



LBP7210Cdn

[A] Wichtige Sicherheitsvorschriften	6
[A-01] Installation	8
[A-02] Stromversorgung	10
[A-03] Handhabung	12
[A-04] Wartung und Inspektion	14
[A-05] Verbrauchsmaterial	17
[A-06] Andere Warnhinweise	18
[B] Rechtshinweise	19
[B-01] Rechtshinweise	20
[B-02] Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern	24
[C] Verwenden der e-Anleitung	25
[C-02] Verwendung der e-Anleitung	26
[C-03] Installieren der e-Anleitung	29
[C-04] Anzeigen der e-Anleitung	34
[C-05] Suchen nach Informationen	37
[C-06] Deinstallieren der e-Anleitung	44
[D] Technische Daten und Teile	48
[D-02] Druckerteile und ihre Funktionen	49
[D-03] Optionales Zubehör	56
[D-04] Abmessungen der einzelnen Teile	57
[D-05] Technische Daten des Druckers	58
[D-06] Verbrauchsmaterial	62
[D-07] Position der Seriennummer	63
[E] Druckerinstallation und Software-Installation	64
[E-02] Installationsbedingungen des Druckers	65
[E-03] Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs	69
[E-04] Tragen des Druckers zum Installationsort und Entfernen des Verpackungsmaterials	73
[E-05] Vorbereiten der Tonerpatronen	78
[E-06] Anschließen des Netzkabels	83
[E-07] Einlegen von Papier und Registrieren des Papierformats	85
[E-08] Papiereinzug	99
[E-09] Systemanforderungen des Druckertreibers	111
[E-10] Installation über die CD-ROM-Installation	113
[E-11] Installation über Plug & Play	123
[E-12] Aufgaben, die für einen Druck in einer Netzwerkumgebung ausgeführt werden sollten	134
[E-13] Druckserverumgebung (Druckerfreigabe)	135
[E-14] Konfigurieren des Druckservers	137
[E-15] Installation auf Clients	150
[E-16] So überprüfen Sie die Prozessorversion von Windows Vista oder Server 2008	167
[E-17] Ausdrucken der Konfigurationsseite	168
[E-18] Ausdrucken einer Testseite unter Windows	170
[E-19] Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]	172
[E-20] Deinstallation des Druckertreibers über die [Systemsteuerung]	177
[E-21] Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers	181
[F] Drucken	184
[F-02] Installieren des Druckertreibers	185
[F-03] Ein-/Ausschalten des Druckers	187
[F-04] Drucken (Allgemeines Verfahren)	190
[F-05] Abbruch eines Auftrags	197

[F-06] Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen	204
[F-07] Unterschiedliche Registerkarten im Druckertreiber	206
[F-08] Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers	214
[F-09] Überprüfen über Remote UI	218
[F-10] Verwenden der Hilfe	223
[F-11] Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier	229
[F-12] Bedruckbarer Bereich	236
[F-13] Lagern von Papier oder Ausdrucken	238
[F-14] Ausrichtung des Papiers beim Einlegen	240
[F-15] Papierzufuhr	242
[F-16] Ausgabefach	246
[F-17] Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)	248
[F-18] Einlegen von Indexkarten	261
[F-19] Einlegen von Briefumschlägen	265
[F-20] Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)	277
[F-21] Einseitendruck/Doppelseitiger Druck	292
[F-22] Ausdrucken mehrerer Seiten auf einem Blatt	298
[F-23] Drucken eines Farbdokuments in Schwarzweiß	301
[F-24] Ausdrucken von Daten mit unterschiedlichen Ausrichtungen in einem Auftrag	303
[F-25] Drucken mit einem Bundsteg	306
[F-26] Auswählen der Papierausgabemethode	309
[F-27] Drucken einer um 180 Grad gedrehten Seite	312
[F-28] Auswählen von Papier für einzelne Seiten	315
[F-29] Skalieren der Druckausgabe	318
[F-30] Drucken eines Bildes größer als Format A4 (Posterdruck)	323
[F-31] Einfügen eines Wasserzeichens in ein zu druckendes Dokument (Drucken mit Wasserzeichen)	325
[F-32] Drucken von Rändern, des Druckdatums usw.	330
[F-33] Broschürendruck	333
[F-34] Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken	336
[F-35] Durchführen von für bestimmte Druckdaten geeigneten Druckvorgängen	341
[F-36] Korrigieren von grob strukturierten Bildern	343
[F-37] Einstellen der Tonerichte	346
[F-38] Drucken mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast	349
[F-39] Einstellen der Farbe	352
[F-40] Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm	355
[F-41] Kalibrieren des Druckers	361
[F-42] Korrigieren der „Farben außerhalb des Bereichs“	365
[F-43] Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau	369
[F-44] Speichern von häufig verwendeten Druckeinstellungen (Profile)	372
[G] Wartung	378
[G-02] Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers	379
[G-03] Überprüfen über Remote UI	380
[G-04] Wenn eine Meldung angezeigt wird	381
[G-05] Auswechseln der Tonerpatronen	384
[G-06] Umgang mit den Tonerpatronen	393
[G-07] Lagern der Tonerpatronen	396
[G-08] Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)	397
[G-09] Einlegen von Indexkarten	398

[G-10] Einlegen von Briefumschlägen	399
[G-11] Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)	400
[G-12] Durchführen von für bestimmte Druckdaten geeigneten Druckvorgängen	401
[G-13] Korrigieren von grob strukturierten Bildern	402
[G-14] Einstellen der Tonerichte	403
[G-15] Drucken mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast	404
[G-16] Einstellen der Farbe	405
[G-17] Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm	406
[G-18] Kalibrieren des Druckers	407
[G-19] Korrigieren der „Farben außerhalb des Bereichs“	408
[G-20] Reinigung des Drucker-Innenraums	409
[G-21] Reinigung des Druckergehäuses	412
[G-22] Umstellen des Druckers	414
[G-23] Papiereinzug	419
[G-24] Handhaben des Druckers	420
[G-25] Position der Seriennummer	422
[H] Fehlerbehebung	423
[H-02] Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden	424
[H-03] Bei der Installation des Druckertreibers von der CD-ROM wird der Drucker nicht automatisch erkannt, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird	426
[H-04] Wenn der Druckertreiber über die automatische Installation installiert wird, kann nach dem Drucker nicht gesucht werden	427
[H-05] Nach dem zu verwendenden Drucker kann in NetSpot Device Installer nicht gesucht werden	428
[H-06] Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden	429
[H-07] Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden	430
[H-08] Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt	431
[H-09] Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung des Druckers vor	447
[H-10] Überprüfen des USB-Anschlusses	448
[H-11] Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation	449
[H-12] Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet	451
[H-13] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet	452
[H-14] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen	453
[H-15] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend	454
[H-16] Überprüfen der IP-Adresse	455
[H-17] Überprüfen des Standard-TCP/IP-Ports	457
[H-18] Angeben des Standard-TCP/IP-Ports	458
[H-19] Überprüfen des Druckers auf dem Druckserver	463
[H-20] Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt	464
[H-21] Registrieren des Papierformats für die Papierkassette	471
[H-22] Der Drucker kann nicht an das Netzwerk angeschlossen werden	473
[H-23] Das Papier wellt sich oder ist zerknittert	479
[H-24] Schlechte Druckqualität	483
[H-25] Es sind Streifen (Linien) zu sehen	484
[H-26] Es sind Unebenheiten, Verschmierungen usw. zu sehen	486
[H-27] Der Ausdruck ist blass oder schwach gedruckt oder weist ein Farbproblem usw. auf	495
[H-28] Der Ausdruck ist schief, fehlt oder verfügt über nicht benötigten Platz	502
[H-29] Daten werden diagonal gedruckt	505
[H-30] Anpassen der Farbe oder der Bildqualität	506
[H-31] Papierstau	508
[H-32] Vorsichtsmaßnahmen beim Entfernen von gestautem Papier	510

[H-33] Beseitigen von Papierstaus (im Bereich der Kassette)	512
[H-34] Beseitigen von Papierstaus (im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs)	518
[H-35] Beseitigen von Papierstaus (im Ausgabebereich)	522
[H-36] Die Alarmanzeige leuchtet oder blinkt	525
[H-37] Die Alarmanzeige leuchtet	526
[H-38] Die Alarmanzeige blinkt	530
[H-39] Verschiedene Probleme	531
[H-40] Ändern der Einstellung für „Spoolen auf Host“	535
[H-41] Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung	537
[I] Netzwerkeinstellungen	539
[I-02] Automatische Installation (empfohlene Methode)	541
[I-03] Manuelle Installation (nur Windows XP/Server 2003)	558
[I-04] Festlegen der IP-Adresse	570
[I-05] Konfigurieren der Protokolleinstellungen	588
[I-06] Einstellungselemente	599
[I-07] Initialisieren der Netzwerkeinstellungen	604
[I-08] Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses	609
[I-09] Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks	611
[I-10] Ändern des Anschlussnamens des Druckers	615
[I-11] Überprüfen und Angeben des Unicast-Kommunikationsmodus	619
[I-12] Überprüfen der MAC-Adresse	622
[I-13] Druckserverumgebung (Druckerfreigabe)	624
[I-14] Konfigurieren des Druckservers	625
[I-15] Installation auf Clients	626
[J] Verwalten und Konfigurieren des Druckers	627
[J-02] Statusfenster des Druckers	628
[J-03] Remote UI	631
[J-04] FTP-Client	647
[J-05] NetSpot Device Installer	651
[J-06] Einrichten und Ändern des Admin-Passworts	662
[J-07] Festlegen und Ändern des Gerätenamens oder der Administratorinformationen	669
[J-08] Überprüfen über Remote UI	673
[J-09] Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus	679
[J-10] Einstellung des Energiesparmodus	683
[J-11] Aktualisieren der Firmware der Netzwerkkarte	689
[J-12] Einschränken der Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen	695
[J-13] Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können	701
[J-14] Einschränken der Benutzer, die Multicast Discovery durchführen dürfen	709
[J-15] Einschränken der Benutzer, die auf die MAC-Adressen zugreifen dürfen	715
[J-16] Einschränken des FTP-Zugriffs der Benutzer	721
[J-17] Abfragen und Überprüfen der Sicherheitszugriffsprotokolle	725

[A] Wichtige Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie bitte diese "Wichtigen Sicherheitsvorschriften" sorgfältig durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen. Da diese Vorschriften dazu gedacht sind, Verletzungen des Benutzers oder anderer Personen sowie Sachbeschädigungen zu vermeiden, sollten diese Vorschriften grundsätzlich beachtet werden.

Führen Sie darüber hinaus keine Vorgänge durch, die in diesem Handbuch nicht ausdrücklich angegeben sind, da dies sonst zu unerwarteten Unfällen oder Verletzungen führen kann. Eine unsachgemäße Verwendung dieses Geräts kann zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden führen, die umfangreiche und nicht durch die eingeschränkte Garantie abgedeckte Reparaturen erforderlich machen.

Erläuterungen zu Warnungen und Hinweisen

Im Folgenden werden die in dieser e-Anleitung verwendeten Warnungen und Hinweise zur Hervorhebung der Einschränkungen, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen erläutert, die aus Sicherheitsgründen beachtet werden müssen.



WARNUNG

Zeigt eine Warnung zu Vorgängen an, die zu Lebensgefahr oder ernsthaften Verletzungen führen können, wenn sie nicht korrekt durchgeführt werden.

Sie müssen die Anweisungen in dieser Warnung befolgen, um einen sicheren Gebrauch des Druckers sicherzustellen.



VORSICHT

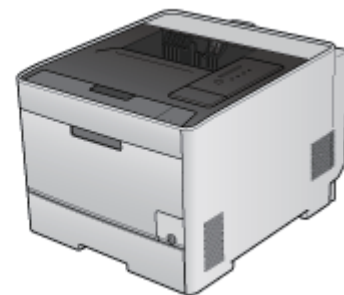
Zeigt einen Warnhinweis zu Vorgängen an, die zu Verletzungen von Personen oder Sachschäden führen können, wenn sie nicht korrekt durchgeführt werden.

Sie müssen die Anweisungen in diesem Warnhinweis befolgen, um einen sicheren Gebrauch des Druckers sicherzustellen.

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Wichtige Sicherheitsvorschriften

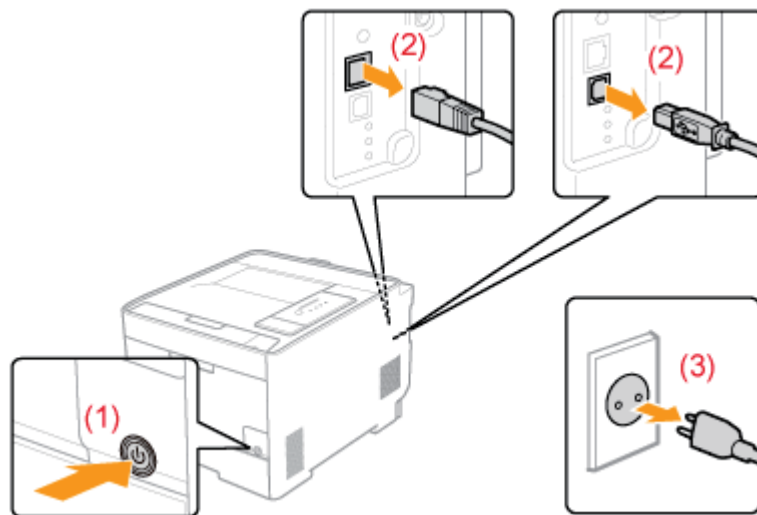
- [Installation](#)
- [Stromversorgung](#)
- [Handhabung](#)
- [Wartung und Inspektion](#)
- [Verbrauchsmaterial](#)



WARNUNG

- Installieren Sie den Drucker nicht an einem Standort in der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entflammaren Substanzen. Wenn entflammare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Legen oder stellen Sie nicht die folgenden Gegenstände auf den Drucker.
 - Halsketten und andere Metallgegenstände
 - Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere Behälter mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten

Wenn diese Gegenstände in Kontakt mit den Hochspannungsbereichen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Wenn diese Gegenstände auf dem Drucker verschüttet werden oder in den Drucker fallen, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter (1) aus und ziehen Sie die Schnittstellenkabel ab, falls sie angeschlossen sind (2). Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose (3) und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.



- Wenn das optionale Zubehör installiert oder entfernt wird, schalten Sie unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und trennen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker. Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder der Schnittstellenkabel kommen, was einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben kann.

VORSICHT

- Stellen Sie den Drucker nicht an instabilen Orten, wie z. B. wacklige Tische oder schiefe Ebenen, oder an Orten mit starken Vibrationen auf, da dies dazu führen kann, dass der Drucker herunterfällt oder umkippt, was Verletzungen von Personen zur Folge haben kann.
- Die Ventilationsöffnungen sind für eine ordnungsgemäße Belüftung der Betriebsteile im Drucker angebracht worden. Stellen Sie den Drucker niemals auf

eine weiche Fläche, wie z. B. Bett, Sofa oder Teppich. Das Verdecken der Öffnungen verursacht eine Überhitzung des Druckers, was anschließend zu einem Brand führen kann.

- Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies sonst zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
 - Feuchte oder staubige Orte
 - Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. neben einem Ofen oder Luftbefeuchter
 - Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe eines Wasserhahns oder Wasserbehälters
 - Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
 - Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
 - Orte in der Nähe von offenen Flammen
- Wenn der Drucker installiert wird, stellen Sie ihn an seinem Installationsort vorsichtig ab und achten Sie darauf, sich Ihre Hände zwischen Drucker und Boden oder zwischen Drucker und anderer Ausstattung nicht einzuklemmen, da dies zu Verletzungen führen kann.
- Wenn das Schnittstellenkabel angeschlossen wird, befolgen Sie die Anweisungen in dieser e-Anleitung und schließen Sie es ordnungsgemäß an. Ein inkorrektter Anschluss kann zu Fehlfunktionen oder Stromschlägen führen.
- Wenn der Drucker transportiert wird, befolgen Sie die Anweisungen in dieser e-Anleitung, um den Drucker korrekt zu halten. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.

❑ "Umstellen des Druckers"

❑ "Tragen des Druckers zum Installationsort und Entfernen des Verpackungsmaterials"



WARNUNG

- Beschädigen oder modifizieren Sie das Netzkabel nicht. Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel, ziehen Sie nicht am Kabel und biegen Sie es nicht übermäßig, da dies sonst zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Halten Sie das Netzkabel von Wärmequellen fern. Wird dies nicht beachtet, kann der Schutzmantel des Kabels schmelzen, was dann zu einem Brand oder Stromschlag führt.
- Das Netzkabel sollte nicht straff sein, da dies zu einer lockeren Verbindung und einer Überhitzung führen kann, die einen Brand zur Folge haben kann.
- Das Netzkabel kann beschädigt werden, wenn Sie darauf treten, es mit Heftklammern befestigen oder schwere Gegenstände darauf abstellen. Die fortlaufende Verwendung eines beschädigten Netzkabels kann zu Unfällen wie zum Beispiel einem Brand oder Elektroschock führen.
- Der Netzstecker darf nicht mit feuchten Händen angeschlossen oder abgezogen werden, da dies sonst zu einem Stromschlag führen kann.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an einer Mehrfachsteckdose an, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Das Netzkabel darf nicht gebunden oder verknotet werden, da dies zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Stecken Sie den Netzstecker fest in die Netzsteckdose. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Falls übermäßige Belastung auf das Anschlusssteil des Netzkabels angewandt wird, kann das Netzkabel beschädigt oder die Kabel in der Maschine können getrennt werden. Das kann einen Brand zur Folge haben. Vermeiden Sie die folgenden Situationen:
 - Häufiges Abziehen/Neuanschießen des Netzkabels.
 - Stolpern über das Netzkabel.
 - Installation, bei der das Netzkabel am Anschluss oder an der Netzsteckdose gebogen ist, sodass dort eine Dauerbelastung auftritt.
 - Erschütterungen am Netzanschluss.
- Verwenden Sie keine anderen Netzkabel, sondern nur das mitgelieferte, da es andernfalls zu einem Brand oder Stromschlag kommen kann.
- Verwenden Sie in der Regel keine Verlängerungskabel. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann einen Brand oder Elektroschock zur Folge haben.



VORSICHT

- Verwenden Sie keine andere Netzspannung als hier aufgelistet, da dies andernfalls zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.
- Ziehen Sie stets am Netzstecker, wenn Sie den Netzstecker entfernen. Ziehen Sie nicht am Netzkabel, da dies zur Beschädigung der Kabeldrähte oder des Kabelmantels und damit zu einem Brand oder Stromschlag führen kann.

- Sorgen Sie für ausreichend Platz um den Netzstecker, so dass dieser problemlos abgezogen werden kann. Wenn um den Netzstecker herum Gegenstände platziert sind, können Sie im Notfall den Netzstecker nicht sofort abziehen.



WARNUNG

- Zerlegen oder modifizieren Sie den Drucker nicht. Im Druckerinneren befinden sich Teile, die unter hoher Temperatur und Hochspannung stehen, und es kann zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Elektrische Teile können gefährlich sein, wenn sie nicht ordnungsgemäß verwendet werden. Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Netzkabel oder andere Kabel, interne Zahnräder oder elektrische Teile berühren.
- Wenn der Drucker ungewöhnliche Geräusche erzeugt bzw. Rauch, Hitze oder unübliche Gerüche abgibt, schalten Sie den Drucker unverzüglich aus und entfernen Sie die Schnittstellenkabel, falls sie angeschlossen sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort. Wird der Drucker weiter verwendet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Verwenden Sie keine entzündlichen Sprays in der Nähe des Druckers. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Schalten Sie stets den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker sowie die Schnittstellenkabel heraus, bevor der Drucker umgestellt wird. Wird dies nicht beachtet, kann es zur Beschädigung des Netzkabels oder Schnittstellenkabels kommen, was dann zu einem Brand oder Stromschlag führt.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker oder der Netzanschluss vollständig nach dem Versetzen des Druckers eingesteckt ist. Andernfalls kann es zu Überhitzung und Brand kommen.
- Lassen Sie keine Büroklammern, Heftklammern oder andere Metallobjekte in den Drucker fallen. Verschütten Sie kein Wasser, keine Flüssigkeiten oder andere entzündlichen Substanzen (Alkohol, Benzin, Farbverdünner usw.) auf dem Drucker. Wenn diese Gegenstände in Kontakt mit den Hochspannungsbereichen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen. Wenn diese Gegenstände auf dem Drucker verschüttet werden oder in den Drucker fallen, schalten Sie unverzüglich den Netzschalter aus und ziehen Sie die Schnittstellenkabel ab, falls sie angeschlossen sind. Ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose und wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.
- Wenn ein USB-Kabel angeschlossen oder getrennt wird, während sich der Netzstecker in der Netzsteckdose befindet, fassen Sie nicht den Metallteil des Steckers an, da dies sonst zu einem Stromschlag führen kann.



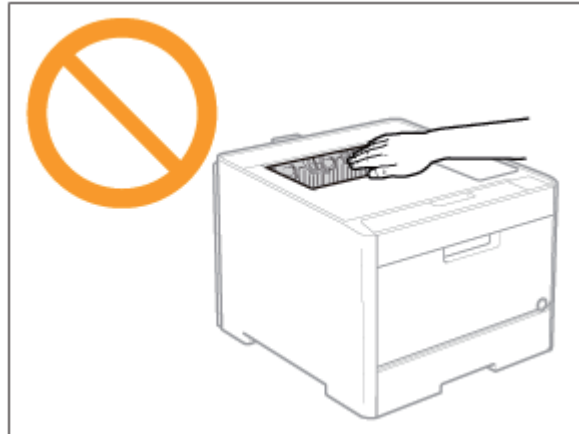
VORSICHT

- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Drucker. Der Gegenstand oder der Drucker kann sonst herunterfallen und zu Verletzungen von Personen führen.
- Schalten Sie den Netzschalter aus, wenn der Drucker über eine längere Zeitperiode, wie z. B. über Nacht, nicht verwendet wird. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus, wenn der Drucker über eine längere

Öffnen oder schließen Sie Abdeckungen und installieren oder entfernen Sie die Kassetten vorsichtig. Achten Sie darauf, sich die Finger nicht einzuklemmen.

Halten Sie Ihre Hände und Kleidung fern von den Rollen im Ausgabebereich. Auch wenn der Drucker nicht druckt, können sich die Rollen plötzlich drehen und Ihre Hände oder Kleidung einklemmen, was zu Verletzungen führen kann.

Der Ausgabeschlitz ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie den Bereich um den Ausgabeschlitz nicht, da dies sonst zu Verbrennungen führen kann.



- Bedrucktes Papier kann unmittelbar nach der Ausgabe heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Papier entfernt und ausgerichtet wird, und zwar besonders bei fortgesetztem Druck. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.
- Der im Drucker verwendete Laserstrahl kann für Menschen schädlich sein. Da der Laserstrahl in der Lasereinheit durch eine Abdeckung vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des normalen Druckerbetriebs nicht nach außen dringen. Lesen Sie die folgenden Bemerkungen und Sicherheitshinweise.
 - Öffnen Sie nur die Abdeckungen, die Sie laut diesem Handbuch öffnen dürfen.
 - Entfernen Sie nicht den an der Lasereinheit im Inneren des Druckers angebrachten Warnaufkleber.



- 13 / 733

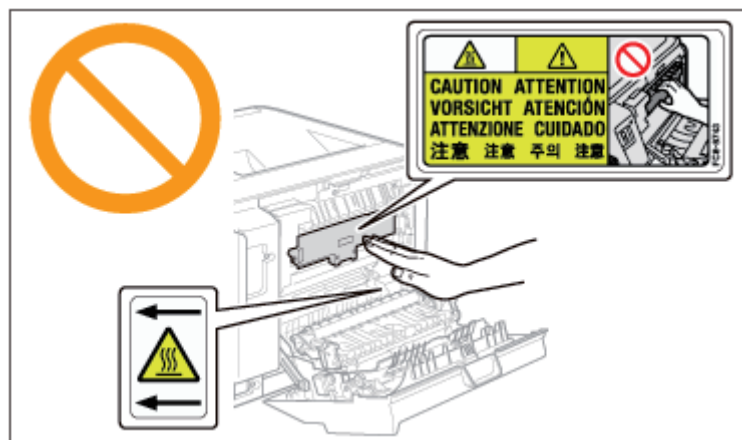
WARNUNG

- Schalten Sie den Drucker und Computer aus, entfernen Sie die Schnittstellenkabel und stecken Sie den Netzstecker aus, wenn Sie den Drucker reinigen. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.
- Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose regelmäßig heraus und reinigen Sie mit einem trockenen Tuch die Bereiche um die Metallstifte des Netzkabels und der Netzsteckdose herum, um den Staub und Schmutz zu entfernen. An feuchten, staubigen oder verräuchten Standorten kann sich Staub um den Netzstecker bilden und feucht werden, was dann zu einem Kurzschluss und Brand führen kann.
- Reinigen Sie den Drucker mit einem gut ausgewrungenen Tuch, das zuvor mit Wasser oder einem milden, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel angefeuchtet wurde. Verwenden Sie nicht Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere entflammbare Substanzen. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.
- Einige Bereiche im Drucker stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier entfernen oder das Druckerinnere überprüfen, achten Sie darauf, dass keine Halsketten, Armbänder oder andere Metallgegenstände das Druckerinnere berühren, da dies sonst zu Verbrennungen oder Stromschlägen führen kann.
- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Dies kann zur Entzündung des Resttoners in den Patronen führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Wenn Sie versehentlich Toner verschütten oder verstreuen, sammeln Sie die Tonerpartikel sorgsam ein oder wischen Sie diese mit einem weichen, feuchten Lappen so auf, dass eine Inhalation vermieden wird. Verwenden Sie nie einen Staubsauger, der nicht über Schutzvorrichtungen gegenüber Staubexplosionen verfügt, um verschütteten Toner aufzuputzen. Andernfalls kann eine Fehlfunktion im Staubsauger verursacht werden oder eine Staubexplosion aufgrund statischer Entladung resultieren.
- Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker oder der Netzanschluss vollständig nach der Reinigung des Druckers eingesteckt ist. Andernfalls kann es zu Überhitzung und Brand kommen.
- Prüfen Sie Netzkabel und Stecker regelmäßig. Die folgenden Bedingungen können einen Brand zur Folge haben, wenden Sie sich daher an Ihren vor Ort befindlichen, autorisierten Canon-Händler oder die Canon-Hotline.
 - Der Netzstecker weist Brandspuren auf.
 - Der Netzstecker ist deformiert oder beschädigt.
 - Die Stromzufuhr wird durch Biegen des Netzkabels unterbrochen.
 - Die Ummantelung des Netzkabels ist beschädigt, gebrochen oder eingeebult.
 - Das Netzkabel wird an einer Stelle heiß.
- Prüfen Sie regelmäßig, ob das Netzkabel, der Stecker und der Anschluss nicht in nachfolgender Weise gehandhabt werden. Wird dies nicht beachtet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

- Der Netzanschluss ist locker.
- Der Netzstecker ist locker.
- Das Netzkabel wird durch einen schweren Gegenstand oder durch die Befestigung mit Büroklammern belastet.
- Das Netzkabel ist zusammengebunden.
- Das Netzkabel liegt teilweise in einem Gang.
- Das Netzkabel befindet sich vor einem Heizgerät.

VORSICHT

- Versuchen Sie niemals, diesen Drucker selbst zu warten, es sei denn, es handelt sich um die in diesem Handbuch erläuterten Wartungen. Im Inneren des Druckers gibt es keine vom Benutzer zu wartenden Teile. Stellen Sie nur die Steuerelemente ein, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden. Eine unsachgemäße Einstellung dieses Geräts kann zu Verletzungen von Personen und/oder Schäden führen, die umfangreiche und nicht durch die eingeschränkte Garantie abgedeckte Reparaturen erforderlich machen.
- Die Fixiereinheit und ihre Umgebung im Drucker können während des Betriebs sehr heiß werden. Wenn gestautes Papier entfernt oder das Druckerinnere überprüft wird, fassen Sie die Fixiereinheit und die Baugruppen in ihrer Umgebung nicht an, da Sie sich sonst Verbrennungen zuziehen können.



- Wenn gestautes Papier entfernt oder das Innere der Einheit überprüft wird, setzen Sie sich nicht über einen längeren Zeitraum der Hitze aus, die von der Fixiereinheit und den Komponenten in ihrer Umgebung abgegeben wird. Andernfalls kann es zu Niedrigtemperaturverbrennungen kommen, auch wenn Sie die Fixiereinheit und die Komponenten in ihrer Umgebung aufgrund der Gefahr von Verbrennungen nicht direkt berührt haben.
- Bei einem Papierstau entfernen Sie das gestaute Papier entsprechend der angezeigten Meldung so, dass keine Papierreste im Druckerinneren zurückbleiben. Fassen Sie nur die angegebenen Bereiche an. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen oder Verletzungen zuziehen.
- Wenn gestautes Papier entfernt oder eine Tonerpatrone ausgewechselt wird, achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt. Ihre Hände oder Kleidung werden sonst verschmutzt. Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser. Wenn Sie warmes Wasser verwenden,

wird der Toner fest, und die Tonerflecken können nicht mehr entfernt werden.

- Wenn Sie gestautes Papier entfernen, achten Sie darauf, dass loser Toner auf dem Papier nicht verstreut wird. Der Toner kann sonst in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Papier eingelegt oder gestautes Papier entfernt wird, achten Sie darauf, dass Sie sich die Hände nicht an den Papierkanten schneiden.
- Wenn eine Tonerpatrone entfernt wird, gehen Sie vorsichtig vor, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird und in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone zu zerlegen. Toner kann sonst verstreuen und in Ihre Augen oder Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone streut, achten Sie darauf, dass Toner nicht inhaliert wird oder in Kontakt mit Ihrer Haut kommt. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle mit Seife. Wenn es zu Hautreizungen kommt oder wenn Sie Toner inhaliert haben, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.



WARNUNG

- Entsorgen Sie gebrauchte Tonerpatronen nicht durch Verbrennen. Dies kann zur Entzündung des Toners führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Lagern Sie Tonerpatronen oder Papier nicht an Orten, die offenen Flammen ausgesetzt sein können. Dies kann zur Entzündung des Toners oder Papiers führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.
- Wenn eine Tonerpatrone entsorgt wird, stecken Sie die Tonerpatrone in einen Beutel, um zu verhindern, dass Toner verstreut wird, und entsorgen Sie dann die Tonerpatrone gemäß den örtlichen Bestimmungen.
- Wenn Toner versehentlich verschüttet oder verstreut wird, kehren Sie die Tonerpartikel vorsichtig zusammen oder nehmen Sie die Tonerpartikel mit einem weichen, angefeuchteten Tuch auf, und achten Sie darauf, dass Sie den Tonerstaub nicht einatmen. Verwenden Sie zum Aufnehmen von verschüttetem Toner niemals Staubsauger ohne Schutzvorrichtungen gegen Staubexplosionen. Andernfalls kann es zu einer Fehlfunktion des Staubsaugers kommen oder aufgrund von statischer Aufladung eine Staubexplosion verursacht werden.



VORSICHT

- Bewahren Sie Tonerpatronen und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Wenn Toner oder andere Materialien verschluckt wurden, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.
- Versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone zu zerlegen. Toner kann sonst verstreuen und in Ihre Augen oder Mund gelangen. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.
- Wenn Toner aus der Tonerpatrone streut, achten Sie darauf, dass Toner nicht inhaliert wird oder in Kontakt mit Ihrer Haut kommt. Wenn Toner auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie die betroffene Stelle mit Seife. Wenn es zu Hautreizungen kommt oder wenn Sie Toner inhaliert haben, wenden Sie sich unverzüglich an Ihren Arzt.
- Falls Sie das Schutzband mit Gewalt oder halb heraus ziehen, kann Toner verstreut werden. Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.

[A-06] Andere Warnhinweise

Das Gerät ist nicht für die Benutzung im unmittelbaren Gesichtsfeld am Bildschirmarbeitsplatz vorgesehen. Um störende Reflexionen am Bildschirmarbeitsplatz zu vermeiden, darf dieses Produkt nicht im unmittelbaren Gesichtsfeld platziert werden.

[B] Rechtshinweise

Dieser Abschnitt erläutert Bestimmungen zum Gebrauch und zur Entsorgung des Druckers, Klassifizierung des Druckers innerhalb des internationalen Energy Star-Programms, rechtliche Hinweise und in dieser e-Anleitung verwendete Warenzeichen. Lesen Sie bitte diese Informationen sorgfältig durch, bevor Sie den Drucker in Betrieb nehmen.

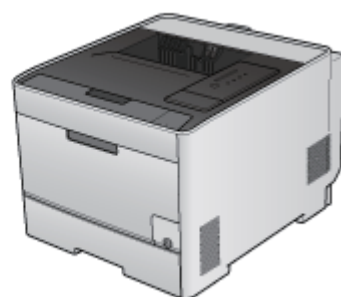
Rechtshinweise

Rechtshinweise

- [Rechtshinweise](#)

Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern

- [Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern](#)



[B-01] Rechtshinweise

- [Produktname](#)
- [EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie](#)
- [Lasersicherheit](#)
- [Internationales Energy Star-Programm](#)
- [Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte](#)
- [Warenzeichen](#)
- [Copyright](#)
- [Haftungsausschluss](#)

Produktname

Gemäß den Sicherheitsbestimmungen muss der Produktname registriert sein.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, können statt des hier verwendeten Namens folgende Namen in Klammern () registriert sein.

LBP7210Cdn (F159800)

EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie

Dieses Gerät inklusive Ausstattung erfüllt die wesentlichen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie. Wir erklären hiermit, dass dieses Produkt mit den EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu Stromversorgungsnetzen von 230V, 50 Hz genügt, obwohl die Nennlast des Produktes bei 220 bis 240V, 50/60 Hz liegt. Die Verwendung von abgeschirmten Kabeln ist notwendig, um die technischen EMC-Anforderungen der EU-Richtlinie zu erfüllen.

Lasersicherheit

Dieses Produkt ist unter IEC60825-1:2007 und EN60825-1:2007 als Laserprodukt der Klasse 1 zertifiziert. Dies bedeutet, dass das Produkt keine schädlichen Laserstrahlen produziert.

Da das Produkt durch das schützende Gehäuse und die äußeren Abdeckungen vollständig verschlossen ist, kann die Laserstrahlung während des Gebrauchs durch den Benutzer zu keinem Zeitpunkt nach außen dringen. Entfernen Sie nicht das schützende Gehäuse oder die äußeren Abdeckungen, es sei denn Sie werden in den Handbüchern des Produkts dazu aufgefordert.

Das unten abgebildete Schild ist an der Laserabtasteinheit im Inneren des Geräts angebracht.



CLASS 1 LASER PRODUCT
LASER KLASSE 1
APPAREIL À LASER DE CLASSE 1
APPARECCHIO LASER DI CLASSE 1
PRODUCTO LÁSER DE CLASE 1
APARELHO A LASER DE CLASSE 1
LUOKAN 1 LASER-TUOTE
LASERPRODUKT KLASSE 1

VORSICHT

Bei nicht in diesem Handbuch beschriebener Verwendung von Steuerelementen oder bei nicht in diesem Handbuch beschriebenen Justierungen sowie bei Nichteinhaltung der in diesem Handbuch beschriebenen Verfahren kann gefährliche Strahlung freigesetzt werden.

Internationales ENERGY STAR-Programm



Als ENERGY STAR®-Partner hat Canon Inc. ermittelt, dass dieses Produkt das ENERGY STAR-Programm für die Energieeinsparung erfüllt.

Das internationale ENERGY STAR-Programm für Bürogeräte ist ein internationales Programm zur Förderung eines energiebewussten Einsatzes von Computern und anderen Bürogeräten.

Im Rahmen dieses Programms wird die Entwicklung und Verbreitung von Produkten gefördert, die über Energiesparfunktionen verfügen. Es handelt sich um ein offenes System, an dem Unternehmen freiwillig teilnehmen können.

Das Hauptaugenmerk richtet sich hierbei auf Bürogeräte, wie Computer, Monitore, Drucker, Faxgeräte und Kopierer. Die Standards und Logos sind in allen Teilnehmerstaaten gleich.

Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte



Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen außerdem Sie zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

Warenzeichen

- Canon, das Canon-logo, LBP, NetSpot und PageComposer sind Warenzeichen von Canon Inc.
- Adobe, Adobe Acrobat und Adobe Reader sind Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Windows Server und Internet Explorer sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Ethernet ist ein Warenzeichen der Xerox Corporation.
- Andere hier genannte Produkt- und Firmennamen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Copyright

- Copyright 2012 by Canon Inc. All rights reserved.
- Kein Teil dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Canon Inc. in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Mittel, sei es elektronisch oder mechanisch, auch nicht

durch Fotokopie und Aufzeichnung, oder durch irgendein Informationsspeicher- oder -wiedergewinnungssystem reproduziert oder übertragen werden.

Haftungsausschluss

- Änderungen der in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind vorbehalten.
- CANON INC. ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE HINSICHTLICH DIESES MATERIALS, OB AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIERT, AUSSER WIE HIERIN ANGEGEBEN UND OHNE EINSCHRÄNKUNG, FÜR DIE VERMARKTBARKEIT, HANDELSFÄHIGKEIT, TAUGLICHKEIT FÜR EINEN BESTIMMTEN VERWENDUNGSZWECK ODER DEN VERSTOSS GEGEN IRGENDWELCHE PATENTE. CANON INC. ÜBERNIMMT KEINE HAFTUNG FÜR DIREKTE, BEILÄUFIGE ODER FOLGESCHÄDEN IRGENDWELCHER ART, AUCH NICHT FÜR VERLUSTE ODER KOSTEN, DIE AUF DEN GEBRAUCH DIESES MATERIALS ZURÜCKZUFÜHREN SIND.

[B-02] Rechtliche Beschränkungen auf den Gebrauch des Produkts und von Bildern

Die Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und der Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder sonst wie durch Ihr Produkt reproduzierten Bilder kann gesetzlich verboten sein und strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Haftung zur Folge haben. Eine unvollständige Liste dieser Dokumente ist unten aufgeführt. Diese Liste soll nur als Richtlinie dienen. Wenn Sie sich über die Legalität der Verwendung Ihres Produkts zum Scannen, Drucken oder sonstigen Reproduzieren bestimmter Dokumente und/oder den Gebrauch solcher gescannten, gedruckten oder sonst wie reproduzierten Bilder nicht im Klaren sind, sollten Sie Ihren Rechtsberater vorher um Rat fragen.

- Geldscheine
- Reiseschecks
- Zahlungsanweisungen
- Lebensmittelmarken
- Einlagenzertifikate
- Reisepässe
- Briefmarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Einwanderungspapiere
- Ausweise oder Insignien
- Steuermarken (entwertet oder nicht entwertet)
- Wehrdienst- oder Einberufungspapiere
- Obligationen oder andere Schuldverschreibungen
- Von Regierungsbehörden ausgestellte Schecks oder Wechsel
- Aktienzertifikate
- Kraftfahrzeug-Führerscheine und Titelzertifikate
- Urheberrechtlich geschützte Werke/Kunstwerke ohne Genehmigung des Urheberrechtinhabers

Verwenden der e-Anleitung

Verwendung der e-Anleitung ▶

Installieren der e-Anleitung ▶

Anzeigen der e-Anleitung ▶

Suchen nach Informationen ▶

Deinstallation der e-Anleitung ▶

- [In dieser e-Anleitung verwendete Symbole](#)
- [In dieser Anleitung verwendete Tasten und Schaltflächen](#)
- [In dieser e-Anleitung verwendete Abbildungen](#)
- [In diesem Handbuch verwendete Abbildungen](#)
- [In dieser e-Anleitung verwendete Abkürzungen](#)

In dieser e-Anleitung verwendete Symbole

Im Folgenden finden Sie Erläuterungen zu Warnungen und Vorsichtshinweisen, die in dieser e-Anleitung auf Einschränkungen, Vorsichtshinweise und Anweisungen aufmerksam machen, die zu Ihrer Sicherheit beachtet werden müssen.



WARNUNG

Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein.
Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



VORSICHT

So wird eine Vorsichtsmaßnahme bezüglich Vorgängen gekennzeichnet, die zu Personenschäden führen können, wenn sie nicht korrekt ausgeführt werden.
Bitte beachten Sie diese Maßnahmen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.



WICHTIG

So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt.
Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen an der Maschine oder der Umgebung vermeiden.



HINWEIS

So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet.
Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

INFORMATIONEN

Zeigt zusätzliche nützliche Informationen zu den Vorgängen an.
Es empfiehlt sich, dass Sie diese Informationen lesen.

In dieser Anleitung verwendete Tasten und Schaltflächen

Die folgenden Beispiele zeigen, wie Tasten des Bedienungsfelds und Schaltflächen in der e-Anleitung dargestellt werden.

Bedienungsfeldtasten

<Tastensymbol> + (Tastename)

Beispiel: Drücken Sie die Taste  (Auftrag abbrechen).

Schaltflächen und Elemente auf dem Computer-Bildschirm

[Namen der Schaltflächen und Elemente]

Beispiel: Klicken Sie auf [OK].
Wählen Sie [Papierzufuhr] aus.

In dieser e-Anleitung verwendete Abbildungen

Die meisten Vorgänge in dieser e-Anleitung werden mit Hilfe der Bildschirmabbildungen von **Windows XP Professional** erläutert. Abhängig von Ihrer Umgebung können sich die angezeigten Bildschirme von denen in der e-Anleitung unterscheiden.

Elemente, die ausgewählt werden sollten, oder Schaltflächen, auf die geklickt werden sollte, sind rot umrahmt (). Wenn auf mehrere Elemente oder Schaltflächen auf der Abbildung des Computerbildschirms geklickt werden kann, werden alle Schaltflächen markiert. Wählen Sie die für Ihre Zwecke geeignete Schaltfläche.

HINWEIS

Beispiel für eine Bildschirmabbildung

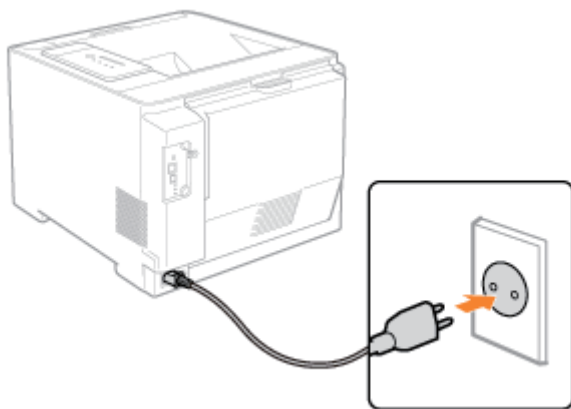
7. Klicken Sie auf [Weiter].



Klicken Sie für einen Vorgang auf diese Schaltfläche.

In diesem Handbuch verwendete Abbildungen

Obwohl das in dieser Anleitung abgebildete Netzkabel mit dem in der folgenden Abbildung identisch ist, kann die Form des Netzkabels je nach Land oder Region abweichen.



In dieser e-Anleitung verwendete Abkürzungen

Abkürzungen für Betriebssysteme

In der e-Anleitung werden die Betriebssysteme folgendermaßen abgekürzt.

- Betriebssystem Microsoft Windows XP: **Windows XP**
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2003: **Windows Server 2003**
- Betriebssystem Microsoft Windows Vista: **Windows Vista**
- Betriebssystem Microsoft Windows Server 2008: **Windows Server 2008**
- Betriebssystem Microsoft Windows 7: **Windows 7**
- Betriebssystem Microsoft Windows: **Windows**

[C-03] Installieren der e-Anleitung

Gehen Sie wie folgt vor, um die auf der mitgelieferten CD-ROM enthaltene e-Anleitung auf Ihrem Computer zu installieren.

WICHTIG

Wenn Ihre Festplatte nicht über ausreichenden Speicherplatz zur Installation des Druckertreibers verfügt

Während der Installation wird eine Meldung angezeigt, dass Ihre Festplatte nicht über den erforderlichen freien Speicherplatz verfügt.

Brechen Sie die Installation ab, geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei und installieren Sie dann die Software erneut.

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend

auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

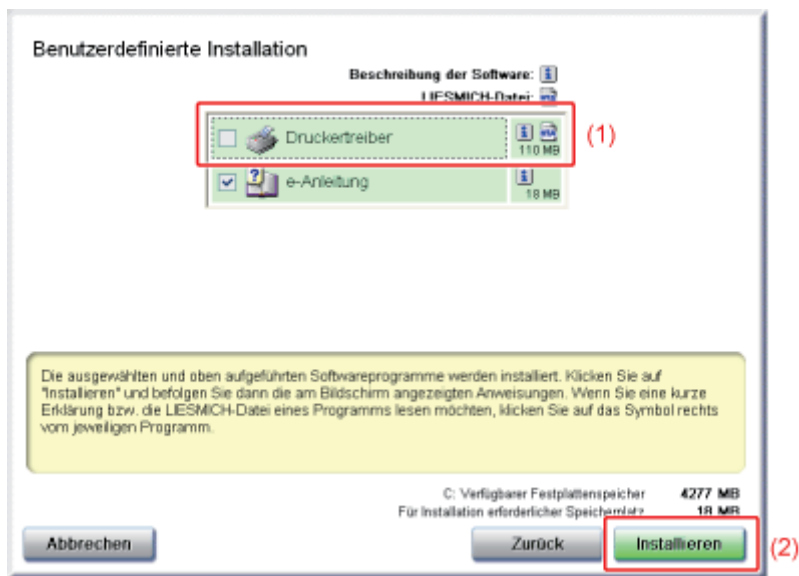
Klicken Sie auf [Fortsetzen].

4. Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].

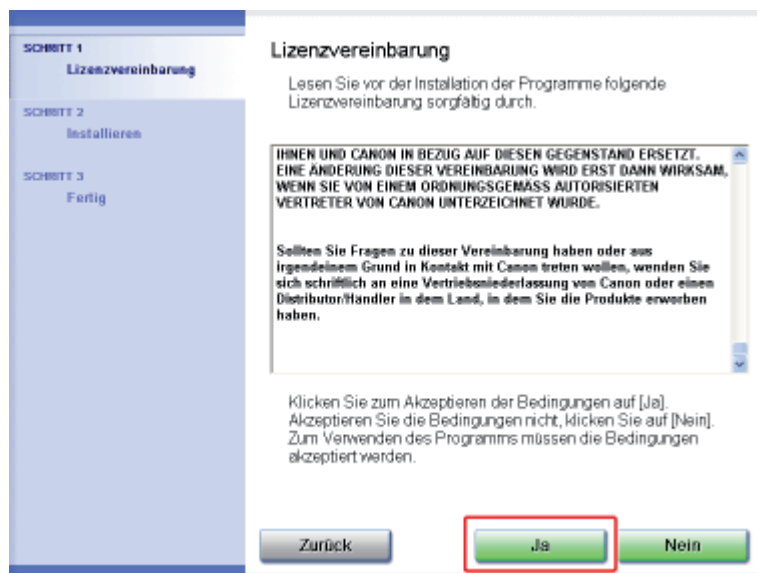


5. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Druckertreiber].
- (2) Klicken Sie auf [Installieren].



6. Lesen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].



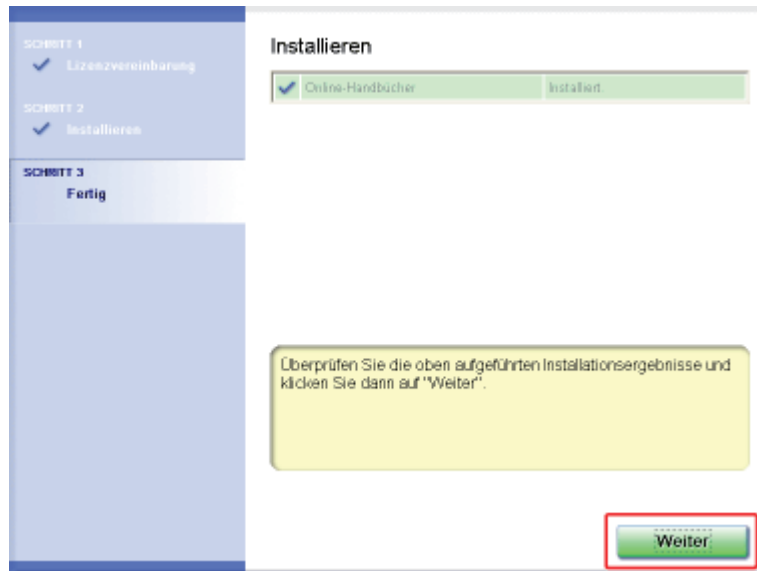
→ Die Installation wird gestartet.

Warten Sie, bis der folgende Bildschirm nicht mehr angezeigt wird.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.



7. Überprüfen Sie die Installationsergebnisse und klicken Sie dann auf [Weiter].



8. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
- (2) Klicken Sie auf [Neu starten].



HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Wenn Sie die e-Anleitung anzeigen

❑ ["Anzeigen der e-Anleitung"](#)

❑ ["Suchen nach Informationen"](#)

Nach der Installation

Das folgende Verknüpfungssymbol und die folgenden Ordner werden an den folgenden Positionen hinzugefügt.

- Desktop

[LBP7210C e-Anleitung]



- [Alle Programme] im Menü [Start]

[Canon LBP7210C] - [LBP7210C e-Anleitung]



[C-04] Anzeigen der e-Anleitung

Lesen Sie die e-Anleitung, um Informationen zu Druckervorgängen zu finden und sich mit den Druckerfunktionen im Detail vertraut zu machen.

Sie können die e-Anleitung mithilfe einer der folgenden Methoden anzeigen.

- [Anzeigen der an einem Computer installierten e-Anleitung](#)
- [Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM](#)

Anzeigen der an einem Computer installierten e-Anleitung

1. Doppelklicken Sie auf das Symbol der e-Anleitung auf dem Desktop.



HINWEIS

Anzeigen der e-Anleitung direkt vom Menü [Start]

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**
Im Menü [Start] wählen Sie [Alle Programme] → [Canon LBP7210C] → [LBP7210C e-Anleitung].

Installieren der e-Anleitung

 ["Installieren der e-Anleitung"](#)

Anzeigen der e-Anleitung direkt von der CD-ROM

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows XP und Server 2003**

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

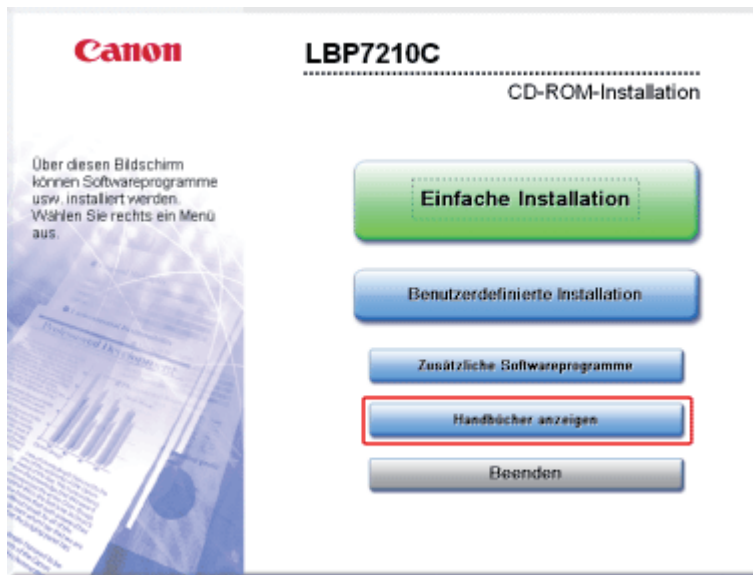
Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

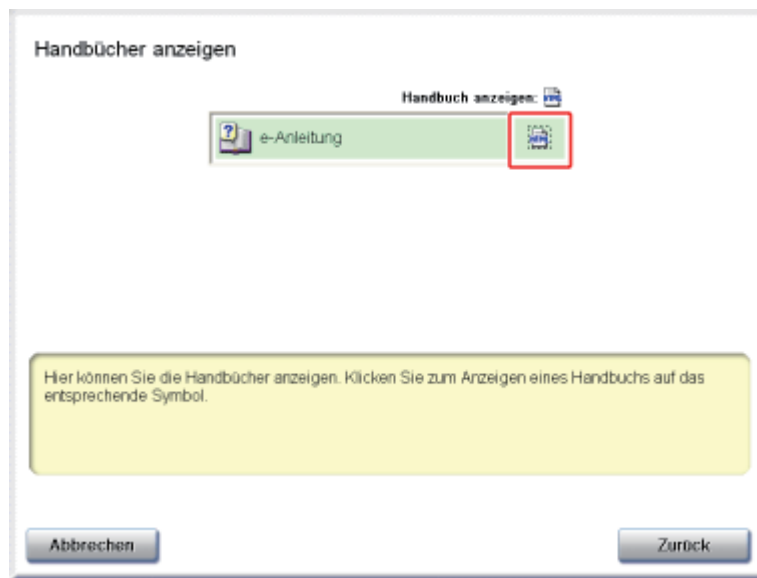
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

2. Klicken Sie auf [Handbücher anzeigen].



3. Klicken Sie auf [].



→ Die e-Anleitung wird angezeigt.

[C-05] Suchen nach Informationen

Sie können nach den gewünschten Informationen suchen, indem Sie auf der Hauptseite auf die Schaltflächen klicken oder Schlüsselwörter eingeben.

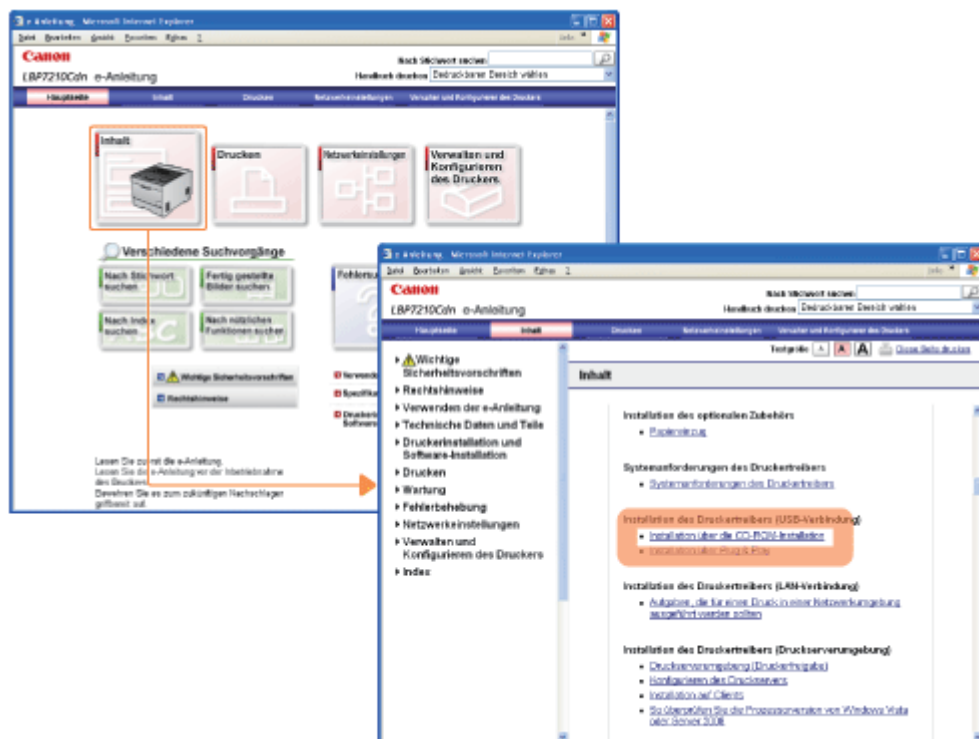


(1) Inhalt

Sie können unter dem Inhalt, in dem alle Elemente aufgelistet sind, nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach einem Installationsverfahren für den Druckertreiber suchen möchten

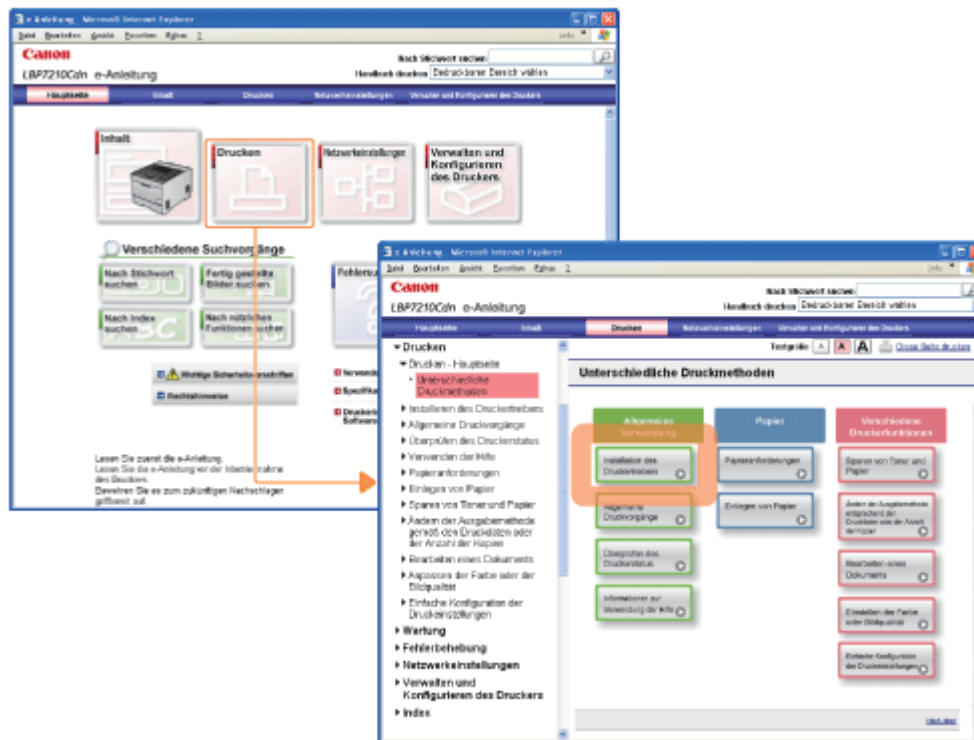


(2) Drucken, Netzwerkeinstellungen, Verwalten und Konfigurieren des Druckers

Sie können in der nach den entsprechenden Vorgängen geordneten Liste nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach einem allgemeinen Druckverfahren suchen möchten

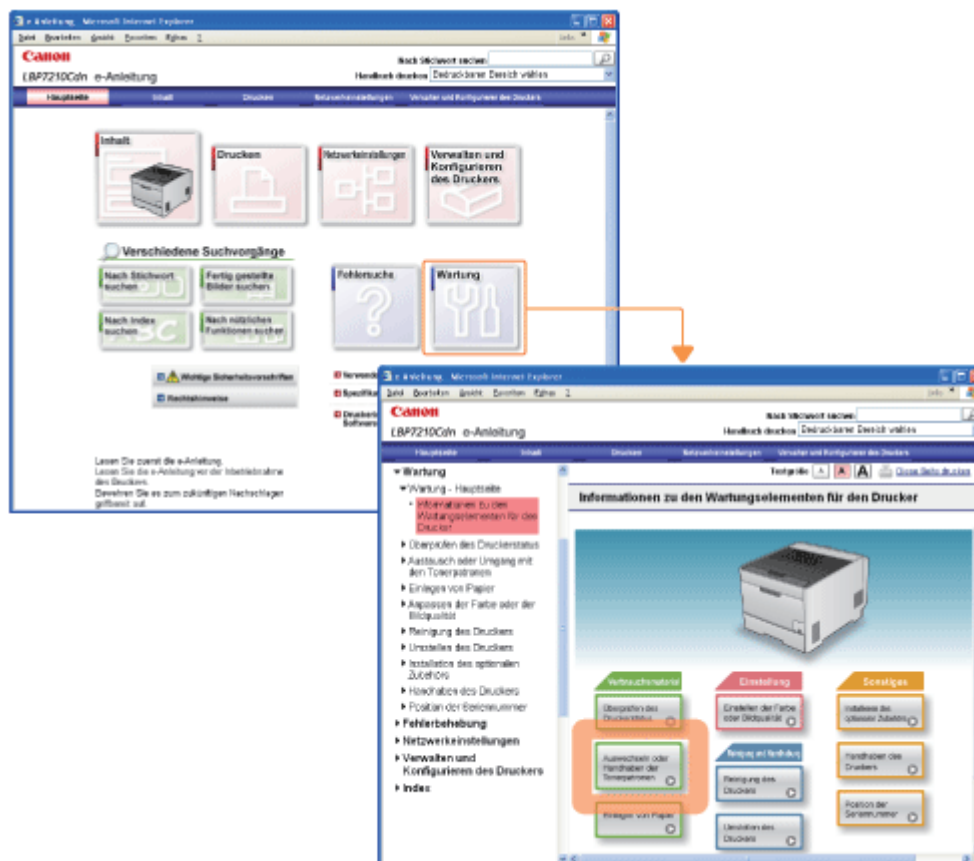


(3) Wartung

Sie können in der Liste der verschiedenen Wartungen für den Drucker nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach dem Verfahren für das Auswechseln der Tonerpatronen suchen möchten

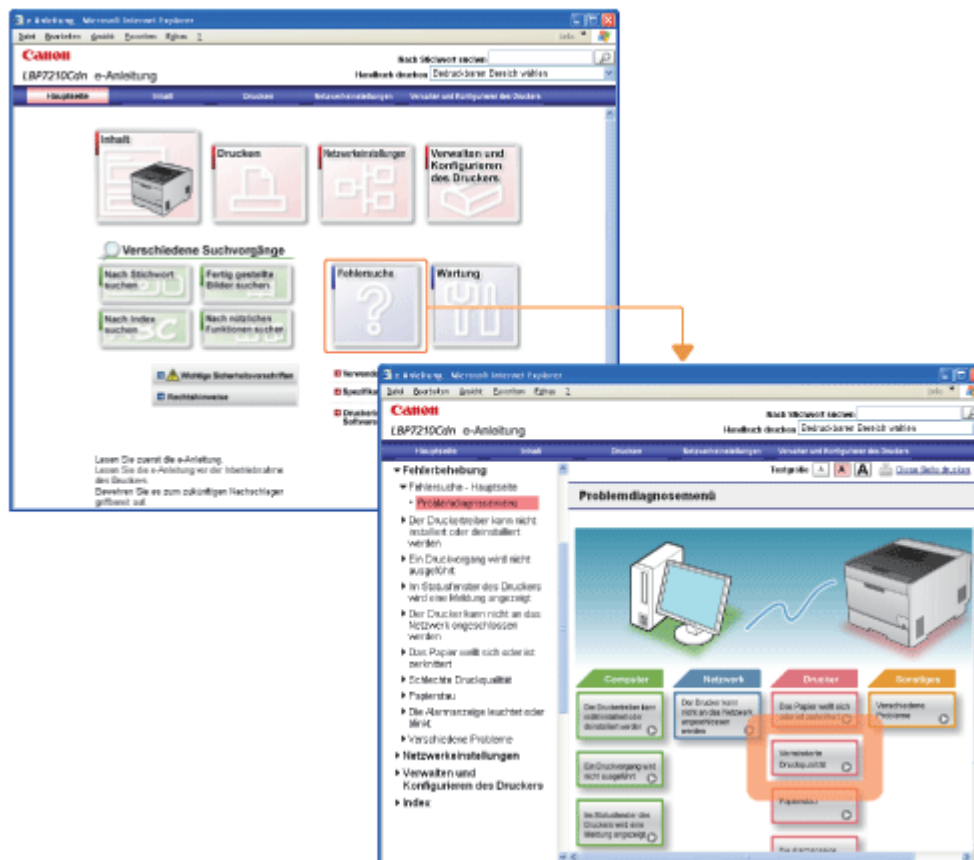


(4) Fehlersuche

Sie können für eine Fehlersuche nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach einem Verfahren für das Beseitigen eines Papierstaus suchen möchten

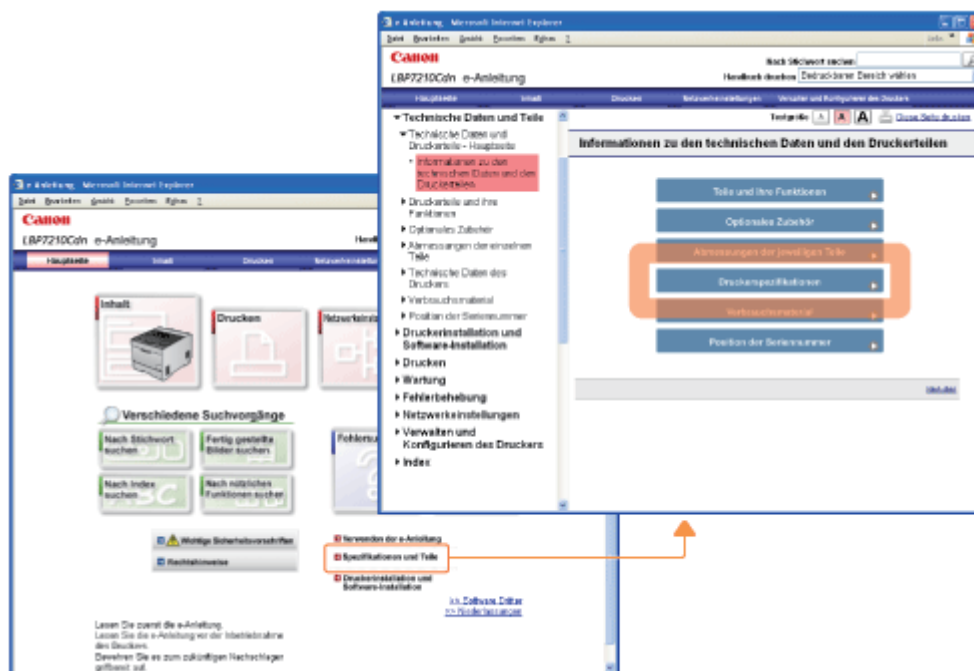


(5) Allgemeine Informationen

Wenn Sie nach allgemeinen Druckerinformationen usw. suchen möchten

(Beispiel)

Wenn Sie nach den Druckerspezifikationen suchen möchten

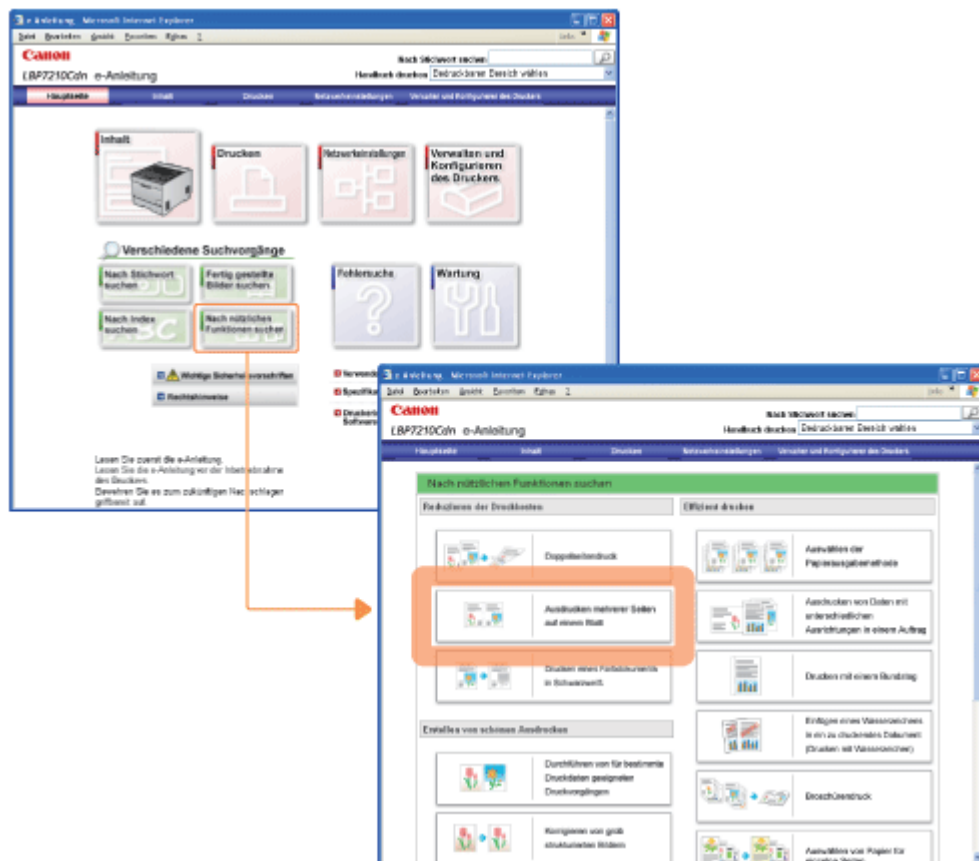


(6) Nach nützlichen Funktionen suchen

Sie können in der Liste der nützlichen Funktionen nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach dem Verfahren für das Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt suchen möchten

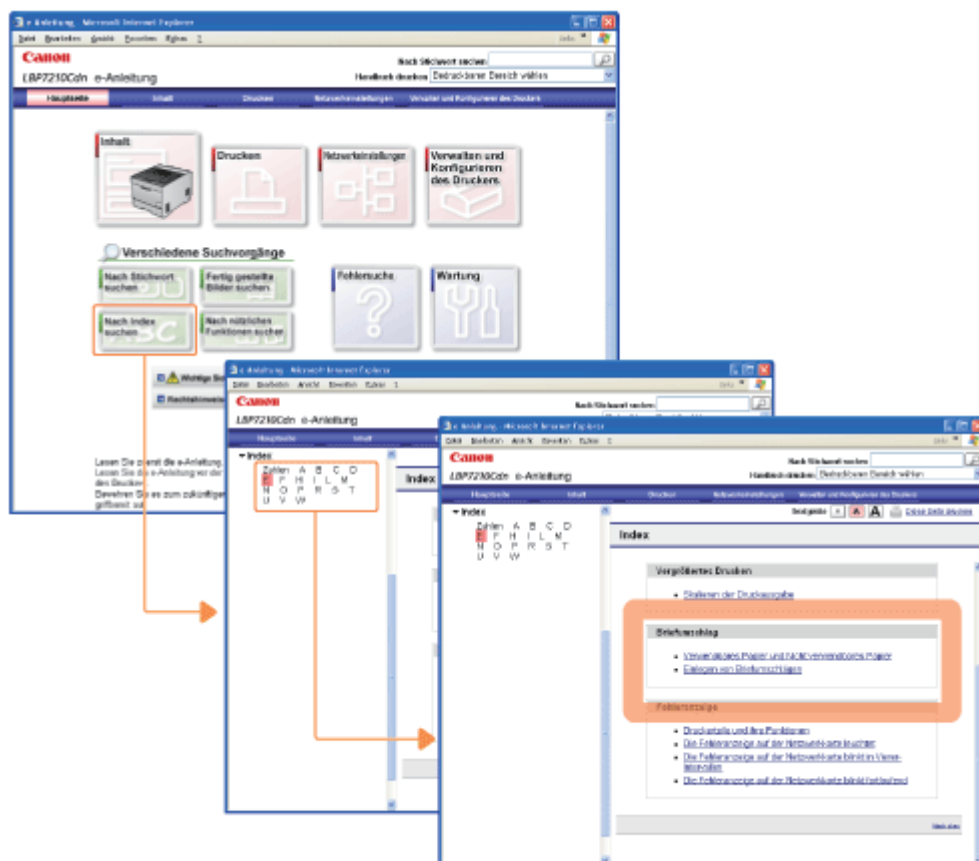


(7) Nach Index suchen

Sie können nach Druckerbegriffen suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach dem Verfahren für das Einlegen von Briefumschlägen suchen möchten

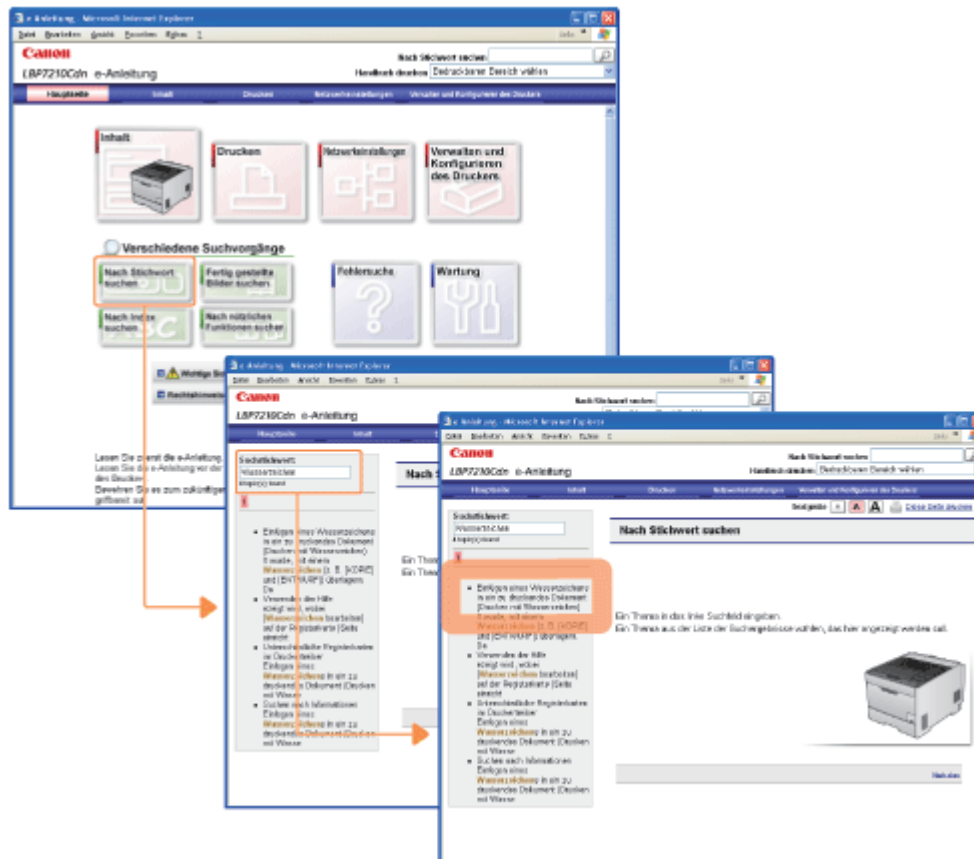


(8) Nach Stichwort suchen

Sie können durch Eingabe von Schlüsselwörtern nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach dem Verfahren für das Einfügen eines Wasserzeichens in ein zu druckendes Dokument (Drucken mit Wasserzeichen) suchen möchten

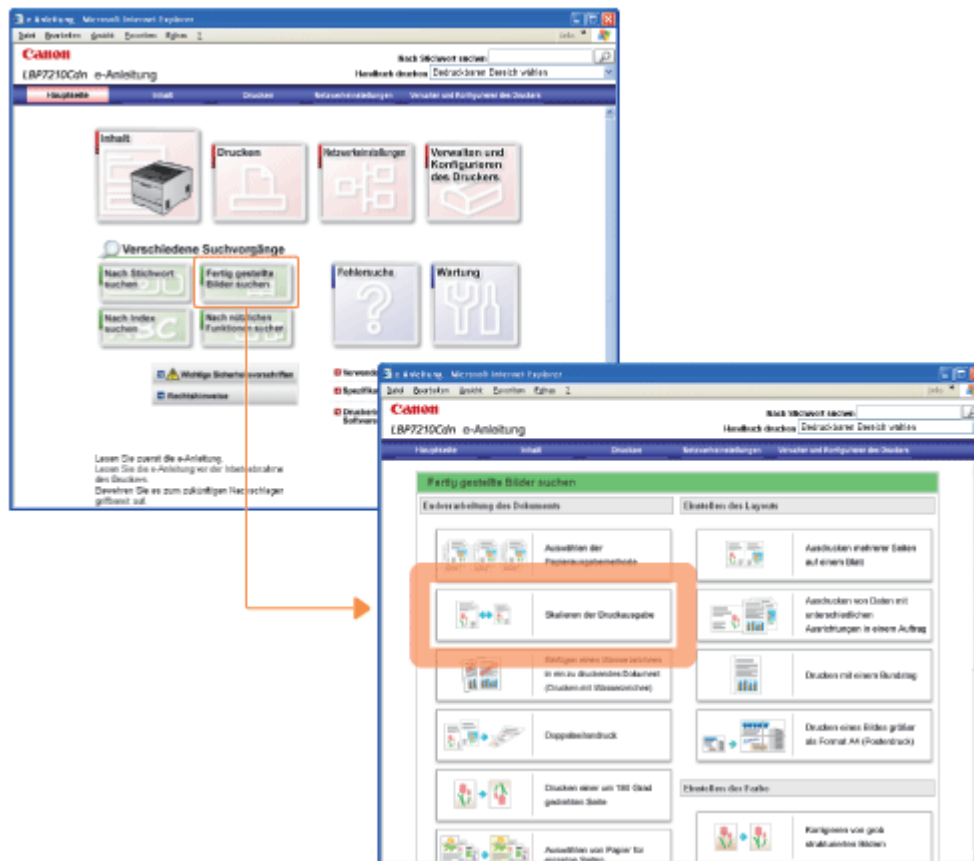


(9) Fertig gestellte Bilder suchen

Sie können in der Liste fertig gestellter Bilder von Druckergegebnissen nach einem Thema suchen.

(Beispiel)

Wenn Sie nach dem Verfahren für das Vergrößern oder Verkleinern von zu druckenden Seiten suchen möchten

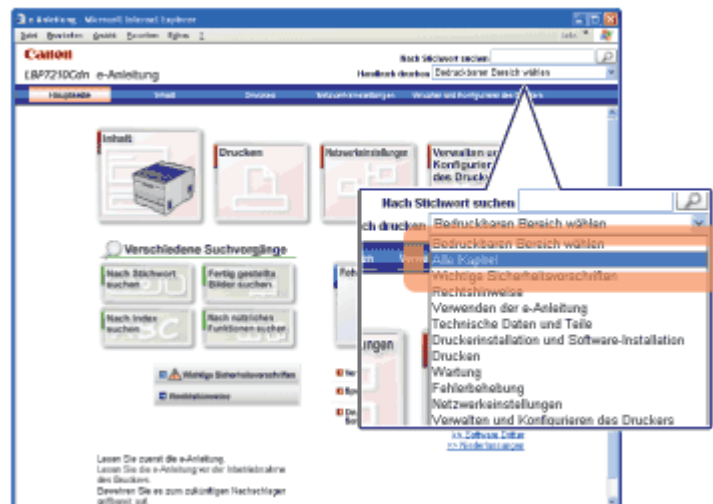


(10) Handbuch drucken

Sie können die e-Anleitung drucken.

- Wenn Sie alle Seiten der e-Anleitung drucken möchten

Wählen Sie [Alle Kapitel].



- Wenn Sie alle Seiten für eine Kategorie der e-Anleitung drucken möchten

Wählen Sie die gewünschte Kategorie aus.

[C-06] Deinstallieren der e-Anleitung

Das Verfahren zum Entfernen der e-Anleitung, um den Computer in denselben Zustand wie vor der Installation der e-Anleitung zurückzusetzen, wird Deinstallation genannt. Zur Deinstallation der e-Anleitung führen Sie den folgenden Ablauf durch.

WICHTIG

Deinstallation durch einen Benutzer mit Administratorrechten

Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Deinstallation nicht vornehmen. Melden Sie sich zur Deinstallation als Benutzer mit Administratorrechten an.

† Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
 2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
- **Windows Vista und Server 2008**
 1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
 2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

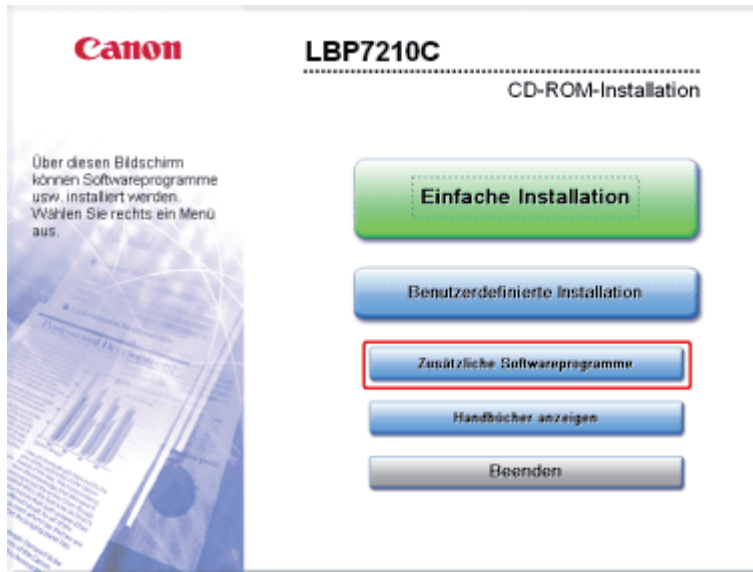
Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

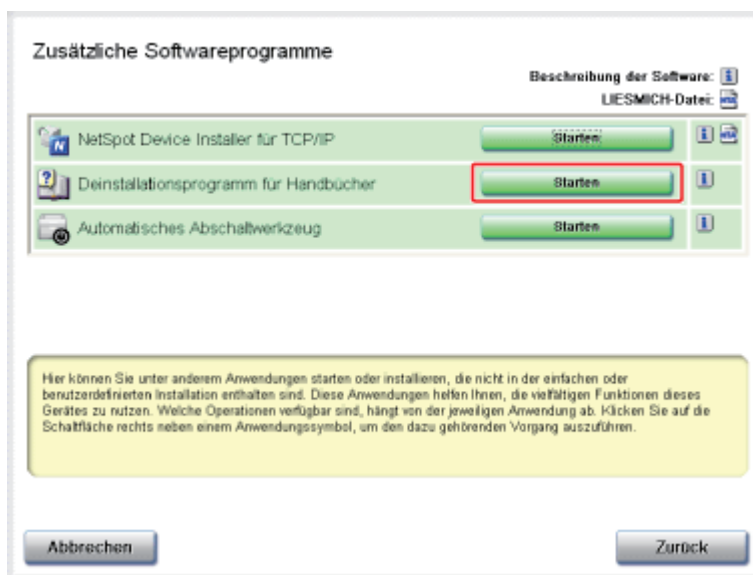
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

2. Klicken Sie auf [Zusätzliche Softwareprogramme].



3. Klicken Sie in [Deinstallationsprogramm für Handbücher] auf [Starten].



4. Klicken Sie auf [Deinstallieren].



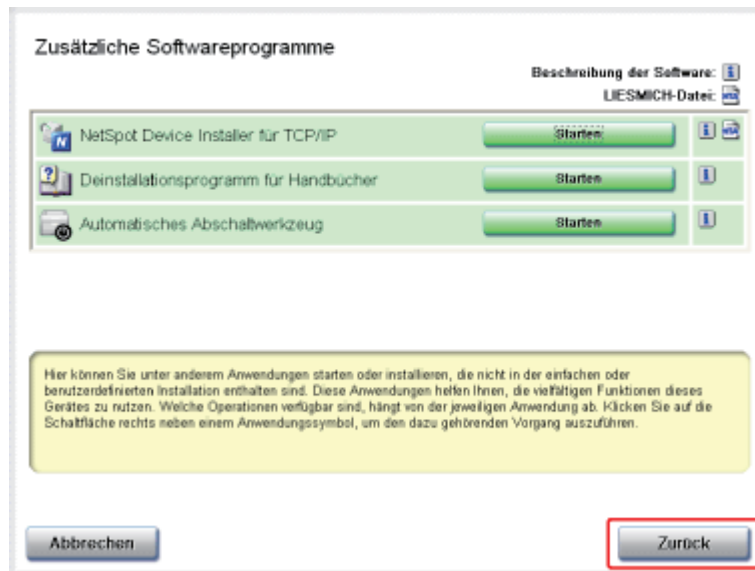
→ Das Deinstallationsprogramm startet. Warten Sie einen Augenblick.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Deinstallation einige Zeit dauern.

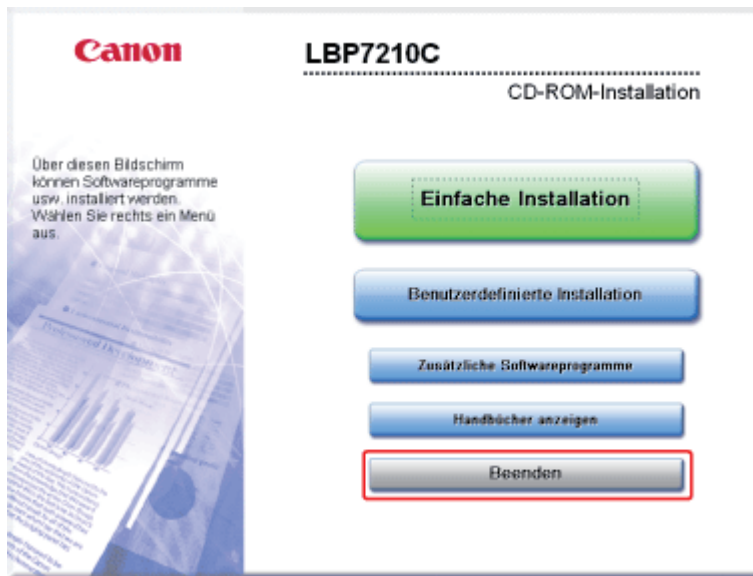
5. Klicken Sie auf [Beenden].



6. Klicken Sie auf [Zurück].



7. Klicken Sie auf [Beenden].



HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Deinstallation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

[D] Technische Daten und Teile

Teile und ihre Funktionen



Optionales Zubehör



Abmessungen der jeweiligen Teile



Druckerspezifikationen



Verbrauchsmaterial



Position der Seriennummer



- [Frontansicht](#)
- [Rückansicht](#)
- [Innenansicht](#)
- [Mehrzweck-Papierfach](#)
- [Papierkassette](#)
- [Systemsteuerung](#)

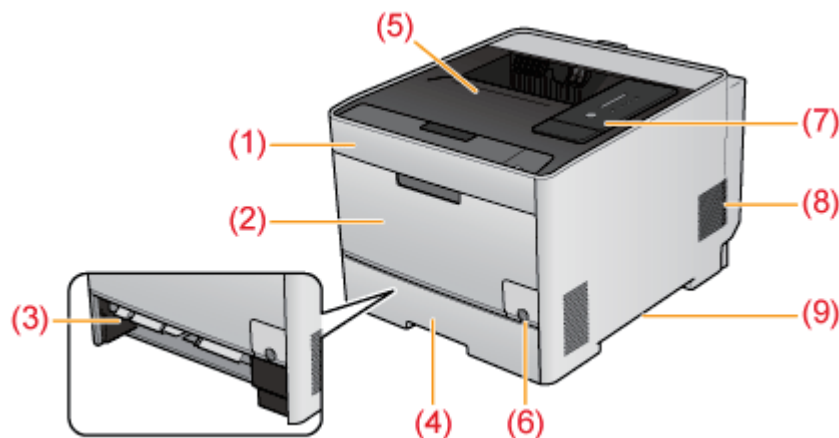


VORSICHT

Verdecken Sie nicht die Ventilationsöffnungen.

Das Verdecken der Ventilationsöffnungen kann eine Überhitzung des Druckers verursachen, was anschließend zu einem Brand führen kann.

Frontansicht



(1) Vordere Abdeckung

Öffnen Sie sie zum Auswechseln der Tonerpatronen.

❑ ["Auswechseln der Tonerpatronen"](#)

(2) [Mehrzweck-Papierfach](#)

(3) Transporteinheit des manuellen Einzugschachts

Öffnen Sie sie zum Beseitigen des im Mehrzweck-Papierfach gestauten Papiers.

❑ ["Beseitigen von Papierstaus \(im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs\)"](#)

(4) [Papierkassette](#)

(5) [Ausgabefach](#)

(6) [Netzschalter](#)

(7) [Bedienungsfeld](#)

Auf dem Bedienungsfeld befinden sich die Anzeigen für den Druckerstatus und die Taste zum Abbrechen eines Druckauftrags.

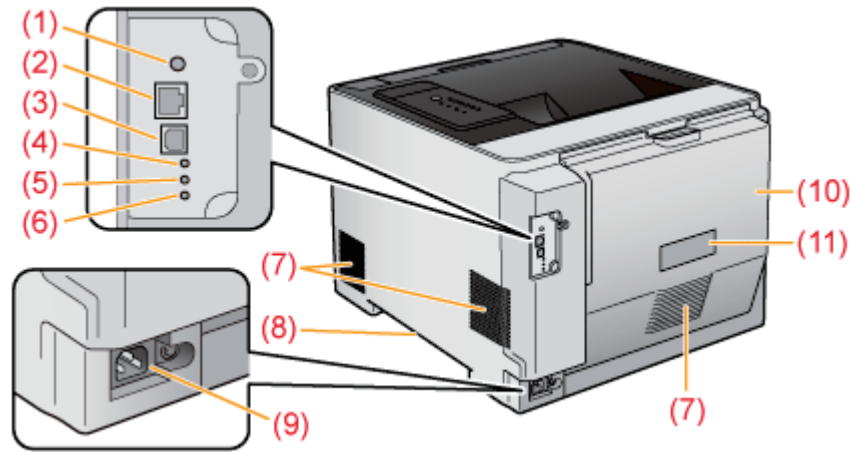
(8) [Ventilationsöffnungen](#)

Führen Luft zu, um das Druckerinnere zu kühlen.

Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand im Bereich der Ventilationsöffnungen, sodass Wärme abgeführt werden kann.

(9) **Transportgriffe**

Rückansicht



(1) **Rückstelltaste**

Zur Initialisierung der Netzwerkeinstellungen schalten Sie den Drucker ein, während Sie diese Taste gedrückt halten.

❑ **"Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"**

(2) **LAN-Anschluss**

(3) **USB-Anschluss**

(4) **100-Anzeige (Grün)**

Leuchtet, wenn der Drucker über 100BASE-TX an das Netzwerk angeschlossen wird.
(Leuchtet nicht, wenn der Anschluss über 10BASE-T erfolgt.)

(5) **Verbindungsanzeige (Grün)**

Leuchtet, wenn der Drucker korrekt an das Netzwerk angeschlossen ist.

(6) **Fehleranzeige (Orange)**

Leuchtet oder blinkt, wenn die Netzwerkkarte des Druckers nicht korrekt funktioniert.

(7) **Ventilationsöffnungen**

Führen Luft zu, um das Druckerinnere zu kühlen.

Sorgen Sie für einen ausreichenden Abstand im Bereich der Ventilationsöffnungen, sodass Wärme abgeführt werden kann.

(8) **Transportgriffe**

(9) **Netzeingang**

(10) **Hintere Abdeckung**

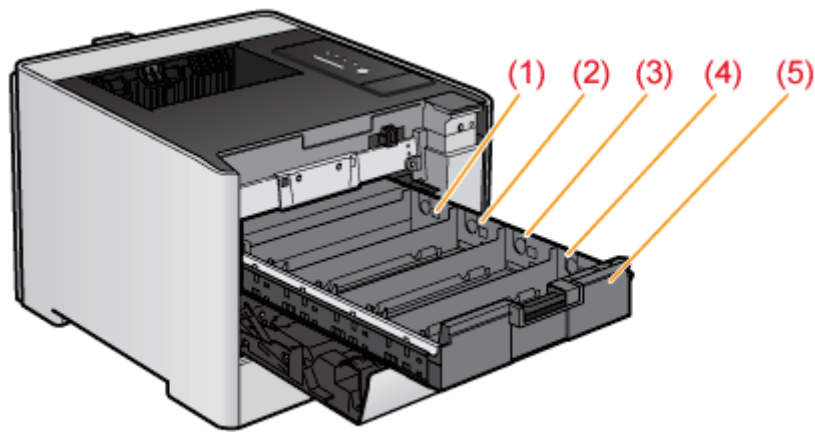
Öffnen Sie sie zum Beseitigen von im Druckerinneren gestauten Papier.

❑ **"Papierstau"**

(11) **Typenschild**

Der auf diesem Typenschild angegebene Wert gibt den durchschnittlichen Stromverbrauch an.

Innenansicht



(1) Tonerpatronenschacht G (Gelb)

In diesen Schacht wird die Tonerpatrone G (Gelb) eingesetzt.

(2) Tonerpatronenschacht M (Magenta)

In diesen Schacht wird die Tonerpatrone M (Magenta) eingesetzt.

(3) Tonerpatronenschacht C (Cyan)

In diesen Schacht wird die Tonerpatrone C (Cyan) eingesetzt.

(4) Tonerpatronenschacht S (Schwarz)

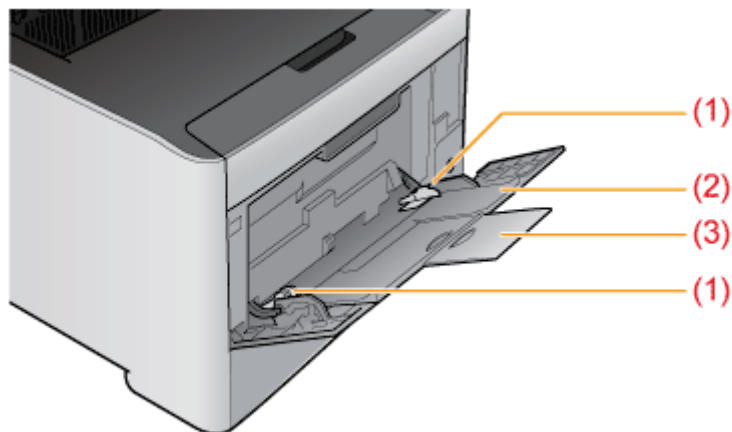
In diesen Schacht wird die Tonerpatrone S (Schwarz) eingesetzt.

(5) Tonerpatronenfach

Fach zum Einsetzen der Tonerpatronen.

❖ ["Auswechseln der Tonerpatronen"](#)

Mehrzweck-Papierfach



(1) Papierführungen

Passen Sie die Führungen an die Breite des Papiers an.

(2) Hilfsfach

Ziehen Sie dieses Fach unbedingt heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

(3) Facherweiterung

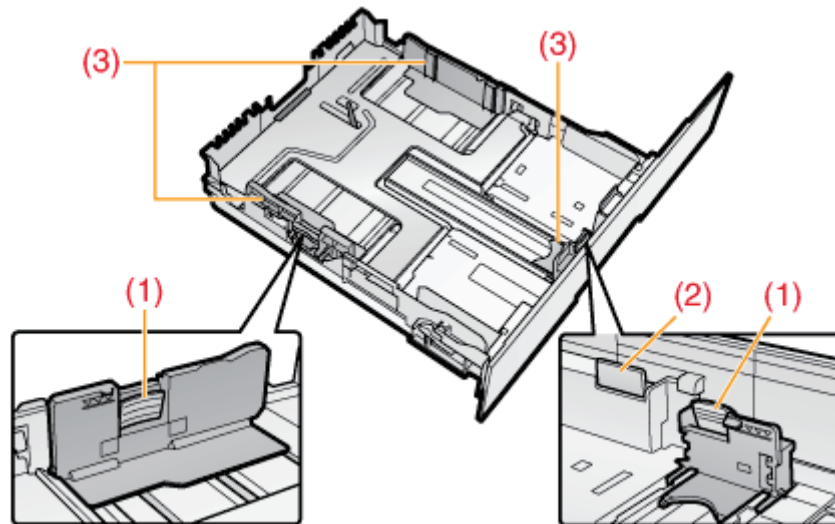
Öffnen Sie die Erweiterung, um zu vermeiden, dass das Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach heraushängt, wenn Sie langformatiges Papier, wie A4, einlegen.

HINWEIS

Einlegen von Papier

- ❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"
- ❑ "Einlegen von Indexkarten"
- ❑ "Einlegen von Briefumschlägen"
- ❑ "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"

Papierkassette



(1) Verriegelungslösehebel

Halten Sie diesen Hebel, um die Papierführungen zu schieben.

(2) Verriegelungslösehebel

Wenn Sie längerformatiges Papier als A4 einlegen, halten Sie diesen Hebel, während Sie die Papierkassette herausziehen.

(3) Papierführungen

Passen Sie die Position der Papierführungen an das Papierformat an.

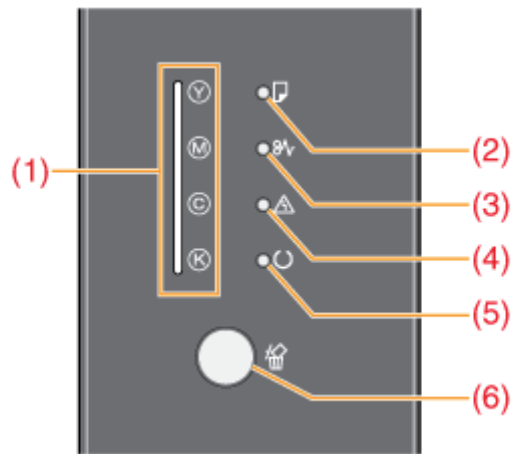
HINWEIS

Einlegen von Papier

- ❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"
- ❑ "Einlegen von Indexkarten"
- ❑ "Einlegen von Briefumschlägen"
- ❑ "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"

Systemsteuerung

Auf dem Bedienungsfeld befinden sich die Anzeigelampen für den Druckerstatus und die Taste zum Abbrechen eines Druckauftrags.



* Im Gegensatz zur obigen Abbildung sind abhängig von Land oder Region die Bezeichnungen der Anzeigen über den entsprechenden Symbolen angegeben.

Anzeigen

Nummer	Name	Status		Siehe Abschnitt
(1)	Toneranzeige (Orange)	 (Leuchtet)	Eine Tonerpatrone muss ersetzt werden.	"Auswechseln der Tonerpatronen"
		 (Blinkt)	Der Drucker kann nicht drucken, da eine Tonerpatrone ausgewechselt werden muss. Mindestens eine Tonerpatrone ist nicht korrekt eingesetzt.	
(2)	Papiernachfüllanzeige (Orange)	 (Blinkt)	Es kann nicht gedruckt werden, da kein Papier eingelegt ist. Es ist kein Papier des korrekten Formats eingelegt.	"Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)" "Einlegen von Indexkarten" "Einlegen von Briefumschlägen" "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"
			Ein Papierstau ist	

(3)	Papierstauanzeige (Orange)	 (Blinkt)	aufgetreten und der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden.	<u>"Papierstau"</u>
(4)	Alarmanzeige (Orange)	 (Leuchtet)	Ein Serviceaufruf ist aufgetreten und der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden.	<u>"Die Alarmanzeige leuchtet"</u>
		 (Blinkt)	Ein Fehler ist aufgetreten und der Druckvorgang kann nicht durchgeführt werden.	<u>"Die Alarmanzeige blinkt"</u>
(5)	Bereitschaftsanzeige (Grün)	 (Leuchtet)	Der Drucker ist druckbereit.	-
		 (Blinkt)	Der Drucker führt gerade Vorgänge wie Drucken, Druckvorbereitungen, Abschalten oder Reinigen durch.	-
(6)	Anzeige für den Abbruch eines Druckauftrags (Orange)	 (Leuchtet)	Die Taste  (Auftrag abbrechen) wurde gedrückt.	<u>"Abbrechen eines Auftrags"</u>
		 (Blinkt)	Ein Auftrag wird abgebrochen.	

Taste

Nummer	Name	Funktion	Siehe Abschnitt
(6)	Taste für den Abbruch eines Druckauftrags	Drücken Sie diese Taste, um den laufenden Auftrag oder einen fehlerhaften Auftrag abzuberechnen.	<u>"Abbrechen eines Auftrags"</u>



HINWEIS

Überprüfen ausführlicher Informationen zum Druckerstatus

Sie können ausführliche Informationen zum Druckerstatus im Statusfenster des Druckers auf Ihrem Computer überprüfen.

❑ "Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"

[D-03] Optionales Zubehör

Für eine optimale Nutzung der Druckerfunktionen ist das folgende optionale Zubehör erhältlich. Sie können es nach Bedarf erwerben.

Informationen zum optionalen Zubehör erhalten Sie von Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Papiereinzug

Neben dem Mehrzweck-Papierfach und der Papierkassette im Lieferumfang des Druckers können durch Installation des optionalen Papiereinzugs bis zu drei Papierzufuhren verwendet werden.

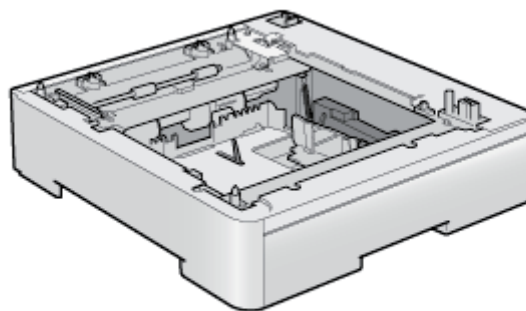
In den Papiereinzug können bis zu 250 Blatt Normalpapier (80 g/m²) in den folgenden Formaten eingelegt werden.

- Standardformate

A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, Briefumschlag DL, Briefumschlag Nr. 10 (COM10), Briefumschlag C5 und Briefumschlag B5

- Benutzerdefiniertes Papierformat

Breite 100,0 bis 215,9 mm; Länge 148,0 bis 355,6 mm



Papiereinzugseinheit PF-701

WICHTIG

Verwenden Sie einen für diesen Drucker entworfenen Papiereinzug.

Verwenden Sie unbedingt einen für diesen Drucker entworfenen Papiereinzug.

HINWEIS

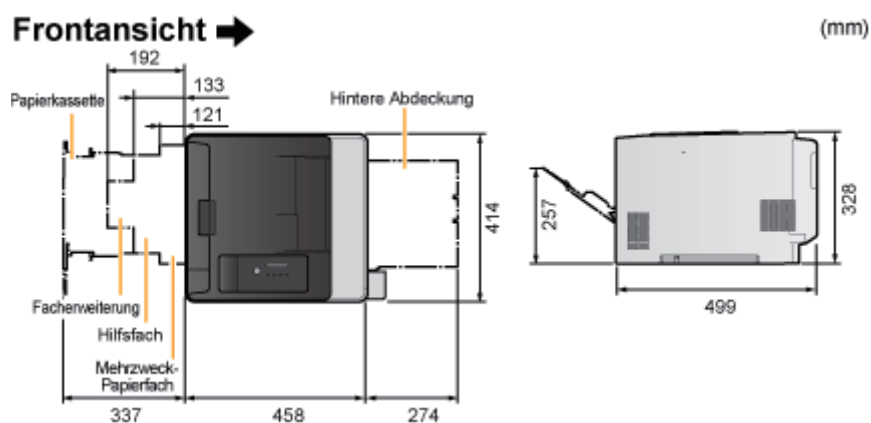
Installieren des Papiereinzugs

 ["Papiereinzug"](#)

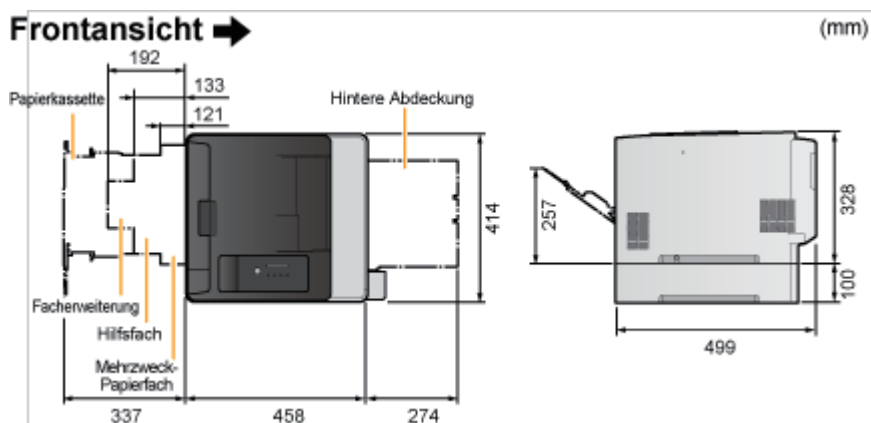
[D-04] Abmessungen der einzelnen Teile

Druckereinheit

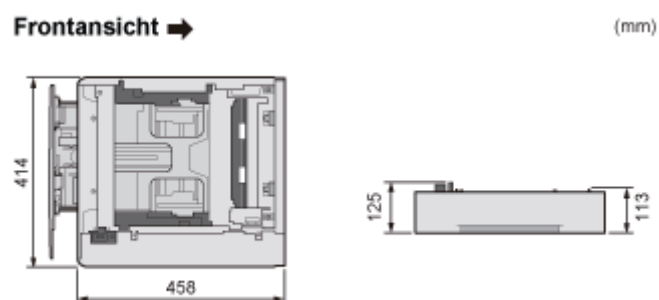
- Standardkonfiguration



- Mit installiertem Papiereinzug



Papiereinzugseinheit PF-701



[D-05] Technische Daten des Druckers

- [Technische Daten der Hardware](#)
- [Technische Daten der Software](#)

Technische Daten der Hardware

Typ		Desktop-Seitendrucker
Druckverfahren		Elektrostatisches Fotoverfahren (On-Demand-Fixierung)
Druckgeschwindigkeit (Normalpapier (60 bis 90 g/m ²), wenn fortlaufend auf Papier des Formats A4 gedruckt wird)		• Schwarzweiß-Drucken: • 20 Seiten/min. (Einseitendruck) ^{*1*2} • 10 Seiten/min. / 5 Blatt/min. (Doppelseitendruck) ^{*1*2} • Farbdruck: • 20 Seiten/min. (Einseitendruck) ^{*1*2} • 10 Seiten/min. / 5 Blatt/min. (Doppelseitendruck) ^{*1*2}
Aufwärmzeit (Zeit vom Einschalten bis zur Druckbereitschaft des Druckers)		Innerhalb von 22 Sekunden ^{*3}
Wiederanlaufzeit (Zeit vom Standby-Modus bis zur Druckbereitschaft des Druckers)		Ca. 9 Sekunden ^{*4}
Zeit bis zur Ausgabe des ersten Drucks (bei einem Druck auf Papier des Formats A4)		• Drucken in Schwarzweiß: Innerhalb von 16 Sekunden ^{*4} • Drucken in Farbe: Innerhalb von 16 Sekunden ^{*4}
Papierformat	Fach 1	• Standardformate: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, Briefumschlag DL, Briefumschlag Nr. 10 (COM10), Briefumschlag C5 und Briefumschlag B5 • Benutzerdefinierte Papierformate: 100,0 bis 215,9 mm breit und 148,0 bis 355,6 mm lang
	Fach 2 (optional)	
	Mehrzweck-Papierfach	• Standardformate: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Statement, Foolscap, Briefumschlag DL, Briefumschlag Nr. 10 (COM10), Briefumschlag C5, Briefumschlag B5, Briefumschlag Monarch und Indexkarte

		Benutzerdefinierte Papierformate: 76,2 bis 215,9 mm breit und 127,0 bis 355,6 mm lang
Papierkapazität	Fach 1	Ca. 250 Blatt
	Fach 2 (optional)	
	Mehrzweck-Papierfach	Ca. 50 Blatt
Automatischer Doppelseitendruck		A4, B5, Legal, Letter, Executive und Foolscap
Papierausgabemethode		Bildseite unten
Kapazität des Ausgabefachs		Ca. 125 Blatt
Geräusch (gemäß ISO 7779 gemessene und gemäß ISO 9296 bekannt gegebene Geräuschemission)		- LwAd (deklarerter A-bewerteter Schallleistungspegel (1 B = 10 dB)) - Im Standby-Modus: 4,3 B oder weniger - Während des Betriebs: 6,7 B oder weniger - LpAm (deklarerter A-bewerteter Schalldruckpegel (an der Bedienposition)) - Im Standby-Modus: Ca. 24 dB - Während des Betriebs: Ca. 52 dB
Betriebsumgebung (nur Druckereinheit)		- Betriebsumgebung - Temperaturbereich: 10 bis 30 °C (50 bis 86 °F) - Luftfeuchtigkeitsbereich: 20 bis 80 % RL (ohne Kondensation)
Hostschnittstelle	USB-Schnittstelle	Hi-Speed-USB/USB
	Netzwerkschnittstelle	Gemeinsam benutzt für 10BASE-T/100BASE-TX (RJ-45) Vollduplex/Halbduplex
Benutzeroberfläche		Neun LED-Anzeigen eine Bedienungstaste
Stromversorgung		220 bis 240 V (±10%), 50/60 Hz (±2 Hz)
Stromverbrauch (bei 20 °C (68 °F))		- Maximum: 1.170 W oder weniger - Durchschnitt während des Betriebs: 430 W oder weniger - Durchschnitt im Standby-Modus: Ca. 20 W - Durchschnitt im Energiesparmodus: Ca. 3,2 W † Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, wenn der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt. Wenn Sie den Stromverbrauch vollständig abstellen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
		Canon Cartridge 718 Black (Schwarz)*5

Verbrauchsmaterial	Tonerpatronen	• Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb)^{*5} • Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta)^{*5} • Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)^{*5}
Gewicht	Druckereinheit und enthaltene Teile	• Druckereinheit (ohne Tonerpatronen): Ca. 22,3 kg • Tonerpatrone (je): Ca. 0,7 kg
	Verbrauchsmaterial und optionales Zubehör	• Tonerpatrone (je)^{*6}: Ca. 0,7 kg • Papiereinzugseinheit PF-701 (einschließlich Kassette): ca. 4,0 kg

*1 Die Druckgeschwindigkeit kann sich je nach den Papiereinstellungen für Format, Typ und Anzahl der Kopien verringern.

*2 Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum kontinuierlich verwendet wird, erhöht sich die interne Temperatur im Drucker und löst einen Sicherheitsmechanismus aus, der den Druckbetrieb vorübergehend stoppt.

*3 Kann abhängig von den Nutzungsbedingungen, wie Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und Installationsumgebung, variieren.

*4 Kann je nach Ausgabeumgebung variieren.

*5 Die durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatronen lautet wie folgt.

- Austausch-Tonerpatronen
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 3.400 Seiten
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 2.900 Seiten
- In diesem Drucker enthaltene Tonerpatronen
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 1.200 Seiten
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 1.400 Seiten

Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* bei einem Druck auf Papier des Formats A4 mit der Standardeinstellung für die Druckdichte.

* Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Method for the determination of toner cartridge yield for color printers and multi-function devices that contain printer components", bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.

*6 Gewicht der Original Canon-Tonerpatronen (Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan)

- Canon Cartridge 718 Black (Schwarz)
- Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb)
- Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta)
- Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)

Technische Daten der Software

Drucksoftware	CAPT (Canon Advanced Printing Technology)-Software
	Die Daten können mit einem Rand von 5,0 mm gedruckt werden.

Bedruckbarer Bereich		(10 mm für Briefumschläge)* ¹
Netzwerkkarte	Unterstütztes Protokoll	TCP/IP
	TCP/IP	Frametyp: Ethernet II
	Drucksoftware	Windows-Standard-TCP/IP-Port (Port 9100)* ²

*1 Wenn der gesamte Druckbereich eines Briefumschlags bedruckt wird, lässt sich die optimale Druckqualität möglicherweise nicht erzielen.

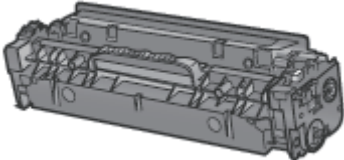
Es wird empfohlen, das Dokument so zu konfigurieren, dass die Daten kleiner als der bedruckbare Bereich gedruckt werden.

*2 Dieser Drucker unterstützt nur "Raw". Er unterstützt nicht LPR.

[D-06] Verbrauchsmaterial

Das folgende Verbrauchsmaterial wird für diesen Drucker angeboten. Sie können es bei Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort erwerben.

Die folgende Tabelle dient als grobe Richtlinie für das Auswechseln von Verbrauchsmaterial. Abhängig von der Installationsumgebung des Druckers oder dem Papierformat müssen Sie das Verbrauchsmaterial jedoch möglicherweise früher als hier beschrieben auswechseln.

Verbrauchsmaterial	Zeitpunkt für die Auswechslung	Verwendung
Tonerpatronen 	Canon Cartridge 718 Black (Schwarz) Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan) Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatronen - Austausch-Tonerpatronen - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 3.400 Seiten - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 2.900 Seiten - In diesem Drucker enthaltene Tonerpatronen - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 1.200 Seiten - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 1.400 Seiten Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* bei einem Druck auf Papier des Formats A4 mit der Standardeinstellung für die Druckdichte. * Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Method for the determination of toner cartridge yield for color printers and multi-function devices that contain printer components", bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.	Es gibt vier Patronentypen. Jede Patrone besteht aus einem Farbtoner. "Auswechseln der Tonerpatronen"

HINWEIS

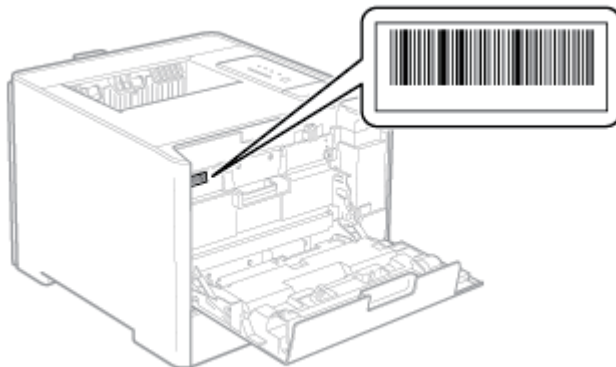
Verfügbarkeit von Toner und Tonerpatronen

Tonerpatronen für dieses Gerät werden für mindestens sieben (7) Jahre (oder einen längeren Zeitraum, wie durch anwendbare Gesetze geregelt) nach Einstellung der Produktion dieses Geräts verfügbar sein.

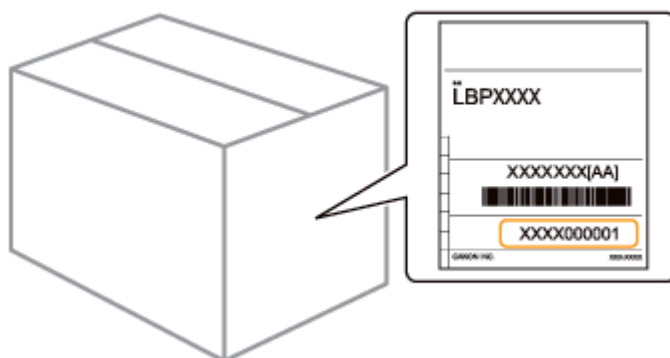
[D-07] Position der Seriennummer

Die Seriennummer dieses Druckers befindet sich an der Position, die in der folgenden Abbildung gezeigt wird.

Innerhalb der Druckereinheit



Außenansicht der Verpackungsbox

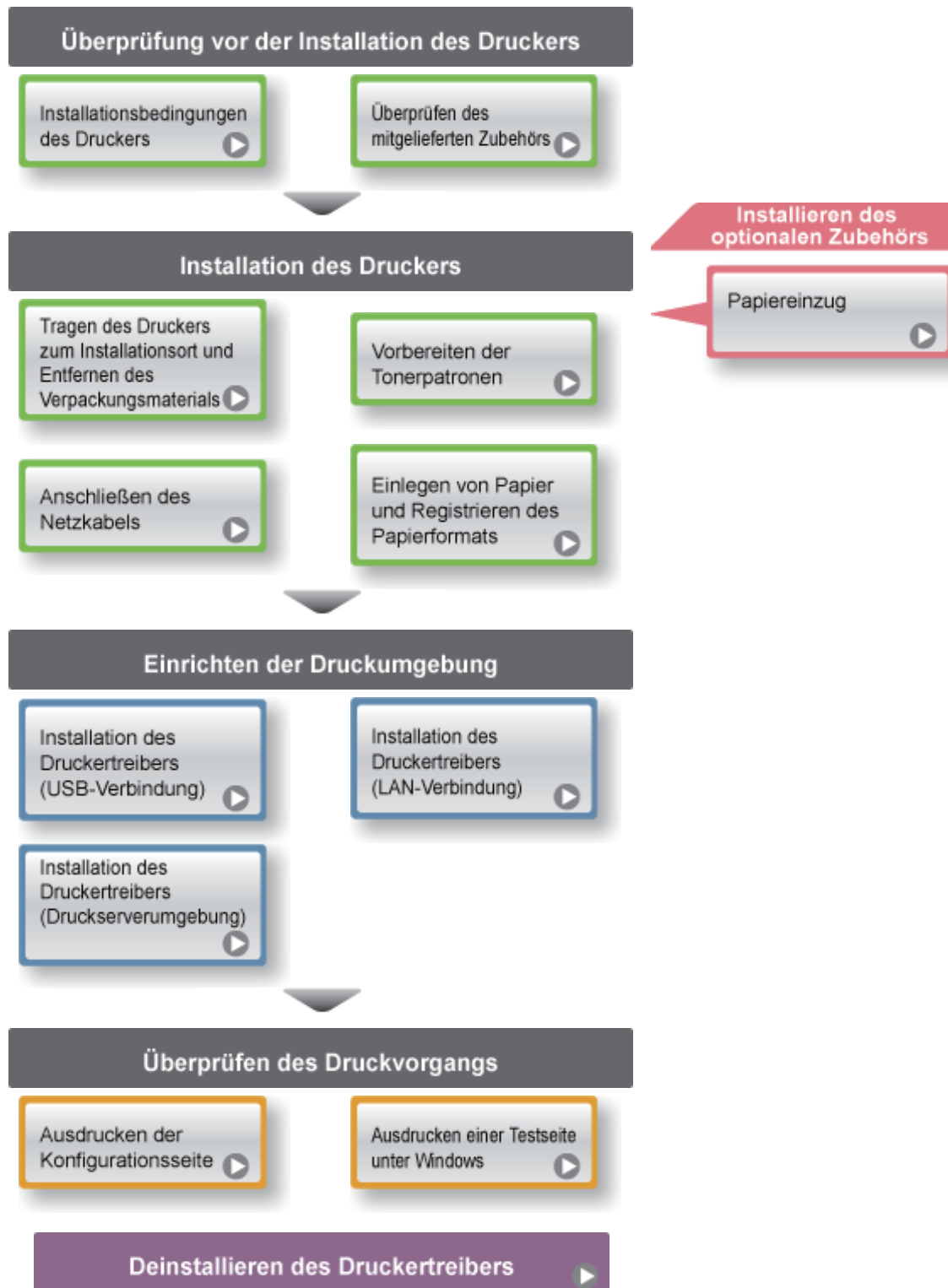


WICHTIG

Die Seriennummer ist für den Erhalt des Wartungsservices erforderlich.

Die Typenschilder, auf denen die Seriennummer angegeben ist, sind für den Druckerservice oder die Druckerwartung erforderlich. Entfernen Sie sie nicht.

[E] Druckerinstallation und Software-Installation



[E-02] Installationsbedingungen des Druckers

Für eine sichere und problemlose Nutzung des Druckers stellen Sie den Drucker an einem Ort auf, der die folgenden Bedingungen erfüllt.

- [Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen](#)
- [Anforderungen an die Stromversorgung](#)
- [Installationsanforderungen](#)
- [Platz zur Aufstellung](#)

WICHTIG

Wichtige Sicherheitsvorschriften

Lesen Sie vor dem Aufstellen des Druckers unbedingt den Abschnitt "[Wichtige Sicherheitsvorschriften](#)".

Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen

- **Temperaturbereich: 10 bis 30 °C (50 bis 86 °F)**
- **Luftfeuchtigkeitsbereich: 20 bis 80 % RL (ohne Kondensation)**

WICHTIG

Schutz des Druckers vor Kondensation

- Um in folgenden Fällen die Bildung von Kondensation im Druckerinneren zu verhindern, lassen Sie den Drucker vor dem Gebrauch für mindestens zwei Stunden stehen, damit er sich an die Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit anpassen kann.
 - Wenn der Raum, in dem der Drucker installiert ist, schnell aufgeheizt wird
 - Wenn der Drucker aus einer kalten oder trockenen Umgebung in eine warme oder feuchte Umgebung versetzt wird
- Wenn sich Wassertröpfchen (Kondensation) im Druckerinneren formen, kann dies zu Papierstau oder verminderter Druckqualität führen.

Wenn ein Ultraschallbefeuchter verwendet wird

Wenn Sie einen Ultraschallbefeuchter verwenden, sollten Sie gereinigtes Wasser oder Wasser, das keine Verunreinigungen enthält, verwenden.

Bei Verwendung von Leitungswasser oder Brunnenwasser werden die Verunreinigungen im Wasser in der Luft verteilt. Diese können sich im Druckerinneren festsetzen und zu einer verminderten Druckqualität führen.

Anforderungen an die Stromversorgung

- 220 bis 240 V ($\pm 10\%$), 50/60 Hz (± 2 Hz)

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen des Netzkabels

- Verwenden Sie eine Netzsteckdose ausschließlich für diesen Drucker. Verwenden Sie keine weiteren Netzeingänge der Netzsteckdose.
- Stecken Sie den Netzstecker nicht in den Hilfsanschluss eines Computers.
- Verwenden Sie nicht dieselbe Steckdose für den Anschluss des Druckers und einer der folgenden Vorrichtungen.
 - Kopiergerät
 - Klimaanlage
 - Aktenvernichter
 - Vorrichtungen, die große Strommengen verbrauchen
 - Vorrichtungen, die elektrische Störungen generieren

Verschiedene Vorsichtsmaßnahmen

- Die maximale Leistungsaufnahme des Druckers ist wie folgt.
 - Maximum 1.170 W für das 220 bis 240 V Modell
- Elektrische Störungen oder ein dramatischer Abfall der Netzspannung können zu Fehlfunktionen oder Datenverlusten im Drucker oder Computer führen.

Installationsanforderungen

- Ein Standort mit ausreichend Platz
- Ein Standort mit guter Luftzirkulation
- Ein Standort mit flacher, ebener Fläche
- Ein Standort, der problemlos das Gewicht des Druckers tragen kann

WARNUNG

Installieren Sie den Drucker nicht an einem Standort in der Nähe von Alkohol, Farbverdünner oder anderen entflammaren Substanzen.

Wenn entflammare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

VORSICHT

Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies sonst zu einem Brand

oder Stromschlag führen kann.

- Feuchte oder staubige Orte
- Orte, die Rauch oder Dampf ausgesetzt sind, z. B. neben einem Ofen oder Luftbefeuchter
- Orte, die Regen oder Schnee ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe eines Wasserhahns oder Wasserbehälters
- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
- Orte, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind
- Orte in der Nähe von offenen Flammen

Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies dazu führen kann, dass der Drucker umkippt, was Verletzungen von Personen zur Folge haben kann.

- Instabile Fläche
- Ein Standort, der starken Vibrationen ausgesetzt ist

WICHTIG

Installieren Sie den Drucker nicht an folgenden Standorten, da dies sonst zu einer Beschädigung des Druckers führen kann.

- Standorte, an denen starke Schwankungen der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit auftreten können
- Standorte, an denen Kondensation auftreten kann
- Schlecht belüftete Standorte
(Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum in einem unzureichend belüfteten Raum verwenden oder größere Druckvolumen erstellen, können Ozon oder andere Gerüche, die vom Drucker erzeugt werden, zu einer unbehaglichen Arbeitsumgebung führen. Darüber hinaus werden während des Druckbetriebs chemische Partikel zerstreut. Deshalb ist es wichtig, einen adäquaten Luftaustausch sicherzustellen.)
- Standorte in der Nähe von Vorrichtungen, die magnetische oder elektromagnetische Wellen erzeugen
- In Labors oder an Standorten, in denen chemische Reaktionen auftreten
- Standorte, die salziger Luft, ätzenden Gasen oder toxischen Gasen ausgesetzt sind
- Standorte mit einem Teppich oder Polster, deren Oberflächen sich durch das Gewicht des Druckers durchbiegen können oder in die der Drucker einsinken kann

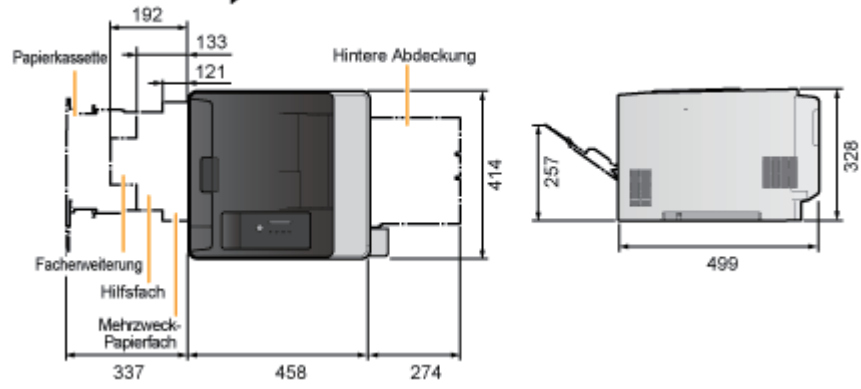
Platz zur Aufstellung

Erforderlicher Freiraum für die Installation

† Beachten Sie die folgenden Abmessungen der einzelnen Teile, und stellen Sie ausreichend Platz für die Installation des Druckers sicher.

Frontansicht ➔

(mm)



[E-03] Überprüfen des mitgelieferten Zubehörs

- Überprüfen des Packungsinhalts
- CD-ROM-Installation

Überprüfen des Packungsinhalts

Stellen Sie vor dem Aufstellen des Druckers sicher, dass folgende Gegenstände in der Packung enthalten sind. Sollte ein Gegenstand fehlen oder beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

 ☐ Drucker Die folgenden Teile sind bereits installiert. -Papierkassette -Tonerpatronen	 ☐ Netzkabel (Die Form des mitgelieferten Netzkabels kann von der in der oberen Abbildung abweichen.)
 ☐ CD-ROMs: „User Software“ Folgendes ist enthalten. -Druckertreiber -e-Anleitung -NetSpot Device Installer -Automatisches Abschaltwerkzeug	 ☐ Schnellinstallationsanweisungen
 ☐ CD-ROM: „Multi-lingual Starter Guide“ - Erste Schritte (Arabisch, Bulgarisch, Kroatisch, Tschechisch, Estnisch, Griechisch, Ungarisch, Lettisch, Litauisch, Persisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Slowenisch, Türkisch, Ukrainisch)	 ☐ Ferritkern

HINWEIS

Dieser Drucker umfasst zwei CD-ROMs mit dem Titel "User Software".

Verwenden Sie die CD-ROM, auf der die Ihnen bekannte Sprache angegeben ist.

Informationen zu den in diesem Drucker enthaltenen Tonerpatronen

- Die durchschnittliche Ergiebigkeit der enthaltenen Tonerpatronen lautet wie folgt.
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz):

1.200 Seiten

- Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 1.400 Seiten

Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* bei einem Druck auf Papier des Formats A4 mit der Standardeinstellung für die Druckdichte.

* Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Method for the determination of toner cartridge yield for color printers and multi-function devices that contain printer components", bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.

- Die enthaltenen Tonerpatronen unterscheiden sich von den Austausch-Tonerpatronen.

Informationen zum Erwerb von Austausch-Tonerpatronen finden Sie unter ["Wenn eine Meldung angezeigt wird"](#).

Informationen zu Schnittstellenkabeln

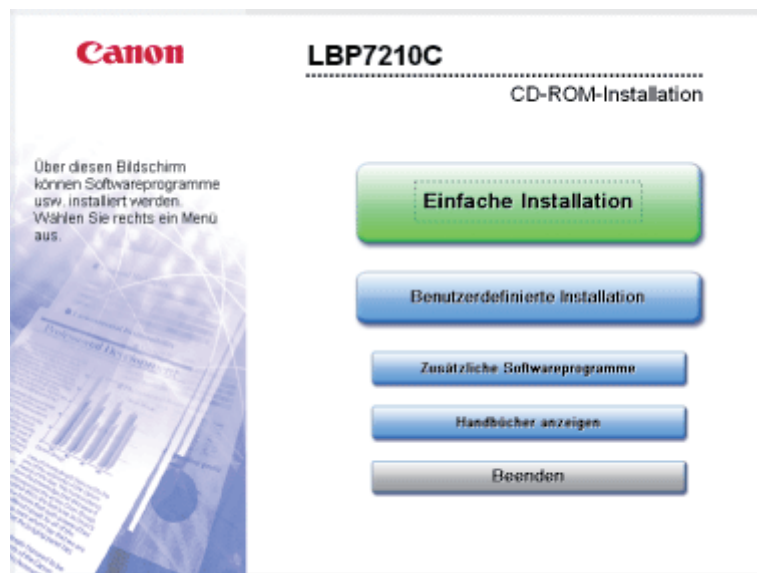
- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein Schnittstellenkabel enthalten.
- Besorgen Sie ein für Ihren Computer oder Ihre Anschlussmethode geeignetes Kabel.
- Verwenden Sie ein USB-Kabel mit folgendem Symbol.



CD-ROM-Installation

Wenn die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk eingelegt wird, wird automatisch die folgende CD-ROM-Installation angezeigt.

Vorgänge, wie die Software-Installation, können über die CD-ROM-Installation durchgeführt werden.



Einfache Installation

Installiert den Druckertreiber und die e-Anleitung gleichzeitig.

Benutzerdefinierte Installation

Sie haben die Möglichkeit, nur den Druckertreiber oder nur die e-Anleitung zu installieren.

Zusätzliche Softwareprogramme

Sie können das folgende Softwareprogramm starten.

- NetSpot Device Installer
❑ ["NetSpot Device Installer"](#)
- Manuelles Deinstallationsprogramm
❑ ["Deinstallation der e-Anleitung"](#)
- Automatisches Abschaltwerkzeug
❑ ["Einstellung des Energiesparmodus"](#)

Handbücher anzeigen

Sie können die HTML-e-Anleitung anzeigen.

Sie können neben [e-Anleitung] auf die Schaltfläche [] klicken, um die e-Anleitung anzuzeigen.

Beenden

Schließt die CD-ROM-Installation.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
 2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
- **Windows Vista und Server 2008**
 1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
 2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server

2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

[E-04] Tragen des Druckers zum Installationsort und Entfernen des Verpackungsmaterials

Schritt 1: Tragen des Druckers zum Installationsort

Schritt 2: Entfernen des Verpackungsmaterials des Druckers



VORSICHT

Packen Sie die Druckereinheit an einem Ort aus, an dem ausreichend Platz vorhanden ist.

Packen Sie den Drucker unbedingt an einem Ort aus, an dem ausreichend Platz vorhanden ist.



WICHTIG

Wenn der optionale Papiereinzug installiert wird

Installieren Sie den Papiereinzug, bevor Sie den Drucker aus der Verpackung nehmen.

Ausführliche Informationen zur Installation des Papiereinzugs finden Sie unter "[Papiereinzug](#)".

Bewahren Sie das entfernte Verpackungsmaterial auf.

Es wird für den Transport des Druckers benötigt, wenn dieser umgesetzt oder gewartet werden soll.



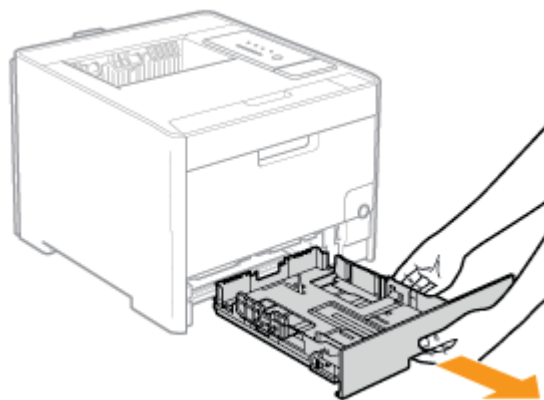
HINWEIS

Informationen zum Verpackungsmaterial

Die Form oder Position des Verpackungsmaterials kann geändert und Verpackungsmaterial ohne Ankündigung hinzugefügt oder entfernt werden.

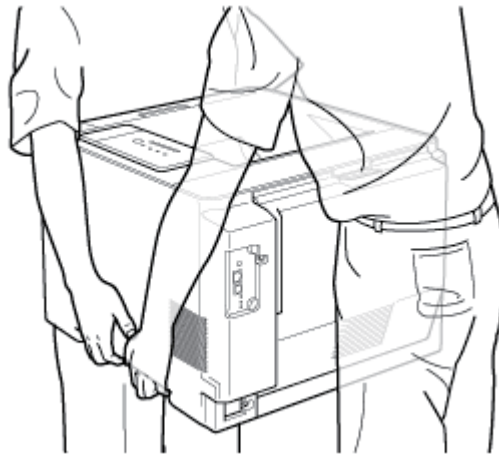
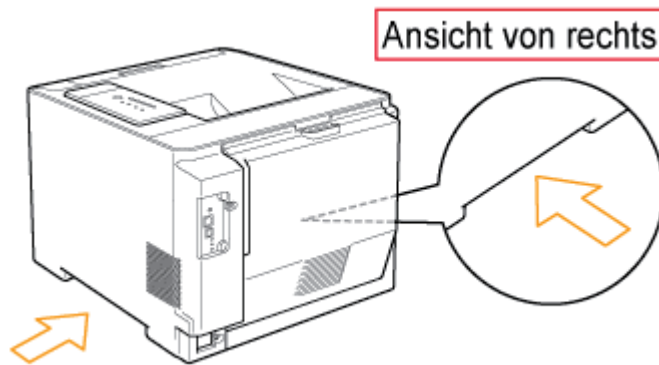
Schritt 1: Tragen des Druckers zum Installationsort

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



2. Tragen Sie den Drucker zum Installationsort.

Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit, indem Sie ihn an den Transportgriffen im unteren Bereich des Druckers festhalten und gleichzeitig hochheben.



⚠ VORSICHT

Nehmen Sie den Drucker unbedingt aus der Plastikhülle.

Tragen Sie den Drucker nicht, wenn er sich in der Plastikhülle befindet. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.

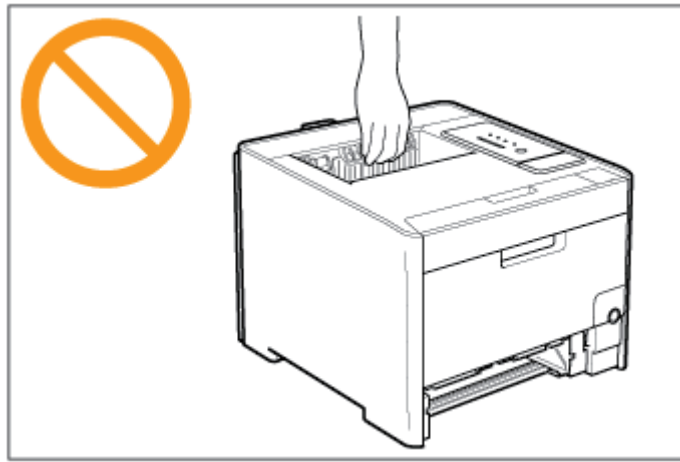
Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit.

Dieser Drucker wiegt ca. 25,1 kg. Achten Sie darauf, sich beim Tragen des Druckers nicht zu verheben.

Halten Sie den Drucker unbedingt an den Transportgriffen fest.

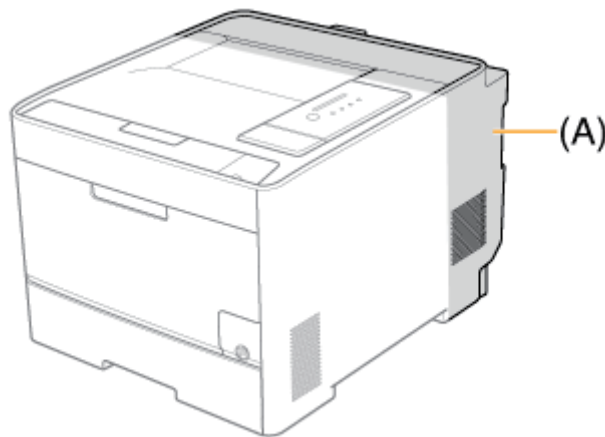
Halten Sie den Drucker nur an den Transportgriffen fest und nicht am Frontbereich, am Ausgabebereich oder an anderen Bereichen. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.





Achten Sie darauf, das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Der hintere Teil (A) des Druckers ist relativ schwer. Achten Sie darauf, dass Sie beim Hochheben des Druckers nicht das Gleichgewicht verlieren. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.



3. Setzen Sie den Drucker am Installationsort ab.

VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab.

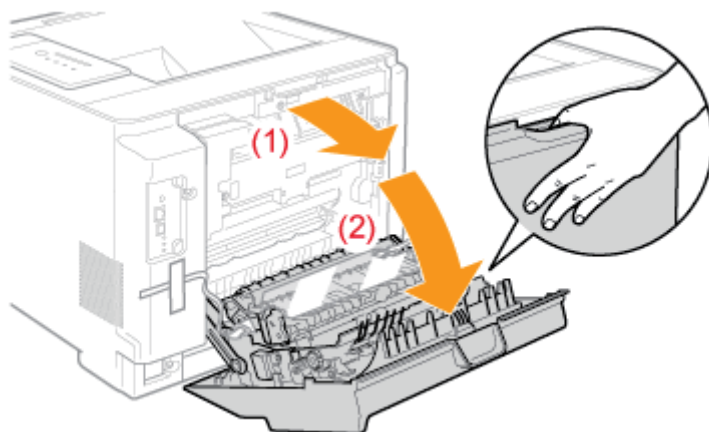
Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger verletzen.

Schritt 2: Entfernen des Verpackungsmaterials des Druckers

Entfernen Sie bei der folgenden Vorgehensweise ggf. alle orangefarbenen Bänder, die am Drucker angebracht sind.

1 Öffnen Sie die hintere Abdeckung.

- Öffnen Sie sie vollständig.



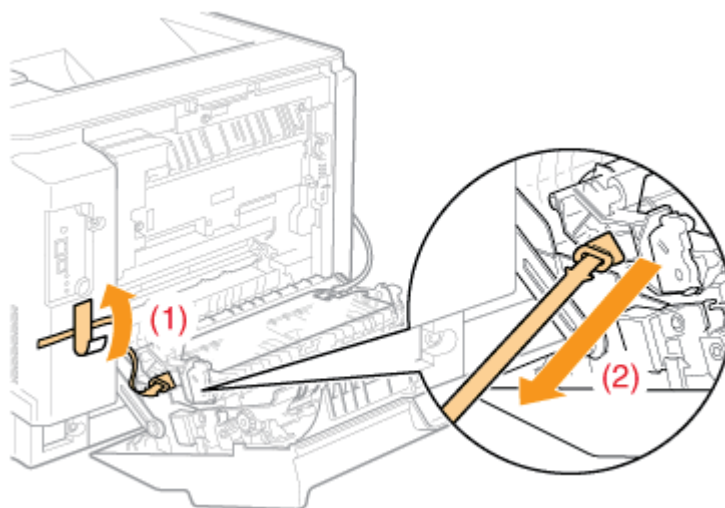
WICHTIG

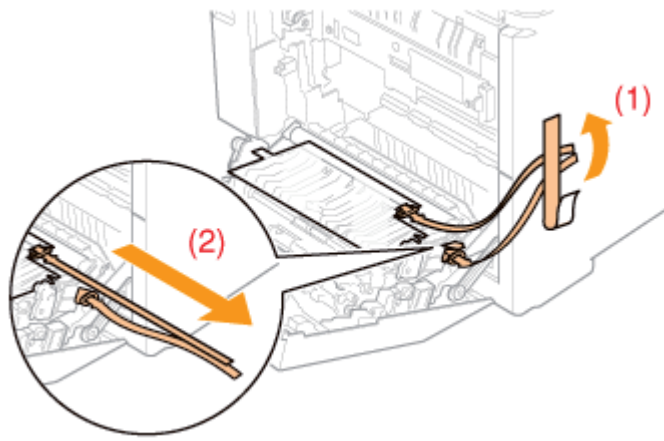
Wenn beim Öffnen der hinteren Abdeckung ein lautes Geräusch entsteht

Wenn sich beim Öffnen der hinteren Abdeckung das Verpackungsmaterial im Druckerinneren löst, entsteht ein lautes Geräusch. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion des Druckers. Fahren Sie mit der folgenden Vorgehensweise fort.

2. Entfernen Sie die beiden Verpackungsmaterialien mit Band.

- (1) Entfernen Sie das Band.
- (2) Entfernen Sie das Verpackungsmaterial mit Band vorsichtig in Pfeilrichtung.





WICHTIG

Wenn beim Entfernen des Verpackungsmaterials mit Band ein lautes Geräusch entsteht

Beim Entfernen des Verpackungsmaterials mit Band entsteht ein lautes Geräusch. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion des Druckers.

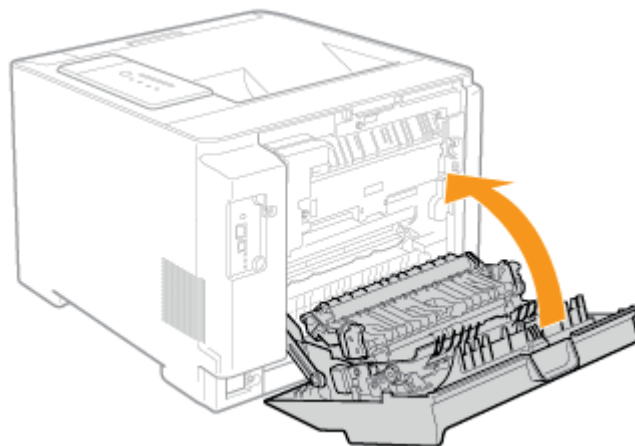
Entfernen Sie das Verpackungsmaterial vollständig.

Vergewissern Sie sich, dass das folgende Verpackungsmaterial vollständig entfernt ist.



3. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Schließen Sie sie fest.



[E-05] Vorbereiten der Tonerpatronen

Ziehen Sie vor der Verwendung des Druckers das Schutzband von den im Drucker installierten Tonerpatronen ab.

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Vorbereiten der Tonerpatronen](#)
- [Vorbereiten der Tonerpatronen](#)

Vorsichtsmaßnahmen beim Vorbereiten der Tonerpatronen



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen, wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt

Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, wird der Toner fest, und die Tonerflecken können nicht mehr entfernt werden.



WICHTIG

Informationen zur Entsorgung des entfernten Verpackungsmaterials

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Bestimmungen.

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.



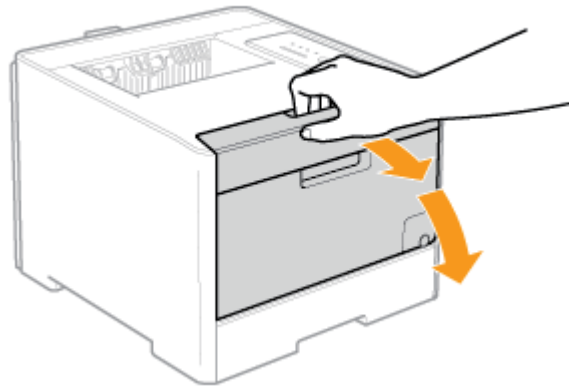
HINWEIS

Handhaben der Tonerpatronen

❏ ["Handhaben der Tonerpatronen"](#)

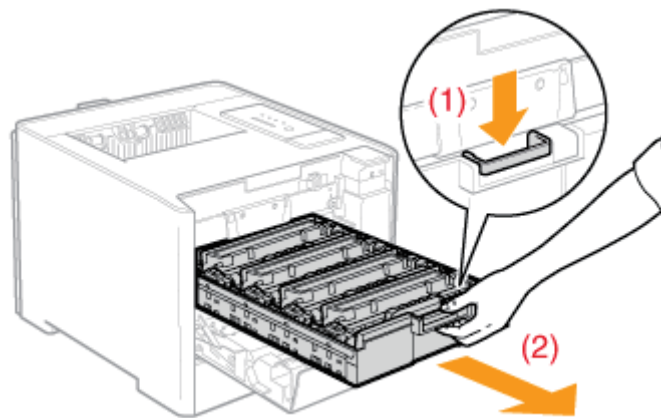
Vorbereiten der Tonerpatronen

1. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.



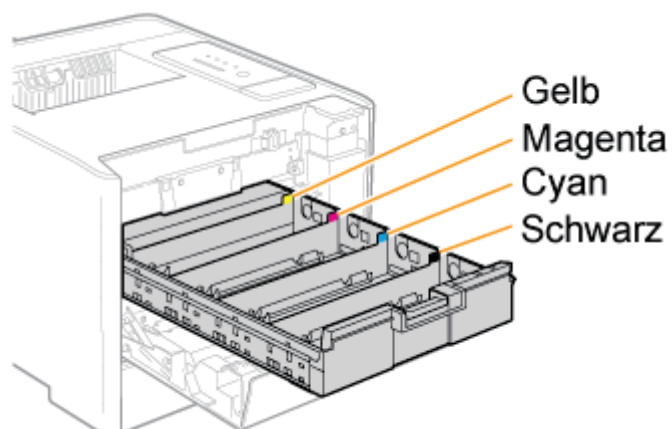
2. Ziehen Sie das Tonerpatronenfach heraus.

- (1) Drücken Sie den Hebel am Griff.
- (2) Ziehen Sie das Tonerpatronenfach heraus, bis es stoppt.

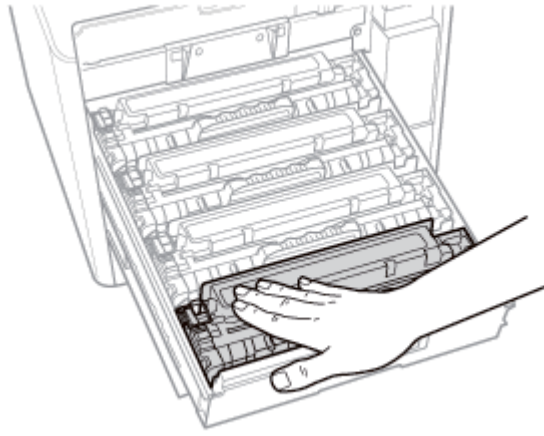


HINWEIS

Anordnung der Tonerpatronen

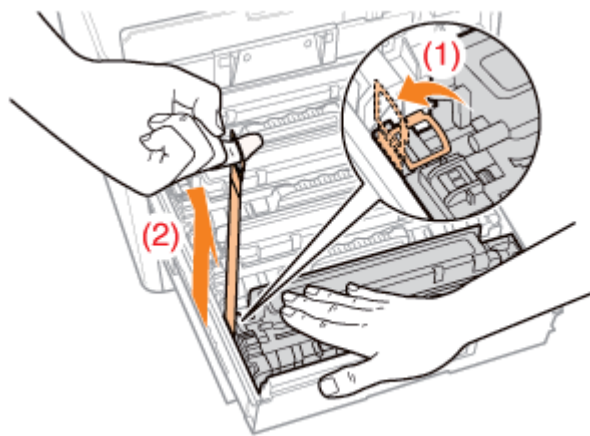


3. Halten Sie die Tonerpatrone wie in der Abbildung gezeigt fest.



4. Ziehen Sie das Schutzband heraus.

- (1) Während Sie die Tonerpatrone festhalten, stecken Sie den Finger in die Schlaufe, um sie zu entfernen.
- (2) Ziehen Sie das Schutzband (ca. 50 cm lang) vorsichtig und gerade in Pfeilrichtung heraus.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird.

Ziehen Sie das Schutzband nicht mit Gewalt oder nur halb heraus, da sonst Toner verstreut werden kann.

Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.

WICHTIG

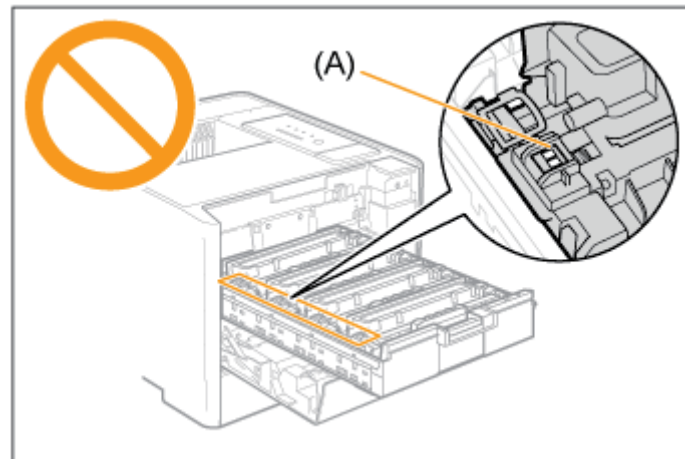
Ziehen Sie das Schutzband vollständig aus der Tonerpatrone heraus.

- Ziehen Sie das Schutzband nur in Pfeilrichtung heraus. Wenn das Band reißt, kann es möglicherweise nur noch schwer vollständig herausgezogen werden.
- Wenn das Schutzband zur Hälfte stoppt, ziehen Sie es vollständig aus der Tonerpatrone heraus.
- Wenn Reste des Bandes in der Tonerpatrone verbleiben, kann dies zu einer

verminderten Druckqualität führen.

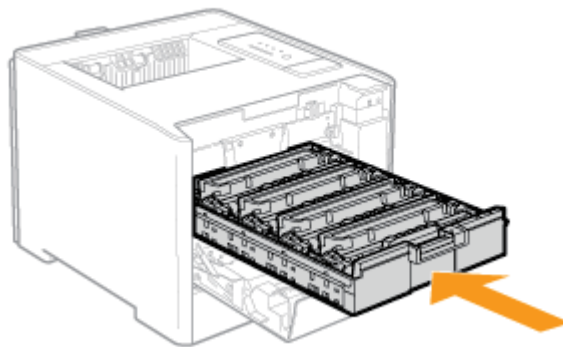
Berühren Sie nicht den Tonerpatronenspeicher (A).

Dies kann sonst zur Beschädigung der Patrone führen.

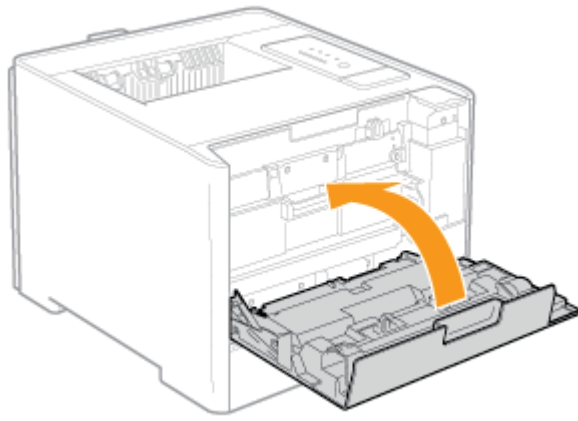


-
- 5. Ziehen Sie die Schutzbänder aller Tonerpatronen heraus.**
Stellen Sie sicher, dass alle vier Schutzbänder entfernt wurden.

-
- 6. Schließen Sie das Tonerpatronenfach.**
Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



-
- 7. Schließen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.**



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Schließen der vorderen Abdeckung

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

WICHTIG

Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt

Vergewissern Sie sich, dass das Tonerpatronenfach geschlossen ist.

Versuchen Sie nicht, die vordere Abdeckung gewaltsam zu schließen, da dies den Drucker beschädigen kann.

Lassen Sie die vordere Abdeckung bei eingesetzten Tonerpatronen nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet.

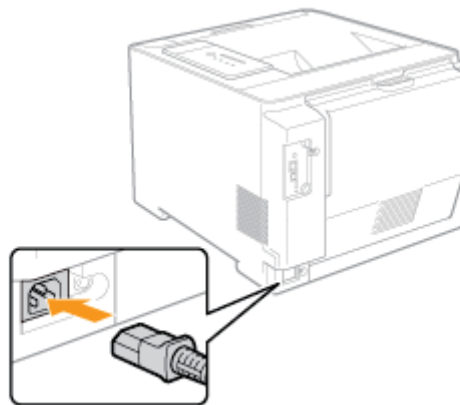
Dies kann zu einer verminderten Druckqualität führen.

WICHTIG

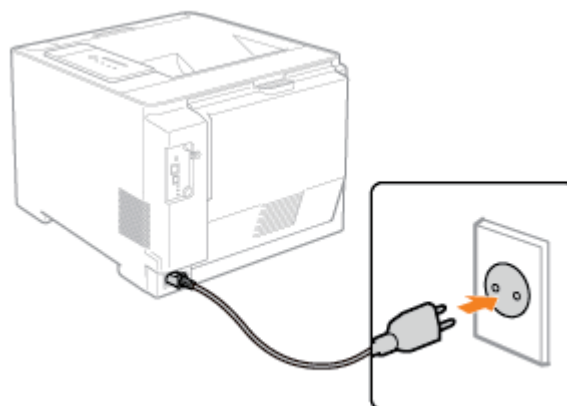
Vorsichtsmaßnahmen beim Anschließen des Netzkabels

- Stecken Sie den Netzstecker des Druckers nicht in den Hilfsanschluss eines Computers.
- Eine Netzsteckdose sollte ausschließlich für diesen Drucker verwendet werden.
- Schließen Sie diesen Drucker nicht an einer unterbrechungsfreien Stromquelle an. Dies kann im Falle eines Stromausfalls zu Fehlfunktionen des Druckers oder zu einem Druckerausfall führen.

1. Stecken Sie das mitgelieferte Netzkabel fest in den Netzeingang.



2. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.



HINWEIS

Form des mitgelieferten Netzkabels

Die Form des mitgelieferten Netzkabels kann sich von der in der obigen Abbildung unterscheiden.

[E-07] Einlegen von Papier und Registrieren des Papierformats

In diesem Abschnitt wird nur das Verfahren zum Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) in die Papierkassette und das Mehrzweck-Papierfach beschrieben.

- [Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\) in die Papierkassette](#)
- [Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\) in das Mehrzweck-Papierfach](#)

Informationen zum Einlegen von Papier ohne Standardformat finden Sie unter den folgenden Themen.

- ❑ ["Einlegen von Indexkarten"](#)
- ❑ ["Einlegen von Briefumschlägen"](#)
- ❑ ["Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format \(kein Standardpapierformat\)"](#)

Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) in die Papierkassette

Das folgende Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) kann in die Papierkassette eingelegt werden.

Papiertyp	Papierformat
Normalpapier (60 bis 90 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
	B5 (182,0 mm x 257,0 mm)
	A5 (148,0 mm x 210,0 mm)
Schweres Papier (86 bis 163 g/m ²)	Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch)
	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)
	Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch)
	Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)
	Statement (5,50 Inch x 8,50 Inch)
Etikett	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
Beschichtetes Papier	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)

Schritt 1: [Einlegen von Papier in die Kassette](#)

Schritt 2: [Registrieren des Papierformats](#)

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

- ❑ ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung der Papierkassette

- ❑ ["Papierzufuhr"](#)

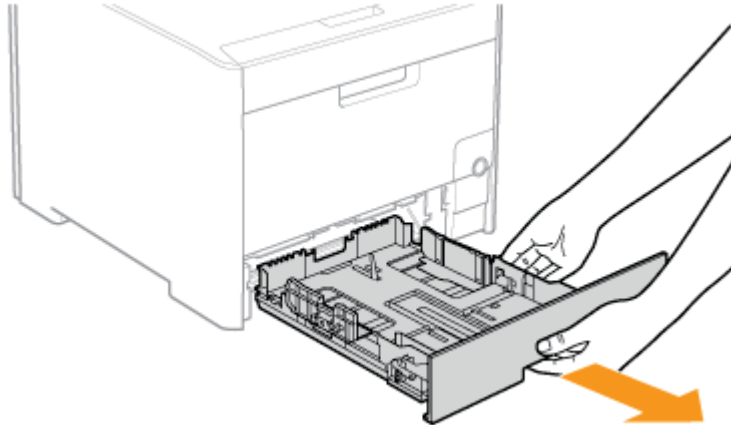
HINWEIS

Einlegen von Papier in Fach 2 (optionaler Papiereinzug)

Legen Sie das Papier in Fach 2 auf dieselbe Weise ein wie in Fach 1.

Schritt 1: Einlegen von Papier in die Papierkassette

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



VORSICHT

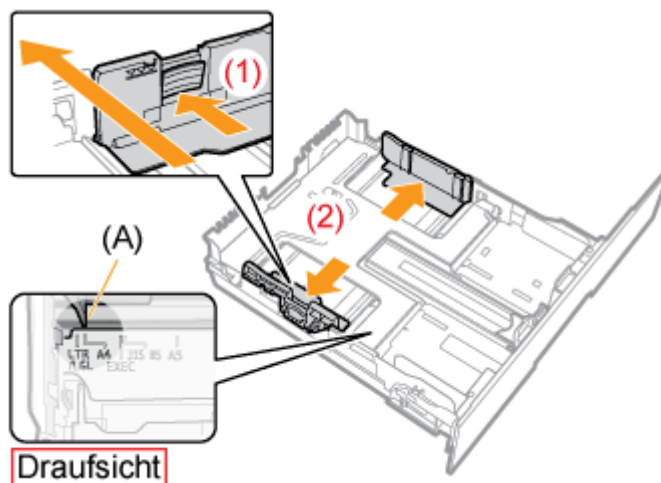
Stellen Sie sicher, dass die Papierkassette entfernt wird.

Wenn Papier eingelegt wird, während die Papierkassette halb herausgezogen ist, kann die Papierkassette herunterfallen oder der Drucker beschädigt werden, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2. Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.

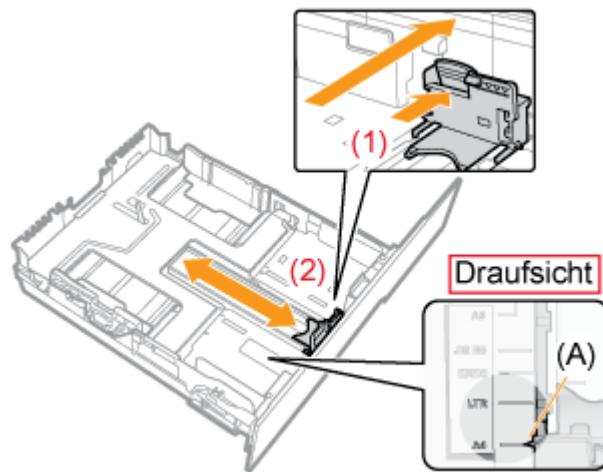
Schieben Sie die seitlichen Papierführungen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.
 - † Richten Sie die Position von (A) an der Formatmarkierung für das einzulegende Papier aus.
 - † Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zueinander.



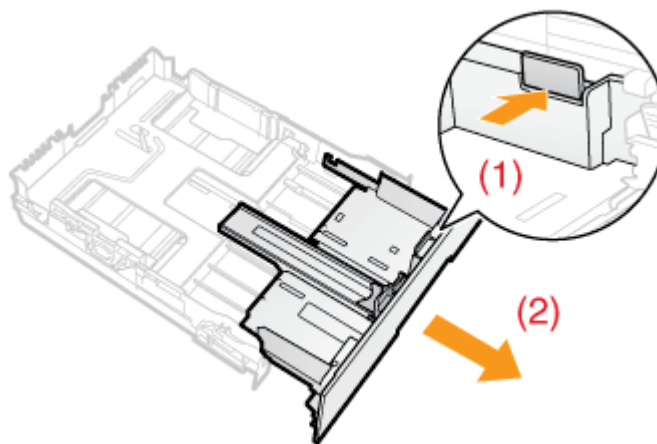
Schieben Sie die Papierführung, die sich vorne in der Mitte befindet.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.
† Richten Sie die Position von (A) an der Formatmarkierung für das einzulegende Papier aus.



Ziehen Sie die Papierkassette heraus, bevor Sie Papier des Formats Legal einlegen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel vorne rechts.
- (2) Passen Sie die Länge der Papierkassette an.



HINWEIS

Formatabkürzungen auf den Papierführungen

Papierformat	Papierführungen
Legal	LGL
Letter	LTR
Executive	EXEC
B5	JIS B5

3. Wenn Sie Etiketten oder beschichtetes Papier einlegen, fächern Sie jeweils einige Blätter durch und richten dann die Kanten aus.



VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

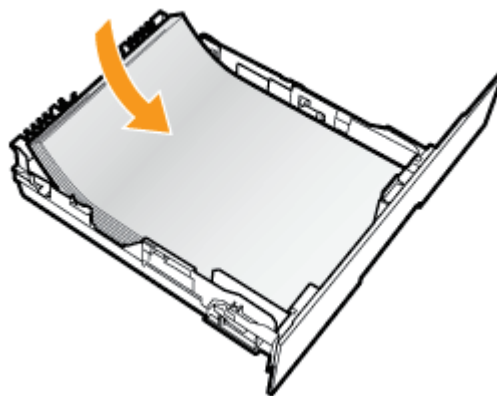
Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

WICHTIG

Seien Sie im Umgang mit Etiketten oder beschichtetem Papier vorsichtig.

- Wenn Sie Etiketten oder beschichtetes Papier verwenden, fächern Sie die Blätter sorgfältig durch und legen Sie sie erneut ein. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.
- Wenn Sie beschichtetes Papier durchfächern oder ausrichten, halten Sie das Papier möglichst an den Kanten fest, um die zu bedruckende Oberfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche von beschichtetem Papier nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu verschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

4. Legen Sie das Papier so ein, dass die Kanten des Papierstapels an der Vorderseite der Papierkassette ausgerichtet sind.



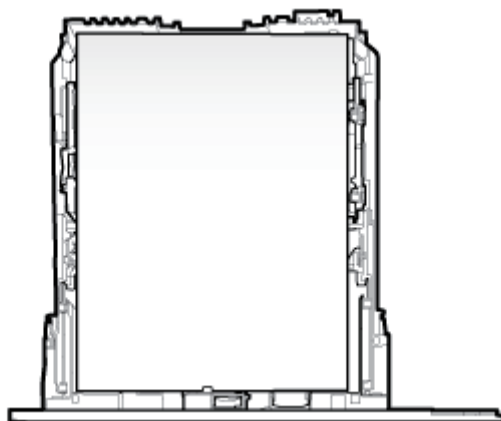
⚠ VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

ℹ WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Überprüfen Sie unbedingt die Position der Papierführungen.

Wenn die Papierführung an eine falsche Position gesetzt wurde, kann dies zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.

Papierkassettenkapazität

Papiertyp	Papierkapazität
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 250 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 200 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 150 Blatt
Etikett	Ca. 50 Blatt

Wenn schlecht geschnittenes Papier verwendet wird

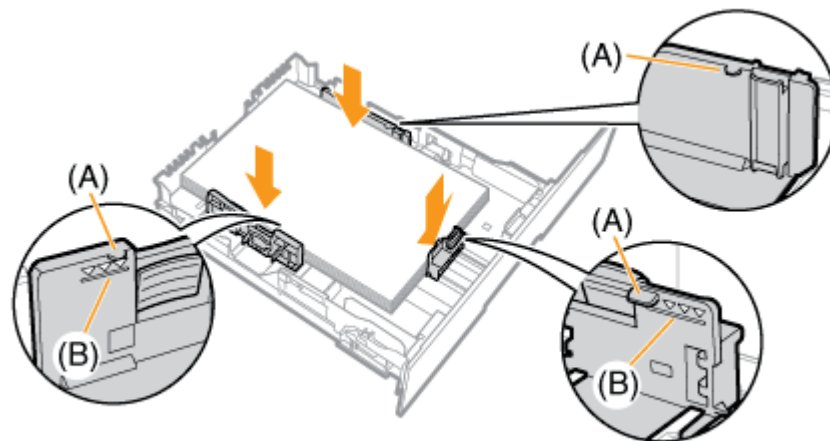
Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS**Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird**

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

5. Halten Sie das Papier nach unten und legen Sie es dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.

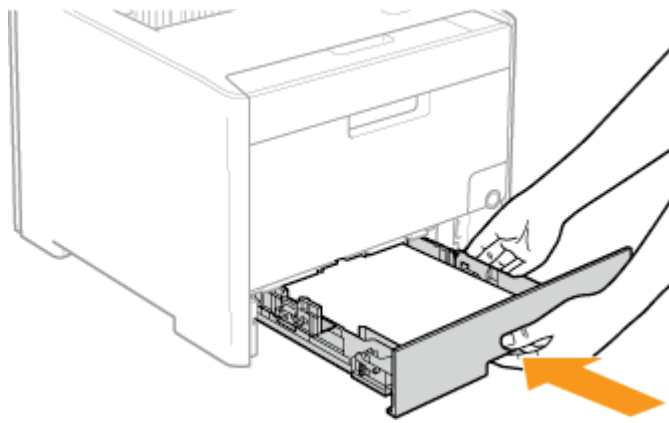
Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.

**WICHTIG****Legen Sie keinen Papierstapel ein, der über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht.**

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

6. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

Schritt 2: Registrieren des Papierformats

Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Deshalb müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren.

Installieren Sie den Druckertreiber und registrieren Sie das Papierformat wie folgt.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

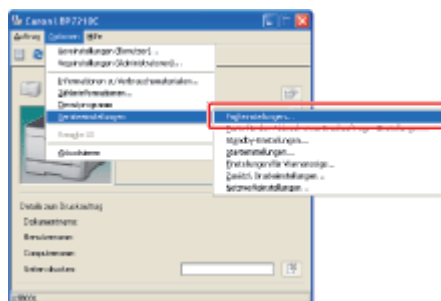


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Kassetten-Einstellungen] aus.



HINWEIS

Wenn ein Papierformat registriert wird

Da Sie während eines Druckvorgangs kein Papierformat registrieren können, vergewissern Sie sich vor dem Registrieren des Papierformats, dass der Drucker keine Vorgänge durchführt. Sie können jedoch ein Papierformat registrieren, während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

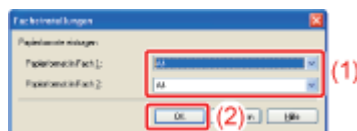
- <Anggegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich>
- <Kein Papier>

3. Registrieren Sie das Papierformat.

(1) Wählen Sie das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers aus.

- **Fach 1:** Die mit der Druckereinheit gelieferte Papierkassette
- **Fach 2:** Die Papierkassette des optionalen Papiereinzugs

(2) Klicken Sie auf [OK].



Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) in das Mehrzweck-Papierfach

Das folgende Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

Papiertyp	Papierformat
Normalpapier (60 bis 90 g/m ²) Schweres Papier (86 bis 176 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
	B5 (182,0 mm x 257,0 mm)
	A5 (148,0 mm x 210,0 mm)
	Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch)
	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)
	Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch)
	Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)
	Statement (5,50 Inch x 8,50 Inch)

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

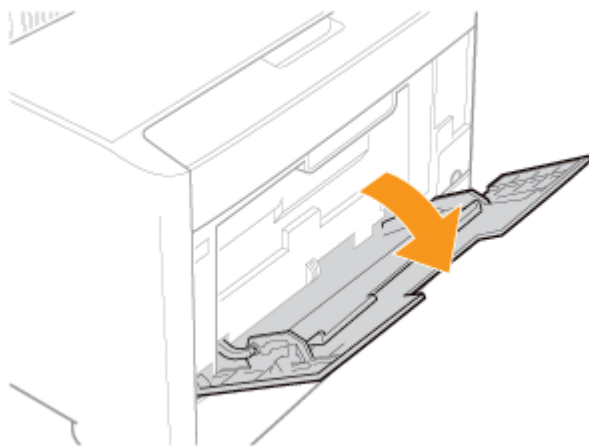
❑ ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs

❑ ["Papierzufuhr"](#)

1. Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach an der Öffnung in der Mitte des Druckers.

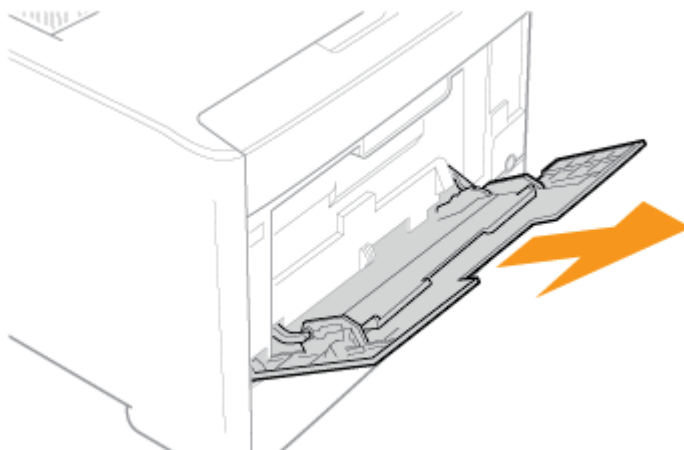


WICHTIG

Setzen Sie unbedingt die Papierkassette ein.

Wenn die Papierkassette nicht eingesetzt wird, können Sie nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken.

2. Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

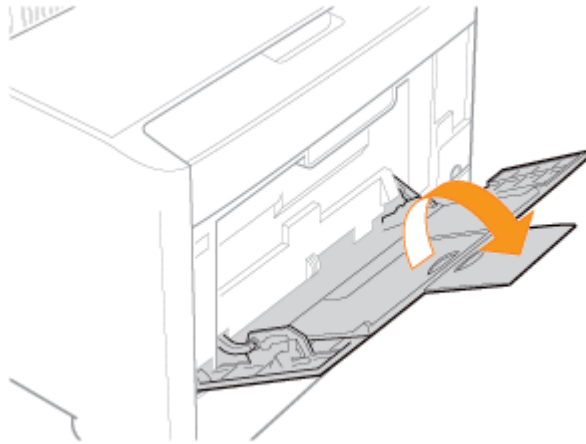


WICHTIG

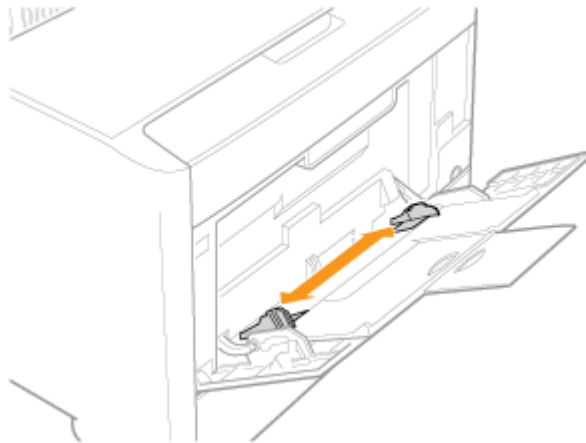
Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus.

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

- 3.** Wenn Sie langformatiges Papier wie A4 usw. einlegen, öffnen Sie die Facherweiterung.



- 4.** Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.



- 5.** Wenn Sie Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier einlegen, fächern Sie jeweils einige Blätter durch und richten dann die Kanten aus.



VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

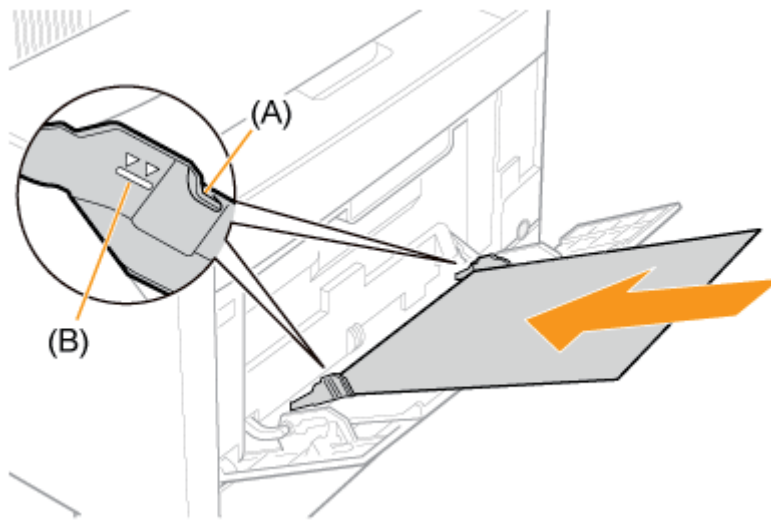
WICHTIG

Seien Sie im Umgang mit Folien, Etiketten oder beschichtetem Papier vorsichtig.

- Fächern Sie die Folien, Etiketten und das beschichtete Papier vor dem Einlegen unbedingt sorgfältig durch. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.
- Wenn Sie Folien oder beschichtetes Papier durchfächern oder ausrichten, halten Sie das Papier möglichst an den Kanten fest, um die zu bedruckende Oberfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche von Folien oder beschichtetem Papier nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu verschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

6. Legen Sie den Papierstapel vorsichtig unter die Papiergrenzfürungen (A), bis er die hintere Seite des Fachs berührt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



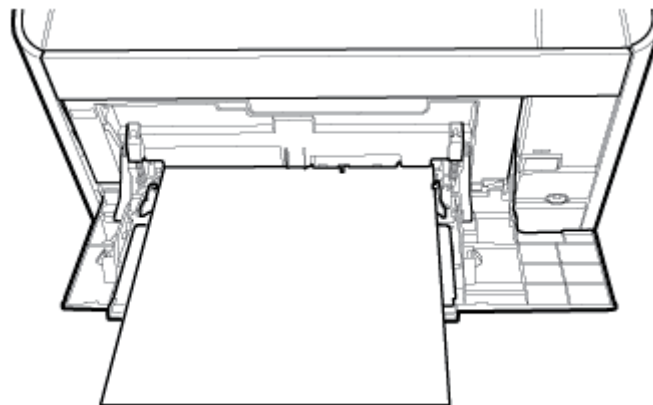
VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Fassungsvermögen des Mehrzweck-Papierfachs

Papiertyp	Papierkapazität
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 50 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 30 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 20 Blatt
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 20 Blatt
Etikett	Ca. 20 Blatt
Beschichtetes Papier	Ca. 20 Blatt

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

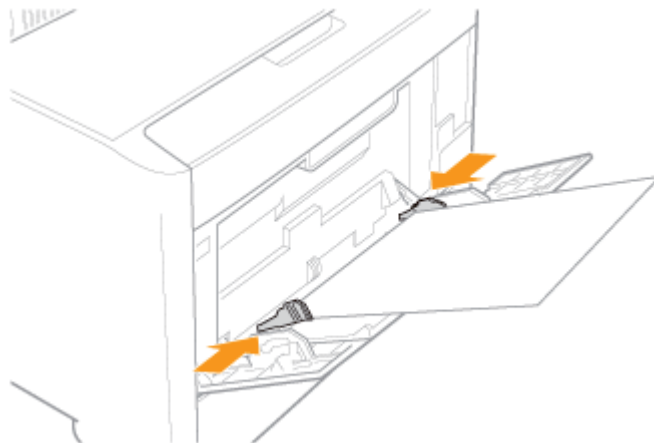
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn die hintere Kante des Papierstapels nicht korrekt ausgerichtet ist, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.
- Wenn sich das Papier wellt oder an den Ecken geknickt ist, sollten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker glätten.
- Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS

Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

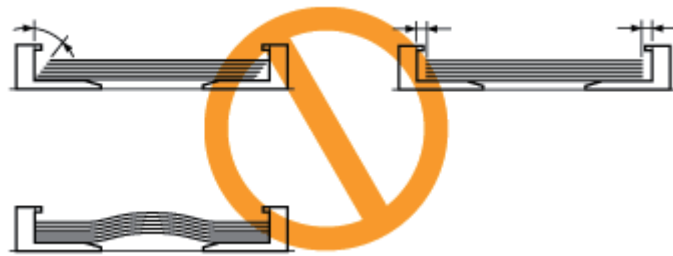
7. Richten Sie die Papierführungen an der Breite des Papiers aus.



WICHTIG

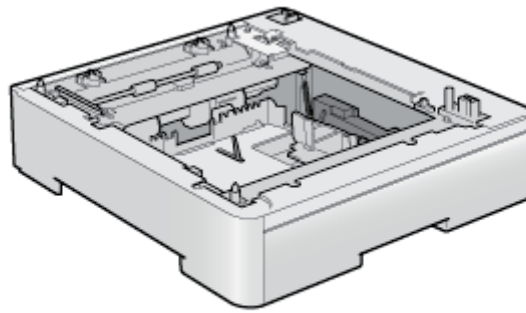
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite des Papiers ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



[E-08] Papiereinzug

Der Papiereinzug wird im unteren Bereich des Druckers installiert.



Papiereinzugseinheit PF-701

- [Umstellen des Druckers](#)
- [Entfernen des Verpackungsmaterials und Installieren des Papiereinzugs](#)
- [Angaben des Status des Papiereinzugs](#)
- [Einlegen von Papier in den Papiereinzug und Registrieren des Papierformats](#)
- [Entfernen des Papiereinzugs](#)

WARNUNG

Wenn der Papiereinzug installiert wird

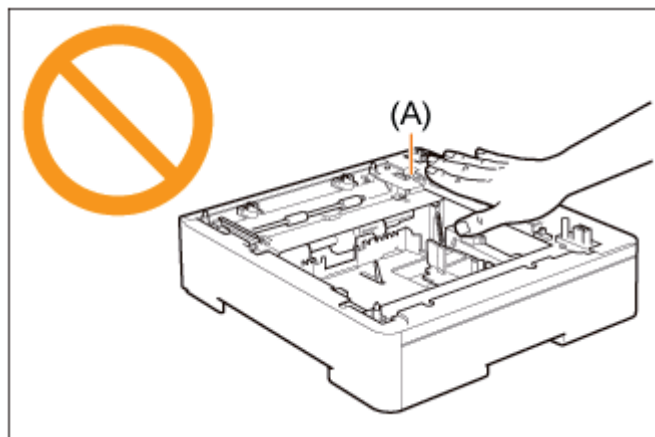
Schalten Sie unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und trennen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder der Schnittstellenkabel kommen, was einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben kann.

WICHTIG

Berühren Sie nicht den Anschluss (A) am Papiereinzug.

Dies kann sonst zur Beschädigung des Druckers oder zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.



Wenn auf Papier aus der Fach 2 (Papiereinzug) gedruckt wird

Vergewissern Sie sich, dass Fach 1 eingestellt ist, bevor Sie auf Papier aus Fach 2 drucken.

Umstellen des Druckers

Wenn Sie den Papiereinzug im Drucker installieren, nachdem Sie den Drucker aufgestellt haben, setzen Sie den Drucker vorübergehend an einen geeigneten Ort, indem Sie wie folgt vorgehen.

WARNUNG

Wenn Sie den Drucker umstellen

Schalten Sie stets den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker sowie die Schnittstellenkabel heraus.

Wird dies nicht beachtet, kann es zur Beschädigung des Netzkabels oder Schnittstellenkabels kommen, was dann zu einem Brand oder Stromschlag führt.

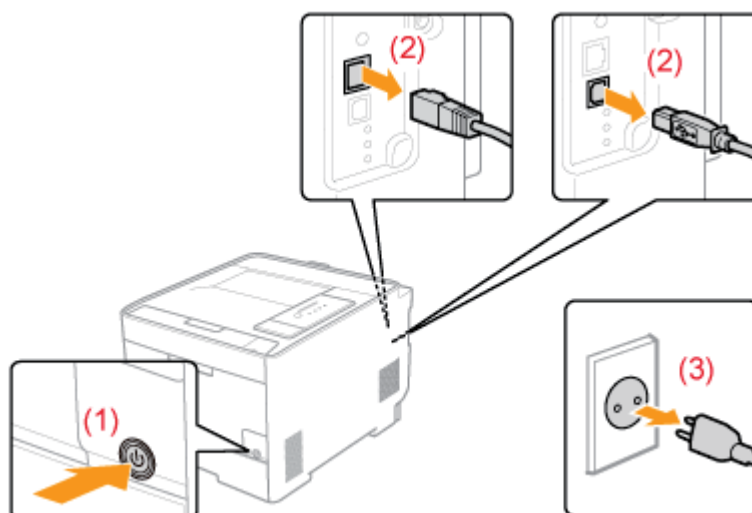
VORSICHT

Tragen Sie den Drucker nicht mit installierter Papierkassette.

Andernfalls kann die Papierkassette herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

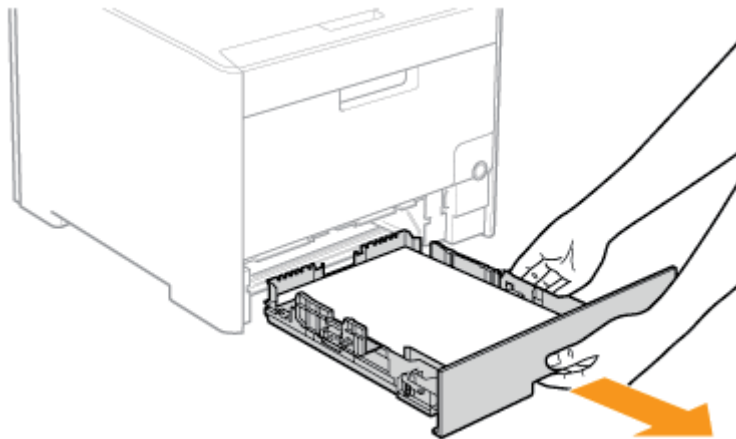
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Kabel vom Drucker ab.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
- (3) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



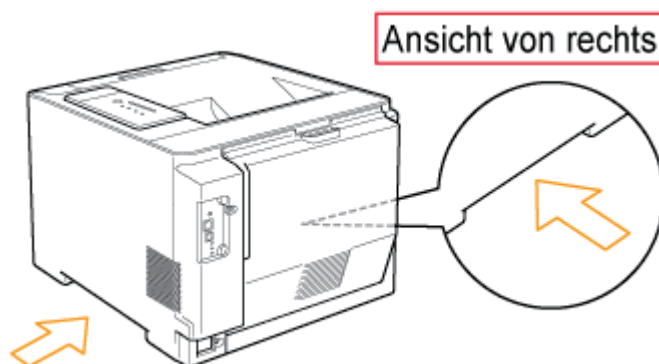
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab.

3. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



4. Entfernen Sie den Drucker vom Installationsort.

Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit, indem Sie ihn an den Transportgriffen im unteren Bereich des Druckers festhalten und gleichzeitig hochheben.



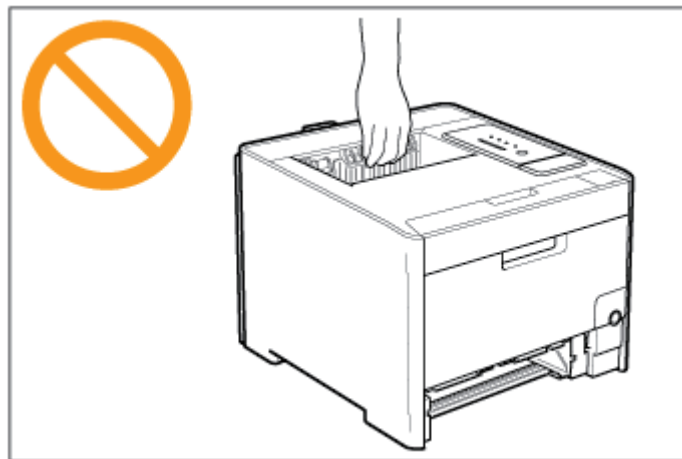
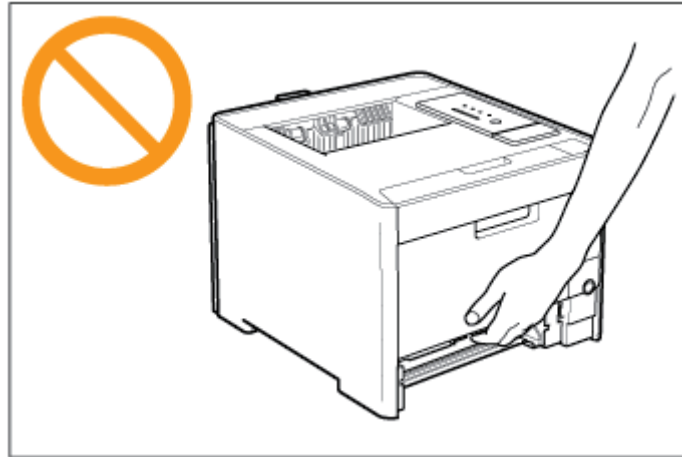
VORSICHT

Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit.

Dieser Drucker wiegt ca. 25,1 kg. Achten Sie darauf, sich beim Tragen des Druckers nicht zu verheben.

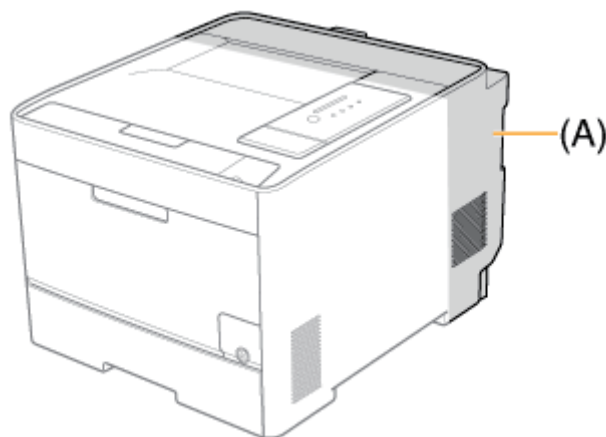
Halten Sie den Drucker unbedingt an den Transportgriffen fest.

Halten Sie den Drucker nur an den Transportgriffen fest und nicht am Frontbereich, am Ausgabebereich oder an anderen Bereichen. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.



Achten Sie darauf, das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Der hintere Teil (A) des Druckers ist relativ schwer. Achten Sie darauf, dass Sie beim Hochheben des Druckers nicht das Gleichgewicht verlieren. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.



WICHTIG

Tragen Sie den Drucker nicht, während eine Abdeckung oder ein Fach geöffnet ist.

Vergewissern Sie sich vor dem Tragen des Druckers, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind.

Entfernen des Verpackungsmaterials und Installieren des Papiereinzugs

VORSICHT

Setzen Sie den Drucker oder Papiereinzug langsam und vorsichtig ab.

Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger verletzen.

Tragen Sie den Drucker nicht mit installierter Papierkassette.

Andernfalls kann die Papierkassette herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

Tragen Sie den Drucker nicht mit installiertem Papiereinzug.

Andernfalls kann der Papiereinzug herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.



WICHTIG

Informationen zur Entsorgung des entfernten Verpackungsmaterials

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Bestimmungen.

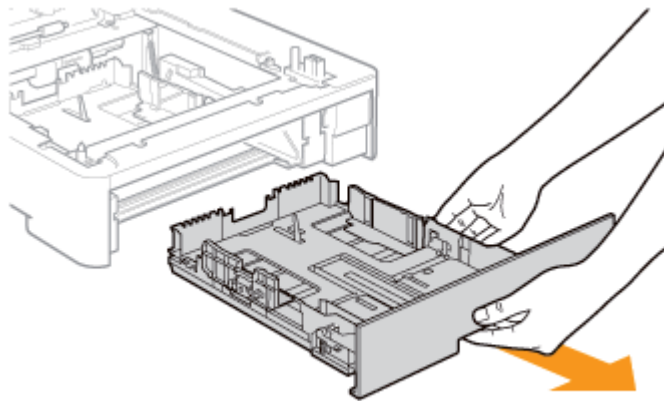
Informationen zum Verpackungsmaterial

Die Form oder Position des Verpackungsmaterials kann geändert und Verpackungsmaterial ohne Ankündigung hinzugefügt oder entfernt werden.

Entfernen Sie bei der folgenden Vorgehensweise ggf. alle orangefarbenen Bänder, die am Papiereinzug angebracht sind.

1. Nehmen Sie den Papiereinzug aus dem Karton.

2. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



3. Setzen Sie den Papiereinzug am Installationsort ab.

Halten Sie den Papiereinzug beim Tragen an den Transportgriffen an beiden Seiten mit beiden Händen fest, wie in der Abbildung dargestellt.

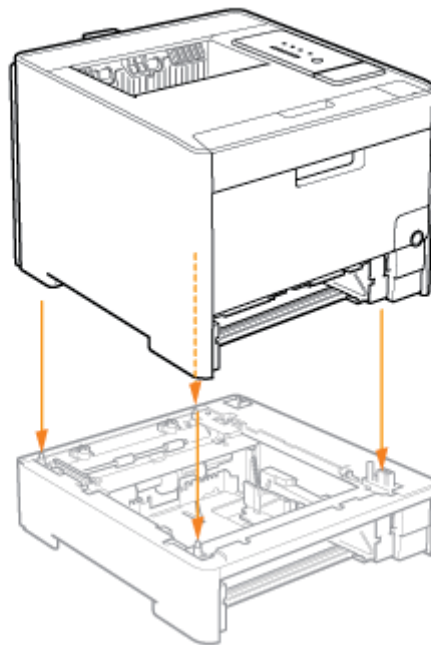


WICHTIG

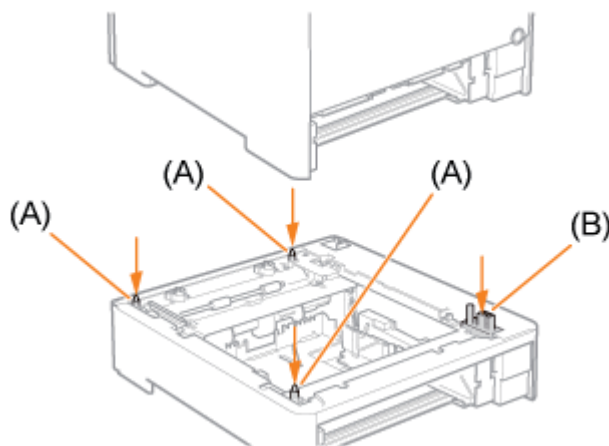
Vorsichtsmaßnahmen für den Installationsort

Installieren Sie den Papiereinzug nicht auf Oberflächen, die sich durch das Gewicht des Druckers und des optionalen Zubehörs durchbiegen können oder in die der Drucker einsinken kann (z. B. Teppich oder Polster).

4. Setzen Sie den Drucker vorsichtig auf dem Papiereinzug ab, sodass jede Seite des Druckers mit der entsprechenden Seite des Papiereinzugs bündig ist.



Richten Sie zudem die Positionierungsstifte (A) und den Anschluss (B) aus, wenn Sie den Drucker absetzen.



WICHTIG

Wenn der Drucker nicht korrekt auf dem Papiereinzug abgesetzt werden kann

Wenn der Drucker nicht korrekt auf dem Papiereinzug abgesetzt werden kann, heben Sie den Drucker einmal hoch, halten Sie ihn horizontal und setzen Sie ihn erneut ab.

Wenn Sie versuchen, den Drucker mit Gewalt abzusetzen, ohne ihn hochzuheben, können der Anschluss und die Positionierungsstifte beschädigt werden.

5. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker und Papiereinzug ein.

6. Schließen Sie ggf. das LAN-Kabel an den Drucker an.

7. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an.

8. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

9. Schließen Sie ggf. das USB-Kabel an den Drucker an.

 WICHTIG

Wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier in die Papierkassette einlegen

Schalten Sie vor dem Einlegen des Papiers unbedingt den Drucker einmal ein.

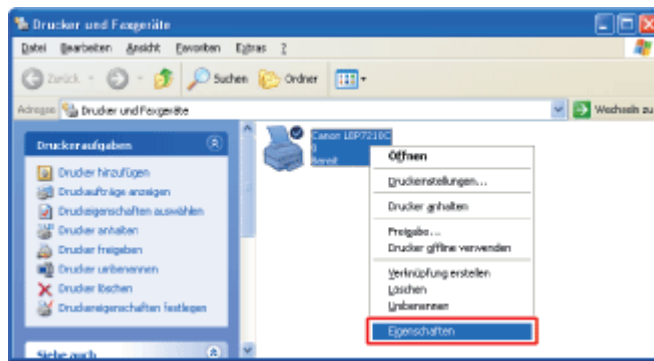
Angeben des Status des Papiereinzugs

Geben Sie den Status des Papiereinzugs nach der Installation an.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

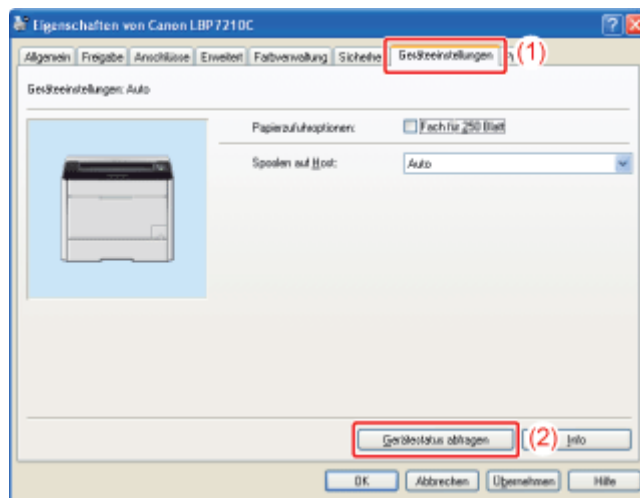
- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
 - **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
 - **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
 - **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].
-

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



3. Fragen Sie den Status des Papiereinzugs ab.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an.
- (2) Klicken Sie auf [Gerätestatus abfragen].



→ Der Status des Papiereinzugs wird automatisch abgefragt.

HINWEIS

Wenn der Status des Papiereinzugs nicht automatisch abgefragt werden kann
Aktivieren Sie in [Papierzufuhroptionen] das Kontrollkästchen für [Fach für 250 Blatt].

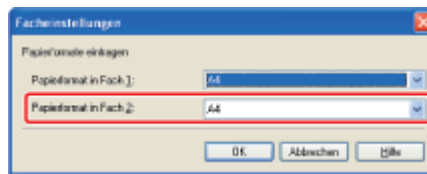
Einlegen von Papier in den Papiereinzug und Registrieren des Papierformats

Legen Sie Papier in die Papierkassette des Papiereinzugs (Fach 2) auf dieselbe Weise ein, wie Sie Papier in die mit der Druckereinheit gelieferten Papierkassette einlegen (Fach 1).

Nachfolgend die Einzelheiten zur Vorgehensweise für das Einlegen von Papier in die Papierkassette.

- ❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"
- ❑ "Einlegen von Briefumschlägen"
- ❑ "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"

† Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Daher müssen Sie das Format des Papiers, das Sie in die Papierkassette des Papiereinzugs (Fach 2) eingelegt haben, registrieren.



Entfernen des Papiereinzugs

WARNUNG

Wenn der Papiereinzug entfernt wird

Schalten Sie unbedingt den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker und trennen Sie alle Schnittstellenkabel und das Netzkabel vom Drucker ab.

Andernfalls kann es zu Beschädigungen des Netzkabels oder der Schnittstellenkabel kommen, was einen Brand oder Stromschlag zur Folge haben kann.

VORSICHT

Tragen Sie den Drucker nicht mit installierter Papierkassette.

Andernfalls kann die Papierkassette herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

Tragen Sie den Drucker nicht mit installiertem Papiereinzug.

Andernfalls kann der Papiereinzug herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.



WICHTIG

Wenn der Drucker umgestellt oder gewartet wird

Entfernen Sie den Papiereinzug und die Papierkassette.

1. Schalten Sie den Drucker aus.

2. Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.

3. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

4. Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab.

5. Ziehen Sie die Papierkassetten aus dem Drucker und Papiereinzug heraus.

6. Heben Sie die Druckereinheit hoch und entfernen Sie sie vom Papiereinzug.

7. Stellen Sie den Papiereinzug um.

8. Stellen Sie den Drucker wieder am Installationsort auf.

9. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

10. Schließen Sie ggf. das LAN-Kabel an den Drucker an.

11. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an.

12. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

13. Schließen Sie ggf. das USB-Kabel an den Drucker an.

[E-09] Systemanforderungen des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist eine Software, die für das Drucken mit diesem Drucker erforderlich ist. Installieren Sie unbedingt den Druckertreiber auf dem von Ihnen verwendeten Computer.

Die folgende Systemumgebung ist für die Verwendung des Druckertreibers erforderlich.

Betriebssystem

- Windows XP Professional oder Home Edition
- Windows Server 2003
- Windows Server 2003 x64 Editions
- Windows Vista (32-Bit- oder 64-Bit-Version)
- Windows Server 2008 (32-Bit- oder 64-Bit-Version)
- Windows 7 (32-Bit- oder 64-Bit-Version)



Nähere Informationen zu den Vorgehensweisen, Anleitungen usw. für Windows 7 finden Sie in den Informationen für Windows Vista.



Nähere Informationen zum aktuellen Status der unterstützten Betriebssysteme und Service Packs finden Sie auf der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

- Mindestsystemanforderungen

	Windows Server 2003	Windows Vista und Server 2008
CPU	300 MHz oder mehr	CPU und RAM, die den empfohlenen Systemanforderungen von Windows Vista oder Server 2008 entsprechen
Verfügbarer Speicher (RAM)	128 MB oder mehr	
Verfügbarer Festplattenspeicherplatz	Im Druckertreiber-Installationsfenster angezeigter Datenträgerspeicherplatz	

- Empfohlene Systemanforderungen

	Windows Server 2003	Windows Vista und Server 2008
CPU	1,2 GHz oder mehr	CPU und RAM, die den empfohlenen Systemanforderungen von Windows Vista oder Server 2008 entsprechen
Verfügbarer Speicher (RAM)	256 MB oder mehr	

Schnittstelle

- Bei einem Anschluss über USB
Hi-Speed-USB/USB
- Bei einem Anschluss an ein Netzwerk
Anschluss: 10BASE-T oder 100BASE-TX
Protokoll: TCP/IP



HINWEIS

Informationen zum verfügbaren Speicherplatz

Der tatsächlich verfügbare Speicherplatz variiert je nach der Systemkonfiguration Ihres Computers und der aktuell verwendeten Software.

In keiner der oben genannten Systemumgebungen wird die Druckqualität garantiert.

Informationen zu Geräten mit unidirektionaler Kommunikation

Der Drucker führt eine bidirektionale Kommunikation durch. Der Betrieb des Druckers bei einem Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet.

Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Schaltgeräte verbunden ist.

[E-10] Installation über die CD-ROM-Installation

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM (CD-ROM-Installation) auf einem Computer installiert wird, der mit dem Drucker über ein USB-Kabel verbunden ist.

Schritt 1: Anschließen eines USB-Kabels

Schritt 2: Installation des Druckertreibers von der CD-ROM

Schritt 3: Nach der Installation

WICHTIG

Wenn Ihre Festplatte nicht über ausreichenden Speicherplatz zur Installation des Druckertreibers verfügt

Während der Installation wird eine Meldung angezeigt, dass Ihre Festplatte nicht über den erforderlichen freien Speicherplatz verfügt.

Brechen Sie die Installation ab, geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei und installieren Sie dann die Software erneut.

Schritt 1: Anschließen eines USB-Kabels

WARNUNG

Wenn sich der Netzstecker in der Netzsteckdose befindet

Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen oder abtrennen, fassen Sie nicht den Metallteil des Anschlusses an, da dies zu einem Stromschlag führen kann.

WICHTIG

Schließen Sie das USB-Kabel nicht an bzw. trennen Sie es nicht ab, während der Drucker oder Computer eingeschaltet ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen.

Informationen zu Geräten mit unidirektionaler Kommunikation

Der Drucker führt eine bidirektionale Kommunikation durch. Der Betrieb des Druckers bei einem Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet. Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Schaltgeräte verbunden ist.

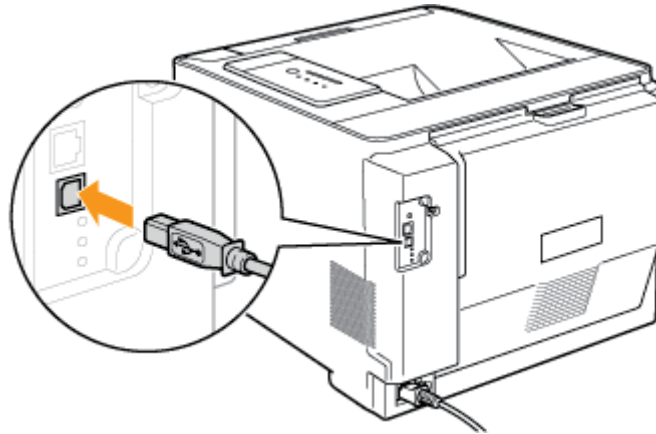
HINWEIS

Informationen zum USB-Kabel

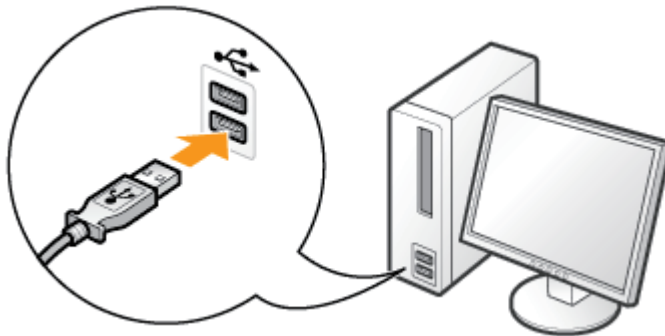
Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Besorgen Sie ein für Ihren Computer geeignetes Kabel.

Verwenden Sie ein USB-Kabel mit folgendem Symbol.

1. **Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.**
† Schalten Sie den Drucker während der folgenden Vorgehensweise nur dann ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.
2. **Schließen Sie das B-Typ-Ende (quadratisch) des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Druckers an.**



3. **Schließen Sie das A-Typ-Ende (flach) des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Computers an.**



Schritt 2: Installation des Druckertreibers von der CD-ROM

1. **Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.**
2. **Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.**

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn ein Assistent oder Dialogfeld aufgrund der automatischen Plug & Play-Installation angezeigt wird

Klicken Sie auf [Abbrechen], schalten Sie den Drucker aus und gehen Sie dann wie folgt vor, um den Druckertreiber zu installieren.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
 2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
- **Windows Vista und Server 2008**
 1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
 2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

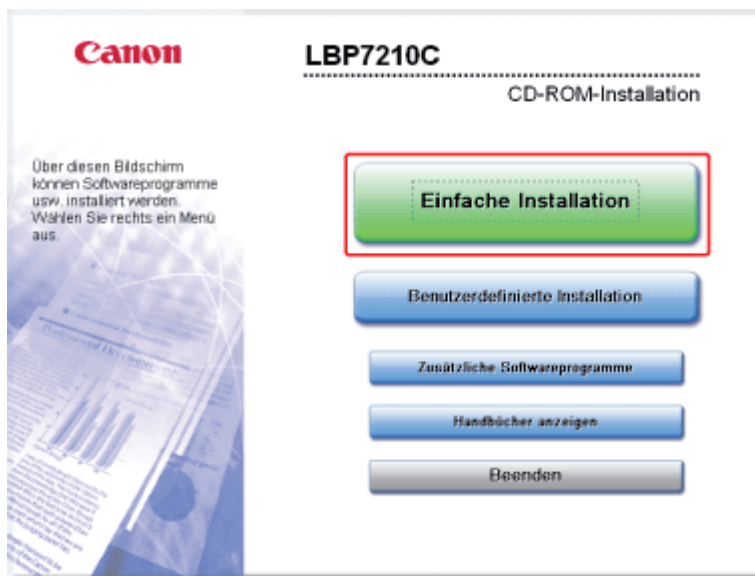
Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

4. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Der Druckertreiber und die e-Anleitung werden installiert.



HINWEIS

Wenn Sie die e-Anleitung nicht installieren möchten
Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].

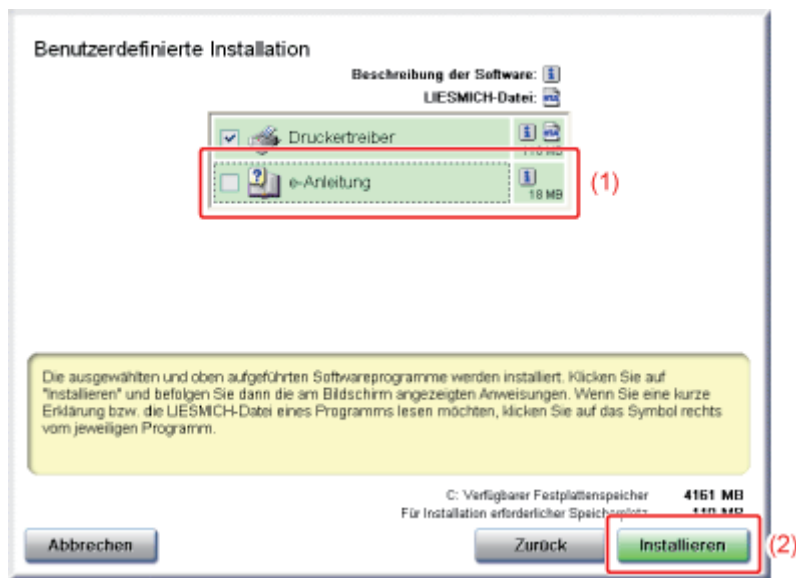
5. Klicken Sie auf [Installieren].



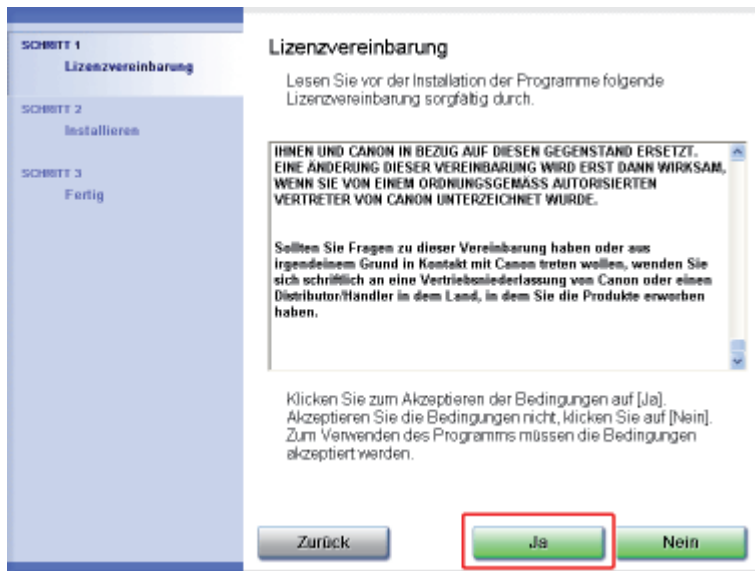
HINWEIS

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] gewählt haben

- (1) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [e-Anleitung].
- (2) Klicken Sie auf [Installieren].



6. Lesen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].

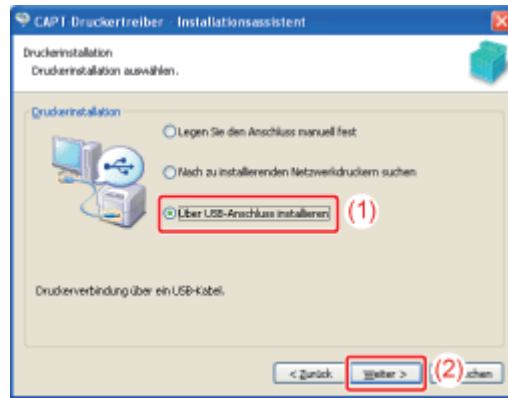


7. Klicken Sie auf [Weiter].



8. Wählen Sie die Installationsmethode aus.

- (1) Wählen Sie [Über USB-Anschluss installieren].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

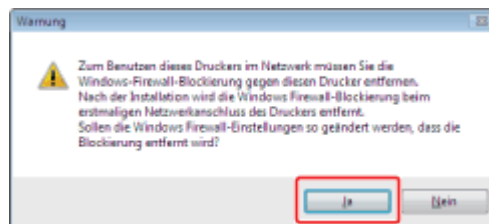


HINWEIS

Wenn Sie in einer Meldung aufgefordert werden, den Computer erneut zu starten
Führen Sie einen Neustart des Computers durch und installieren Sie den Druckertreiber erneut.

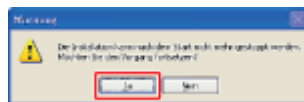
Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008 verwenden**

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].

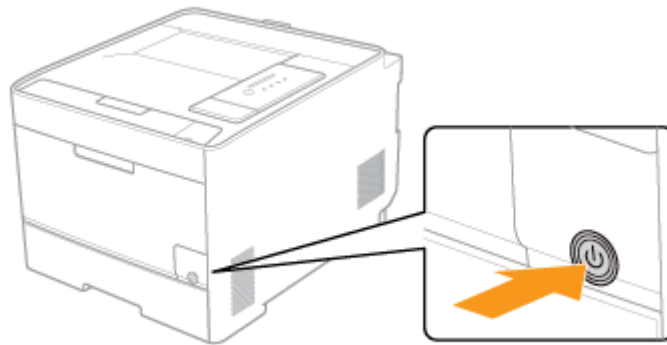
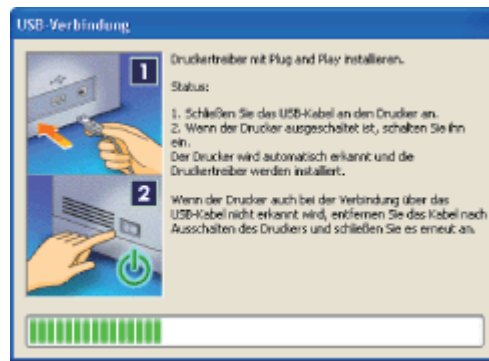


† Wählen Sie nur dann [Nein] aus, wenn der Drucker nicht über ein LAN-Kabel an den Computer angeschlossen ist, auf dem der Druckertreiber installiert wird.

9. Klicken Sie auf [Ja].



10. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



→ Die Installation des Druckertreibers startet automatisch.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software einige Zeit in Anspruch nehmen.

Die Installation der e-Anleitung startet automatisch nach der Installation des Druckertreibers.

Warten Sie, bis der folgende Bildschirm nicht mehr angezeigt wird.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.



HINWEIS

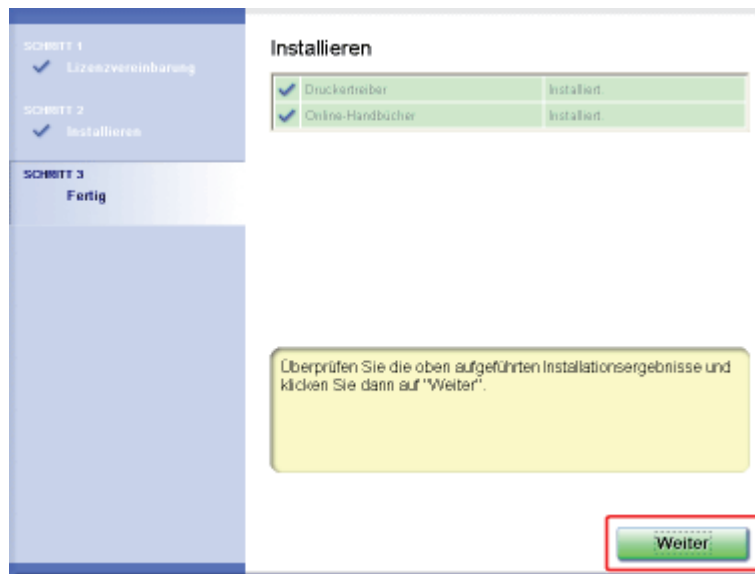
Wenn das USB-Kabel angeschlossen ist, der Drucker jedoch nicht automatisch erkannt wird

❑ "Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden"

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] ausgewählt haben

Die e-Anleitung wird nicht installiert.

11. Überprüfen Sie die Installationsergebnisse und klicken Sie dann auf [Weiter].



✓ HINWEIS

Wenn der Druckertreiber nicht korrekt installiert wird

❗ "Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden"

12. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
- (2) Klicken Sie auf [Neu starten].



✓ HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk

herausnehmen.

Wenn Sie die e-Anleitung anzeigen

❑ ["Anzeigen der e-Anleitung"](#)

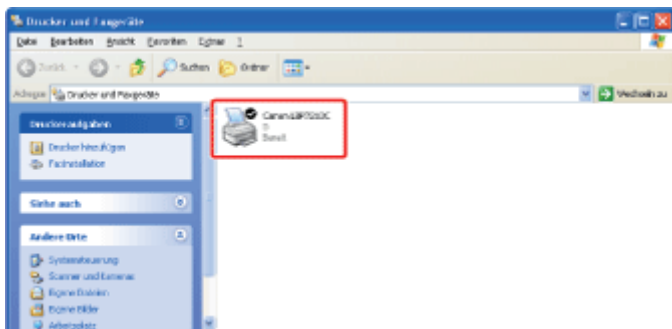
❑ ["Suchen nach Informationen"](#)

Schritt 3: Nach der Installation

Die folgenden Symbole, Ordner usw. werden an den folgenden Positionen hinzugefügt.

- **Ordner [Drucker und Faxgeräte] (Ordner [Drucker] für Windows Vista und Server 2008)**

Druckersymbol für diesen Drucker



- **Taskleiste**

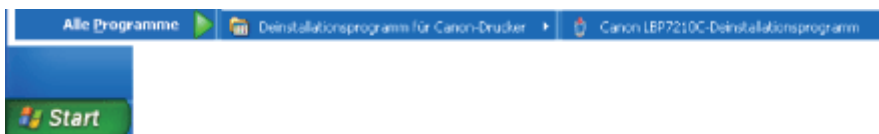
Symbol für Statusfenster des Druckers



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie keinen Neustart Ihres Computers nach der Druckertreiberinstallation durchgeführt haben.

- **[Alle Programme] im Menü [Start]**

[Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] - [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]



- **Desktop**

[LBP7210C e-Anleitung]



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie die e-Anleitung nicht installiert haben.

- **[Alle Programme] im Menü [Start]**



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie die e-Anleitung nicht installiert haben.

[E-11] Installation über Plug & Play

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber über Plug & Play auf einem Computer installiert wird, der mit dem Drucker über ein USB-Kabel verbunden ist.

Schritt 1: Anschließen eines USB-Kabels

Schritt 2: Installation des Druckertreibers über Plug & Play

Schritt 3: Nach der Installation

WICHTIG

Wenn Ihre Festplatte nicht über ausreichenden Speicherplatz zur Installation des Druckertreibers verfügt

Während der Installation wird eine Meldung angezeigt, dass Ihre Festplatte nicht über den erforderlichen freien Speicherplatz verfügt.

Brechen Sie die Installation ab, geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei und installieren Sie dann die Software erneut.

Schritt 1: Anschließen eines USB-Kabels

WARNUNG

Wenn sich der Netzstecker in der Netzsteckdose befindet

Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen oder abtrennen, fassen Sie nicht den Metallteil des Anschlusses an, da dies zu einem Stromschlag führen kann.

WICHTIG

Schließen Sie das USB-Kabel nicht an bzw. trennen Sie es nicht ab, während der Drucker oder Computer eingeschaltet ist.

Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen des Druckers kommen.

Informationen zu Geräten mit unidirektionaler Kommunikation

Der Drucker führt eine bidirektionale Kommunikation durch. Der Betrieb des Druckers bei einem Anschluss über ein Gerät mit unidirektionaler Kommunikation wurde nicht getestet. Daher kann Canon den Druckerbetrieb nicht garantieren, wenn der Drucker über unidirektionale Druckserver, USB-Hubs oder Schaltgeräte verbunden ist.

HINWEIS

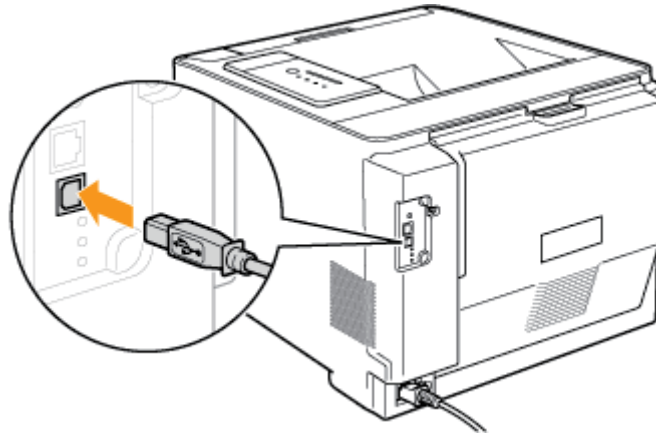
Informationen zum USB-Kabel

Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein USB-Kabel enthalten. Besorgen Sie ein für Ihren Computer geeignetes Kabel.

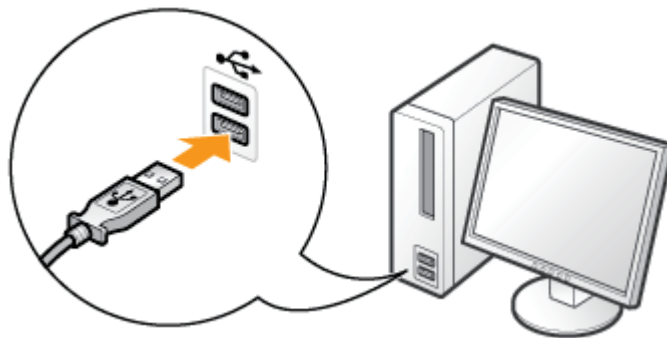
Verwenden Sie ein USB-Kabel mit folgendem Symbol.

1. Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer ausgeschaltet sind.

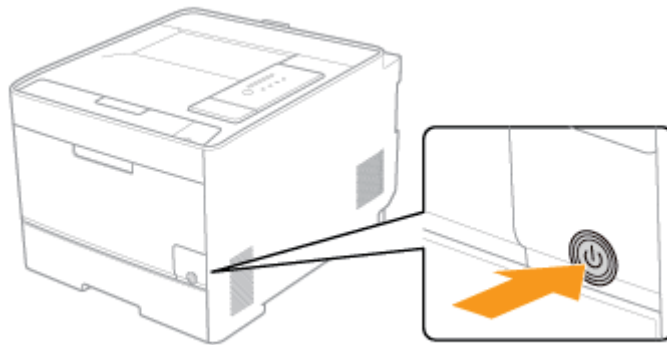
2. Schließen Sie das B-Typ-Ende (quadratisch) des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Druckers an.



3. Schließen Sie das A-Typ-Ende (flach) des USB-Kabels an den USB-Anschluss des Computers an.



4. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



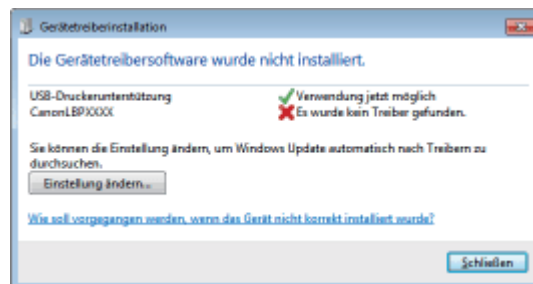
Schritt 2: Installation des Druckertreibers über Plug & Play

Das Verfahren zur Installation des Druckertreibers über Plug & Play variiert abhängig von Ihrem Betriebssystem. Lesen Sie einen der folgenden Abschnitte entsprechend Ihrem Betriebssystem.

- [Windows Vista und Server 2008](#)
- [Windows XP und Server 2003](#)

WICHTIG

Wenn Sie den Druckertreiber nicht über Plug & Play installieren können (Windows 7)
Möglicherweise können Sie aufgrund der Windows-Einschränkung den Druckertreiber nicht ordnungsgemäß installieren, auch wenn der Drucker mit Plug & Play erkannt wurde.



Klicken Sie auf [Wie soll vorgegangen werden, wenn das Gerät nicht korrekt installiert wurde?], und lesen Sie anschließend in der Windows-Hilfe nach, oder installieren Sie den Druckertreiber wie im Abschnitt "[Installation über die CD-ROM-Installation](#)" beschrieben erneut.

Windows Vista und Server 2008

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von **Windows Vista** beschrieben.

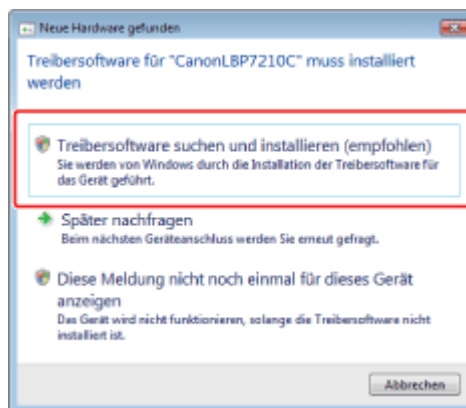
1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows Vista oder Server 2008.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Klicken Sie auf [Treibersoftware suchen und installieren (empfohlen)].



WICHTIG

Wenn Sie den Druckertreiber für diesen Drucker bereits zuvor auf Ihrem Computer installiert haben

Der Druckertreiber wird automatisch installiert, ohne dass das vorstehende Dialogfeld angezeigt wird.

Wenn Sie den Druckertreiber aktualisieren möchten (oder ihn manuell installieren möchten), installieren Sie den Druckertreiber, nachdem Sie ihn einmal deinstalliert haben.

❑ ["Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]"](#)

HINWEIS

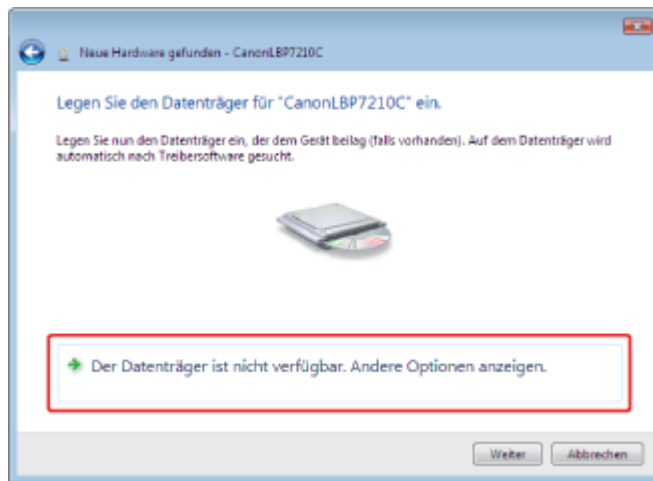
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

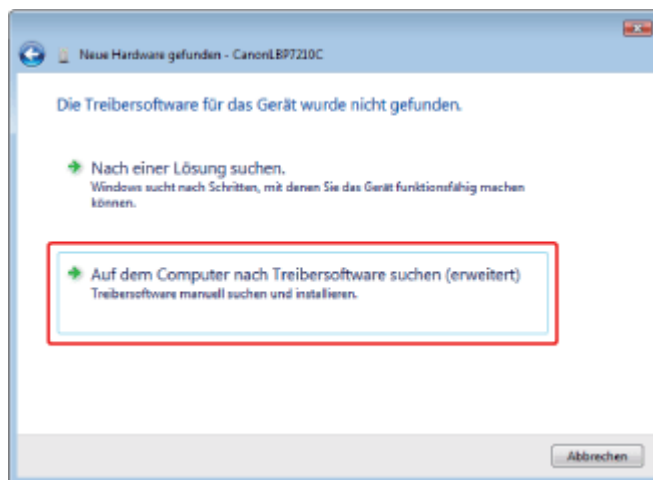
Wenn [Soll online nach Treibersoftware für "CanonLBP7210C" gesucht werden?] angezeigt wird

Klicken Sie auf [Nicht online suchen].

4. Klicken Sie auf [Der Datenträger ist nicht verfügbar. Andere Optionen anzeigen.].

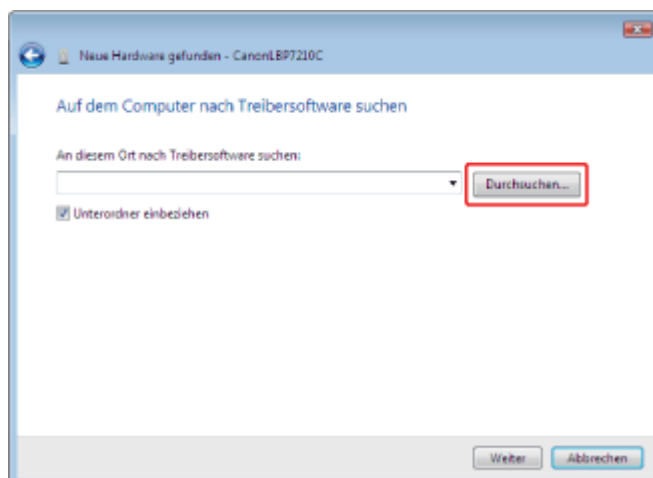


-
5. Klicken Sie auf [Auf dem Computer nach Treibersoftware suchen (erweitert)].



-
6. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].

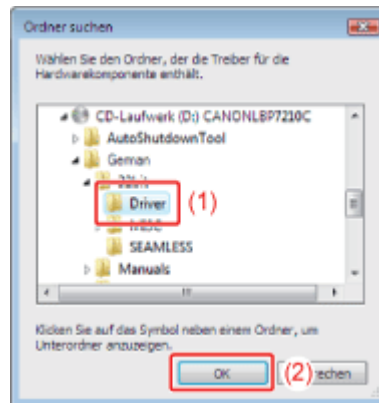
Wenn CD-ROM-Installation erscheint, klicken Sie auf [Beenden].



-
7. Wählen Sie den Ordner aus, der den Druckertreiber enthält.

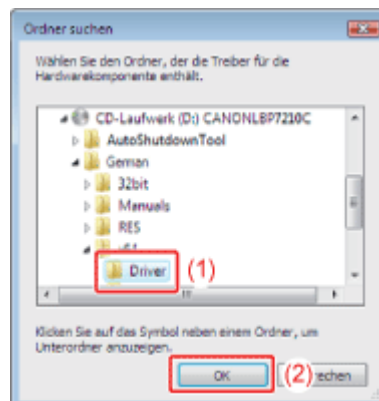
Wenn Sie die 32-Bit-Version von Windows Vista oder Server 2008 verwenden

- (1) Wählen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM aus: [German] - [32bit] - [Driver].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



Wenn Sie die 64-Bit-Version von Windows Vista oder Server 2008 verwenden

- (1) Wählen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM aus: [German] - [x64] - [Driver].
- (2) Klicken Sie auf [OK].

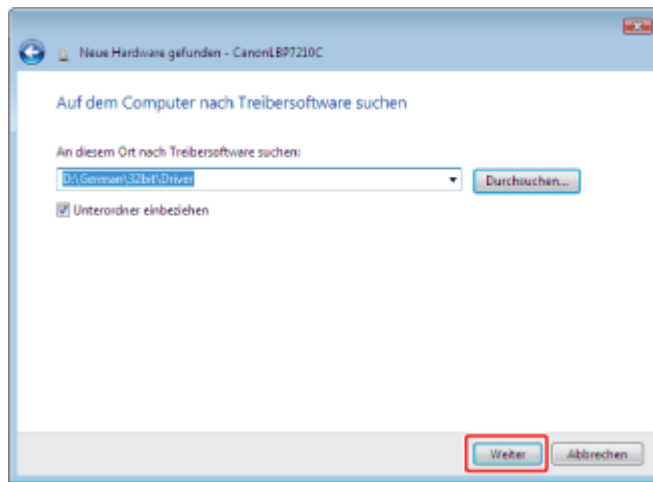


HINWEIS

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie ein 32-Bit-Betriebssystem oder ein 64-Bit-Betriebssystem verwenden

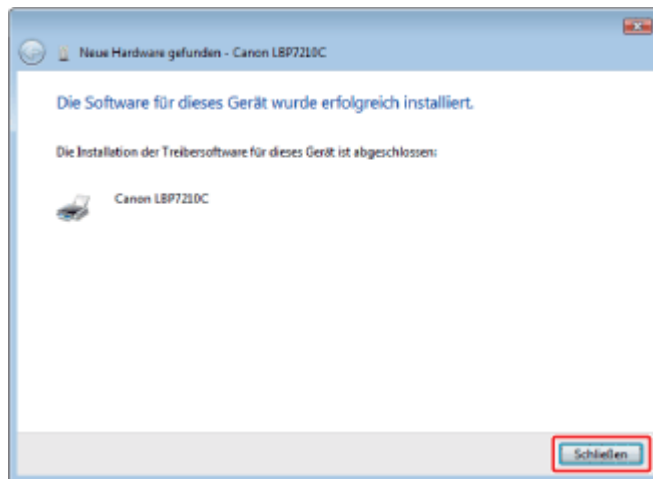
 "So überprüfen Sie die Prozessorversion von Windows Vista oder Server 2008"

8. Klicken Sie auf [Weiter].



→ Die Installation wird gestartet.

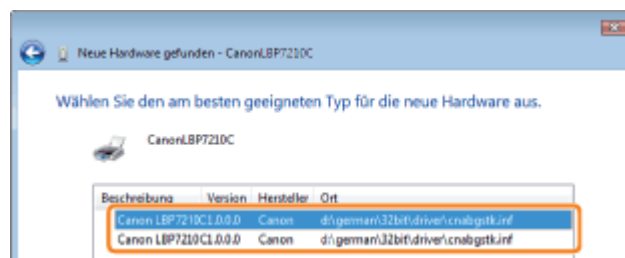
9. Klicken Sie auf [Schließen].



HINWEIS

Falls der Bildschirm zur Auswahl des Druckertreibers eingeblendet wird

Gleichgültig, welcher Druckertreiber ausgewählt wird, die Installation ist problemlos, da derselbe Druckertreiber installiert wird.



Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows XP oder Server 2003.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

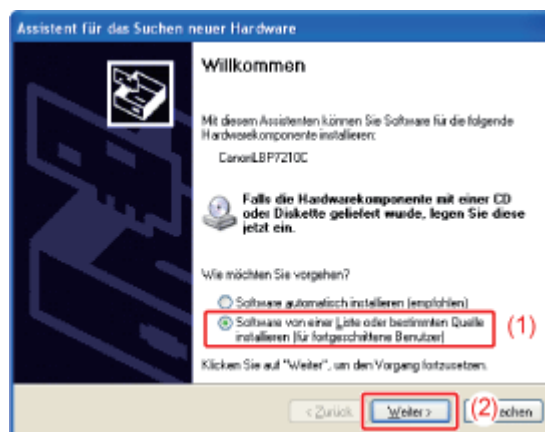
3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn CD-ROM-Installation erscheint, klicken Sie auf [Beenden].

4. Wählen Sie die Installationsmethode aus.

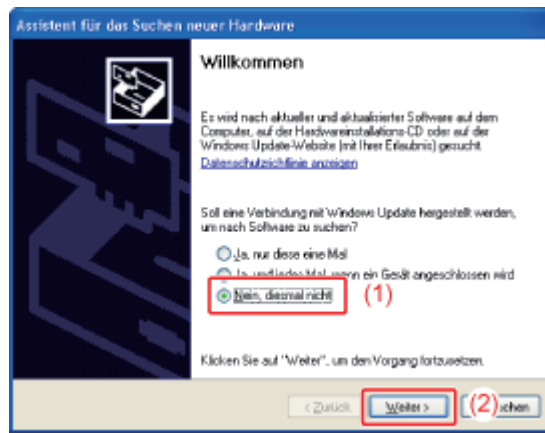
Wenn das folgende Dialogfeld erscheint

- (1) Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

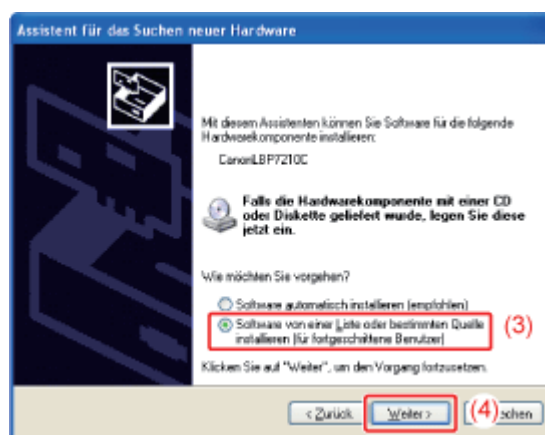


Wenn das folgende Dialogfeld erscheint

- (1) Wählen Sie [Nein, diesmal nicht].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

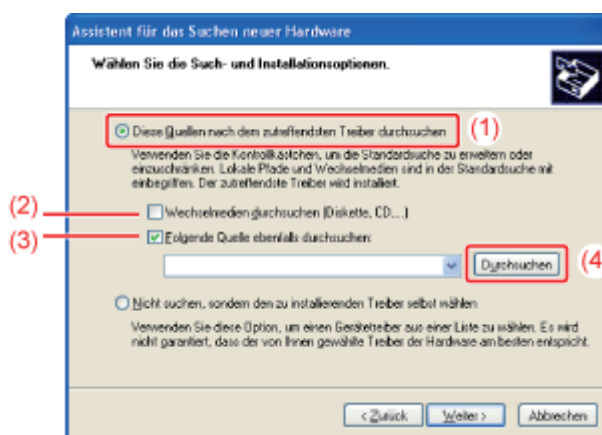


- (3) Wählen Sie [Software von einer Liste oder bestimmten Quelle installieren (für fortgeschrittene Benutzer)].
- (4) Klicken Sie auf [Weiter].



5. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

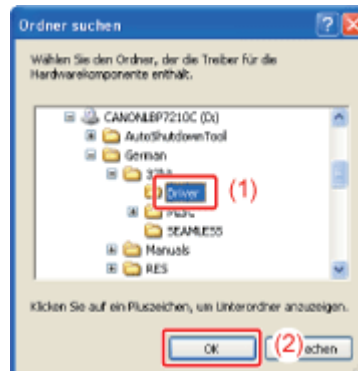
- (1) Wählen Sie [Diese Quellen nach dem zutreffendsten Treiber durchsuchen].
- (2) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wechselmedien durchsuchen (Diskette, CD, ...)].
- (3) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Folgende Quelle ebenfalls durchsuchen].
- (4) Klicken Sie auf [Durchsuchen].



6. Wählen Sie den Ordner aus, der den Druckertreiber enthält.

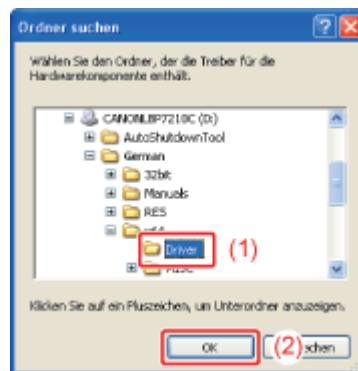
Wenn Sie die 32-Bit-Version von Windows Server 2003 verwenden

- (1) Wählen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM aus: [German] - [32bit] - [Driver].
- (2) Klicken Sie auf [OK].

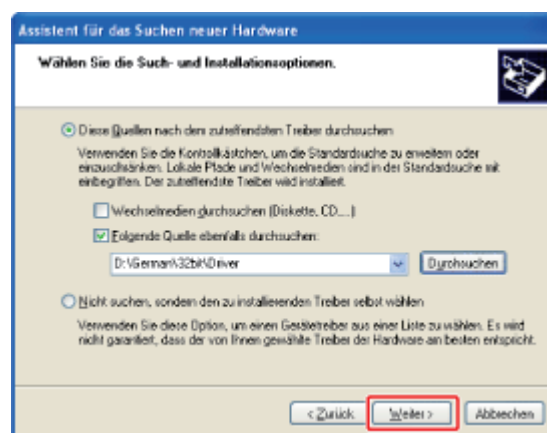


Wenn Sie die 64-Bit-Version von Windows Server 2003 verwenden

- (1) Wählen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM aus: [German] - [x64] - [Driver].
- (2) Klicken Sie auf [OK].

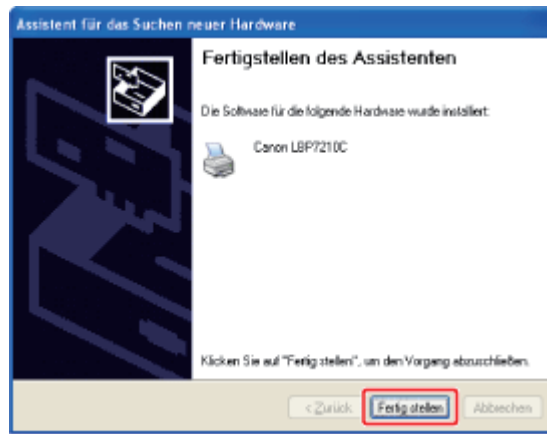


7. Klicken Sie auf [Weiter].



→ Die Installation wird gestartet.

8. Klicken Sie auf [Fertig stellen].



HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

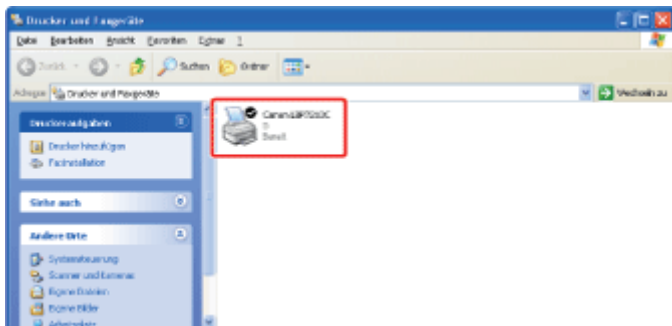
Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Schritt 3: Nach der Installation

Die folgenden Symbole und Ordner werden an den folgenden Positionen hinzugefügt.

- **Ordner [Drucker und Faxgeräte] (Ordner [Drucker] für Windows Vista und Server 2008)**

Druckersymbol für diesen Drucker



- **Taskleiste**

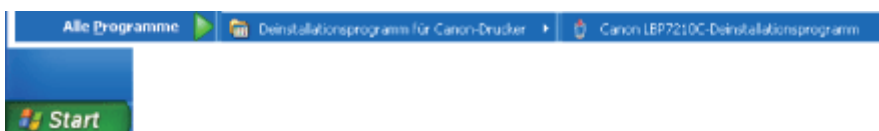
Symbol für Statusfenster des Druckers



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie keinen Neustart Ihres Computers nach der Druckertreiberinstallation durchgeführt haben.

- **[Alle Programme] im Menü [Start]**

[Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] - [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]



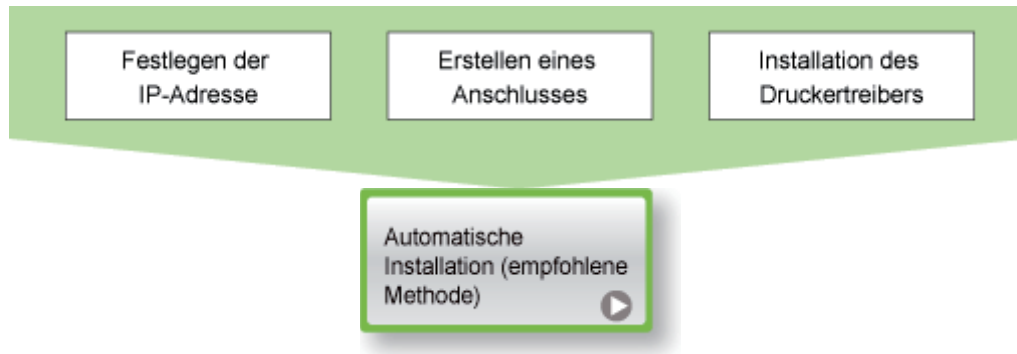
[E-12] Aufgaben, die für einen Druck in einer Netzwerkumgebung ausgeführt werden sollten

Es gibt die folgenden zwei Methoden zur Installation des Druckertreibers auf einem Computer, der über ein LAN-Kabel angeschlossen ist (die Aufgaben, die für einen Druck in einer Netzwerkumgebung ausgeführt werden sollten).

Die Vorgehensweisen zur Festlegung der IP-Adresse oder Erstellung eines Anschlusses, die für einen Druck in einer Netzwerkumgebung erforderlich sind, variieren je nach Installationsmethode.

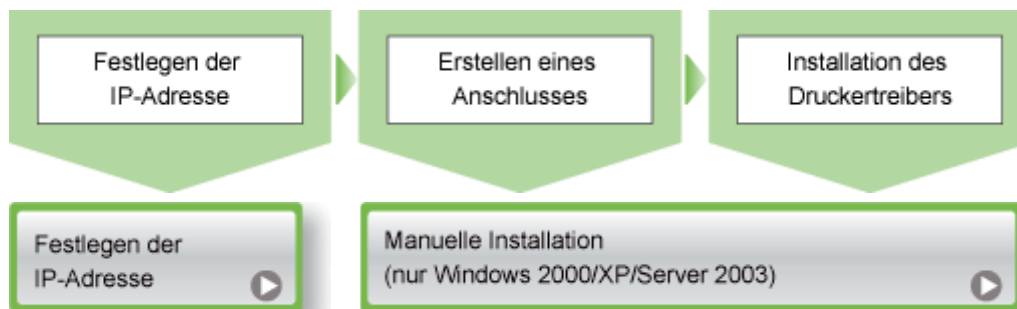
Automatische Installation (empfohlene Methode)

Führt die folgenden für den Druck erforderlichen Vorgänge auf einmal durch.



Manuelle Installation (nur Windows XP und Server 2003)

Führt die folgenden für den Druck erforderlichen Vorgänge nacheinander durch.

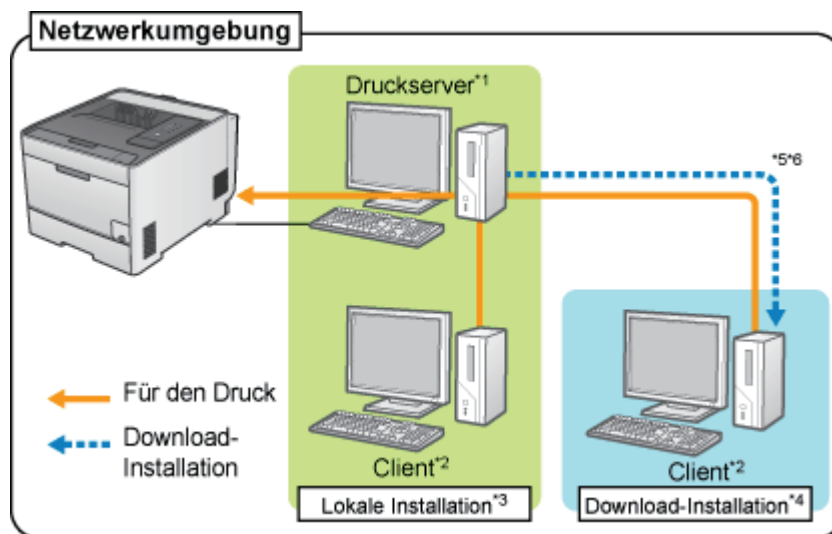


† Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden, können Sie über einen Anschluss, der über die "Manuelle Installation" erstellt wurde, nicht drucken.

Installieren Sie den Druckertreiber unbedingt über die "Automatische Installation".

[E-13] Druckserverumgebung (Druckerfreigabe)

Wenn Sie den Drucker in der Druckserverumgebung freigeben, können Sie Druckvorgänge von anderen Computern durchführen, die nicht direkt an diesen Drucker angeschlossen sind.



- *1 Mit dem Begriff "Druckserver" wird der Computer bezeichnet, der direkt an den Drucker angeschlossen ist.
- *2 Mit dem Begriff "Client" wird ein Computer bezeichnet, der über ein Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.
- *3 Der Begriff "Lokale Installation" bedeutet, dass der Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM installiert wird.
- *4 Der Begriff "Download-Installation" bedeutet, dass der Druckertreiber vom Druckserver auf die Client-Computer heruntergeladen und ohne die mitgelieferte CD-ROM installiert wird.
- *5 Wenn ein 64-Bit-Betriebssystem auf dem Druckserver aktiv ist, wird die Download-Installation für die folgenden Client-Computer, auf denen ein 32-Bit-Betriebssystem aktiv ist, aufgrund der Windows-Einschränkung nicht unterstützt.

- Windows XP (auf dem kein Service Pack oder Service Pack 1 installiert ist)
- Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

Wenn Sie den Druckertreiber auf einem der oben aufgeführten 32-Bit-Betriebssysteme herunterladen und installieren, können Sie den Treiber möglicherweise nicht installieren und das Dialogfeld für die Druckeinstellungen möglicherweise nicht öffnen.

Wenn Sie die Druckserverumgebung verwenden, führen Sie eine der folgenden Tasks aus.

Für den Druckserver

1. Installieren Sie den Druckertreiber.

- Wenn der Drucker und Druckserver über ein **USB-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Installation über die CD-ROM-Installation"](#)
 - ❑ ["Installation über Plug & Play"](#)
- Wenn der Drucker und Druckserver über ein **LAN-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Automatische Installation \(empfohlene Methode\)"](#)
 - ❑ ["Manuelle Installation \(nur Windows XP/Server 2003\)"](#)

2. Konfigurieren Sie den Druckserver.

- ❑ ["Konfigurieren des Druckservers"](#)

Für Client-Computer

Installieren Sie den Druckertreiber.

❑ "Installation auf Clients"

Schritt 1: Vor der Freigabe des Druckers

Schritt 2: Freigeben des Druckers

Schritt 1: Vor der Freigabe des Druckers

Überprüfen Sie die Einstellungen Ihres Netzwerks.

1. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- **Windows XP**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Netzwerk- und Internetverbindungen] → [Netzwerkverbindungen].

- **Windows Server 2003**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] → [Netzwerkverbindungen] → [LAN-Verbindung] aus.

- **Windows Vista**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen] → [Netzwerkverbindungen verwalten].

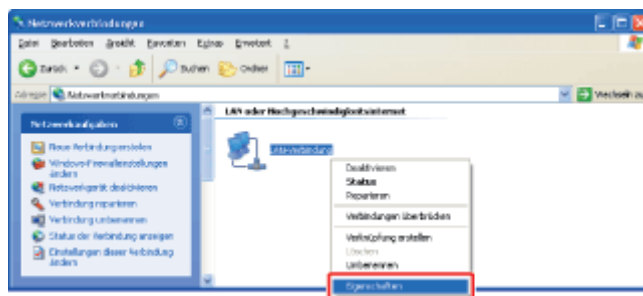
- **Windows Server 2008**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus, doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter] und klicken Sie dann auf [Netzwerkverbindungen verwalten].

2. Zeigen Sie das Dialogfeld [Eigenschaften von LAN-Verbindung] an.

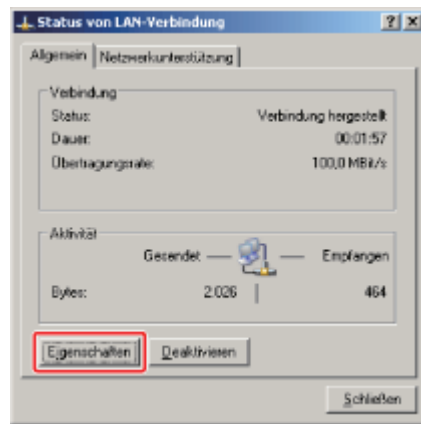
- **Windows XP Vista und Server 2008**

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für [LAN-Verbindung] und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



- **Windows Server 2003**

Klicken Sie auf [Eigenschaften].



HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

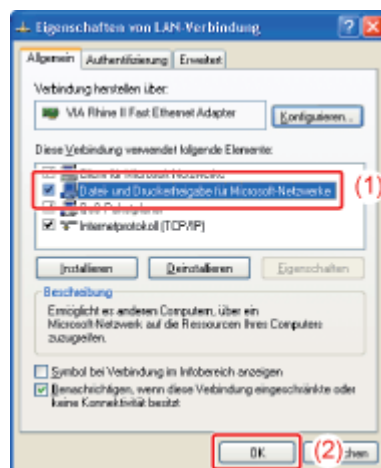
Klicken Sie auf [Fortsetzen].

3. Vergewissern Sie sich, dass [Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke] ausgewählt ist.

(1) Vergewissern Sie sich, dass das Kontrollkästchen für [Datei- und Druckerfreigabe für Microsoft-Netzwerke] aktiviert ist.

(Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, aktivieren Sie es.)

(2) Klicken Sie auf [OK].



Schritt 2: Freigeben des Druckers

Die Einstellungen für die Druckerfreigabe variieren je nach Betriebssystem. Lesen Sie entsprechend Ihrem Betriebssystem eine der folgenden Vorgehensweisen für die Einstellung.

- [32-Bit-Betriebssystem \(Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008\)](#)
- [64-Bit-Betriebssystem \(Windows Server 2003, Vista und Server 2008\)](#)

HINWEIS

So überprüfen Sie die Prozessorversion von **Windows Vista oder Server 2008**

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die 32-Bit-Version oder die 64-Bit-Version von Windows Vista verwenden, lesen Sie unter "[So überprüfen Sie die Prozessorversion von Windows Vista oder Server 2008](#)" nach.

32-Bit-Betriebssystem (Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008)

HINWEIS

Wenn Sie **Windows XP** verwenden

Der Drucker kann mit den Standardeinstellungen des Betriebssystems (die Einstellungen unmittelbar nach der Installation) nicht in einem Netzwerk freigegeben werden.

Bevor Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, führen Sie den [Netzwerkinstallations-Assistent] aus, um die Einstellungen für die Druckerfreigabe zu aktivieren.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Windows-Hilfe.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.

- **Windows XP Home Edition**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

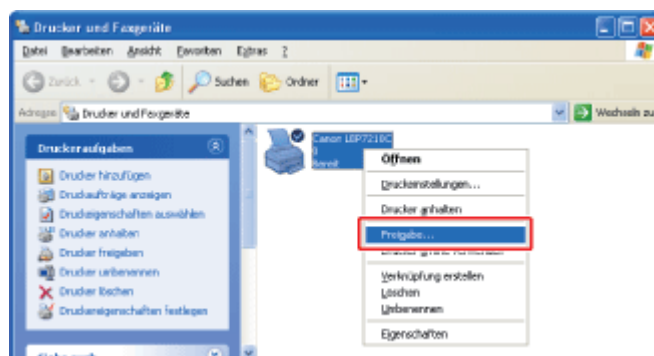
- **Windows Vista**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].

- **Windows Server 2008**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Freigeben] ([Freigebe] für Windows Server 2003) aus.



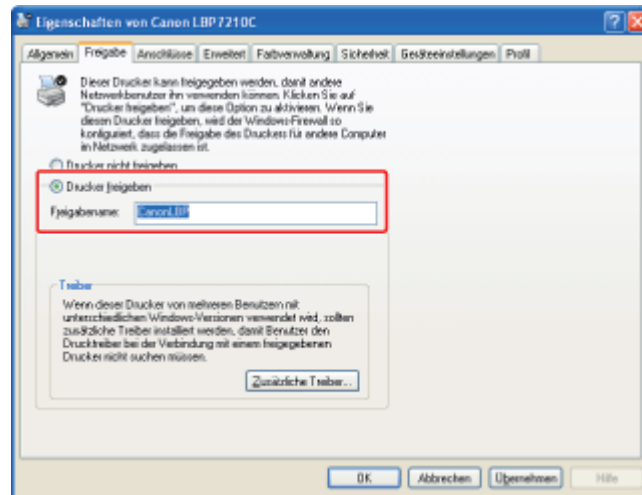
3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- **Windows Server 2003**

Wählen Sie [Drucker freigeben], Ändern Sie [Freigabename] wie erforderlich.

- **Windows Vista und Server 2008**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Drucker freigeben]. Ändern Sie [Freigabename] wie erforderlich.

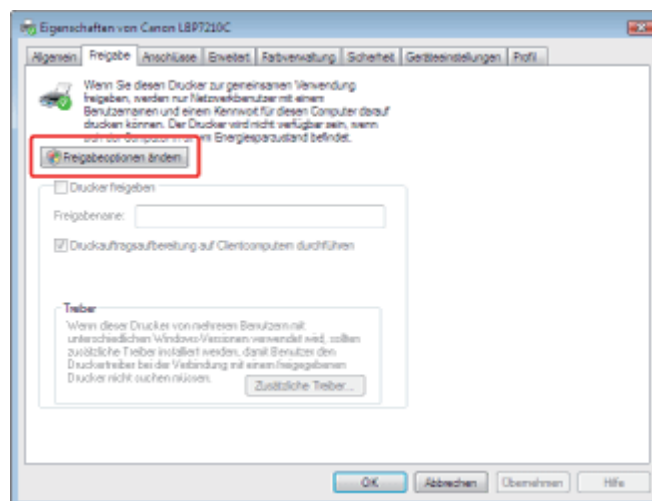


Fahren Sie mit den folgenden Maßnahmen entsprechend den Betriebssystemen der Clients fort.

Client	
Einige Benutzer verwenden ein 64-Bit-Betriebssystem.	→Zu Schritt 4
Kein Benutzer verwendet ein 64-Bit-Betriebssystem.	→Zu Schritt 10

HINWEIS

Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)
Klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern].

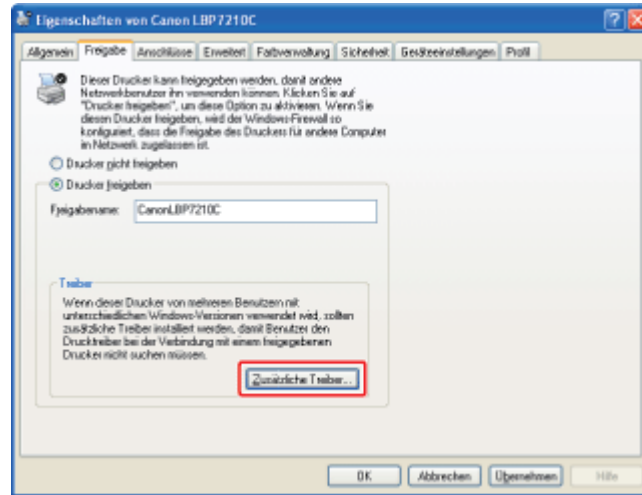


Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen].

Informationen zu [Freigabename]

4. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und klicken Sie dann auf [Zusätzliche Treiber].

Wenn CD-ROM-Installation erscheint, klicken Sie auf [Beenden].



HINWEIS

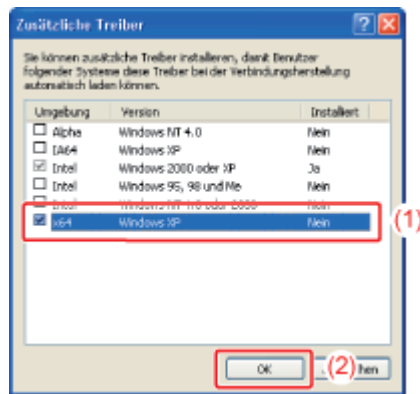
Wenn ein zusätzlicher Treiber (Ersatztreiber) aktualisiert wird

Gehen Sie wie folgt vor.

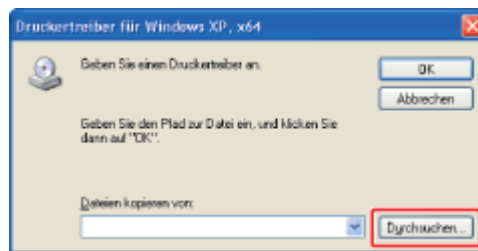
1. Deinstallieren Sie den Druckertreiber vom Druckserver.
 - ❑ "Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]"
2. Installieren Sie den neuen Druckertreiber auf dem Druckserver.
 - Wenn der Drucker und Druckserver über ein **USB-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ "Installation über die CD-ROM-Installation"
 - ❑ "Installation über Plug & Play"
 - Wenn der Drucker und Druckserver über ein **LAN-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ "Automatische Installation (empfohlene Methode)"
 - ❑ "Manuelle Installation (nur Windows XP/Server 2003)"
3. Installieren Sie erneut den zusätzlichen Treiber.

5. Wählen Sie den zusätzlichen Treiber aus.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [x64].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



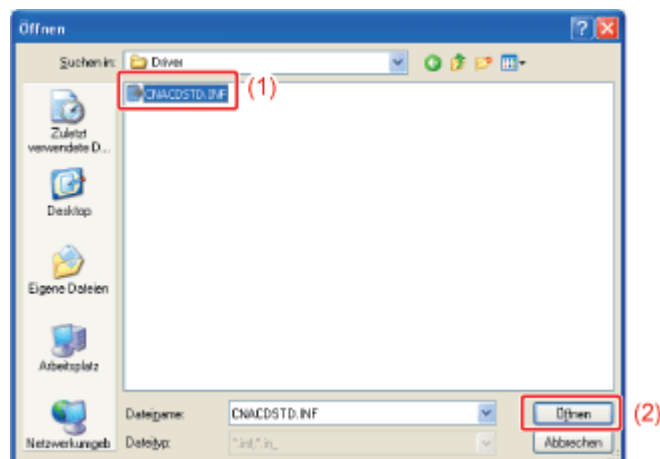
6. Klicken Sie auf [Durchsuchen].



7. Öffnen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM: [German] - [x64] - [Driver].

8. Wählen Sie die INF-Datei.

- (1) Wählen Sie [CNACDSTD.INF].
- (2) Klicken Sie auf [Öffnen].



9. Klicken Sie auf [OK].



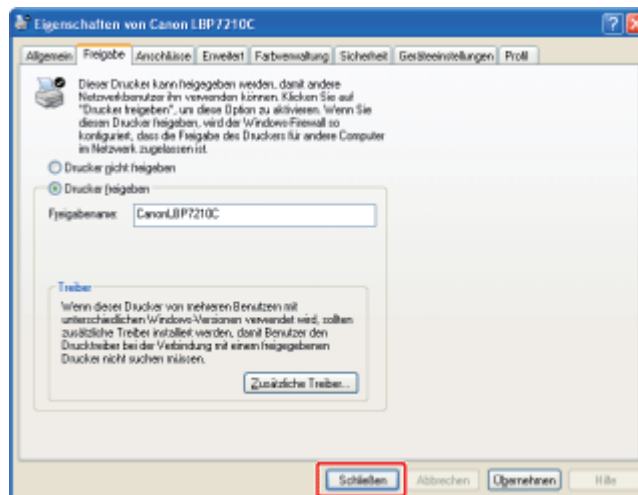
→ Die Installation des zusätzlichen Treibers wird gestartet.

✓ HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation des zusätzlichen Treibers können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

10. Klicken Sie auf [Schließen] oder [OK].



→ Das Druckersymbol ändert sich in das Symbol für den freigegebenen Drucker.



! WICHTIG

So löschen Sie die Einstellungen für die Druckerfreigabe

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Druckerfreigabe zu löschen.

- **Windows Server 2003**
Wählen Sie [Drucker nicht freigeben] auf der Registerkarte [Freigabe] aus.
- **Windows Vista und Server 2008**
Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Drucker freigeben] auf der Registerkarte [Freigabe].

† Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird, klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen].

64-Bit-Betriebssystem (Windows Server 2003, Vista und Server 2008)

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von **Windows Vista** beschrieben.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows Server 2003**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.

- **Windows Vista**

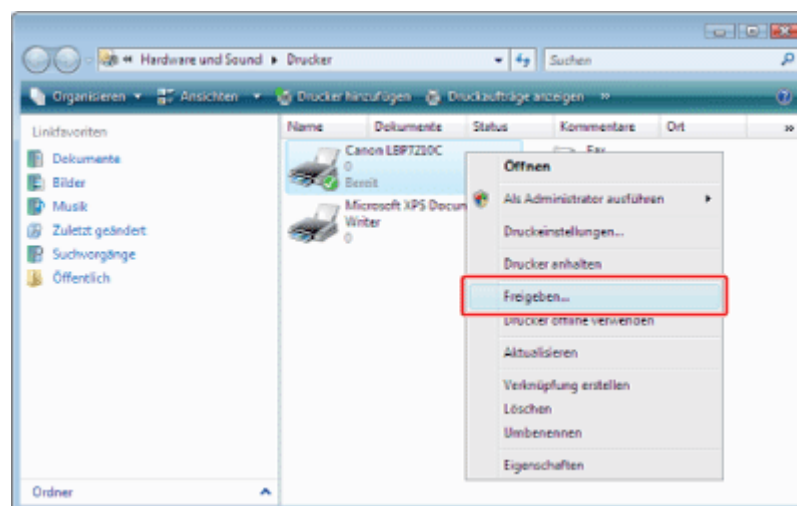
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].

- **Windows Server 2008**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Zeigen Sie die Registerkarte [Freigabe] an.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Freigeben] ([Freigebe] für Windows Server 2003) aus.



3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

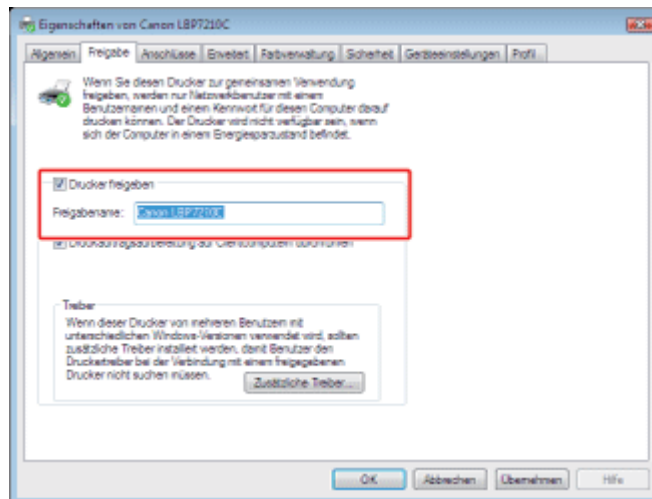
Ändern Sie [Freigabename] wie erforderlich.

- **Windows Server 2003**

Wählen Sie [Drucker freigeben]. Ändern Sie [Freigabename] wie erforderlich.

- **Windows Vista und Server 2008**

Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Drucker freigeben]. Ändern Sie [Freigabename] wie erforderlich.

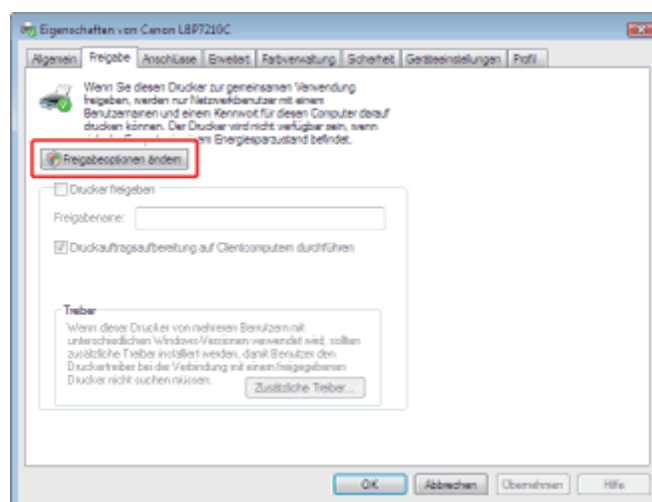


Fahren Sie mit den folgenden Maßnahmen entsprechend den Betriebssystemen der Clients fort.

Client	
Einige Benutzer verwenden ein 32-Bit-Betriebssystem.	→Zu Schritt 4
Kein Benutzer verwendet ein 32-Bit-Betriebssystem.	→Zu Schritt 10

HINWEIS

Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)
Klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern].



Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen].

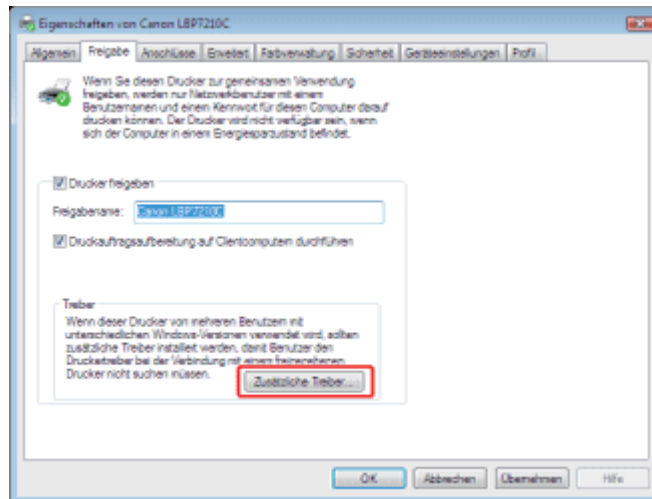
Informationen zu [Freigabename]

Verwenden Sie keine Leerzeichen oder Sonderzeichen.

4. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres

Computers ein und klicken Sie dann auf [Zusätzliche Treiber].

Wenn CD-ROM-Installation erscheint, klicken Sie auf [Beenden].



HINWEIS

Informationen zur Download-Installation für Client-Computer, auf denen ein 32-Bit-Betriebssystem aktiv ist

Wenn auf dem Druckserver ein 64-Bit-Betriebssystem aktiv ist, wird die Download-Installation für die folgenden Client-Computer, auf denen ein 32-Bit-Betriebssystem aktiv ist, aufgrund der Windows-Einschränkung nicht unterstützt.

- Windows XP (auf dem kein Service Pack oder Service Pack 1 installiert ist)
- Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

Wenn Sie den Druckertreiber auf einem der oben aufgeführten 32-Bit-Betriebssysteme herunterladen und installieren, können Sie den Treiber möglicherweise nicht installieren und das Dialogfeld für die Druckereinstellungen möglicherweise nicht öffnen.

Wenn ein zusätzlicher Treiber (Ersatztreiber) aktualisiert wird

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Deinstallieren Sie den Druckertreiber vom Druckserver.
 - ❑ ["Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]"](#)
2. Installieren Sie den neuen Druckertreiber auf dem Druckserver.
 - Wenn der Drucker und Druckserver über ein **USB-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Installation über die CD-ROM-Installation"](#)
 - ❑ ["Installation über Plug & Play"](#)
 - Wenn der Drucker und Druckserver über ein **LAN-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Automatische Installation \(empfohlene Methode\)"](#)
 - ❑ ["Manuelle Installation \(nur Windows XP/Server 2003\)"](#)
3. Installieren Sie erneut den zusätzlichen Treiber.

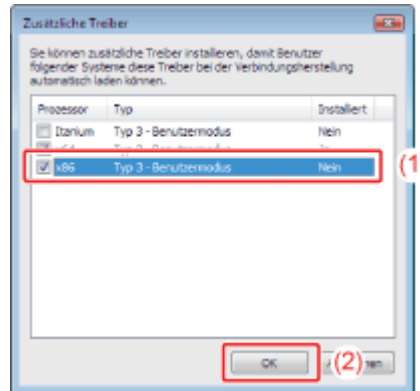
5. Wählen Sie den zusätzlichen Treiber aus.

- **Windows Server 2003**

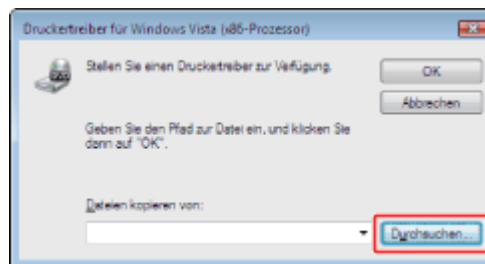
- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Windows XP und Windows Server 2003] in der Spalte [Version].
- (2) Klicken Sie auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [x86] in der Spalte [Prozessor].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



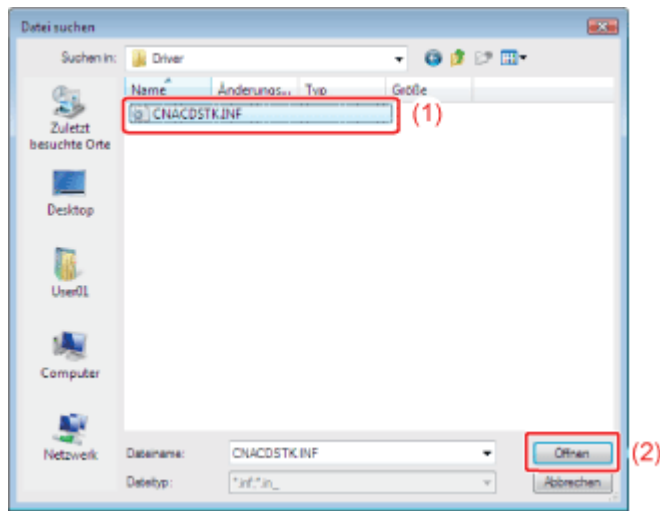
6. Klicken Sie auf [Durchsuchen].



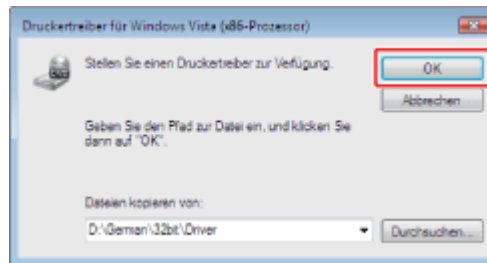
7. Öffnen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM: [German] - [32bit] - [Driver].

8. Wählen Sie die INF-Datei.

- (1) Wählen Sie [CNACDSTK.INF].
- (2) Klicken Sie auf [Öffnen].



9. Klicken Sie auf [OK].



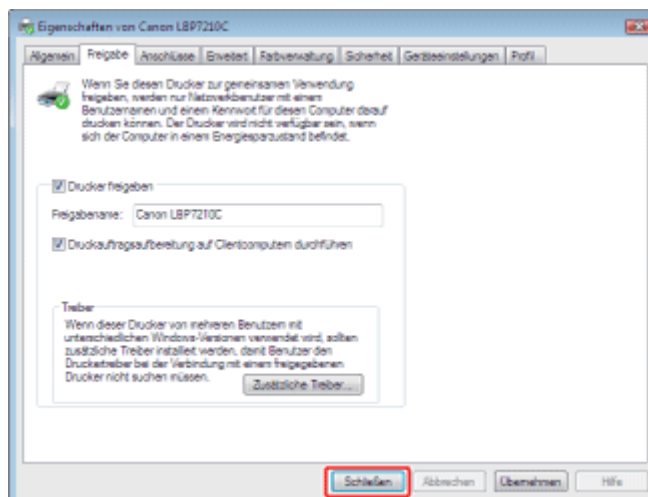
→ Die Installation des zusätzlichen Treibers wird gestartet.

HINWEIS

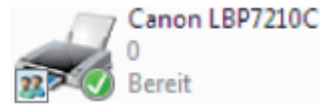
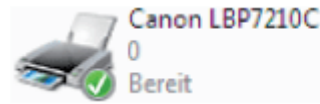
Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation des zusätzlichen Treibers können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

10. Klicken Sie auf [Schließen] oder [OK].



→ Das Druckersymbol ändert sich in das Symbol für den freigegebenen Drucker.



WICHTIG

So löschen Sie die Einstellungen für die Druckerfreigabe

Gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellungen für die Druckerfreigabe zu löschen.

- **Windows Server 2003**

Wählen Sie [Drucker nicht freigeben] auf der Registerkarte [Freigabe] aus.

- **Windows Vista und Server 2008**

Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Drucker freigeben] auf der Registerkarte [Freigabe].

† Wenn [Freigabeoptionen ändern] angezeigt wird, klicken Sie auf [Freigabeoptionen ändern].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird, klicken Sie auf [Fortsetzen].

[E-15] Installation auf Clients

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Druckertreiber auf Client-Computern zu installieren: die lokale Installation und die Download-Installation.

Lokale Installation

Sie können den Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM installieren.

- [Installation über die CD-ROM-Installation](#)

Download-Installation

Sie können den Druckertreiber ohne die mitgelieferte CD-ROM installieren, indem Sie den Druckertreiber vom Druckserver herunterladen. Es gibt die folgenden zwei Möglichkeiten, den Druckertreiber herunterzuladen und zu installieren.

- [Installation über den Ordner \[Drucker und Faxgeräte\] oder den Ordner \[Drucker\]](#)
- [Installation über \[Windows-Explorer\]](#)

HINWEIS

Vorsichtsmaßnahmen beim Herunterladen und Installieren des Druckertreibers

Wenn ein 64-Bit-Betriebssystem auf dem Druckserver aktiv ist, wird die Download-Installation für die folgenden Client-Computer, auf denen ein 32-Bit-Betriebssystem aktiv ist, aufgrund der Windows-Einschränkung nicht unterstützt.

- Windows XP (auf dem kein Service Pack oder Service Pack 1 installiert ist)
- Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

† Wenn Sie den Druckertreiber auf einem der oben aufgeführten 32-Bit-Betriebssysteme herunterladen und installieren, können Sie den Treiber möglicherweise nicht installieren und das Dialogfeld für die Druckereinstellungen möglicherweise nicht öffnen.

Installation über die CD-ROM-Installation

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows XP und Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
 2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
- **Windows Vista und Server 2008**
 1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
 2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

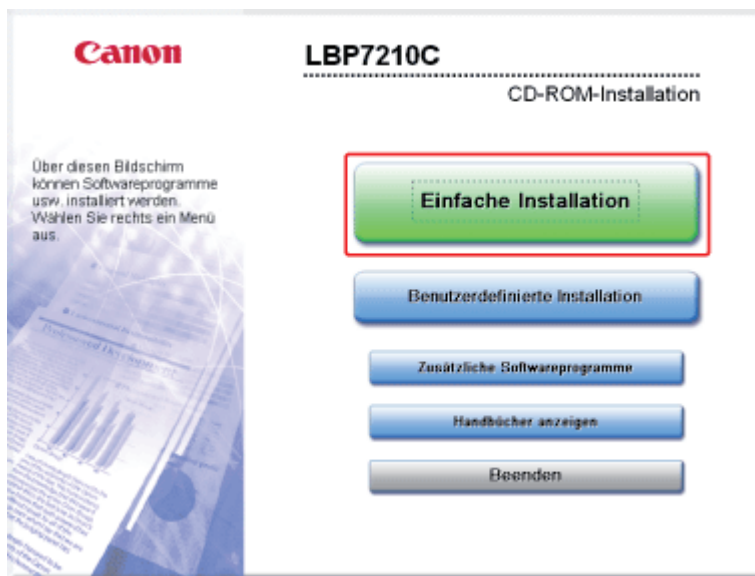
Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

4. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Der Druckertreiber und die e-Anleitung werden installiert.



HINWEIS

Wenn Sie die e-Anleitung nicht installieren möchten
Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].

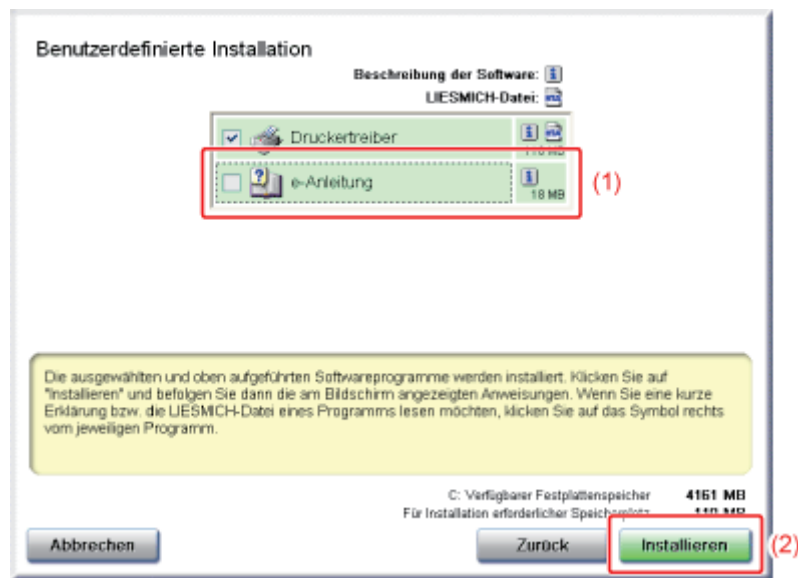
5. Klicken Sie auf [Installieren].



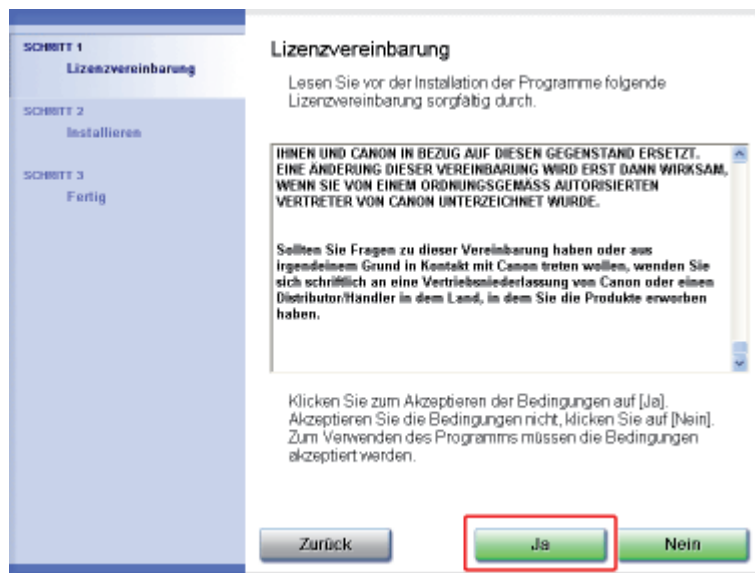
HINWEIS

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] gewählt haben

- (1) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [e-Anleitung].
- (2) Klicken Sie auf [Installieren].



6. Lesen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].

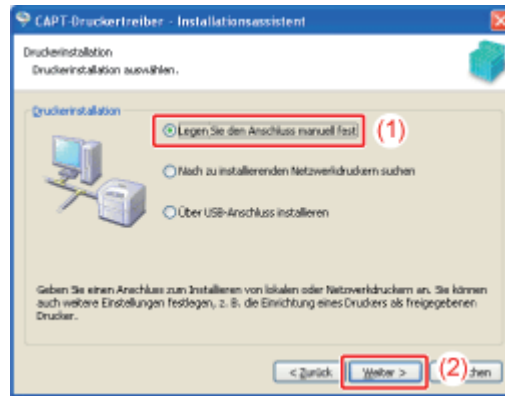


7. Klicken Sie auf [Weiter].

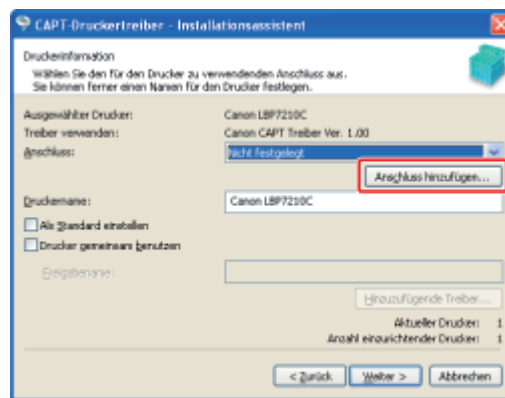


8. Wählen Sie die Installationsmethode aus.

- (1) Wählen Sie [Legen Sie den Anschluss manuell fest].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

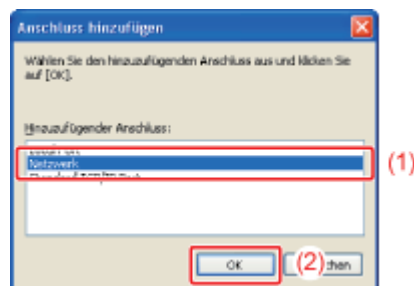


9. Klicken Sie auf [Anschluss hinzufügen].



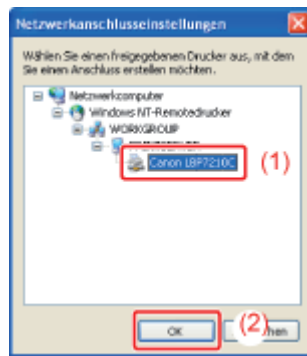
10. Wählen Sie den hinzuzufügenden Anschluss aus.

- (1) Wählen Sie [Netzwerk].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



11. Wählen Sie einen freigegebenen Drucker.

- (1) Wählen Sie einen freigegebenen Drucker auf dem Druckserver.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



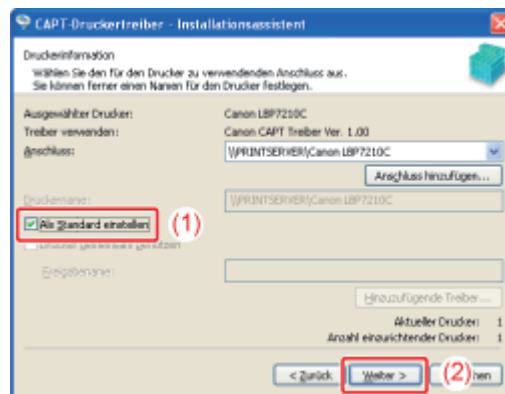
✓ HINWEIS

Wenn Sie sich über den Druckservernamen (der Computername des Druckservers) im Unklaren sind

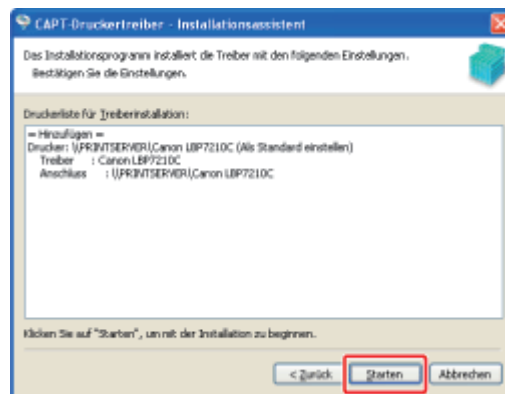
Wenden Sie sich an Ihren Druckserveradministrator.

12. Wählen Sie, ob der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll oder nicht.

- (1) Wenn Sie den Drucker als Standarddrucker verwenden möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Als Standard einstellen].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



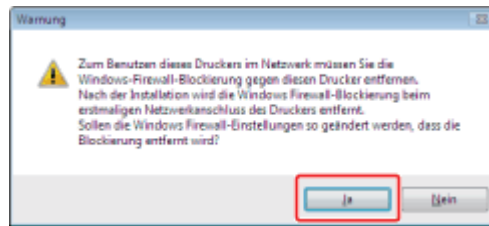
13. Klicken Sie auf [Starten].



✓ HINWEIS

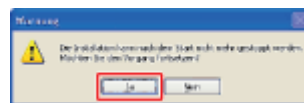
Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



† Wählen Sie nur dann [Nein] aus, wenn der Drucker nicht über ein LAN-Kabel an den Computer angeschlossen ist, auf dem der Druckertreiber installiert wird.

14. Klicken Sie auf [Ja].



→ Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.

Die Installation der e-Anleitung startet automatisch nach der Installation des Druckertreibers.

Warten Sie, bis der folgende Bildschirm nicht mehr angezeigt wird.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.



HINWEIS

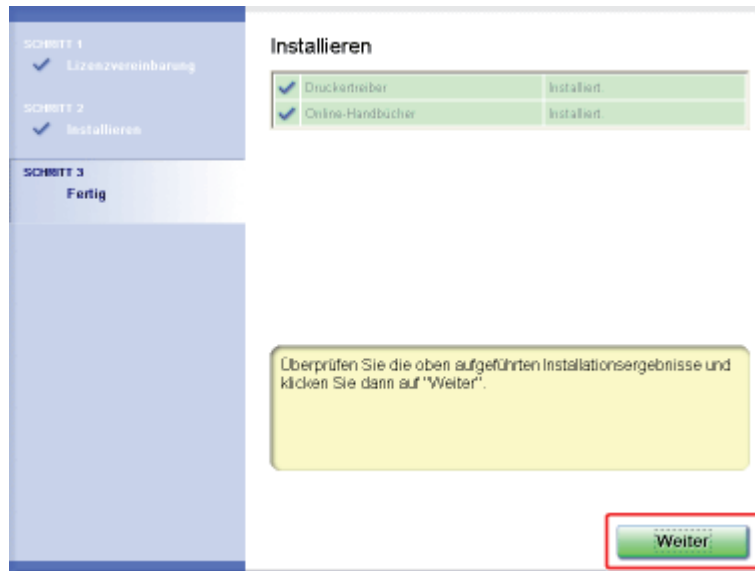
Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden

Das Dialogfeld [Drucker] wird angezeigt. Klicken Sie auf [Treiber installieren].

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] ausgewählt haben

Die e-Anleitung wird nicht installiert.

15. Überprüfen Sie die Installationsergebnisse und klicken Sie dann auf [Weiter].



HINWEIS

Wenn der Druckertreiber nicht korrekt installiert wird

 "Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden"

16. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
- (2) Klicken Sie auf [Neu starten].



HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Wenn Sie die e-Anleitung anzeigen

❑ ["Anzeigen der e-Anleitung"](#)

❑ ["Suchen nach Informationen"](#)

Installation über den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder den Ordner [Drucker]

Die Vorgehensweise bei der Installation des Druckertreibers über den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder den Ordner [Drucker] variiert abhängig von Ihrem Betriebssystem.

Lesen Sie einen der folgenden Abschnitte entsprechend Ihrem Betriebssystem.

- [Windows Vista und Server 2008](#)
- [Windows XP und Server 2003](#)

Windows Vista und Server 2008

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von **Windows Vista** beschrieben.

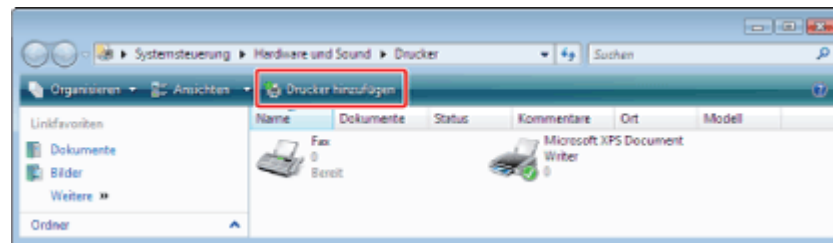
1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows Vista oder Server 2008.

2. Melden Sie sich unter Windows Vista oder Server 2008 an.

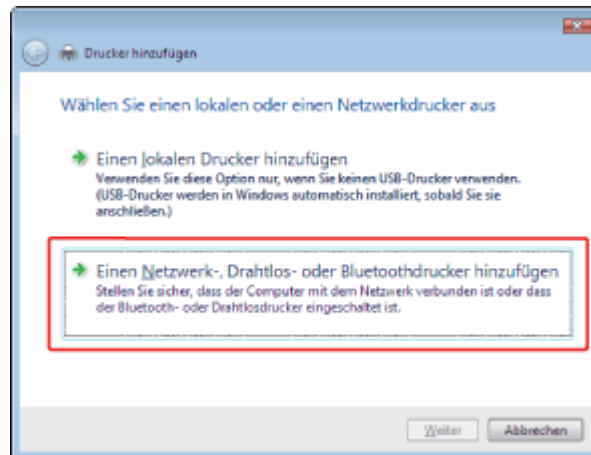
3. Öffnen Sie den Ordner [Drucker].

- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

4. Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

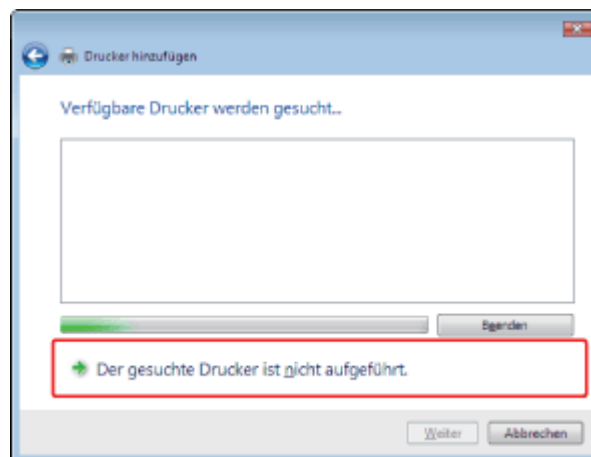


5. Klicken Sie auf [Einen Netzwerk-, Drahtlos- oder Bluetoothdrucker hinzufügen].



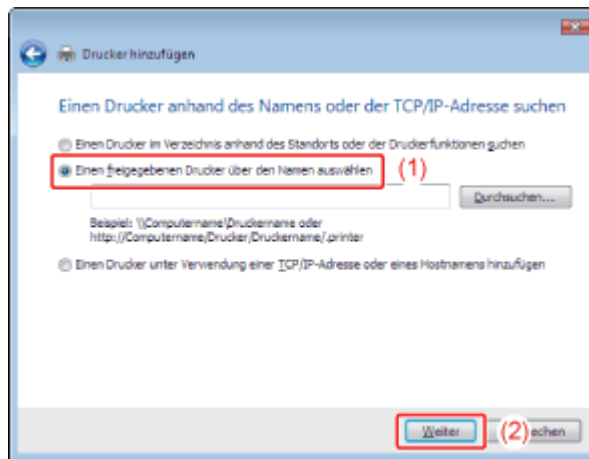
→ Die Suche nach dem Drucker im Netzwerk wird automatisch gestartet.

6. Klicken Sie auf [Der gesuchte Drucker ist nicht aufgeführt.].



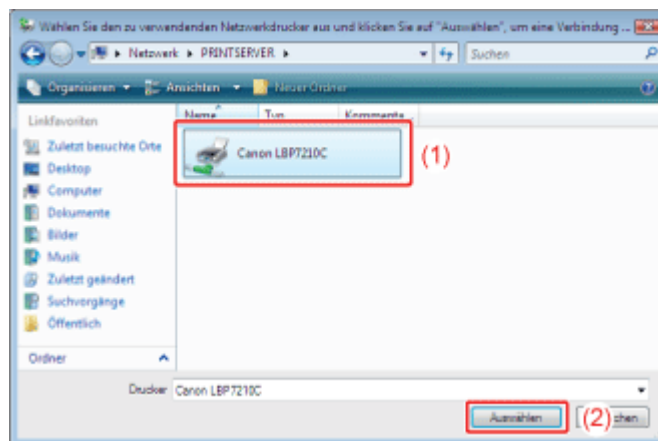
7. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie [Einen freigegebenen Drucker über den Namen auswählen].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



8. Wählen Sie einen freigegebenen Drucker.

- (1) Wählen Sie einen freigegebenen Drucker auf dem Druckserver.
- (2) Klicken Sie auf [Auswählen].



HINWEIS

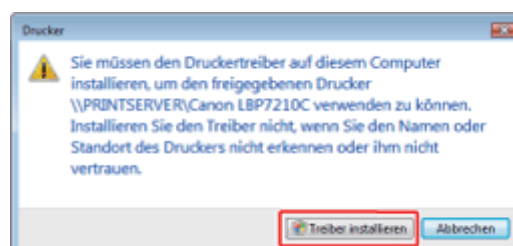
Direkte Angabe des Netzwerkpfads

Geben Sie den Netzwerkpfad mit "\\Druckservername (der Computername des Druckservers)\Druckername" an.

Wenn Sie sich über den Druckservernamen (der Computername des Druckservers) im Unklaren sind

Wenden Sie sich an Ihren Druckserveradministrator.

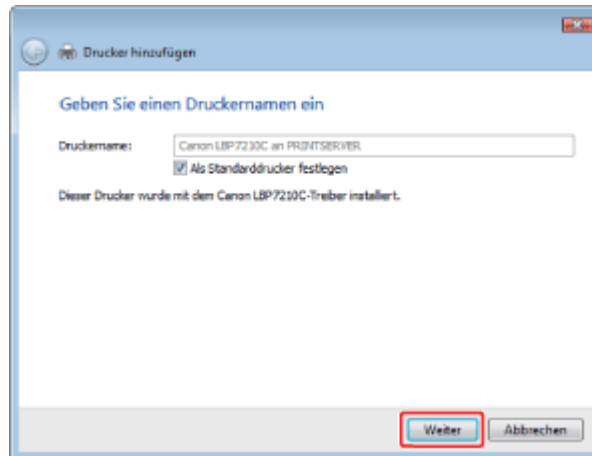
9. Klicken Sie auf [Treiber installieren].



HINWEIS

Wenn das Dialogfeld **[Benutzerkontensteuerung]** angezeigt wird
Klicken Sie auf **[Fortsetzen]**.

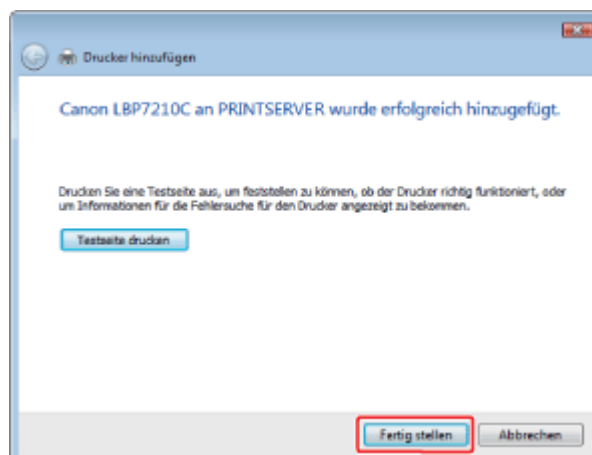
10. Klicken Sie auf **[Weiter]**.



HINWEIS

Wenn bereits ein anderer Druckertreiber installiert wurde
[Als Standarddrucker festlegen] wird angezeigt. Um den Drucker als Standarddrucker festzulegen,
aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

11. Klicken Sie auf **[Fertig stellen]**.



HINWEIS

Drucken einer Testseite

Klicken Sie auf **[Testseite drucken]**.

→ Ein Bestätigungsdialogfeld erscheint. Klicken Sie auf **[Schließen]**, um das Dialogfeld zu schließen.

Windows XP und Server 2003

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows XP oder Server 2003.

2. Melden Sie sich unter Windows XP oder Server 2003 an.

HINWEIS

Wenn Sie sich als Benutzer ohne Administratorrechte anmelden

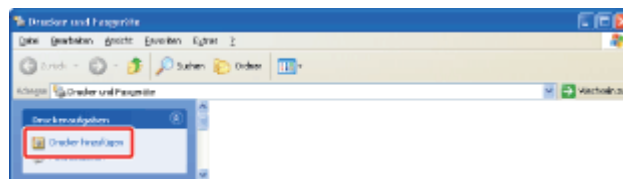
Auch ein Benutzer ohne Administratorrechte kann den Druckertreiber installieren.

3. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte].

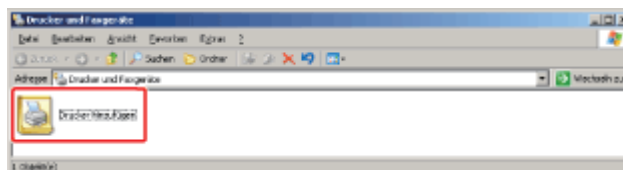
- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

4. Zeigen Sie [Druckerinstallations-Assistent].

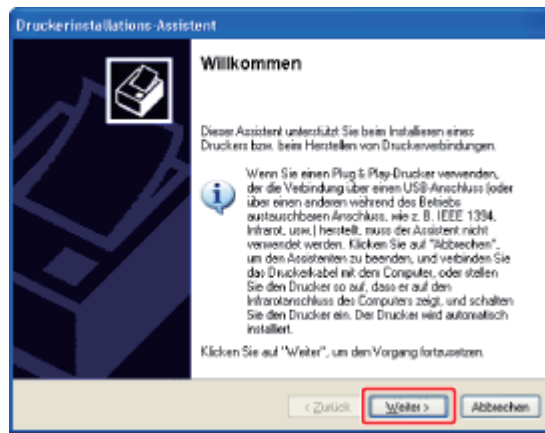
- **Windows XP**
Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].



- **Windows Server 2003**
Doppelklicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

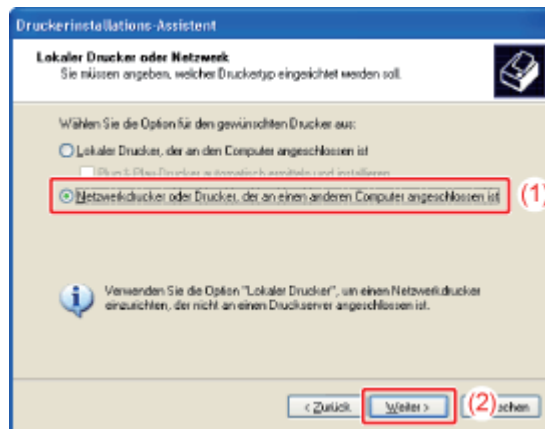


5. Klicken Sie auf [Weiter].



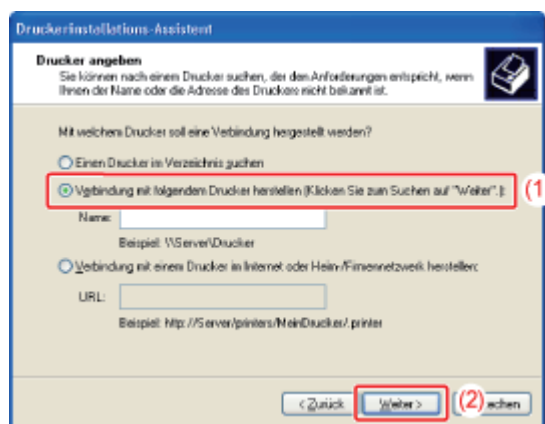
6. Wählen Sie einen Druckertyp.

- (1) Wählen Sie [Netzwerkdrucker oder Drucker, der an einen anderen Computer angeschlossen ist] aus.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



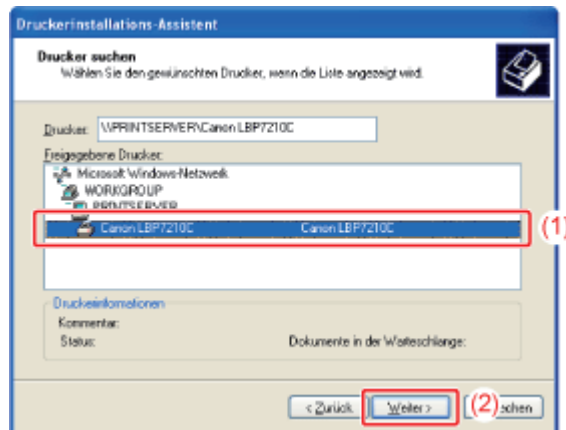
7. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie [Verbindung mit folgendem Drucker herstellen (Klicken Sie zum Suchen auf "Weiter").].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



8. Wählen Sie einen freigegebenen Drucker.

- (1) Wählen Sie einen freigegebenen Drucker auf dem Druckserver.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Mit Drucker verbinden] angezeigt wird
Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Direkte Angabe des Netzwerkpfads

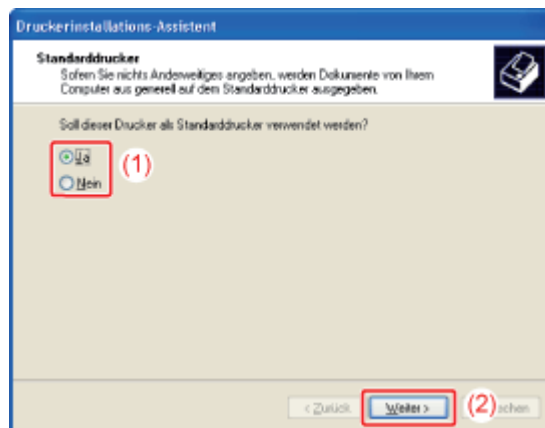
Geben Sie den Netzwerkpfad mit "\\Druckservername (der Computernamen des Druckservers)\\Druckername" an.

Wenn Sie sich über den Druckservernamen (der Computernamen des Druckservers) im Unklaren sind

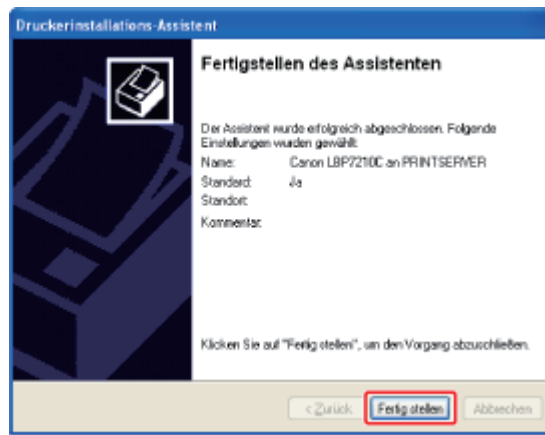
Wenden Sie sich an Ihren Druckserveradministrator.

9. **Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wählen Sie aus, ob dieser Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll.**

- (1) Wenn der Drucker als Standarddrucker verwendet werden soll, wählen Sie [Ja] aus.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



10. **Klicken Sie auf [Fertig stellen].**



Installation über [Windows-Explorer]

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich unter Windows an.

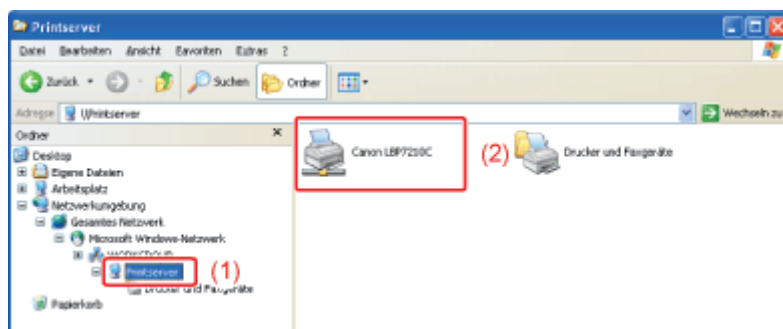
3. Zeigen Sie [Windows-Explorer] an.

- Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer] aus.

4. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wählen Sie den Druckserver aus [Netzwerkumgebung] aus (aus [Netzwerk] für Windows Vista und Server 2008).
- (2) Doppelklicken Sie auf das Symbol für den freigegebenen Drucker oder ziehen Sie das Symbol und legen Sie es im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder im Ordner [Drucker] ab.



Wenn Sie sich über den Druckservernamen (der Computernamen des Druckservers) im Unklaren sind

Wenden Sie sich an Ihren Druckserveradministrator.

-
- 5. Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen, um den Druckertreiber zu installieren.**

[E-16] So überprüfen Sie die Prozessorversion von Windows Vista oder Server 2008

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie die 32-Bit-Version von Windows Vista/Server 2008 oder die 64-Bit-Version von Windows Vista/Server 2008 verwenden, können Sie dies wie folgt überprüfen.

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen

Diese Vorgehensweise wird mithilfe der Bildschirmabbildungen von **Windows Vista** beschrieben.

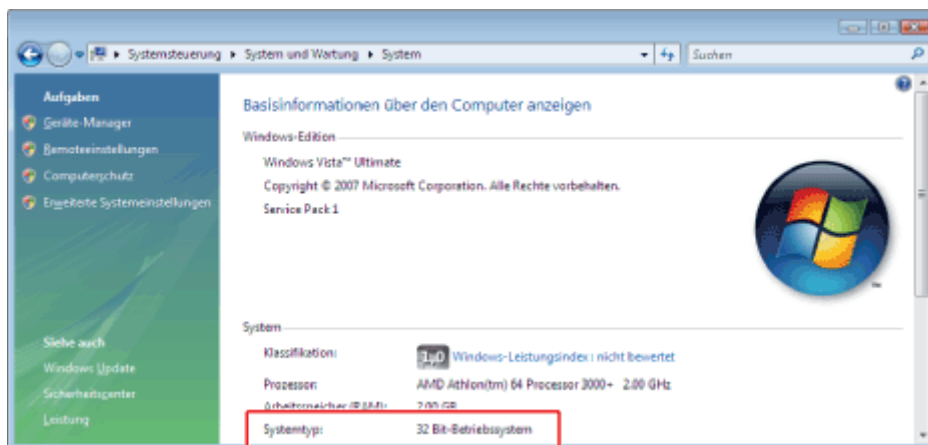
1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].

2. Zeigen Sie [System] an.

- **Windows Vista**
Klicken Sie auf [System und Wartung] → [System].
- **Windows Server 2008**
Doppelklicken Sie auf [System].

3. Überprüfen Sie die Prozessorversion.

- Für ein 32-Bit-Betriebssystem
[32 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.
- Für ein 64-Bit-Betriebssystem
[64 Bit-Betriebssystem] wird angezeigt.



[E-17] Ausdrucken der Konfigurationsseite

Nach der Installation des Druckertreibers überprüfen Sie die Vorgänge durch Ausdrucken der Konfigurationsseite. Sie können eine Konfigurationsseite ausdrucken, um die Einstellungen der Druckereinheit, die Gesamtanzahl der ausgedruckten Seiten und andere Druckerinformationen zu überprüfen.

HINWEIS

Legen Sie Papier im Format A4 ein.

Das Ausdrucken der Konfigurationsseite ist so eingestellt, dass auf Papier im Format A4 gedruckt wird.

Stellen Sie sicher, dass Papier im Format A4 eingelegt ist, wenn die Konfigurationsseite ausgedruckt wird.

1. Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

❗ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"

2. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

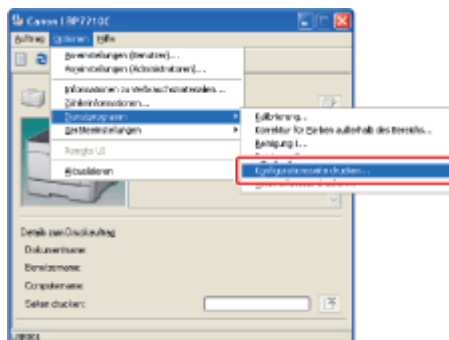


HINWEIS

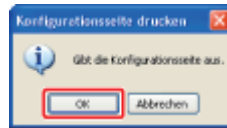
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

3. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Konfigurationsseite drucken] aus.



4. Klicken Sie auf [OK].



→ Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

HINWEIS

Beispiel einer ausgedruckten Konfigurationsseite



† Im Folgenden finden Sie ein Beispiel einer ausgedruckten Konfigurationsseite. Der Inhalt kann sich von der von Ihrem Drucker ausgedruckten Konfigurationsseite unterscheiden.

Wenn die Konfigurationsseite nicht korrekt gedruckt wird

❗ "Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt"

[E-18] Ausdrucken einer Testseite unter Windows

Sie können die Vorgänge des Druckertreibers durch Ausdrucken einer Testseite unter Windows überprüfen.

WICHTIG

Wenn im Statusfenster des Druckers eine Meldung angezeigt wird

Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Problem zu beheben, und drucken Sie dann eine Testseite aus.

❑ "Statusfenster des Druckers"

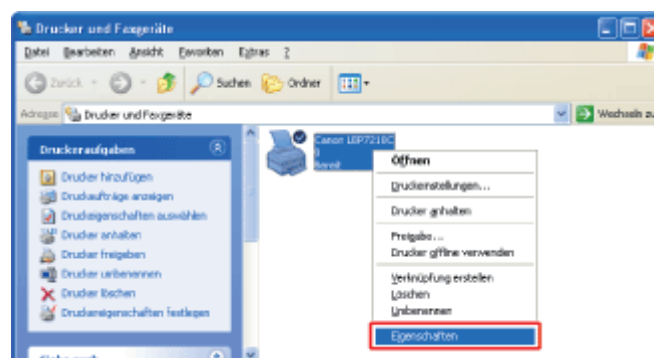
1. Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"

2. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

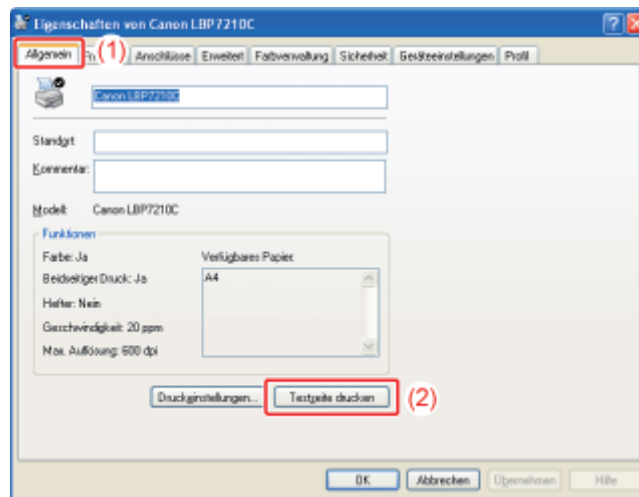
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



4. Drucken Sie eine Testseite aus.

(1) Zeigen Sie die Registerkarte [Allgemein] an.

(2) Klicken Sie auf [Testseite drucken].



→ Die Testseite wird gedruckt.

HINWEIS

Wenn die Testseite nicht korrekt gedruckt wird

❑ "Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt"

[E-19] Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]

Das Verfahren zum Entfernen des Druckertreibers, um den Computer in denselben Zustand wie vor der Installation des Druckertreibers zurückzusetzen, wird Deinstallation genannt. Zur Deinstallation des Druckertreibers führen Sie den folgenden Ablauf durch.

WICHTIG

Deinstallation durch einen Benutzer mit Administratorrechten

Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Deinstallation nicht vornehmen. Melden Sie sich zur Deinstallation als Benutzer mit Administratorrechten an.

† Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind.

Trennen Sie das USB-Kabel ab, bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren (Windows 7).

Trennen Sie unbedingt das USB-Kabel ab, bevor Sie den Druckertreiber deinstallieren.

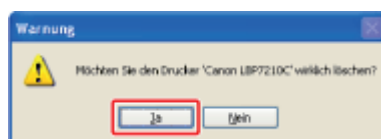
HINWEIS

Wenn ein Benutzer ohne Administratorrechte den Druckertreiber installiert hat

Abhängig von Ihrem Betriebssystem kann der Druckertreiber möglicherweise über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm] nicht erfolgreich deinstalliert werden.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].
 - **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
 - **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
 - **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
 - **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Löschen] aus.
3. Klicken Sie auf [Ja].



4. Deinstallieren Sie den Druckertreiber über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm].

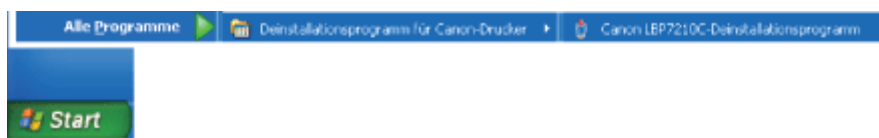
1. Falls geöffnet, schließen Sie die folgenden Dateien und Programme.

- Hilfedatei
- Statusfenster des Druckers
- Systemsteuerung
- Andere Anwendungen

2. Führen Sie [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm] aus.

- Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] → [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm].



HINWEIS

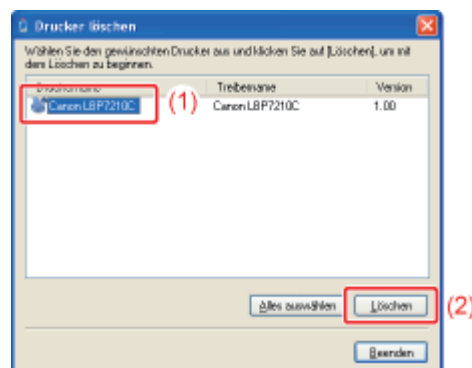
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

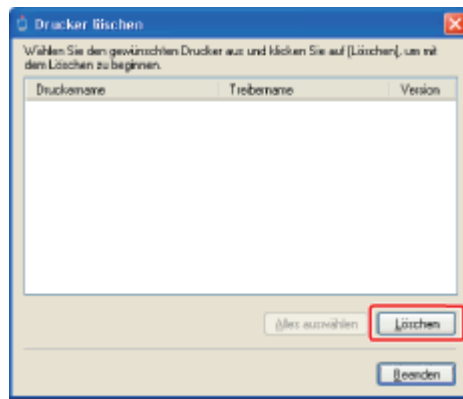
Wenn dieser Drucker **angezeigt** wird

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Löschen].

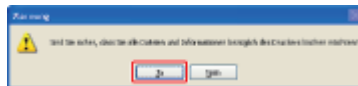


Wenn dieser Drucker **nicht angezeigt** wird

Klicken Sie auf [Löschen].



4. Klicken Sie auf [Ja].



Wenn der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Lesen Sie den Inhalt der Meldung und klicken Sie dann auf [Ja].



→ Das Deinstallationsprogramm startet. Warten Sie einen Augenblick.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Deinstallation einige Zeit dauern.

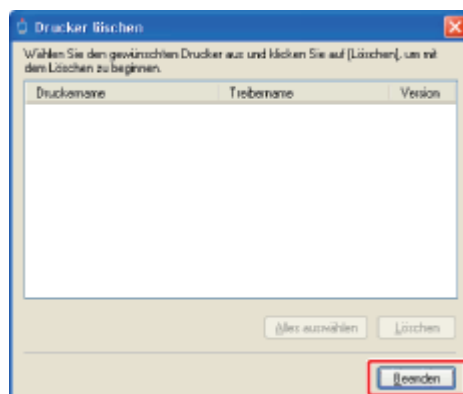
HINWEIS

Wenn Sie **Windows Vista und Server 2008** verwenden

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt der Meldung und klicken Sie dann auf [Ja] oder [Ja für alle].



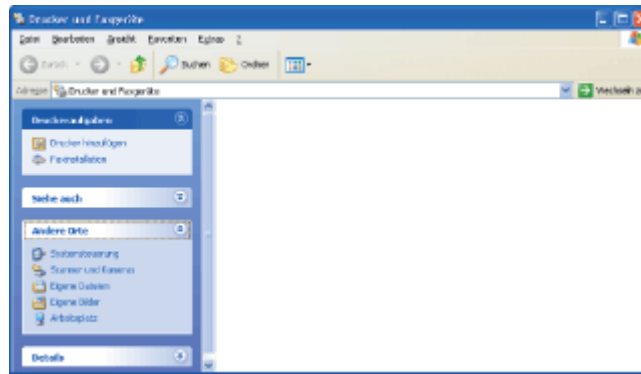
5. Klicken Sie auf [Beenden].



6. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

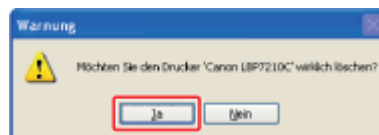
7. Stellen Sie sicher, dass das Symbol für diesen Drucker nicht im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] angezeigt wird.



WICHTIG

Wenn das Symbol für diesen Drucker angezeigt wird

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Löschen] aus.
2. Klicken Sie auf [Ja].



† Stellen Sie sicher, dass das Symbol gelöscht ist. Sie können den Druckertreiber erst wieder installieren, wenn das Symbol gelöscht ist.

8. Führen Sie einen Neustart von Windows durch.

Wenn die Deinstallation nicht erfolgreich ist

❑ "Deinstallation des Druckertreibers über die [Systemsteuerung]"

Deinstallation der e-Anleitung

Die installierte e-Anleitung wird bei der Deinstallation des Druckertreibers nicht deinstalliert.

Siehe "Deinstallieren der e-Anleitung" und Deinstallieren der e-Anleitung.

[E-20] Deinstallation des Druckertreibers über die [Systemsteuerung]

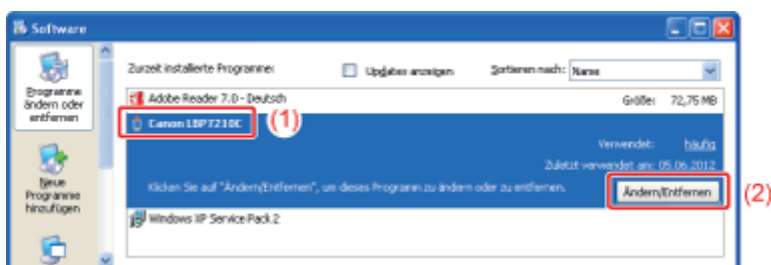
Wenn Sie den Druckertreiber nicht über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm] deinstallieren können, gehen Sie wie folgt vor, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

1. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

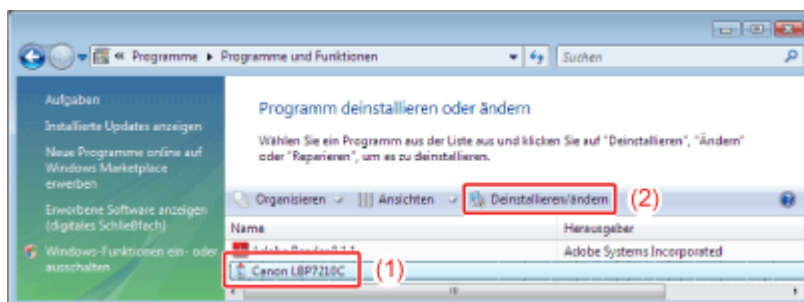
- **Windows XP**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Software].
- **Windows Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] → [Software] aus.
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Programm deinstallieren].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Programme und Funktionen].

2. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- **Windows Server 2003**
(1) Wählen Sie [Canon LBP7210C].
(2) Klicken Sie auf [Ändern/Entfernen].



- **Windows Vista und Server 2008**
(1) Wählen Sie [Canon LBP7210C].
(2) Klicken Sie auf [Deinstallieren/ändern].



Wenn [Canon LBP7210C] nicht aufgeführt ist

☒ "[Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers](#)"

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

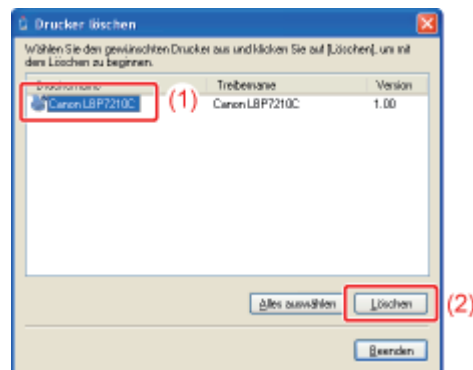
Klicken Sie auf [Weiter].

3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

Wenn dieser Drucker **angezeigt** wird

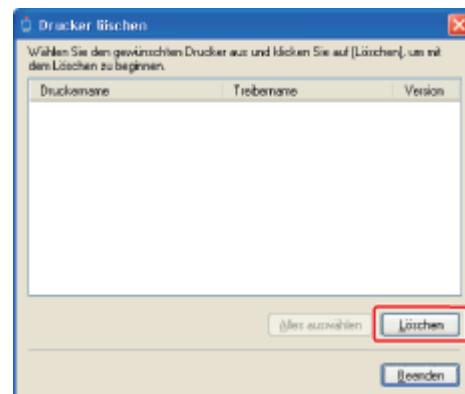
(1) Wählen Sie diesen Drucker.

(2) Klicken Sie auf [Löschen].

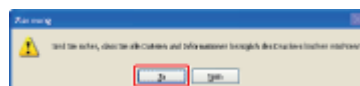


Wenn dieser Drucker **nicht angezeigt** wird

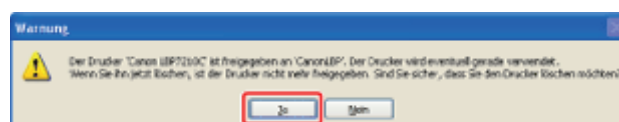
Klicken Sie auf [Löschen].



4. Klicken Sie auf [Ja].



Wenn der Drucker als freigegebener Drucker verwendet wird, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Lesen Sie den Inhalt der Meldung und klicken Sie dann auf [Ja].



→ Das Deinstallationsprogramm startet. Warten Sie einen Augenblick.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Deinstallation einige Zeit dauern.

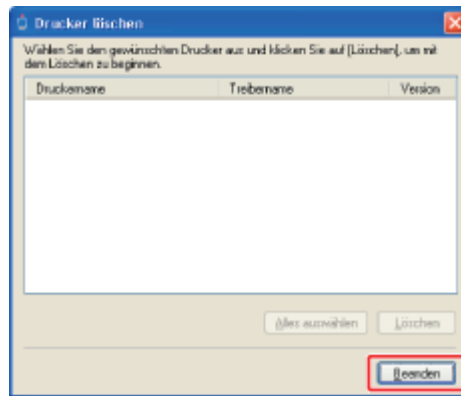
HINWEIS

Wenn Sie **Windows Vista und Server 2008** verwenden

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt. Lesen Sie den Inhalt der Meldung und klicken Sie dann auf [Ja] oder [Ja für alle].



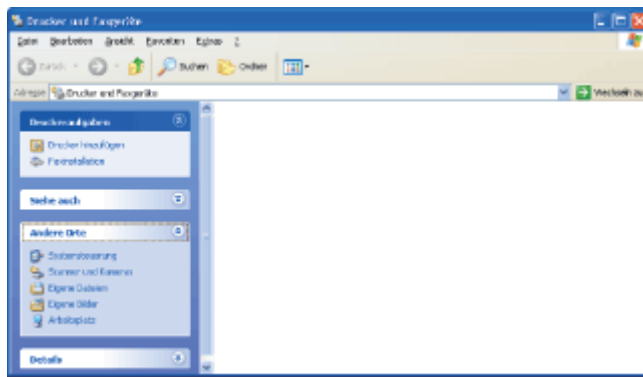
5. Klicken Sie auf [Beenden].



6. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

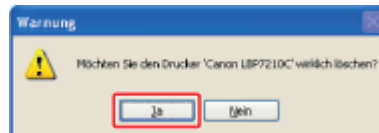
7. Stellen Sie sicher, dass das Symbol für diesen Drucker nicht im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker] angezeigt wird.



WICHTIG

Wenn das Symbol für diesen Drucker angezeigt wird

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Löschen] aus.
2. Klicken Sie auf [Ja].



† Stellen Sie sicher, dass das Symbol gelöscht ist. Sie können den Druckertreiber erst wieder installieren, wenn das Symbol gelöscht ist.

8. Führen Sie einen Neustart von Windows durch.

WICHTIG

Deinstallation der e-Anleitung

Die installierte e-Anleitung wird bei der Deinstallation des Druckertreibers nicht deinstalliert. Siehe "[Deinstallieren der e-Anleitung](#) und Deinstallieren der e-Anleitung.

[E-21] Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers

Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber unter den folgenden Umständen.

- Wenn der über eine USB-Verbindung installierte Druckertreiber nicht ordnungsgemäß deinstalliert werden kann
- Wenn Sie den Druckertreiber auch nach einer erneuten Installation nicht korrekt installieren können

1. Überprüfen Sie Folgendes.

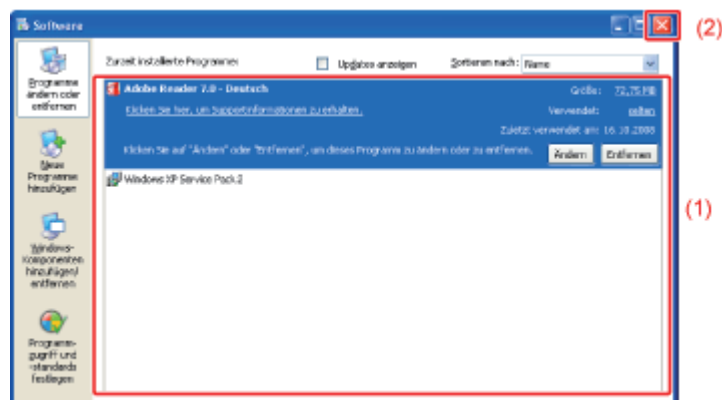
- Vergewissern Sie sich, dass Drucker und Computer mit einem USB-Kabel verbunden sind.
- Überprüfen Sie, ob der Drucker eingeschaltet ist.

2. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- **Windows XP**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Software].
- **Windows Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] → [Software] aus.
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Programm deinstallieren].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Programme und Funktionen].

3. Vergewissern Sie sich, dass [Canon LBP7210C] nicht angezeigt wird.

- (1) Vergewissern Sie sich, dass [Canon LBP7210C] im Dialogfeld nicht angezeigt wird.
- (2) Klicken Sie auf [X], um das Dialogfeld zu schließen.



HINWEIS

Wenn [Canon LBP7210C] angezeigt wird

Siehe "[Deinstallation des Druckertreibers über die \[Systemsteuerung\]](#)" und löschen Sie [Canon

4. Zeigen Sie [Geräte-Manager] an.

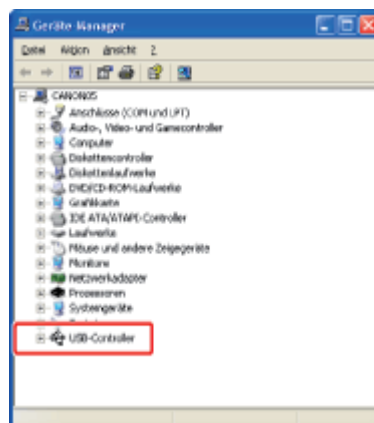
- **Windows XP**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
 2. Klicken Sie auf [Leistung und Wartung] → [System].
 3. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] → [Geräte-Manager].
- **Windows Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] → [System].
 2. Klicken Sie auf die Registerkarte [Hardware] → [Geräte-Manager].
- **Windows Vista**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
 2. Klicken Sie auf [Hardware und Sound] → [Hardware und Geräte anzeigen].
- **Windows Server 2008**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung].
 2. Doppelklicken Sie auf [Geräte-Manager].

HINWEIS

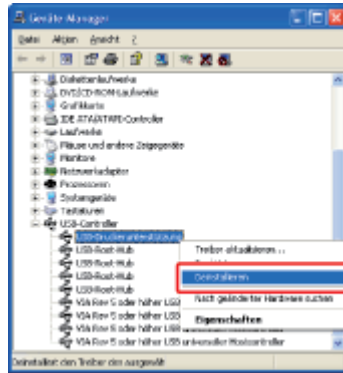
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

5. Doppelklicken Sie auf [USB-Controller].



6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf [USB-Druckerunterstützung] und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Deinstallieren] aus.



WICHTIG

Deinstallieren Sie keine anderen Gerätetreiber.

Wenn Sie sie aus Versehen deinstallieren, funktioniert Windows möglicherweise nicht korrekt.

HINWEIS

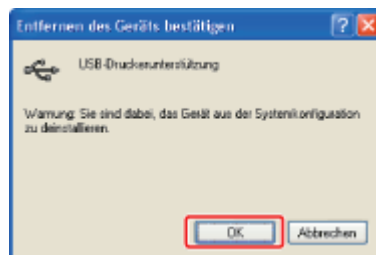
Wenn [USB-Druckerunterstützung] nicht angezeigt wird

Der USB-Klasse-Treiber ist nicht korrekt installiert.

Wenn sich der USB-Klasse-Treiber unter [Andere Geräte] befindet

Der USB-Klasse-Treiber ist nicht korrekt installiert. Wählen Sie [Unbekanntes Gerät] und installieren Sie ihn dann erneut.

7. Klicken Sie auf [OK].



8. Klicken Sie auf [], um das Dialogfeld [Geräte-Manager] zu schließen.

9. Trennen Sie das USB-Kabel vom Computer ab und starten Sie Windows neu.

Allgemeine Verwendung

Installation des
Druckertreibers



Allgemeine
Druckvorgänge



Überprüfen des
Druckerstatus



Informationen zur
Verwendung der Hilfe



Papier

Papieranforderungen



Einlegen von Papier



Verschiedene Druckerfunktionen

Sparen von Toner und
Papier



Ändern der Ausgabemethode
entsprechend den
Druckdaten oder der Anzahl
der Kopien



Bearbeiten eines
Dokuments



Einstellen der Farbe
oder Bildqualität



Einfache Konfiguration
der Druckereinstellungen

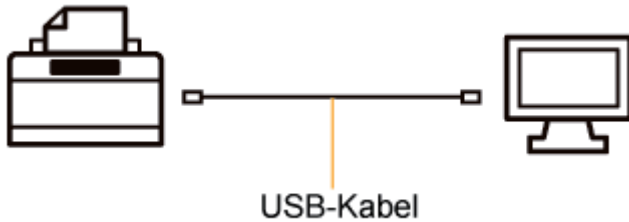


[F-02] Installieren des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist eine Software, die für das Drucken aus einer Anwendung erforderlich ist.

Die Vorgehensweise zur Installation des Druckertreibers hängt von der Systemumgebung ab. Lesen Sie einen der folgenden Abschnitte entsprechend Ihrer Systemumgebung.

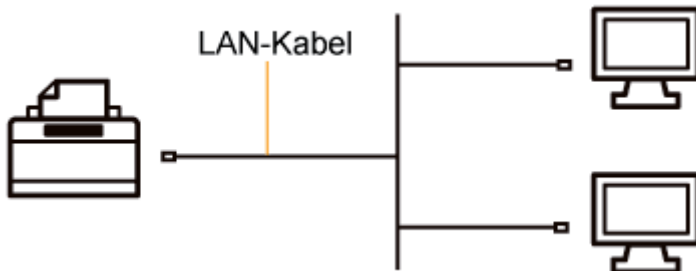
Wenn der Drucker und Computer über ein **USB-Kabel** angeschlossen sind



❑ ["Installation über die CD-ROM-Installation"](#)

❑ ["Installation über Plug & Play"](#)

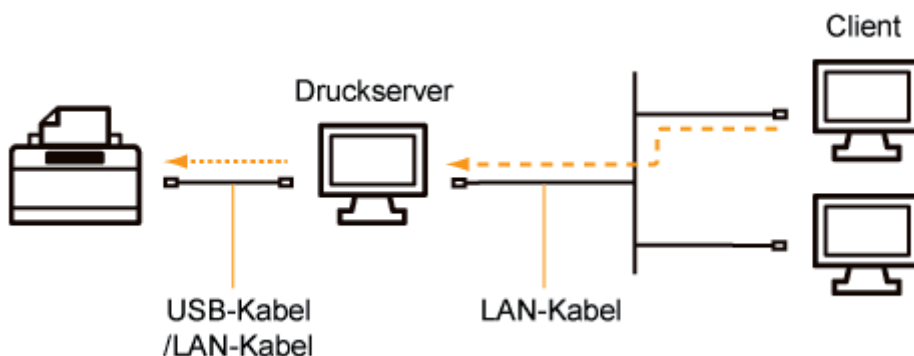
Wenn der Drucker und Computer über ein **LAN-Kabel** angeschlossen sind



❑ ["Automatische Installation \(empfohlene Methode\)"](#)

❑ ["Manuelle Installation \(nur Windows XP/Server 2003\)"](#)

Verwenden eines Druckservers



Wenn Ihr Computer der Druckserver ist

- Wenn der Drucker und Druckserver über ein **USB-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Installation über die CD-ROM-Installation"](#)
 - ❑ ["Installation über Plug & Play"](#)
- Wenn der Drucker und Druckserver über ein **LAN-Kabel** angeschlossen sind
 - ❑ ["Automatische Installation \(empfohlene Methode\)"](#)
 - ❑ ["Manuelle Installation \(nur Windows XP/Server 2003\)"](#)

Wenn Ihr Computer ein Client-Computer ist

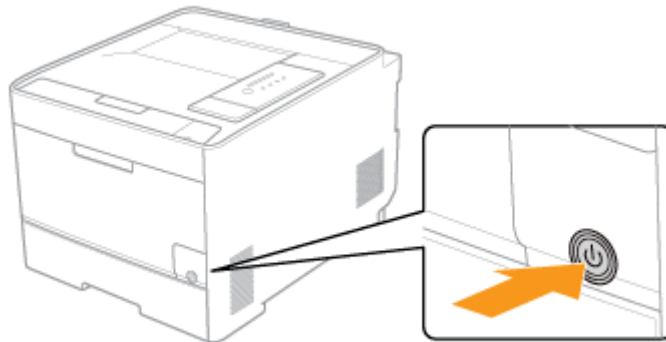
- ❑ ["Installation auf Clients"](#)

[F-03] Ein-/Ausschalten des Druckers

- [Einschalten des Druckers](#)
- [Ausschalten des Druckers](#)

Einschalten des Druckers

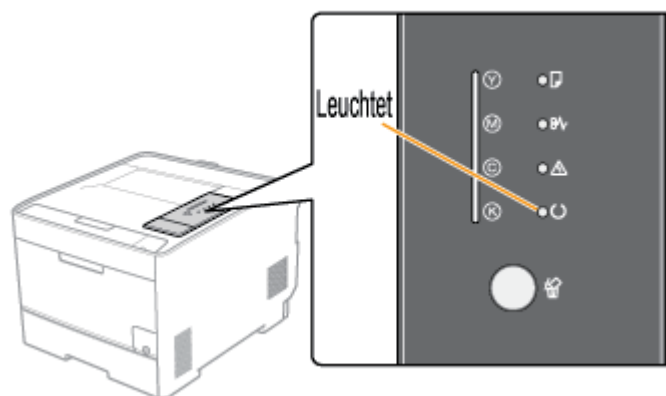
1. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



→ Alle Anzeigen auf dem Drucker blinken und der Drucker startet einen Selbstdiagnostest der Druckereinheit und des optionalen Zubehörs.

- **Wenn das Ergebnis des Selbstdiagnostesttests in Ordnung ist**

Die Anzeige  (Bereitschaftsanzeige (Grün)) leuchtet auf und der Drucker ist druckbereit.



- **Wenn das Ergebnis des Selbstdiagnostesttests nicht in Ordnung ist**

Die Anzeige  (Alarmanzeige (Orange)) leuchtet oder blinkt.

❑ ["Die Alarmanzeige leuchtet oder blinkt"](#)

Schalten Sie den Drucker nicht unmittelbar nach dem Ausschalten ein.

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Drucker wieder einschalten.

Wenn der Drucker nicht ordnungsgemäß betrieben werden kann

❑ ["Problem diagnosesmenü"](#)

Wenn im Statusfenster des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt wird

❑ ["Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt"](#)

Wenn der Drucker zum ersten Mal nach der Druckerinstallation eingeschaltet wird

- Bevor der Drucker eingeschaltet wird, stellen Sie sicher, dass die Schutzbänder aus den im Drucker installierten Tonerpatronen entfernt wurden.

❑ ["Vorbereiten der Tonerpatronen"](#)

† Wenn der Drucker vor dem Herausziehen des Schutzbandes eingeschaltet wird, wird im Statusfenster des Druckers eine Fehlermeldung angezeigt.

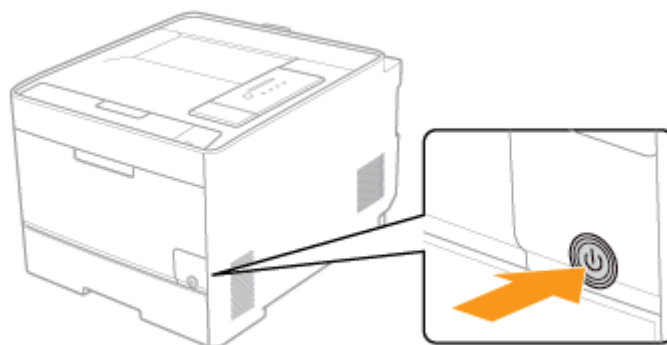
- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Druckers, dass die Papierkassette in den Drucker eingesetzt ist.
- Wenn ein leeres Blatt Papier ausgegeben wird, handelt es sich dabei nicht um einen Fehler.

Ausschalten des Druckers

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker keinen der folgenden Vorgänge durchführt.

- Drucken
- Während der Drucker einen Selbstdiagnosetest unmittelbar nach Einschalten des Druckers durchführt (Alle Anzeigen blinken)

2. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker auszuschalten.



WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Ausschalten des Druckers

Wenn Sie den Drucker ausschalten, werden alle Druckdaten, die sich im Druckerspeicher befinden, gelöscht.

Stromverbrauch, wenn der Drucker ausgeschaltet ist (wenn der Netzschalter nicht gedrückt ist)

Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, während der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt. Wenn Sie den Stromverbrauch vollständig abstellen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

[F-04] Drucken (Allgemeines Verfahren)

In diesem Abschnitt wird das allgemeine Druckverfahren aus einer Anwendung beschrieben, wobei Adobe Reader 7.0 als Beispiel dient.

† Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.

HINWEIS

Wenn der Druckertreiber installiert wird

❑ "Verfahren zur Installation des Druckers und Druckertreibers"

1. Legen Sie das Papier in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein.

HINWEIS

Einlegen von Papier

❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"

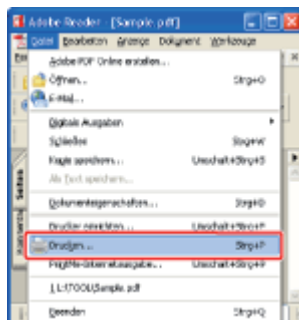
❑ "Einlegen von Indexkarten"

❑ "Einlegen von Briefumschlägen"

❑ "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"

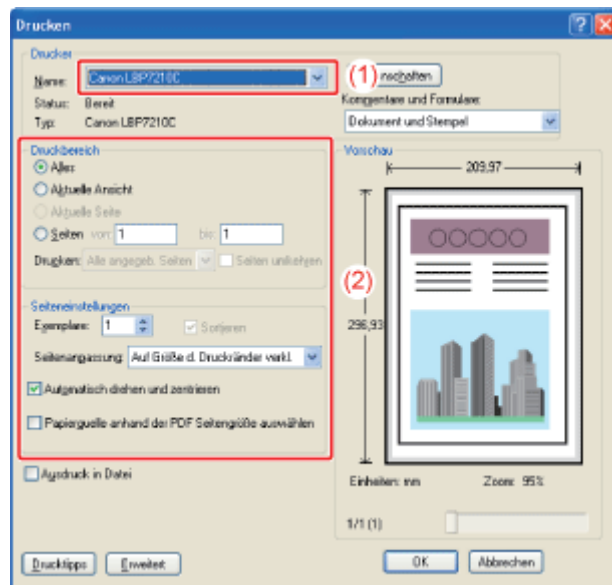
2. Öffnen Sie die zu druckende PDF-Datei mit Adobe Reader.

3. Wählen Sie aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



4. Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Konfigurieren Sie die Druckeinstellungen.

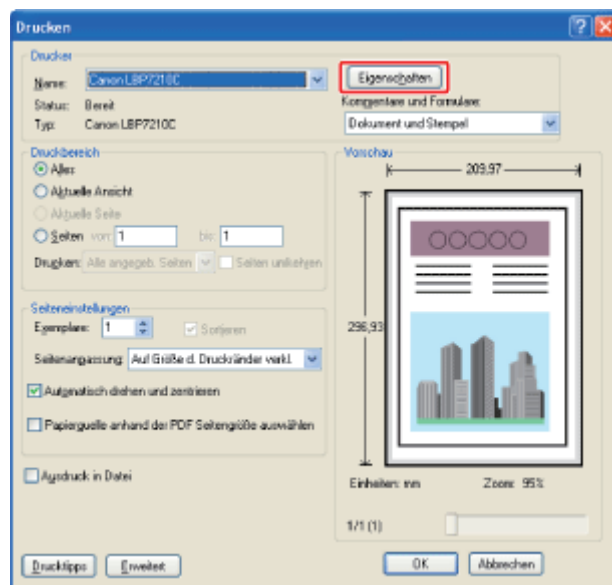


HINWEIS

Ändern des Druckernamens

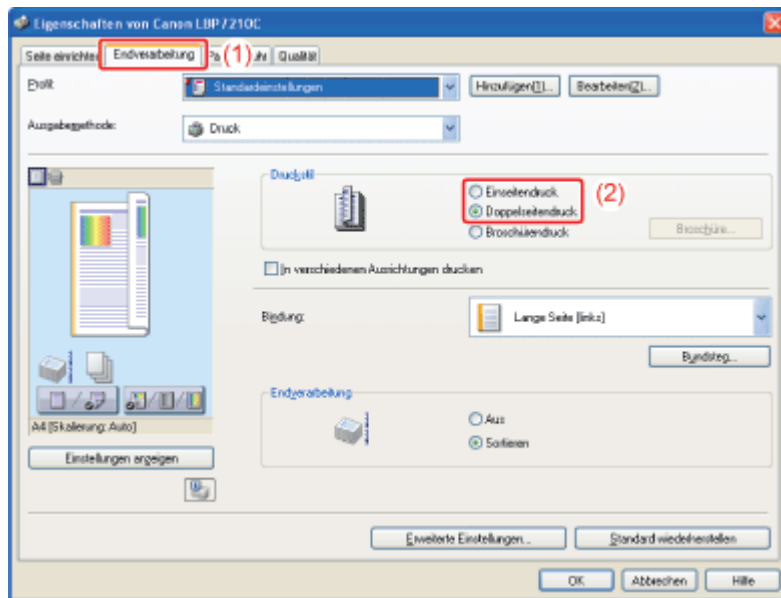
Sie können den Druckernamen im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder im Ordner [Drucker] ändern.

5. Klicken Sie auf [Eigenschaften].



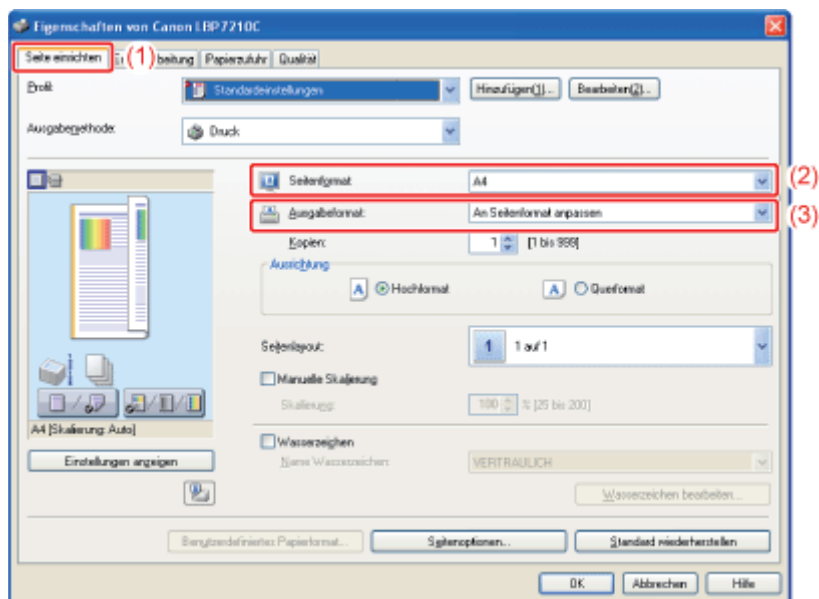
6. Geben Sie die Einstellung für [Druckstil] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- (2) Wählen Sie [Doppelseitendruck] oder [Einseitendruck] aus.



7. Geben Sie die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie das Seitenformat des in einer Anwendung erstellten Dokuments aus.
- (3) Wählen Sie das Format des Papiers, das nach Bedarf in die Papierzufuhr eingelegt wurde.



WICHTIG

Wenn die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] nicht identisch sind
Der Ausdruck wird automatisch verkleinert oder vergrößert, um auf die Seite zu passen.

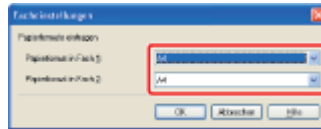
Wenn auf Papier aus der Papierkassette gedruckt wird

Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, dass die Einstellungen für [Ausgabeformat] und [Papierformate eintragen] identisch sind.

1. Klicken Sie auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).
2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] →

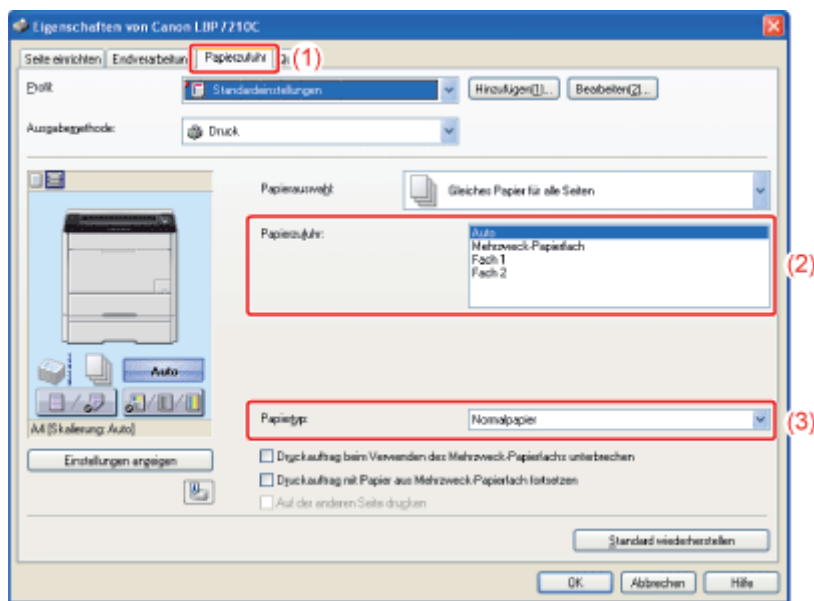
[Kassetten-Einstellungen] aus.

- Überprüfen Sie, dass die Einstellungen für [Papierformate eintragen] und [Ausgabeformat] identisch sind.



8. Geben Sie die Einstellungen für [Papierzufuhr] und [Papiertyp] an.

- Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
- Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr.
- Wählen Sie den Typ des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers aus.



HINWEIS

Wenn [Papierausswahl] auf eine andere Einstellung als [Gleiches Papier für alle Seiten] eingestellt ist

Die Einstellung für [Papierzufuhr] ändert sich wie folgt.

- [Erste Seite]
- [Zweite Seite]
- [Deckblatt]
- [Andere Seiten]
- [Letzte Seite]
- [Deckblatt]

Wählen Sie die für die einzelnen Seiten zu verwendende Papierzufuhr aus.

Angeben der Einstellung für [Papierzufuhr] mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau die Einstellung für [Papierzufuhr] angeben.

❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

Wenn auf Papier eines anderen Typs als Normalpapier oder Briefumschläge aus der Papierkassette gedruckt wird

Wählen Sie [Fach 1] oder [Fach 2] (optional) unter [Papierzufuhr] aus.

† Wenn Sie [Auto] ausgewählt haben, können Sie nicht auf Papier aus der Papierkassette drucken. (Das Papier wird aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen.)

Informationen zu [Papiertyp]

Geben Sie die Einstellung entsprechend dem Papiertyp wie folgt an.

Papiertyp		Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber
Normalpapier	60 bis 74 g/m ²	[Normalpapier L]* ¹
	60 g/m ²	[Normalpapier L2]* ³
	70 bis 90 g/m ²	[Normalpapier]* ^{1*2}
Schweres Papier	86 bis 119 g/m ²	[Schweres Papier 1]* ²
	120 bis 128 g/m ²	[Schweres Papier 2]
	129 bis 176 g/m ²	[Schweres Papier 3]
Folie (nur Schwarzweißdruck)		[Folie]
Etikett		[Etiketten]
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	[Beschichtetes Papier 1]
	120 bis 130 g/m ²	[Beschichtetes Papier 2]
	155 bis 165 g/m ²	[Beschichtetes Papier 3]
	210 bis 220 g/m ²	[Beschichtetes Papier 4]
Briefumschlag		[Briefumschlag]
		[Briefumschlag H]* ⁵

*¹ Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Normalpapier L] angeben. *³

*² Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 86 bis 90 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Schweres Papier 1] angeben. *⁴

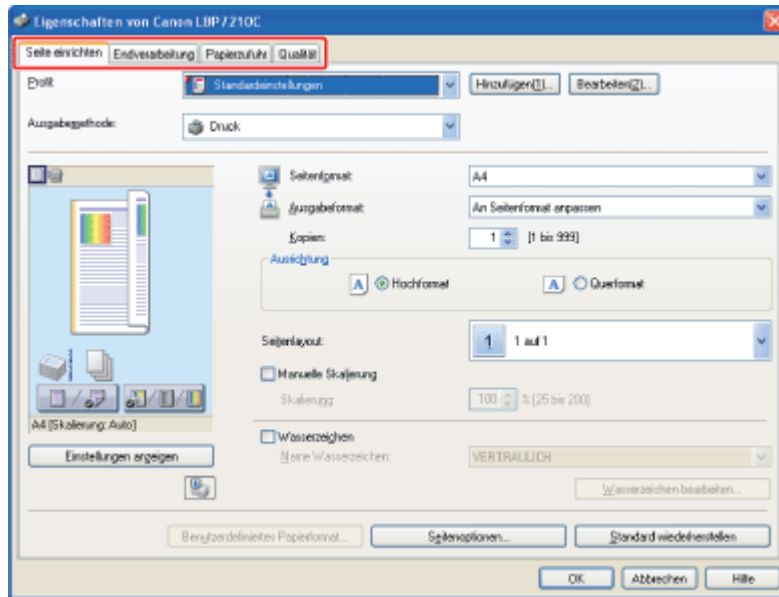
*³ Falls das gedruckte Papier sich wellt (die gedruckte Seite wellt sich nach außen), wenn beim Druckvorgang 60 g/m² Papier [Normalpapier L] ausgewählt ist, wählen Sie [Normalpapier L2].

*⁴ Wenn eine der Einstellungen die folgenden Probleme usw. verursacht, geben Sie die andere Einstellung für den Druck an.

- Das ausgegebene Papier wellt sich.
- Auf nicht bedruckten Bereichen erscheinen Restbilder.
- Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist blass.

*⁵ Wenn Sie bei einem Druck mit Auswahl von [Briefumschlag] die Tonerhaftung verbessern möchten, wählen Sie [Briefumschlag H] aus.

9. Geben Sie die übrigen Druckeinstellungen auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität] nach Bedarf an.



HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

 ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

10. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

- Es empfiehlt sich, dass Sie die Registerkarten [Seite einrichten] und [Papierzufuhr] bei jedem Ausdrucken eines Dokuments überprüfen.
- Die hier angegebenen Einstellungen gelten nur für die Aufträge, die aus derselben Anwendung gedruckt werden sollen. Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Informationen zur Vorgehensweise beim Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen finden Sie unter ["Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen"](#).

11. Klicken Sie auf [OK].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

HINWEIS

Wenn der Drucker nicht korrekt druckt

❑ "Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt"

[F-05] Abbruch eines Auftrags

Bei diesem Drucker haben Sie die Möglichkeit, mit einer der folgenden Methoden einen Druckauftrag abzuberechnen.

- [Abbrechen eines Druckauftrags über die Druckerwarteschlange](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags über das Statusfenster des Druckers](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags mit der Taste Auftrag abbrechen](#)
- [Abbrechen eines Druckauftrags über Remote UI](#)

Abbrechen eines Druckauftrags über die Druckerwarteschlange

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

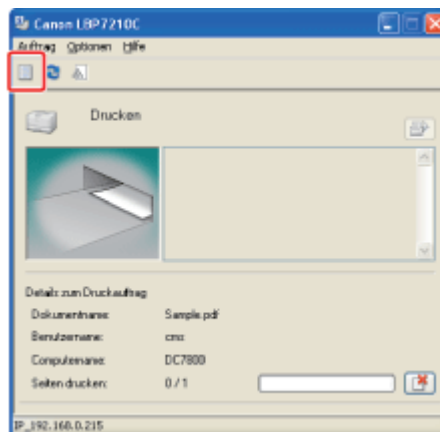


HINWEIS

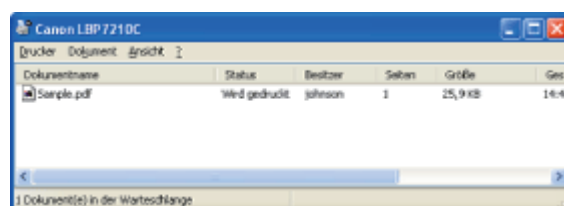
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Klicken Sie auf [] (Druckerwarteschlange).



→ Die Druckerwarteschlange wird angezeigt.



Anzeigen der Druckerwarteschlange

Sie können auch wie folgt vorgehen, um die Druckerwarteschlange anzuzeigen.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].
 - **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
 - **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
 - **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
 - **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol dieses Druckers.

Nähere Informationen zur Druckerwarteschlange

Siehe Windows-Hilfe.

3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Auftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Abbrechen] aus.



Informationen zu Druckaufträgen anderer Benutzer

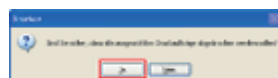
Druckaufträge anderer Benutzer werden nicht angezeigt.

(Für die Druckserverumgebung werden alle Druckaufträge auf dem Druckserver angezeigt.)

- † Wenn bei einem Druckauftrag eines anderen Benutzers ein Fehler aufgetreten ist, verwenden Sie die Taste  (Taste für den Abbruch eines Druckauftrags), um den Auftrag abzuberechnen.

 "Abbrechen eines Druckauftrags mit der Taste Auftrag abbrechen"

4. Wenn Sie auf [Ja] klicken, wird der Druckauftrag abgebrochen.



Abbrechen eines Druckauftrags über das Statusfenster des Druckers

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

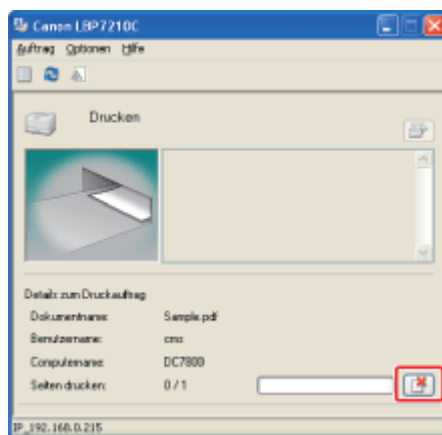


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wenn Sie auf [] (Auftrag abbrechen) klicken, wird der Druckauftrag abgebrochen.



HINWEIS

Informationen zu Druckaufträgen anderer Benutzer

Während der Auftrag eines anderen Benutzers gedruckt wird, können Sie den Auftrag nicht abbrechen.

(Für die Druckserverumgebung können Sie Druckaufträge auf dem Druckserver abbrechen.)

† Wenn bei einem Druckauftrag eines anderen Benutzers ein Fehler aufgetreten ist, verwenden Sie die Taste  (Taste für den Abbruch eines Druckauftrags), um den Auftrag abzuberechnen.

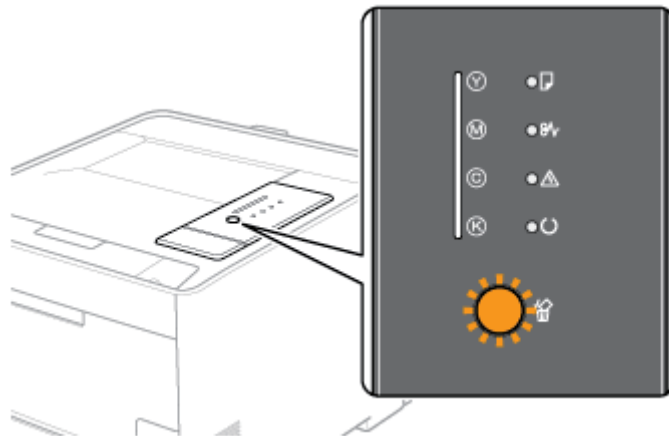
❗ "Abbrechen eines Druckauftrags mit der Taste Auftrag abbrechen"

Abbrechen eines Druckauftrags mit der Taste Auftrag abbrechen

Wenn bei einem Druckauftrag eines anderen Benutzers ein Fehler aufgetreten ist, verwenden Sie die Taste  (Taste für

den Abbruch eines Druckauftrags), um den Auftrag abzubereiten.

1. Wenn Sie die Taste  (Taste für den Abbruch eines Druckauftrags) auf dem Bedienungsfeld drücken, wird der Auftrag abgebrochen.



HINWEIS

Wenn Druckaufträge nicht abgebrochen werden können, auch wenn die Taste  (Auftrag abbrechen) gedrückt wird

- Sie können die folgenden Seiten oder Aufträge nicht abbrechen.
 - Seiten, von denen Daten bereits empfangen wurden
 - Aufträge, deren Ausdruck aus einem Blatt Papier besteht
- Wenn der Drucker von einem Druckauftrag zu einem anderen wechselt, während die Taste  (Taste für den Abbruch eines Druckauftrags) gedrückt wird (wenn der Auftrag beim Drücken der Taste und der Auftrag beim Loslassen der Taste nicht identisch sind), können beide Aufträge nicht abgebrochen werden.
- Abhängig von den Einstellungen für das Dialogfeld [Taste für den Abbruch eines Druckauftrags - Einstellungen] im Statusfenster des Druckers können Sie einen Auftrag unter Umständen nicht abbrechen.

Informationen zur Funktionsweise der Taste  (Auftrag abbrechen)

- Sobald die Taste losgelassen wird, beginnt der Drucker mit dem Abbruch des Druckauftrags.
- Die Bedeutung der Anzeige  (Anzeige für den Abbruch eines Druckauftrags (Orange)) lautet wie folgt.
 - Während die Taste gedrückt wird: Blinkt
 - Während ein Auftrag abgebrochen wird: Ein

Angeben der Auftragsarten, die mit der Taste  (Auftrag abbrechen) abgebrochen werden können

Sie können die Auftragsarten, die abgebrochen werden können, im Dialogfeld [Taste für den Abbruch eines Druckauftrags - Einstellungen] im Statusfenster des Druckers angeben. Nähere Informationen zum Dialogfeld [Taste für den Abbruch eines Druckauftrags - Einstellungen] finden Sie in der Hilfe.

Abbrechen eines Druckauftrags über Remote UI

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

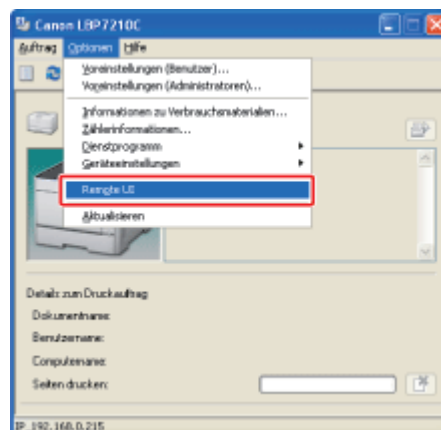


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



HINWEIS

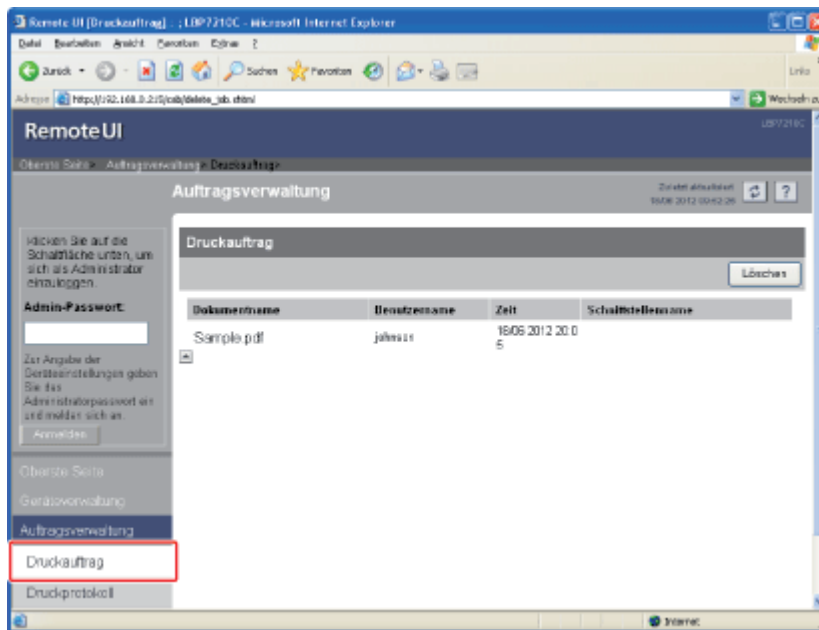
Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Wählen Sie aus dem Menü [Auftragsverwaltung] die Option [Druckauftrag] aus.



HINWEIS

Informationen zu [Dokumentname]

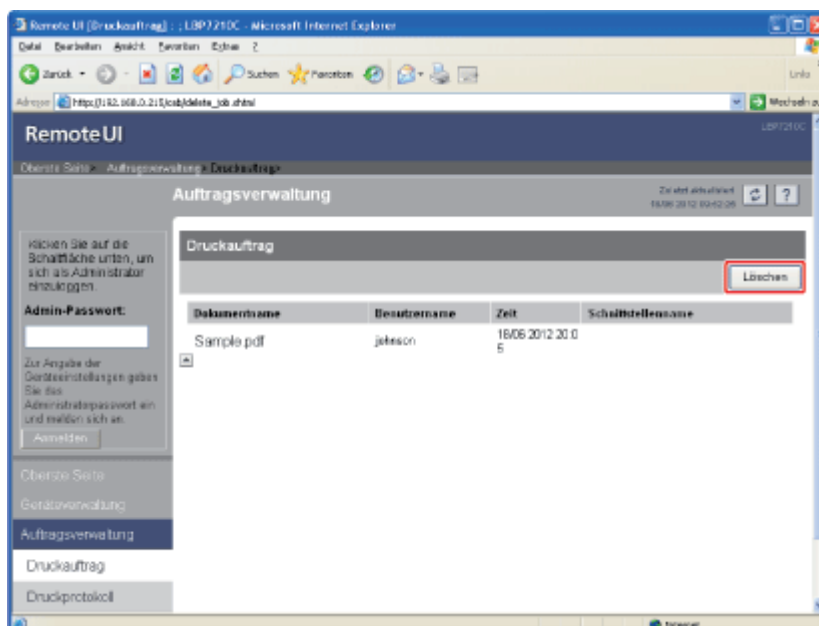
Es kann ein Auftragsdateiname bestehend aus bis zu 20 Zeichen angezeigt werden. Enthält der Name mehr als 20 Zeichen, werden alle darüber hinausgehenden Zeichen nicht angezeigt oder einige Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Zudem wird je nach Anwendung der Name der Anwendung möglicherweise zu Beginn des Dateinamens hinzugefügt.

Informationen zu [Schnittstellename]

Wenn Sie über USB drucken, wird [Lokal] in [Schnittstellename] angezeigt. Wenn Sie über das Netzwerk drucken, wird in diesem Feld nichts angezeigt.

4. Wenn Sie auf [Löschen] klicken, wird der Druckauftrag abgebrochen.



Informationen zu den Seiten, die sich im Druckprozess befinden

Die Seiten, die sich im Druckprozess befinden, wenn auf [Löschen] geklickt wird, werden gedruckt.

Informationen zu Druckaufträgen anderer Benutzer

Sie können auch Druckaufträge anderer Benutzer abbrechen.

[F-06] Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen

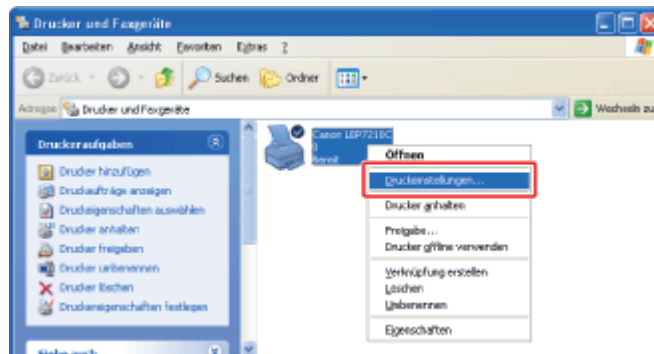
Die Druckeinstellungen, die unter "Drucken (Allgemeines Verfahren)" angegeben werden, gelten nur für die Aufträge, die aus derselben Anwendung gedruckt werden sollen.

Wenn Sie die Anwendung beenden, werden die geänderten Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Sie können die Standardwerte für die Druckeinstellungen, die für alle Aufträge gelten, wie folgt ändern.

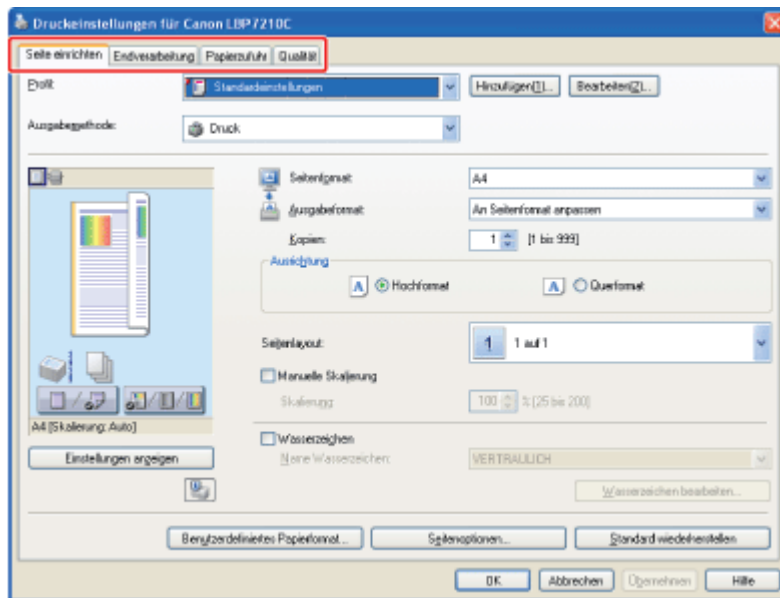
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Druckeinstellungen] aus.



3. Geben Sie den Standardwert für die Druckeinstellungen auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr] und [Qualität] an.



HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK]. Die Standardwerte für die Druckeinstellungen werden geändert.

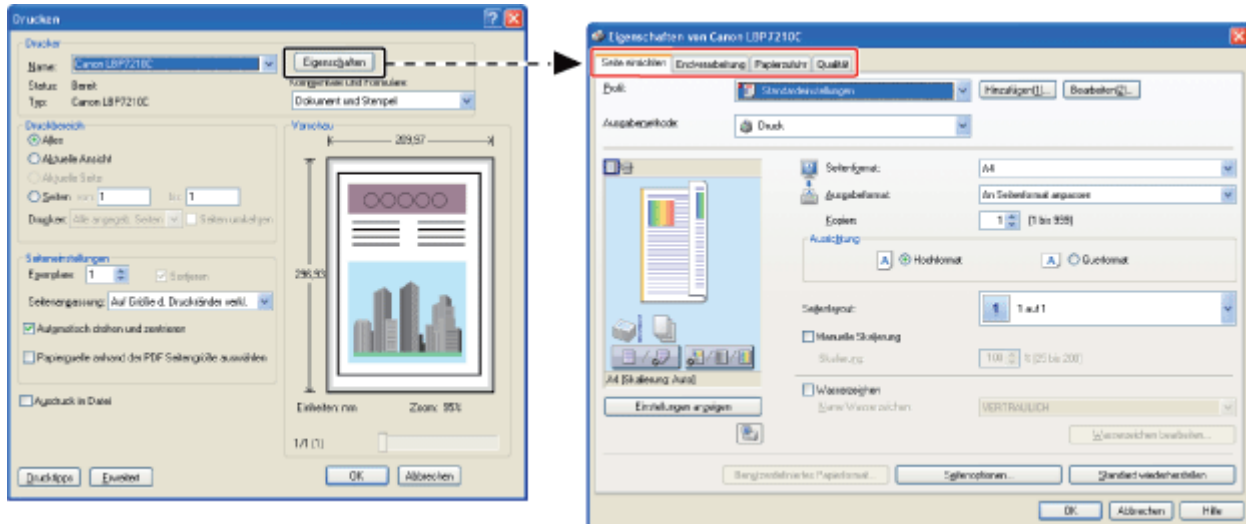
→ Der Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder der Ordner [Drucker] wird erneut angezeigt.

[F-07] Unterschiedliche Registerkarten im Druckertreiber

Sie können zwischen den Registerkarten im Druckertreiber wechseln, indem Sie auf die Registerkarten im oberen Bereich des Dialogfelds klicken.

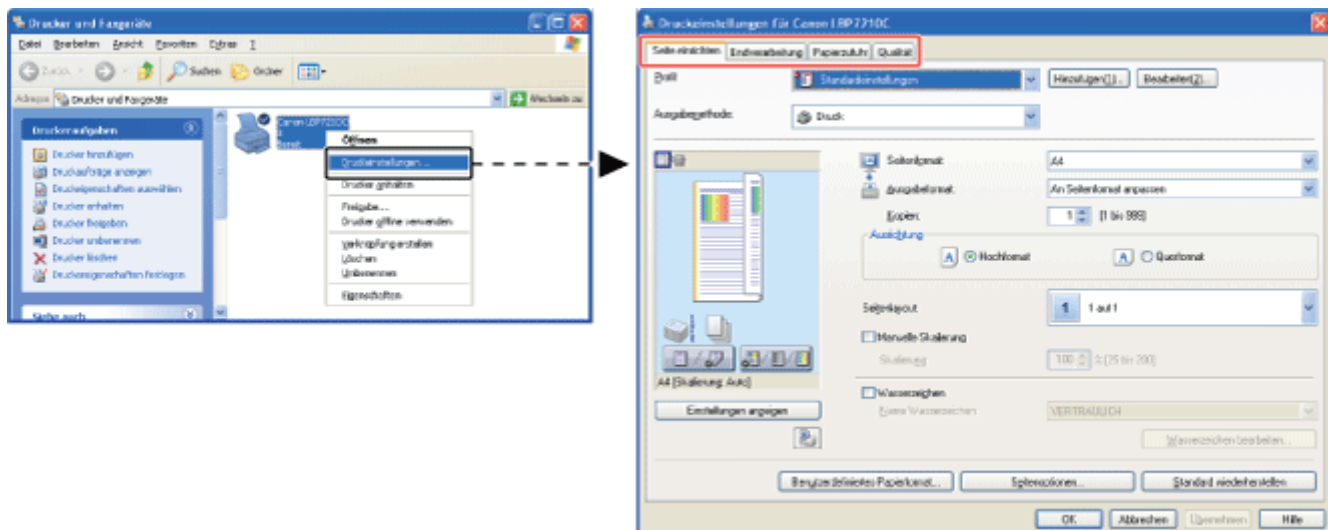
In diesem Abschnitt werden die Registerkarten beschrieben, die angezeigt werden können.

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen in einer Anwendung



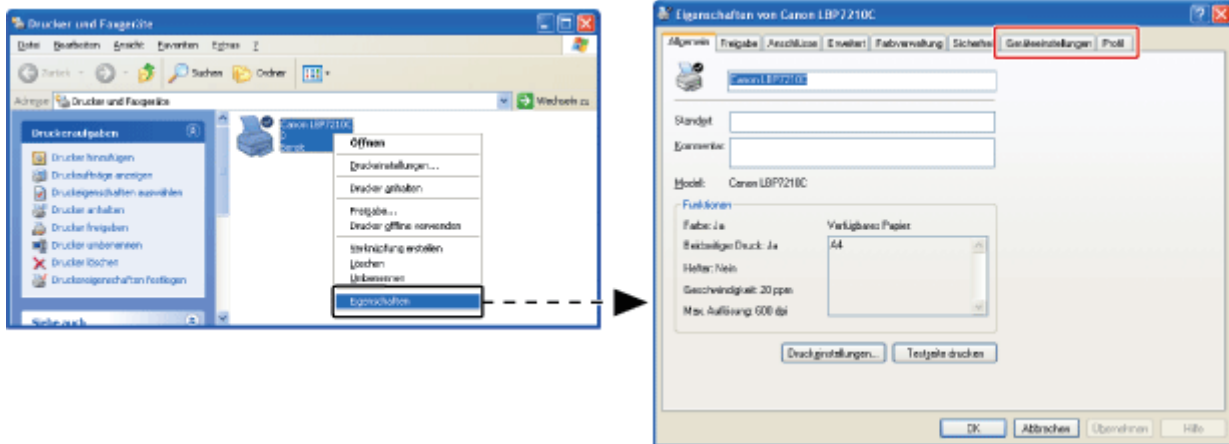
- [Registerkarte \[Seite einrichten\]](#)
- [Registerkarte \[Endverarbeitung\]](#)
- [Registerkarte \[Papierzufuhr\]](#)
- [Registerkarte \[Qualität\]](#)

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder dem Ordner [Drucker] (wenn [Druckeinstellungen] ausgewählt wird)



- [Registerkarte \[Seite einrichten\]](#)
- [Registerkarte \[Endverarbeitung\]](#)
- [Registerkarte \[Papierzufuhr\]](#)
- [Registerkarte \[Qualität\]](#)

Öffnen des Dialogfelds Druckeinstellungen aus dem Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder dem Ordner [Drucker] (wenn [Eigenschaften] ausgewählt wird)



- [Registerkarte \[Geräteeinstellungen\]](#)
- [Registerkarte \[Profil\]](#)

HINWEIS

Informationen zu den von Windows angezeigten Registerkarten

Die folgenden Registerkarten werden von Windows angezeigt.

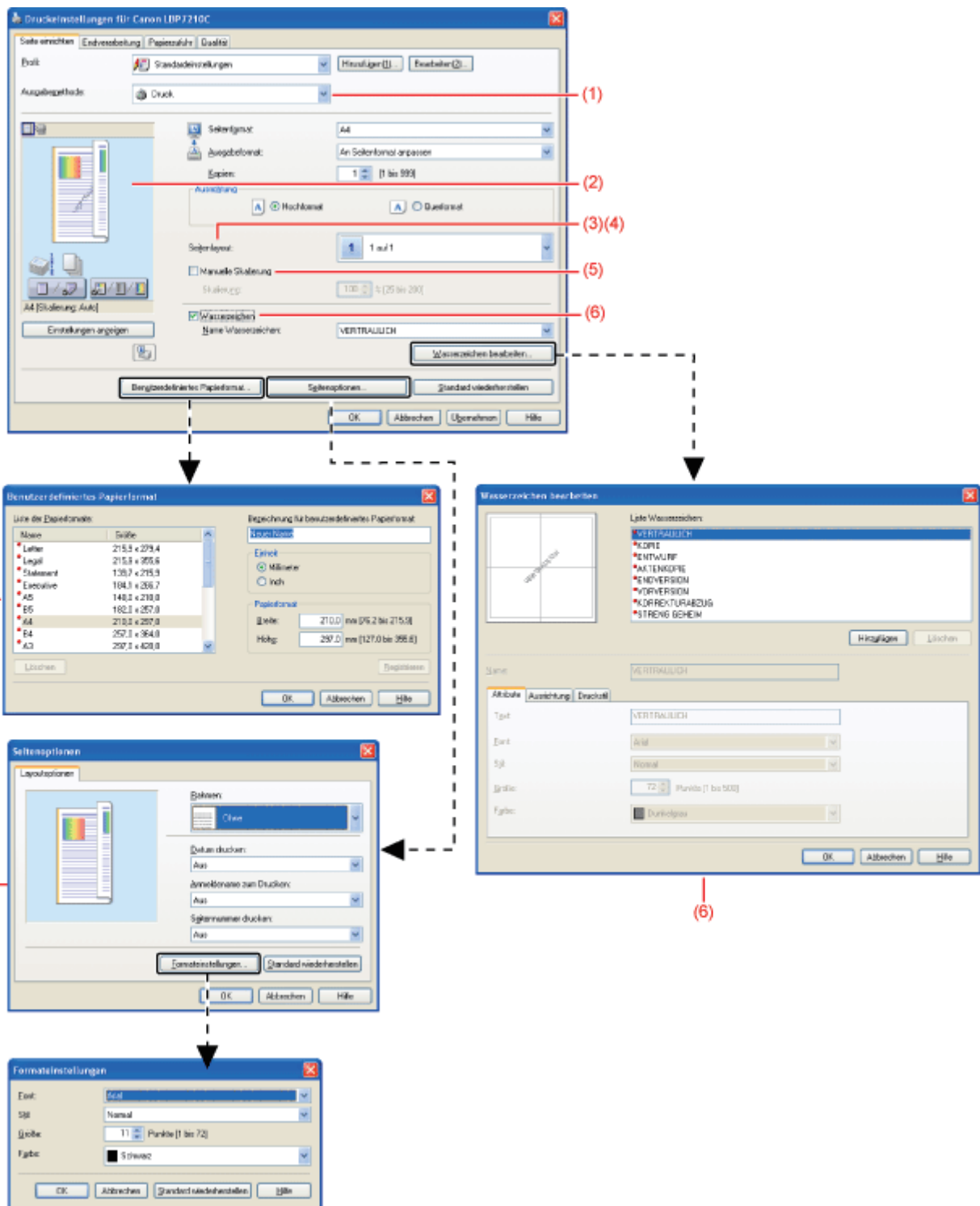
- Registerkarte [Allgemein]
- Registerkarte [Freigabe]
- Registerkarte [Anschlüsse]
- Registerkarte [Erweitert]
- Registerkarte [Farbverwaltung]
- Registerkarte [Sicherheit]

Nähere Informationen zu den oben aufgeführten Registerkarten erhalten Sie in der Windows-Hilfe.

Informationen zum Druckertreiber

Die Funktionen des Druckertreibers können aufgrund von Upgrades geändert werden.

Registerkarte [Seite einrichten]



- (1) "Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken"
- (2) "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"
- (3) "Ausdrucken mehrerer Seiten auf einem Blatt"
- (4) "Drucken eines Bildes größer als Format A4 (Posterdruck)"
- (5) "Skalieren der Druckausgabe"
- (6) "Einfügen eines Wasserzeichens in ein zu druckendes Dokument (Drucken mit Wasserzeichen)"
- (7) "Drucken von Rändern, des Druckdatums usw."
- (8) "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"

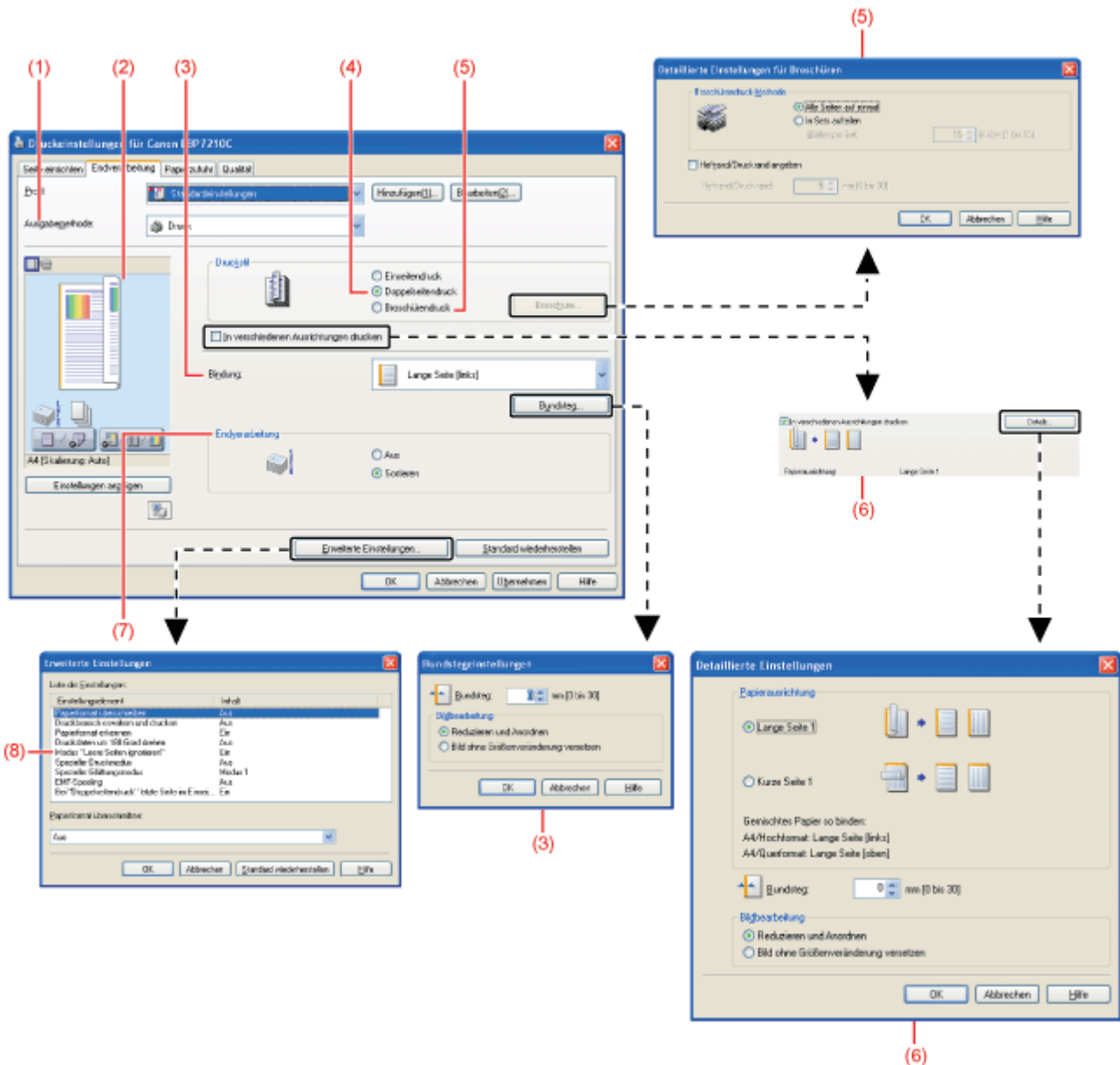


Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ "Informationen zur Verwendung der Hilfe"

Registerkarte [Endverarbeitung]



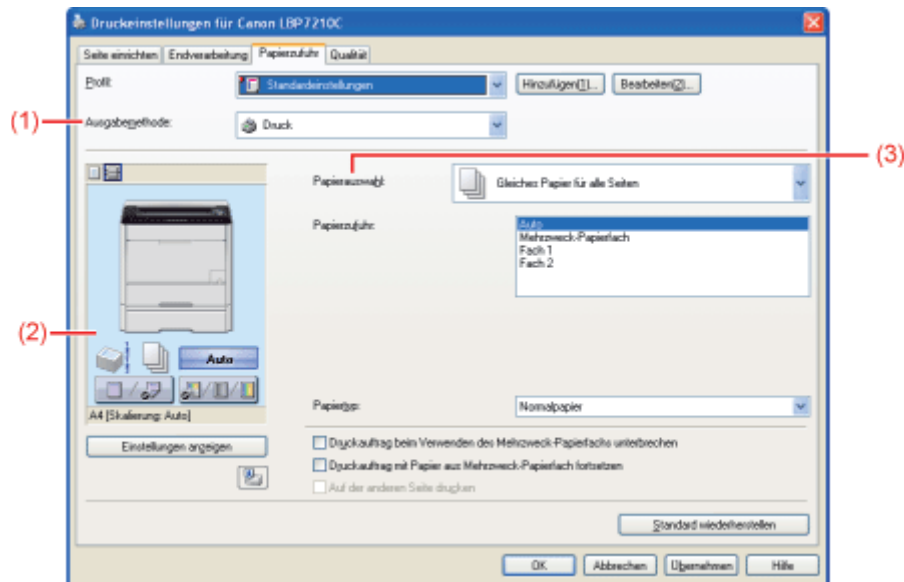
- (1) "Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken"
- (2) "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"
- (3) "Drucken mit einem Bundsteg"
- (4) "Einseitendruck/Doppelseitiger Druck"
- (5) "Broschürendruck"
- (6) "Ausdrucken von Daten mit unterschiedlichen Ausrichtungen in einem Auftrag"
- (7) "Auswählen der Papierausgabemethode"
- (8) "Drucken einer um 180 Grad gedrehten Seite"

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Registerkarte [Papierzufuhr]



- (1) ["Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken"](#)
- (2) ["Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"](#)
- (3) ["Auswählen von Papier für einzelne Seiten"](#)

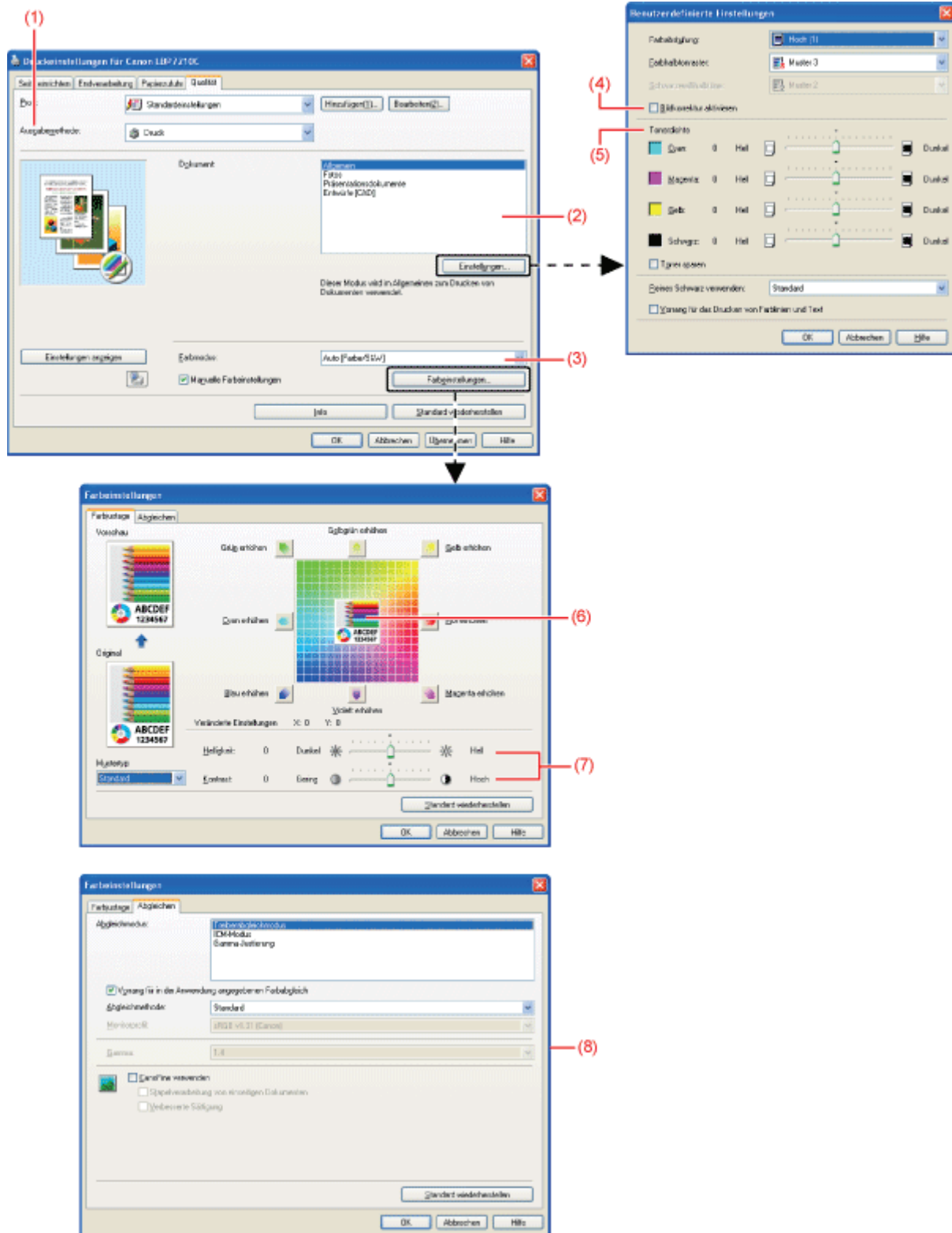
HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Registerkarte [Qualität]



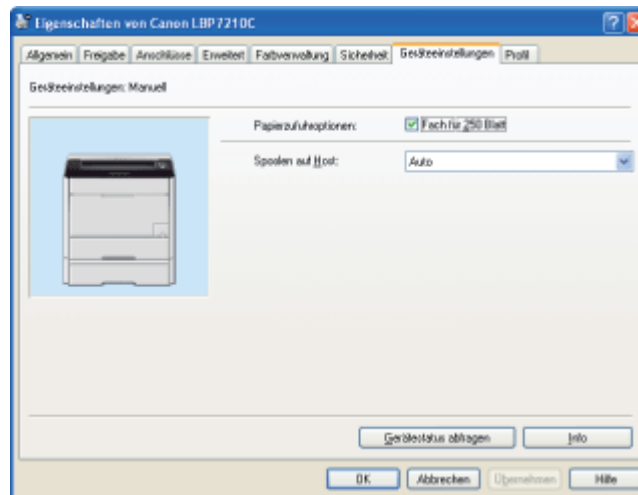
- (1) "Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken"
- (2) "Durchführen von für bestimmte Druckdaten geeigneten Druckvorgängen"
- (3) "Drucken eines Farbdokuments in Schwarzweiß"
- (4) "Korrigieren von grob strukturierten Bildern"
- (5) "Einstellen der Tonerichte"
- (6) "Einstellen der Farbe"
- (7) "Drucken mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast"
- (8) "Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm"

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Registerkarte [Geräteeinstellungen]



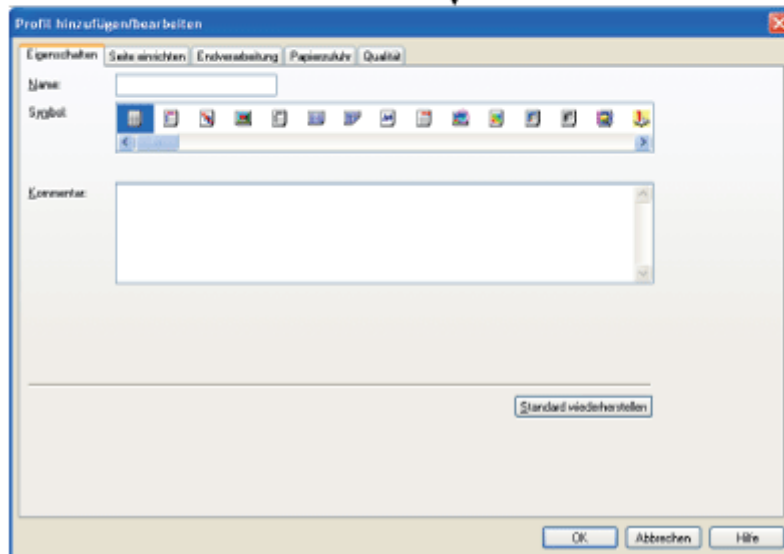
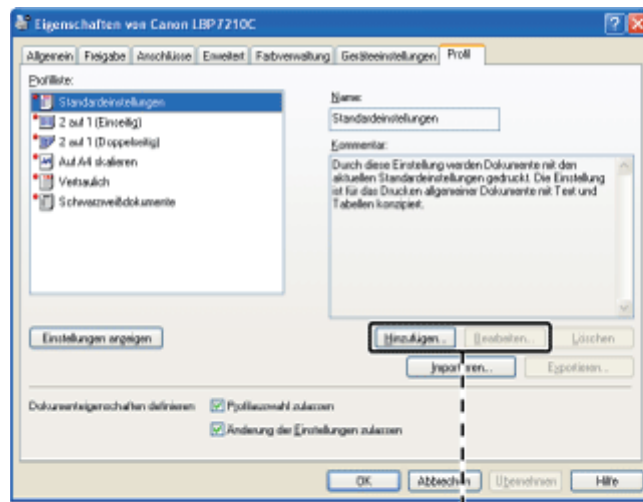
HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Registerkarte [Profil]



HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

 ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

[F-08] Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers

- Anzeigen des Statusfensters des Druckers
- Überprüfen des Druckerstatus
- Informationen zum Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien]

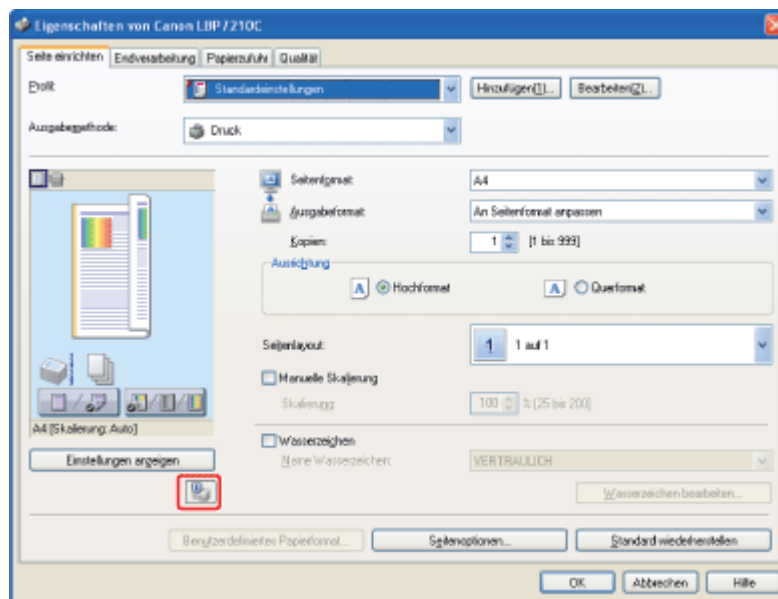
Anzeigen des Statusfensters des Druckers

Sie haben die folgenden zwei Möglichkeiten, das Statusfenster des Druckers anzuzeigen.

- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.



- Klicken Sie im Druckertreiber z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).



HINWEIS

Automatisches Anzeigen des Statusfensters des Druckers

Wenn das Statusfenster des Druckers nicht angezeigt wird, wird das Symbol für das Statusfenster des Druckers in den folgenden Fällen automatisch angezeigt.

- Wenn ein Fehler während des Druckvorgangs aufgetreten ist
- Wenn eine Tonerpatrone demnächst während des Druckvorgangs ersetzt werden muss
- Wenn eine Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer während des Druckvorgangs erreicht hat

Durch Klicken auf dieses Symbol kann das Statusfenster des Druckers angezeigt werden.



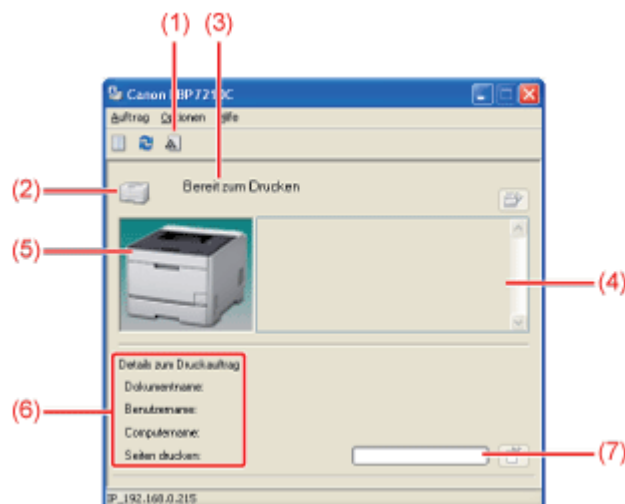
† Das Symbol wird unter Umständen auch in den oben aufgeführten Fällen abhängig von den Einstellungen für das Dialogfeld [Voreinstellungen (Benutzer)] oder [Voreinstellungen (Administratoren)] im Statusfenster des Druckers nicht angezeigt.

Nähere Informationen zu dem Dialogfeld [Voreinstellungen (Benutzer)] oder [Voreinstellungen (Administratoren)] finden Sie in der Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Überprüfen des Druckerstatus

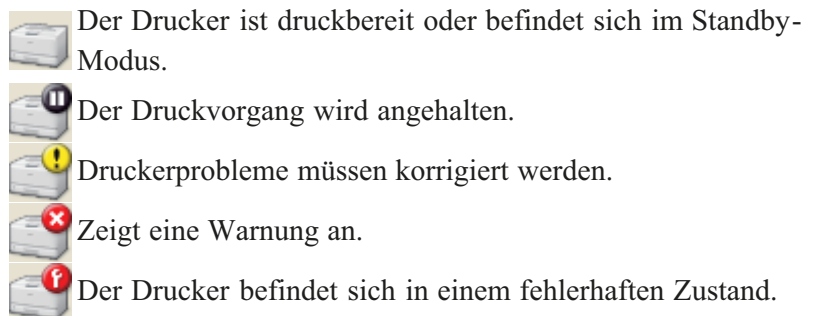
Im Statusfenster des Druckers können Sie den Druckerstatus (den Status eines Vorgangs und Auftragsinformationen) überprüfen.



(1) **[Informationen zu Verbrauchsmaterialien]:** Zeigt das Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] an. Sie können den Status der Tonerpatronen im Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] überprüfen.

❑ [Informationen zum Dialogfeld \[Informationen zu Verbrauchsmaterialien\]](#)

(2) **[Symbol]:** Zeigt den Druckerstatus an.



(3) **[Meldungsbereich]:** Zeigt Meldungen zum Druckerstatus an.

(4) **[Meldungsbereich] (Zusatzbereich):** Zeigt zusätzliche Informationen an (Situationserläuterungen, Lösungen usw.), wenn ein Fehler oder Ähnliches auftritt.

(5) **[Animationsbereich]:**

Zeigt den Druckerstatus mithilfe einer animierten Grafik an. Dieser Bereich zeigt abhängig vom Druckerstatus den Druckfortschritt oder Fehlerbedingungen an.

Darüber hinaus ändert sich abhängig vom Druckerstatus die Hintergrundfarbe wie folgt.

- Blau: Druckbereit.
- Orange: Ein Fehler ist aufgetreten.
- Rot: Ein Servicefehler ist aufgetreten.

(6) [Anzeigebereich für Auftragsinformationen]: Zeigt Informationen zum Auftrag an.

(7) [Fortschrittsanzeige]: Zeigt den Druckfortschritt des aktuellen Auftrags an. Die Anzeige nimmt allmählich zu und gibt so den Druckfortschritt an.

HINWEIS

Nähere Informationen zu den Einstellungen, die sich nicht auf den Druckerstatus beziehen
Siehe Hilfe.

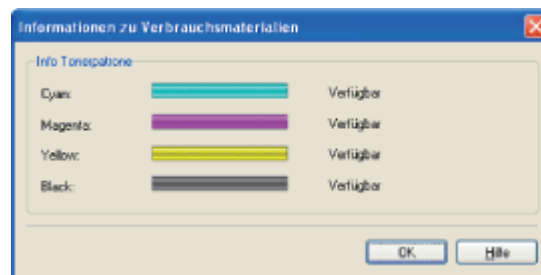
 ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

Informationen zum Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien]

Wenn Sie auf [] (Verbrauchsmaterialangaben) im Statusfenster des Druckers klicken, wird das Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] angezeigt.

† Sie können das Dialogfeld auch anzeigen, indem Sie im Menü [Optionen] die Option Informationen zu Verbrauchsmaterialien] auswählen.

Sie können den Status der Tonerpatronen im Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] überprüfen.



[Info Tonerpatrone]:

Zeigt den Status der Tonerpatronen für jede Farbe an. Der Inhalt und die Lösungen der Statusleisten und Meldungen lauten wie folgt.

Statusleiste	Meldung	Inhalt und Lösungen
	<Verfügbar>	• Setzen Sie die Verwendung wie gewohnt fort.
		• Sie können den Druckvorgang fortsetzen.

	<Patrone fast leer>	• Halten Sie eine neue Tonerpatrone der angegebenen Farbe bereit. • Es empfiehlt sich, dass Sie die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone ersetzen, bevor größere Datenmengen ausgedruckt werden.
	<Patrone ersetzen>	• Wenn die schwarze Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat, stoppt der Drucker den Druckvorgang und Sie können den Druckauftrag nicht fortsetzen. • Wenn eine der Tonerpatronen (mit Ausnahme von Schwarz) das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, können Sie nur in Schwarzweiß drucken. • Ersetzen Sie die Tonerpatrone der angegebenen Farbe durch eine neue.
	<Patrone prüfen>	• Der Drucker stoppt den Druckvorgang. • Es wurden möglicherweise Tonerpatronen, die keine verlässliche Druckqualität bieten, oder bereits benutzte Tonerpatronen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, eingesetzt. Diese Patronen können technische Störungen hervorrufen und sollten daher durch neue Patronen ersetzt werden.
	<Patrone einsetzen>	• Der Drucker stoppt den Druckvorgang. • Setzen Sie die Tonerpatronen korrekt ein.

[F-09] Überprüfen über Remote UI

- Anzeigen von Remote UI
- Überprüfen des Druckerstatus

Anzeigen von Remote UI

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.
Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

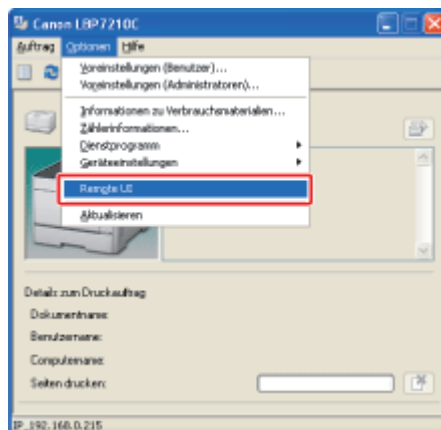


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

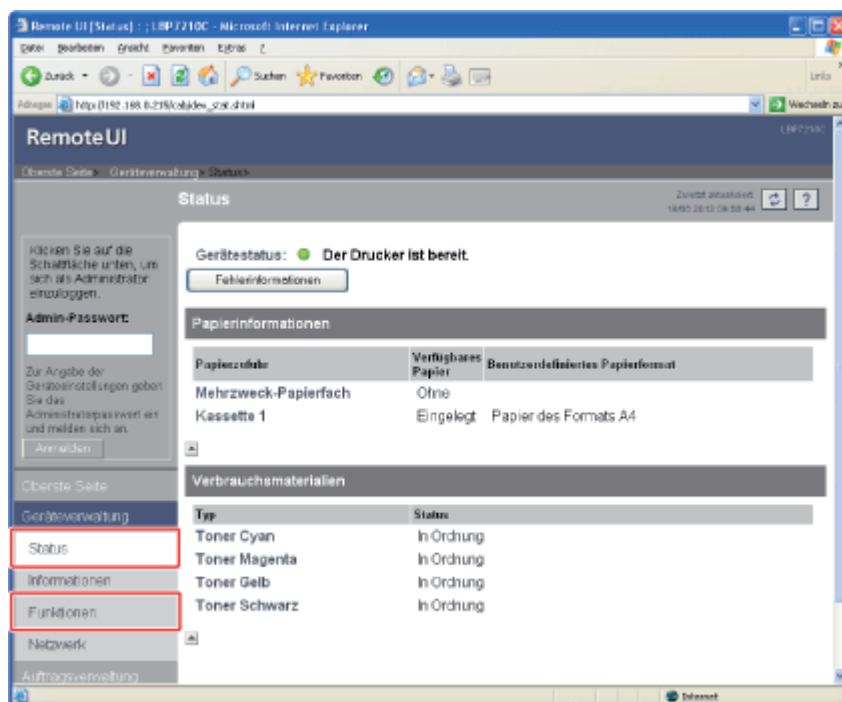
Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

 ["Remote UI"](#)

Überprüfen des Druckerstatus

Durch Abrufen von Informationen vom Drucker können Sie den aktuellen Druckerstatus und Druckerinformationen in Remote UI anzeigen.

Zur Überprüfung des Druckerstatus wählen Sie [Status] oder [Funktionen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



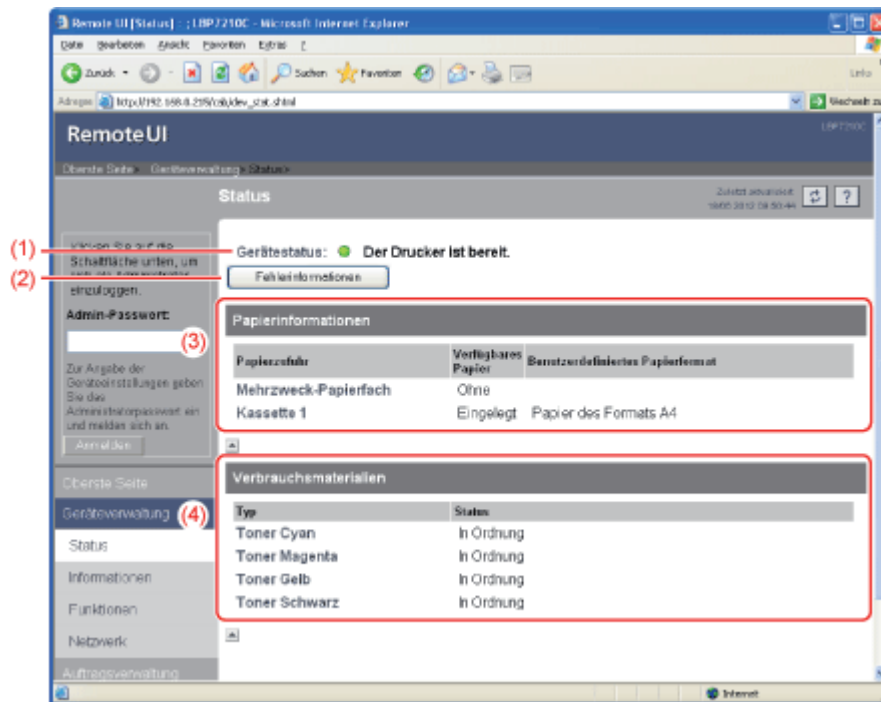
- [Seite \[Status\]](#)

Sie können den Status der Papierzufuhr und Tonerpatronen oder andere Informationen überprüfen.

- [Seite \[Funktionen\]](#)

Sie können die Verfügbarkeit des optionalen Zubehörs und die Gesamtzahl der gedruckten Seiten überprüfen.

Seite [Status]



(1) **[Gerätestatus]:**

Zeigt Meldungen über den Druckerstatus an.

Darüber hinaus ändert sich abhängig vom Druckerstatus die Anzeigenfarbe wie folgt.

- (Grün): Normal
(Der Drucker ist druckbereit.)
- (Gelb): Der Drucker benötigt Aufmerksamkeit, obwohl sich dieser Status nicht auf den Auftrag auswirkt.
(Es wird eine Warnung angezeigt.)
- (Rot): Aus einem bestimmten Grund kann kein Druckvorgang durchgeführt werden.
(Es wird eine Fehlermeldung angezeigt.)
- (blinkt rot): Im Drucker ist ein Fehler aufgetreten und der Drucker kann nicht ordnungsgemäß betrieben werden.
(Es wird ein Serviceaufruf angezeigt.)

(2) **[Fehlerinformationen]:**

Wenn darauf geklickt wird, werden Informationen (Situationserläuterungen, Lösungen usw.) zu dem im Drucker aufgetretenen Fehler angezeigt.

(3) **[Papierinformationen]:**

Zeigt Informationen zu den Papierzufuhren an.

Papierinformationen		
Papierzufuhr	Verfügbares Papier	Benutzerspezifisches Papierformat
Mehrzweck-Papierfach	Ohne	Papier des Formats A4
Kassette 1	Eingelegt	Papier des Formats A4
(A)	(B)	(C)

(A): Die Namen der einzelnen Papierzufuhren

(B): Die Symbole zur Anzeige der in den einzelnen Papierzufuhren verbleibenden Papiermenge

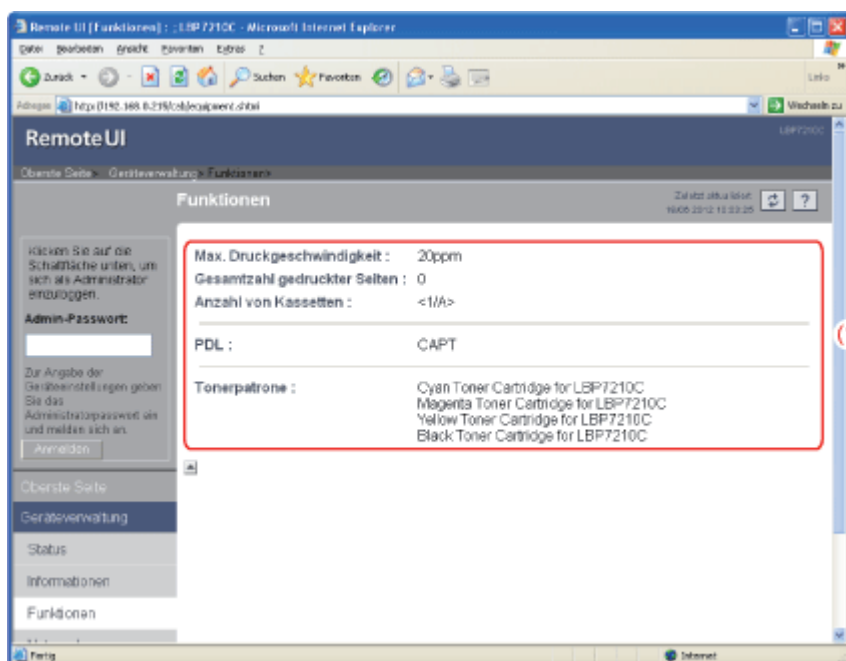
(C): Das Papierformat in den einzelnen Papierzufuhren

(4) **[Verbrauchsmaterialien]:**

Zeigt den Status der Tonerpatronen für jede Farbe an. Der Inhalt und die Lösungen der Meldungen lauten wie folgt.

Meldung	Inhalt und Lösungen
<Verfügbar>	• Setzen Sie die Verwendung wie gewohnt fort.
<Patrone fast leer>	• Sie können den Druckvorgang fortsetzen. • Halten Sie eine neue Tonerpatrone der angegebenen Farbe bereit. • Es empfiehlt sich, dass Sie die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone ersetzen, bevor größere Datenmengen ausgedruckt werden.
<Patrone ersetzen>	• Wenn die schwarze Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat, stoppt der Drucker den Druckvorgang und Sie können den Druckauftrag nicht fortsetzen. • Wenn eine der Tonerpatronen (mit Ausnahme von Schwarz) das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, können Sie nur in Schwarzweiß drucken. • Ersetzen Sie die Tonerpatrone der angegebenen Farbe durch eine neue.
<Patrone prüfen>	• Der Drucker stoppt den Druckvorgang. • Es wurden möglicherweise Tonerpatronen, die keine verlässliche Druckqualität bieten, oder bereits benutzte Tonerpatronen, die das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht haben, eingesetzt. Diese Patronen können technische Störungen hervorrufen und sollten daher durch neue Patronen ersetzt werden.
<Patrone einsetzen>	• Der Drucker stoppt den Druckvorgang. • Setzen Sie die Tonerpatronen korrekt ein.

Seite [Funktionen]



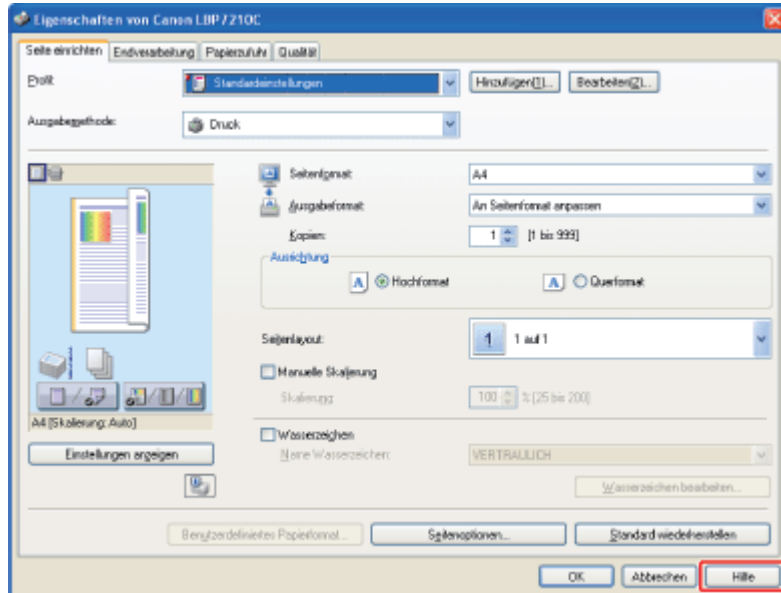
(1) Zeigt Informationen zur maximalen Druckgeschwindigkeit, zur Gesamtzahl der gedruckten Seiten usw. an.

[F-10] Verwenden der Hilfe

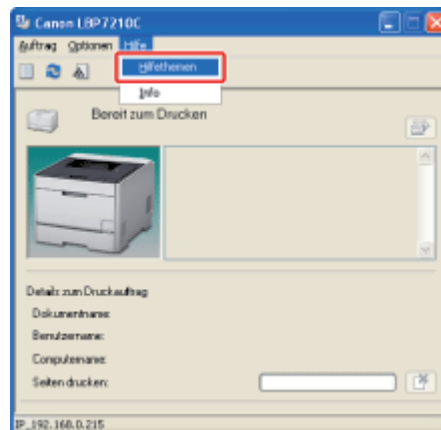
Nähere Informationen zu den einzelnen Einstellungen im Druckertreiber oder im Statusfenster des Druckers finden Sie in den Anweisungen in der Hilfe.

Verwenden Sie die Hilfe wie folgt.

1. Klicken Sie auf [Hilfe].



Wenn Sie die Hilfe aus dem Statusfenster des Druckers anzeigen, wählen Sie aus dem Menü [Hilfe] die Option [Hilfethemen] aus.



2. Zeigen Sie die Option an, zu der Sie Informationen wünschen.

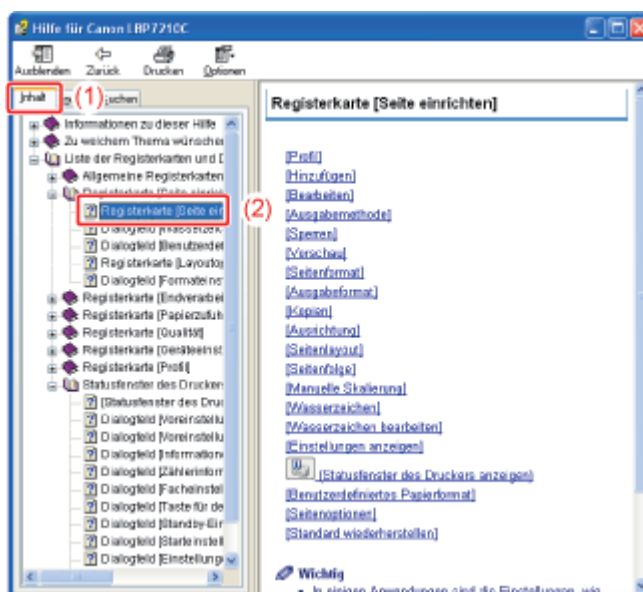
- Anzeigen der gewünschten Option über "Inhalt"
- Anzeigen der gewünschten Option über "Index"
- Abrufen eines in der Hilfe enthaltenen Wortes oder Begriffes und Anzeigen der gewünschten Option

Anzeigen der gewünschten Option über "Inhalt"

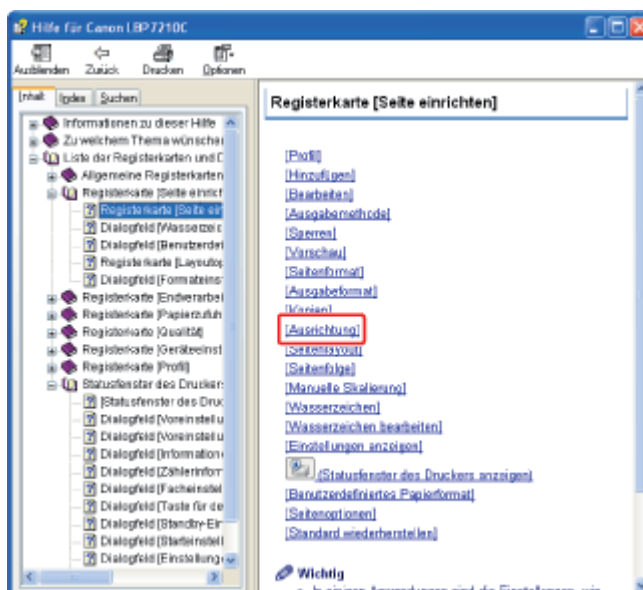
Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Thema angezeigt wird, wobei [Ausrichtung] auf der Registerkarte [Seite einrichten] als Beispiel dient.

1. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Inhalt] an.
- (2) Wählen Sie eine Registerkarte, ein Dialogfeld oder Sonstiges für die von Ihnen gewünschte Option aus.



2. Klicken Sie auf die gewünschte Option.

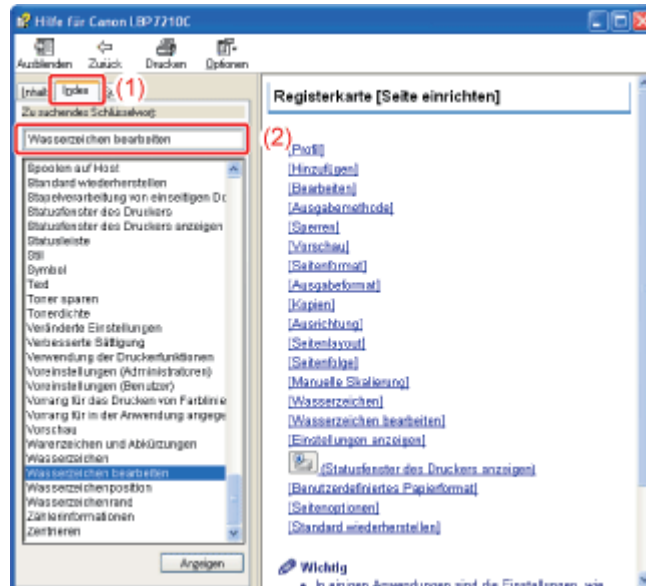


Anzeigen der gewünschten Option über "Index"

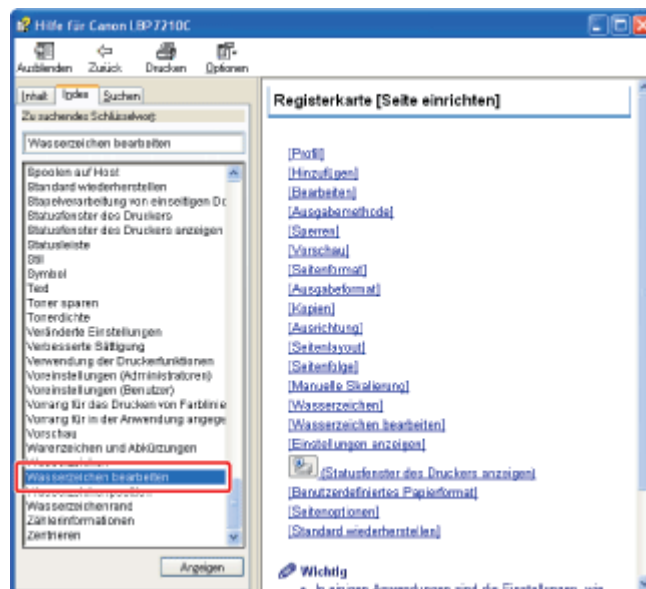
Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Thema angezeigt wird, wobei [Wasserzeichen bearbeiten] auf der Registerkarte [Seite einrichten] als Beispiel dient.

1. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

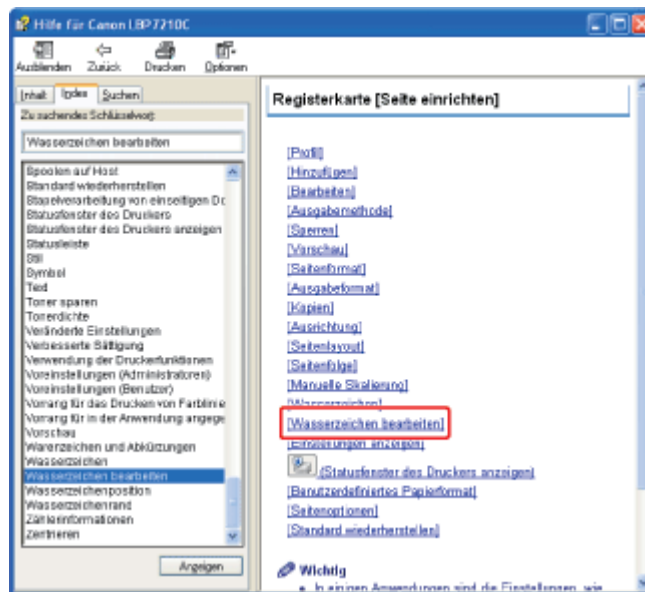
- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Index] an.
- (2) Geben Sie Schlüsselwörter für die gewünschte Option ein.



2. Doppelklicken Sie auf die gewünschte Option.



3. Klicken Sie auf die gewünschte Option.

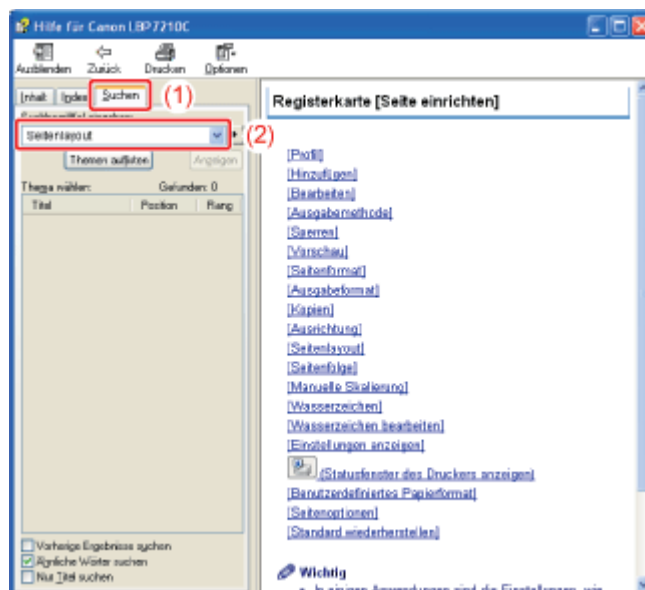


Abrufen eines in der Hilfe enthaltenen Wortes oder Begriffes und Anzeigen der gewünschten Option

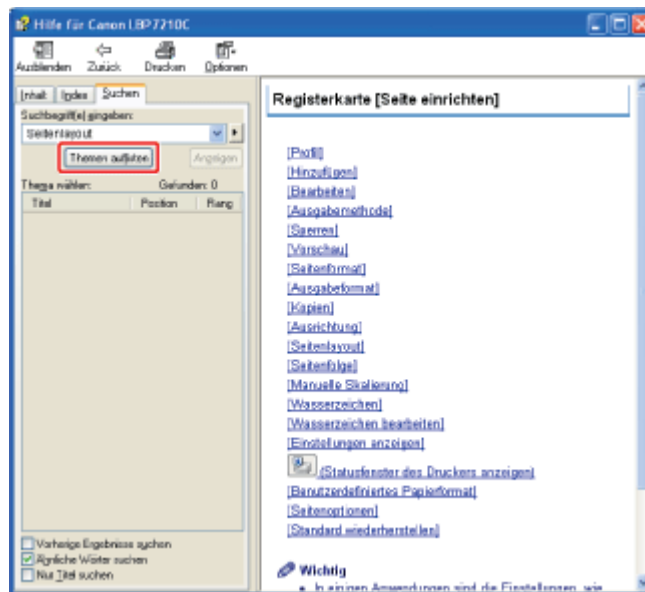
Im Folgenden wird beschrieben, wie ein Thema angezeigt wird, wobei [Seitenlayout] auf der Registerkarte [Seite einrichten] als Beispiel dient.

1. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

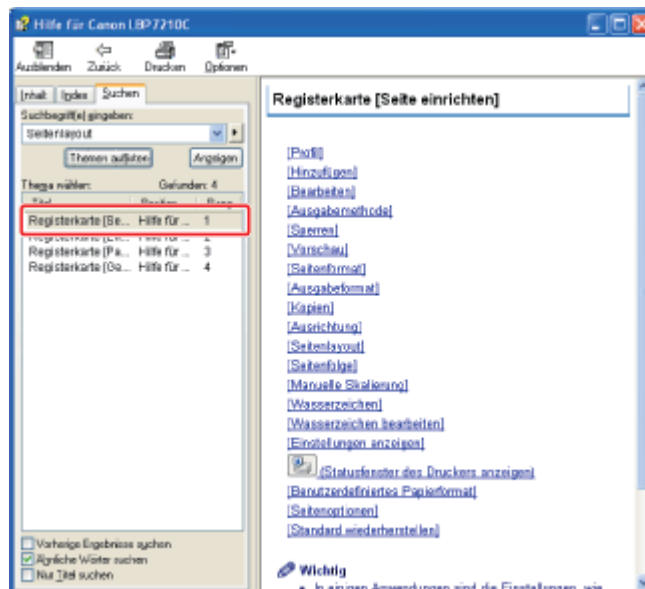
- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Suchen] an.
- (2) Geben Sie ein Wort oder einen Begriff ein, der im Zusammenhang mit der gewünschten Option steht.



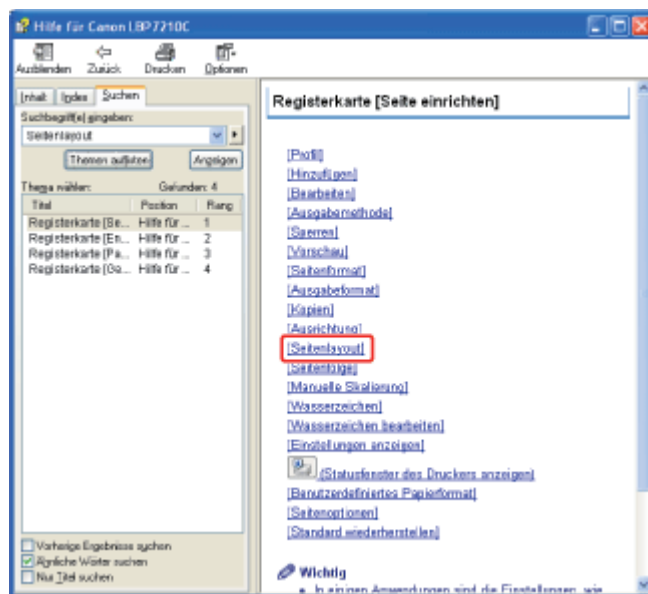
2. Klicken Sie auf [Themen auflisten].



3. Doppelklicken Sie in den aufgelisteten Themen auf eine Registerkarte, ein Dialogfeld oder Sonstiges für Ihre gewünschte Option.



4. Klicken Sie auf die gewünschte Option.



[F-11] Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier

- [Verwendbares Papier](#)
- [Nicht verwendbares Papier](#)

Verwendbares Papier

- [Papierformat](#)
- [Papiertyp](#)

Papierformat

Im Folgenden werden die Papierformate aufgeführt, die mit diesem Drucker verwendet werden können.

●: Das Papier ist für den Einseitendruck und automatischen Doppelseitendruck verfügbar.

○: Das Papier ist nur für den Einseitendruck verfügbar.

—: Das Papier kann für den Druck nicht verwendet werden.

Papierformat	Papierzufuhr		
	Mehrzweck-Papierfach	Fach 1	Fach 2 (optional)
A4 (210,0 mm x 297,0 mm)	●	●	●
B5 (182,0 mm x 257,0 mm)	●	●	●
A5 (148,0 mm x 210,0 mm)	○	○	○
Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch)	●	●	●
Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)	●	●	●
Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)	●	●	●
Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch)	●	●	●
Statement (5,50 Inch x 8,50 Inch)	○	○	○

Briefumschlag DL (110,0 mm x 220,0 mm)	○	○	○
Briefumschlag Nr. 10 (COM10) (104,7 mm x 241,3 mm)	○	○	○
Briefumschlag C5 (162,0 mm x 229,0 mm)	○	○	○
Briefumschlag Monarch (98,4 mm x 190,5 mm)	○	—	—
Briefumschlag B5 (176,0 mm x 250,0 mm)	○	○	○
Indexkarte (102,0 x 152,0 mm, 127,0 x 203,0 mm)	○	—	—
Benutzerdefiniertes Papierformat	○ ^{*1}	○ ^{*2}	○ ^{*2}

*1 Es kann Papier mit benutzerdefiniertem Format eingelegt werden, das 76,2 bis 215,9 mm breit und 127,0 bis 355,6 mm lang ist.

*2 Es kann Papier mit benutzerdefiniertem Format eingelegt werden, das 100,0 bis 215,9 mm breit und 148,0 bis 355,6 mm lang ist.

WICHTIG

Informationen zur Druckgeschwindigkeit

- Die Druckgeschwindigkeit kann sich je nach den Einstellungen für Papierformat, Papiertyp und Anzahl der Kopien verringern.
- Wenn kontinuierlich auf Papier gedruckt wird, dessen Breite weniger als 202,0 mm beträgt, kann sich die Druckgeschwindigkeit allmählich verringern.

Papiertyp

Im Folgenden werden die Papiertypen aufgeführt, die mit diesem Drucker verwendet werden können.

●: Das Papier ist für den Einseitendruck und automatischen Doppelseitendruck verfügbar.

○: Das Papier ist nur für den Einseitendruck verfügbar.

—: Das Papier kann für den Druck nicht verwendet werden.

Papiertyp	Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber	Papierzufuhr		
		Mehrzweck-Papierfach	Fach 1	Fach 2 (optional)

Normalpapier ^{*1}	60 bis 74 g/m ²	[Normalpapier L] ^{*2}			
	60 g/m ²	[Normalpapier L2] ^{*5}			
	70 bis 90 g/m ²	[Normalpapier] ^{*2*3}			
Schweres Papier	86 bis 119 g/m ²	[Schweres Papier 1] ^{*3}			
	120 bis 128 g/m ²	[Schweres Papier 2]			
	129 bis 176 g/m ²	[Schweres Papier 3]	 ^{*6}	 ^{*7}	 ^{*7}
Folie (nur Schwarzweißdruck)		[Folie]		—	—
Etikett		[Etiketten]			
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	[Beschichtetes Papier 1]			
	120 bis 130 g/m ²	[Beschichtetes Papier 2]			
	155 bis 165 g/m ²	[Beschichtetes Papier 3]			
	210 bis 220 g/m ²	[Beschichtetes Papier 4]			
Briefumschlag		[Briefumschlag]		 ^{*9}	 ^{*9}
		[Briefumschlag H] ^{*8}		 ^{*9}	 ^{*9}

*1 Recyclingpapier kann als Normalpapier verwendet werden.

*2 Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Normalpapier L] angeben.^{*4}

*3 Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 86 bis 90 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Schweres Papier 1] angeben.^{*4}

*4 Wenn eine der Einstellungen die folgenden Probleme usw. verursacht, geben Sie die andere Einstellung für den Druck an.

- Das ausgegebene Papier wellt sich.
- Auf nicht bedruckten Bereichen erscheinen Restbilder.
- Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist blass.

- *5 Falls das gedruckte Papier sich wellt (die gedruckte Seite wellt sich nach außen), wenn beim Druckvorgang 60 g/m² Papier [Normalpapier L] ausgewählt ist, wählen Sie [Normalpapier L2].
- *6 164 bis 176 g/m² schweres Papier kann nicht per Doppelseitendruck gedruckt werden.
- *7 Sie können 129 bis 163 g/m² schweres Papier einlegen.
- *8 Wenn Sie bei einem Druck mit Auswahl von [Briefumschlag] die Tonerhaftung verbessern möchten, wählen Sie [Briefumschlag H] aus.
- *9 Briefumschlag Monarch kann nicht eingelegt werden.

WICHTIG

Informationen zur Druckgeschwindigkeit

Die Druckgeschwindigkeit kann sich je nach den Einstellungen für Papierformat, Papiertyp und Anzahl der Kopien verringern.

Normalpapier

Dieser Drucker kann auf Normalpapier (60 bis 90 g/m²) der folgenden Formate drucken.

- Standardpapierformat: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, Statement
- Benutzerdefiniertes Papierformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm

† Papier des Formats A4, B5, Legal, Letter, Executive oder Foolscap ist für den automatischen Doppelseitendruck verfügbar.

† Recyclingpapier kann als Normalpapier verwendet werden.

Schweres Papier

Dieser Drucker kann auf schwerem Papier (86 bis 176 g/m²) der folgenden Formate drucken.

- Standardpapierformat: A4, B5, A5, Legal, Letter, Executive, Foolscap, Statement
- Benutzerdefiniertes Papierformat: Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm

† Papier des Formats A4, B5, Legal, Letter, Executive oder Foolscap ist für den automatischen Doppelseitendruck verfügbar.

† 164 bis 176 g/m² schweres Papier kann nicht per Doppelseitendruck gedruckt werden.

WICHTIG

Informationen zur Druckgeschwindigkeit

Beim Drucken auf schwerem Papier verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Folie

Dieser Drucker kann auf Folien des Formats A4 und Letter drucken.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden von Folien

- Folien können nur schwarzweiß ausgedruckt werden.
- Fächern Sie die Folien vor dem Einlegen sorgfältig durch, da sie aneinander haften können.

- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche der Folien nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu beschmutzen.
- Beim Drucken auf Folien verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

Etikett

Dieser Drucker kann auf Etiketten des Formats A4 und Letter drucken.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden von Etiketten

- Verwenden Sie nicht die folgenden Etikettentypen. Wenn Sie nicht geeignete Etiketten verwenden, kann dies zu einem schwer zu beseitigenden Papierstau führen oder Beschädigungen des Druckers zur Folge haben.
 - Abgezogene Etiketten oder teilweise verwendete Etiketten
 - Beschichtete Etiketten, die sich leicht vom Trägerblatt lösen lassen
 - Etiketten mit ungleichmäßigem Klebstoff
- Beim Drucken auf Etiketten verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

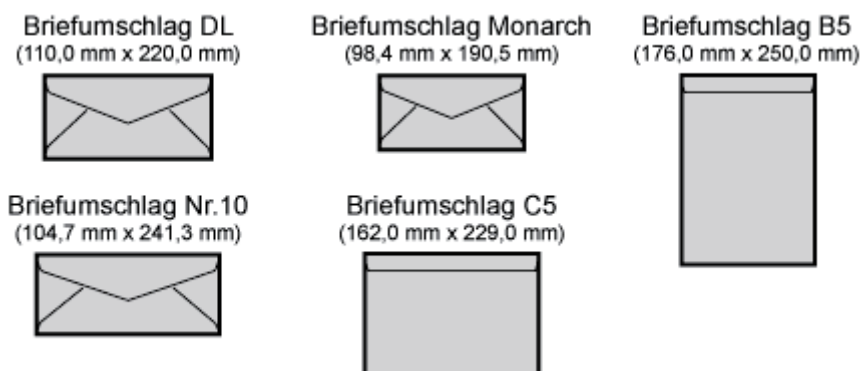
Beschichtetes Papier

Dieser Drucker kann auf dem folgenden beschichteten Papier drucken.

- Format: A4, Letter
- Gewicht: 100 bis 110 g/m², 120 bis 130 g/m², 155 bis 165 g/m², 210 bis 220 g/m²

Briefumschlag

Dieser Drucker kann auf den folgenden Briefumschlägen drucken.



WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Verwenden von Briefumschlägen

- Verwenden Sie nicht die folgenden Briefumschlagtypen. Wenn Sie nicht geeignete Briefumschläge verwenden, kann dies zu einem schwer zu beseitigenden Papierstau führen oder Beschädigungen des Druckers zur Folge haben.
 - Briefumschläge mit Befestigungsteilen oder Druckknöpfen
 - Briefumschläge mit Adressfenstern

- Briefumschläge mit Klebstoff auf der Oberfläche
- Zerknitterte oder geknickte Briefumschläge
- Schlecht hergestellte Briefumschläge, bei denen die mit Leim beschichteten Teile ungleichmäßig sind
- Briefumschläge mit ungewöhnlicher Form
- Bevor Sie die Briefumschläge einlegen, sollten Sie den Stapel Briefumschläge glatt streichen, damit die eventuell darin enthaltene Luft entweichen kann, und die gefalteten Kanten zusammendrücken.
- Drucken Sie nicht auf der Rückseite (geleimte Seite) der Briefumschläge.
- Beim Drucken auf Briefumschlägen verringert sich die Druckgeschwindigkeit.

HINWEIS

Wenn auf Briefumschlägen gedruckt wird

Die Briefumschläge können unter Umständen Knitterfalten bekommen.

Nicht verwendbares Papier

Verwenden Sie die folgenden Papiertypen nicht, da dies sonst zu Papierstau, Drucker-Fehlfunktion oder Beschädigung des Druckers führen kann.

- Nicht ordnungsgemäß gelagertes Papier
- Gelochtes oder perforiertes Papier
- Mit Klebstoff oder einer speziellen Beschichtung versehenes Papier
- Mit nicht erwünschten Substanzen versehenes Papier
- Papier, an dem Toner nur schwer anhaften kann

Nicht ordnungsgemäß gelagertes Papier

- Geknicktes oder gefalztes Papier
- Gerissenes oder beschädigtes Papier
- Zerknittertes Papier
- Gewelltes Papier
- Nasses oder feuchtes Papier
- Papier mit rauen Kanten
- Papier in ungewöhnlichen Formen

Gelochtes oder perforiertes Papier

- Gelochtes Papier

- Perforiertes Papier

Mit Klebstoff oder einer speziellen Beschichtung versehenes Papier

- Hitzeempfindliches Papier
- Mit Klebstoff versehenes Papier
- Karbonpapier
- Etiketten, die sich leicht lösen lassen
- Chemisch behandeltes Farbpapier
- Spezialbeschichtetes Papier (beschichtetes Papier für Tintenstrahldrucker usw.)
- Papier, das Farbe enthält, die schmilzt, brennt, verdampft oder schädliche Gase abgibt, wenn sie der Aufheiztemperatur der Fixiereinheit oder Temperaturen darunter ausgesetzt ist

Mit nicht erwünschten Substanzen versehenes Papier

- Papier mit Heftklammern, Büroklammern, Schleifen oder Bändern
- Papier, auf dem bereits mit einem Kopiergerät oder einem anderen Drucker gedruckt wurde (Die Rückseite des Papiers ist ebenfalls ungeeignet.)

Papier, an dem Toner nur schwer anhaften kann

- Papier mit rauer Oberfläche
 - Papier mit dicken Fasern
 - Papier mit extrem rauer oder glatter Oberfläche
 - Papier, das dicker oder dünner als das angegebene verwendbare Papier ist
- ❑ Papiertyp

[F-12] Bedruckbarer Bereich

- Normalpapier, schweres Papier, Folien, Etiketten und beschichtetes Papier
- Briefumschlag

HINWEIS

Wenn Sie den bedruckbaren Bereich erweitern möchten

Geben Sie die folgenden Einstellungen im Druckertreiber an.

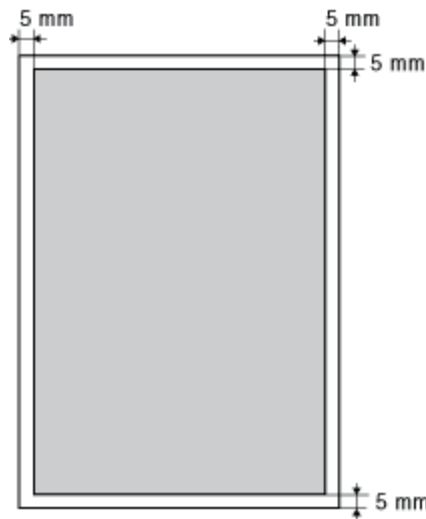
1. Klicken Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Erweiterte Einstellungen].
2. Setzen Sie [Druck links oben auf dem Blatt beginnen] auf [Ein].



Abhängig von den zu druckenden Druckdaten kann die Kante des Papiers beim Druck teilweise fehlen oder bei einem Farbdruk verschmieren.

Normalpapier, schweres Papier, Folien, Etiketten und beschichtetes Papier

Sie können auf der gesamten Papierfläche bis auf die 5-mm-Randbereiche drucken.

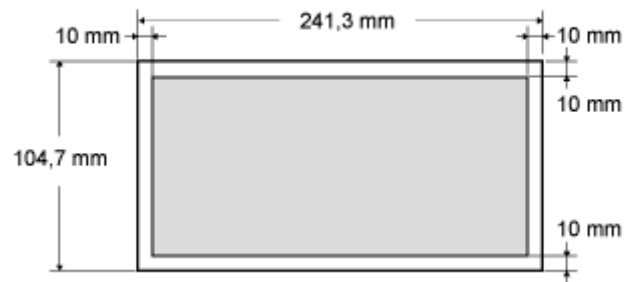


Briefumschlag

Dieser Drucker kann auf dem folgenden Bereich drucken.

Abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung müssen Sie den bedruckbaren Bereich vor dem Drucken möglicherweise ändern.

(Beispiel: Briefumschlag Nr.10)



WICHTIG

Wenn auf Briefumschlägen gedruckt wird

Es wird empfohlen, das Dokument so zu konfigurieren, dass die Daten kleiner als der bedruckbare Bereich gedruckt werden.

Wenn der gesamte Druckbereich bedruckt wird, lässt sich die optimale Druckqualität möglicherweise nicht erzielen.

[F-13] Lagern von Papier oder Ausdrucken

- [Lagern von Papier](#)
- [Lagern von Ausdrucken](#)

Lagern von Papier

Die Qualität des Papiers kann sich verschlechtern, wenn es unsachgemäß gelagert wird, auch wenn das Papier den normalen Spezifikationen entspricht.

Minderwertiges Papier kann fehlerhafte Papiereinzüge, Papierstaus oder eine Verschlechterung der Druckqualität verursachen.

Lagern von Papier

Beachten Sie bei der Papierlagerung und im Umgang mit Papier die folgenden Richtlinien.

- Lagern Sie Papier auf einer ebenen Fläche.
- Um zu vermeiden, dass Papier feucht wird oder austrocknet, bewahren Sie es in der Verpackung auf, bis es verwendet wird.
- Lagern Sie Papier nicht unter Bedingungen, unter denen es wellig werden oder knittern kann.
- Lagern Sie Papier nicht vertikal und legen Sie nicht zu viele Papierstapel übereinander.

Lagern Sie Papier nicht an folgenden Orten.

- Orte, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind
- Orte, die hoher Feuchtigkeit ausgesetzt sind
- Trockene Orte
- Orte, deren Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitswerte sich signifikant von denen am Druckerstandort unterscheiden

Wenn Sie auf feuchtem Papier drucken

Wenn Sie auf feuchtem Papier drucken, wird aus dem Druckerausgabebereich möglicherweise Dampf abgegeben. Dies ist keine Fehlfunktion, da die Feuchtigkeit im Papier durch die bei der Tonerfixierung entstehende Hitze verdampft. (Dies tritt häufiger auf, wenn die Zimmertemperatur niedrig ist.)



WARNUNG

Wenn Sie einen verbrannten Geruch wahrnehmen

Wenn Sie einen verbrannten Geruch wahrnehmen, schalten Sie den Drucker sofort aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort. Wird der Drucker weiter verwendet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Lagern von Ausdrucken

Beachten Sie bei der Handhabung oder Aufbewahrung des mit diesem Drucker bedruckten Papiers die folgenden

Aspekte.

Lagern von Ausdrucken

- Lagern Sie das Papier auf einer ebenen Fläche.
- Bewahren Sie die Ausdrücke nicht in Hüllen aus PVC-Material auf, da dies zum Schmelzen von Toner und Haften am PVC-Material führen kann. Toner kann sich lösen, wenn Ausdrücke gefaltet oder geknickt werden.
- Lagern Sie Ausdrücke unter Bedingungen, unter denen sie nicht gefaltet oder geknickt werden, da sich der Toner ablösen kann.
- Legen Sie die Ausdrücke in einem Aktenordner ab, wenn sie über einen längeren Zeitraum (zwei Jahre oder länger) aufbewahrt werden sollen.
- Die Ausdrücke können ihre Farben verlieren, wenn sie über einen längeren Zeitraum aufbewahrt werden.
- Lagern Sie die Ausdrücke nicht an Orten, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind.

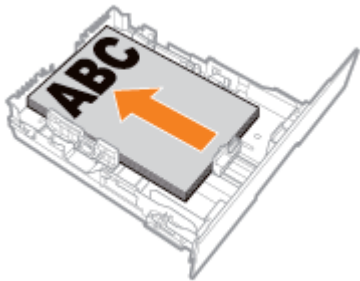
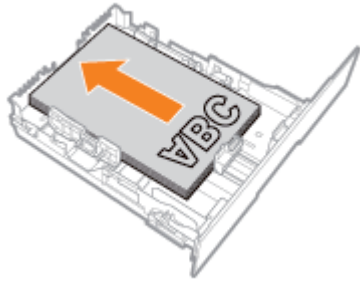
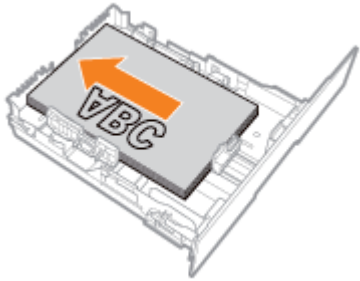
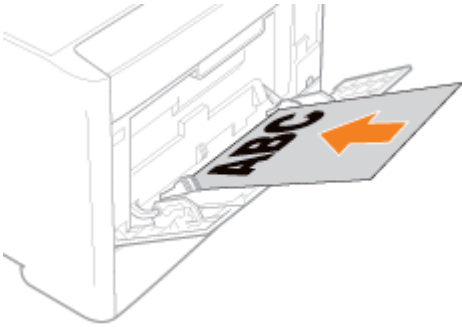
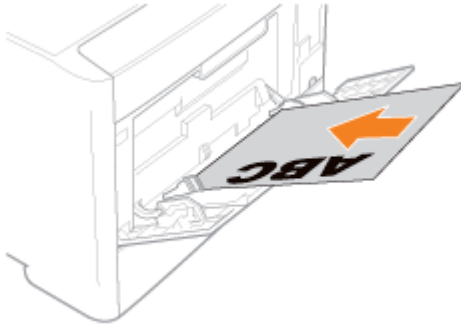
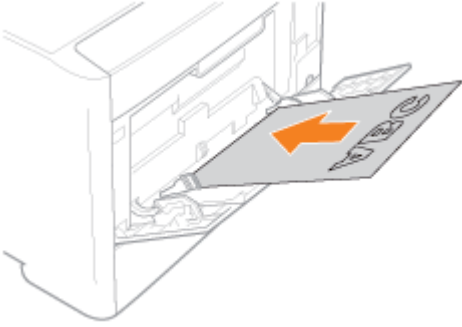
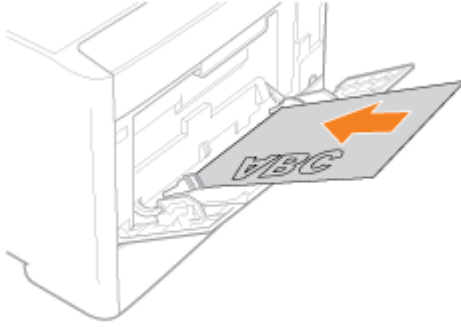
Vorsichtsmaßnahmen beim Kleben von Ausdrucken mit Klebstoff

- Verwenden Sie nur Klebstoffe ohne Lösungsmittel.
- Prüfen Sie den Klebstoff vor der Verwendung auf einem nicht mehr benötigten Ausdruck.
- Bevor mit Klebstoff versehene Ausdrücke gestapelt werden, vergewissern Sie sich, dass der Klebstoff vollständig getrocknet ist.

[F-14] Ausrichtung des Papiers beim Einlegen

Wenn Sie auf Papier mit einem Briefkopf oder Logo drucken möchten, legen Sie das Papier wie folgt in der richtigen Ausrichtung ein.

➔ in der Tabelle gibt die Einzugsrichtung an.

	Hochformat	Querformat
Papierkassette (Einseitendruck)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)
Papierkassette (automatischer Doppelseitendruck)	 (mit der vorderen Seite nach unten)	 (mit der vorderen Seite nach unten)
Mehrzweck-Papierfach (Einseitendruck)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)	 (mit der zu bedruckenden Seite nach oben)
Mehrzweck-Papierfach (automatischer Doppelseitendruck)	 (mit der vorderen Seite nach unten)	 (mit der vorderen Seite nach unten)

Ausrichtung beim Einlegen von Briefumschlägen

Siehe ["Einlegen von Briefumschlägen"](#).

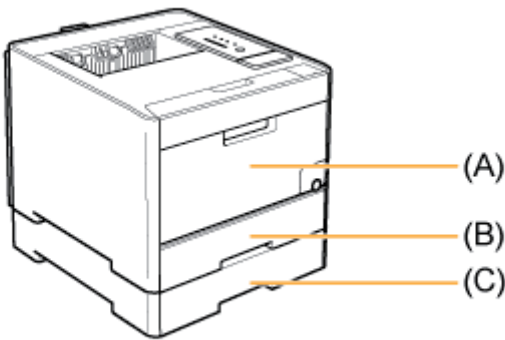
[F-15] Papierzufuhr

- [Papierzufuhrtyp](#)
- [Papierfassungsvermögen der Papierzufuhr](#)
- [Auswählen einer Papierzufuhr](#)
- [Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette](#)

Papierzufuhrtyp

Dieser Drucker verfügt über die folgenden Papierzufuhren.

- (A): Mehrzweck-Papierfach
(B): Fach 1
(C): Fach 2 (optional)



 WICHTIG

Wenn auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach oder der Fach 2 gedruckt wird
Vergewissern Sie sich, dass Fach 1 eingestellt ist, bevor Sie auf Papier aus Fach 2 drucken.

Papierfassungsvermögen der Papierzufuhr

—: Die Papierzufuhr kann nicht verwendet werden.

Papiertyp	Papierzufuhr		
	Mehrzweck-Papierfach	Fach 1	Fach 2 (optional)
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 50 Blatt	Ca. 250 Blatt	Ca. 250 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 30 Blatt	Ca. 200 Blatt	Ca. 200 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 20 Blatt	Ca. 150 Blatt	Ca. 150 Blatt

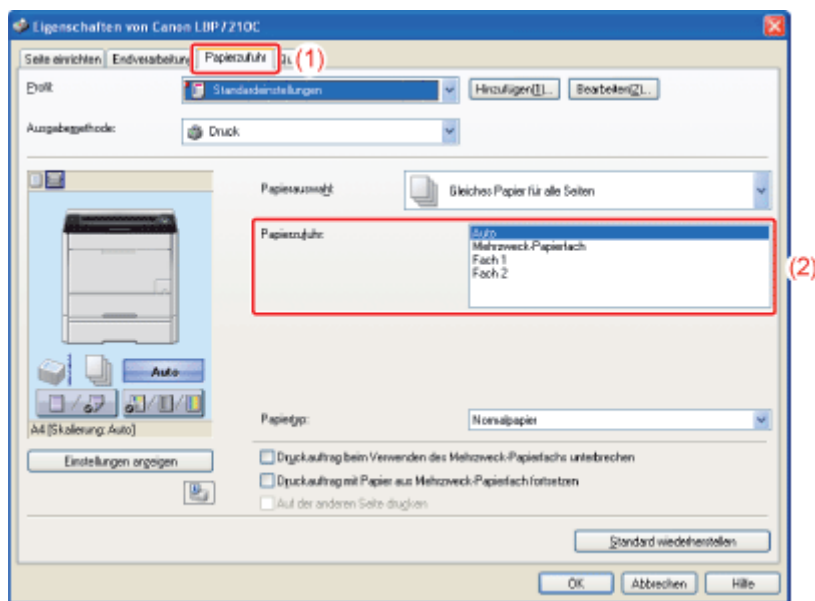
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 20 Blatt	—	—
Etikett	Ca. 20 Blatt	Ca. 50 Blatt	Ca. 50 Blatt
Beschichtetes Papier	Ca. 20 Blatt	Ca. 50 Blatt	Ca. 50 Blatt
Briefumschlag	Ca. 5 Blatt	Ca. 10 Blatt	Ca. 10 Blatt

Auswählen einer Papierzufuhr

Die Papierzufuhr kann im Druckertreiber auf der Registerkarte [Papierzufuhr] ausgewählt werden.

1. Wählen Sie [Papierzufuhr] aus.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
- (2) Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr.



HINWEIS

Wenn [Papierauswahl] auf eine andere Einstellung als [Gleiches Papier für alle Seiten] eingestellt ist

Die Einstellung für [Papierzufuhr] ändert sich wie folgt.

- [Erste Seite]
- [Zweite Seite]
- [Deckblatt]
- [Andere Seiten]
- [Letzte Seite]
- [Deckblatt]

Wählen Sie die für die einzelnen Seiten zu verwendende Papierzufuhr aus.

Wenn auf Papier eines anderen Typs als Normalpapier oder Briefumschläge aus der Papierkassette gedruckt wird

Wählen Sie [Fach 1] oder [Fach 2] (optional) aus.

† Wenn Sie [Auto] ausgewählt haben, können Sie nicht auf Papier aus der Papierkassette drucken. (Das Papier wird aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen.)

Anzeigen des Druckertreibers

❑ ["Drucken \(Allgemeines Verfahren\)"](#)

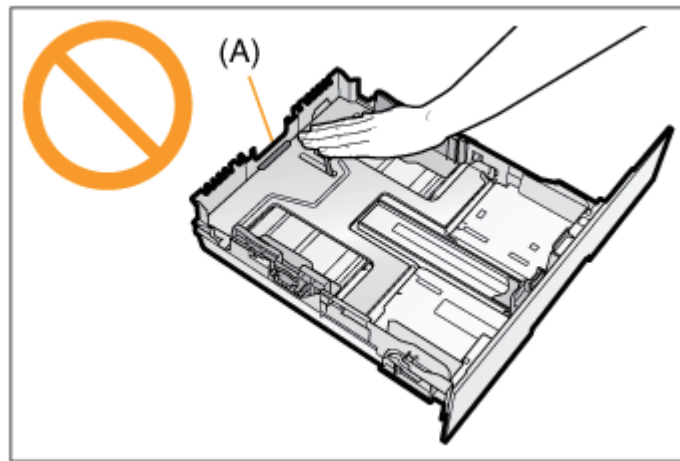
❑ ["Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen"](#)

2. Klicken Sie auf [OK].

Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit dem Mehrzweck-Papierfach oder der Papierkassette

Beachten Sie die folgenden Punkte, wenn Sie das Mehrzweck-Papierfach oder die Papierkassette handhaben.

- Schalten Sie den Drucker unbedingt einmal ein, wenn Sie zum ersten Mal nach der Installation des Papiereinzugs Papier in die Papierkassette einlegen.
- Beachten Sie während des Drucks die folgenden Punkte. Es kann andernfalls zu einem Papierstau oder zu einer Beschädigung des Druckers kommen.
 - Ziehen Sie die Papierkassette nicht heraus.
 - Berühren Sie das Papier im Mehrzweck-Papierfach nicht und ziehen Sie es nicht heraus.
- Füllen Sie die Papierkassette wieder auf, wenn das eingelegte Papier verbraucht wurde. Wenn die Papierkassette wieder aufgefüllt wird, wenn sich noch Papier in der Kassette befindet, kann dies zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.
- Legen Sie nichts anderes als das zu bedruckende Papier auf das Mehrzweck-Papierfach. Drücken Sie zudem das Mehrzweck-Papierfach nicht mit Gewalt nach unten und seien Sie im Umgang mit dem Mehrzweck-Papierfach vorsichtig. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Mehrzweck-Papierfachs kommen.
- Berühren Sie nicht das schwarze Gummipolster (A) in der Papierkassette. Dies kann zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.



- Wenn Sie auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach oder der Fach 2 (optional) drucken, vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass Fach 1 eingestellt ist.
- Entfernen Sie das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papier, bevor Sie das Fach schließen. Darüber hinaus sollten Sie das Mehrzweck-Papierfach geschlossen halten, wenn es nicht verwendet wird.

[F-16] Ausgabefach

- [Ausgabefach](#)
- [Papierfassungsvermögen des Ausgabefachs](#)

Ausgabefach

Das gedruckte Papier wird in das Ausgabefach im oberen Bereich des Druckers mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben.



VORSICHT

Halten Sie Ihre Hände und Kleidung fern von den Rollen im Ausgabebereich.

Auch wenn der Drucker nicht druckt, können sich die Rollen plötzlich drehen und Ihre Hände oder Kleidung einklemmen, was zu Verletzungen führen kann.

Vorsichtsmaßnahmen beim Entfernen von gestautem Papier

Das gedruckte Papier kann unmittelbar nach der Ausgabe heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Papier entfernt und ausgerichtet wird, und zwar besonders bei fortgesetztem Druck. Andernfalls können Sie sich Verbrennungen zuziehen.



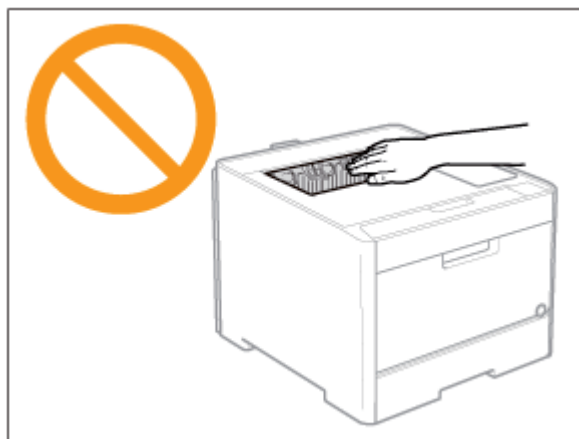
WICHTIG

Berühren Sie beim automatischen Doppelseitendruck das Papier nicht, bis es vollständig ausgegeben wurde.

Das Papier wird nach dem Bedrucken der Vorderseite zuerst teilweise ausgegeben und dann zum Bedrucken der Rückseite erneut eingezogen.

Berühren Sie das Ausgabefach und seine Umgebung nicht, wenn Sie Papier entfernen.

Der Bereich um das Ausgabefach herum ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie nicht den Bereich in der Umgebung des Ausgabefachs, wenn Sie Papier entfernen oder einen Papierstau beseitigen.



HINWEIS

Wenn die Meldung <Ausgabefach ist voll> angezeigt wird

Wenn die Meldung <Ausgabefach ist voll> im Statusfenster des Druckers angezeigt wird, nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach heraus.

Papierfassungsvermögen des Ausgabefachs

Papiertyp	Papierfassungsvermögen*
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 125 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 50 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 50 Blatt
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 10 Blatt
Etikett	Ca. 10 Blatt
Beschichtetes Papier	Ca. 50 Blatt
Briefumschlag	Ca. 10 Blatt

* Das tatsächliche Papierfassungsvermögen variiert abhängig von der Installationsumgebung und dem verwendeten Papiertyp.

[F-17] Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)

- [Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\) in die Papierkassette](#)
- [Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\) in das Mehrzweck-Papierfach](#)

Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) in die Papierkassette

Das folgende Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) kann in die Papierkassette eingelegt werden.

Papiertyp	Papierformat
Normalpapier (60 bis 90 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
	B5 (182,0 mm x 257,0 mm)
	A5 (148,0 mm x 210,0 mm)
Schweres Papier (86 bis 163 g/m ²)	Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch)
	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)
	Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch)
	Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)
	Statement (5,50 Inch x 8,50 Inch)
Etikett	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
Beschichtetes Papier	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)

Schritt 1: [Einlegen von Papier in die Kassette](#)

Schritt 2: [Registrieren des Papierformats](#)

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

❑ ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung der Papierkassette

❑ ["Papierzufuhr"](#)

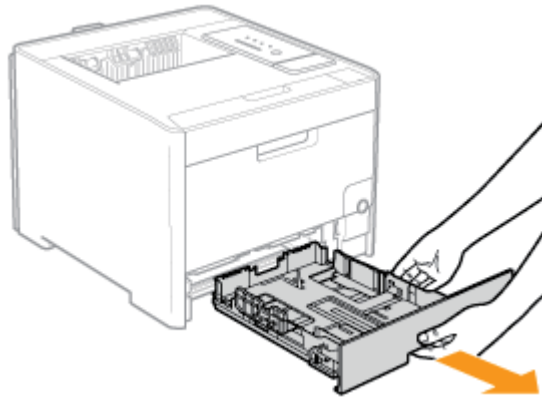
HINWEIS

Einlegen von Papier in Fach 2 (optionaler Papiereinzug)

Legen Sie das Papier in Fach 2 auf dieselbe Weise ein wie in Fach 1.

Schritt 1: Einlegen von Papier in die Papierkassette

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



VORSICHT

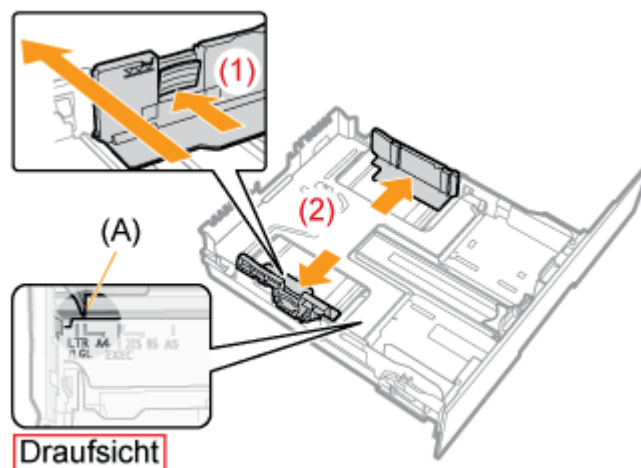
Stellen Sie sicher, dass die Papierkassette entfernt wird.

Wenn Papier eingelegt wird, während die Papierkassette halb herausgezogen ist, kann die Papierkassette herunterfallen oder der Drucker beschädigt werden, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2. Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.

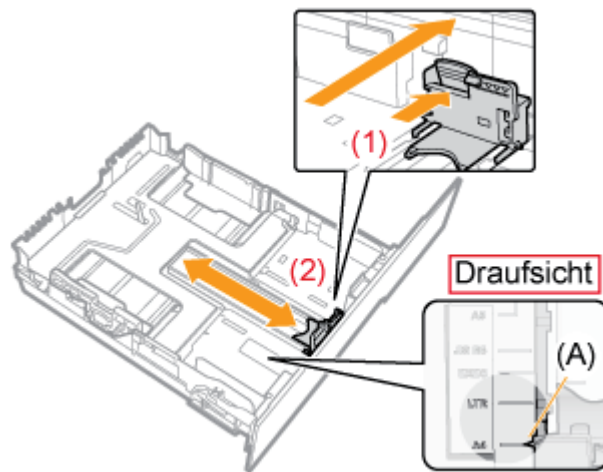
Schieben Sie die seitlichen Papierführungen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.
 - † Richten Sie die Position von (A) an der Formatmarkierung für das einzulegende Papier aus.
 - † Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zueinander.



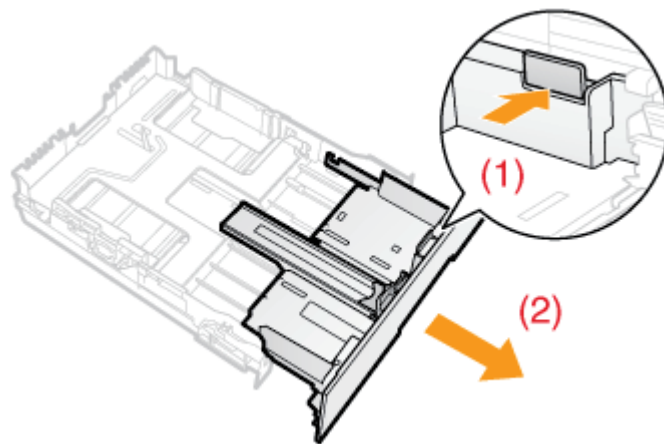
Schieben Sie die Papierführung, die sich vorne in der Mitte befindet.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen zur Position des einzulegenden Papierformats.
 - † Richten Sie die Position von (A) an der Formatmarkierung für das einzulegende Papier aus.



Ziehen Sie die Papierkassette heraus, bevor Sie Papier des Formats Legal einlegen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel vorne rechts.
- (2) Passen Sie die Länge der Papierkassette an.



HINWEIS

Formatabkürzungen auf den Papierführungen

Papierformat	Papierführung
Legal	LGL
Letter	LTR
Executive	EXEC
B5	JIS B5

3. Wenn Sie Etiketten oder beschichtetes Papier einlegen, fächern Sie jeweils einige Blätter durch und richten dann die Kanten aus.



VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

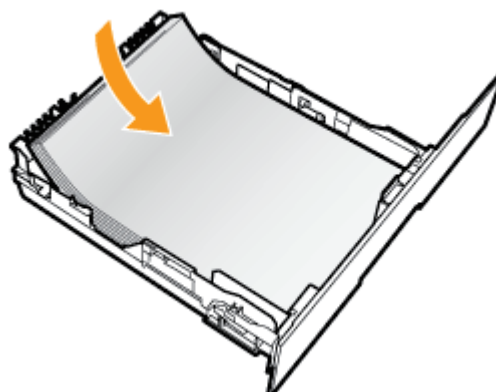
Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

WICHTIG

Seien Sie im Umgang mit Etiketten oder beschichtetem Papier vorsichtig.

- Wenn Sie Etiketten oder beschichtetes Papier verwenden, fächern Sie die Blätter sorgfältig durch und legen Sie sie erneut ein. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.
- Wenn Sie beschichtetes Papier durchfächern oder ausrichten, halten Sie das Papier möglichst an den Kanten fest, um die zu bedruckende Oberfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche von beschichtetem Papier nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu verschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

- 4. Legen Sie das Papier so ein, dass die Kanten des Papierstapels an der Vorderseite der Papierkassette ausgerichtet sind.**



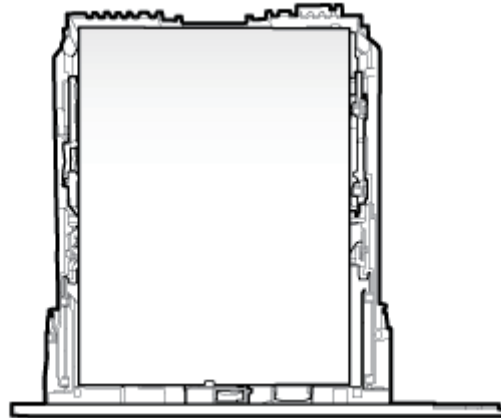
VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Überprüfen Sie unbedingt die Position der Papierführungen.

Wenn die Papierführung an eine falsche Position gesetzt wurde, kann dies zu einem fehlerhaften Papiereinzug führen.

Papierkassettenkapazität

Papiertyp	Papierkapazität
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 250 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 200 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 150 Blatt
Etikett	Ca. 50 Blatt
Beschichtetes Papier	Ca. 50 Blatt

Wenn schlecht geschnittenes Papier verwendet wird

Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

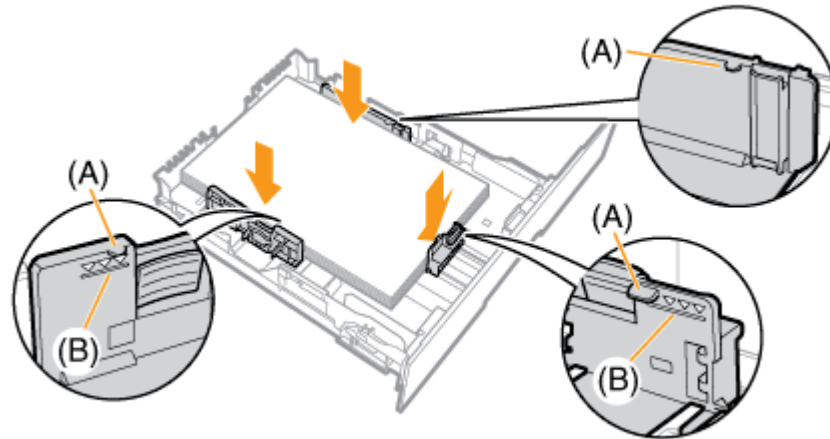
HINWEIS

Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

5. Halten Sie das Papier nach unten und legen Sie es dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.

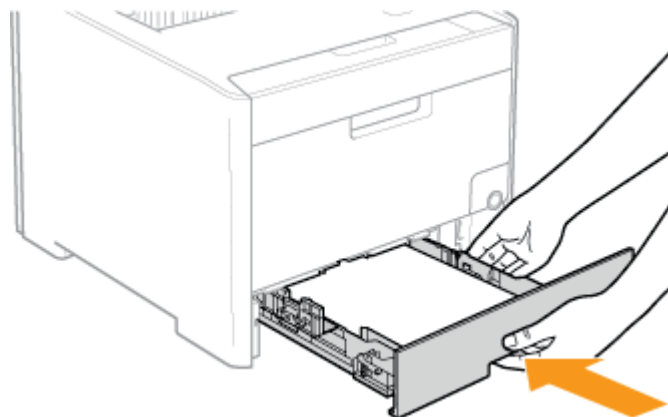


WICHTIG

Legen Sie keinen Papierstapel ein, der über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

6. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette
Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

Schritt 2: Registrieren des Papierformats

Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Deshalb müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat zu registrieren.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

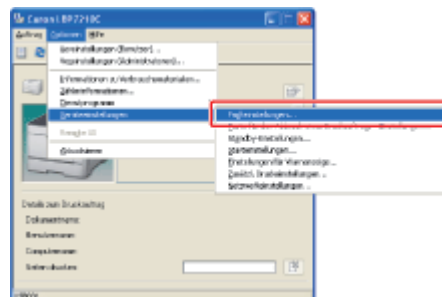


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Facheinstellungen] aus.



HINWEIS

Wenn ein Papierformat registriert wird

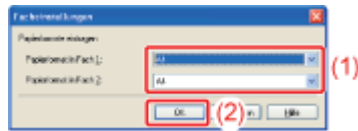
Da Sie während eines Druckvorgangs kein Papierformat registrieren können, vergewissern Sie sich vor dem Registrieren des Papierformats, dass der Drucker keine Vorgänge durchführt. Sie können jedoch ein Papierformat registrieren, während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

- <Anggegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich>
- <Kein Papier>

3. Registrieren Sie das Papierformat.

(1) Wählen Sie das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers aus.

- **Fach 1:** Die mit der Druckereinheit gelieferte Papierkassette
 - **Fach 2:** Die Papierkassette des optionalen Papiereinzugs
- (2) Klicken Sie auf [OK].



Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) in das Mehrzweck-Papierfach

Das folgende Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge) kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

Papiertyp	Papierformat
Normalpapier (60 bis 90 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
	B5 (182,0 mm x 257,0 mm)
	A5 (148,0 mm x 210,0 mm)
Schweres Papier (86 bis 176 g/m ²)	Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch)
	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)
	Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch)
	Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)
	Statement (5,50 Inch x 8,50 Inch)
Folie	A4 (210,0 mm x 297,0 mm)
Etikett	Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)
Beschichtetes Papier	

WICHTIG

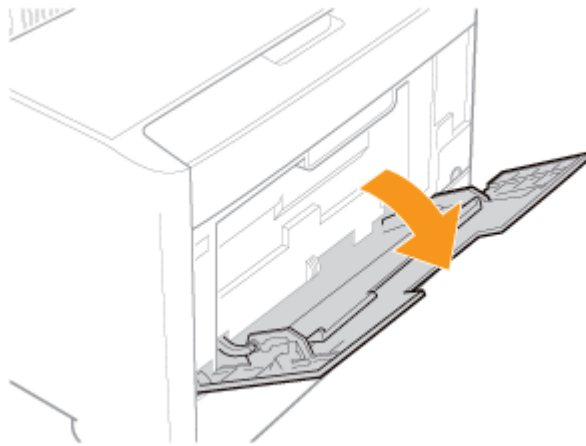
Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

 ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs

 ["Papierzufuhr"](#)

1. **Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.**
Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach an der Öffnung in der Mitte des Druckers.

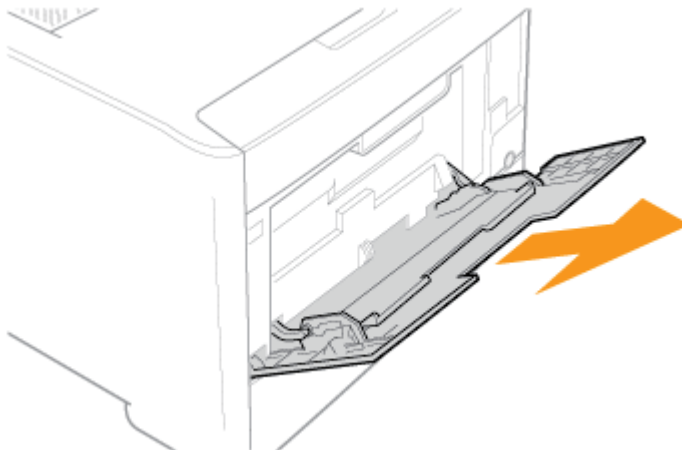


WICHTIG

Setzen Sie unbedingt die Papierkassette ein.

Wenn die Papierkassette nicht eingesetzt wird, können Sie nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken.

2. Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

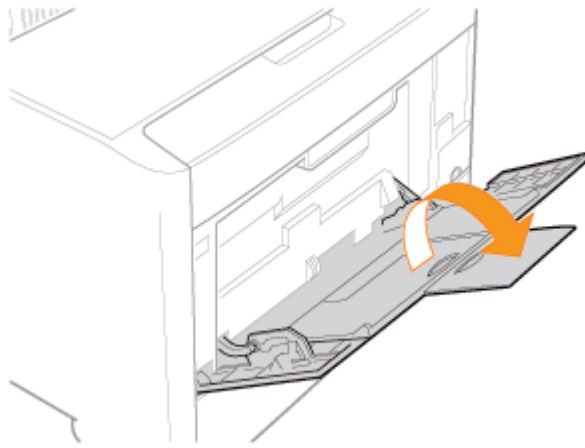


WICHTIG

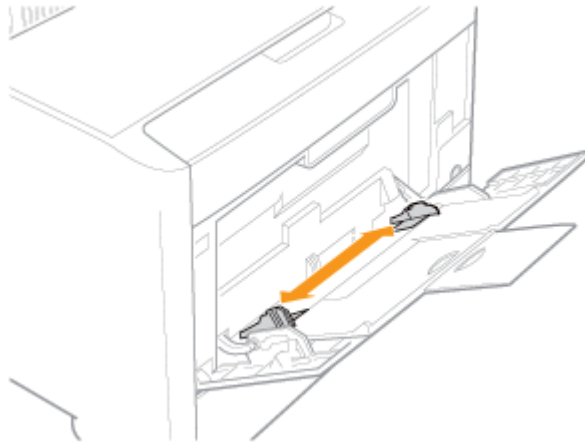
Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus.

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

3. Wenn Sie langformatiges Papier wie A4 usw. einlegen, öffnen Sie die Facherweiterung.



4. Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.



5. Wenn Sie Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier einlegen, fächern Sie jeweils einige Blätter durch und richten dann die Kanten aus.



⚠ VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

WICHTIG

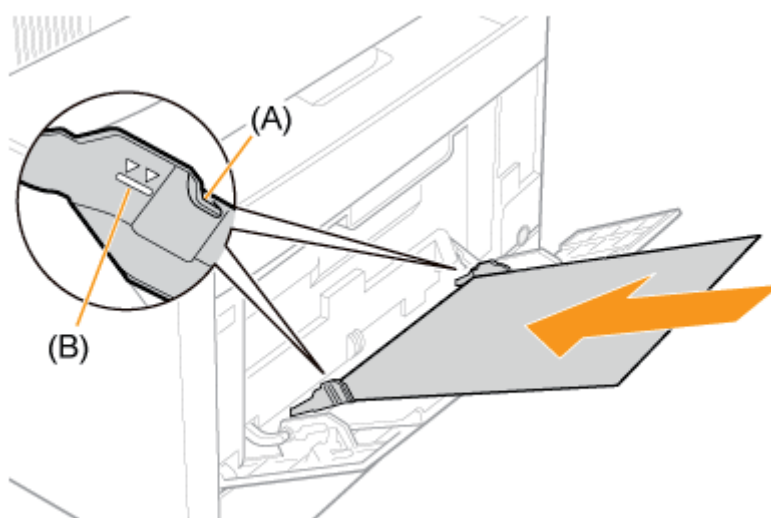


Seien Sie im Umgang mit Folien, Etiketten oder beschichtetem Papier vorsichtig.

- Fächern Sie die Folien, Etiketten und das beschichtete Papier vor dem Einlegen unbedingt sorgfältig durch. Wenn die Blätter nicht sorgfältig durchgefächert werden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden, was zu einem Papierstau führt.
- Wenn Sie Folien oder beschichtetes Papier durchfächern oder ausrichten, halten Sie das Papier möglichst an den Kanten fest, um die zu bedruckende Oberfläche nicht zu berühren.
- Achten Sie darauf, die zu bedruckende Oberfläche von Folien oder beschichtetem Papier nicht mit Fingerabdrücken, Staub oder Öl zu verschmutzen. Dies kann zu verminderter Druckqualität führen.

6. Legen Sie den Papierstapel vorsichtig unter die Papiergrenzfürungen (A), bis er die hintere Seite des Fachs berührt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



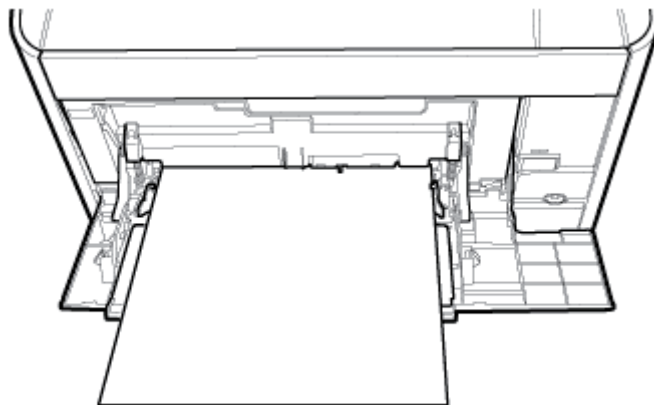
⚠ VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

📌 WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Fassungsvermögen des Mehrzweck-Papierfachs

Papiertyp	Papierkapazität
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 50 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 30 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 20 Blatt
Folie (nur Schwarzweißdruck)	Ca. 20 Blatt
Etikett	Ca. 20 Blatt
Beschichtetes Papier	Ca. 20 Blatt

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

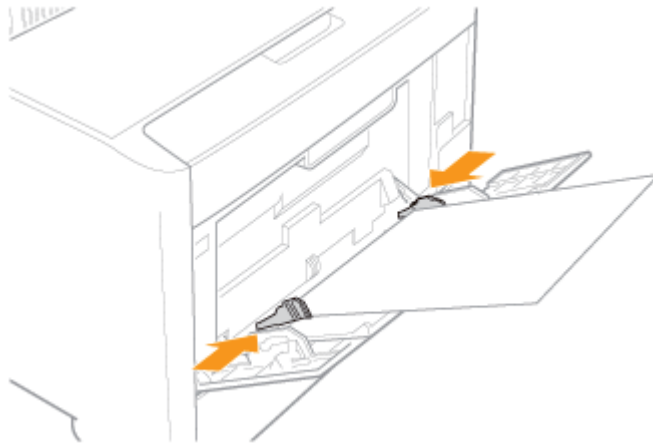
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn die hintere Kante des Papierstapels nicht korrekt ausgerichtet ist, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.
- Wenn sich das Papier wellt oder an den Ecken geknickt ist, sollten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker glätten.
- Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS

Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird

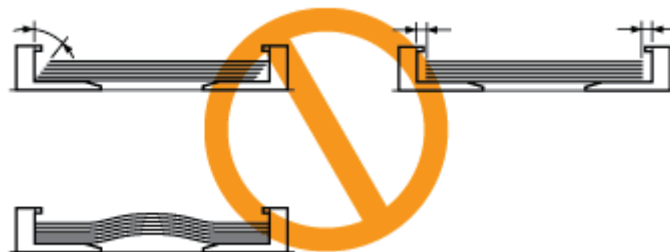
Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

7. Richten Sie die Papierführungen an der Breite des Papiers aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite des Papiers ausgerichtet sind.
Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



[F-18] Einlegen von Indexkarten

Die nachfolgenden Indexkartenformate werden unterstützt.

- 102,0 x 152,0 mm
- 127,0 x 203,0 mm

† Indexkarten können nur in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

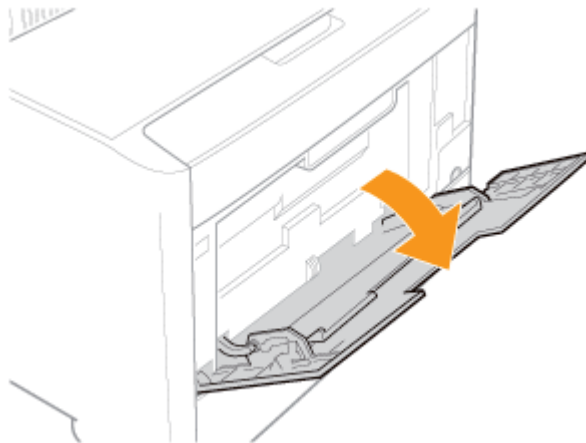
❑ ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs

❑ ["Papierzufuhr"](#)

1. Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach an der Öffnung in der Mitte des Druckers.

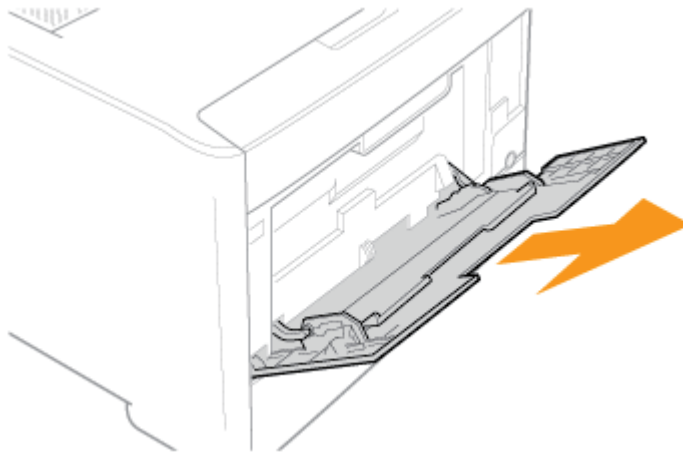


WICHTIG

Setzen Sie unbedingt die Papierkassette ein.

Wenn die Papierkassette nicht eingesetzt wird, können Sie nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken.

2. Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

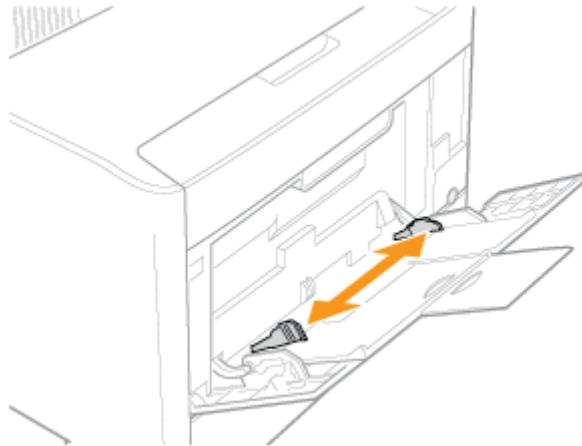


WICHTIG

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus.

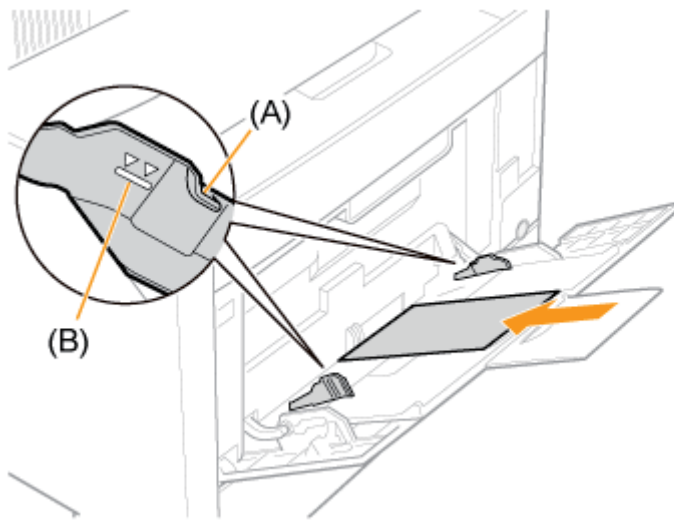
Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

3. Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die Indexkartenbreite.



4. Legen Sie den Stapel Indexkarten vorsichtig unter die Papiergrenzfürungen (A), bis er die hintere Seite des Fachs berührt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



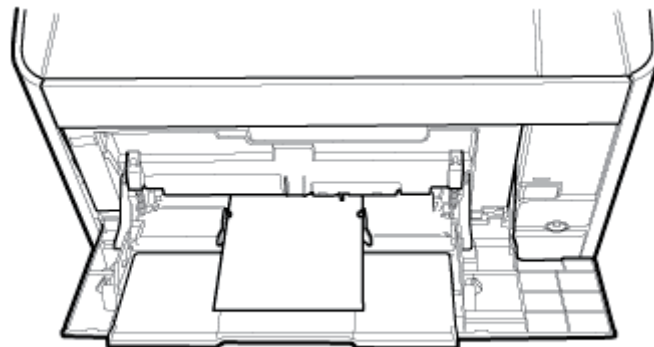
⚠ VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Indexkarten vorsichtig.

Gehen Sie mit Indexkarten vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

📌 WICHTIG

Legen Sie die Indexkarten unbedingt in Hochformat ein.



Fassungsvermögen des Mehrzweck-Papierfachs für Indexkarten

Es können bis zu ca. 20 Indexkarten in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

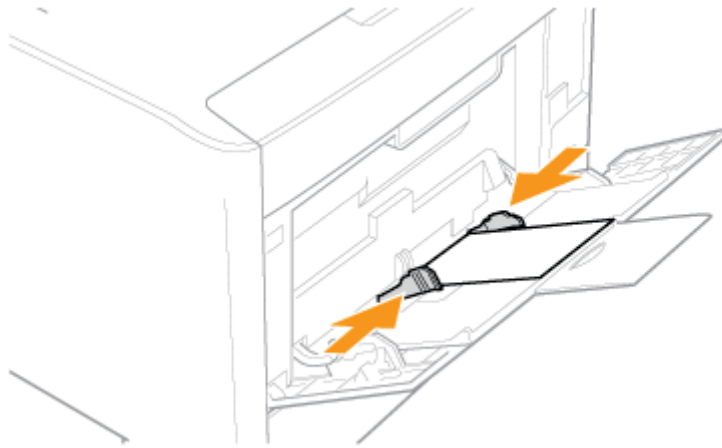
Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht.

Wenn der Stapel Indexkarten über die Papiergrenzmarkierungslinien hinaus geht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

Wenn die Indexkarte gewellt ist

Biegen Sie sie in die entgegengesetzte Richtung, um sie vor dem Einlegen zu glätten.

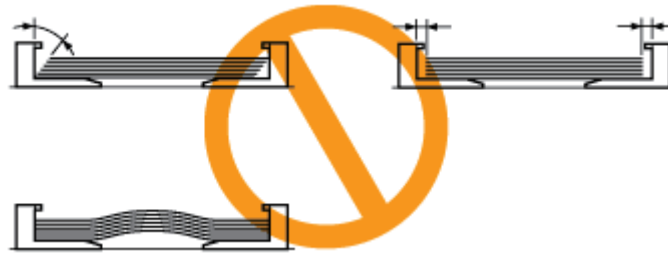
5. Richten Sie die Papierführungen an der Breite der Indexkarte aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite der Indexkarte ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau der Indexkarten kommen.



[F-19] Einlegen von Briefumschlägen

- [Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette](#)
- [Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweck-Papierfach](#)

† Briefumschlag Monarch kann nur in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette

Die folgenden Briefumschläge können in die Papierkassette eingelegt werden.

- Briefumschlag Nr. 10 (COM10) (104,7 mm x 241,3 mm)
- Briefumschlag DL (110,0 mm x 220,0 mm)
- Briefumschlag C5 (162,0 mm x 229,0 mm)
- Briefumschlag B5 (176,0 mm x 250,0 mm)

Schritt 1: [Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette](#)

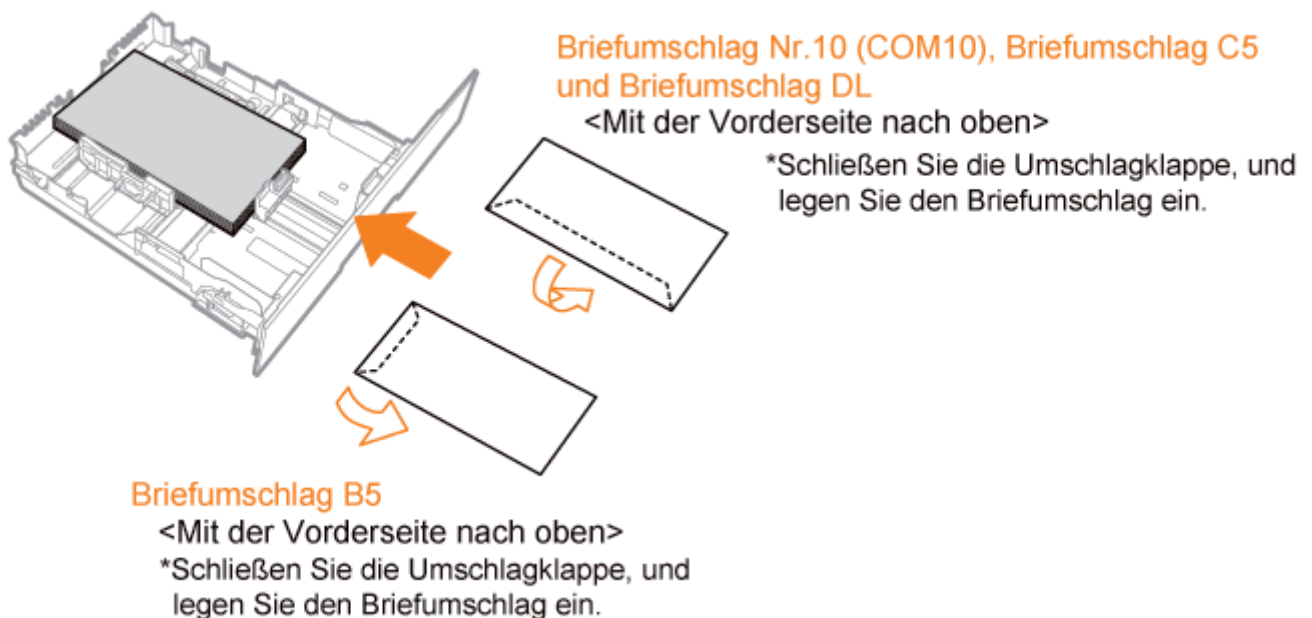
Schritt 2: [Registrieren des Papierformats](#)

WICHTIG

Ausrichtung von Briefumschlägen beim Einlegen

Legen Sie Briefumschläge in der korrekten Ausrichtung wie folgt ein.

(: Einzugrichtung)



Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

 ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung der Papierkassette

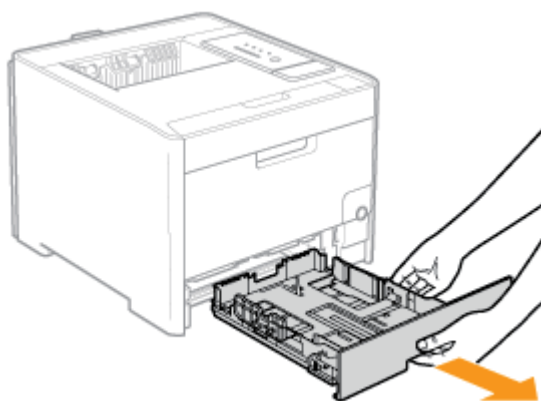
HINWEIS

Einlegen von Briefumschlägen in Fach 2 (optionaler Papiereinzug)

Legen Sie das Papier in Fach 2 auf dieselbe Weise ein wie in Fach 1.

Schritt 1: Einlegen von Briefumschlägen in die Papierkassette

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass die Papierkassette entfernt wird.

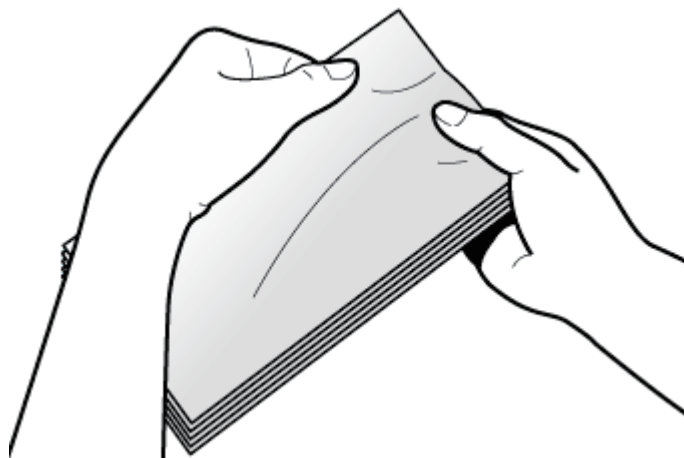
Wenn Papier eingelegt wird, während die Papierkassette halb herausgezogen ist, kann die Papierkassette herunterfallen oder der Drucker beschädigt werden, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2. Richten Sie die Briefumschläge aus.

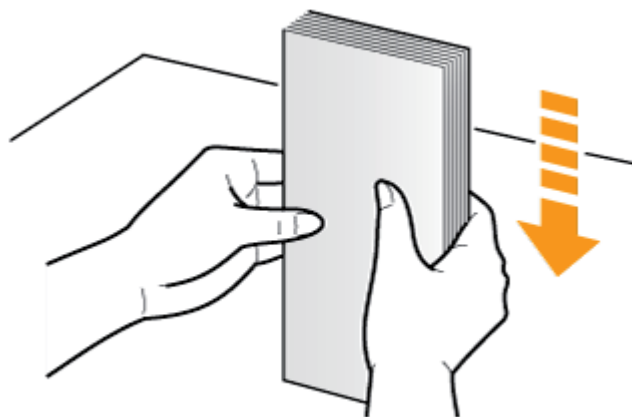
1. Legen Sie den Stapel Briefumschläge auf eine ebene Oberfläche, glätten Sie die Briefumschläge, damit darin enthaltene Luft entweichen kann, und achten Sie darauf, dass die Kanten fest zusammengedrückt sind.



2. Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge und glätten Sie die Wellen wie in der Abbildung dargestellt.



3. Richten Sie die Kanten der Briefumschläge an einer ebenen Fläche aus.

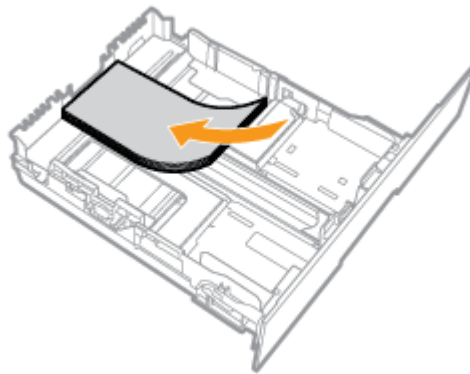


VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Briefumschlägen vorsichtig.

Gehen Sie mit Briefumschlägen vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten der Briefumschläge schneiden.

3. Legen Sie die Briefumschläge so ein, dass die Kanten der Briefumschläge an der hinteren Seite der Papierkassette ausgerichtet sind.



VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Briefumschlägen vorsichtig.

Gehen Sie mit Briefumschlägen vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten der Briefumschläge schneiden.

WICHTIG

Ausrichtung beim Einlegen von Briefumschlägen

Lesen Sie die Anweisung, die zu Beginn der Vorgehensweise beschrieben wird.

Legen Sie die Briefumschläge mit der Vorderseite (ungeleimte Seite) nach oben ein.

Sie können auf der Rückseite (geleimte Seite) der Briefumschläge nicht drucken.

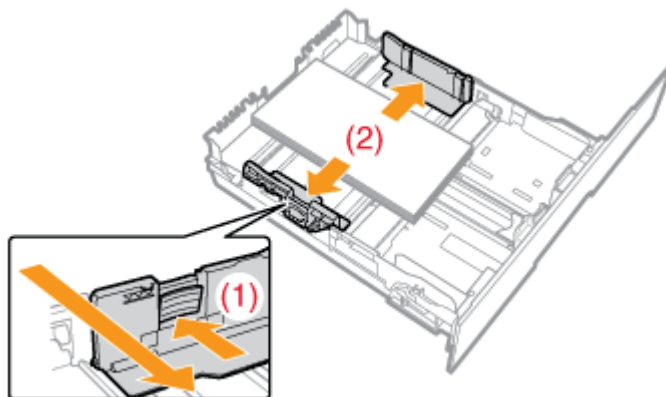
Fassungsvermögen der Papierkassette für Briefumschläge

Ca. 10 Blatt

4. Richten Sie die Papierführungen an den Briefumschlägen aus.

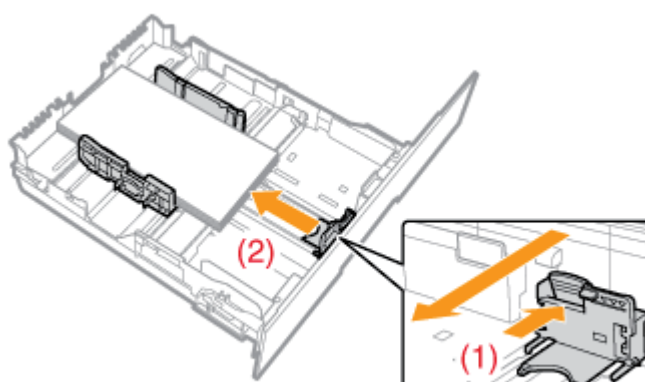
Schieben Sie die seitlichen Papierführungen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen, die an der Breite der Briefumschläge ausgerichtet werden sollen.
 - † Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zueinander.



Schieben Sie die Papierführung, die sich vorne in der Mitte befindet.

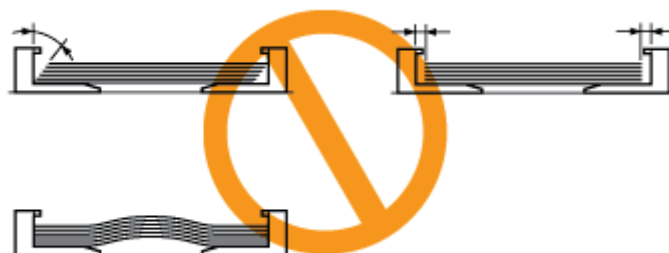
- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen, die an der Länge der Briefumschläge ausgerichtet werden sollen.



WICHTIG

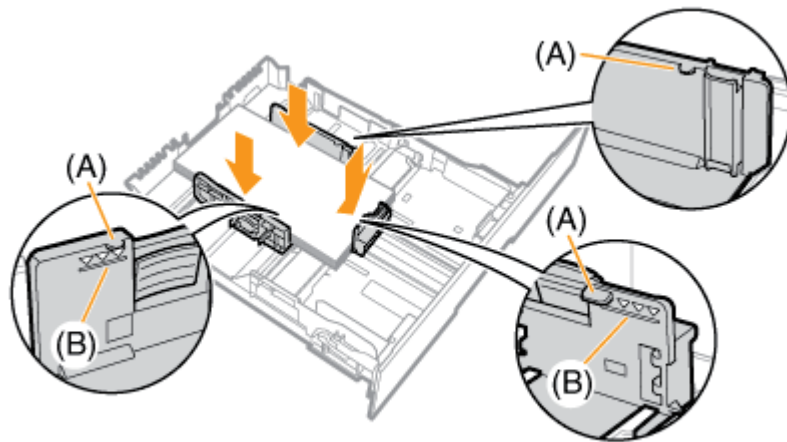
Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite der Briefumschläge ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



5. **Halten Sie die Briefumschläge nach unten und legen Sie sie dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.**

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



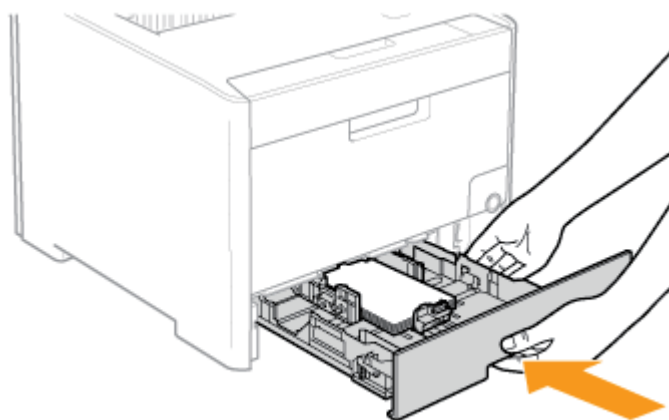
WICHTIG

Legen Sie keinen Stapel Briefumschläge ein, der über die Papiergrenzmarkierungslinien hinaus geht.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Stapel Briefumschläge über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

6. **Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.**

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

Schritt 2: Registrieren des Papierformats

Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Deshalb müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat zu registrieren.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

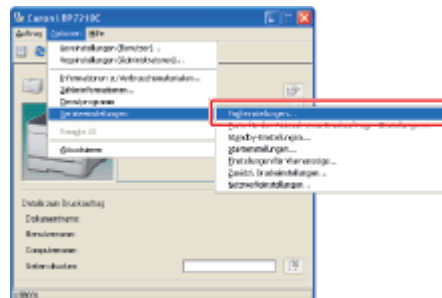


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Facheinstellungen] aus.



HINWEIS

Wenn ein Papierformat registriert wird

Da Sie während eines Druckvorgangs kein Papierformat registrieren können, vergewissern Sie sich vor dem Registrieren des Papierformats, dass der Drucker keine Vorgänge durchführt. Sie können jedoch ein Papierformat registrieren, während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

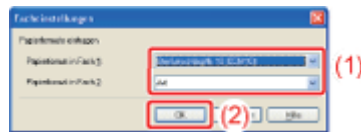
- <Anggegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich>
- <Kein Papier>

3. Registrieren Sie das Papierformat.

(1) Wählen Sie das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers aus.

- **Fach 1:** Die mit der Druckereinheit gelieferte Papierkassette
- **Fach 2:** Die Papierkassette des optionalen Papiereinzugs

(2) Klicken Sie auf [OK].



Einlegen von Briefumschlägen in das Mehrzweck-Papierfach

Die folgenden Briefumschläge können in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

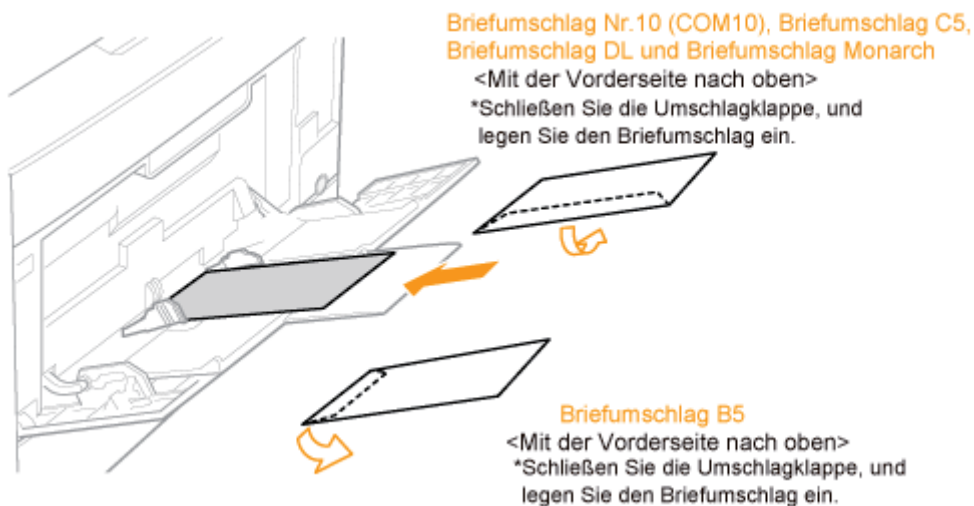
- Briefumschlag Monarch (98,4 mm x 190,5 mm)
- Briefumschlag Nr. 10 (COM10) (104,7 mm x 241,3 mm)
- Briefumschlag DL (110,0 mm x 220,0 mm)
- Briefumschlag C5 (162,0 mm x 229,0 mm)
- Briefumschlag B5 (176,0 mm x 250,0 mm)

WICHTIG

Ausrichtung von Briefumschlägen beim Einlegen

Legen Sie Briefumschläge in der korrekten Ausrichtung wie folgt ein.

(➡: Einzugsrichtung)



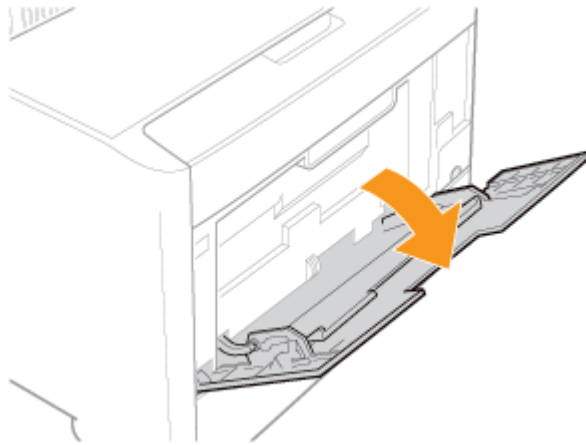
Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

❑ ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs

❑ ["Papierzufuhr"](#)

1. **Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.**
Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach an der Öffnung in der Mitte des Druckers.

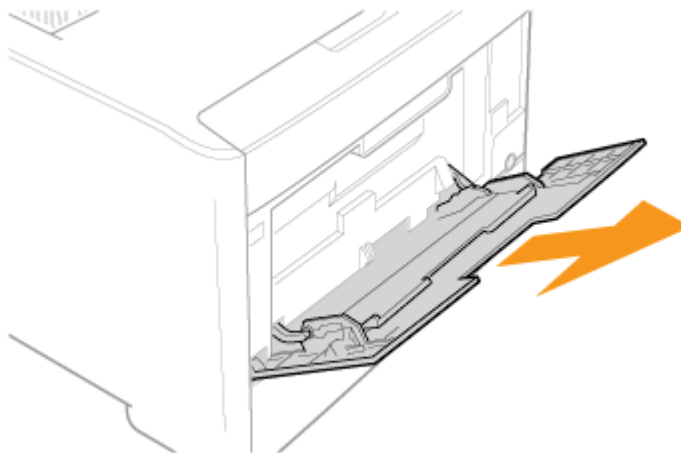


WICHTIG

Setzen Sie unbedingt die Papierkassette ein.

Wenn die Papierkassette nicht eingesetzt wird, können Sie nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken.

2. **Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.**

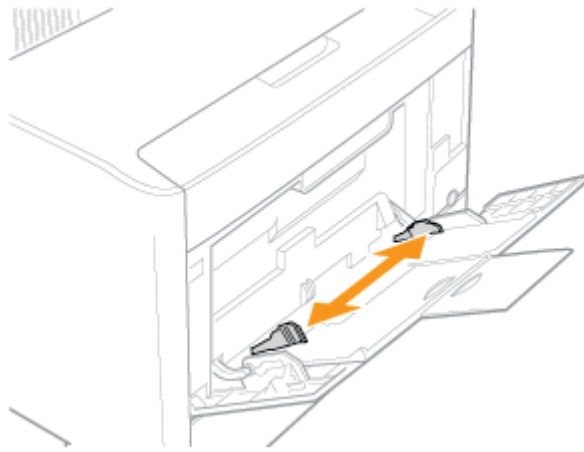


WICHTIG

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus.

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

3. **Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Breite der Briefumschläge.**

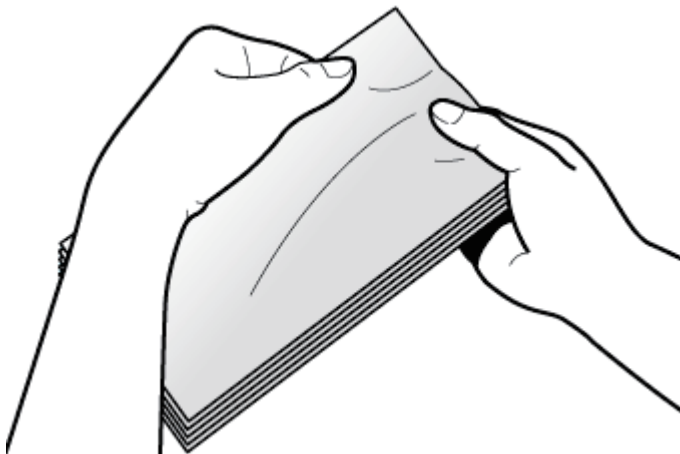


4. Richten Sie die Briefumschläge aus.

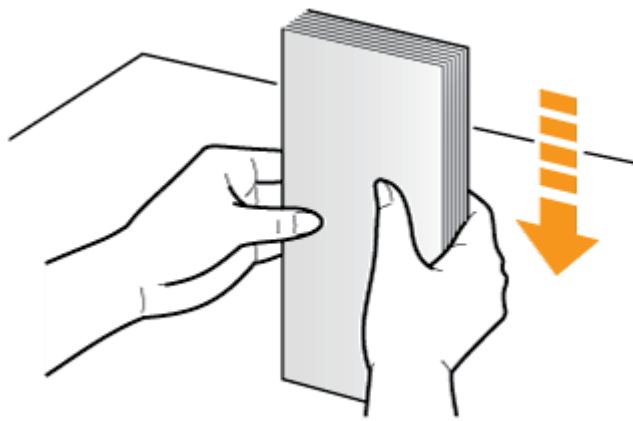
1. Legen Sie den Stapel Briefumschläge auf eine ebene Oberfläche, glätten Sie die Briefumschläge, damit darin enthaltene Luft entweichen kann, und achten Sie darauf, dass die Kanten fest zusammengedrückt sind.



2. Lockern Sie die steifen Ecken der Briefumschläge und glätten Sie die Wellen wie in der Abbildung dargestellt.



3. Richten Sie die Kanten der Briefumschläge an einer ebenen Fläche aus.



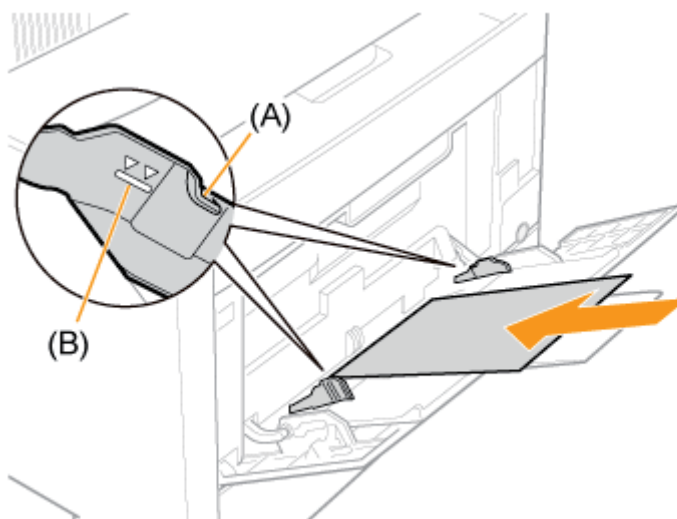
VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Briefumschlägen vorsichtig.

Gehen Sie mit Briefumschlägen vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten der Briefumschläge schneiden.

5. Legen Sie den Stapel Briefumschläge vorsichtig unter die Papiergrenzfürungen (A), bis er die hintere Seite des Fachs berührt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Briefumschlägen vorsichtig.

Gehen Sie mit Briefumschlägen vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten der Briefumschläge schneiden.

WICHTIG

Ausrichtung beim Einlegen von Briefumschlägen

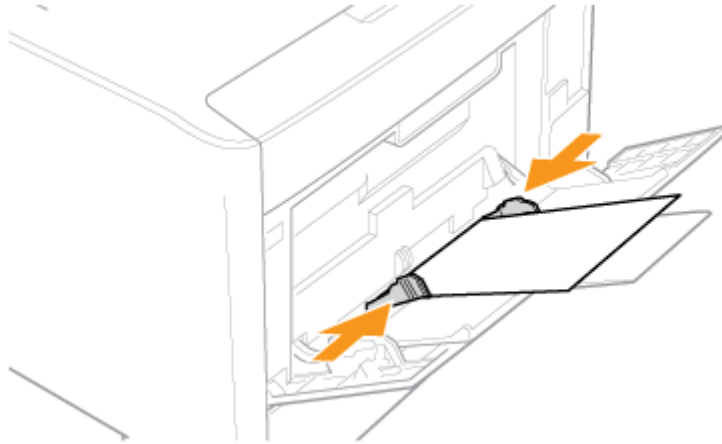
Lesen Sie die Anweisung, die zu Beginn der Vorgehensweise beschrieben wird.

Legen Sie die Briefumschläge mit der Vorderseite (ungeleimte Seite) nach oben ein.
Sie können auf der Rückseite (geleimte Seite) der Briefumschläge nicht drucken.

Fassungsvermögen des Mehrzweck-Papierfachs für Briefumschläge

Es können bis zu ca. 5 Briefumschläge in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.
Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht.
Wenn der Stapel Briefumschläge über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

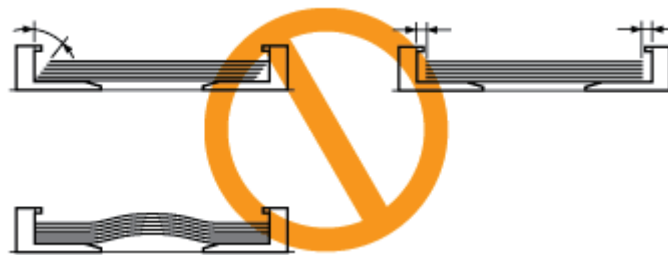
6. Richten Sie die Papierführungen an der Breite der Briefumschläge aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite der Briefumschläge ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



[F-20] Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)

- [Einlegen von Papier in die Papierkassette im benutzerdefinierten Format](#)
- [Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format in das Mehrzweck-Papierfach](#)

Einlegen von Papier in die Papierkassette im benutzerdefinierten Format

Das folgende Papier mit benutzerdefiniertem Format kann in die Papierkassette eingelegt werden.

- Breite 100,0 bis 215,9 mm; Länge 148,0 bis 355,6 mm

Schritt 1: [Einlegen von Papier in die Papierkassette im benutzerdefinierten Format](#)

Schritt 2: [Registrieren des Papierformats](#)

Schritt 3: [Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats](#)

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

 ["Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"](#)

Handhabung der Papierkassette

 ["Papierzufuhr"](#)

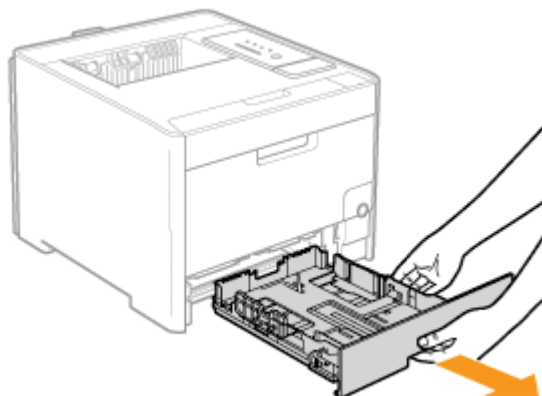
HINWEIS

Einlegen von Papier in Fach 2 (optionaler Papiereinzug)

Legen Sie das Papier in Fach 2 auf dieselbe Weise ein wie in Fach 1.

Schritt 1: Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format in die Papierkassette

1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



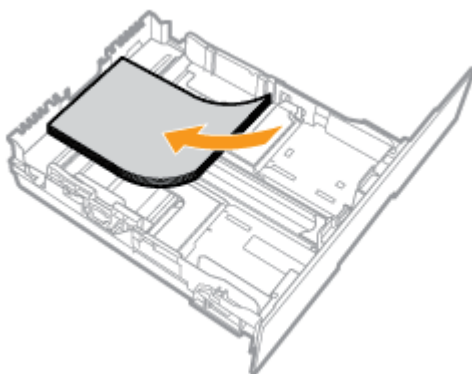
VORSICHT



Stellen Sie sicher, dass die Papierkassette entfernt wird.

Wenn Papier eingelegt wird, während die Papierkassette halb herausgezogen ist, kann die Papierkassette herunterfallen oder der Drucker beschädigt werden, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

2. Legen Sie das Papier mit benutzerdefiniertem Format so ein, dass die Kanten des Papierstapels an der hinteren Seite der Papierkassette ausgerichtet sind.



VORSICHT

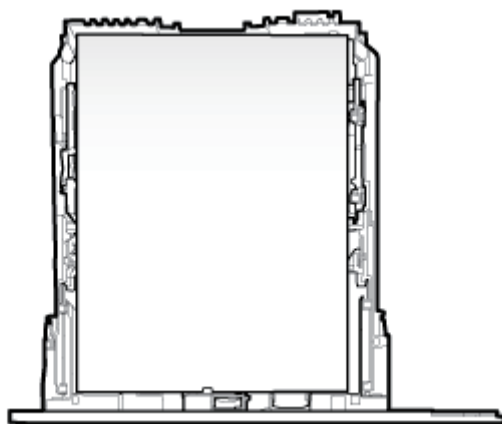
Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.



WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Papierkassettenkapazität

Papiertyp	Papierkapazität
2	Ca. 250 Blatt

Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 200 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 150 Blatt

Wenn schlecht geschnittenes Papier verwendet wird

Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS

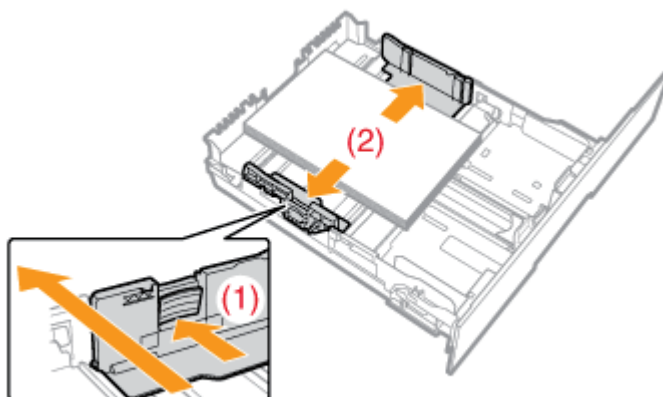
Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

3. Richten Sie die Papierführungen am eingelegten Papier aus.

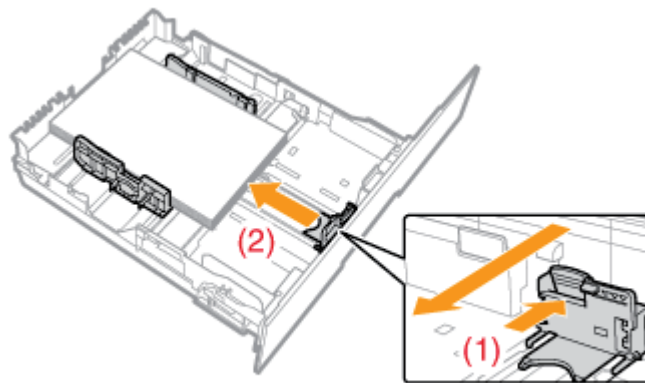
Schieben Sie die seitlichen Papierführungen.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
 - (2) Schieben Sie die Papierführungen, die an der Breite des eingelegten Papiers ausgerichtet werden sollen.
- † Die seitlichen Papierführungen bewegen sich zueinander.



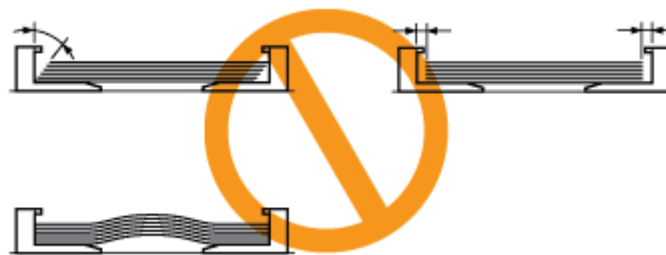
Schieben Sie die Papierführung, die sich vorne in der Mitte befindet.

- (1) Halten Sie den Verriegelungslösehebel.
- (2) Schieben Sie die Papierführungen, die an der Länge des eingelegten Papiers ausgerichtet werden sollen.



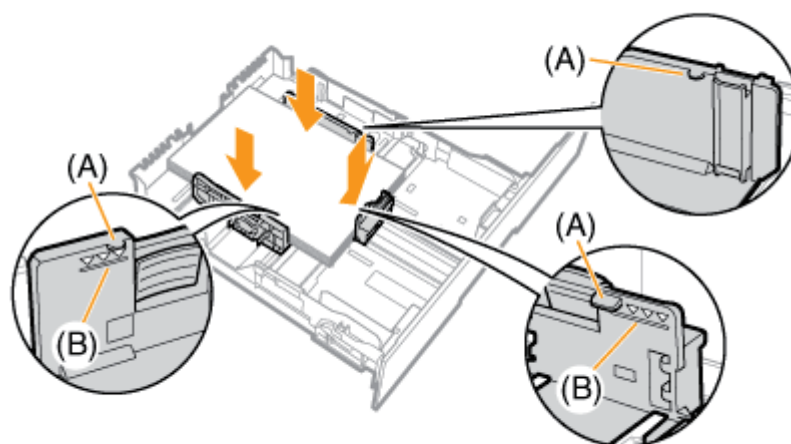
WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite des Papiers ausgerichtet sind.
Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



4. Halten Sie das Papier nach unten und legen Sie es dann unter die Haken (A) an den Papierführungen.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.

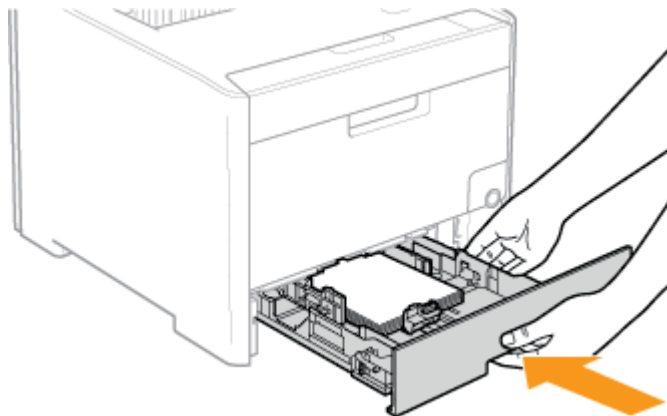


WICHTIG

Legen Sie keinen Papierstapel ein, der über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht.
Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

5. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

Schritt 2: Registrieren des Papierformats

Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Deshalb müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat zu registrieren.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

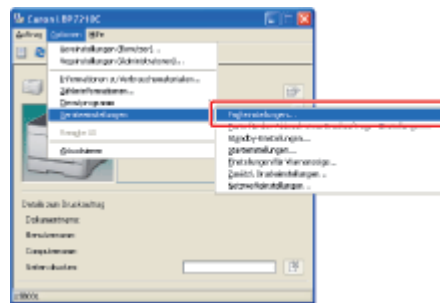


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Facheinstellungen] aus.



HINWEIS

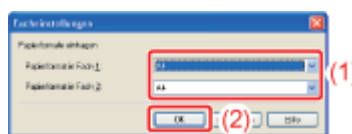
Wenn ein Papierformat registriert wird

Da Sie während eines Druckvorgangs kein Papierformat registrieren können, vergewissern Sie sich vor dem Registrieren des Papierformats, dass der Drucker keine Vorgänge durchführt. Sie können jedoch ein Papierformat registrieren, während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

- <Anggegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich>
- <Kein Papier>

3. Registrieren Sie das Papierformat.

- (1) Wählen Sie [Benutzerdefiniert] aus.
- **Fach 1:** Die mit der Druckereinheit gelieferte Papierkassette
 - **Fach 2:** Die Papierkassette des optionalen Papiereinzugs
- (2) Klicken Sie auf [OK].



Schritt 3: Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats

Wenn Sie auf Papier mit benutzerdefiniertem Format drucken, müssen Sie das benutzerdefinierte Papierformat zunächst im Druckertreiber registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Papierformat zu registrieren.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

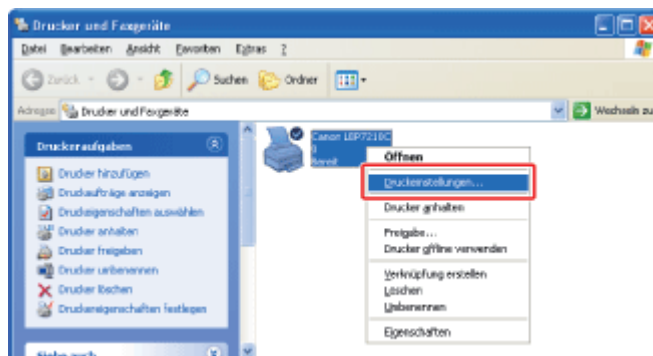
- **Windows Vista**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].

- **Windows Server 2008**

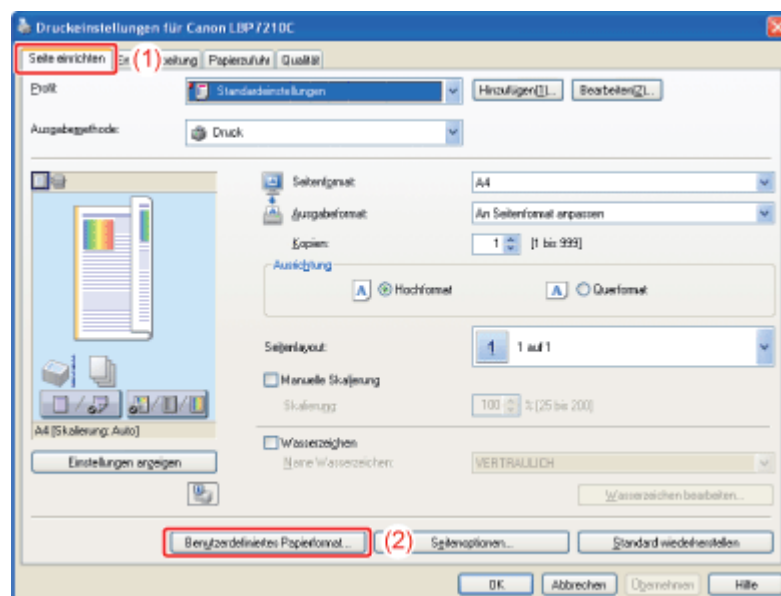
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Druckeinstellungen] aus.

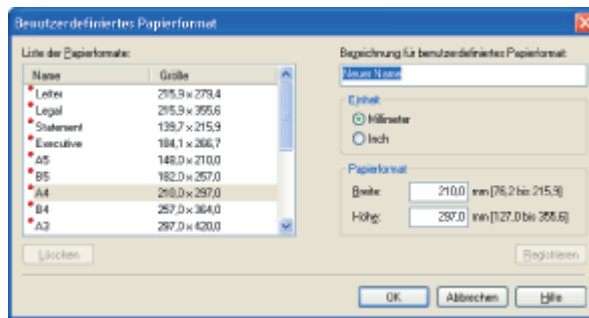


3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Benutzerdefiniertes Papierformat] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Klicken Sie auf [Benutzerdefiniertes Papierformat].



4. Geben Sie das benutzerdefinierte Papierformat an.



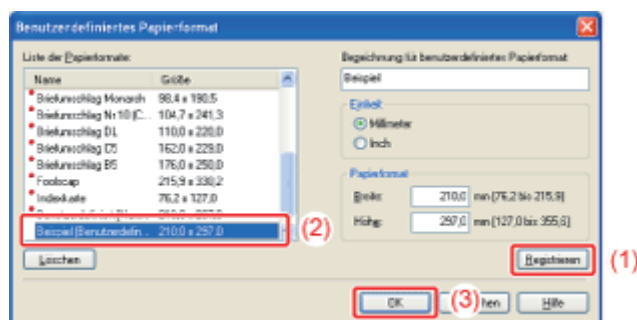
[Bezeichnung für benutzerdefiniertes Papierformat]: Geben Sie die Bezeichnung für das hinzuzufügende benutzerdefinierte Papierformat ein. Es können bis zu 31 Zeichen eingegeben werden.

[Einheit]: Wählen Sie die Einheit aus, die bei der Einstellung des benutzerdefinierten Papierformats verwendet werden soll.

[Papierformat]: Geben Sie die Höhe und Breite des benutzerdefinierten Papierformats an ([Höhe] $\geq$ [Breite]). Geben Sie das benutzerdefinierte Papierformat innerhalb der benutzerdefinierbaren Formate in Hochformat ([Höhe] $\geq$ [Breite]) an.

5. Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papierformat.

- (1) Klicken Sie auf [Registrieren].
- (2) Überprüfen Sie, dass das registrierte benutzerdefinierte Papierformat zu [Liste der Papierformate] hinzugefügt wurde.
- (3) Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Anzahl der registrierbaren benutzerdefinierten Papierformate

Die Anzahl variiert abhängig von der Systemumgebung.

Das folgende Papier mit benutzerdefiniertem Format kann in das Mehrzweck-Papierfach eingelegt werden.

- Breite 76,2 bis 215,9 mm; Länge 127,0 bis 355,6 mm

Schritt 1: Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format in das Mehrzweck-Papierfach

Schritt 2: Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats

WICHTIG

Ausführliche Informationen zu verwendbarem Papier

❑ "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"

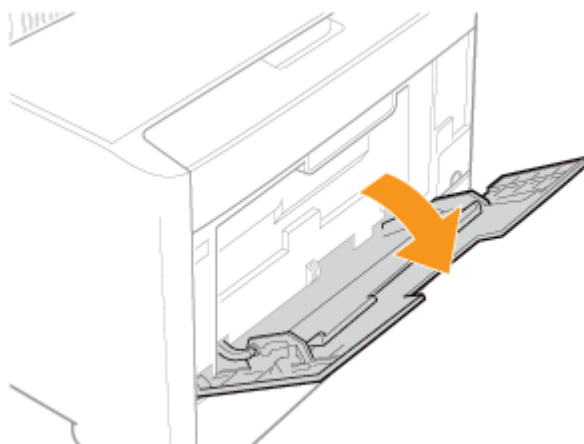
Handhabung des Mehrzweck-Papierfachs

❑ "Papierzufuhr"

Schritt 1: Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format in das Mehrzweck-Papierfach

1. Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach.

Öffnen Sie das Mehrzweck-Papierfach an der Öffnung in der Mitte des Druckers.

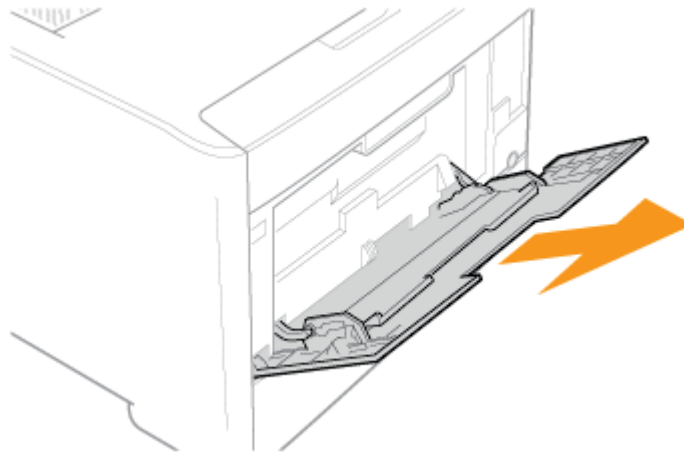


WICHTIG

Setzen Sie unbedingt die Papierkassette ein.

Wenn die Papierkassette nicht eingesetzt wird, können Sie nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken.

2. Ziehen Sie das Hilfsfach heraus.

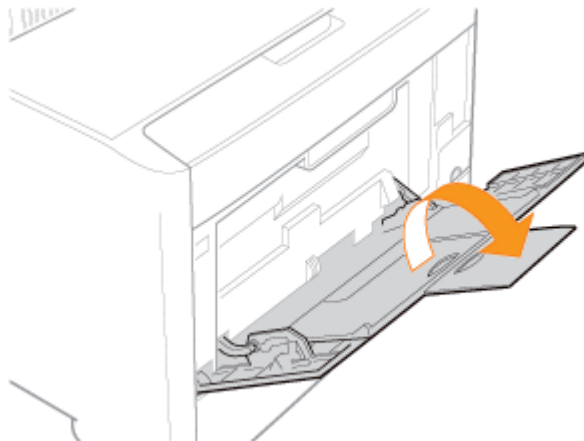


WICHTIG

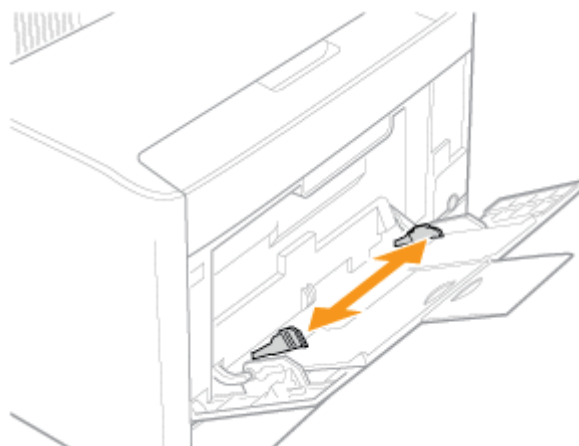
Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus.

Ziehen Sie unbedingt das Hilfsfach heraus, wenn Sie Papier in das Mehrzweck-Papierfach einlegen.

3. Öffnen Sie die Facherweiterung, wenn Sie langformatiges Papier einlegen.

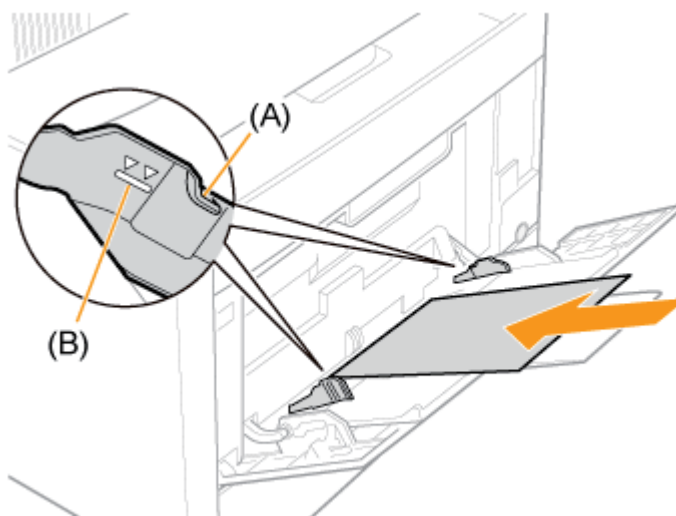


4. Stellen Sie die Papierführungen etwas breiter ein als die tatsächliche Papierbreite.



5. Legen Sie den Papierstapel vorsichtig unter die Papiergrenzfürungen (A), bis er die hintere Seite des Fachs berührt.

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien (B) hinausgeht.



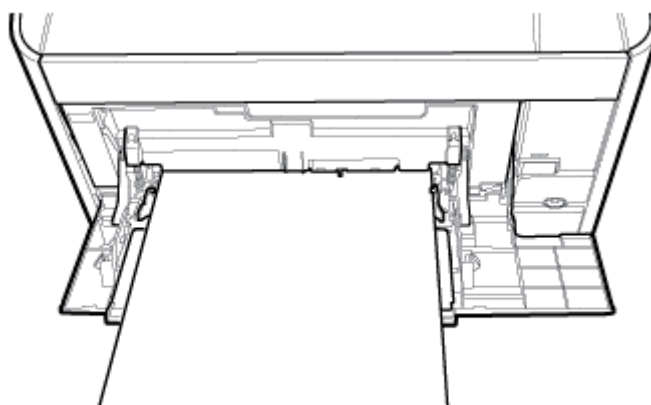
⚠ VORSICHT

Seien Sie im Umgang mit Papier vorsichtig.

Gehen Sie mit Papier vorsichtig um, damit Sie sich nicht die Hände an den Kanten des Papiers schneiden.

ℹ WICHTIG

Legen Sie das Papier unbedingt in Hochformat ein.



Fassungsvermögen des Mehrzweck-Papierfachs

Papiertyp	Papierkapazität
Normalpapier (z. B. 80 g/m ²)	Ca. 50 Blatt
Schweres Papier (z. B. 91 g/m ²)	Ca. 30 Blatt
Schweres Papier (z. B. 128 g/m ²)	Ca. 20 Blatt

Achten Sie darauf, dass der Papierstapel nicht über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht. Wenn der Papierstapel über die Papiergrenzmarkierungslinien hinausgeht, kann es zu einem fehlerhaften Einzug kommen.

Vorsichtsmaßnahmen beim Einlegen von Papier in das Mehrzweck-Papierfach

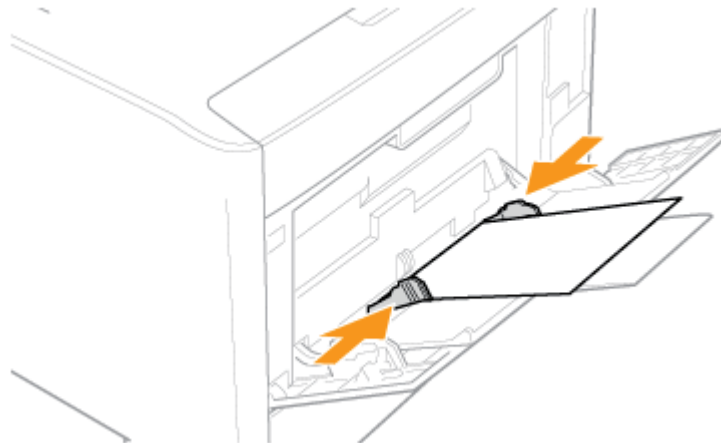
- Legen Sie das Papier gerade ein.
- Wenn die hintere Kante des Papierstapels nicht korrekt ausgerichtet ist, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.
- Wenn sich das Papier wellt oder an den Ecken geknickt ist, sollten Sie es vor dem Einlegen in den Drucker glätten.
- Wenn Sie schlecht geschnittenes Papier verwenden, können mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingezogen werden. Fächern Sie das Papier in diesem Fall sorgfältig durch und richten Sie dann die Kanten des Stapels an einer harten und glatten Oberfläche sorgfältig aus.

HINWEIS

Wenn auf Papier mit Briefkopf oder Logo gedruckt wird

Lesen Sie den Abschnitt "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

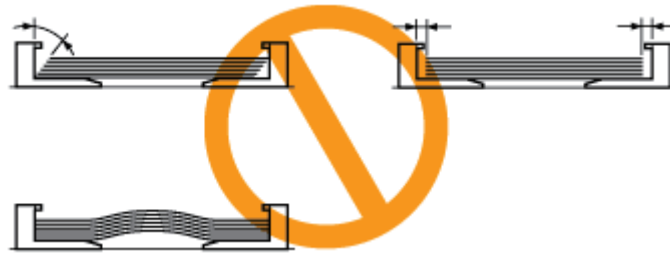
6. Richten Sie die Papierführungen an der Breite des Papiers aus.



WICHTIG

Achten Sie darauf, dass die Papierführungen auf die Breite des Papiers ausgerichtet sind.

Wenn die Papierführungen zu locker oder zu eng sind, kann es zu einem fehlerhaften Einzug oder zu einem Papierstau kommen.



Schritt 2: Registrieren eines benutzerdefinierten Papierformats

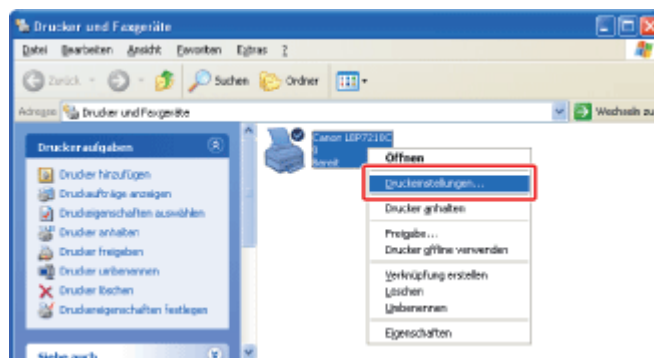
Wenn Sie auf Papier mit benutzerdefiniertem Format drucken, müssen Sie das benutzerdefinierte Papierformat zunächst im Druckertreiber registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das benutzerdefinierte Papierformat zu registrieren.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

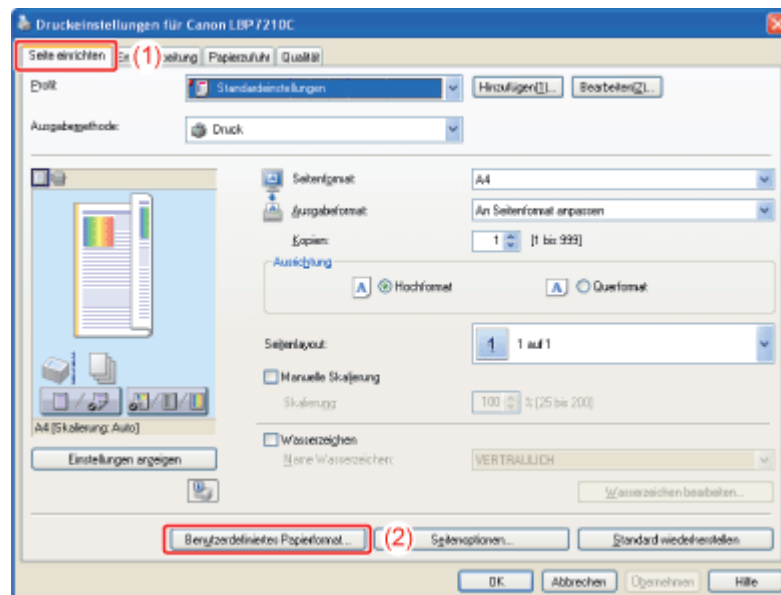
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Druckereinstellungen] aus.



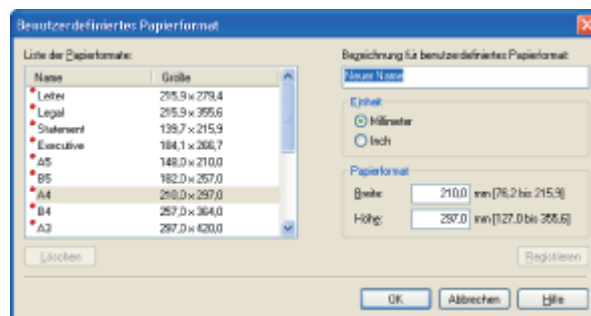
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Benutzerdefiniertes Papierformat] an.

(1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.

(2) Klicken Sie auf [Benutzerdefiniertes Papierformat].



4. Geben Sie das benutzerdefinierte Papierformat an.



[Bezeichnung für benutzerdefiniertes Papierformat]: Geben Sie die Bezeichnung für das hinzuzufügende benutzerdefinierte Papierformat ein. Es können bis zu 31 Zeichen eingegeben werden.

[Einheit]:

Wählen Sie die Einheit aus, die bei der Einstellung des benutzerdefinierten Papierformats verwendet werden soll.

[Papierformat]:

Geben Sie die Höhe und Breite des benutzerdefinierten Papierformats an ([Höhe] $\geq$ [Breite]).

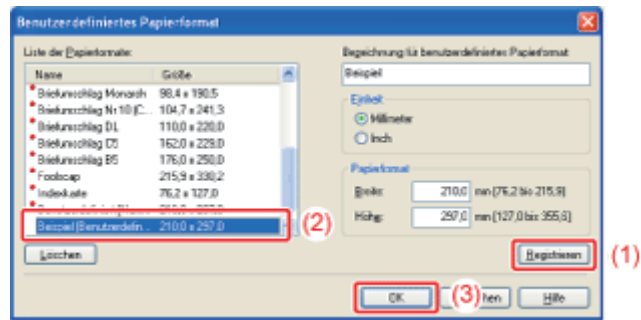
Geben Sie das benutzerdefinierte Papierformat innerhalb der benutzerdefinierbaren Formate in Hochformat ([Höhe] $\geq$ [Breite]) an.

5. Registrieren Sie das benutzerdefinierte Papierformat.

(1) Klicken Sie auf [Registrieren].

(2) Überprüfen Sie, dass das registrierte benutzerdefinierte Papierformat zu [Liste der Papierformate] hinzugefügt wurde.

(3) Klicken Sie auf [OK].

 **HINWEIS**

Anzahl der registrierbaren benutzerdefinierten Papierformate

Die Anzahl variiert abhängig von der Systemumgebung.

[F-21] Einseitendruck/Doppelseitiger Druck

Sie können auswählen, ob auf einer Seite oder auf beiden Seiten der einzelnen Papierblätter gedruckt wird. Die Standardeinstellung ist der Doppelseitendruck.



Das folgende Papier kann für einen automatischen Doppelseitendruck verwendet werden.

Papiertyp	Papierformat
Normalpapier (60 bis 90 g/m ²) Schweres Papier (86 bis 163 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm) B5 (182,0 mm x 257,0 mm) Legal (8,50 Inch x 14,00 Inch) Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch) Executive (7,25 Inch x 10,50 Inch) Foolscap (8,50 Inch x 13,00 Inch)
Beschichtetes Papier (100 bis 110 g/m ² , 120 bis 130 g/m ² , 155 bis 165 g/m ²)	A4 (210,0 mm x 297,0 mm) Letter (8,50 Inch x 11,00 Inch)

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Durchführung eines automatischen Doppelseitendrucks

- Sie können nur auf dem oben aufgeführten Papier einen automatischen Doppelseitendruck durchführen.
- Berühren Sie beim automatischen Doppelseitendruck das Papier nicht, bis es vollständig ausgegeben wurde. Das Papier wird nach dem Bedrucken der Vorderseite zuerst teilweise ausgegeben und dann zum Bedrucken der Rückseite erneut eingezogen.

HINWEIS

Wenn die letzte Seite ein Einseitendruck ist

Wenn Sie in den Fällen, in denen die letzte Seite des Doppelseitendrucks ein Einseitendruck ist, die folgende Einstellung angeben, können Sie schneller drucken als bei einem normalen automatischen Doppelseitendruck.

1. Klicken Sie auf der Registerkarte [Endverarbeitung] auf [Erweiterte Einstellungen].
2. Setzen Sie [Bei "Doppelseitendruck" letzte Seite im Einseitenmodus drucken] auf [Ein].

Wenn Sie jedoch auf gelochtem oder bereits bedrucktem Papier einen Doppelseitendruck durchführen, kann sich die Ausrichtung oder die Druckoberfläche der letzten Seite von den übrigen Seiten unterscheiden. Geben Sie in diesem Fall [Aus] an.

1. Legen Sie das Papier in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein.

HINWEIS

Ausrichtung des Papiers beim Einlegen

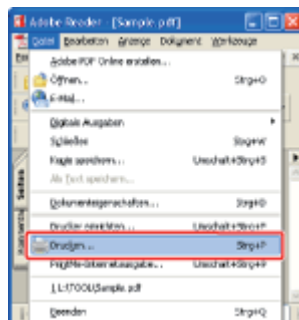
Beim automatischen Doppelseitendruck wird die Rückseite des Papiers zuerst bedruckt. Daher sollte das Papier im Vergleich zum Einseitendruck in der entgegengesetzten Ausrichtung eingelegt werden.

Wenn auf Papier mit einem Briefkopf gedruckt wird, bei dem die Druckoberfläche und die Ausrichtung festgelegt sind, lesen Sie "[Ausrichtung des Papiers beim Einlegen](#)" und legen Sie das Papier in der richtigen Ausrichtung ein.

Einlegen von Papier

❑ "[Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\)](#)"

2. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



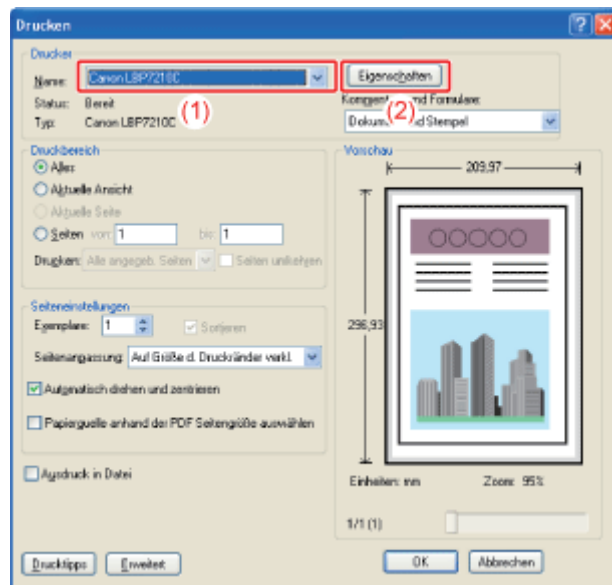
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

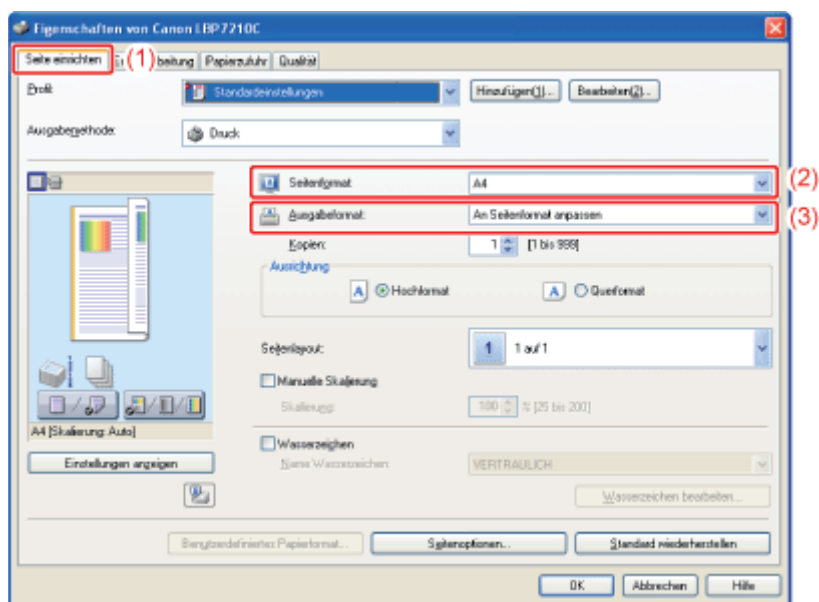
3. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



4. Geben Sie die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie das Seitenformat des in einer Anwendung erstellten Dokuments aus.
- (3) Wählen Sie das Format des Papiers aus, das nach Bedarf in die Papierzufuhr eingelegt wurde.



WICHTIG

Wenn die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] nicht identisch sind
Der Ausdruck wird automatisch verkleinert oder vergrößert, um auf die Seite zu passen.

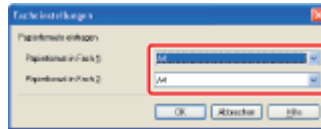
Wenn auf Papier aus der Papierkassette gedruckt wird

Gehen Sie wie folgt vor, um zu überprüfen, dass die Einstellungen für [Ausgabeformat] und [Papierformate eintragen] identisch sind.

1. Klicken Sie auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).
2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] →

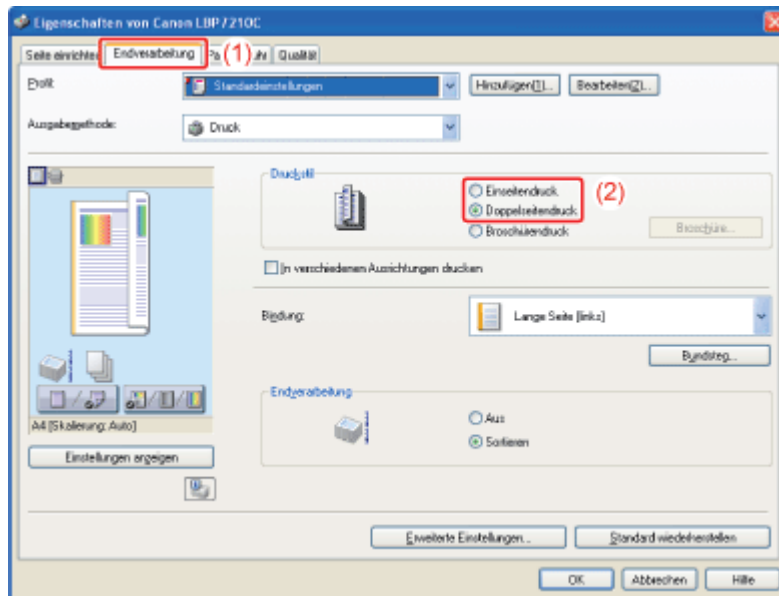
[Kassetten-Einstellungen] aus.

- Überprüfen Sie, dass die Einstellungen für [Papierformate eintragen] und [Ausgabeformat] identisch sind.



5. Geben Sie die Einstellung für [Druckstil] an.

- Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- Wählen Sie [Doppelseitendruck] aus.



HINWEIS

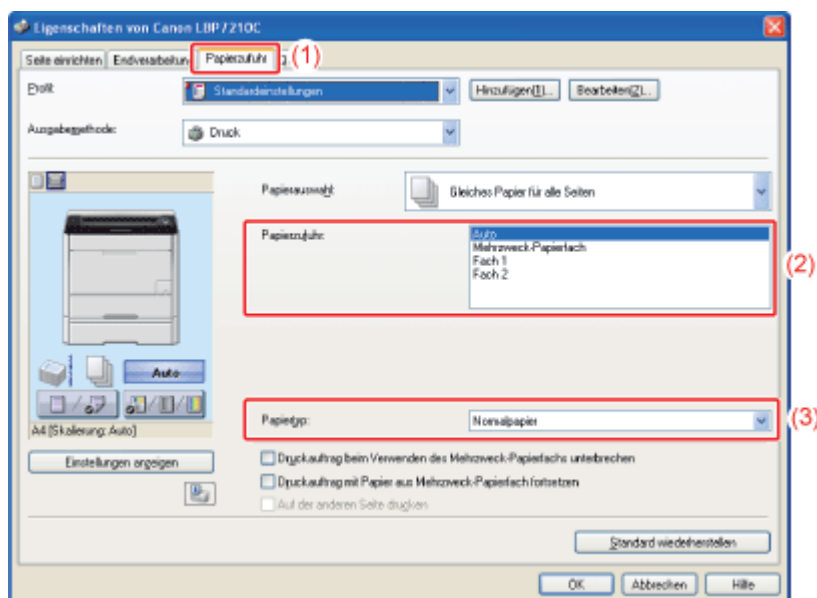
Angeben von [Doppelseitendruck] mithilfe der Vorschau

Sie können [Doppelseitendruck] mithilfe der Vorschau angeben.

❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

6. Geben Sie die Einstellungen für [Papierzufuhr] und [Papiertyp] an.

- Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
- Wählen Sie die zu verwendende Papierzufuhr.
- Wählen Sie den Typ des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers aus.



HINWEIS

Wenn auf Papier eines anderen Typs als Normalpapier aus der Papierkassette gedruckt wird

Wählen Sie [Fach 1] oder [Fach 2] (optional) in [Papierzufuhr] aus.

† Wenn Sie [Auto] ausgewählt haben, können Sie nicht auf Papier aus der Papierkassette drucken. (Das Papier wird aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen.)

Informationen zu [Papiertyp]

Geben Sie die Einstellung entsprechend dem Papiertyp wie folgt an.

Papiertyp		Einstellung für [Papiertyp] im Druckertreiber
Normalpapier	60 bis 74 g/m ²	[Normalpapier L] ^{*1}
	70 bis 90 g/m ²	[Normalpapier] ^{*1*2}
Schweres Papier	86 bis 119 g/m ²	[Schweres Papier 1] ^{*2}
	120 bis 128 g/m ²	[Schweres Papier 2]
	129 bis 163 g/m ²	[Schweres Papier 3]
Beschichtetes Papier	100 bis 110 g/m ²	[Beschichtet 1]
	120 bis 130 g/m ²	[Beschichtet 2]
	155 bis 165 g/m ²	[Beschichtet 3]

^{*1} Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 70 bis 74 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Normalpapier L] angeben.^{*3}

^{*2} Wenn Sie auf Papier mit einem Gewicht von 86 bis 90 g/m² drucken möchten, können Sie entweder [Normalpapier] oder [Schweres Papier 1] angeben.^{*3}

^{*3} Wenn eine der Einstellungen die folgenden Probleme usw. verursacht, geben Sie die andere Einstellung für den Druck an.

- Das ausgegebene Papier wellt sich.

- Auf nicht bedruckten Bereichen erscheinen Restbilder.
- Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist blass.

7. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

8. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-22] Ausdrucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt ausdrucken.

Diese Druckmethode wird als Intensivdrucken oder Drucken von N Seiten bezeichnet.



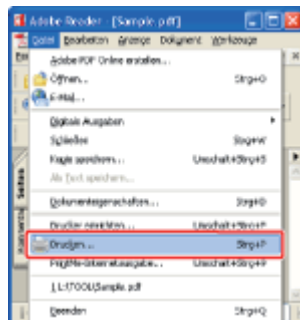
WICHTIG

Informationen zur Anwendungsfunktion, mit der ein Dokument als sortierter Kopiensatz gedruckt werden kann

Einige Anwendungen bieten eine Funktion, mit der ein Dokument als sortierter Kopiensatz gedruckt werden kann. Verwenden Sie diese Funktion nicht, wenn Sie mehrere Seiten auf einem Blatt drucken möchten.

Das Dokument wird möglicherweise nicht korrekt gedruckt.

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



HINWEIS

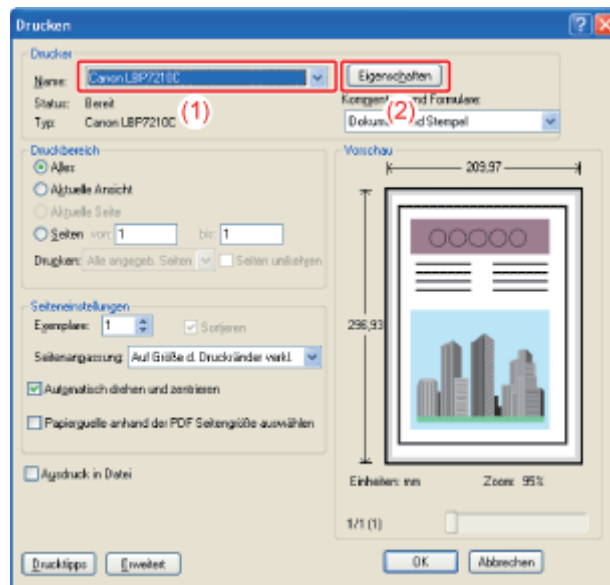
Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

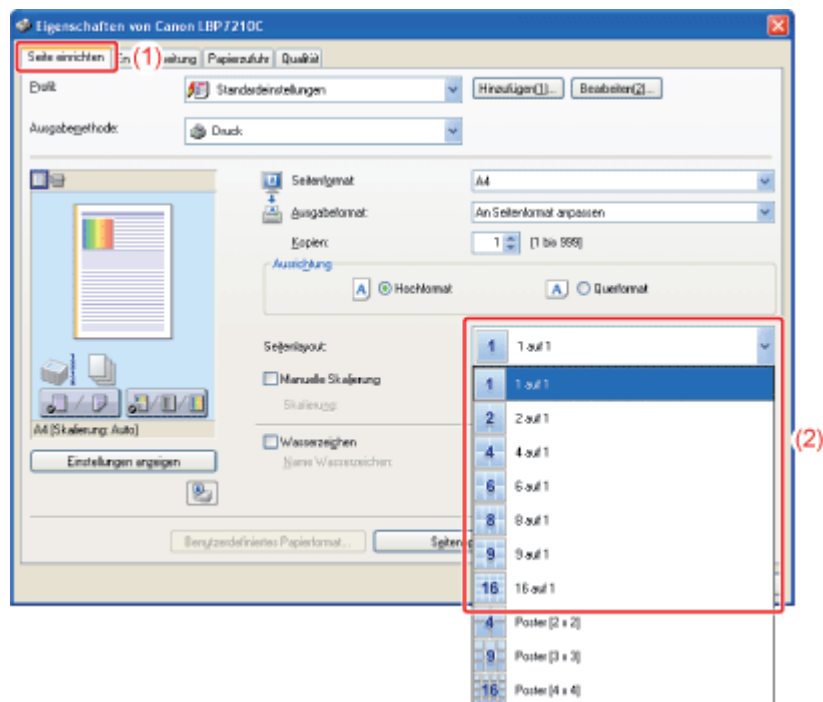
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Seitenlayout] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie die Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten.



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung nicht angeben können

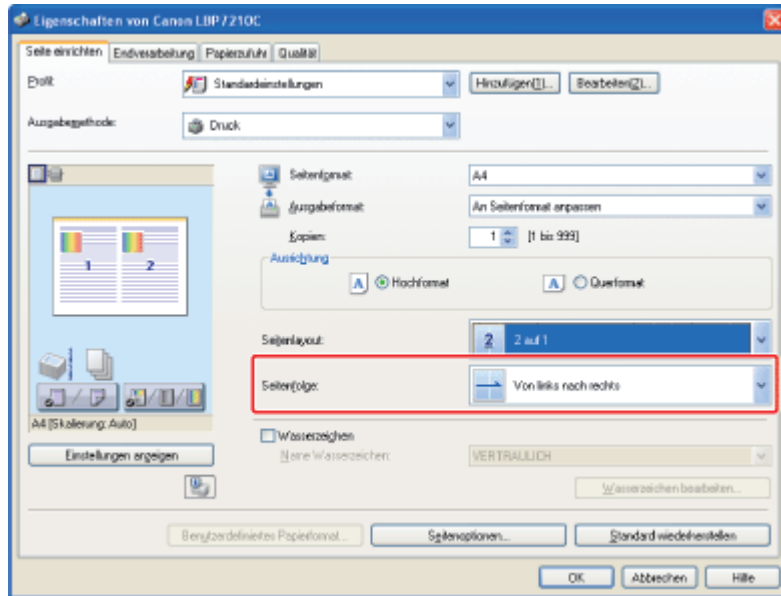
Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Seitenlayout] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"](#)" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

Angeben der Einstellung für [Seitenlayout] mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau die Einstellung für [Seitenlayout] angeben.

4. Geben Sie das Seitenfolgelayout auf dem Papier an.



✓ HINWEIS

Informationen zu den Optionen für [Seitenfolge]

Die Optionen für [Seitenfolge] unterscheiden sich je nach Papierausrichtung und Anzahl der auf einem Blatt zu druckenden Seiten.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

✓ HINWEIS

Angeben der Einstellung für das Seitenlayout mithilfe der Vorschau

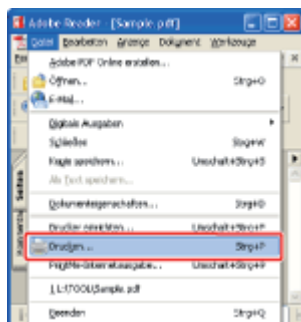
❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

[F-23] Drucken eines Farbdokuments in Schwarzweiß

Farbdokumente können bei ausschließlicher Verwendung von Schwarztoner in Schwarzweiß gedruckt werden. Diese Option ist praktisch, wenn Sie eine Testseite von Farbdokumenten drucken möchten.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



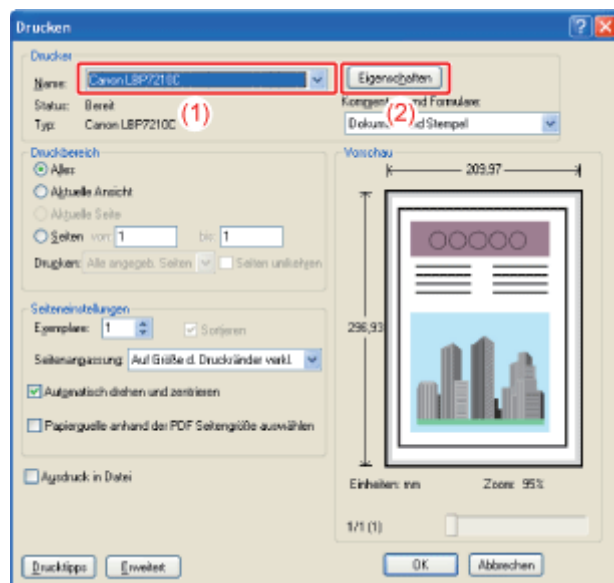
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

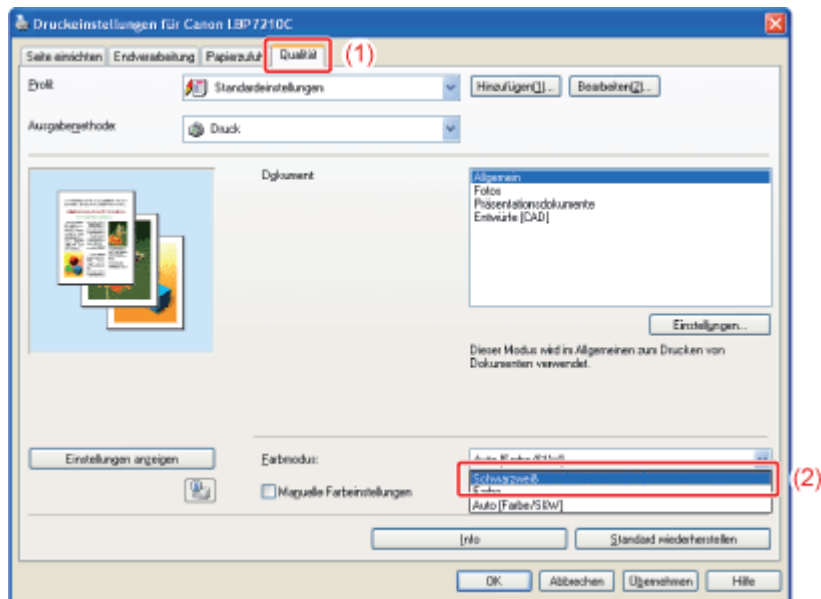
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Farbmodus] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Wählen Sie [Schwarzweiß] aus.



HINWEIS

Angeben der Einstellung für [Farbmodus] mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau die Einstellung für [Farbmodus] angeben.

❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

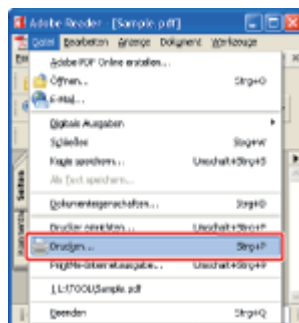
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-24] Ausdrucken von Daten mit unterschiedlichen Ausrichtungen in einem Auftrag

Wenn ein Dokument mit Seiten in unterschiedlichen Ausrichtungen in einem Auftrag gedruckt wird, können Sie die Papierausrichtung und die Bundstegeinstellungen für die Ausgabe angeben.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



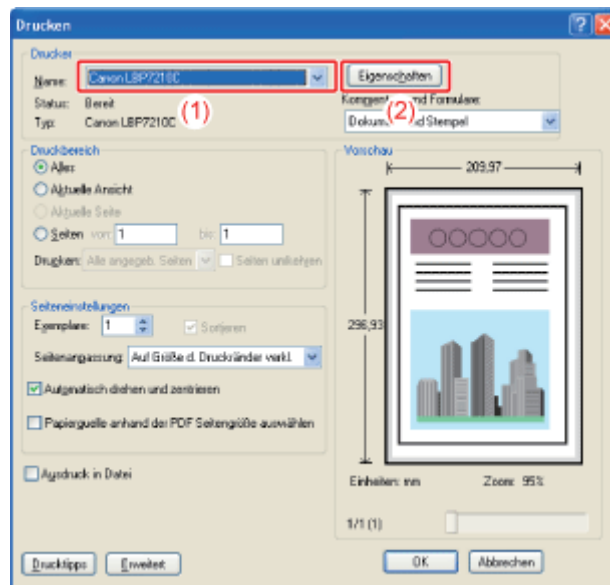
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

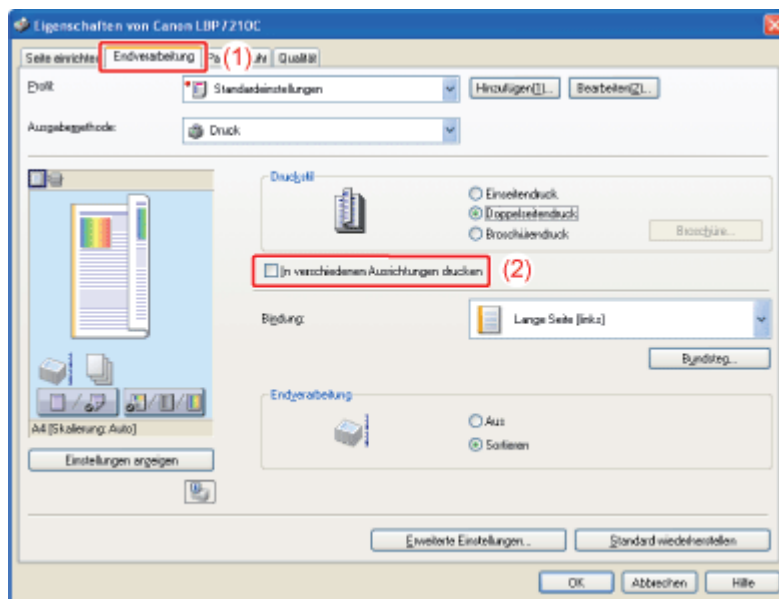
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



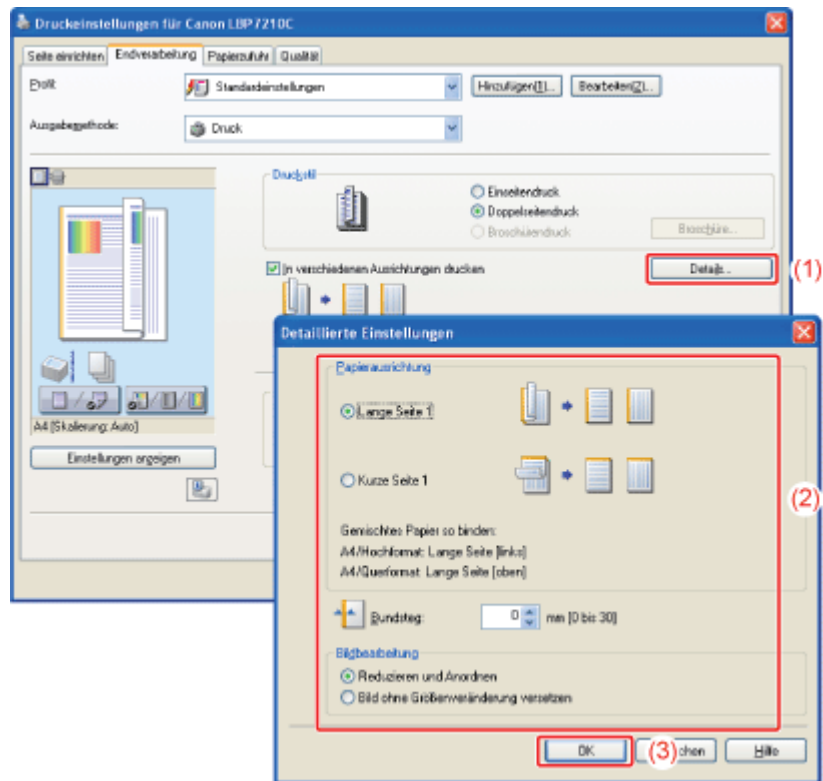
3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [In verschiedenen Ausrichtungen drucken].



4. Geben Sie die Papierausrichtung und die Bundstegeinstellungen für die Ausgabe an.

- (1) Klicken Sie auf [Details].
- (2) Geben Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen nach Bedarf an.
- (3) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

✓ HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

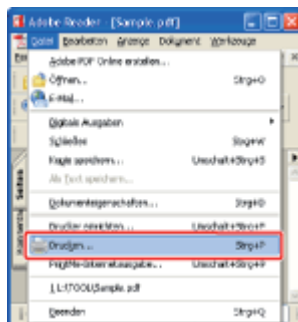
[F-25] Drucken mit einem Bundsteg

Sie können für das zu druckende Papier einen Bundsteg von 0 bis 30 mm angeben.

Wenn ein Bundsteg angegeben wird, wird die Position des Seitenbildes so angepasst, dass für den Bundsteg Platz ist. An diesem Punkt können Sie auswählen, ob die Bildgröße verringert werden soll, damit das Bild auf den verbleibenden Platz passt.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



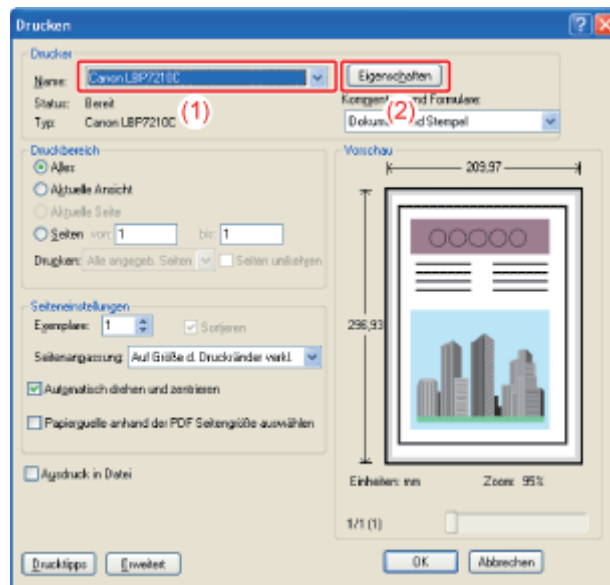
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

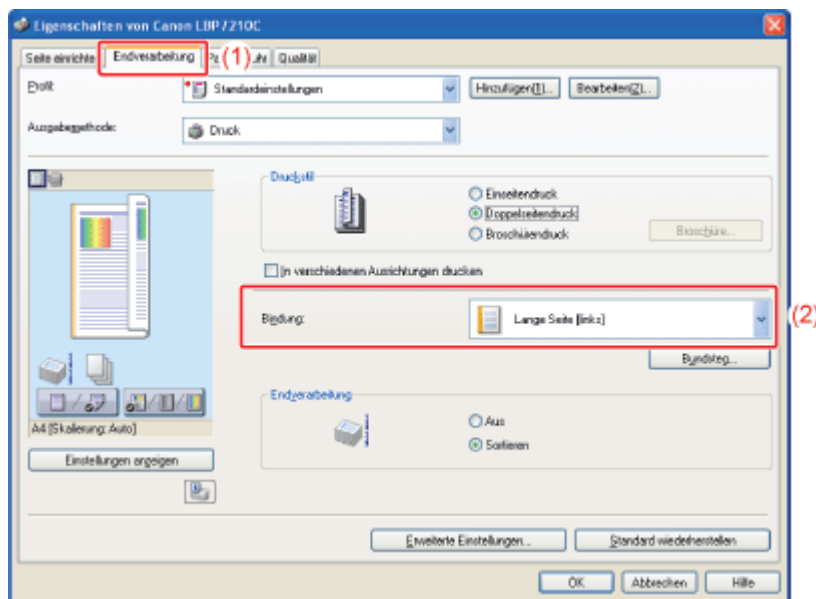
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Bindung] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- (2) Wählen Sie eine Kante aus, an der sich der Bundsteg befinden soll.



HINWEIS

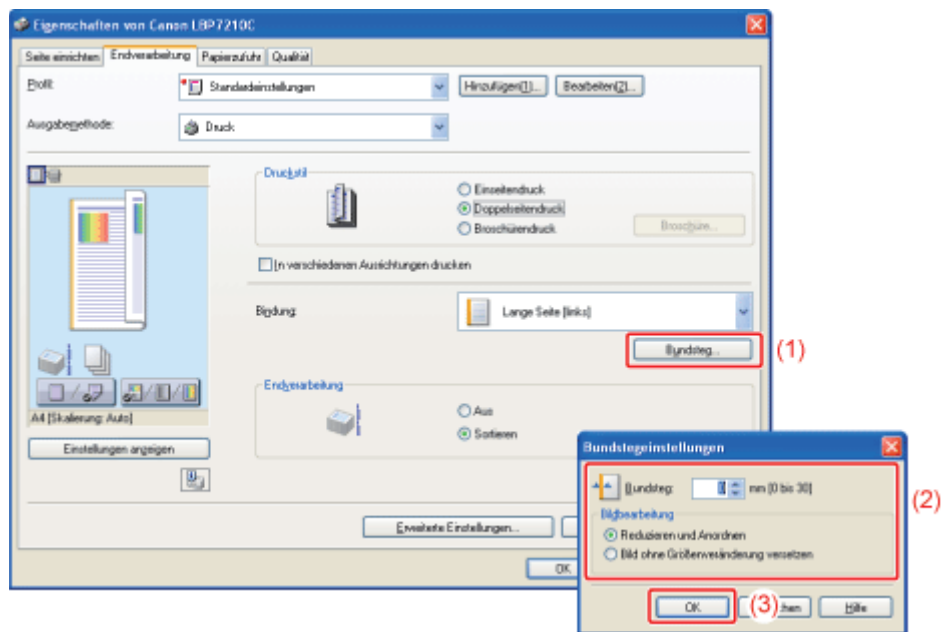
Angeben der Einstellung für [Bindung] mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau die Einstellung für [Bindung] angeben.

❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

4. Stellen Sie den Bundsteg ein.

- (1) Klicken Sie auf [Bundsteg].
- (2) Geben Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen nach Bedarf an.
- (3) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

 ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-26] Auswählen der Papierausgabemethode

Sie können die Papierausgabemethode vor dem Drucken auswählen.

- Wenn Sie die Papierausgabemethode nicht angeben

Die Ausdrucke eines abgeschlossenen Auftrags werden zusammengefasst.

Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines dreiseitigen Dokuments drucken, werden die Ausdrucke eines abgeschlossenen Auftrags zusammengefasst und in der folgenden Seitenreihenfolge geordnet: "1, 1, 1", "2, 2, 2", "3, 3, 3".



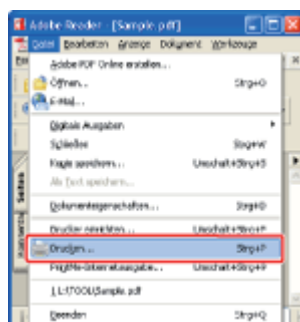
- Wenn Sie die Ausdrucke sortieren

Die Ausdrucke eines abgeschlossenen Auftrags werden sortiert.

Wenn Sie beispielsweise drei Kopien eines dreiseitigen Dokuments drucken, werden die Ausdrucke eines abgeschlossenen Auftrags zusammengefasst und in der folgenden Seitenreihenfolge geordnet: "1, 2, 3", "1, 2, 3", "1, 2, 3".



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.

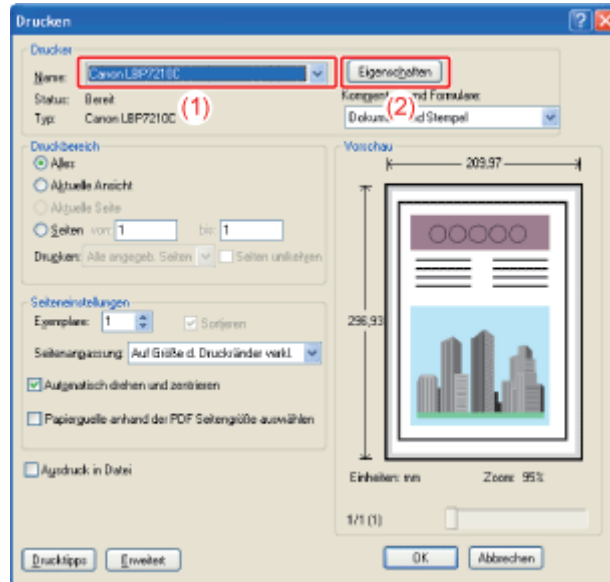


Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

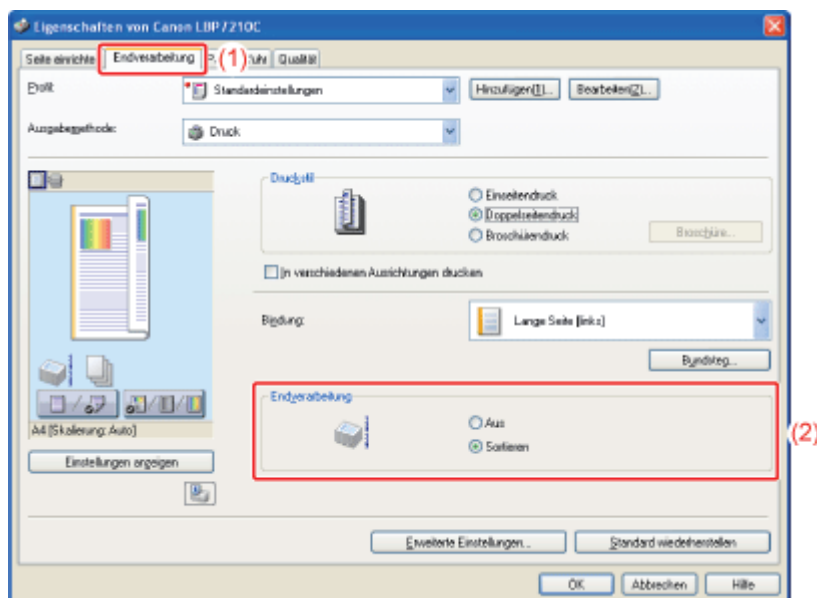
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Endverarbeitung] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- (2) Wählen Sie eine Papierausgabemethode.



HINWEIS

Angaben der Einstellung für [Endverarbeitung] mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau die Einstellung für [Endverarbeitung] angeben.

❑ "[Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau](#)"

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

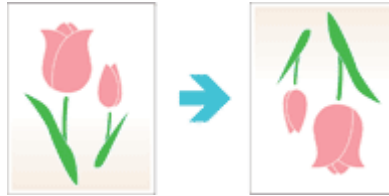
5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

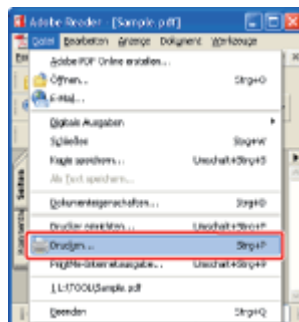
[F-27] Drucken einer um 180 Grad gedrehten Seite

Sie können die Druckdaten um 180 Grad gedreht drucken, wenn die Ausrichtung des in eine Papierzufuhr eingelegten Papiers nicht mit der Ausrichtung des Dokuments übereinstimmt.

Diese Option ist hilfreich beim Drucken auf Briefumschlägen und Indexkarten, die nur in bestimmten Ausrichtungen eingezogen werden können.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



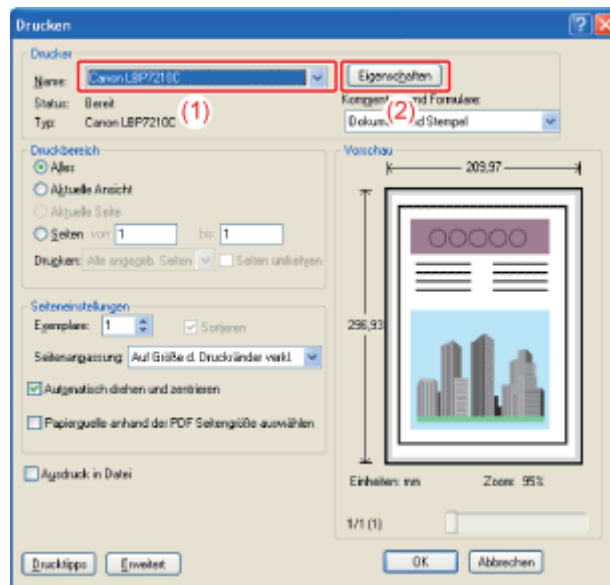
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

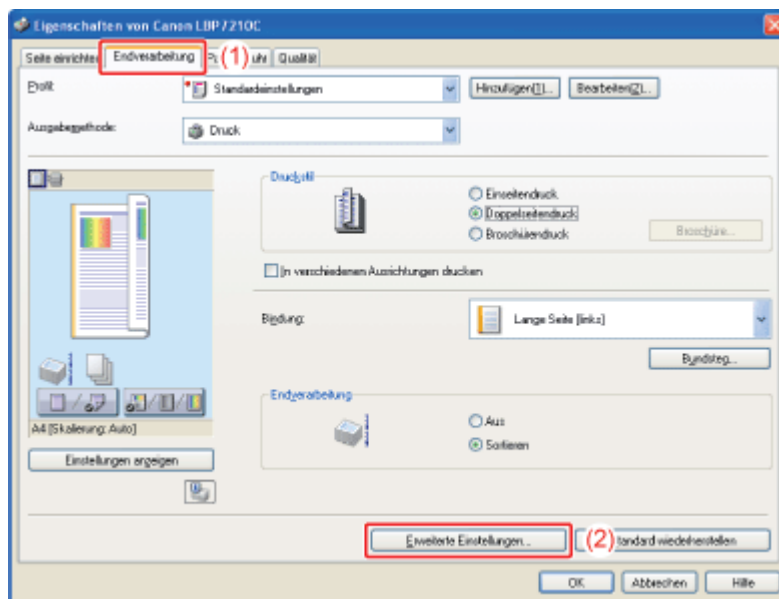
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



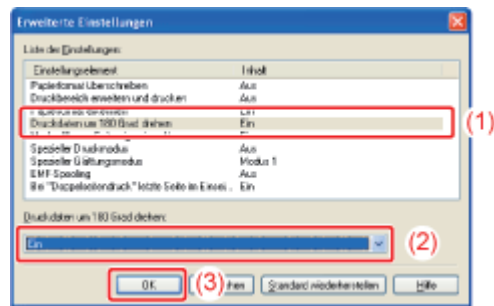
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Erweiterte Einstellungen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
- (2) Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].



4. Geben Sie die Einstellung für [Druckdaten um 180 Grad drehen] an.

- (1) Wählen Sie [Druckdaten um 180 Grad drehen].
- (2) Wählen Sie [Ein].
- (3) Klicken Sie auf [OK].



→ Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

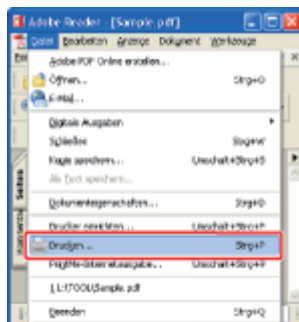
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-28] Auswählen von Papier für einzelne Seiten

Wenn Sie z. B. das Deckblatt auf einem anderen Papiertyp drucken möchten, können Sie Papier für jede einzelne Seite auswählen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



HINWEIS

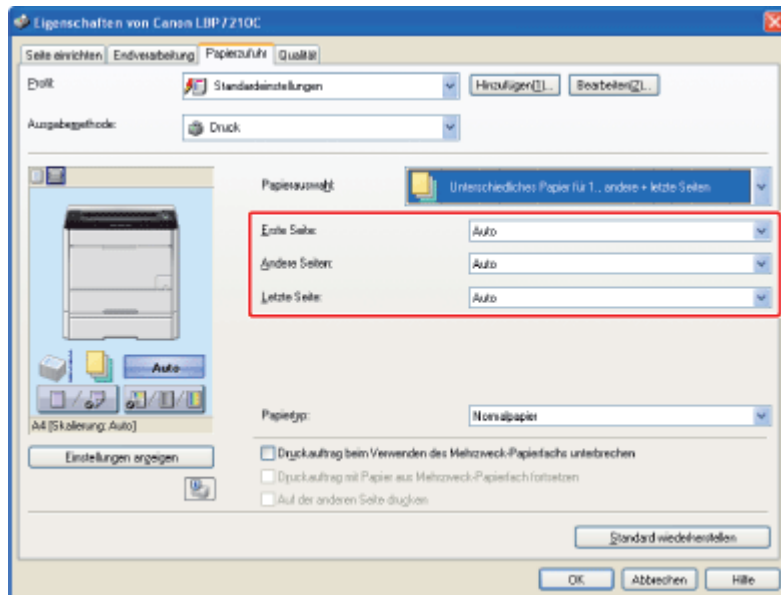
Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].

4. Wählen Sie die für die einzelnen Seiten zu verwendende Papierzufuhr aus.



HINWEIS

Auswählen einer Papierzufuhr mithilfe der Vorschau

Sie können auch mithilfe der Vorschau eine Papierzufuhr auswählen.

❑ "Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau"

5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-29] Skalieren der Druckausgabe

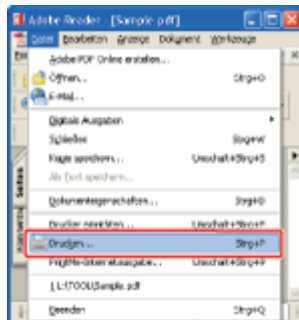
Sie können mit einer automatischen Skalierung entsprechend dem Papierformat oder mit einer beliebigen Skalierung drucken.

- Drucken mit automatischer Skalierung entsprechend dem Papierformat
- Drucken mit beliebiger Skalierung



Drucken mit automatischer Skalierung entsprechend dem Papierformat

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



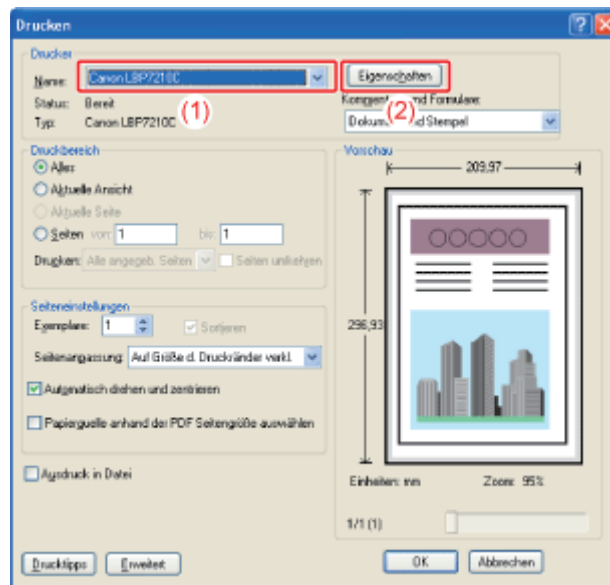
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

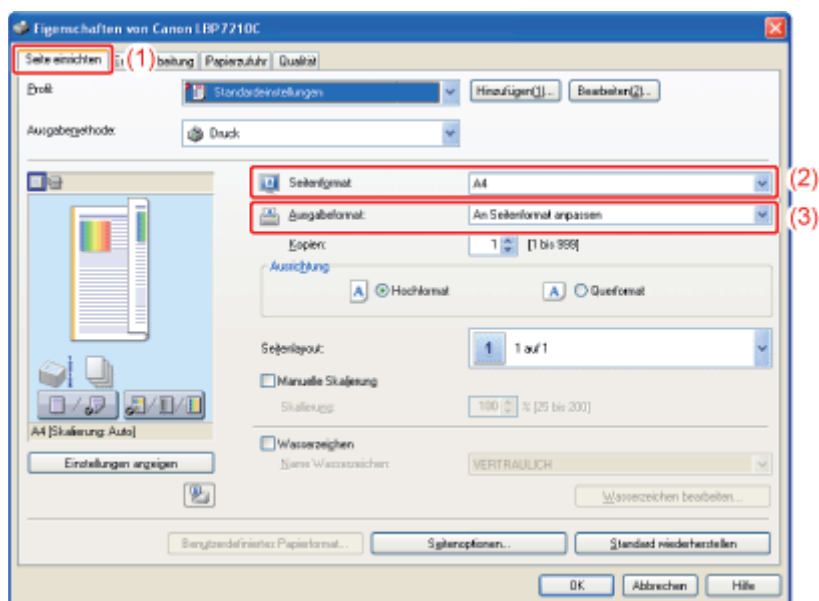
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie das Seitenformat des in einer Anwendung erstellten Dokuments aus.
- (3) Wählen Sie das Format des in die Papierzufuhr eingelegten Papiers aus.



→ Die Druckdaten werden entsprechend den Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch verkleinert oder vergrößert.

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

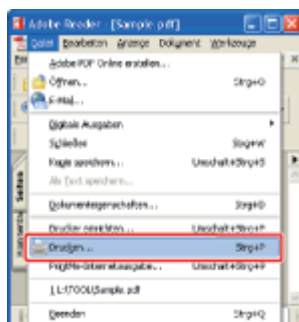
5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

 HINWEIS

Wenn [Seitenlayout] auf eine andere Einstellung als [1 auf 1] gesetzt ist
 Sie können keinen beliebigen Skalierungsfaktor angeben.

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.

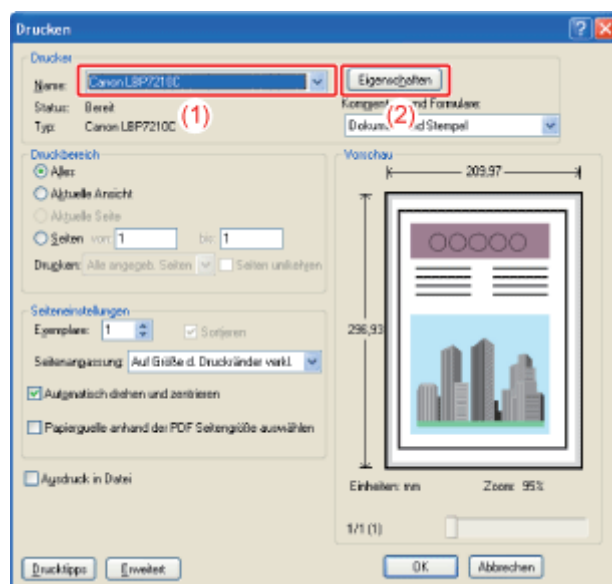
 **HINWEIS**

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

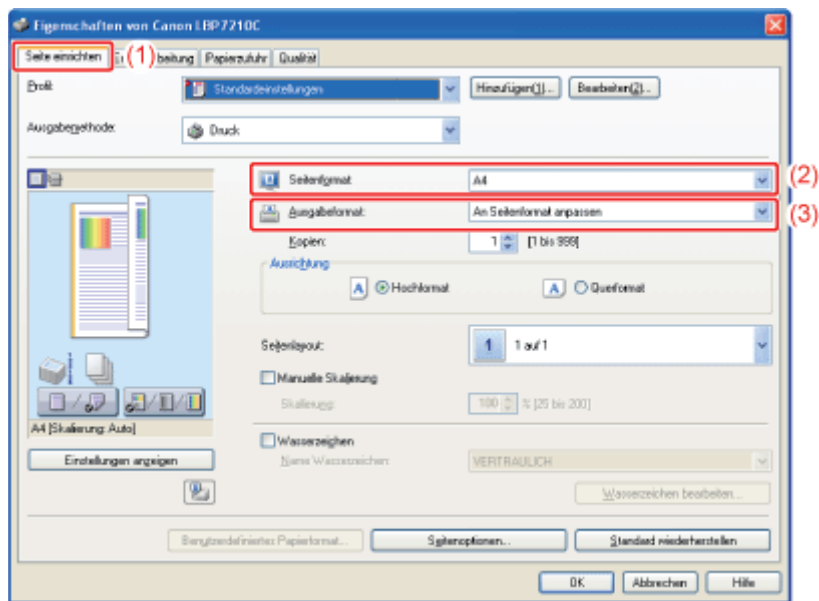
2. Öffnen Sie das Dialogfeld **Druckeinstellungen**.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



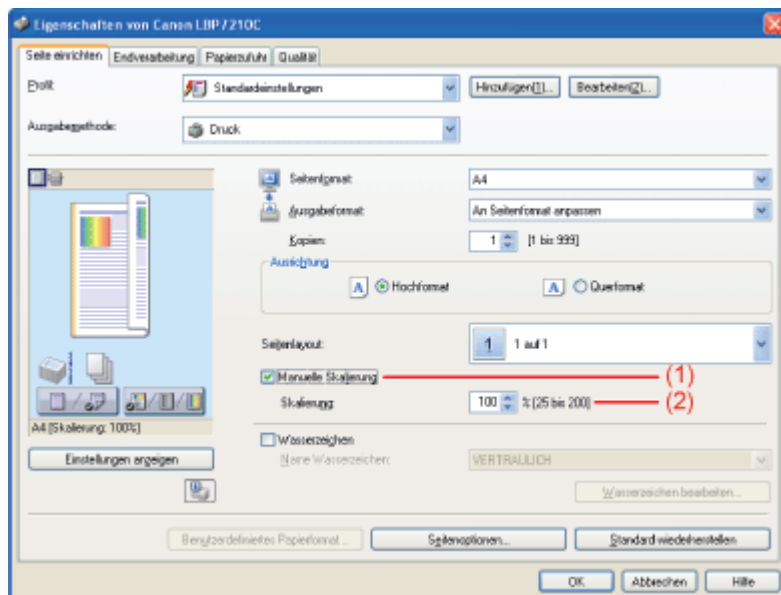
3. Geben Sie die Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie das Seitenformat des in einer Anwendung erstellten Dokuments aus.
- (3) Wählen Sie das Format des Papiers aus, das nach Bedarf in die Papierzufuhr eingelegt wurde.



4. Legen Sie den Skalierungsfaktor fest.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Skalierung].
- (2) Geben Sie den gewünschten Skalierungsfaktor an.



5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

➤ Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].



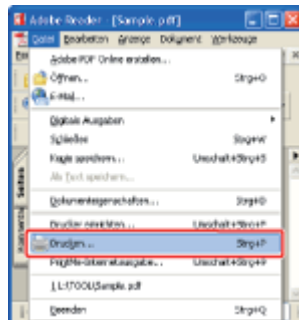
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-30] Drucken eines Bildes größer als Format A4 (Posterdruck)

Sie können ein einseitiges Bild vergrößern und aufteilen, um es auf mehreren Blättern Papier auszudrucken. Durch Zusammenfügen dieser Ausdrücke können Sie ein großes Poster erstellen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



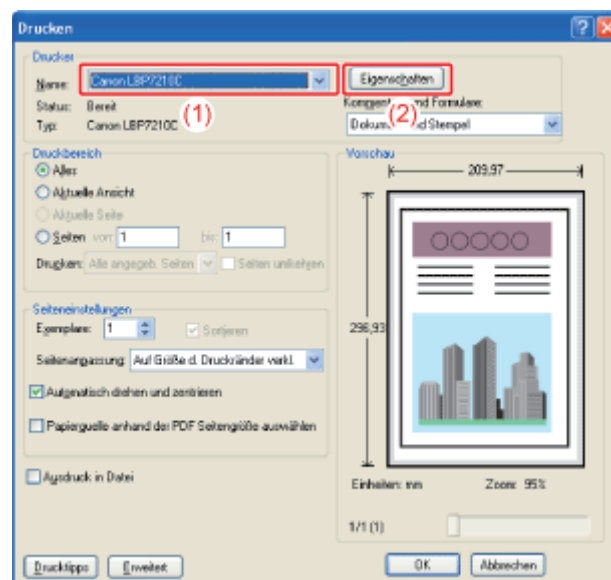
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

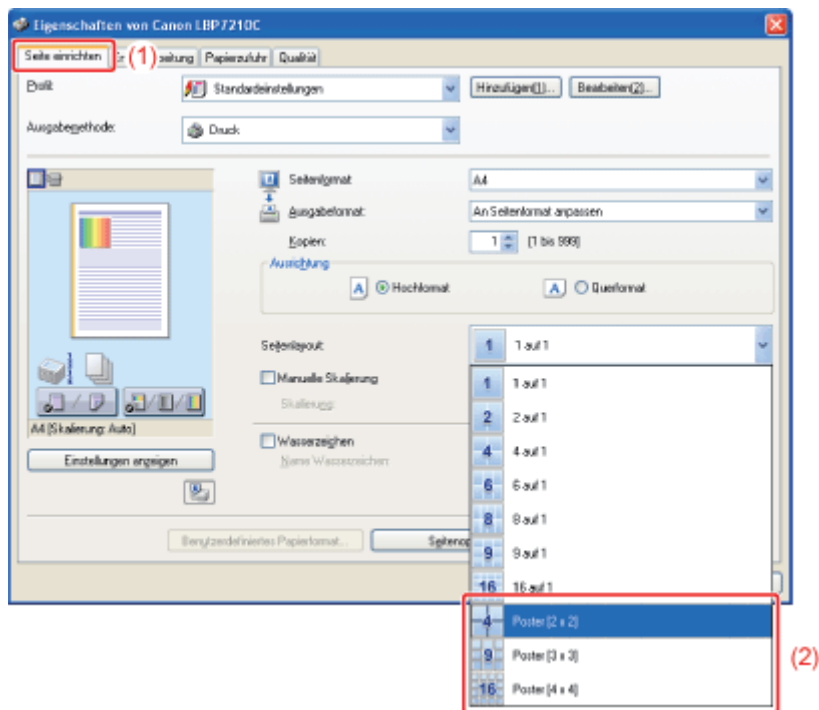
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für den Posterdruck an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Wählen Sie [Poster [N x N]] (N = 2, 3, 4) unter [Seitenlayout] aus.



→ Ein Layoutbild des zu druckenden Papiers wird in der Vorschau angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung nicht angeben können

Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Seitenlayout] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"](#)" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-31] Einfügen eines Wasserzeichens in ein zu druckendes Dokument (Drucken mit Wasserzeichen)

Sie können ein Dokument, das mit einer Anwendung erstellt wurde, mit einem Wasserzeichen (z. B. [KOPIE] und [ENTWURF]) überlagern.

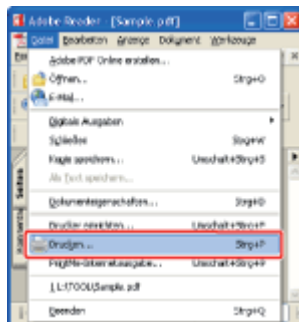
Darüber hinaus können Sie neue Wasserzeichen hinzufügen und die hinzugefügten Wasserzeichen bearbeiten oder löschen.

- [Drucken mit einem Wasserzeichen](#)
- [Einfügen, Bearbeiten oder Löschen eines Wasserzeichens](#)



Drucken mit einem Wasserzeichen

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



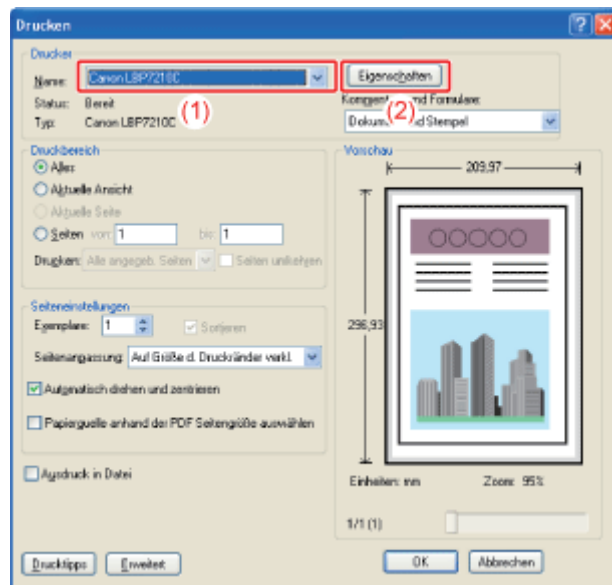
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

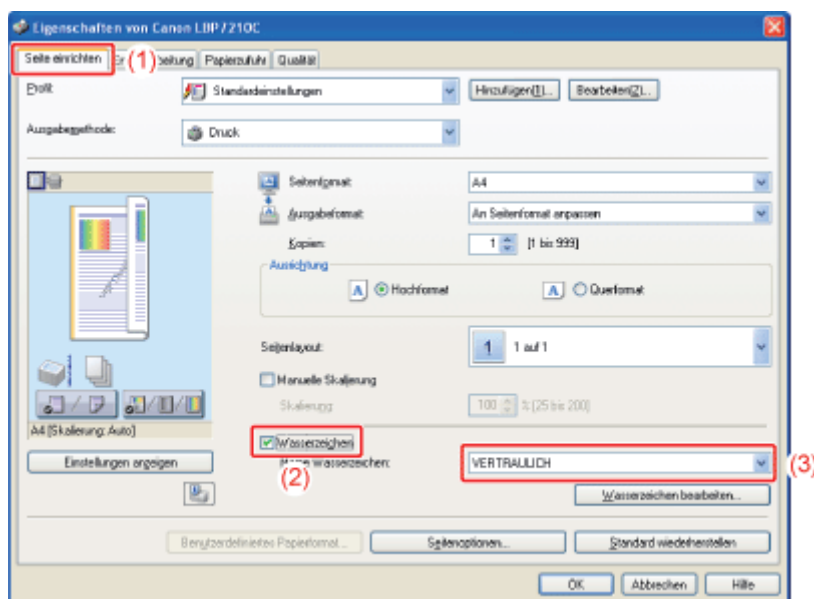
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Wählen Sie ein Wasserzeichen.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen].
- (3) Wählen Sie die als Wasserzeichen zu druckende Zeichenfolge aus.



HINWEIS

Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Wasserzeichen] nicht aktivieren können

Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Wasserzeichen] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

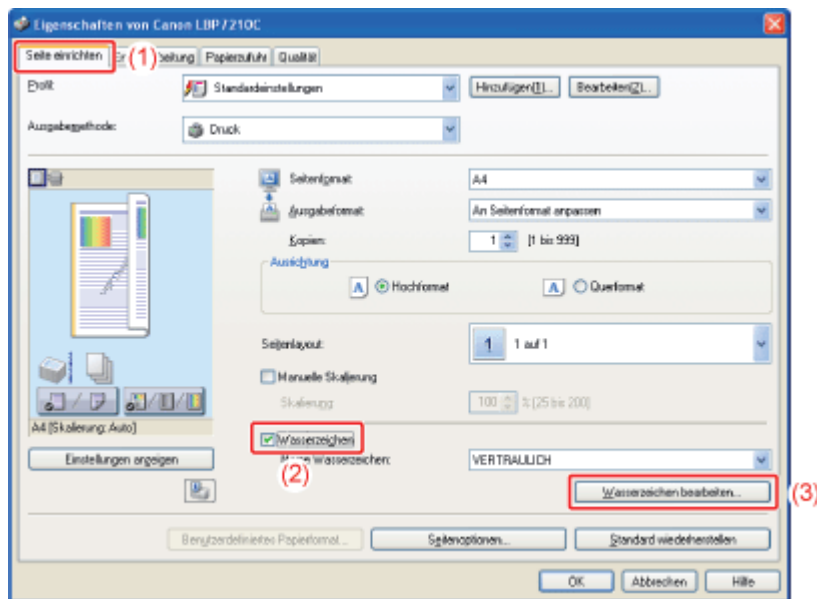
4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

Einfügen, Bearbeiten oder Löschen eines Wasserzeichens

1. Zeigen Sie das Dialogfeld [Wasserzeichen bearbeiten] an.
- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
 - (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Wasserzeichen].
 - (3) Klicken Sie auf [Wasserzeichen bearbeiten].

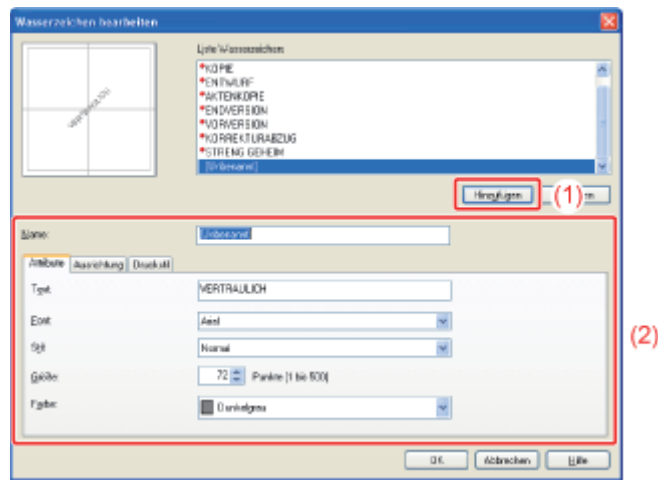


HINWEIS

Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Wasserzeichen] nicht aktivieren können
Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Wasserzeichen] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.
Siehe "[Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"](#)" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

2. Fügen Sie ein, bearbeiten oder löschen Sie ein Wasserzeichen.
- ### Einfügen eines Wasserzeichens

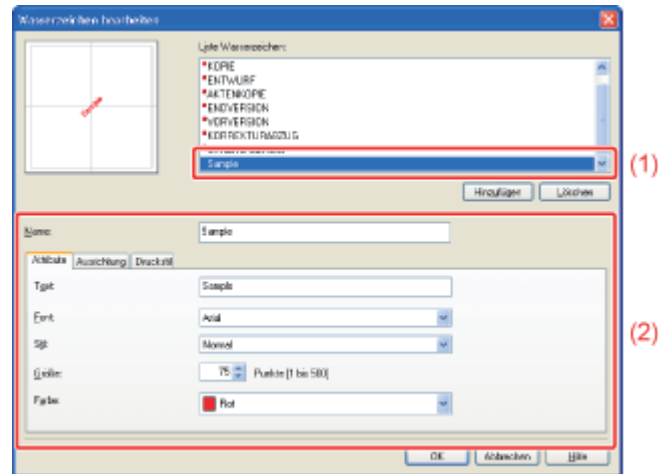
- (1) Klicken Sie auf [Hinzufügen].
- (2) Geben Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen nach Bedarf an.



Bearbeiten eines Wasserzeichens

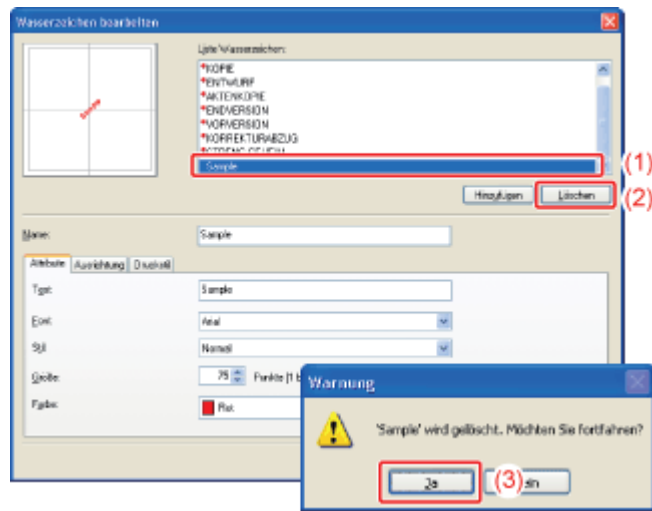
- (1) Wählen Sie ein zu bearbeitendes Wasserzeichen aus [Liste Wasserzeichen] aus.
- (2) Bearbeiten Sie das Wasserzeichen.

† Die Standardwasserzeichen können nicht bearbeitet werden.



Löschen eines Wasserzeichens

- (1) Wählen Sie ein zu löschendes Wasserzeichen aus [Liste Wasserzeichen] aus.
- (2) Klicken Sie auf [Löschen].
- † Sie können die Standardwasserzeichen oder ein Wasserzeichen, das im Dialogfeld für die Druckeinstellungen gerade ausgewählt ist, nicht löschen.
- (3) Klicken Sie auf [Ja].



HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

3. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

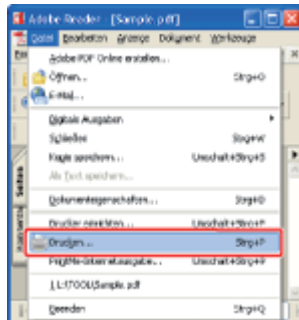
→ Die Registerkarte [Seite einrichten] wird erneut angezeigt.

[F-32] Drucken von Rändern, des Druckdatums usw.

Sie können einen Rand, das Datum und die Seitennummern auf dem Dokument ausdrucken.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



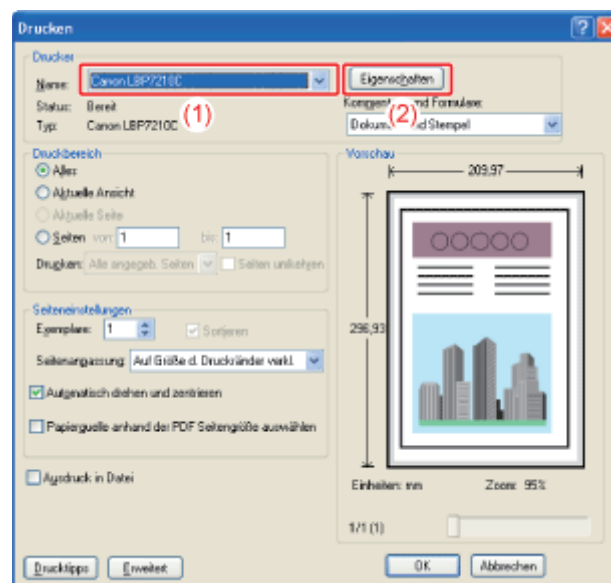
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

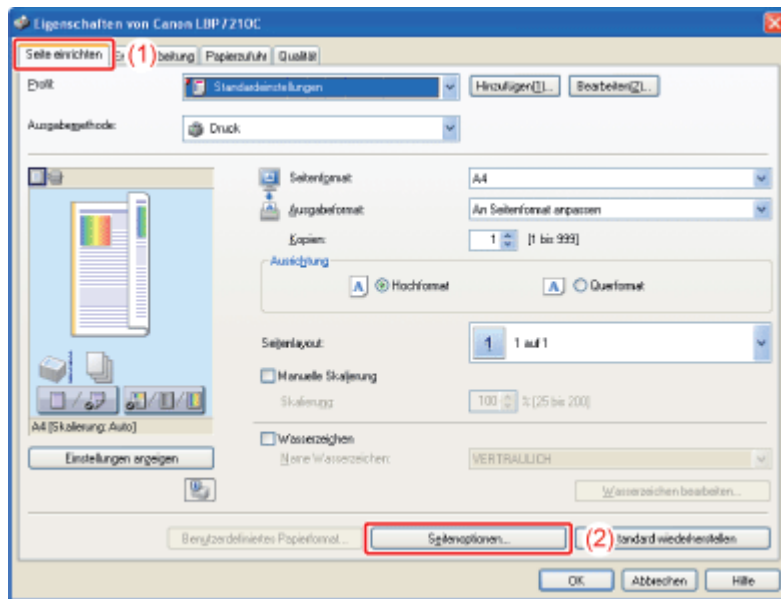
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Seitenoptionen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an.
- (2) Klicken Sie auf [Seitenoptionen].



HINWEIS

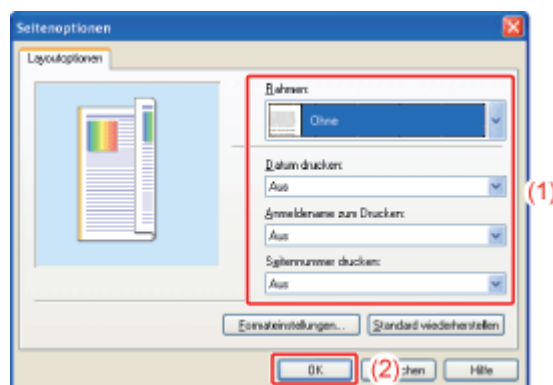
Wenn Sie nicht auf [Seitenoptionen] klicken können

Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Seitenoptionen] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"](#)" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

4. Geben Sie die Einstellungen für Ränder, das Druckdatum usw. an.

- (1) Geben Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen nach Bedarf an.
- (2) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Seite einrichten] wird erneut angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-33] Broschürendruck

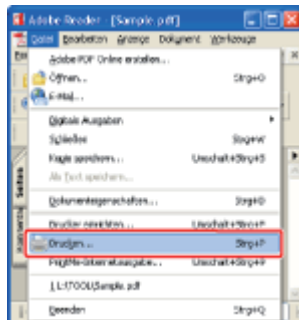
Beim Broschürendruck haben Sie die Möglichkeit, eine Broschüre zu erstellen, indem Sie die Ausdrücke in der Mitte falten.

Wenn Sie beispielsweise eine Broschüre aus 8 Seiten erstellen, werden insgesamt 2 Blätter verwendet, da auf jeder Seite des Papiers jeweils 2 Seiten gedruckt werden.

Wenn Sie darüber hinaus eine Broschüre aus einer großen Anzahl von Seiten erstellen möchten, können Sie dazu die Anzahl der in der Mitte zu faltenden Blätter angeben und diese binden.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



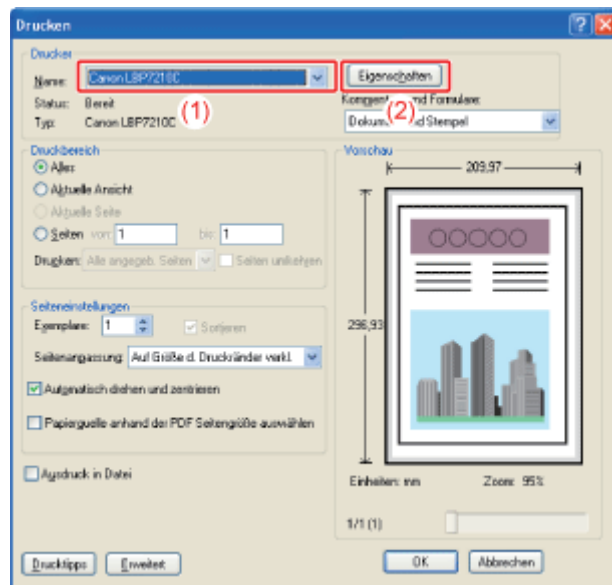
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

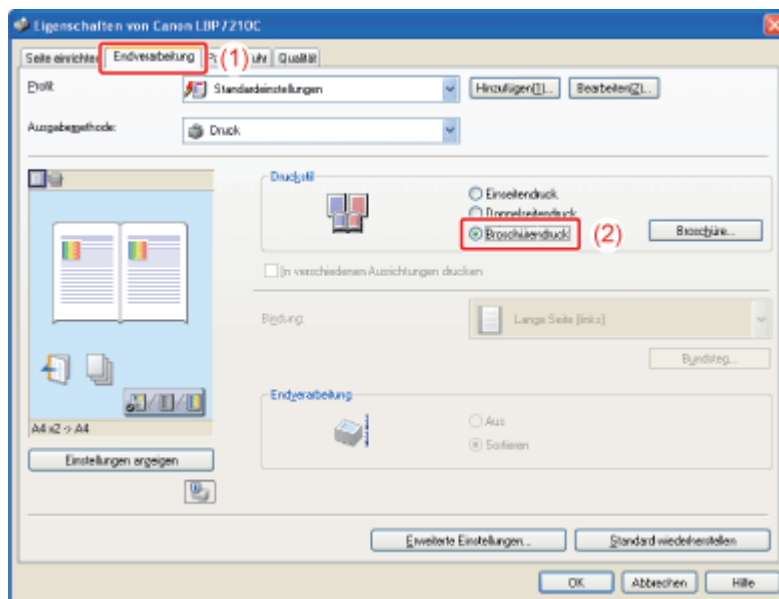
- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Druckstil] an.

(1) Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.

(2) Wählen Sie [Broschürendruck] aus.



HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung nicht angeben können

Wenn [Spoolen auf Host] auf der Registerkarte [Geräteeinstellungen] auf [Deaktiviert] eingestellt wird, wird [Broschürendruck] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

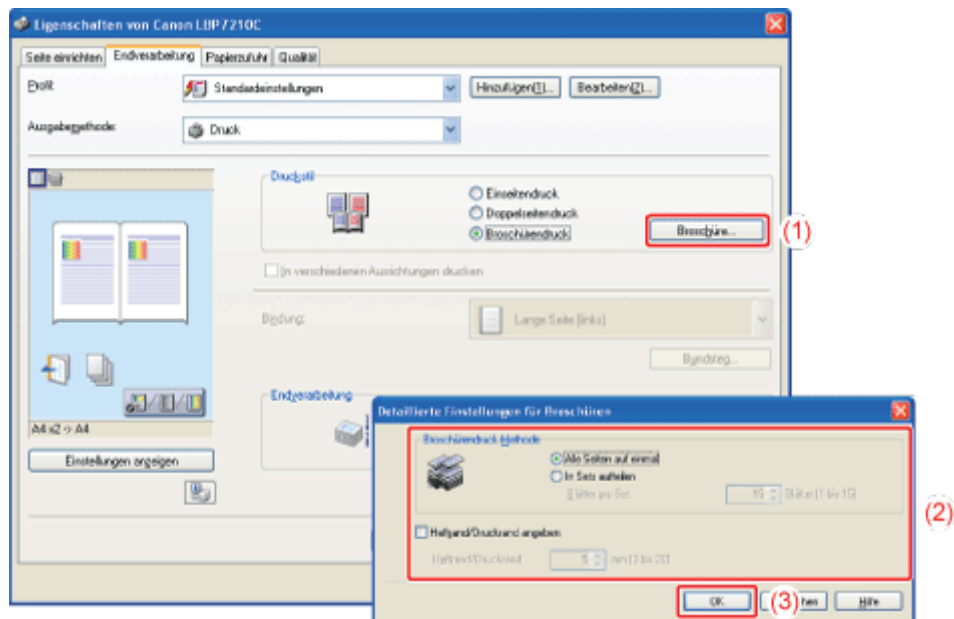
Siehe "Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"" und ändern Sie die Einstellung für [Spoolen auf Host] in [Auto].

4. Geben Sie die detaillierten Einstellungen für den Broschürendruck nach Bedarf an.

(1) Klicken Sie auf [Broschüre].

(2) Geben Sie die Einstellungen für die einzelnen Optionen nach Bedarf an.

(3) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Endverarbeitung] wird erneut angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

❑ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-34] Kombinieren von Aufträgen vor dem Drucken

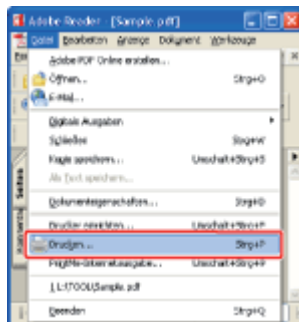
Sie können zwei oder mehr Aufträge zu einem Auftrag kombinieren.

Sie können zudem die Einstellungen für den kombinierten Auftrag ändern und die Aufträge unterschiedlicher Anwendungen bearbeiten.

Sie können auch eine Vorschau des Auftrags anzeigen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

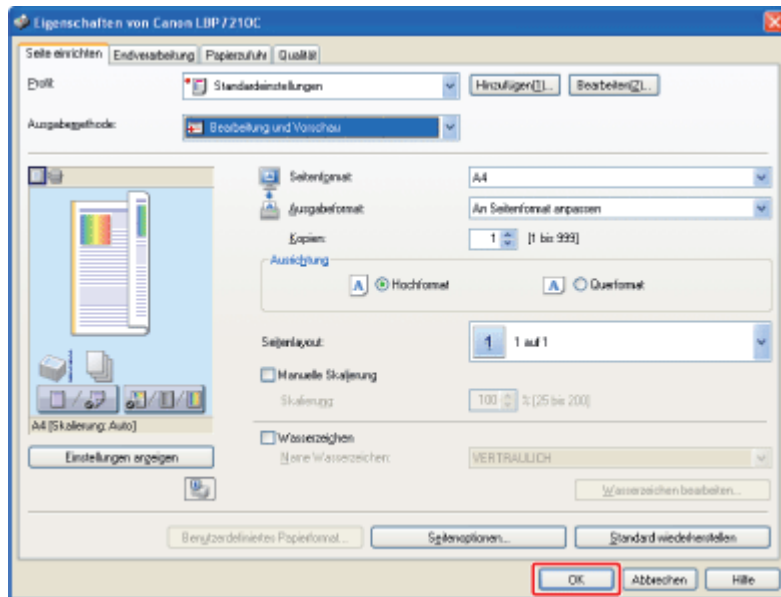
Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.

Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].

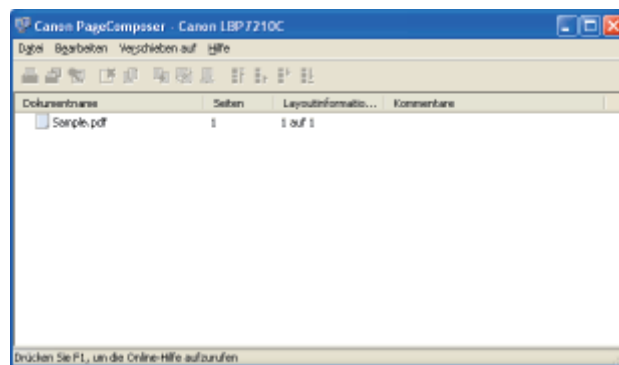
5. Geben Sie die Druckeinstellungen auf den einzelnen Registerkarten an und klicken Sie dann auf [OK].



→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Die Liste der Aufträge wird im Dialogfeld [Canon PageComposer] angezeigt.



HINWEIS

Angeben der Einstellung, dass das Dialogfeld [Canon PageComposer] bei jedem Druck angezeigt wird

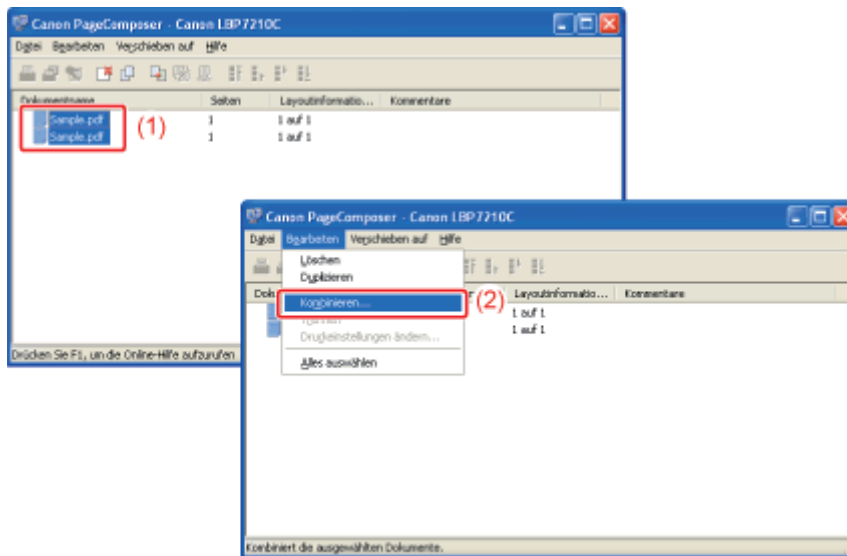
Setzen Sie [Ausgabemethode] auf [Bearbeitung und Vorschau] als Standardwert für die Druckeinstellungen und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen für [Sperrungen].

Informationen zur Vorgehensweise beim Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen finden Sie unter "[Ändern der Standardwerte für die Druckeinstellungen](#)".

7. Wiederholen Sie die Schritte 1 bis 6, um die gewünschten Aufträge zu kombinieren.

8. Kombinieren Sie die Aufträge.

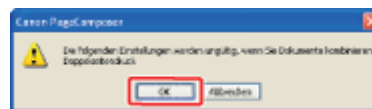
- (1) Wählen Sie die Aufträge aus, die Sie kombinieren möchten.
- (2) Wählen Sie aus dem Menü [Bearbeiten] die Option [Kombinieren] aus.



HINWEIS

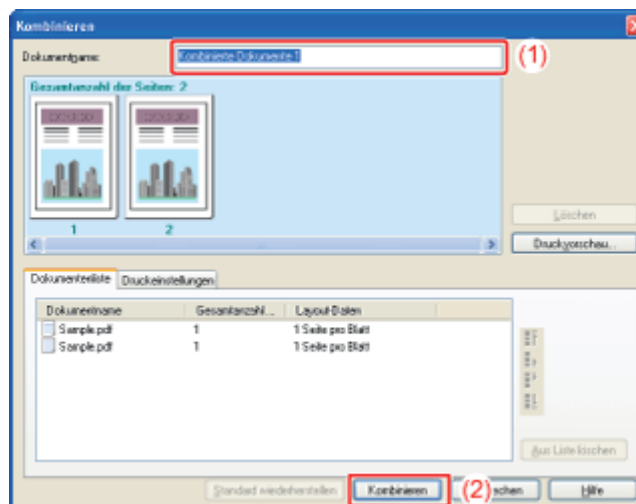
Wenn der Auftrag, dessen Druckeinstellungen durch das Kombinieren deaktiviert sind, ausgewählt wird

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [OK].



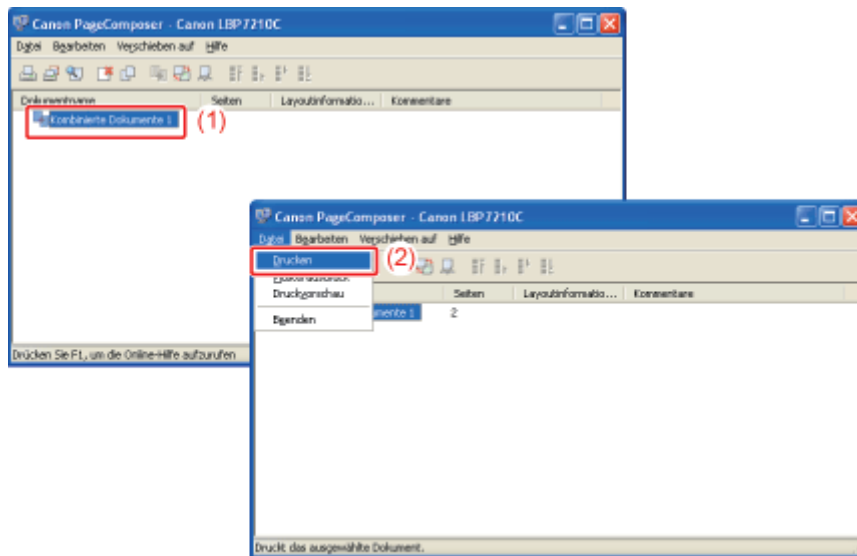
9. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Geben Sie den Namen des kombinierten Auftrags ein.
- (2) Klicken Sie auf [Kombinieren].



10. Drucken Sie den kombinierten Auftrag.

- (1) Wählen Sie den kombinierten Auftrag aus.
- (2) Wählen Sie aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

HINWEIS

Kombinierte Aufträge werden nicht gespeichert.

Nachdem der kombinierte Auftrag gedruckt wurde, wird der Auftrag aus Canon PageComposer gelöscht.

Der Auftrag wird auch gelöscht, wenn Canon PageComposer ohne Drucken des Auftrags geschlossen wird.

Weitere Informationen zu Canon PageComposer

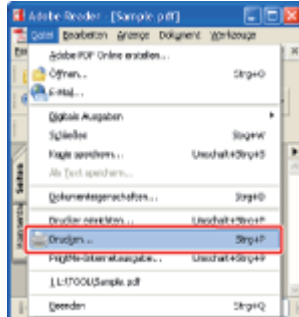
Lesen Sie in der Hilfe für Canon PageComposer nach.

† Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

[F-35] Durchführen von für bestimmte Druckdaten geeigneten Druckvorgängen

Sie können die Druckvorgänge optimieren, indem Sie den für den Inhalt des Dokuments entsprechenden Modus auswählen.

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



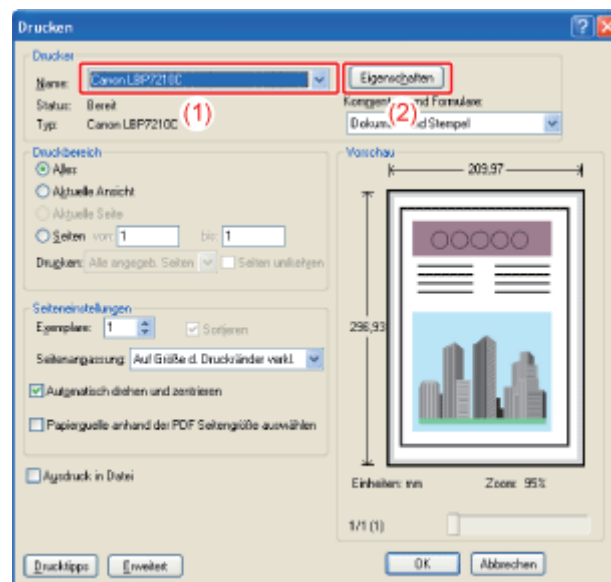
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

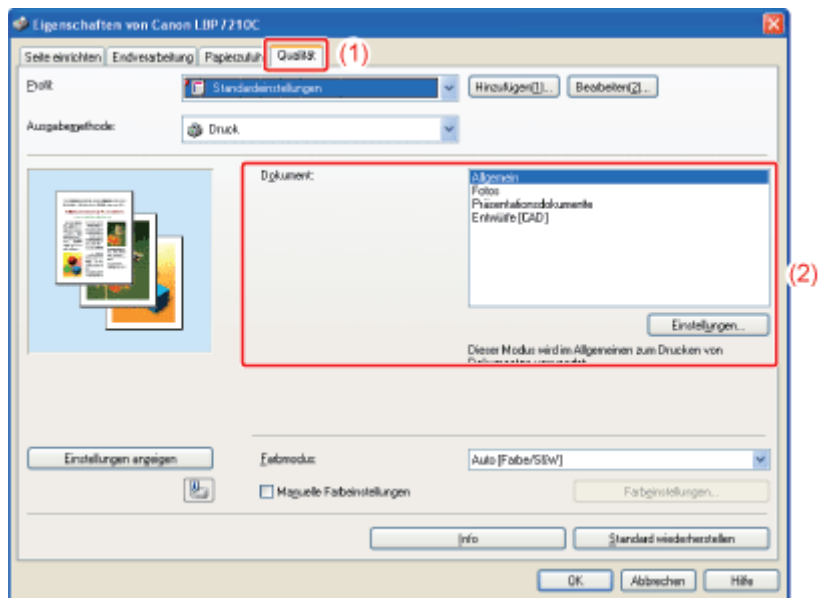
- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Geben Sie die Einstellung für [Dokument] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Wählen Sie den für den Inhalt des Dokuments entsprechenden Modus aus.
† Wenn Sie die einzelnen Modi auswählen, wird ein Kommentar zu dem Modus

unter der Liste angezeigt.



HINWEIS

Wenn die Druckeinstellungen für den ausgewählten Modus geändert werden
Klicken Sie auf [Einstellungen].

4. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

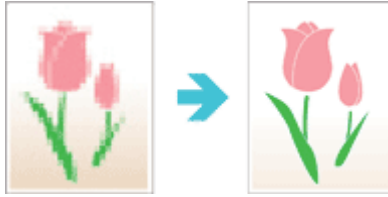
5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

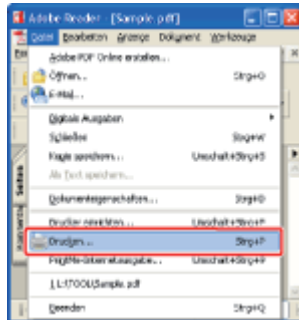
[F-36] Korrigieren von grob strukturierten Bildern

Wenn Bilddaten, wie Fotos, in einer Anwendung vergrößert und gedruckt werden, können die gedruckten Bilder unebene oder gezackte Konturen aufweisen.

Sie können diese Bilddaten von geringer Auflösung korrigieren und glätten.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



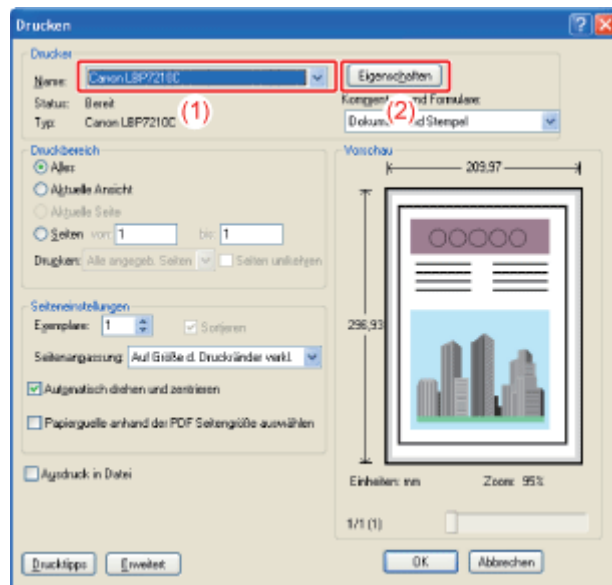
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

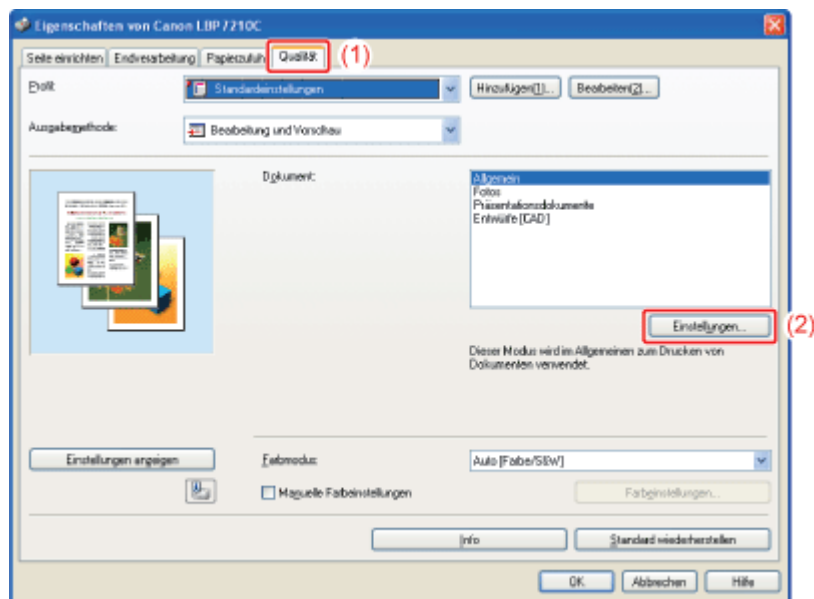
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



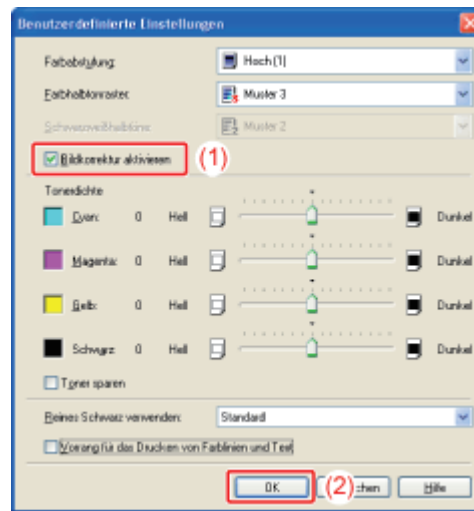
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Benutzerdefinierte Einstellungen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Klicken Sie auf [Einstellungen].



4. Geben Sie die Einstellung für die Bildkorrektur an.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Bildkorrektur aktivieren].
- (2) Klicken Sie auf [OK].



→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK].

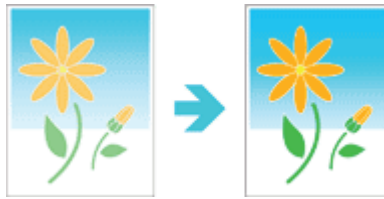
→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

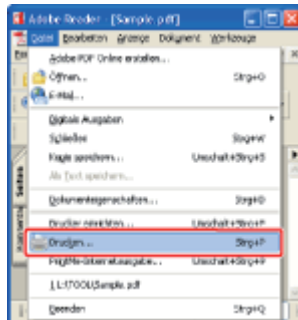
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-37] Einstellen der Tonerichte

Sie können bei einem Druck die Tonerichte der einzelnen Farben (Schwarz, Gelb, Magenta und Cyan) einstellen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



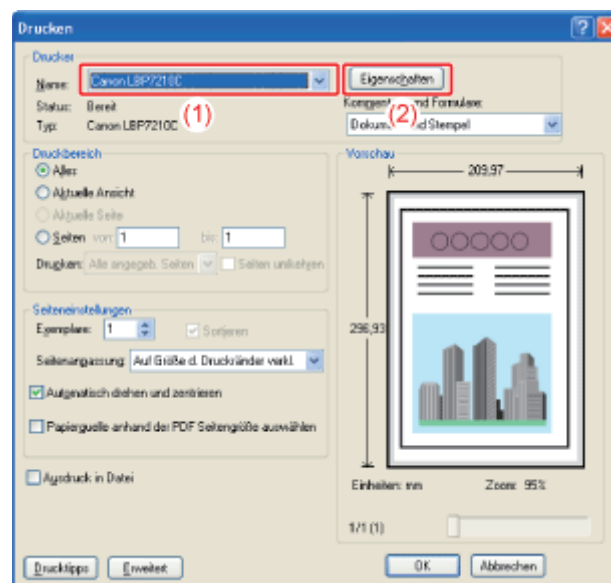
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

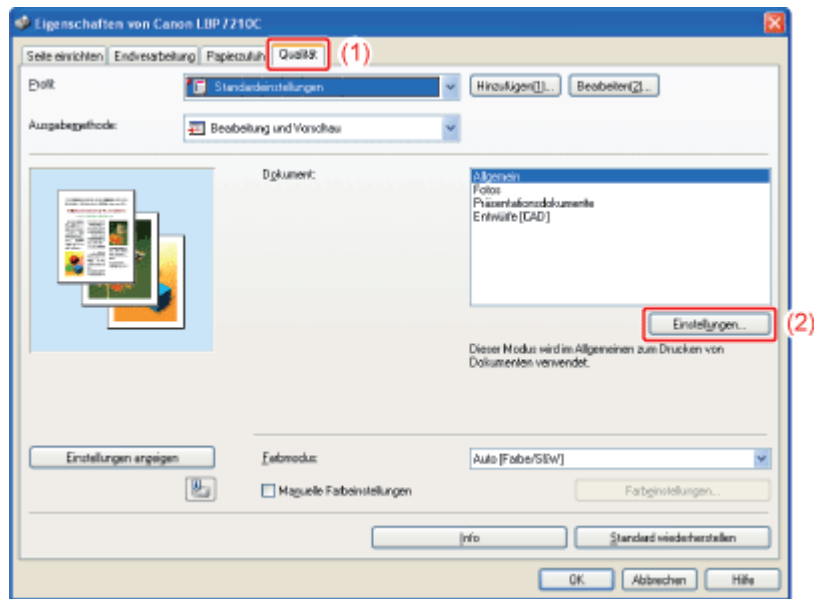
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



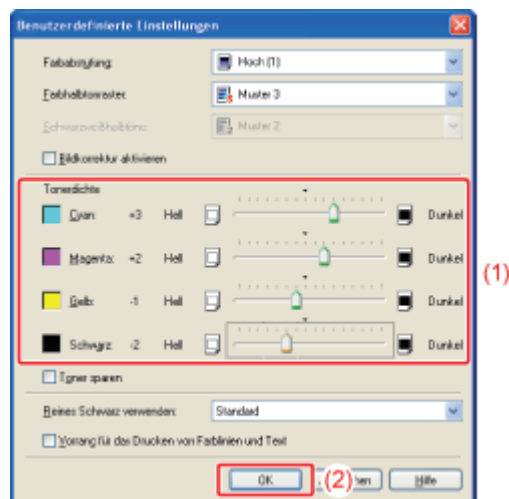
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Benutzerdefinierte Einstellungen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Klicken Sie auf [Einstellungen].



4. Stellen Sie die Tonerichte ein.

- (1) Stellen Sie die Dichte ein, indem Sie den Schieberegler [Tonerichte] für jede Farbe von Seite zu Seite bewegen.
- (2) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

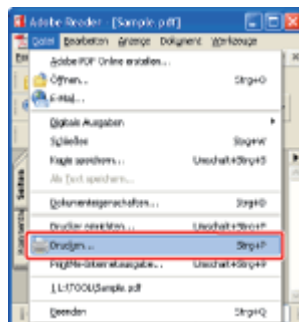
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-38] Drucken mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast

Sie können einen Farbdruk mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast durchführen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



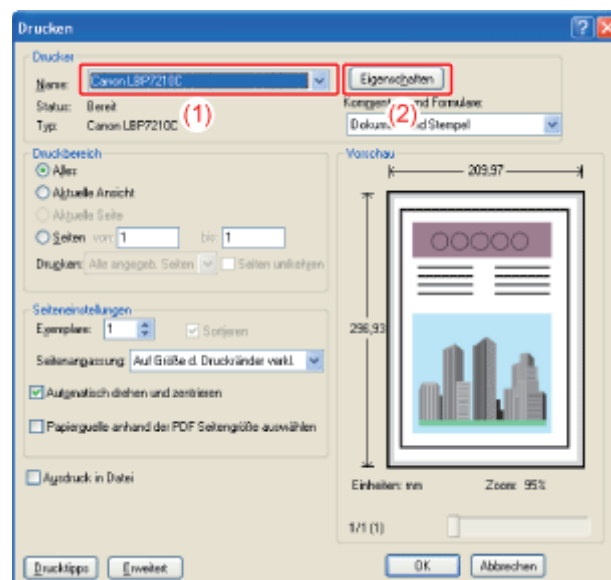
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

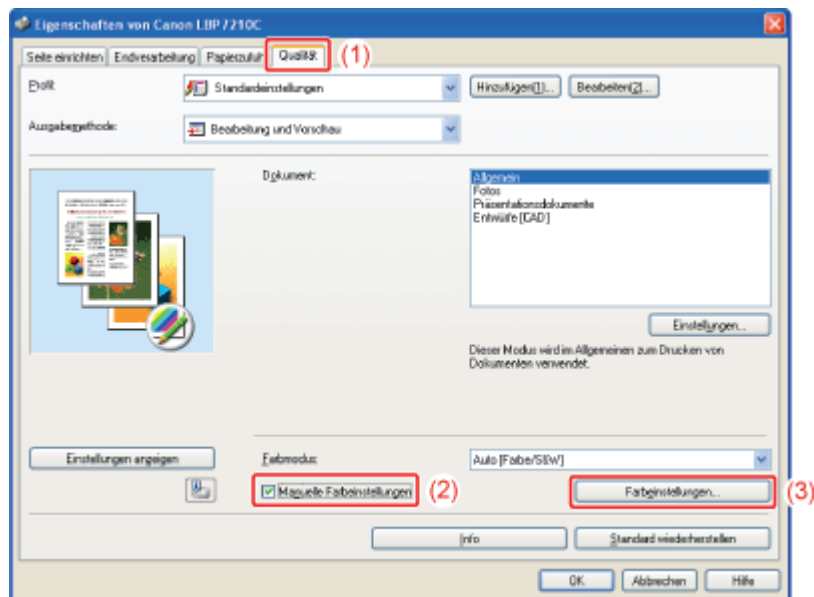
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



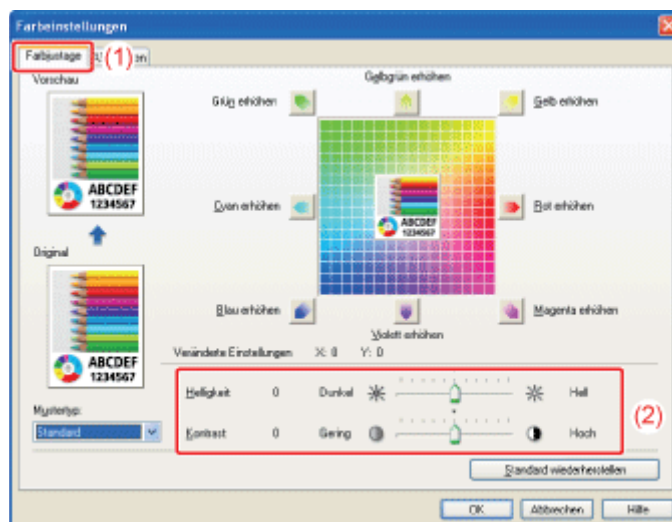
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Farbeinstellungen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen].
- (3) Klicken Sie auf [Farbeinstellungen].



4. Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast ein.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Farbjustage] an.
- (2) Stellen Sie die Helligkeit und den Kontrast durch Ziehen der Schieberegler für [Helligkeit] und [Kontrast] ein.



5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

7. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

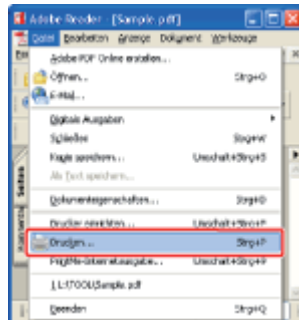
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-39] Einstellen der Farbe

Sie können einen Farbdruck mit eingestellter Farbe durchführen.



1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



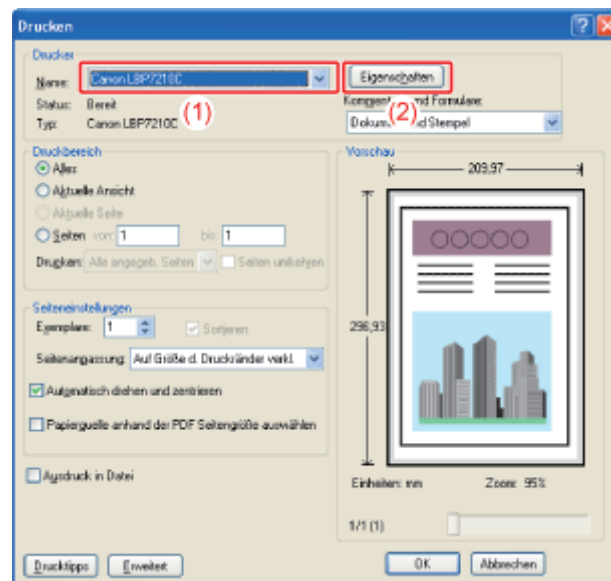
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

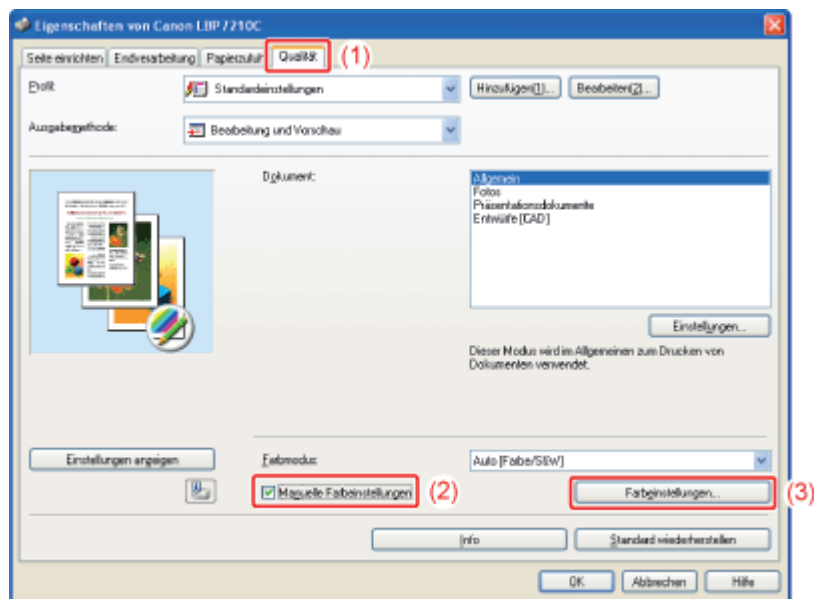
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



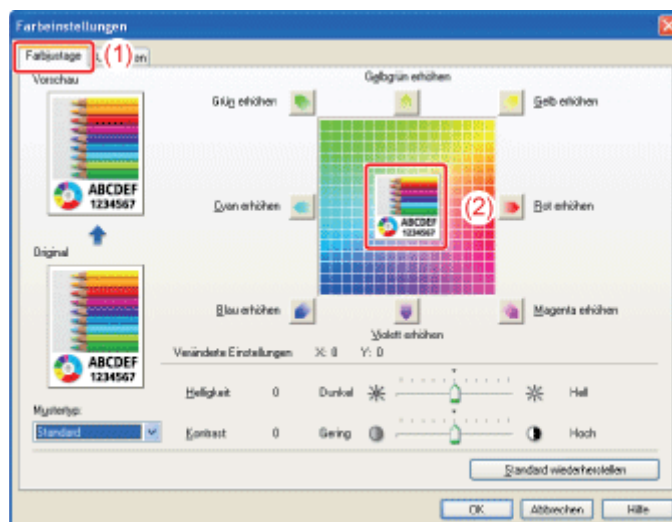
3. Zeigen Sie das Dialogfeld [Farbeinstellungen] an.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
- (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen].
- (3) Klicken Sie auf [Farbeinstellungen].



4. Stellen Sie die Farbe ein.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Farbjustage] an.
- (2) Stellen Sie die Farbe ein, indem Sie das [Vorschaubild] in der Mitte des Anpassungsrasters verschieben.
 - † Wenn sich das [Vorschaubild] in der Mitte befindet, wurde das Bild nicht angepasst.



HINWEIS

Informationen zur Farbeinstellung

- Es gibt die folgenden drei Methoden zur Farbeinstellung:
 - Durch Klicken auf die Farbschaltflächen um das Anpassungsraster

herum wird die Farbe um eine Zählerleinheit verstärkt.

- Durch Klicken auf die gewünschte Farbe im Anpassungsraster wird das [Vorschaubild] an den Punkt verschoben, auf den geklickt wurde.
- Ziehen Sie das [Vorschaubild] auf die gewünschte Farbe.
- Die Werte für X (horizontal) und Y (vertikal) für [Veränderte Einstellungen] geben die Position für das [Vorschaubild] an.
- Ein Muster des Bildes nach der Einstellung wird in der [Vorschau] angezeigt.

5. Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

7. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-40] Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm

Die Methoden zur Farbeinstellung auf dem Bildschirm (RGB) und im Drucker (GMC) sind unterschiedlich. Daher entspricht die Farbe z. B. auf einem Foto, das auf dem Bildschirm angezeigt wird, unter Umständen nicht der Farbe auf dem Ausdruck.

Mit der Farbabgleichfunktion zur Korrektur der Farbe auf dem Ausdruck können Sie die Farbe auf dem Ausdruck so weit wie möglich an die Farbe anpassen, die Sie auf dem Bildschirm sehen.

Sie können die Farbe auch durch Helligkeit anpassen, ohne einen Abgleich vorzunehmen.

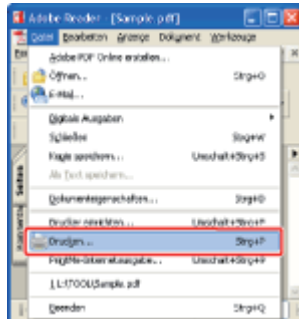
- Verwenden der Abgleichfunktion für die Farbkorrektur
- Farbjustierung durch Helligkeit (Gamma-Justierung)



Verwenden der Abgleichfunktion für die Farbkorrektur

Mit der Farbabgleichfunktion können Sie die Farbe auf dem Ausdruck so weit wie möglich an die Farbe anpassen, die Sie auf dem Bildschirm sehen.

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



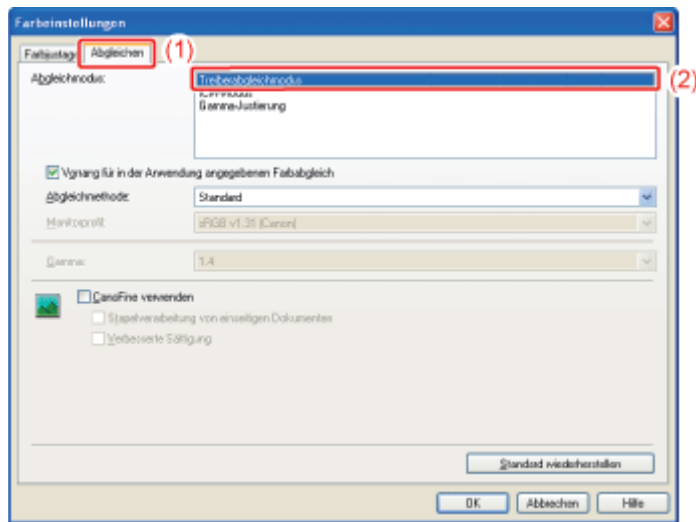
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

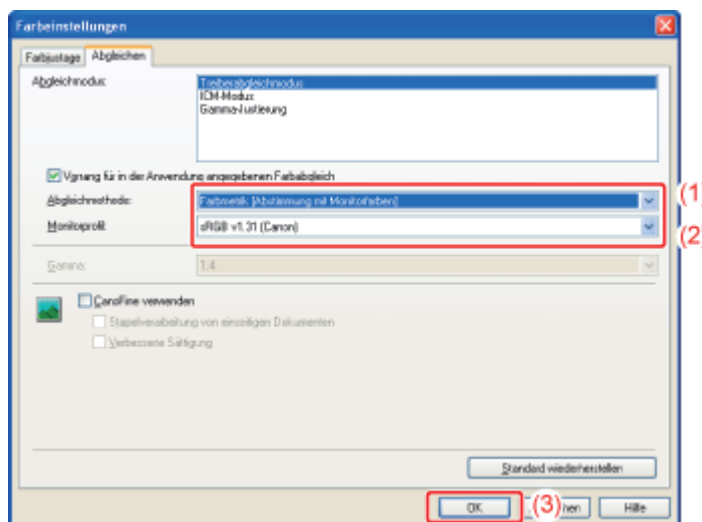
2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



5. Geben Sie die Einstellung für [Abgleichsmethode] an.

- (1) Setzen Sie [Abgleichsmethode] auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]].
- (2) Wählen Sie ein Profil aus, das Sie verwenden möchten.
- (3) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu den Optionen für [Monitorprofil]

Die auf Ihrem Computer registrierten Profile werden angezeigt.

Informationen zu [Vorrang für in der Anwendung angegebenen Farbabgleich]

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, hat der im Druckertreiber angegebene Farbabgleichprozess Vorrang.

Wenn Sie möchten, dass der in der Anwendung angegebene Farbabgleich Vorrang hat, aktivieren Sie das Kontrollkästchen.

6. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

7. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

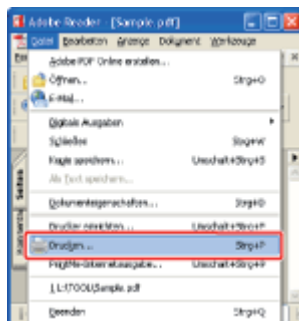
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

Farbjustierung durch Helligkeit (Gamma-Justierung)

Sie können die Helligkeit der Druckergebnisse anpassen, ohne dass die hellsten und dunkelsten Bereiche der Bilddaten verloren gehen.

Verwenden Sie diese Option, wenn der Ausdruck heller ist als das Originalbild oder wenn Sie die Helligkeit des Bildes ändern möchten.

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



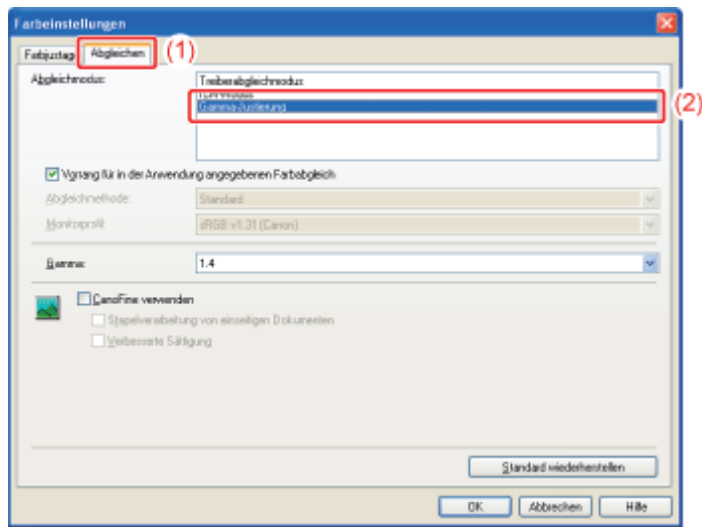
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren.
Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].

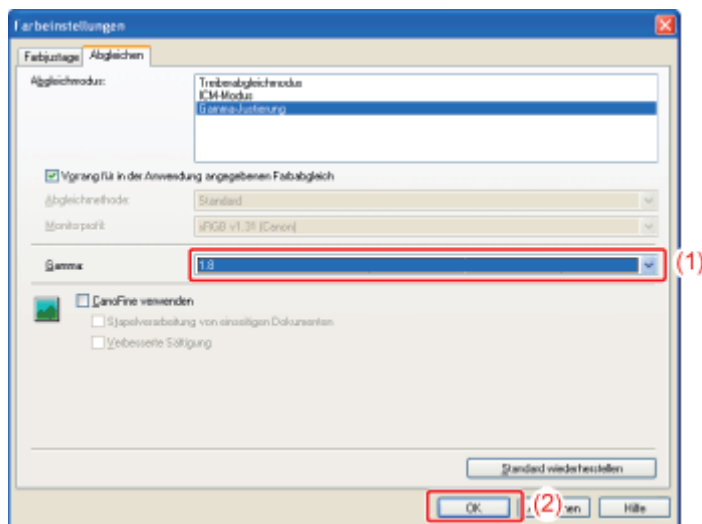


5. Geben Sie die Einstellung für [Gamma] an.

(1) Wählen Sie einen Wert für Gamma aus.

† Je höher die Zahl ist, desto dunkler ist die Farbe, in der die Daten gedruckt werden.

(2) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].



→ Die Registerkarte [Qualität] wird erneut angezeigt.

6. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

7. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

[F-41] Kalibrieren des Druckers

Führen Sie eine Kalibrierung durch, wenn sich z. B. die Farbe geändert hat und die Daten nicht in den korrekten Farben (angegebene Farben) gedruckt werden.

- Sofortiges Kalibrieren des Druckers (Manuelle Kalibrierung)
- Automatische Durchführung einer Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" sofort nach dem Einschalten des Druckers

HINWEIS

Kalibrierungsdauer

Die Kalibrierung dauert ca. 60 Sekunden.

Sofortiges Kalibrieren des Druckers (Manuelle Kalibrierung)

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Kalibrierung des Druckers

Wenn Sie häufig eine Kalibrierung durchführen, kann dies die Nutzungsdauer der Tonerpatronen beeinflussen.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

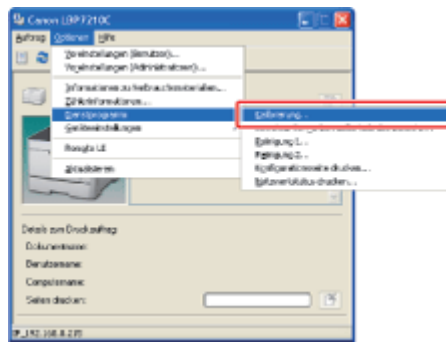


HINWEIS

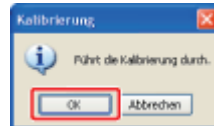
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Kalibrierung] aus.



3. Klicken Sie auf [OK].



Automatische Durchführung einer Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" sofort nach dem Einschalten des Druckers

Sie können angeben, ob die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" automatisch sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt werden soll.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Durchführung der Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs"

Der Computer*, der mit dem Drucker verbunden ist, muss aktiv sein, bevor Sie die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" durchführen.

* Der Druckserver, wenn der Drucker in einem Netzwerk freigegeben ist

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

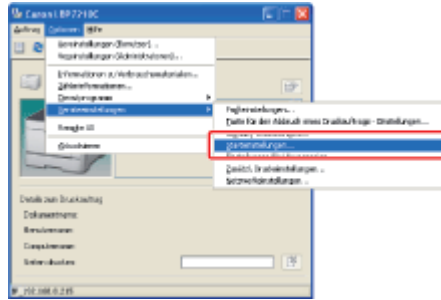


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Starteinstellungen] aus.



3. Sie können den Druckervorgang so konfigurieren, dass er sofort nach dem Einschalten des Druckers startet.

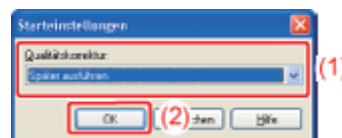
(1) Wählen Sie aus, ob eine Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" durchgeführt werden soll.

[Später ausführen]: Nur die Korrektur des Phänomens der "Farben außerhalb des Bereichs" wird sofort nach dem Einschalten des Druckers bei Abschluss des ersten Druckvorgangs durchgeführt.

[Umgehend ausführen (Wert 1)]: Nur die Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" wird sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

[Umgehend ausführen (Wert 2)]: Die Kalibrierung und Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" werden sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

(2) Klicken Sie auf [OK].



WICHTIG

Bei Auswahl von [Später ausführen]

Falls die Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" aus irgendeinem Grund durchgeführt wird, bevor der Drucker eingeschaltet wird und den ersten Druckvorgang ausführt, wird eine weitere Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" bei Abschluss des ersten Druckvorgangs nicht durchgeführt, selbst wenn [Später ausführen] aktiviert ist.

Wenn [Umgehend ausführen (Wert 1)] oder [Umgehend ausführen (Wert 2)] ausgewählt wird

Abhängig vom Status des Druckers wird die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" möglicherweise nicht sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

Wenn weniger als acht Stunden abgelaufen sind, ab dem Zeitpunkt, ab dem der Drucker ausgeschaltet wurde, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er wieder eingeschaltet wurde

Die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" kann nicht sofort durchgeführt werden, nachdem der Drucker eingeschaltet wird oder nach Abschluss des ersten Druckvorgangs.

Wenn acht oder mehr Stunden abgelaufen sind, ab dem Zeitpunkt, an dem der Drucker in den Schlafmodus gewechselt hat, bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Schlafmodus aufgehoben wurde

Die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" wird gemäß der Einstellung von [Qualitätskorrektur] durchgeführt, sobald der Schlafmodus aufgehoben wird.

* Je nach Ihrer Umgebung kann die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" durchgeführt werden, selbst wenn weniger als acht Stunden abgelaufen sind.

[F-42] Korrigieren der „Farben außerhalb des Bereichs“

Wenn das Phänomen der "Farben außerhalb des Bereichs" auftritt, korrigieren Sie es.

- Sofortiges Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs" (Manuelle Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs")
- Automatische Durchführung einer Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" sofort nach dem Einschalten des Druckers

HINWEIS

Korrekturzeit

Nimmt ca. 50 Sekunden in Anspruch.

Sofortiges Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs" (Manuelle Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs")

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs"

Wenn die "Farben außerhalb des Bereichs" häufig korrigiert werden, kann dies die Nutzungsdauer der Tonerpatronen beeinflussen.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

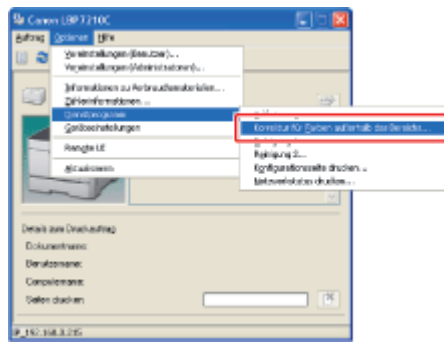


HINWEIS

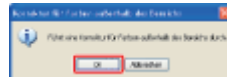
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Korrektur für Farben außerhalb des Bereichs] aus.



3. Klicken Sie auf [OK].



Automatische Durchführung einer Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" sofort nach dem Einschalten des Druckers

Sie können angeben, ob die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" automatisch sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt werden soll.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Durchführung der Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs"

Der Computer*, der mit dem Drucker verbunden ist, muss aktiv sein, bevor Sie die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" durchführen.

* Der Druckserver, wenn der Drucker in einem Netzwerk freigegeben ist

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.



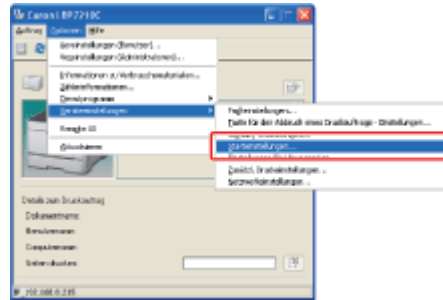
HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] →

2. [Starteinstellungen] aus.



3. Sie können den Druckervorgang so konfigurieren, dass er sofort nach dem Einschalten des Druckers startet.

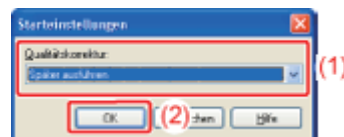
(1) Wählen Sie aus, ob eine Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" durchgeführt werden soll.

[Später ausführen]: Nur die Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" wird sofort nach dem Einschalten des Druckers bei Abschluss des ersten Druckvorgangs durchgeführt.

[Umgehend ausführen (Wert 1)]: Nur die Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" wird sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

[Umgehend ausführen (Wert 2)]: Die Kalibrierung und Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" werden sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

(2) Klicken Sie auf [OK].



WICHTIG

Bei Auswahl von [Später ausführen]

Falls die Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" aus irgendeinem Grund durchgeführt wird, bevor der Drucker eingeschaltet wird und den ersten Druckvorgang ausführt, wird eine weitere Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" bei Abschluss des ersten Druckvorgangs nicht durchgeführt, selbst wenn [Später ausführen] aktiviert ist.

Wenn [Umgehend ausführen (Wert 1)] oder [Umgehend ausführen (Wert 2)] ausgewählt wird

Abhängig vom Status des Druckers wird die Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" möglicherweise nicht sofort nach dem Einschalten des Druckers durchgeführt.

Wenn weniger als acht Stunden abgelaufen sind, ab dem Zeitpunkt, ab dem der Drucker ausgeschaltet wurde, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er wieder eingeschaltet wurde

Die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" kann nicht sofort durchgeführt werden, nachdem der Drucker eingeschaltet wird oder nach Abschluss des ersten Druckvorgangs.

Wenn acht oder mehr Stunden abgelaufen sind, ab dem Zeitpunkt, an dem der Drucker in den Schlafmodus gewechselt hat, bis zu dem Zeitpunkt, an dem der Schlafmodus aufgehoben wurde

Die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" wird gemäß der Einstellung von [Qualitätskorrektur] durchgeführt, sobald der Schlafmodus aufgehoben wird.

* Je nach Ihrer Umgebung kann die Kalibrierung oder Korrektur des Phänomens "Farben außerhalb des Bereichs" durchgeführt werden, selbst wenn weniger als acht Stunden abgelaufen sind.

[F-43] Konfigurieren der Druckeinstellungen mithilfe der Vorschau

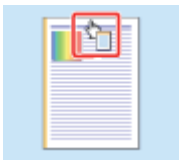
Mithilfe der Vorschau auf der Registerkarte [Seite einrichten], [Endverarbeitung] oder [Papierzufuhr] des Druckertreibers können Sie die Druckeinstellungen konfigurieren.

Abhängig davon, welches Symbol oben links in der Vorschau ausgewählt wird ([] oder []), variieren die anzugebenden Optionen.

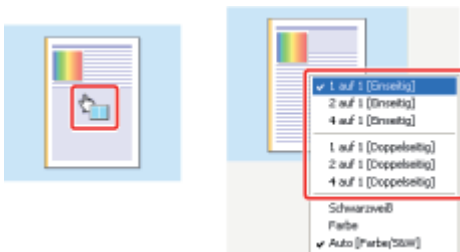
Wenn [] ausgewählt wird

Sie können die folgenden Einstellungen entsprechend der Position, auf die in der Vorschau geklickt wurde, angeben.

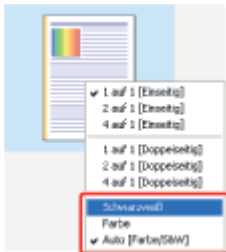
[Bindung]: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf eine Kante des Dokumentbildes.



[Seitenlayout]: Klicken Sie wiederholt mit der linken Maustaste in das Dokumentbild oder klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorschau.



[Farbmodus]: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorschau.



Die Funktionen der Schaltflächen im unteren Bereich des Vorschaufensters lauten wie folgt.

Schaltfläche	Verwendung
	Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie den Modus zwischen [Einseitendruck] und [Doppelseitendruck] wechseln.  [Einseitendruck]  [Doppelseitendruck]
	Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie die Einstellung für [Farbmodus] angeben.  [Automatische Erkennung]  [Schwarzweiß]



Wenn [] ausgewählt wird

Sie können die folgenden Einstellungen entsprechend der Position, auf die in der Vorschau geklickt wurde, angeben.

[Papierzufuhr]*: Klicken Sie mit der linken Maustaste auf ein Papierzufuhrbild (Mehrzweck-Papierfach oder Papierkassette).



Wenn Sie möchten, dass die Papierzufuhr entsprechend dem Format oder Typ des zu bedruckenden Papiers automatisch wechselt, klicken Sie mit der linken Maustaste unten rechts im Vorschaufenster auf [Auto].

[Endverarbeitung]: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorschau.



[Druckstil]: Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Vorschau.



* Wenn Sie in [Papierauswahl] eine der folgenden Optionen ausgewählt haben, können Sie die Papierzufuhr für die einzelnen Seiten angeben. (Wählen Sie die anzugebende Seite durch Klicken mit der rechten Maustaste aus.)

- [Unterschiedliches Papier für 1., andere + letzte Seiten]
- [Unterschiedliches Papier für 1., 2., andere + letzte Seiten]
- [Unterschiedliches Papier für Deckblätter + folg. Seiten]

Wenn unter [Papierauswahl] die Option [Deckblätter für Folien] ausgewählt wird, können Sie eine Papierzufuhr (Papierkassette) angeben, die für [Deckblätter] verwendet wird.

Die Funktionen der Schaltflächen im unteren Bereich des Vorschau Fensters lauten wie folgt.

Schaltfläche	Verwendung
	Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie den Modus zwischen [Einseitendruck] und [Doppelseitendruck] wechseln.



-  [Einseitendruck]



-  [Doppelseitendruck]

Durch Klicken auf die Schaltfläche können Sie die Einstellung für [Farbmodus] angeben.



-  [Automatische Erkennung]



-  [Schwarzweiß]



-  [Farbe]

[F-44] Speichern von häufig verwendeten Druckeinstellungen (Profile)

Wenn Sie häufig verwendete Druckeinstellungen als Profil speichern, können Sie Druckvorgänge mit den gespeicherten Einstellungen durchführen, indem Sie einfach das Profil auswählen.

Darüber hinaus sind einige Einstellungen als Standardprofile registriert.

- [Auswählen eines Profils](#)
- [Hinzufügen eines Profils](#)
- [Bearbeiten eines hinzugefügten Profils](#)
- [Löschen eines hinzugefügten Profils](#)

WICHTIG

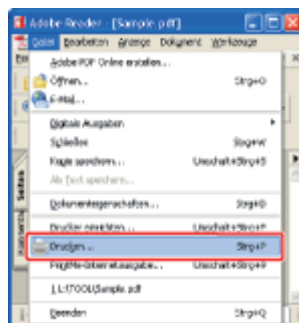
Die Einstellungen, die nicht als Profil hinzugefügt werden können

Die Einstellungen mit den folgenden Optionen auf der Registerkarte [Qualität] im Dialogfeld [Benutzerdefinierte Einstellungen] können nicht als Profil hinzugefügt werden.

- [Farbhalbtone raster]
- [Schwarzweißhalbtöne]
- [Reines Schwarz verwenden]
- [Vorrang für das Drucken von Farblinien und Text]

Auswählen eines Profils

1. Wählen Sie in der Anwendung aus dem Menü [Datei] die Option [Drucken] aus.



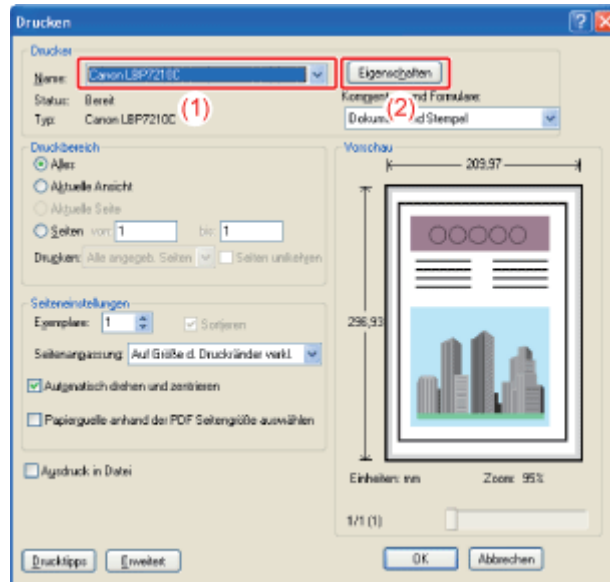
HINWEIS

Informationen zum Druckverfahren

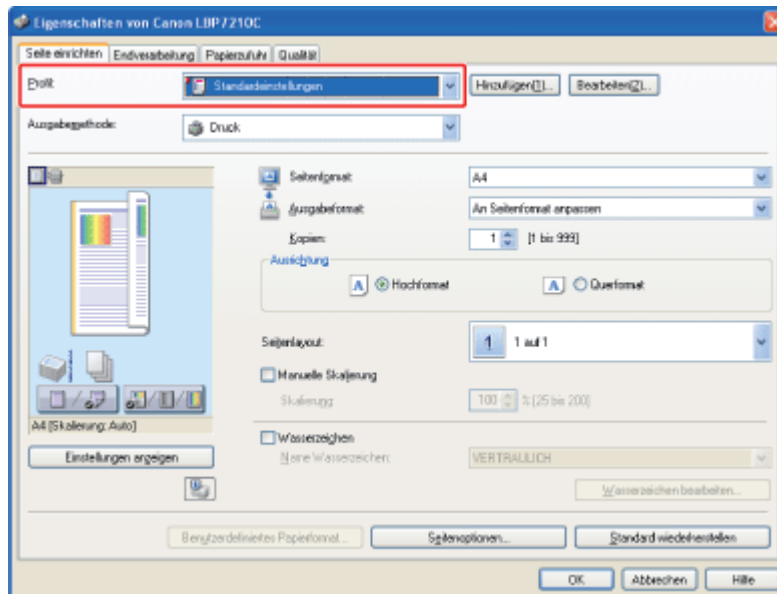
Das Druckverfahren kann abhängig von der von Ihnen verwendeten Anwendung variieren. Nähere Informationen zu den Druckverfahren finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

2. Öffnen Sie das Dialogfeld Druckeinstellungen.

- (1) Wählen Sie diesen Drucker.
- (2) Klicken Sie auf [Eigenschaften] oder [Voreinstellungen].



3. Wählen Sie ein Profil aus.



HINWEIS

Wenn Sie kein Profil auswählen können

- Wenn das Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] auf der Registerkarte [Profil] deaktiviert ist, ist [Profil] abgeblendet und kann nicht angegeben werden. Siehe "[Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung](#)" und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen].
- Wenn der Druckername geändert wurde, können keine hinzugefügten Profile verwendet werden. Wenn Sie die hinzugefügten Profile verwenden möchten, ändern Sie den Druckernamen in seinen vorherigen Namen.

4. Klicken Sie auf [OK].

→ Das Dialogfeld [Drucken] wird erneut angezeigt.

5. Klicken Sie auf [OK] oder [Drucken].

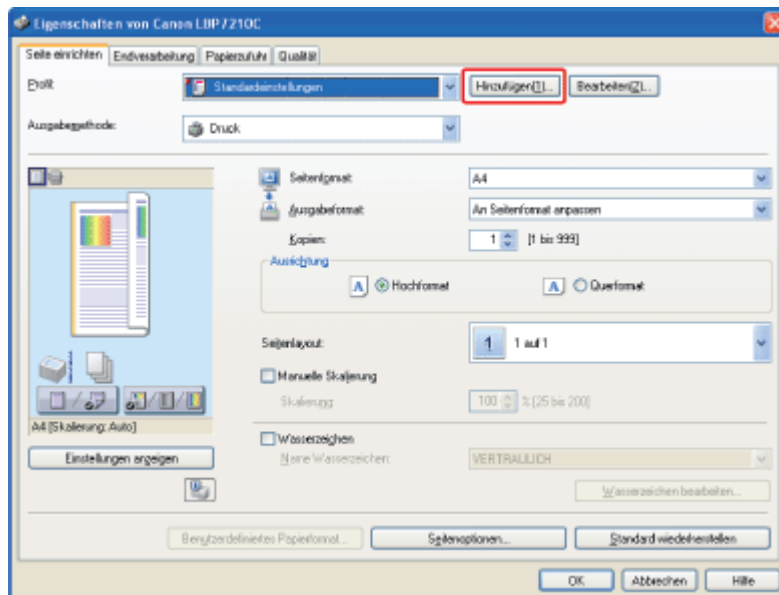
→ Der Drucker startet den Druckvorgang.

Hinzufügen eines Profils

1. Geben Sie die Druckeinstellungen im Druckertreiber an.

Geben Sie die einzelnen Optionen auf den Registerkarten [Seite einrichten], [Endverarbeitung], [Papierzufuhr], und [Qualität] an.

2. Klicken Sie auf [Hinzufügen].



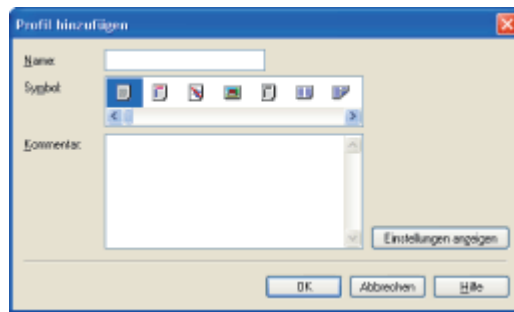
HINWEIS

Wenn Sie nicht auf [Hinzufügen] klicken können

Wenn die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen] auf der Registerkarte [Profil] deaktiviert sind, ist [Hinzufügen] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung](#)" und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen].

3. Geben Sie Informationen zu den Profilen an.



- [Name]: Geben Sie den Namen für das Profil ein. Es können bis zu 31 Zeichen eingegeben werden.
- [Symbol]: Sie können das Symbol für das Profil auswählen.
- [Kommentar]: Geben Sie den Kommentar für das Profil ein. Es können bis zu 255 Zeichen eingegeben werden.
- [Einstellungen anzeigen]: Zeigen Sie das Dialogfeld [Einstellungen anzeigen] an. Im Dialogfeld [Einstellungen anzeigen] können Sie die aktuellen Druckertreibereinstellungen überprüfen.

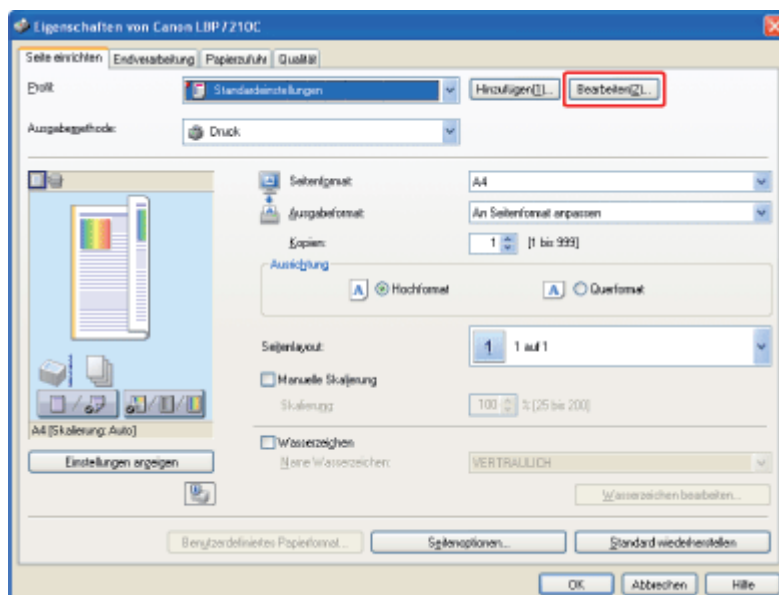
4. Klicken Sie auf [OK].

→ Die ursprüngliche Registerkarte wird erneut angezeigt.
Vergewissern Sie sich, dass der Name des hinzugefügten Profils unter [Profil] aufgeführt wird.

Bearbeiten eines hinzugefügten Profils

Sie können die Informationen zu einem hinzugefügten Profil ändern oder ein Profil als Datei exportieren.

1. Klicken Sie auf [Bearbeiten].

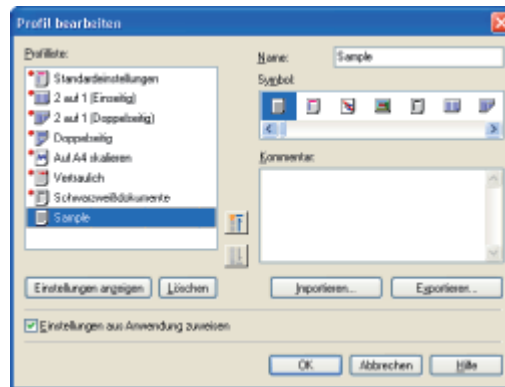


Wenn Sie nicht auf [Bearbeiten] klicken können

Wenn die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen] auf der Registerkarte [Profil] deaktiviert sind, ist [Bearbeiten] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung](#)" und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen].

2. Bearbeiten Sie die Informationen zu den Profilen.



HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen

Siehe Hilfe.

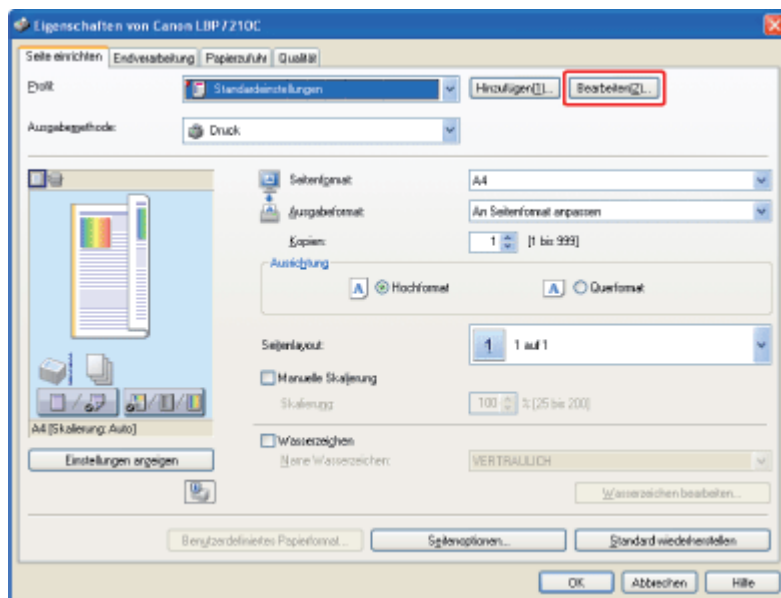
 "[Informationen zur Verwendung der Hilfe](#)"

3. Klicken Sie auf [OK].

→ Die ursprüngliche Registerkarte wird erneut angezeigt.

Löschen eines hinzugefügten Profils

1. Klicken Sie auf [Bearbeiten].



HINWEIS

Wenn Sie nicht auf [Bearbeiten] klicken können

Wenn die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen] auf der Registerkarte [Profil] deaktiviert sind, ist [Bearbeiten] abgeblendet und kann nicht angegeben werden.

Siehe "[Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung](#)" und aktivieren Sie die Kontrollkästchen für [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen].

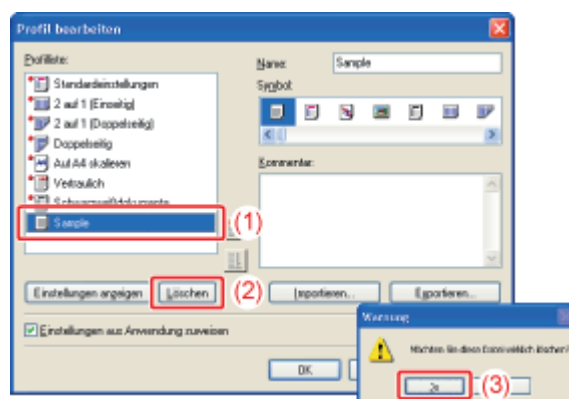
2. Löschen Sie ein Profil.

(1) Wählen Sie ein Profil aus, das Sie löschen möchten.

(2) Klicken Sie auf [Löschen].

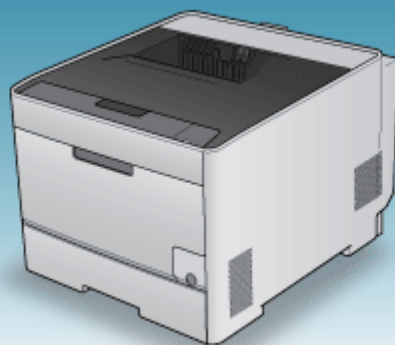
† Sie können die Standardprofile oder ein Profil, das im Dialogfeld für die Druckeinstellungen gerade ausgewählt ist, nicht löschen.

(3) Klicken Sie auf [Ja].



3. Klicken Sie auf [OK].

→ Die ursprüngliche Registerkarte wird erneut angezeigt.



Verbrauchsmaterial

Überprüfen des
Druckerstatus ▶

Auswechseln oder
Handhaben der
Tonerpatronen ▶

Einlegen von Papier ▶

Einstellung

Einstellen der Farbe
oder Bildqualität ▶

Reinigung und Handhabung

Reinigung des
Druckers ▶

Umstellen des
Druckers ▶

Sonstiges

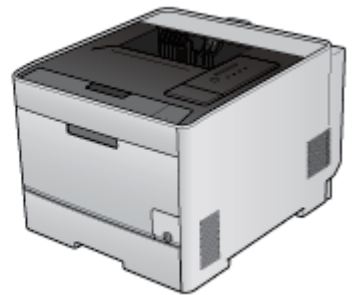
Installieren des
optionalen Zubehörs ▶

Handhaben des
Druckers ▶

Position der
Seriennummer ▶

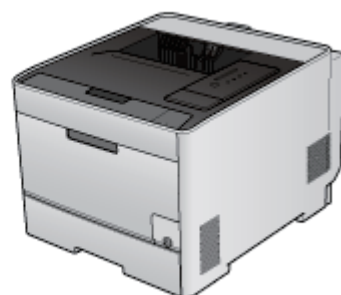
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"](#)



Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Überprüfen über Remote UI"](#)



[G-04] Wenn eine Meldung angezeigt wird

Tonerpatronen sind Verbrauchsmaterialien. Wenn eine Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, wird im Statusfenster des Druckers eine Meldung angezeigt. Befolgen Sie die Anweisungen in der Meldung.

Meldung	Inhalt und Lösungen
[Meldungsbereich] (Zusatzbereich) Die Tonerpatrone * muss demnächst ausgewechselt werden.	• Sie können den Druckvorgang fortsetzen. • Halten Sie eine neue Tonerpatrone der angegebenen Farbe bereit. • Es empfiehlt sich, dass Sie die Tonerpatrone durch eine neue Tonerpatrone ersetzen, bevor größere Datenmengen ausgedruckt werden.
[Meldungsbereich] Prüfen Sie die Tonerpatronen. [Meldungsbereich] (Zusatzbereich) (*) Es wurden Tonerpatronen eingesetzt, die möglicherweise bis zum Ende der verbleibenden Betriebsdauer keine verlässliche Druckqualität bieten, oder es wurden schon benutzte Patronen eingesetzt, deren Betriebsdauer abgelaufen ist. Diese Patronen können technische Störungen hervorrufen und sollten daher durch neue Patronen ersetzt werden.	• Der Drucker stoppt den Druckvorgang. • Sie können den Druckvorgang unverändert fortsetzen, indem Sie auf [] (Fehler beheben) klicken; da dies jedoch zur Beschädigung des Druckers führen kann, wird empfohlen, die Tonerpatrone durch eine neue zu ersetzen.
[Meldungsbereich] Tonerpatrone muss ausgewechselt werden [Meldungsbereich] (Zusatzbereich) Die Betriebsdauer der Tonerpatrone * ist abgelaufen. Öffnen Sie die vordere Abdeckung, um die Tonerpatrone auszuwechseln.	• Wenn die schwarze Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht hat, stoppt der Drucker den Druckvorgang und Sie können den Druckauftrag nicht fortsetzen. • Wenn eine der Tonerpatronen (mit Ausnahme von Schwarz) das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht, können Sie nur in Schwarzweiß drucken. • Ersetzen Sie die Tonerpatrone der angegebenen Farbe durch eine neue.

* Für wird Schwarz, Gelb, Magenta oder Cyan angezeigt. (Es können mehrere Farben angegeben werden.)

WICHTIG

Informationen zu Austausch-Tonerpatronen

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

Modellname	Unterstützte Original-Canon-Tonerpatrone
LBP7210Cdn	Canon Cartridge 718 Black (Schwarz) Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb) Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta) Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

HINWEIS

Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatronen

- Austausch-Tonerpatronen
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 3.400 Seiten
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 2.900 Seiten
- In diesem Drucker enthaltene Tonerpatronen
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der Tonerpatrone S (Schwarz): 1.200 Seiten
 - Durchschnittliche Ergiebigkeit der kombinierten Tonerpatronen C (Cyan), M (Magenta) und G (Gelb): 1.400 Seiten

Die durchschnittliche Ergiebigkeit basiert auf "ISO/IEC 19798"* bei einem Druck auf Papier des Formats A4 mit der Standardeinstellung für die Druckdichte.

* Bei "ISO/IEC 19798" handelt es sich um einen globalen Standard, der sich auf die "Method for the determination of toner cartridge yield for color printers and multi-function devices that contain printer components", bezieht und von der ISO (International Organization for Standardization) herausgegeben wird.

Informationen zur Nutzungsdauer der Tonerpatronen

Die Nutzungsdauer der Tonerpatronen wird von den folgenden Faktoren beeinflusst.

- Druckumgebung und -bedingungen
 - Druckdichte
 - Papierformat- und Papiertypeneinstellungen
- Druckflächendeckung
 - Toner wird auch dann konsumiert, wenn mit einer niedrigen Flächendeckung gedruckt wird.
- Drucken in Farbe
 - Mehrere Farb-Tonerpatronen können das Ende ihrer Nutzungsdauer gleichzeitig erreichen.
- Druckerkonfiguration
 - Das Drucken in Schwarzweiß kann die Nutzungsdauer der Farb-Tonerpatronen beeinflussen.

Überprüfen des Status der Tonerpatronen für die einzelnen Farben

Sie können den Status der einzelnen Farb-Tonerpatronen im Statusfenster des Druckers im Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] überprüfen.

■ "Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"

[G-05] Auswechseln der Tonerpatronen

- [Vorsichtsmaßnahmen beim Auswechseln der Tonerpatronen](#)
- [Auswechseln der Tonerpatronen](#)

HINWEIS

Überprüfen des Status der Tonerpatronen für die einzelnen Farben

Sie können den Status der einzelnen Farb-Tonerpatronen im Statusfenster des Druckers im Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] überprüfen.

■ ["Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"](#)

Vorsichtsmaßnahmen beim Auswechseln der Tonerpatronen

WARNUNG

Entsorgen Sie eine gebrauchte Tonerpatrone nicht durch Verbrennen.

Dies kann zur Entzündung des Resttoners in den Patronen führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen, wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt

Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser.

Wenn Sie warmes Wasser verwenden, wird der Toner fest, und die Tonerflecken können nicht mehr entfernt werden.

WICHTIG

Informationen zu Austausch-Tonerpatronen

Für eine optimale Druckqualität wird empfohlen, die Original-Canon-Tonerpatrone zu verwenden.

Modellname	Unterstützte Original-Canon-Tonerpatrone
LBP7210Cdn	Canon Cartridge 718 Black (Schwarz)
	Canon Cartridge 718 Yellow (Gelb)
	Canon Cartridge 718 Magenta (Magenta)
	Canon Cartridge 718 Cyan (Cyan)

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Informationen zur Entsorgung des entfernten Verpackungsmaterials

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäß den örtlichen Bestimmungen.

HINWEIS

Handhaben der Tonerpatronen

❑ ["Handhaben der Tonerpatronen"](#)

Informationen zum Verpackungsmaterial

Die Form oder Position des Verpackungsmaterials kann geändert und Verpackungsmaterial ohne Ankündigung hinzugefügt oder entfernt werden.

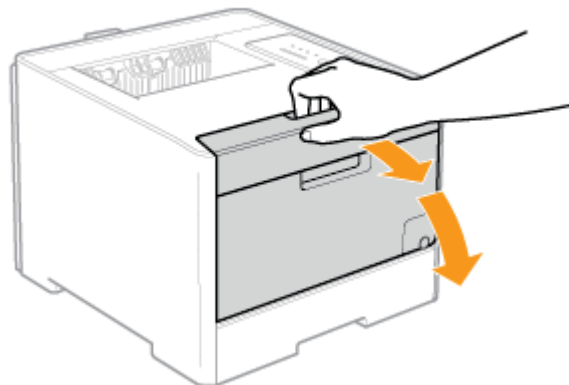
Auswechseln der Tonerpatronen

HINWEIS

Informationen dazu, ob der Drucker ein- oder ausgeschaltet sein sollte

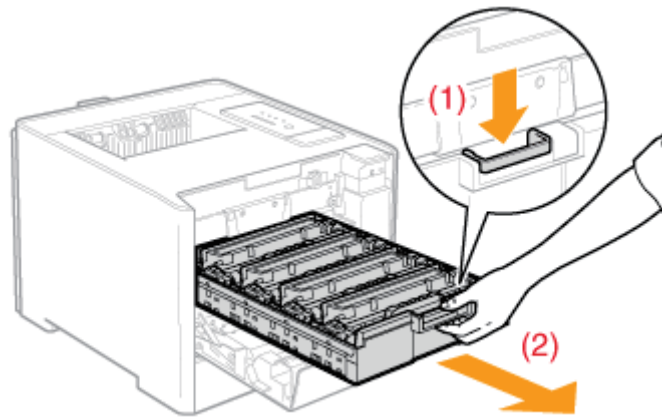
Sie können die Tonerpatronen auswechseln, wenn der Drucker ein- oder ausgeschaltet ist.

1. Öffnen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.



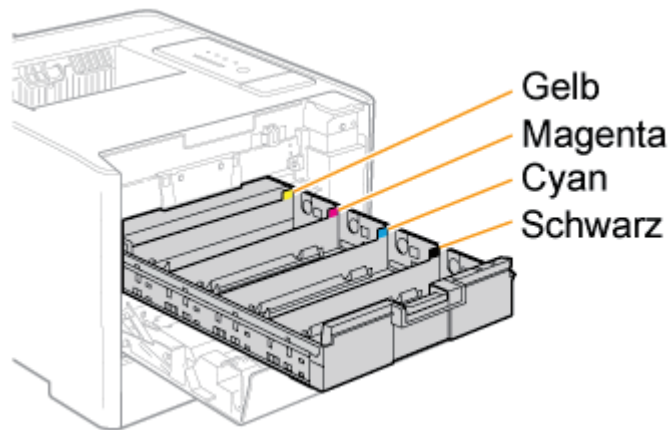
2. Ziehen Sie das Tonerpatronenfach heraus.

- (1) Drücken Sie den Hebel am Griff.
- (2) Ziehen Sie das Tonerpatronenfach heraus, bis es stoppt.

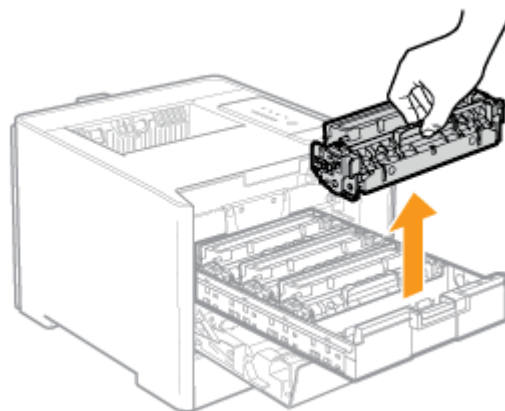


HINWEIS

Anordnung der Tonerpatronen



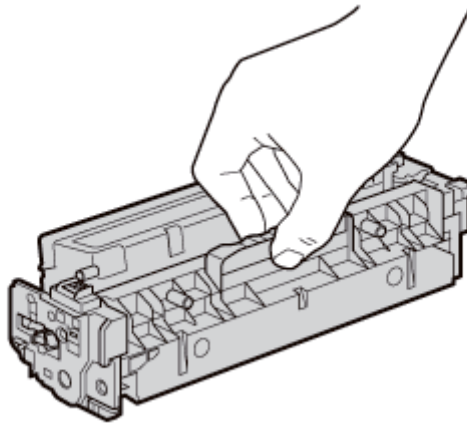
3. Halten Sie die zu ersetzende Tonerpatrone an ihrem Griff fest und ziehen Sie die Patrone nach oben aus dem Drucker heraus.



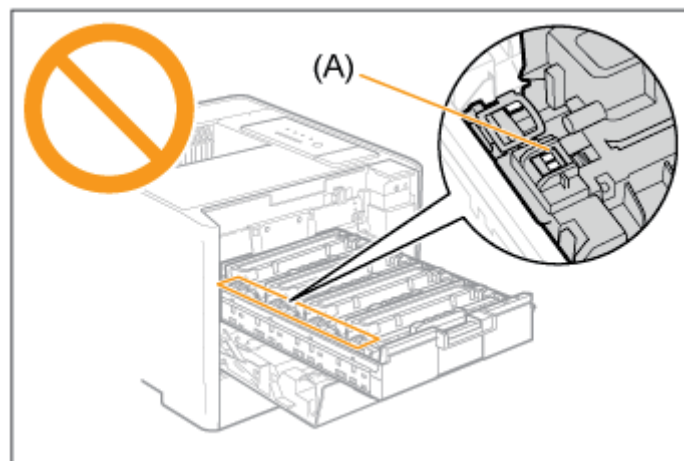
WICHTIG

Halten Sie die Tonerpatronen korrekt.

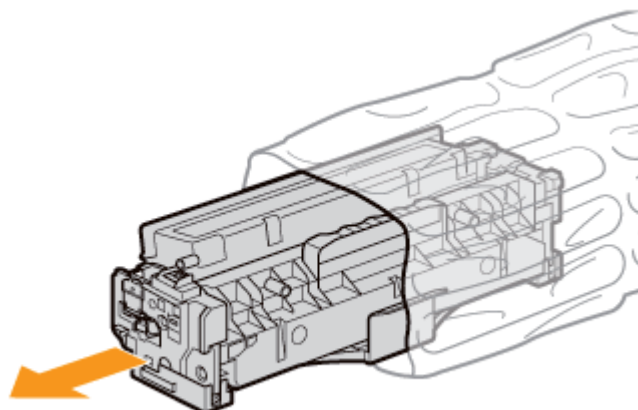
Wenn Sie mit den Tonerpatronen umgehen, halten Sie sie korrekt, wie in der Abbildung dargestellt. Setzen Sie sie nicht vertikal oder mit ihrer Oberseite nach unten ab.



Berühren Sie nicht die Hochspannungskontakte (A).
Dies kann sonst zur Beschädigung der Patrone führen.

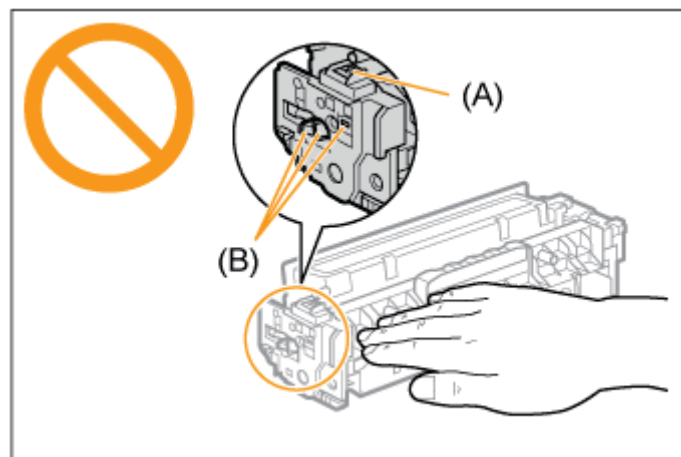


- 4. Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Schutzhülle.**
Sie können die Schutzhülle mit Ihren Händen an der Kerbe öffnen.
Wenn die Schutzhülle mit einer Schere geöffnet wird, achten Sie darauf, dass die Tonerpatrone nicht beschädigt wird.



WICHTIG

Berühren Sie nicht den Tonerpatronenspeicher (A) oder die elektrischen Kontakte (B).
Dies kann sonst zur Beschädigung der Patrone führen.



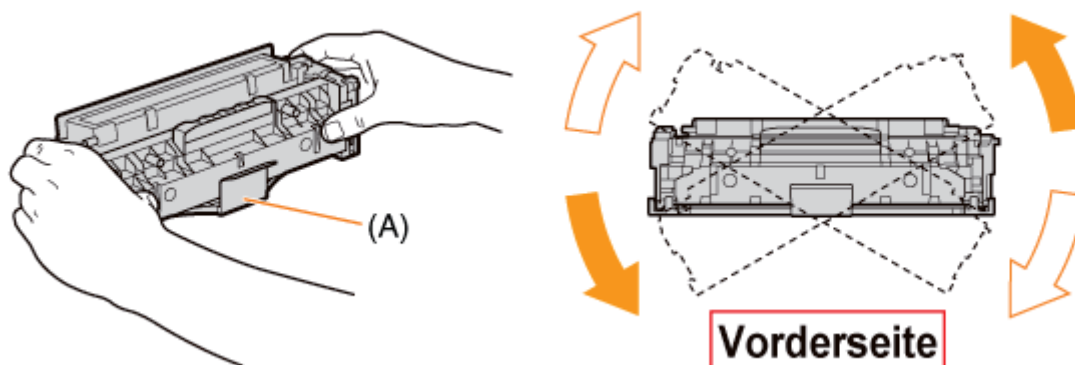
Bewahren Sie die Schutzhülle auf.

Bewahren Sie die Schutzhülle für die Tonerpatrone auf. Sie benötigen sie, wenn Sie die Tonerpatrone für die Druckerwartung oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen.

5. **Schütteln Sie die Tonerpatrone, um den Toner im Inneren der Patrone gleichmäßig zu verteilen.**

Halten Sie die Tonerpatrone wie in der Abbildung dargestellt und schütteln Sie sie vorsichtig 5 bis 6 Mal.

† Entfernen Sie nicht die Trommelschutzabdeckung (A).



VORSICHT

Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt

Spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.

WICHTIG

Führen Sie diesen Vorgang unbedingt durch.

Wenn der Toner nicht gleichmäßig verteilt wird, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen.

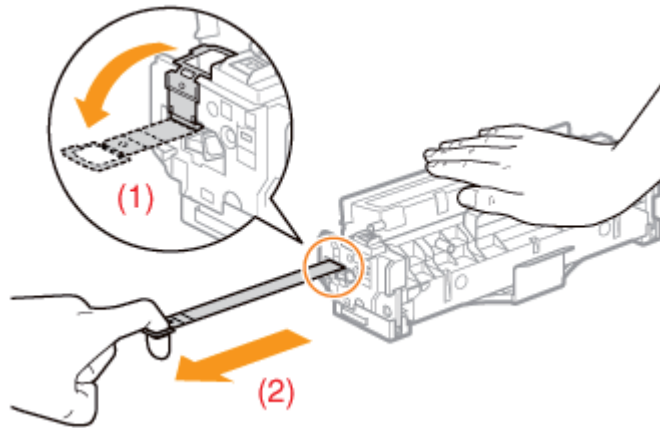
Achten Sie darauf, dass Sie die Tonerpatrone vorsichtig schütteln.

Wenn Sie die Tonerpatrone nicht vorsichtig schütteln, kann Toner verstreut werden.

6. Legen Sie die Tonerpatrone auf eine ebene Fläche.

7. Ziehen Sie das Schutzband heraus.

- (1) Während Sie die Tonerpatrone festhalten, stecken Sie den Finger in die Schlaufe, um sie zu entfernen.
- (2) Ziehen Sie das Schutzband (ca. 50 cm lang) vorsichtig und gerade in Pfeilrichtung heraus.



VORSICHT

Achten Sie darauf, dass kein Toner verstreut wird.

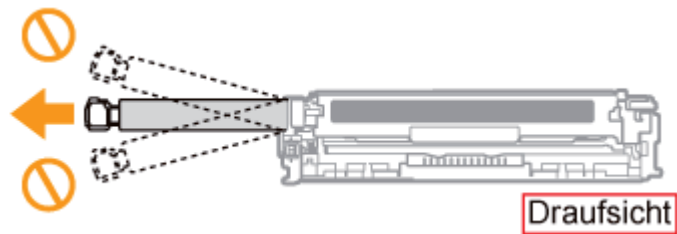
Ziehen Sie das Schutzband nicht mit Gewalt oder nur halb heraus, da sonst Toner verstreut werden kann.

Falls Toner in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.

WICHTIG

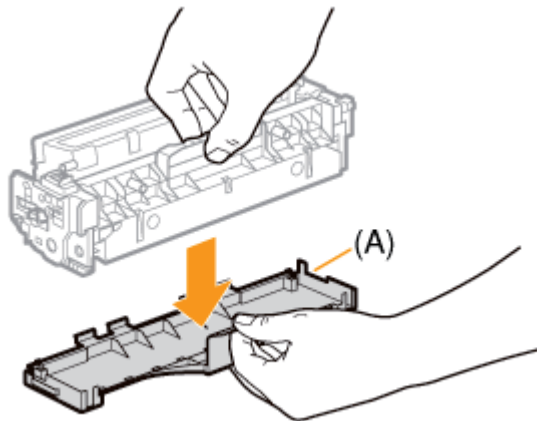
Ziehen Sie das Schutzband vollständig aus der Tonerpatrone heraus.

- Ziehen Sie das Schutzband nicht diagonal, nach oben oder nach unten heraus. Wenn das Band reißt, kann es möglicherweise nur noch schwer vollständig herausgezogen werden.



- Wenn das Schutzband zur Hälfte stoppt, ziehen Sie es vollständig aus der Tonerpatrone heraus.
- Wenn Reste des Bandes in der Tonerpatrone verbleiben, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Entsorgen Sie das entfernte Abdichtband gemäß den örtlichen Bestimmungen.

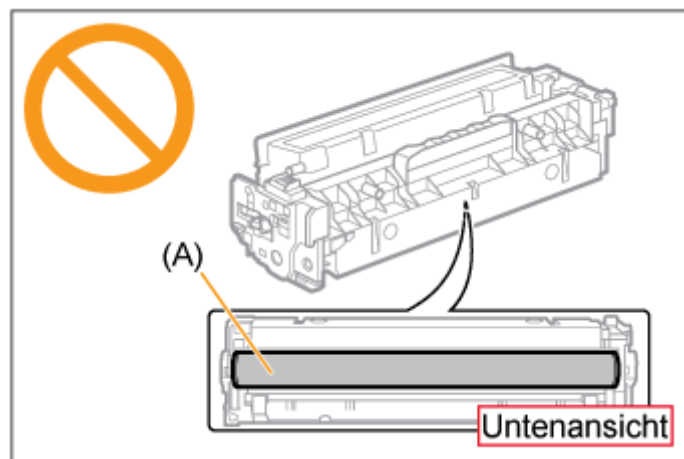
8. Entfernen Sie die Trommelschutzabdeckung (A).



WICHTIG

Berühren Sie nicht die Trommel (A).

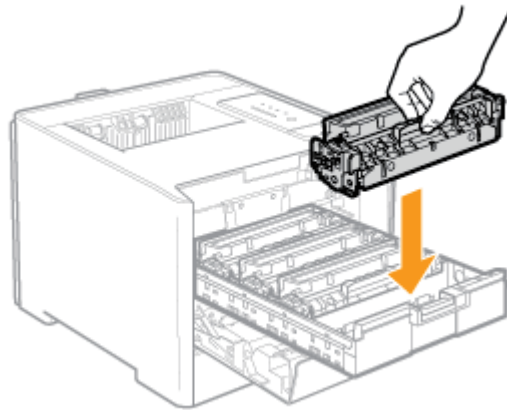
Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn Sie die Trommel (A) im unteren Bereich der Tonerpatrone berühren oder beschädigen.



Bewahren Sie die Trommelschutzabdeckung auf.

Bewahren Sie die entfernte Trommelschutzabdeckung auf. Sie benötigen sie, wenn Sie die Tonerpatrone für die Druckerwartung oder aus anderen Gründen aus dem Drucker nehmen.

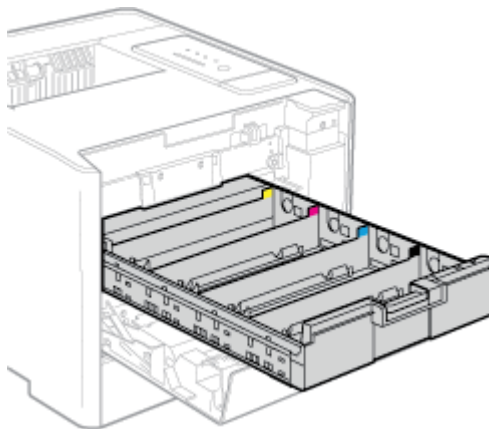
9. Setzen Sie die Tonerpatrone ein.



WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Tonerpatronen

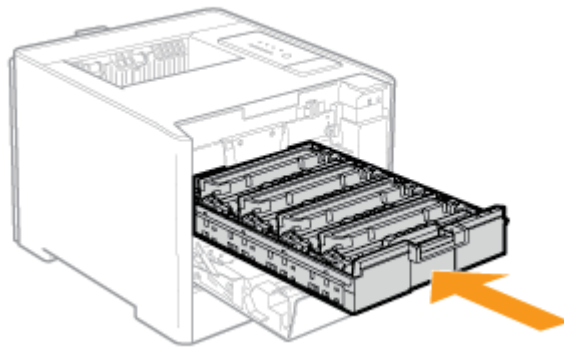
- Wenn mit den Tonerpatronen hantiert wird, achten Sie darauf, dass die Trommel nicht am Rahmen des Tonerpatronenfachs angestoßen wird.
- Die Position der Tonerpatronen im Drucker wird durch die Tonerfarbe bestimmt. Setzen Sie die Tonerpatronen in die Schächte ein, die mit Aufklebern gleicher Farbe versehen sind.



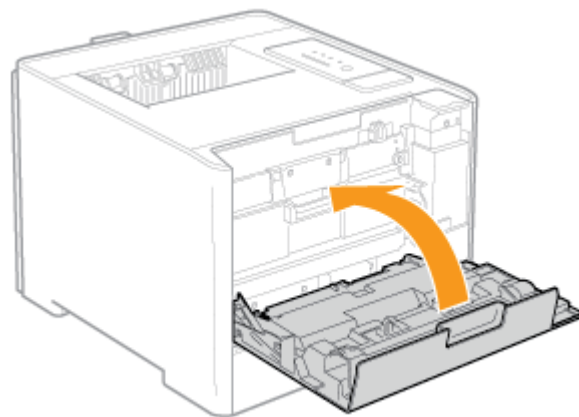
- Setzen Sie die Tonerpatronen fest in den Drucker ein.

10. Schließen Sie das Tonerpatronenfach.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



11. Schließen Sie vorsichtig die vordere Abdeckung.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Schließen der vorderen Abdeckung

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

WICHTIG

Wenn sich die vordere Abdeckung nicht schließen lässt

Vergewissern Sie sich, dass das Tonerpatronenfach geschlossen ist.

Versuchen Sie nicht, die vordere Abdeckung gewaltsam zu schließen, da dies den Drucker beschädigen kann.

Lassen Sie die vordere Abdeckung bei eingesetzten Tonerpatronen nicht über einen längeren Zeitraum geöffnet.

Dies kann zu einer verminderten Druckqualität führen.

[G-06] Umgang mit den Tonerpatronen

Die Tonerpatronen enthalten lichtempfindliche Komponenten und mechanische Präzisionsbauteile.

Die Handhabung der Tonerpatronen ohne erforderliche Sorgfalt kann zur Beschädigung der Tonerpatronen oder Verschlechterung der Druckqualität führen.

Beachten Sie die folgenden Punkte bei der Handhabung der Tonerpatronen.

WARNUNG

Entsorgen Sie eine gebrauchte Tonerpatrone nicht durch Verbrennen.

Dies kann zur Entzündung des Resttoners in den Patronen führen und Verbrennungen oder einen Brand verursachen.

VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen, wenn Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt

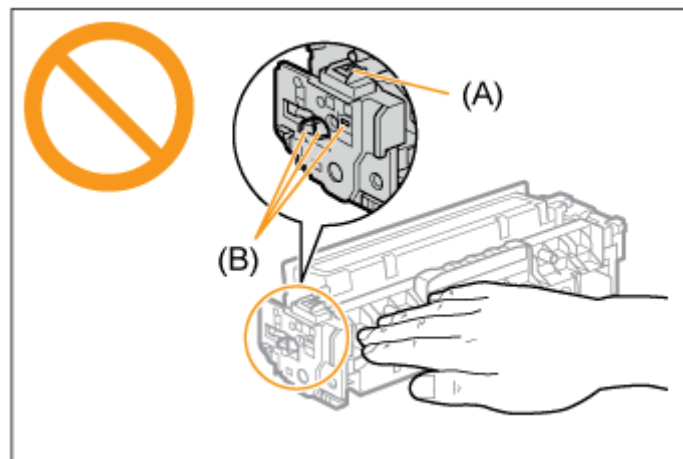
Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser.

Wenn Sie warmes Wasser verwenden, wird der Toner fest, und die Tonerflecken können nicht mehr entfernt werden.

WICHTIG

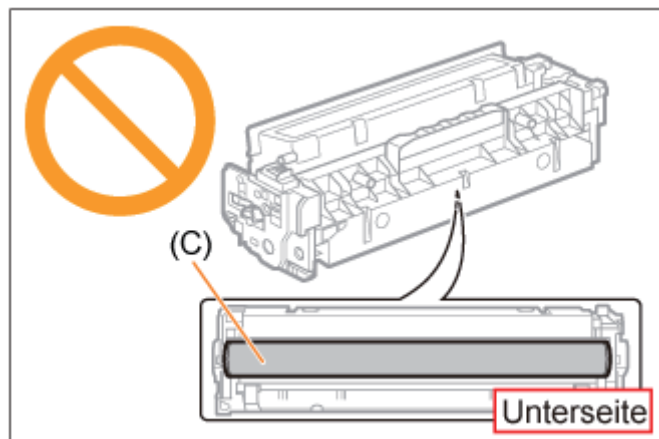
Berühren Sie nicht den Tonerpatronenspeicher (A) oder die elektrischen Kontakte (B).

Dies kann sonst zur Beschädigung der Patrone führen.



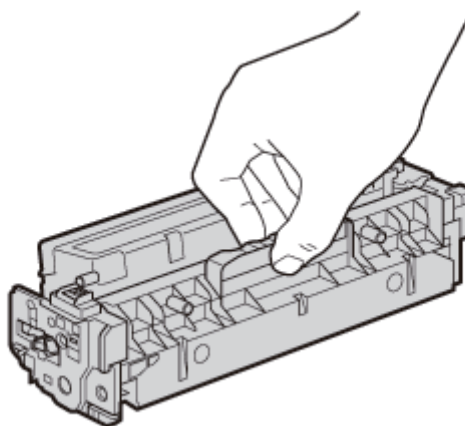
Berühren Sie nicht die Trommel (C).

Die Druckqualität kann sich verschlechtern, wenn Sie die Trommel (C) im unteren Bereich der Tonerpatrone berühren oder beschädigen.



Halten Sie die Tonerpatronen korrekt.

Wenn Sie mit den Tonerpatronen umgehen, halten Sie sie korrekt, wie in der Abbildung dargestellt. Setzen Sie sie nicht vertikal oder mit ihrer Oberseite nach unten ab.



Wenn Sie eine Tonerpatrone aus dem Drucker nehmen, die noch verwendet wird

Bringen Sie sofort die Trommelschutzabdeckung* an der Tonerpatrone an und legen Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle* oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch ein.

* Das Verpackungsmaterial, in dem die Tonerpatrone ursprünglich verpackt war.

Ersetzen Sie eine Tonerpatrone durch eine Tonerpatrone derselben Farbe.

Wenn eine Tonerpatrone ersetzt wird, achten Sie darauf, eine Tonerpatrone mit derselben Farbe einzusetzen.

Weitere Vorsichtsmaßnahmen

- Setzen Sie die Tonerpatronen nicht direktem Sonnenlicht oder starkem Licht aus.
- Zerlegen oder modifizieren Sie die Tonerpatronen nicht.
- Wenn Tonerpatronen in eine Umgebung gebracht werden, deren Temperatur oder Luftfeuchtigkeit von der vorherigen Umgebung stark abweicht, kann sich Kondensation (Wassertröpfchen) an den Innen- oder Außenseiten der Tonerpatronen bilden.

Wenn eine neue Tonerpatrone an einen Ort mit einer anderen Temperatur gebracht wird, lassen Sie die Tonerpatrone in der Schutzhülle am neuen Ort mindestens zwei Stunden lang liegen, sodass sie sich an die neue Temperatur gewöhnen kann.

- Halten Sie die Tonerpatrone fern von Produkten, die magnetische Wellen erzeugen, wie z. B. Computer oder Computer-Monitore.

Vorsicht vor gefälschten Tonerpatronen

Wir weisen Sie darauf hin, dass gefälschte Canon-Tonerpatronen auf dem Markt sind. Wenn Sie gefälschte Tonerpatronen verwenden, kann darunter die Druckqualität und die Leistung des Systems leiden. Canon ist nicht für irgendwelche Fehlfunktionen, Unfälle oder Schäden verantwortlich, die durch die Verwendung von gefälschten Tonerpatronen verursacht werden.

Nähere Informationen finden Sie unter <http://www.canon.com/counterfeit>.

Lagern der Tonerpatronen

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Lagern der Tonerpatronen

- Lagern Sie die Tonerpatronen nicht an einem Ort, der direktem Sonnenlicht ausgesetzt ist.
- Lagern Sie die Tonerpatronen nicht an einem Ort, der hoher Temperatur oder Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist oder an dem starke Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen zu erwarten sind.
 - **Temperaturbereich bei Lagerung:** 0 bis 35 °C (32 bis 95 °F)
 - **Luftfeuchtigkeitsbereich bei Lagerung:** 35 bis 85 % RL (keine Kondensation)
- Lagern Sie die Tonerpatronen nicht an Orten, wo sie ätzenden Gasen wie Ammoniak, salzhaltiger Luft oder großen Mengen von Staub ausgesetzt werden.
- Bewahren Sie die Tonerpatronen außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.

Lagern Sie die Tonerpatronen in der gleichen Ausrichtung, wie sie im Drucker installiert sind.

Lagern Sie die Tonerpatronen nicht senkrecht oder mit ihrer Oberseite nach unten.

Wenn Sie eine Tonerpatrone aus dem Drucker nehmen, die noch verwendet wird

Bringen Sie sofort die Trommelschutzabdeckung* an der Tonerpatrone an und legen Sie die Tonerpatrone in die Schutzhülle* oder wickeln Sie sie in ein dickes Tuch ein.

* Das Verpackungsmaterial, in dem die Tonerpatrone ursprünglich verpackt war.

Informationen zu neuen Tonerpatronen

Nehmen Sie eine neue Tonerpatrone erst aus der Schutzhülle heraus, wenn Sie sie verwenden möchten.

HINWEIS

Informationen zu Kondensation

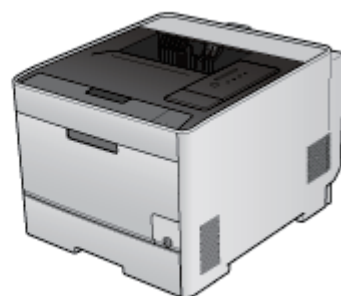
Auch bei Aufbewahrung der Tonerpatronen innerhalb des empfohlenen Luftfeuchtigkeitsbereichs können sich an inneren und äußeren Bereichen der Patronen Wassertröpfchen bilden, wenn sie in eine Umgebung mit plötzlicher Änderung der Temperatur oder Luftfeuchtigkeit versetzt werden.

Die Bildung von Wassertröpfchen wird als Kondensation bezeichnet.

Die Kondensation kann die Druckqualität der Tonerpatronen negativ beeinflussen.

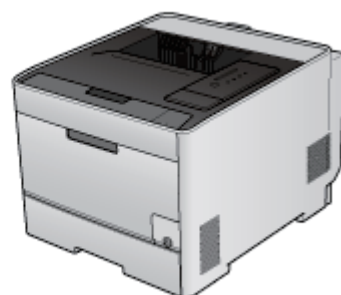
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine
Indexkarten und Briefumschläge\)"](#)



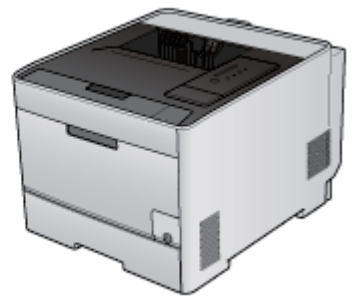
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einlegen von Indexkarten"](#)



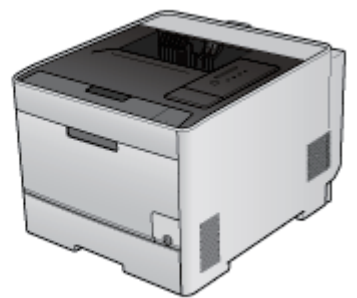
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einlegen von Briefumschlägen"](#)



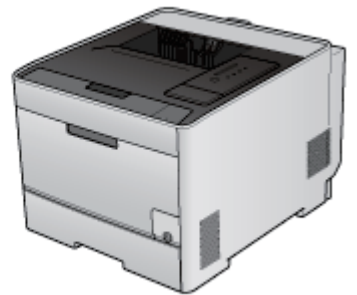
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem
Format \(kein Standardpapierformat\)"](#)



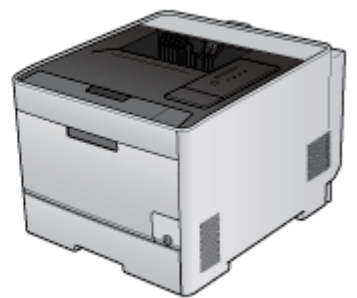
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Durchführen von für bestimmte Druckdaten
geeigneten Druckvorgängen"](#)



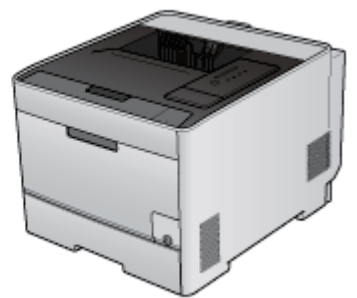
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❑ ["Korrigieren von grob strukturierten Bildern"](#)



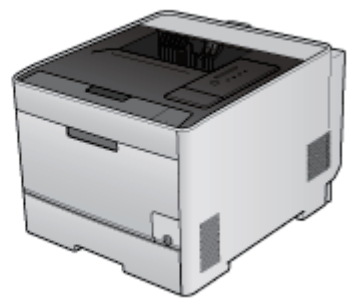
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einstellen der Tonerichte"](#)



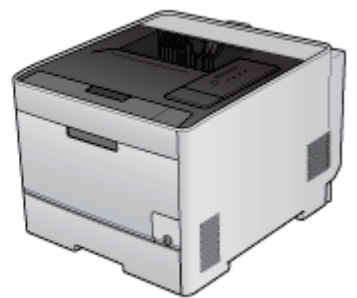
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Drucken mit eingestellter Helligkeit und
eingestelltem Kontrast"](#)



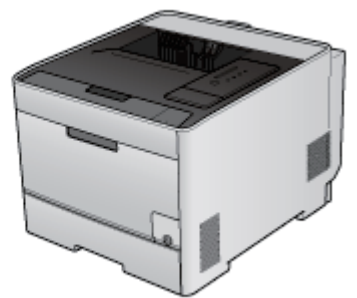
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Einstellen der Farbe"](#)



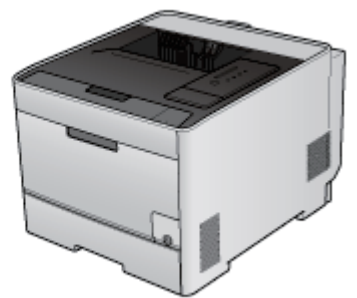
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm"](#)



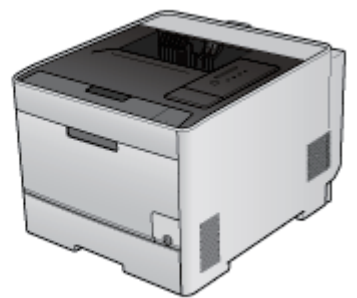
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Kalibrieren des Druckers"](#)



Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs""](#)



[G-20] Reinigung des Drucker-Innenraums

- [Reinigen der Fixierwalze \(Reinigung 1\)](#)
- [Reinigen des Transferbands \(Reinigung 2\)](#)

Reinigen der Fixierwalze (Reinigung 1)

Wenn auf den Ausdrucken Verschmierungen zu sehen sind, reinigen Sie die Fixierwalze wie folgt.

WICHTIG

Legen Sie ein Blatt Normalpapier im Format A4 bereit.

Die Fixierwalze kann nur mit Normalpapier im Format A4 gereinigt werden.

Stellen Sie sicher, dass Normalpapier im Format A4 eingelegt ist, wenn die Fixierwalze gereinigt wird.

1. Legen Sie A4-Normalpapier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

 ["Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\)"](#)

2. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

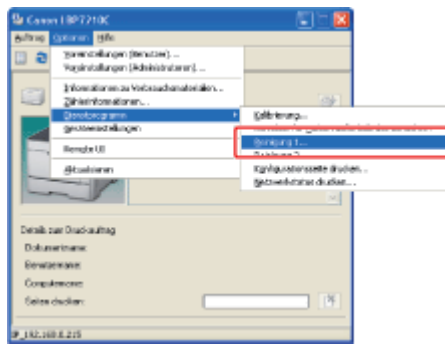


HINWEIS

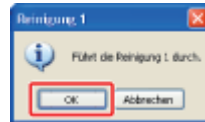
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

3. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Reinigung 1] aus.



4. Klicken Sie auf [OK].



→ Das Papier wird in den Drucker eingezo- gen und der Drucker startet die Reinigung der Fixierwalze.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn das Papier vollständig ausgegeben wurde.

† Die Reinigung der Fixierwalze kann nicht abgebrochen werden. Warten Sie, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

WICHTIG

Berühren Sie während der Reinigung der Fixierwalze das Papier nicht, bis es vollständig ausgegeben wurde.

Das Papier wird nach dem Bedrucken der Vorderseite einmal teilweise ausgegeben und dann erneut eingezo- gen, um die Fixierwalze zu reinigen.

HINWEIS

Reinigungsdauer für die Fixierwalze

Die Reinigung dauert ca. 80 Sekunden.

Reinigen des Transferbands (Reinigung 2)

Wenn das Transferband der ITB-Einheit verschmutzt ist, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen. Reinigen Sie in diesem Fall das Transferband wie folgt.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

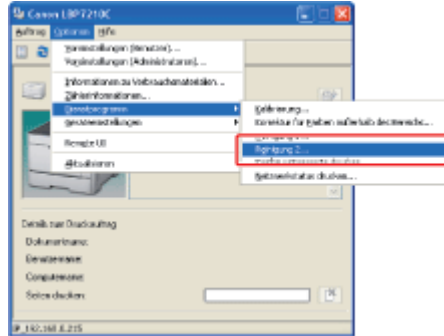


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Reinigung 2] aus.



3. Klicken Sie auf [OK].



→ Die Meldung <Reinigung> wird im Statusfenster des Druckers angezeigt und der Drucker startet die Reinigung des Transferbands.

Die Reinigung ist abgeschlossen, wenn die oben genannte Meldung nicht mehr angezeigt wird.

† Die Reinigung des Transferbands kann nicht abgebrochen werden. Warten Sie, bis die Reinigung abgeschlossen ist.

HINWEIS

Reinigungsdauer für das Transferband

Die Reinigung dauert ca. 50 Sekunden.

[G-21] Reinigung des Druckergehäuses

Reinigen Sie das Außengehäuse und die Ventilationsöffnungen des Druckers regelmäßig, um eine optimale Druckqualität aufrechtzuerhalten.

Beachten Sie beim Reinigen des Druckers die folgenden Punkte, um Stromschläge oder Druckerfehlfunktionen zu vermeiden.

WARNUNG

Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Wird dies nicht beachtet, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

Verwenden Sie nicht Alkohol, Benzin, Farbverdünner oder andere entflammbare Substanzen.

Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektrischen Teilen im Druckerinneren kommen, kann dies zu einem Brand oder Stromschlag führen.

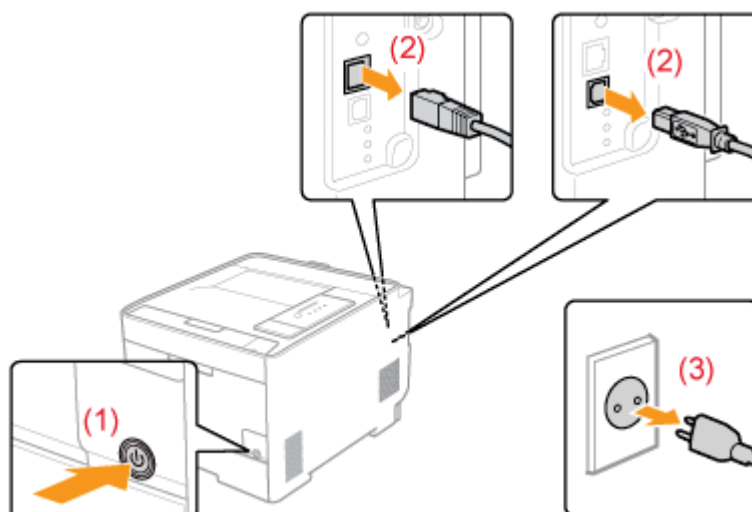
WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Reinigung des Druckergehäuses

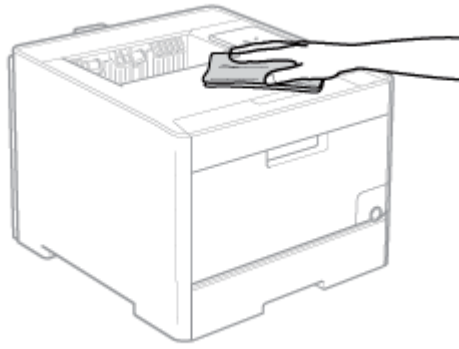
- Verwenden Sie keine Putzmittel, sondern nur Wasser oder ein mildes, mit Wasser verdünntes Reinigungsmittel, da sich sonst die Kunststoffmaterialien des Druckers verformen oder einreißen können.
- Wenn ein mildes Reinigungsmittel verwendet wird, verdünnen Sie es mit Wasser.
- Dieser Drucker benötigt weder Fett noch Öl. Wenden Sie kein Fett oder Öl an.

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Kabel vom Drucker ab.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
- (3) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



- 2. Reinigen Sie den Drucker mit einem weichen, gut ausgewrungenen Tuch, das zuvor mit Wasser oder einem milden, mit Wasser verdünnten Reinigungsmittel angefeuchtet wurde.**



✓ HINWEIS

Wenn ein mildes Reinigungsmittel für die Reinigung verwendet wird
Stellen Sie sicher, dass auf der Oberfläche verbleibendes Reinigungsmittel mit einem weichen, mit Wasser angefeuchteten Tuch abgewischt wird.

- 3. Nach dem Entfernen aller Verschmutzungen wischen Sie den Drucker mit einem trockenen Tuch ab.**

- 4. Wenn der Drucker vollständig trocken ist, stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.**

- 5. Schließen Sie ggf. das USB-Kabel an den Drucker an.**

[G-22] Umstellen des Druckers

Wenn der Standort des Druckers verlegt oder der Drucker für eine Wartung transportiert wird, befolgen Sie den nachstehenden Ablauf.

WARNUNG

Wenn Sie den Drucker umstellen

Schalten Sie stets den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker sowie die Schnittstellenkabel heraus.

Wird dies nicht beachtet, kann es zur Beschädigung des Netzkabels oder Schnittstellenkabels kommen, was dann zu einem Brand oder Stromschlag führt.

VORSICHT

Tragen Sie den Drucker nicht mit installierter Papierkassette.

Andernfalls kann die Papierkassette herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.

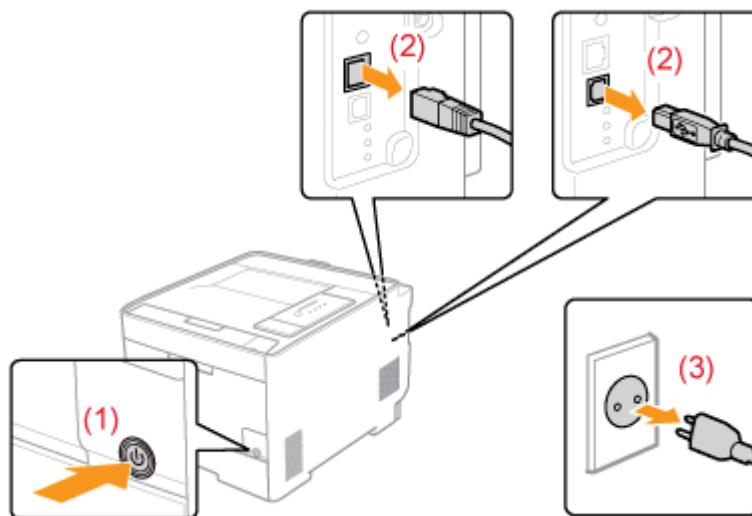
HINWEIS

Informationen zum Installationsort

 "Installationsbedingungen des Druckers"

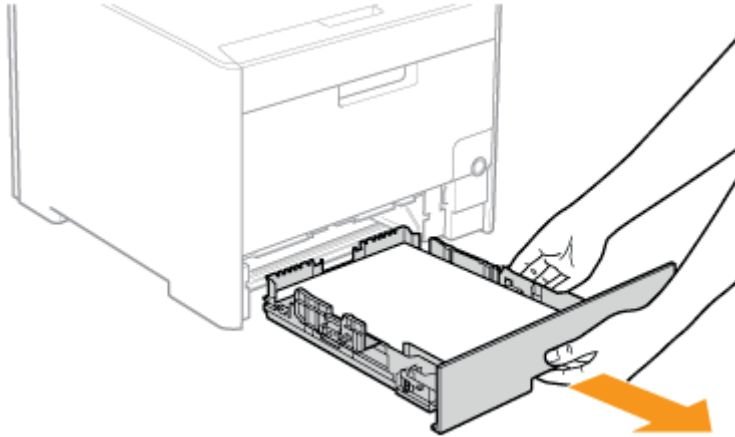
1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Kabel vom Drucker ab.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
- (3) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



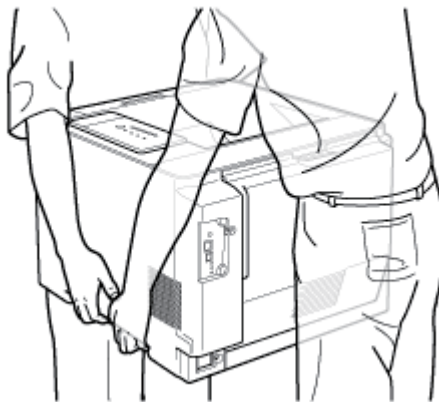
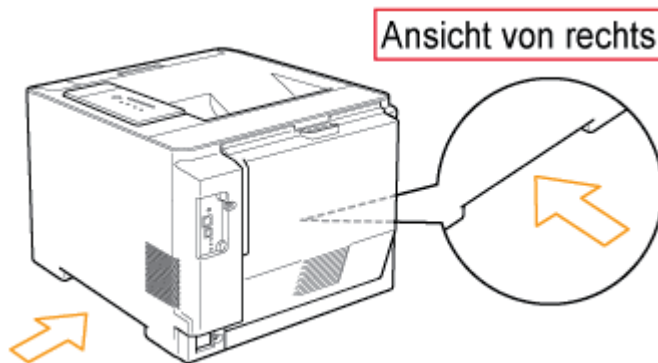
2. Ziehen Sie das Netzkabel vom Drucker ab.

3. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



4. Entfernen Sie den Drucker vom Installationsort.

Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit, indem Sie ihn an den Transportgriffen im unteren Bereich des Druckers festhalten und gleichzeitig hochheben.



VORSICHT

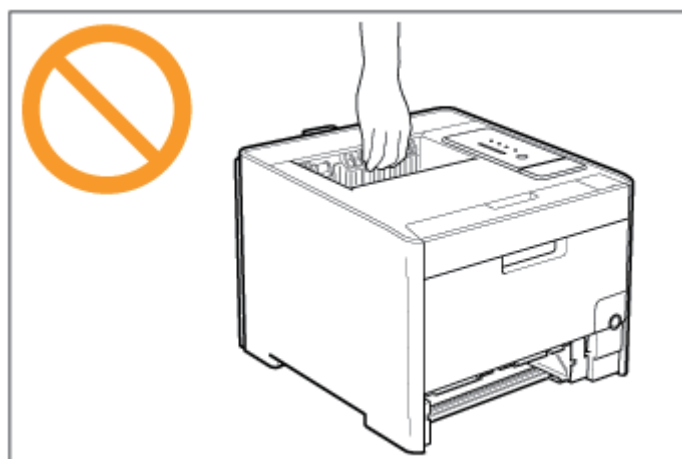
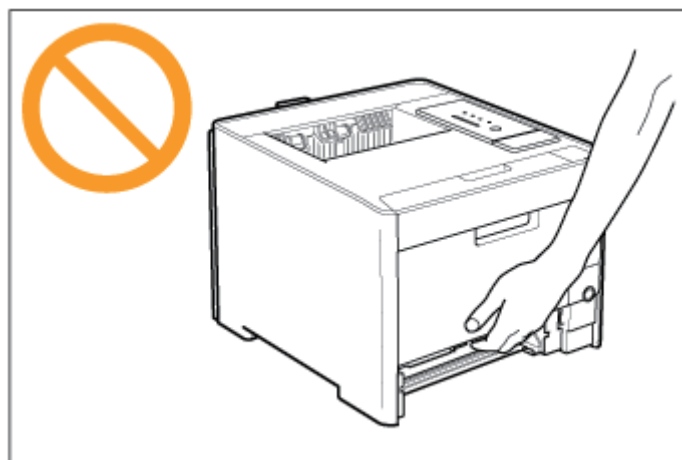
Tragen Sie den Drucker mindestens zu zweit.

Dieser Drucker wiegt ca. 25,1 kg. Achten Sie darauf, sich beim Tragen des Druckers nicht zu

verheben.

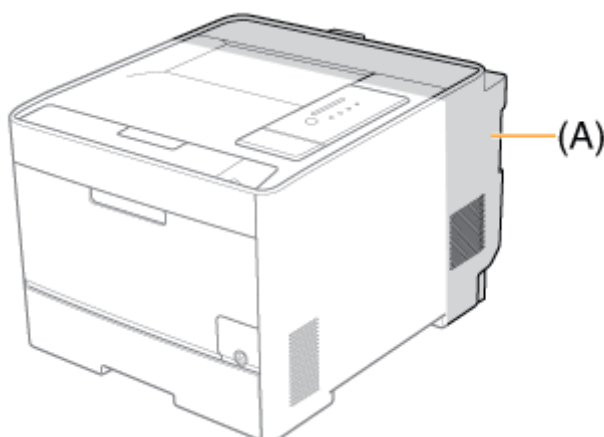
Halten Sie den Drucker unbedingt an den Transportgriffen fest.

Halten Sie den Drucker nur an den Transportgriffen fest und nicht am Frontbereich, am Ausgabebereich oder an anderen Bereichen. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.



Achten Sie darauf, das Gleichgewicht nicht zu verlieren.

Der hintere Teil (A) des Druckers ist relativ schwer. Achten Sie darauf, dass Sie beim Hochheben des Druckers nicht das Gleichgewicht verlieren. Andernfalls kann der Drucker herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führt.



Tragen Sie den Drucker nicht mit installiertem Papiereinzug.

Andernfalls kann der Papiereinzug herunterfallen, was zu Verletzungen von Personen führen kann.



WICHTIG

Tragen Sie den Drucker nicht, während eine Abdeckung oder ein Fach geöffnet ist.
Vergewissern Sie sich vor dem Tragen des Druckers, dass die vordere Abdeckung und das Mehrzweck-Papierfach geschlossen sind.

HINWEIS

Wenn der optionale Papiereinzug installiert ist
Setzen Sie den Papiereinzug an den neuen Installationsort, bevor Sie den Drucker dorthin tragen.
Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise bei der Installation des Papiereinzugs finden Sie unter ["Papiereinzug"](#).

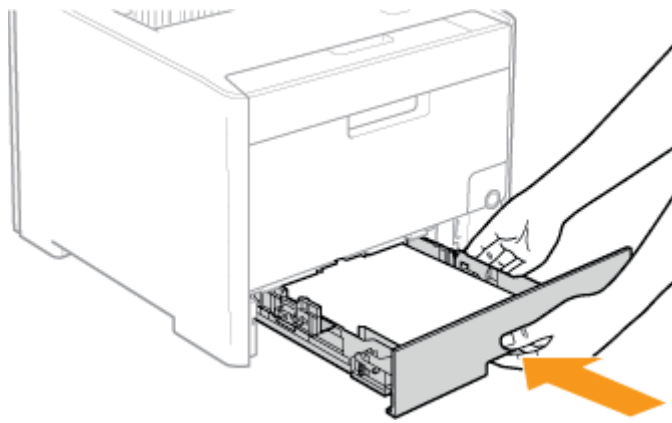
5. Stellen Sie die Druckereinheit vorsichtig am neuen Installationsort ab.

VORSICHT

Setzen Sie den Drucker langsam und vorsichtig ab.
Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger verletzen.

6. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

7. Schließen Sie ggf. das LAN-Kabel an den Drucker an.

8. Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker an.

9. Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.

10. Schließen Sie ggf. das USB-Kabel an den Drucker an.

INFORMATIONEN

Wenn die Druckereinheit transportiert wird

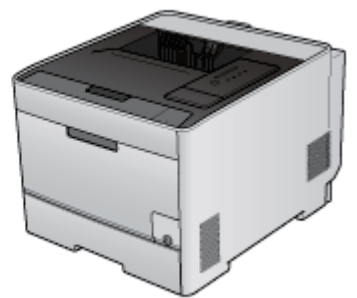
Gehen Sie wie folgt vor, um Beschädigungen des Druckers beim Transport zu vermeiden.

- Nehmen Sie die Tonerpatronen heraus.
- Verpacken Sie den Drucker sorgfältig in dem originalen Karton mit Verpackungsmaterial.

† Wenn der originale Karton und das Verpackungsmaterial nicht mehr verfügbar sind, besorgen Sie einen ausreichend großen Karton und Verpackungsmaterial und verpacken Sie den Drucker und die Teile entsprechend.

Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

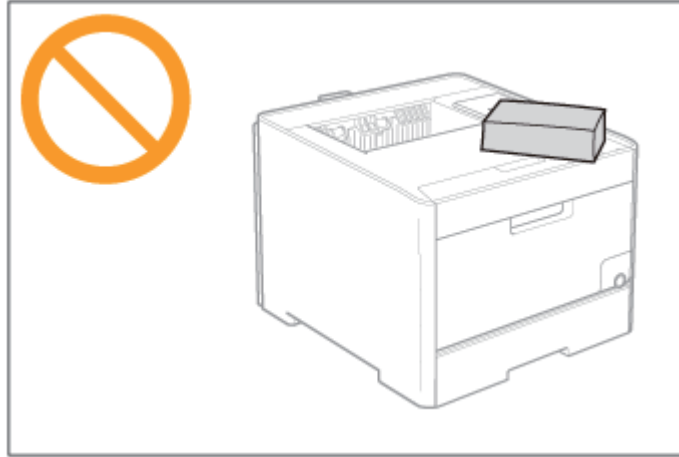
❖ ["Papiereinzug"](#)



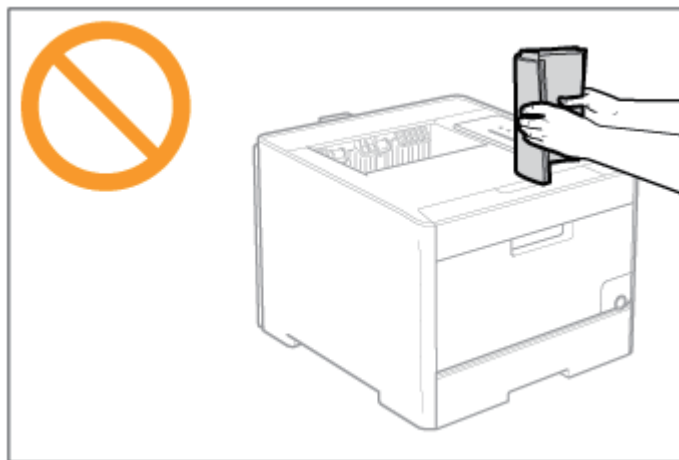
[G-24] Handhaben des Druckers

Dieser Drucker besteht aus verschiedenen elektronischen und optischen Präzisionsbauteilen. Lesen Sie den folgenden Abschnitt, sodass Sie mit dem Drucker korrekt umgehen können.

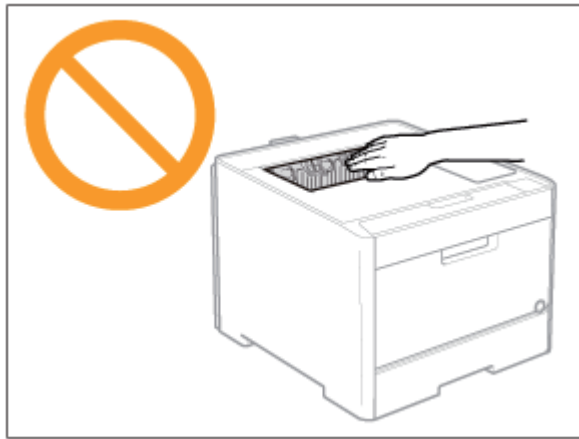
- Nähere Informationen zum Umgang mit dem Drucker finden Sie auch unter "[Handhabung](#)".
- Legen Sie keine anderen Gegenstände als das Druckpapier auf den Drucker, die Fächer oder die Abdeckungen. Dies kann sonst zur Beschädigung des Druckers führen.



- Lassen Sie keine Abdeckungen länger als nötig geöffnet. Wenn der Drucker direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt wird, kann dies zu einer verminderten Druckqualität führen.
- Vermeiden Sie Erschütterungen des Druckers. Es kann andernfalls zu einer verminderten Druckqualität oder zu einer Beschädigung des Druckers kommen.

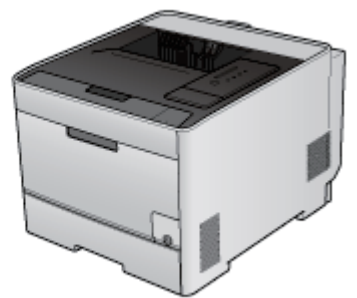


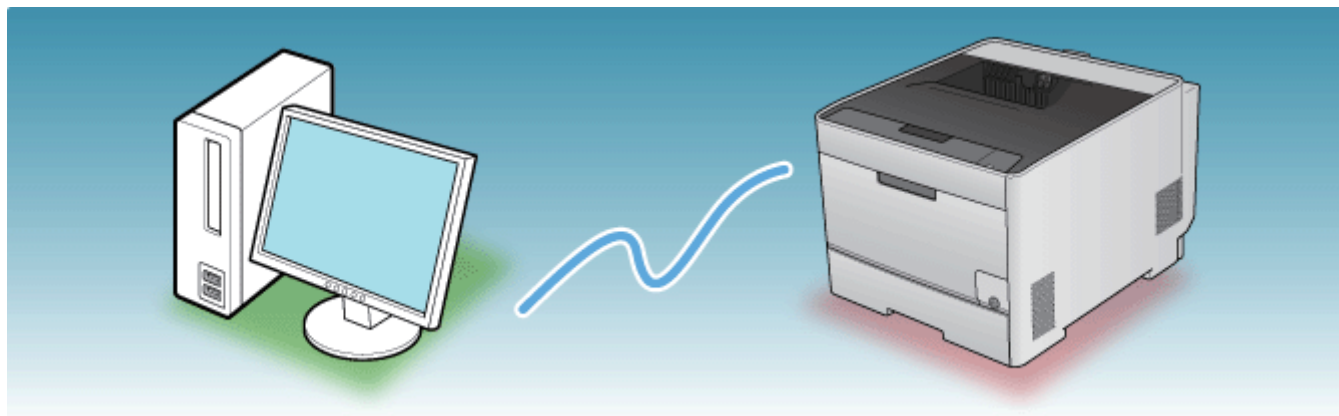
- Öffnen Sie nicht die Abdeckungen des Druckers, während der Drucker druckt. Dies kann sonst zur Beschädigung des Druckers führen.
- Gehen Sie beim Öffnen oder Schließen der Abdeckungen vorsichtig vor. Andernfalls kann es zur Beschädigung des Druckers kommen.
- Wenn Sie eine Abdeckung über den Drucker legen möchten, damit dieser nicht verstaubt, schalten Sie den Drucker aus und lassen Sie ihn ausreichend abkühlen, bevor Sie ihn abdecken.
- Wenn Sie den Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwenden, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Verwenden oder lagern Sie den Drucker nicht in einem Raum, in dem Chemikalien verwendet werden.
- Das Ausgabefach und seine Umgebung werden während oder unmittelbar nach dem Gebrauch des Druckers heiß. Berühren Sie nicht das Ausgabefach und seine Umgebung, wenn Sie gestautes Papier beseitigen oder damit verbundene Vorgänge durchführen.



Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Position der Seriennummer"](#)





Computer

Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden



Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt



Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt



Netzwerk

Der Drucker kann nicht an das Netzwerk angeschlossen werden



Drucker

Das Papier wellt sich oder ist zerknittert



Verminderte Druckqualität



Papierstau



Die Alarmanzeige leuchtet oder blinkt



Sonstiges

Verschiedene Probleme



[H-02] Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden

In diesem Abschnitt werden Lösungen für den Fall beschrieben, dass der Druckertreiber nicht installiert oder deinstalliert werden kann.

- Der Druckertreiber kann nicht installiert werden
- Der Druckertreiber kann nicht deinstalliert werden

Der Druckertreiber kann nicht installiert werden

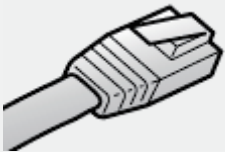
Wählen Sie aus Folgendem ein Problem während der Installation aus.

Anschluss über ein USB-Kabel



- ❑ Bei der Installation des Druckertreibers von der CD-ROM wird der Drucker nicht automatisch erkannt, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird

Anschluss über ein LAN-Kabel



- ❑ Wenn der Druckertreiber über die automatische Installation installiert wird, kann nach dem Drucker nicht gesucht werden
- ❑ Nach dem zu verwendenden Drucker kann in NetSpot Device Installer nicht gesucht werden

Anschluss über den Druckserver (Client)



- ❑ Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden
- ❑ Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden

Der Druckertreiber kann nicht deinstalliert werden

Wenn Sie den Druckertreiber mit dem Deinstallationsprogramm nicht deinstallieren können, implementieren Sie die folgenden Lösungen.

Abhilfe 1

❑ [Deinstallation des Druckertreibers über die \[Systemsteuerung\]](#)

Abhilfe 2 (Nur bei einem Anschluss über USB)

❑ [Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers](#)

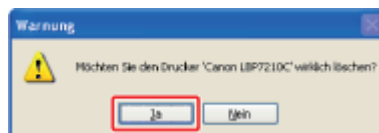
HINWEIS

Wenn ein Benutzer ohne Administratorrechte den Druckertreiber installiert hat

Abhängig von Ihrem Betriebssystem kann der Druckertreiber möglicherweise über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm] nicht erfolgreich deinstalliert werden.

Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor, um den Druckertreiber zu deinstallieren.

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].
 - **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
 - **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
 - **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
 - **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Löschen] aus.
3. Klicken Sie auf [Ja].



4. Deinstallieren Sie den Druckertreiber über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm].

❑ ["Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]"](#)

[H-03] Bei der Installation des Druckertreibers von der CD-ROM wird der Drucker nicht automatisch erkannt, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird

Bei der Installation des Druckertreibers von der CD-ROM wird der Drucker nicht automatisch erkannt, wenn das USB-Kabel angeschlossen wird.

Ursache 1	Das USB-Kabel war bereits angeschlossen und der Drucker war eingeschaltet, bevor der Druckertreiber installiert wurde.
Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. 1. Schalten Sie den Drucker aus. 2. Trennen Sie das USB-Kabel ab. 3. Schließen Sie das USB-Kabel erneut an. 4. Schalten Sie den Drucker ein.
Ursache 2	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker ein.
Ursache 3	Das USB-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen.
Abhilfe	Stellen Sie sicher, dass der Drucker und Computer ordnungsgemäß über das USB-Kabel verbunden sind.
Ursache 4	Es wird ein ungeeignetes USB-Kabel verwendet.
Abhilfe	Verwenden Sie ein USB-Kabel, das sich für die USB-Schnittstellenumgebung des Druckers eignet und mit dem folgenden Symbol versehen ist.  Die USB-Schnittstellenumgebung dieses Druckers ist wie folgt. • Hi-Speed-USB • USB
Ursache 5	Der USB-Klasse-Treiber ist installiert.
Abhilfe	Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber.  "Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers"

[H-04] Wenn der Druckertreiber über die automatische Installation installiert wird, kann nach dem Drucker nicht gesucht werden

Wenn der Druckertreiber über die automatische Installation installiert wird, kann nach dem Drucker nicht gesucht werden.

Ursache 1	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker ein.
Ursache 2	Drucker und Kabel sind nicht korrekt angeschlossen.
Abhilfe	Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann aus und wieder ein.

[H-05] Nach dem zu verwendenden Drucker kann in NetSpot Device Installer nicht gesucht werden

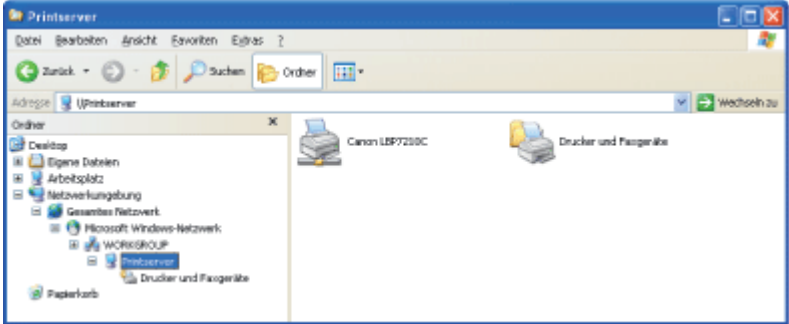
Nach dem zu verwendenden Drucker kann in NetSpot Device Installer nicht gesucht werden.

Ursache 1	Der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker ein.
Ursache 2	Drucker und Kabel sind nicht korrekt angeschlossen.
Abhilfe	Stellen Sie sicher, dass der Drucker über ein geeignetes Kabel an das Netzwerk angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker dann aus und wieder ein.
Ursache 3	Es wird ein Betriebssystem mit Windows-Firewall verwendet.
Abhilfe	Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist, müssen Sie "NetSpot Device Installer" zur Windows-Firewall hinzufügen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch. • Hinzufügen von "NetSpot Device Installer" zur Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall] (Siehe Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer.) • Installieren von NetSpot Device Installer (Sie können NetSpot Device Installer während der Installation zur Windows-Firewall hinzufügen.) Zur Anzeige der Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer klicken Sie auf [] in [NetSpot Device Installer für TCP/IP] auf dem Bildschirm [Zusätzliche Softwareprogramme] der CD-ROM-Installation.

Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden.

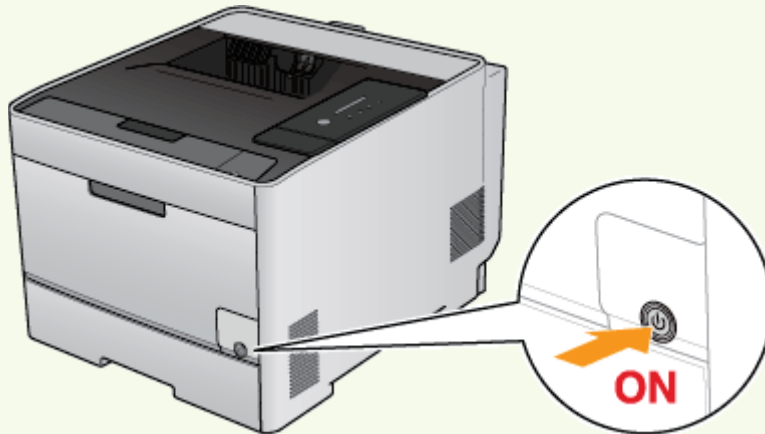
Ursache 1	Das Schnittstellenkabel ist nicht korrekt angeschlossen.
Abhilfe	Schließen Sie den Druckserver mit dem Schnittstellenkabel korrekt an den Client-Computer an.
Ursache 2	Der Druckserver wurde nicht gestartet.
Abhilfe	Starten Sie den Druckserver.
Ursache 3	Der Drucker ist nicht als freigegebener Drucker angegeben.
Abhilfe	Geben Sie den Drucker als freigegebenen Drucker an. ❑ "Konfigurieren des Druckservers"
Ursache 4	Der Benutzer hat keine Zugriffsrechte für den Druckserver oder den Drucker.
Abhilfe	Bitten Sie Ihren Netzwerkadministrator, die Benutzerrechte zu ändern.
Ursache 5	[Netzwerkerkennung] ist nicht auf [An] gesetzt. (Windows Vista und Server 2008)
Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. • Windows Vista 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung]. 2. Klicken Sie auf [Netzwerkstatus und -aufgaben anzeigen]. 3. Setzen Sie [Netzwerkerkennung] auf [An]. • Windows Server 2008 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung]. 2. Doppelklicken Sie auf [Netzwerk- und Freigabecenter]. 3. Setzen Sie [Netzwerkerkennung] auf [An].

Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden.

Ursache 1	Der Benutzer des zu verwendenden Computers wurde nicht registriert oder das Passwort wurde noch nicht angegeben.
Abhilfe	Registrieren Sie den Benutzer des zu verwendenden Computers oder geben Sie das Passwort auf dem Druckserver an. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn Sie nähere Einzelheiten wünschen.
Ursache 2	Der Pfad zum Netzwerk ist nicht korrekt.
Abhilfe 1	Überprüfen Sie Folgendes. 1. Zeigen Sie [Windows-Explorer] an. • Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008 Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer] aus. 2. Wählen Sie den Druckserver aus [Netzwerkumgebung] aus (aus [Netzwerk] für Windows Vista und Server 2008) und überprüfen Sie dann das Symbol für diesen Drucker.  • Wenn Sie das Symbol für diesen Drucker nicht finden können Wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Netzwerkadministrator. • Wenn Sie das Symbol für diesen Drucker finden können Sie können den Druckertreiber installieren, indem Sie eines der folgenden Verfahren durchführen und den Anweisungen auf dem Bildschirm folgen. • Doppelklicken auf das Symbol für diesen Drucker • Ziehen und Ablegen des Symbols für diesen Drucker in den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder in den Ordner [Drucker]
Abhilfe 2	Wenn Sie den Netzwerkpfad direkt angeben möchten, überprüfen Sie, ob der Netzwerkpfad mit "\\Druckservername (der Computernamen des Druckservers)\Druckername" korrekt angegeben ist.

[H-08] Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt

<Frage 1> Ist der Drucker eingeschaltet?



Ein

Zu <Frage 2>



Aus

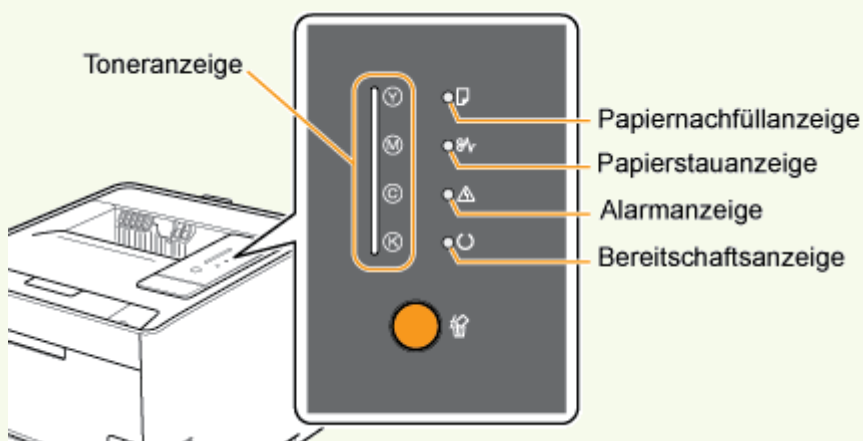
Schalten Sie den Drucker ein.

Kann nicht
eingeschaltet werden

❑ Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung des Druckers vor

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 2> Überprüfen Sie die Anzeigen auf der Druckereinheit.



Die Anzeige ○

(Bereitschaftsanzeige)
leuchtet.

Zu <Frage 3>



Die Anzeige 
(Bereitschaftsanzeige)
blinkt.

Der Drucker führt gerade einen Vorgang durch. Warten Sie einen Augenblick.

Die Toneranzeige
leuchtet oder blinkt.

❑ [Auswechseln der Tonerpatronen](#)

Die Anzeige 
(Papiernachfüllanzeige)
blinkt.

❑ ["Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\)"](#)
❑ ["Einlegen von Indexkarten"](#)
❑ ["Einlegen von Briefumschlägen"](#)
❑ ["Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format \(kein Standardpapierformat\)"](#)

Die Anzeige 
(Papierstauanzeige)
blinkt.

❑ [Papierstau](#)

Die Anzeige 
(Alarmanzeige)
leuchtet.

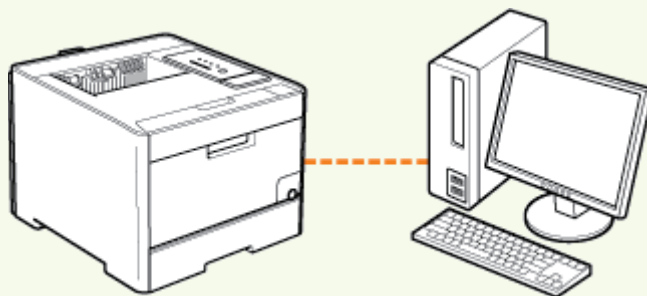
❑ [Die Alarmanzeige leuchtet](#)

Die Anzeige 
(Alarmanzeige) blinkt.

❑ [Die Alarmanzeige blinkt](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 3> Wie sind der Drucker und Computer angeschlossen?



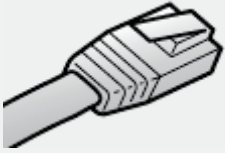
Über ein USB-Kabel



Zu <Frage 4>



Über ein LAN-Kabel



Zu <Frage 11>



Über den Druckserver
(Client)

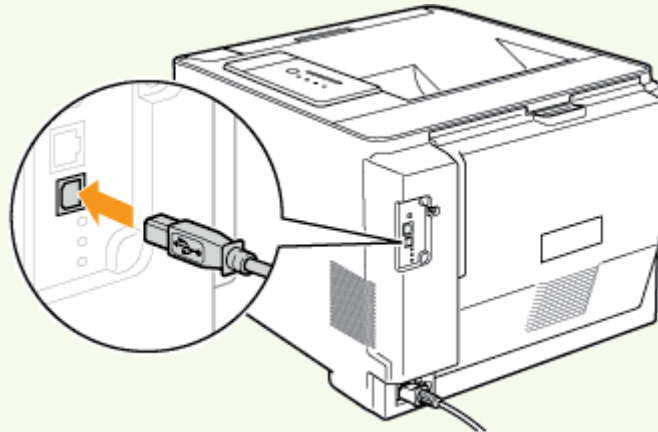


Zu <Frage 21>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 4> Ist das USB-Kabel korrekt angeschlossen?



**Das Kabel ist korrekt
angeschlossen.**

Versuchen Sie Folgendes.

- Wenn Sie einen Hub verwenden, schließen Sie den Drucker direkt an den Computer an.
- Wenn Sie ein langes USB-Kabel verwenden, ersetzen Sie es durch ein kurzes.
- Wenn Sie ein anderes USB-Kabel zur Verfügung haben, verwenden Sie dieses.

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 5> fort.

Zu <Frage 5>



Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Schließen Sie das Kabel korrekt an.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 5> Können Sie eine Testseite drucken?

Drucken einer Testseite unter Windows



Drucken möglich

Der Druckvorgang kann über den Druckertreiber durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Druckeinstellung in der Anwendung.

Drucken nicht möglich

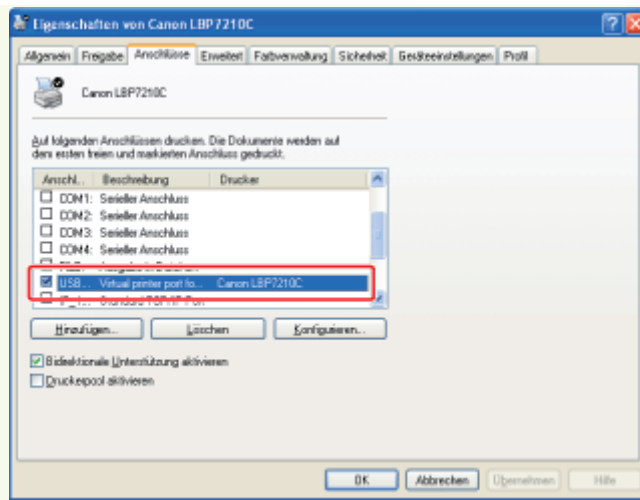
Zu <Frage 6>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 6> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

Überprüfen des USB-Anschlusses



Der Anschluss wurde korrekt ausgewählt.

Zu <Frage 7>

Der Anschluss wurde nicht korrekt ausgewählt.

Wählen Sie den korrekten Anschluss aus.

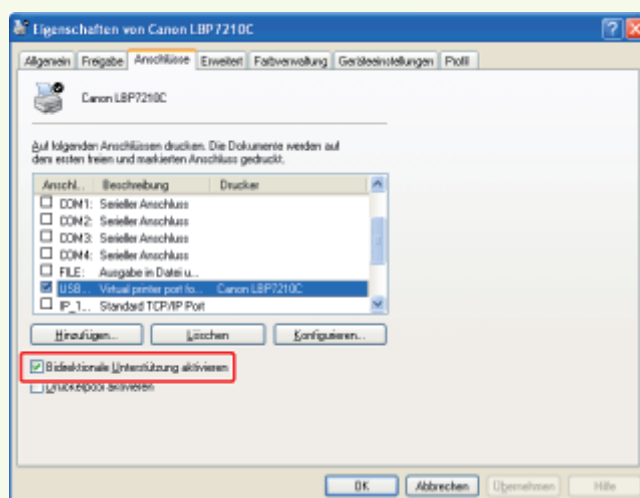
Der zu verwendende Anschluss kann nicht gefunden werden.

Installieren Sie den Druckertreiber erneut.
 ❑ Installation über die CD-ROM-Installation
 ❑ Installation über Plug & Play

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 7> Ist die bidirektionale Kommunikation aktiviert?

❑ Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation



Aktiviert

Zu <Frage 8>



Nicht aktiviert

Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation und starten Sie den Computer und Drucker erneut.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 8> Versuchen Sie Folgendes.

- Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.
- Wenn weitere Geräte mit USB-Anschluss an Ihren Computer angeschlossen sind, trennen Sie alle nicht benötigten Geräte ab.
- Wenn weitere Treiber oder Software von Geräten mit USB-Anschluss auf Ihrem Computer installiert sind, deinstallieren Sie alle nicht benötigten Treiber und Programme.
- Schließen Sie das USB-Kabel an einen anderen USB-Anschluss Ihres Computers an.
- Schließen Sie den Drucker über ein USB-Kabel an einen anderen Computer an.

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 9> fort.

Zu <Frage 9>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 9> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

- ❑ [Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]](#)
- ❑ [Installation über die CD-ROM-Installation](#)
- ❑ [Installation über Plug & Play](#)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 10> fort.

Zu <Frage 10>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 10> Deinstallieren Sie den USB-Klasse-Treiber und installieren Sie dann den

Druckertreiber erneut.

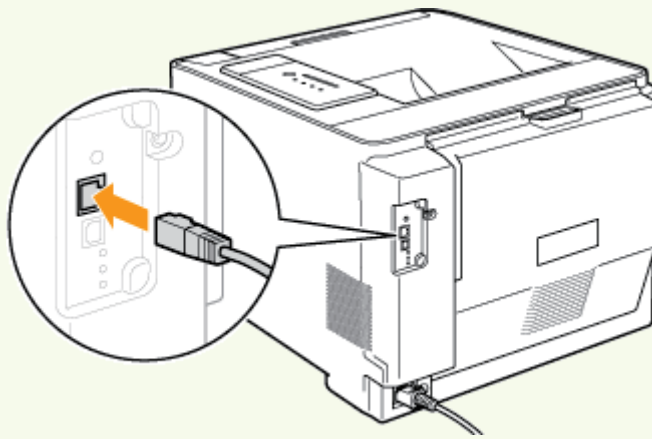
- ❑ [Deinstallieren des USB-Klasse-Treibers](#)
- ❑ [Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]](#)
- ❑ [Installation über die CD-ROM-Installation](#)
- ❑ [Installation über Plug & Play](#)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 11> Ist das LAN-Kabel korrekt angeschlossen?



Das Kabel ist korrekt angeschlossen.

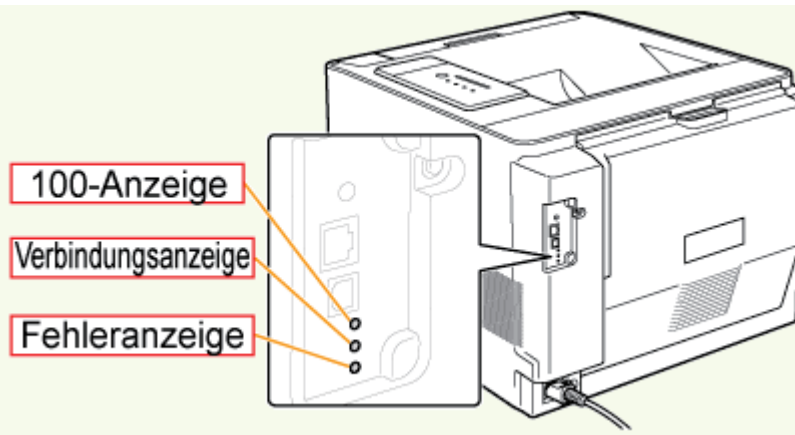
Zu <Frage 12> 

Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Schließen Sie das Kabel korrekt an.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 12> Überprüfen Sie die Anzeigen auf der Netzwerkkarte.



Die Verbindungsanzeige oder 100-Anzeige leuchtet.

Zu <Frage 13>

Alle Anzeigen sind aus.

❑ Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet

Die Fehleranzeige leuchtet.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet

Die Fehleranzeige blinkt in Vierer-Intervallen.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen

Die Fehleranzeige blinkt fortlaufend.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 13> Können Sie eine Testseite drucken?

❑ Drucken einer Testseite unter Windows



Drucken möglich

Der Druckvorgang kann über den Druckertreiber durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Druckeinstellung in der Anwendung.

Drucken nicht möglich

Zu <Frage 14> 

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 14> Ist die IP-Adresse korrekt festgelegt?

 [Überprüfen der IP-Adresse](#)

Die IP-Adresse ist korrekt festgelegt.

Zu <Frage 15> 

Die IP-Adresse ist nicht korrekt festgelegt.

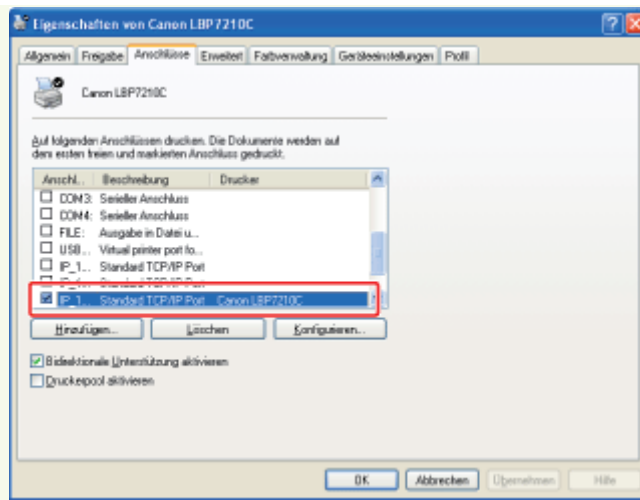
Legen Sie die IP-Adresse korrekt fest.

 [Festlegen der IP-Adresse](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 15> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

 [Überprüfen des Standard-TCP/IP-Ports](#)



Der Anschluss wurde korrekt ausgewählt.

Zu <Frage 16>

Der Anschluss wurde nicht korrekt ausgewählt.

Wählen Sie den korrekten Anschluss aus.

Der zu verwendende Anschluss kann nicht gefunden werden.

Erstellen Sie den Anschluss.
 ❑ [Angeben des Standard-TCP/IP-Ports](#)

Sie haben die IP-Adresse geändert.

Erstellen Sie den Anschluss.
 ❑ [Angeben des Standard-TCP/IP-Ports](#)

Sie verwenden einen Anschluss, der über die "Manuelle Installation" unter Windows Vista oder Server 2008 erstellt wurde.

Installieren Sie den Druckertreiber erneut.
 ❑ [Automatische Installation \(empfohlene Methode\)](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 16> Liegt ein Problem mit dem Computer vor, der versucht, ein Dokument auszudrucken?



Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Der Drucker ist als Standarddrucker festgelegt.
 - Das TCP/IP-Protokoll ist aktiv.
 - Die Benutzer mit Druckerlaubnis sind nicht eingeschränkt.
- ❑ [Einschränken der Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen](#)

Drucken nicht möglich

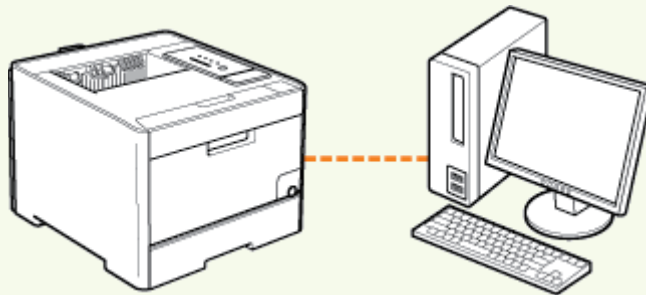
Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 17> fort.

[Zu <Frage 17>](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 17> Ist der Unicast-Kommunikationsmodus angegeben?

❑ [Überprüfen und Angeben des Unicast-Kommunikationsmodus](#)



**Der normale Modus
(Broadcast-
Kommunikationsmodus)
ist angegeben.**

[Zu <Frage 18>](#)

**Der Unicast-
Kommunikationsmodus
ist angegeben.**

Setzen Sie ihn in den normalen Modus zurück oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

❑ [Überprüfen und Angeben des Unicast-Kommunikationsmodus](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 18> Versuchen Sie Folgendes.

- Schließen Sie den Drucker und Computer über ein Kreuzkabel an.

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 19> fort.

Zu <Frage 19> 

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 19> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

- ❑ [Deinstallation des Druckertreibers über \[Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm\]](#)
- ❑ [Automatische Installation \(empfohlene Methode\)](#)
- ❑ [Manuelle Installation \(nur Windows XP/Server 2003\)](#)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 20> fort.

Zu <Frage 20> 

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 20> Können Sie von einem anderen Computer drucken, der über ein LAN-Kabel mit dem Drucker verbunden ist?



Drucken möglich

Versuchen Sie Folgendes.

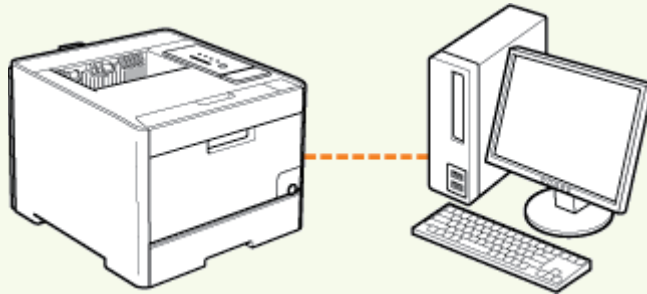
- Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.

Drucken nicht möglich

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 21> Ist der Drucker korrekt an den Druckserver angeschlossen?



Das Kabel ist korrekt angeschlossen.

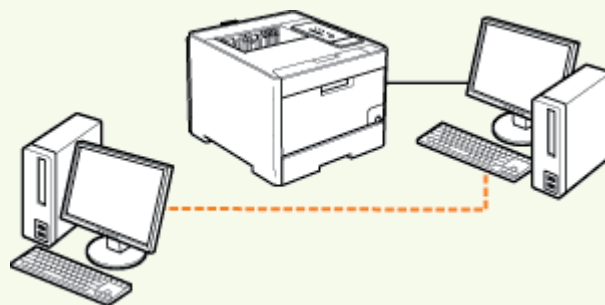
Zu <Frage 22> 

Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Schließen Sie das Kabel korrekt an.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 22> Kann Ihr Computer an den Druckserver oder den freigegebenen Drucker angeschlossen werden?



Kann angeschlossen werden

Zu <Frage 23> 

Kann nicht angeschlossen werden

- ❑ Der Druckserver für den Anschluss kann nicht gefunden werden
- ❑ Auf den freigegebenen Drucker kann nicht zugegriffen werden

<Frage 23> Liegt ein Problem mit dem Druckserver vor?

Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Der Druckserver ist korrekt an das Netzwerk angeschlossen.
- Der zusätzliche Treiber (alternativer Treiber) ist korrekt aktualisiert.
 - ❑ [Konfigurieren des Druckservers](#)
- Der Druckvorgang kann über den Druckserver durchgeführt werden.

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 24> fort.

Zu <Frage 24> 

<Frage 24> Können Sie eine Testseite drucken?

❑ [Drucken einer Testseite unter Windows](#)



Drucken möglich

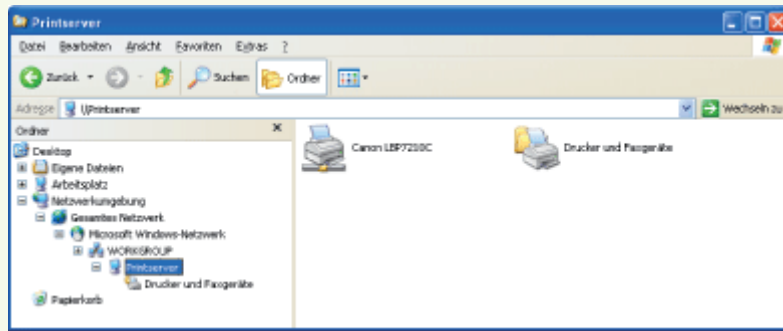
Der Druckvorgang kann über den Druckertreiber durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Druckeinstellung in der Anwendung.

Drucken nicht möglich

Zu <Frage 25> 

<Frage 25> Wird der Drucker auf dem Druckserver im Netzwerk angezeigt?

❑ Überprüfen des Druckers auf dem Druckserver



Angezeigt

Zu <Frage 26>

Nicht angezeigt

Wenden Sie sich mit diesem Problem an Ihren Netzwerkadministrator.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 26> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

❑ Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]

❑ Installation auf Clients

Wechseln Sie die Methode zur Installation des Druckertreibers. (Beispiel: Wenn Sie zuletzt die lokale Installation durchgeführt haben, wechseln Sie zur Download-Installation.)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 27> fort.

Zu <Frage 27>

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 27> Können Sie von einem anderen Computer (Client) drucken, der über den Druckserver mit dem Drucker verbunden ist?

**Drucken möglich**

Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.

Drucken nicht möglich

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-09] Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung des Druckers vor

Es liegt ein Problem mit der Stromversorgung des Druckers vor.	
Ursache 1	Das Netzkabel ist nicht an der Netzsteckdose angeschlossen.
Abhilfe	Stecken Sie den Netzstecker in die Netzsteckdose.
Ursache 2	Der Drucker ist an ein Verlängerungskabel oder eine Mehrfachsteckdose angeschlossen.
Abhilfe	Stecken Sie das Netzkabel direkt in die Netzsteckdose.
Ursache 3	Die Schutzschalter haben ausgelöst.
Abhilfe	Schalten Sie die Schutzschalter auf der Schalttafel wieder ein.
Ursache 4	Das Netzkabel ist gebrochen.
Abhilfe	Wenn der Drucker eingeschaltet werden kann, nachdem das Netzkabel versuchsweise durch ein Netzkabel desselben Typs ersetzt wurde, erwerben Sie ein neues Netzkabel und verwenden Sie es anstelle des gebrochenen Netzkabels.

[H-10] Überprüfen des USB-Anschlusses

Gehen Sie wie folgt vor, um den USB-Anschluss zu überprüfen.

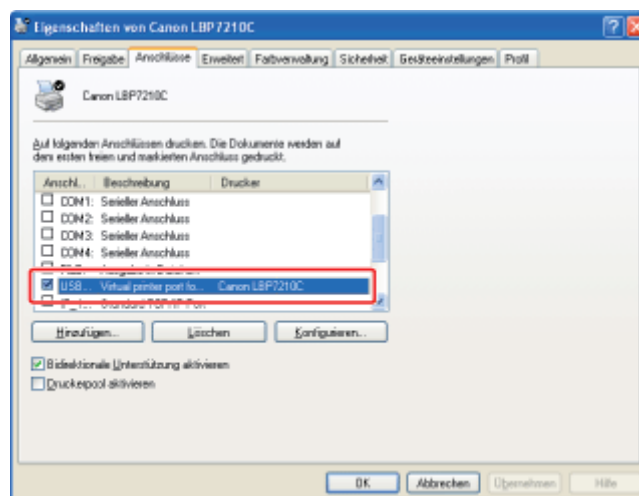
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.

3. Zeigen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] an.

4. Überprüfen Sie, ob der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt wurde.



[H-11] Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation

Gehen Sie wie folgt vor, um die bidirektionale Kommunikation zu überprüfen.

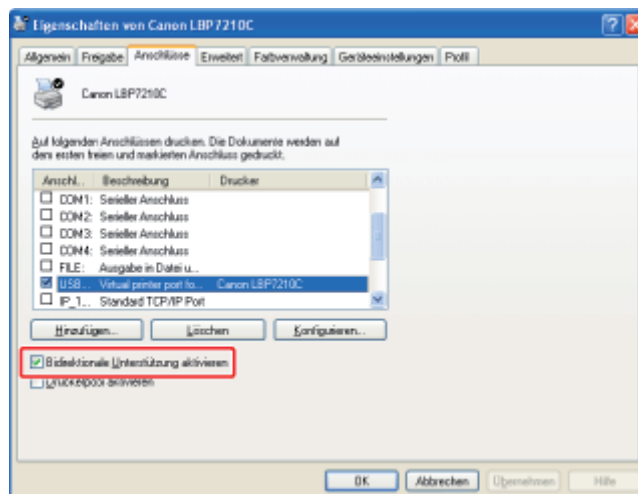
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.

3. Zeigen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] an.

4. Überprüfen Sie, ob das Kontrollkästchen für [Bidirektionale Unterstützung aktivieren] aktiviert ist.



WICHTIG

Deaktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen für [Bidirektionale Unterstützung aktivieren]

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, können Sie keine Druckvorgänge durchführen.

 HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung geändert haben
Starten Sie den Computer und Drucker erneut.

[H-12] Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet

Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet.

Ursache 1	Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder gebrochen.
Abhilfe 1	Trennen Sie das LAN-Kabel einmal ab und schließen Sie es dann erneut an.
Abhilfe 2	Ersetzen Sie das LAN-Kabel durch ein anderes LAN-Kabel und schließen Sie es dann an.
Ursache 2	Das Kabel ist am UP-LINK (Kaskaden)-Anschluss des Hubs angeschlossen.
Abhilfe 1	Schließen Sie das LAN-Kabel an dem mit "X" markierten Anschluss des Hubs an.
Abhilfe 2	Wenn der Hub über einen UP-LINK (Kaskaden)-Schalter verfügt, schalten Sie ihn zu "X".
Ursache 3	Es wird ein Kreuz-LAN-Kabel verwendet.
Abhilfe 1	Ersetzen Sie das Kabel durch ein LAN-Kabel mit gerade verbundenen Adern.
Abhilfe 2	Schließen Sie das Kreuz-LAN-Kabel am UP-LINK (Kaskaden)-Anschluss des Hubs an. Wenn der Hub über einen UP-LINK (Kaskaden)-Schalter verfügt, schalten Sie ihn zur "=" Seite.  HINWEIS Informationen zum Kreuz-LAN-Kabel Verwenden Sie diesen Kabeltyp, wenn Sie den Drucker direkt an einen Computer anschließen.
Ursache 4	Die Kommunikation mit dem Hub ist nicht möglich.
Abhilfe	Vergewissern Sie sich, dass der Hub eingeschaltet ist.
Ursache 5	Die Hardware der Netzwerkkarte ist nicht in Ordnung.
Abhilfe	Berichten Sie diese Probleme Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-13] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet

Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet.

Ursache 1	Das LAN-Kabel ist nicht ordnungsgemäß angeschlossen oder gebrochen.
Abhilfe 1	Vergewissern Sie sich, dass das LAN-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen ist.
Abhilfe 2	Ersetzen Sie das LAN-Kabel durch ein korrektes LAN-Kabel und überprüfen Sie, dass das Kabel nicht beschädigt ist und korrekt angeschlossen ist.
Abhilfe 3	Wenn die Fehleranzeige auch nach Anwenden von Abhilfe 1 und 2 weiterhin leuchtet, wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-14] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen

Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen.

Ursache	Die Netzwerkkarte wurde zurückgesetzt (der Drucker wurde bei gedrückter Rückstelltaste auf der Netzwerkkarte eingeschaltet) und alle Einstellwerte der Netzwerkkarte wurden auf die Standardeinstellungen gesetzt.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

[H-15] Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend

Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend.

Ursache	Die Hardware der Netzwerkkarte ist nicht in Ordnung.
Abhilfe	Wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-16] Überprüfen der IP-Adresse

Gehen Sie wie folgt vor, um sicherzustellen, dass die IP-Adresse korrekt festgelegt ist.

1. **Starten Sie die Eingabeaufforderung.**
 - Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.
2. **Geben Sie "ping <die IP-Adresse des Druckers>" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.**
 - Eingabebeispiel: "ping 192.168.0.215"
3. **Wenn die IP-Adresse korrekt festgelegt ist, wird das folgende Ergebnis angezeigt. (Dies bedeutet, dass vier Pakete gesendet und vier Pakete erfolgreich empfangen wurden.)**
 - Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 4, Verloren = 0 (0% Verlust),
4. **Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, wenn das folgende Ergebnis angezeigt wird.**
 - Pakete: Gesendet = 4, Empfangen = 0, Verloren = 4 (100% Verlust),
5. **Geben Sie "exit" ein und drücken Sie dann [ENTER] auf der Tastatur, um die Eingabeaufforderung zu verlassen.**

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und nehmen Sie eine der folgenden Einstellungen vor.

- Richten Sie die Funktion Dynamische Aktualisierung von DNS ein.
 ["Konfigurieren der Protokolleinstellungen"](#)
- Konfigurieren Sie DHCP oder andere Einstellungen, sodass dem Drucker beim Einschalten stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird.
 ["Konfigurieren der Protokolleinstellungen"](#)

Überprüfen und Konfigurieren des Subnet

Geben Sie den folgenden Befehl über die Eingabeaufforderung ein.

"ipconfig"

Vergewissern Sie sich, dass sich der Computer und Drucker in demselben Subnet befinden.

- Beispiel:

Wenn die folgenden Werte für Ihren Computer angegeben werden, muss die IP-

Adresse des Druckers "192.168.0.xxx" lauten (xxx steht für eine beliebige Zahl).
Subnetmask: "255.255.255.0"
IP-Adresse: "192.168.0.10"

[H-17] Überprüfen des Standard-TCP/IP-Ports

Gehen Sie wie folgt vor, um den Standard-TCP/IP-Port zu überprüfen.

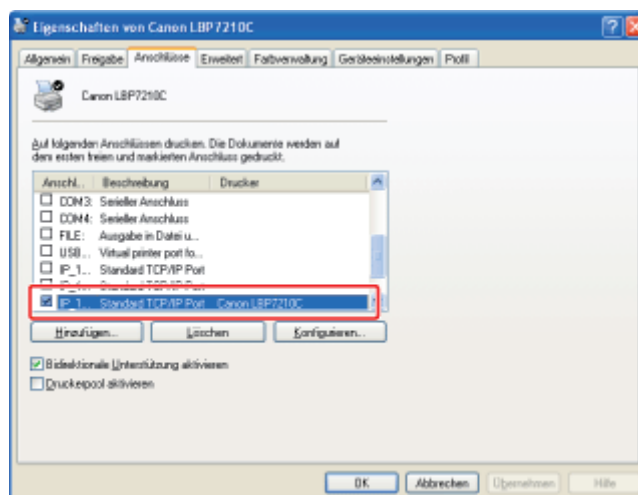
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.

3. Zeigen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] an.

4. Überprüfen Sie, ob der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt wurde.



WICHTIG

Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden

Sie können den hier zu erstellenden Standard-TCP/IP-Port nicht verwenden.

Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie den Druckertreiber dann über die CD-ROM-Installation erneut.

❑ "Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]"

❑ "Automatische Installation (empfohlene Methode)"

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

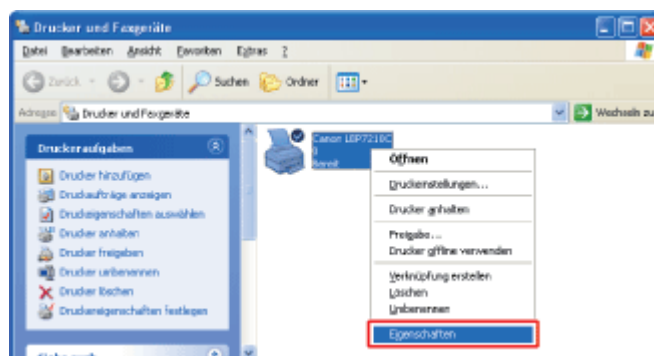
- **Windows XP Professional und Server 2003**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.

- **Windows XP Home Edition**

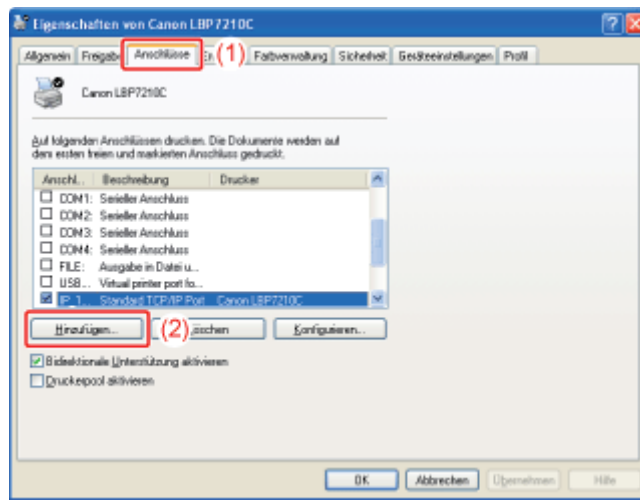
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] [Drucker und Faxgeräte].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



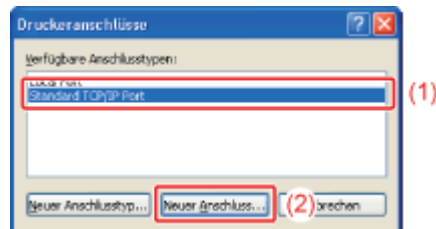
3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Zeigen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] an.
- (2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].

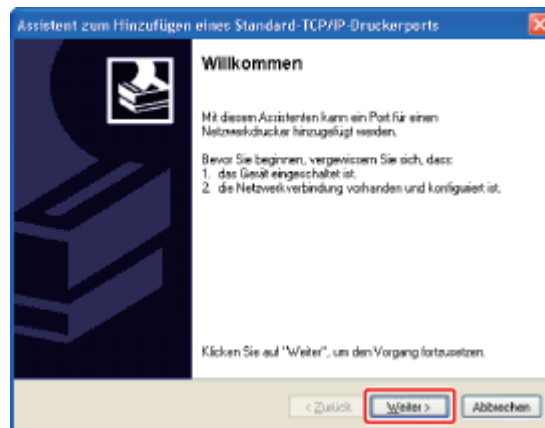


4. Wählen Sie den Anschlusstyp.

- (1) Wählen Sie [Standard TCP/IP Port].
- (2) Klicken Sie auf [Neuer Anschluss].

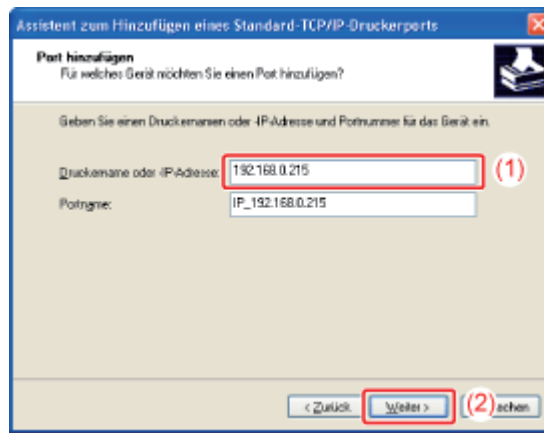


5. Klicken Sie auf [Weiter].



6. Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

- (1) Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen* des Druckers in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.
* Der auf dem DNS-Server zu registrierende DNS-Name (bis zu 78 Zeichen)
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

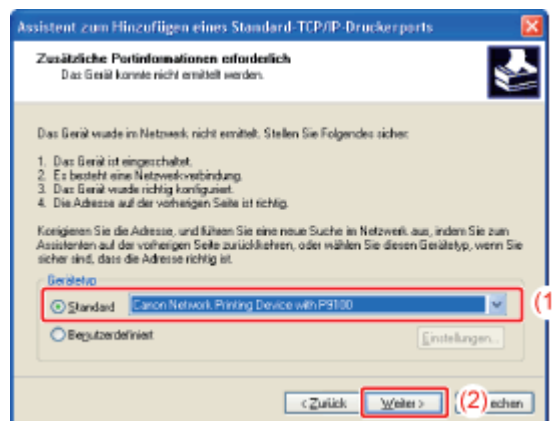


WICHTIG

Wenn der Drucker nicht erkannt werden kann

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch.

- Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen und suchen Sie erneut nach dem Drucker.
- Geben Sie die Einstellung für [Gerätetyp] an.
 - (1) Wählen Sie [Standard] und dann [Canon Network Printing Device with P9100] aus.
 - (2) Klicken Sie auf [Weiter].

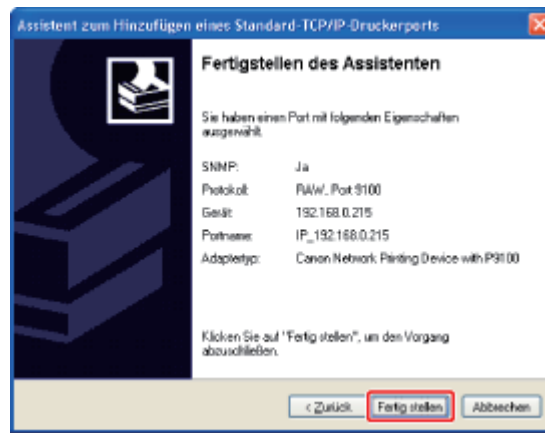


HINWEIS

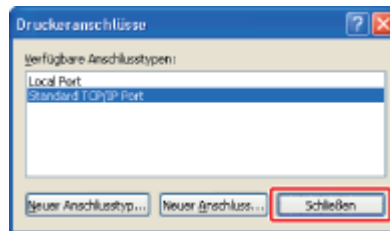
Wenn Sie sich über den einzugebenden Wert im Unklaren sind

Der einzugebende Wert variiert je nach dem, wie die IP-Adresse des Druckers festgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter "[Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses](#)" oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

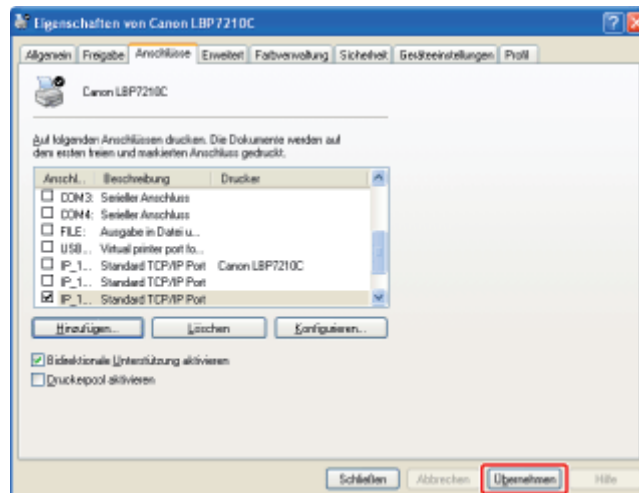
7. Klicken Sie auf [Fertig stellen].



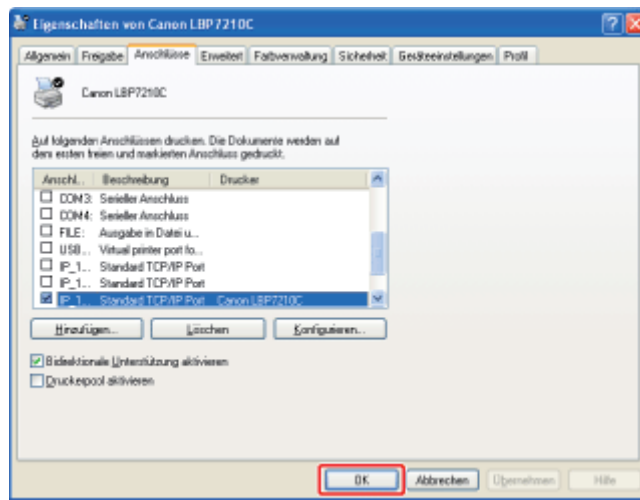
8. Klicken Sie auf [Schließen].



9. Klicken Sie auf [Übernehmen].



10. Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Löschen eines nicht erforderlichen Anschlusses

Wählen Sie den zu löschenden Anschluss auf der Registerkarte [Anschlüsse] aus und klicken Sie dann auf [Löschen].

[H-19] Überprüfen des Druckers auf dem Druckserver

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker zu überprüfen.

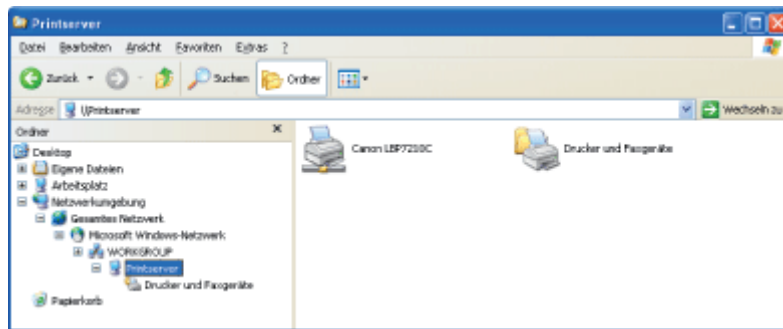
1. Zeigen Sie [Windows-Explorer] an.

- Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Windows-Explorer] aus.

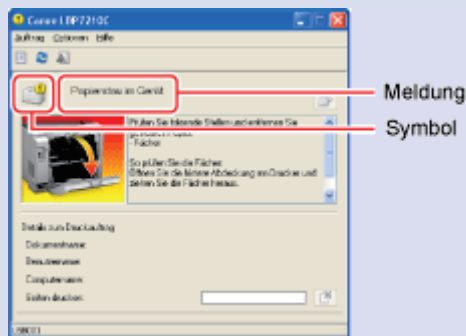
2. Wählen Sie den Druckserver aus [Netzwerkumgebung] aus (aus [Netzwerk] für **Windows Vista und Server 2008**).

3. Überprüfen Sie, ob das Symbol für diesen Drucker angezeigt wird.



[H-20] Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt

In diesem Abschnitt werden Lösungen für den Fall beschrieben, dass im Statusfenster des Druckers eine Meldung angezeigt wird.



Die Art der Meldung variiert je nach Symbol.

	Es handelt sich um eine Meldung einer Pause (der Zustand, in dem der Drucker Vorgänge anhält, um Überprüfungen vorzunehmen).
	Es handelt sich um eine Fehlermeldung (ein Druckerfehler, für den Druckerprobleme behoben werden müssen).
	Es handelt sich um eine Warnung (ein Fehler, der die Kommunikation mit dem Drucker deaktiviert).
	Es handelt sich um eine Meldung einer Anormalität (ein Serviceaufruf).

• Meldung einer Anormalität

- [Servicefehler](#)
- [Scanner-Fehler](#)
- [Fehler in Fixiereinheit](#)

• Warnung

- [Inkompatibler Drucker](#)
- [Keine Kommunikation mit dem Server](#)
- [Kommunikationsfehler](#)
- [Netzwerkkartenfehler](#)
- [Keine Kommunikation mit dem Drucker](#)
- [Falscher Anschluss](#)

• Fehlermeldung(Fortsetzung)

- [Papierstau im Gerät](#)
- [Fehler bei der Kalibrierung](#)
- [Nicht genügend Festplattenspeicher](#)
- [Keine Tonerpatrone](#)
- [Tonerpatronen sind falsch eingesetzt](#)
- [Tonerpatronenverpackung nicht entfernt](#)
- [Tonerpatrone muss ausgewechselt werden](#)
- [Tonerpatronen prüfen](#)
- [Ausgabefach ist voll](#)

-  **Fehlermeldung**
 - [Korrekturfehler für Farben außerhalb des Bereichs](#)
 - [Drucken nicht möglich](#)
 - [Drucken nicht möglich](#)
 - [Ausdruck überprüfen](#)
 - [Obere Abdeckung geöffnet](#)
 - [Firmware wird aktualisiert](#)
 - [Drucker nicht bereit](#)
 - [Nicht genügend Arbeitsspeicher](#)
 - [Kein Papier](#)
 - [Angegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich](#)
-  **Meldung einer Pause**
 - [Papier überprüfen](#)

 Servicefehler	
Ursache	Der Drucker befindet sich in einem nicht normalen Zustand.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn der Servicefehler weiterhin auftritt, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort. Wenn Sie sich an Ihren Canon-Händler wenden, teilen Sie ihm den angezeigten Fehlercode und die aufgetretenen Probleme mit.

 Scanner-Fehler	
Ursache	Der Scanner befindet sich in einem nicht normalen Zustand.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, warten Sie einen Moment und schalten Sie ihn dann wieder ein. Wenn der Scanner-Fehler weiterhin auftritt, nachdem Sie den Drucker aus- und wieder eingeschaltet haben, schalten Sie den Drucker aus und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

 Fehler in Fixiereinheit	
Ursache	Die Fixiereinheit befindet sich in einem nicht normalen Zustand.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose und wenden Sie sich dann an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

 Inkompatibler Drucker	
Ursache	Der angeschlossene Drucker kann nicht verwendet werden.
Abhilfe	Schließen Sie den unterstützten Drucker an.

 Keine Kommunikation mit dem Server	
Ursache	Der Client-Computer kann nicht mit dem Druckserver kommunizieren.
Abhilfe	Überprüfen Sie den Status des Druckservers und Computers.

 Kommunikationsfehler	
Ursache	Das USB-Kabel ist nicht angeschlossen oder der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Abhilfe 1	Schließen Sie das USB-Kabel an.

Abhilfe 2	Schalten Sie den Drucker ein.

 Netzwerkkartenfehler	
Ursache	Das LAN-Kabel ist nicht angeschlossen oder der Drucker ist nicht eingeschaltet.
Abhilfe 1	Schließen Sie das LAN-Kabel an.
Abhilfe 2	Schalten Sie den Drucker ein.

 Keine Kommunikation mit dem Drucker	
Ursache 1	Da die Funktion der bidirektionalen Kommunikation nicht aktiviert ist, kann der Computer nicht mit dem Drucker kommunizieren.
Abhilfe	Aktivieren Sie die bidirektionale Kommunikation und starten Sie den Computer und Drucker erneut. ❑ Überprüfen der bidirektionalen Kommunikation
Ursache 2	Der Computer kann nicht mit dem Drucker kommunizieren, der in der Terminalanschlussumgebung umgeleitet wurde.
Abhilfe	Die Firewall-Einstellungen usw. können die Ursache sein. Überprüfen Sie die Kommunikationseinstellungen für den Server, die Clients usw.

 Falscher Anschluss	
Ursache	Der Drucker ist an einen Anschluss angeschlossen, den der Drucker nicht unterstützt.
Abhilfe	Überprüfen Sie den Anschluss. ❑ Überprüfen des USB-Anschlusses ❑ Überprüfen des Standard-TCP/IP-Ports

 Korrekturfehler für Farben außerhalb des Bereichs	
Ursache	Der Drucker konnte die Druckstartposition für die einzelnen Tonerpatronen nicht korrekt einstellen.
Abhilfe 1	Brechen Sie den Auftrag ab und korrigieren Sie die "Farben außerhalb des Bereichs" erneut. ❑ Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs"
Abhilfe 2	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, wird der Druckvorgang fortgesetzt (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist). Es kann jedoch das Phänomen der "Farben außerhalb des Bereichs" auftreten.

 Drucken nicht möglich	
Ursache	Der Druckvorgang kann aufgrund von Sicherheitseinschränkungen nicht ausgeführt werden.
Abhilfe	Wenden Sie sich an Ihren Administrator.

 Drucken nicht möglich	
Ursache	Bei der Datenübertragung zum Drucker ist eine Zeitüberschreitung oder ein Übertragungsfehler aufgetreten.
Abhilfe 1	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, wird der Druckvorgang fortgesetzt (nur

	 wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist). Die Fehlermeldung kann jedoch erneut angezeigt werden.
Abhilfe 2	Klicken Sie auf [Auftrag abbrechen] und drucken Sie dann erneut.

 Ausdruck überprüfen	
Ursache	Möglicherweise können Sie keine zufriedenstellenden Druckergebnisse erzielen.
Abhilfe 1	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, wird der Druckvorgang fortgesetzt (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist). Die Fehlermeldung kann jedoch erneut angezeigt werden.
Abhilfe 2	Klicken Sie auf [Auftrag abbrechen] und drucken Sie dann erneut.

 Obere Abdeckung geöffnet	
Ursache	Eine Abdeckung ist geöffnet.
Abhilfe	Schließen Sie die angezeigte Abdeckung.

 Papierstau im Gerät	
Ursache 1	Es ist ein Papierstau aufgetreten.
Abhilfe	Beseitigen Sie das gestaute Papier gemäß der angezeigten Meldung.  Beseitigen von Papierstaus (im Bereich der Kassette)  Beseitigen von Papierstaus (im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs)  Beseitigen von Papierstaus (im Ausgabebereich)
Ursache 2	Sie konnten nicht auf Papier aus dem Mehrzweck-Papierfach drucken, da die Papierkassette nicht eingesetzt war.
Abhilfe	Setzen Sie die Papierkassette ein, und schieben Sie sie dann fest in den Drucker hinein. Öffnen und schließen Sie die hintere Abdeckung einmal, um den Druck wiederaufzunehmen.

 Fehler bei der Kalibrierung	
Ursache	Die Kalibrierung konnte nicht korrekt abgeschlossen werden.
Abhilfe 1	Brechen Sie den Auftrag ab und führen Sie die Kalibrierung erneut durch.  Kalibrieren des Druckers
Abhilfe 2	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, wird der Druckvorgang fortgesetzt (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist). Die Daten werden jedoch unter Umständen nicht in der korrekten Farbe gedruckt.

 Nicht genügend Festplattenspeicher	
Ursache	Der Festplattenspeicher auf dem Computer oder Server reicht nicht aus.
Abhilfe	Löschen Sie nicht benötigte Dateien. Klicken Sie auf [] (Fehler beheben), um den Druckvorgang nach dem Löschen der nicht benötigten Dateien wieder aufzunehmen (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist).

 Keine Tonerpatrone	
Ursache	Die Tonerpatrone der angegebenen Farbe ist nicht eingesetzt.
Abhilfe	Setzen Sie die Tonerpatrone ein.  Auswechseln der Tonerpatronen

 Tonerpatronen sind falsch eingesetzt	
Ursache	Die Tonerpatronen sind nicht korrekt eingesetzt.
Abhilfe	Setzen Sie die Tonerpatronen korrekt ein.  Auswechseln der Tonerpatronen

 Tonerpatronenverpackung nicht entfernt	
Ursache	An der Tonerpatrone der angegebenen Farbe ist das Schutzband angebracht.
Abhilfe	Entfernen Sie das Schutzband.  Auswechseln der Tonerpatronen

 Tonerpatrone muss ausgewechselt werden	
Ursache	Die Tonerpatrone der angegebenen Farbe hat das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.
Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.  Auswechseln der Tonerpatronen

 Tonerpatronen prüfen	
Ursache 1	Eine der Tonerpatronen ist nicht korrekt eingesetzt.
Abhilfe 1	Setzen Sie die Tonerpatrone erneut ein.  Auswechseln der Tonerpatronen
Abhilfe 2	Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.  Ein-/Ausschalten des Druckers
Ursache 2	Eine der Tonerpatronen ist beschädigt.
Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.  Auswechseln der Tonerpatronen
Ursache 3	Es wurden Tonerpatronen eingesetzt, die möglicherweise bis zum Ende der verbleibenden Betriebsdauer keine verlässliche Druckqualität bieten, oder es wurden schon benutzte Patronen eingesetzt, deren Betriebsdauer abgelaufen ist.
Abhilfe	Diese Patronen können technische Störungen hervorrufen und sollten daher durch neue Patronen ersetzt werden.  Auswechseln der Tonerpatronen

 Ausgabefach ist voll	
Ursache	Das Ausgabefach ist mit gedrucktem Papier gefüllt.
Abhilfe	Nehmen Sie das Papier aus dem Ausgabefach.

 Firmware wird aktualisiert	
Ursache	Die Firmware wird gerade aktualisiert.
Abhilfe	Warten Sie einen Augenblick.

 Drucker nicht bereit	
Ursache	Das Verpackungsmaterial (Blatt) befindet sich noch im Ausgabebereich.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker einmal aus, entfernen Sie das Blatt und schalten Sie dann den Drucker wieder ein. ❑ Tragen des Druckers zum Installationsort und Entfernen des Verpackungsmaterials

 Nicht genügend Arbeitsspeicher	
Ursache	Der Arbeitsspeicher auf dem Computer oder Server reicht nicht aus.
Abhilfe	Beenden Sie nicht benötigte Anwendungen.

 Kein Papier	
Ursache	Das Papier, auf dem gedruckt werden soll, wurde in keine Papierzufuhr eingelegt.
Abhilfe 1	Legen Sie das angegebene Papier in die Papierzufuhr ein.
Abhilfe 2	Wenn das angegebene Papier in die Papierzufuhr eingelegt wurde, registrieren Sie das Papierformat erneut. ❑ Registrieren des Papierformats für die Papierkassette
Abhilfe 3	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, kann der Drucker auf dem derzeit eingelegten Papier drucken (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist). Wenn kein Papier in die Papierkassette eingelegt wurde, kann das Papier jedoch aus dem Mehrzweck-Papierfach eingezogen werden.

 Angegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich	
Ursache	Es wurde auf Papier gedruckt, dessen Format nicht mit dem Format des Auftrags übereinstimmt.
Abhilfe 1	Legen Sie das angegebene Papier in die Papierzufuhr ein.
Abhilfe 2	Wenn das angegebene Papier in die Papierzufuhr eingelegt wurde, registrieren Sie das Papierformat erneut. ❑ Registrieren des Papierformats für die Papierkassette
Abhilfe 3	Wenn Sie auf [] (Fehler beheben) klicken, kann der Drucker auf dem derzeit eingelegten Papier drucken (nur wenn [] (Fehler beheben) aktiviert ist).

 Papier überprüfen	
Ursache	Der Druckvorgang wird angehalten, um zu überprüfen, ob das in das Mehrzweck-Papierfach eingelegte Papier geeignet ist.
Abhilfe 1	Wenn geeignetes Papier eingelegt ist, klicken Sie auf [] (Fehler beheben) (nur wenn [

		] (Fehler beheben) aktiviert ist).
	Abhilfe 2	Legen Sie geeignetes Papier ein.

[H-21] Registrieren des Papierformats für die Papierkassette

Die Papierkassette des Druckers kann das Papierformat nicht automatisch erkennen. Deshalb müssen Sie das Format des eingelegten Papiers registrieren.

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papierformat zu registrieren.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

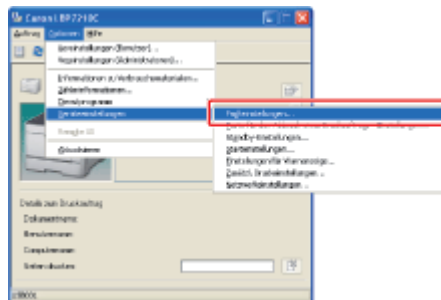


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Facheinstellungen] aus.



HINWEIS

Wenn ein Papierformat registriert wird

Da Sie während eines Druckvorgangs kein Papierformat registrieren können, vergewissern Sie sich vor dem Registrieren des Papierformats, dass der Drucker keine Vorgänge durchführt. Sie können jedoch ein Papierformat registrieren, während eine der folgenden Meldungen angezeigt wird.

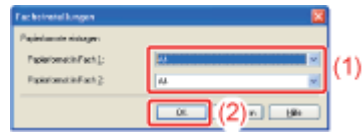
- <Anggegebenes und eingelegtes Papier sind unterschiedlich>
- <Kein Papier>

3. Registrieren Sie das Papierformat.

(1) Wählen Sie das Format des in die Papierkassette eingelegten Papiers aus.

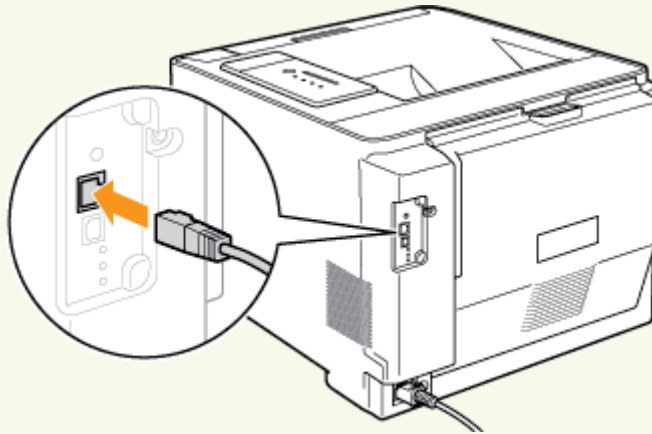
- **Fach 1:** Die mit der Druckereinheit gelieferte Papierkassette
- **Fach 2:** Die Papierkassette des optionalen Papiereinzugs

(2) Klicken Sie auf [OK].



[H-22] Der Drucker kann nicht an das Netzwerk angeschlossen werden

<Frage 1> Ist das LAN-Kabel korrekt angeschlossen?



Das Kabel ist korrekt angeschlossen.

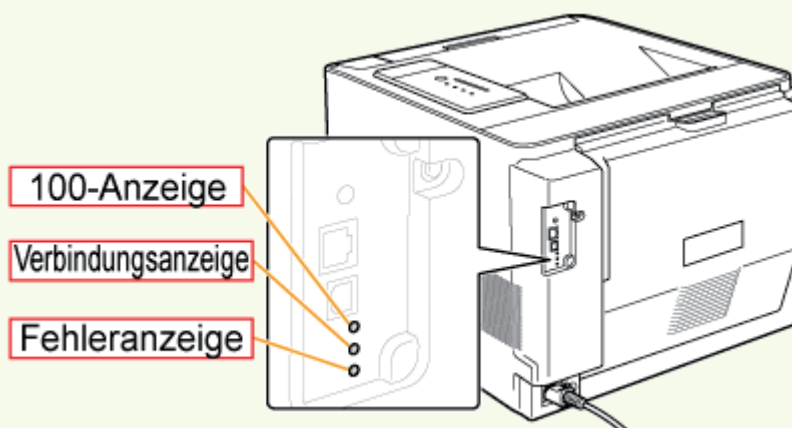
Zu <Frage 2>

Das Kabel ist nicht korrekt angeschlossen.

Schließen Sie das Kabel korrekt an.

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 2> Überprüfen Sie die Anzeigen auf der Netzwerkkarte.



Die Verbindungsanzeige oder 100-Anzeige leuchtet.

Zu <Frage 3>

Alle Anzeigen sind aus.

❑ Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet

Die Fehleranzeige leuchtet.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet

Die Fehleranzeige blinkt in Vierer-Intervallen.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen

Die Fehleranzeige blinkt fortlaufend.

❑ Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 3> Können Sie eine Testseite drucken?

❑ Drucken einer Testseite unter Windows



Drucken möglich

Der Druckvorgang kann über den Druckertreiber durchgeführt werden. Überprüfen Sie die Druckeinstellung in der Anwendung.

Drucken nicht möglich

Zu <Frage 4>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 4> Ist die IP-Adresse korrekt festgelegt?

❑ Überprüfen der IP-Adresse

Die IP-Adresse ist korrekt festgelegt.

Zu <Frage 5>

Die IP-Adresse ist nicht korrekt festgelegt.

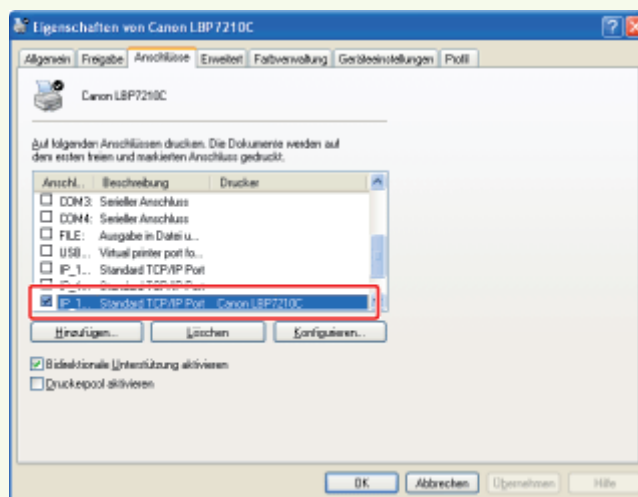
Legen Sie die IP-Adresse korrekt fest.

❑ Festlegen der IP-Adresse

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 5> Wurde der zu verwendende Anschluss korrekt ausgewählt?

❑ Überprüfen des Standard-TCP/IP-Ports



Der Anschluss wurde korrekt ausgewählt.

Zu <Frage 6>

Der Anschluss wurde nicht korrekt ausgewählt.

Wählen Sie den korrekten Anschluss aus.

Der zu verwendende Anschluss kann nicht gefunden werden.

Erstellen Sie den Anschluss.

❑ Angeben des Standard-TCP/IP-Ports

Sie haben die IP-

Erstellen Sie den Anschluss.

Adresse geändert.

■ [Angaben des Standard-TCP/IP-Ports](#)

Sie verwenden einen Anschluss, der über die "Manuelle Installation" unter Windows Vista oder Server 2008 erstellt wurde.

Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

■ [Automatische Installation \(empfohlene Methode\)](#)

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 6> Liegt ein Problem mit dem Computer vor, der versucht, ein Dokument auszudrucken?



Überprüfen Sie die folgenden Punkte.

- Der Drucker ist als Standarddrucker festgelegt.
 - Das TCP/IP-Protokoll ist aktiv.
 - Die Benutzer mit Druckerlaubnis sind nicht eingeschränkt.
- [Einschränken der Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen](#)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 7> fort.

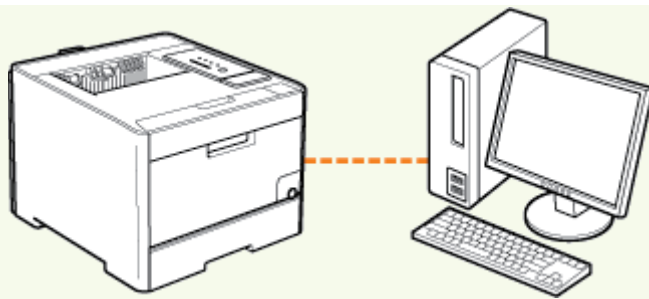
Zu <Frage 7>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 7> Ist der Unicast-Kommunikationsmodus angegeben?

■ [Überprüfen und Angeben des Unicast-Kommunikationsmodus](#)



**Der normale Modus
(Broadcast-
Kommunikationsmodus)
ist angegeben.**

Zu <Frage 8>



**Der Unicast-
Kommunikationsmodus
ist angegeben.**

Setzen Sie ihn in den normalen Modus zurück oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

❑ Überprüfen und Angeben des Unicast-Kommunikationsmodus

[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 8> Versuchen Sie Folgendes.

- Schließen Sie den Drucker und Computer über ein Kreuzkabel an.

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 9> fort.

Zu <Frage 9>



[<<Vorherige Frage](#)

<Frage 9> Installieren Sie den Druckertreiber erneut.

- ❑ Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]
- ❑ Automatische Installation (empfohlene Methode)
- ❑ Manuelle Installation (nur Windows XP/Server 2003)

Drucken nicht möglich

Wenn der Druckvorgang trotzdem nicht ausgeführt wird, fahren Sie mit <Frage 10> fort.

Zu <Frage 10>



<Frage 10> Können Sie von einem anderen Computer drucken, der über ein LAN-Kabel mit dem Drucker verbunden ist?



Drucken möglich

Versuchen Sie Folgendes.

- Deaktivieren Sie residente Software, einschließlich der Sicherheitssoftware.

Drucken nicht möglich

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-23] Das Papier wellt sich oder ist zerknittert

Wenn sich gedrucktes Papier wellt oder zerknittert ist, implementieren Sie die folgenden Lösungen.



❑ Das Papier wellt sich



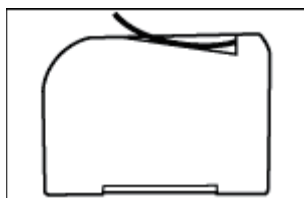
❑ Das Papier ist zerknittert

Das Papier wellt sich

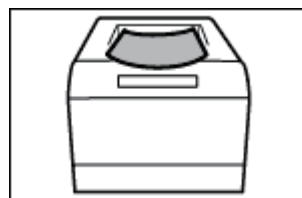
Ursache 1	Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wird.
Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung. ❑ <u>Lagern von Papier oder Ausdrucken</u>
Ursache 2	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann. ❑ <u>Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier</u>

Ursache 3 Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung kann sich das Papier in einer der folgenden Formen wellen.

Seitenansicht



Frontansicht



Abhilfe 1 Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an.

Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung
[Normalpapier L]	[Normalpapier L2]
[Normalpapier]	[Normalpapier L]

[Schweres Papier 1]	[Normalpapier]
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 1]
[Schweres Papier 3]	[Schweres Papier 2]
[Briefumschlag H]	[Briefumschlag]
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 1]
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 2]
[Beschichtetes Papier 4]	[Beschichtetes Papier 3]

† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, haftet der Toner nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist möglicherweise blass.

Abhilfe 2

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 5].

Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 5] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.



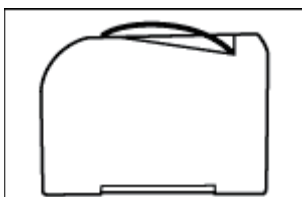
WICHTIG

Wenn [Spezialeinstellungen 5] ausgewählt ist
Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

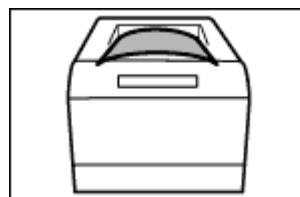
Ursache 4

Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung kann sich das Papier in einer der folgenden Formen wellen.

Seitenansicht



Frontansicht



Abhilfe 1

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an.

Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung
[Normalpapier L2]	[Normalpapier L]
[Normalpapier L]	[Normalpapier]
[Normalpapier]	[Schweres Papier 1]
[Schweres Papier 1]	[Schweres Papier 2]
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 3]
[Briefumschlag]	[Briefumschlag H]

[Beschichtetes Papier 1]	[Beschichtetes Papier 2]
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 3]
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 4]

† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, können Restbilder auf den nicht bedruckten Bereichen zu sehen sein.

- Abhilfe 2** Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.
1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 6].
- Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 6] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Das Papier ist zerknittert

Ursache 1 Das Papier ist nicht korrekt in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach eingelegt.

Abhilfe Legen Sie das Papier korrekt in die Papierkassette oder das Mehrzweck-Papierfach ein.

- ❑ Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)
- ❑ Einlegen von Indexkarten
- ❑ Einlegen von Briefumschlägen
- ❑ Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)

Ursache 2 Das Papier ist feucht, da es unter ungeeigneten Bedingungen gelagert wird.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung.

- ❑ Lagern von Papier oder Ausdrucken

Ursache 3 Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe Ersetzen Sie das Papier durch Papier, das mit diesem Drucker verwendet werden kann.

- ❑ Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier

Ursache 4 Im Druckerinneren befindet sich ein fremder Gegenstand.

Abhilfe Entfernen Sie den fremden Gegenstand aus dem Druckerinneren.

Ursache 5 Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung (Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Temperatur) kann das Papier zerknittern.

- Abhilfe 1** Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.
1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
 2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an.

Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung
[Normalpapier L]	[Normalpapier L2]
[Normalpapier]	[Normalpapier L]
[Schweres Papier 1]	[Normalpapier]
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 1]
[Schweres Papier 3]	[Schweres Papier 2]

[Briefumschlag H]	[Briefumschlag]
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 1]
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 2]
[Beschichtetes Papier 4]	[Beschichtetes Papier 3]

† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, haftet der Toner nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist möglicherweise blass.

Abhilfe 2

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 5].

Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 5] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.



WICHTIG

Wenn [Spezialeinstellungen 5] ausgewählt ist
Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

Der Ausdruck ist undeutlich

Die Daten werden nicht an der korrekten Position gedruckt.

Es sind Streifen zu sehen

Der Ausdruck ist schief, fehlt oder verfügt über nicht benötigten Platz

Es sind Unebenheiten, Verschmierungen usw. zu sehen

Daten werden diagonal gedruckt

Der Ausdruck ist blass oder schwach gedruckt oder weist ein Farbproblem usw. auf

HINWEIS

Informationen zu den Vorgängen zum Einstellen der Farbe oder zur Korrektur der Bildqualität, die von diesem Drucker durchgeführt werden können

Siehe "[Einstellen der Farbe oder Bildqualität](#)".

Kontaktaufnahme mit Ihrem autorisierten Canon-Händler vor Ort

Wenn ein Problem auftritt, das in diesem Anwenderhandbuch nicht erläutert ist, wenn keine der empfohlenen Abhilfemaßnahmen das Problem behebt oder wenn Sie das Problem nicht bestimmen können, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn der Drucker in einer bestimmten Umgebung verwendet wird

Wenn Sie den Drucker in einer bestimmten Umgebung verwenden oder auf bestimmtem Papier drucken, werden die Daten möglicherweise nicht korrekt gedruckt oder es kommt zu einer verminderten Druckqualität.

Zur Behebung solcher Probleme kann ein Servicetechniker die Druckeinstellungen entsprechend der Betriebsumgebung oder dem Papier angeben.

Die vom Servicetechniker angegebenen Einstellungen sind im Druckertreiber in [Serviceeinstellungen] in [Spezieller Druckmodus] registriert.

Wenn Sie [Serviceeinstellungen] verwenden möchten, drucken Sie mit einer Angabe für [Serviceeinstellungen] und befolgen Sie dabei die Anweisungen des Servicetechnikers.

[H-25] Es sind Streifen (Linien) zu sehen

Wenn auf Ausdrucken Streifen (Linien) zu sehen sind, führen Sie die folgenden Vorgänge zur Lösung durch.



❖ Es sind dünne Lateralstreifen (Linien) zu sehen



❖ Es sind dünne Längsstreifen (Linien) zu sehen



❖ Es sind weiße Streifen (Linien) zu sehen

Es sind dünne Lateralstreifen (Linien) zu sehen

Ursache	Wenn mit dem Drucker über einen längeren Zeitraum nicht gedruckt wurde, können in Halbtonbereichen des Ausdrucks dünne Lateralstreifen zu sehen sein.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 14]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 14] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Es sind dünne Längsstreifen (Linien) zu sehen

Ursache	Beim Drucken von Bildern sind dünne Längsstreifen auf den gedruckten Bildern zu sehen.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 9]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller

		Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 9] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Es sind weiße Streifen (Linien) zu sehen		
	Ursache	Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.
	Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.

[H-26] Es sind Unebenheiten, Verschmierungen usw. zu sehen

Wenn auf Ausdrucken Unebenheiten, Verschmierungen usw. zu sehen sind, führen Sie die folgenden Vorgänge zur Lösung durch.



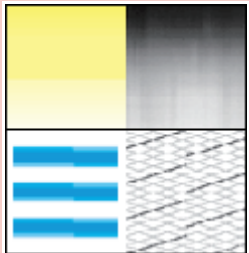
❑ Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf



❑ Auf nicht bedruckten Bereichen sind Restbilder zu sehen



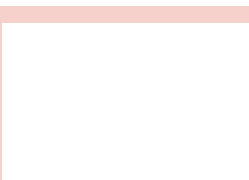
❑ Der Druck ist ungleichmäßig



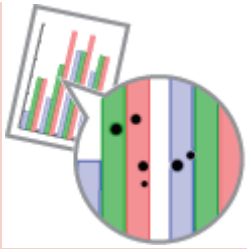
❑ Farben sind ungleichmäßig oder werden uneinheitlich ausgedruckt



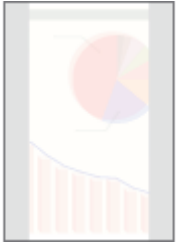
❑ Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier



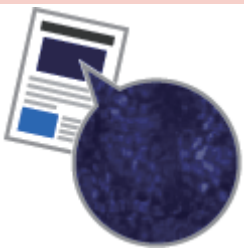
❑ Das gedruckte Papier weist Verschmierungen auf



❑ Die Rückseite des gedruckten Papiers weist Verschmierungen auf



❑ Verminderte Druckqualität, z. B. fleckiger oder schuppiger Druck



❑ Um Text oder Muster herum befinden sich Verschmierungen durch verstreuten Toner



❑ Toner wurde auf nicht zu bedruckende Bereiche gegeben



❑ Das Druckergebnis ist insgesamt dunkel



Gedruckte Seiten weisen weiße Flecken auf

Ursache 1 Es wird kein geeignetes Papier verwendet.

Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ❑ "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"
Ursache 2	Das Papier ist feucht.
Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung. ❑ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)" ❑ "Einlegen von Indexkarten" ❑ "Einlegen von Briefumschlägen" ❑ "Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"
Ursache 3	Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.
Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. ❑ "Auswechseln der Tonerpatronen"

Auf nicht bedruckten Bereichen sind Restbilder zu sehen

Ursache 1	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ❑ "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"
Ursache 2	Abhängig vom Druckmuster oder Papiertyp können bei einem fortlaufenden Druck Bilder auf der vorvorletzten Seite schwach gedruckt werden.
Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 12]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 12] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.
Abhilfe 2	Wenn das Problem mit Abhilfe 1 nicht behoben wird, gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 13]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 13] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.
Ursache 3	Die Restbilder werden abhängig vom Druckerstatus angezeigt.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 4]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 4] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

 WICHTIG

**Vorsichtsmaßnahmen bei der Angabe von
[Spezialeinstellungen 4]**

Die Tonerhaftung kann sich verschlechtern. Geben Sie in diesem Fall nicht [Spezialeinstellungen 4] an.

Ursache 4 Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.

Abhilfe Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue.
 ["Auswechseln der Tonerpatronen"](#)

Ursache 5 Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung (Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit oder hoher Temperatur) können Restbilder auf nicht bedruckten Bereichen zu sehen sein.

Abhilfe 1 Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an.

Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung
[Normalpapier L]	[Normalpapier L2]
[Normalpapier]	[Normalpapier L]
[Schweres Papier 1]	[Normalpapier]
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 1]
[Schweres Papier 3]	[Schweres Papier 2]
[Briefumschlag H]	[Briefumschlag]
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 1]
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 2]
[Beschichtetes Papier 4]	[Beschichtetes Papier 3]

† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, haftet der Toner nicht gut auf dem Papier und der Ausdruck ist möglicherweise blass.

Abhilfe 2 Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 5].

Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 5] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

 WICHTIG

Wenn [Spezialeinstellungen 5] ausgewählt ist
Die Druckgeschwindigkeit verringert sich.

Der Druck ist ungleichmäßig

Ursache 1	Das Papier ist zu feucht oder zu trocken.
Abhilfe	Ersetzen Sie das Papier durch neues Papier aus einer ungeöffneten Verpackung. ❑ <u>"Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"</u> ❑ <u>"Einlegen von Indexkarten"</u> ❑ <u>"Einlegen von Briefumschlägen"</u> ❑ <u>"Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"</u>
Ursache 2	Die Tonerpatrone ist verbraucht, verschlissen oder beschädigt.
Abhilfe	Überprüfen Sie den Status der Tonerpatronen. Ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue. ❑ <u>"Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"</u> ❑ <u>"Auswechseln der Tonerpatronen"</u>
Ursache 3	Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.
Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. ❑ <u>"Auswechseln der Tonerpatronen"</u>

Farben sind ungleichmäßig oder werden uneinheitlich ausgedruckt

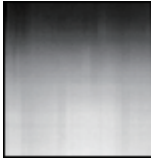
Ursache	Große Zeichen, breite Linien oder Diagramme mit hoher Farbintensität wurden gedruckt.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Wählen Sie den geeigneten Modus für [Spezieller Glättungsmodus]. Normalerweise sollte [Modus 1] für [Spezieller Glättungsmodus] gewählt werden. Treten die folgenden Bedingungen bei Auswahl von [Modus 1] auf, wählen Sie eine Einstellung zwischen [Modus 2] und [Modus 6] aus. • Wenn Farbabstufungen nicht gleichmäßig gedruckt werden können Wählen Sie [Modus 2]. • Wenn die folgenden Probleme gleichzeitig auftreten Farbabstufungen können nicht gleichmäßig gedruckt werden. Bereiche um große Zeichen oder dicke Linien (insbesondere mit niedriger Farbintensität) werden nicht gleichmäßig ausgedruckt. Wählen Sie [Modus 3].

- Wenn Bereiche um große Zeichen oder dicke Linien (insbesondere mit niedriger Farbintensität) nicht gleichmäßig ausgedruckt werden



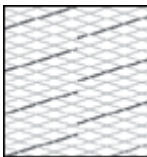
Wählen Sie **[Modus 4]**.

- Wenn bei Farbabstufungen streifenförmige Unebenheiten auftreten



Wählen Sie **[Modus 5]**.

- Wenn schattierte Muster abweichen (wenn nicht korrekte schattierte Muster auftreten)



Wählen Sie **[Modus 6]**.



WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Angabe von [Spezieller Glättungsmodus]

- Wenn [Modus 2] oder [Modus 3] ausgewählt ist, werden Bereiche um Diagramme möglicherweise nicht gleichmäßig ausgedruckt.
- Wenn [Modus 3] oder [Modus 4] ausgewählt ist, kann es bei großen Zeichen und dicken Linien zu Farbunebenheiten kommen.
- Wenn [Modus 5] ausgewählt ist, werden Zeichen, Linien und Bereiche um Diagramme möglicherweise nicht gleichmäßig ausgedruckt.
- Wenn [Modus 6] ausgewählt ist, kann es bei Zeichen, Linien, Diagrammen und Bildern (Fotos usw.) zu Farbunebenheiten kommen.

Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier

Ursache 1	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ❑ "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"
Ursache 2	Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung (Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit oder niedriger Temperatur) haftet der Toner möglicherweise auf dem Papier nicht gut und der Ausdruck erscheint blass.
Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
2. Setzen Sie [Papiertyp] auf [Schweres Papier 1], [Schweres Papier 2] oder [Schweres Papier 3].

Abhilfe 2

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 3].

Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 3] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.



WICHTIG

Wenn dünnes Papier verwendet wird

Geben Sie nicht [Spezialeinstellungen 3] an. Dies kann neben anderen Problemen dazu führen, dass sich das Papier um die Fixiereinheit wickelt.

Abhilfe 3

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an.
2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an.

Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung
[Normalpapier L2]	[Normalpapier L]
[Normalpapier L]	[Normalpapier]
[Normalpapier]	[Schweres Papier 1]
[Schweres Papier 1]	[Schweres Papier 2]
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 3]
[Briefumschlag]	[Briefumschlag H]
[Beschichtetes Papier 1]	[Beschichtetes Papier 2]
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 3]
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 4]

† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, können Restbilder auf den nicht bedruckten Bereichen zu sehen sein.

Abhilfe 4

Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an.
2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen].
3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 6].

Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 6] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Ursache 3	Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.
Abhilfe	Wenn die Anzeige  (Alarmanzeige) leuchtet, führen Sie die Vorgehensweise unter " Die Alarmanzeige leuchtet " zur Lösung durch.

Das gedruckte Papier weist Verschmierungen auf

Ursache	Die Fixierwalze im Druckerinneren ist verschmutzt.
Abhilfe	Reinigen Sie die Fixierwalze.  "Reinigen des Drucker-Innenraums"  WICHTIG Reinigung der Fixierwalze • Der Reinigungsvorgang nimmt ca. 80 Sekunden in Anspruch. • Der Reinigungsvorgang kann nicht abgebrochen werden.

Die Rückseite des gedruckten Papiers weist Verschmierungen auf

Ursache	Das Format der Druckdaten war größer als das des eingelegten Papiers.
Abhilfe	Überprüfen Sie, ob das Format der Druckdaten mit dem des eingelegten Papiers übereinstimmt.

Verminderte Druckqualität, z. B. fleckiger oder schuppiger Druck

Ursache	Es wurden Bilder des blauen Farbsystems gedruckt.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 11]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 11] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Um Text oder Muster herum befinden sich Verschmierungen durch verstreuten Toner

Ursache 1	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht.  "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"
Ursache 2	Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung können Verschmierungen durch verstreuten Toner auftreten.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 7].

	Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 7] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Toner wurde auf nicht zu bedruckende Bereiche gegeben	
Ursache	Beim Drucken auf Hochglanzpapier wird Toner möglicherweise auf die nicht zu bedruckenden Bereiche gegeben.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 8]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 8] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Das Druckergebnis ist insgesamt dunkel	
Ursache 1	Die Einstellung für [Tonerdichte] ist nicht geeignet.
Abhilfe	Stellen Sie [Tonerdichte] im Druckertreiber auf eine hellere Einstellung ein. ➤ <u>"Einstellen der Tonerdichte"</u>
Ursache 2	Der Drucker ist direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt.
Abhilfe	Setzen Sie den Drucker an einen Ort, an dem er nicht direktem Sonnenlicht oder starkem Licht ausgesetzt ist. Wenn der Drucker einer starken Lichtquelle ausgesetzt ist, entfernen Sie den Drucker von der Lichtquelle.

[H-27] Der Ausdruck ist blass oder schwach gedruckt oder weist ein Farbproblem usw. auf

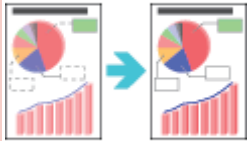
Wenn der Ausdruck blass oder schwach gedruckt ist oder ein Farbproblem usw. aufweist, führen Sie die folgenden Vorgänge zur Lösung durch.



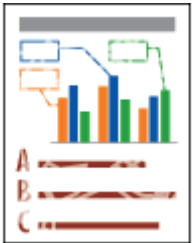
❑ Das Druckergebnis ist insgesamt blass



❑ Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier



❑ Dünne Linien werden schwach wiedergegeben oder Halbtonbilder sind blass



❑ Farbige Linien und Text sind blass



❑ Farbiger Text ist unscharf

❑ Daten werden nicht in korrekter Farbe (festgelegte Farbe) ausgedruckt oder farbiger Text erscheint aufgrund der "Farben außerhalb des Bereichs" unscharf



❑ Dünne Linien oder Füllmuster werden nicht in festgelegten Farben oder überhaupt nicht ausgedruckt



❑ Schattierte Muster werden nicht in korrekter Farbe (festgelegte Farbe) ausgedruckt



❑ Fotos usw. werden in anderen als den auf dem Bildschirm angezeigten Farben gedruckt



❑ Füllmuster und Ränder werden nicht in der korrekten Farbe (festgelegte Farbe) gedruckt, auch wenn für sie dieselbe Farbe angegeben wird

Das Druckergebnis ist insgesamt blass

Ursache 1	Die Einstellung für [Tonerdichte] ist nicht geeignet.
Abhilfe	Stellen Sie [Tonerdichte] im Druckertreiber auf eine dunklere Einstellung ein. ❑ <u>"Einstellen der Tonerdichte"</u>
Ursache 2	[Toner sparen] ist aktiviert.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Klicken Sie auf [Einstellungen]. 3. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [Toner sparen].

Der Toner haftet nicht gut auf dem Papier

Ursache 1	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.																				
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ■ <u>"Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"</u>																				
Ursache 2	Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung (Umgebung mit niedriger Luftfeuchtigkeit oder niedriger Temperatur) haftet der Toner möglicherweise auf dem Papier nicht gut und der Ausdruck erscheint blass.																				
Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an. 2. Setzen Sie [Papiertyp] auf [Schweres Papier 1], [Schweres Papier 2] oder [Schweres Papier 3].																				
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 3]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 3] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.  WICHTIG Wenn dünnes Papier verwendet wird Geben Sie nicht [Spezialeinstellungen 3] an. Dies kann neben anderen Problemen dazu führen, dass sich das Papier um die Fixiereinheit wickelt.																				
Abhilfe 3	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Papierzufuhr] an. 2. Geben Sie die folgende Einstellung für [Papiertyp] an. <table border="1"> <thead> <tr> <th>Aktuelle Einstellung</th><th>Geänderte Einstellung</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td>[Normalpapier L2]</td><td>[Normalpapier L]</td></tr> <tr> <td>[Normalpapier L]</td><td>[Normalpapier]</td></tr> <tr> <td>[Normalpapier]</td><td>[Schweres Papier 1]</td></tr> <tr> <td>[Schweres Papier 1]</td><td>[Schweres Papier 2]</td></tr> <tr> <td>[Schweres Papier 2]</td><td>[Schweres Papier 3]</td></tr> <tr> <td>[Briefumschlag]</td><td>[Briefumschlag H]</td></tr> <tr> <td>[Beschichtetes Papier 1]</td><td>[Beschichtetes Papier 2]</td></tr> <tr> <td>[Beschichtetes Papier 2]</td><td>[Beschichtetes Papier 3]</td></tr> <tr> <td>[Beschichtetes Papier 3]</td><td>[Beschichtetes Papier 4]</td></tr> </tbody> </table>	Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung	[Normalpapier L2]	[Normalpapier L]	[Normalpapier L]	[Normalpapier]	[Normalpapier]	[Schweres Papier 1]	[Schweres Papier 1]	[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 3]	[Briefumschlag]	[Briefumschlag H]	[Beschichtetes Papier 1]	[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 4]
Aktuelle Einstellung	Geänderte Einstellung																				
[Normalpapier L2]	[Normalpapier L]																				
[Normalpapier L]	[Normalpapier]																				
[Normalpapier]	[Schweres Papier 1]																				
[Schweres Papier 1]	[Schweres Papier 2]																				
[Schweres Papier 2]	[Schweres Papier 3]																				
[Briefumschlag]	[Briefumschlag H]																				
[Beschichtetes Papier 1]	[Beschichtetes Papier 2]																				
[Beschichtetes Papier 2]	[Beschichtetes Papier 3]																				
[Beschichtetes Papier 3]	[Beschichtetes Papier 4]																				

	† Wenn Sie nach der oben aufgeführten Vorgehensweise vorgehen, können Restbilder auf den nicht bedruckten Bereichen zu sehen sein.
Abhilfe 4	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 6]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 6] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.
Ursache 3	Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.
Abhilfe	Wenn die Anzeige  (Alarmanzeige) leuchtet, führen Sie die Vorgehensweise unter " <u>Die Alarmanzeige leuchtet</u> " zur Lösung durch.

Dünne Linien werden schwach wiedergegeben oder Halbtonbilder sind blass

Ursache 1	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ❑ "<u>Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier</u>"
Ursache 2	Abhängig vom Papiertyp oder der Betriebsumgebung (insbesondere in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit) werden dünne Linien möglicherweise schwach wiedergegeben oder Halbtonbereiche sind blass.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 2]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 2] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Farbige Linien und Text sind blass

Ursache	Es werden dünne Linien oder Text verwendet.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Klicken Sie auf [Einstellungen]. 3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Vorrang für das Drucken von Farblinien und Text].

Farbiger Text ist unscharf

Ursache	Für den farbigen Text wird eine fette Schriftart verwendet.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an.

5. Setzen Sie [Abgleichmethode] auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]].

Daten werden nicht in korrekter Farbe (festgelegte Farbe) ausgedruckt oder farbiger Text erscheint aufgrund der "Farben außerhalb des Bereichs" unscharf

Ursache 1	Eine der Tonerpatronen ist nicht korrekt eingesetzt.
Abhilfe	Stellen Sie sicher, dass die Tonerpatrone korrekt installiert ist. ❑ "Auswechseln der Tonerpatronen"
Ursache 2	Eine der vier Farbtonerpatronen ist fast leer oder die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.
Abhilfe 1	Korrigieren Sie die "Farben außerhalb des Bereichs" im Statusfenster des Druckers. ❑ "Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs" "
Abhilfe 2	Überprüfen Sie den Status der Tonerpatronen. Ersetzen Sie die fast leere Tonerpatrone durch eine neue. ❑ "Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers" ❑ "Auswechseln der Tonerpatronen"
Ursache 3	Es wird kein geeignetes Papier verwendet.
Abhilfe	Legen Sie Papier ein, das den Druckspezifikationen entspricht. ❑ "Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier"
Ursache 4	Die Daten wurden vor Abschluss der Kalibrierung gesendet oder als der Drucker eingeschaltet wurde.
Abhilfe	Stellen Sie sicher, dass die Kalibrierung abgeschlossen ist, bevor Daten an den Drucker gesendet werden.



HINWEIS

Kalibrieren des Druckers nach dem Einschalten

Konfigurieren Sie diese Einstellung im Statusfenster des Druckers unter [Starteinstellungen].

❑ ["Kalibrieren des Druckers"](#)

Dünne Linien oder Füllmuster werden nicht in festgelegten Farben oder überhaupt nicht ausgedruckt

Ursache 1	Einige Farben lassen sich aufgrund der Kombination von Farben und Mustern nicht wiedergeben.
Abhilfe 1	Stellen Sie die Farben in der Anwendung ein und wiederholen Sie den Druckvorgang. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.
Abhilfe 2	Ändern Sie die Muster in der Anwendung und wiederholen Sie den Druckvorgang. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.
Ursache 2	Die Farben sehen möglicherweise je nach Halbtonmuster anders aus.
Abhilfe 1	Stellen Sie eine dunklere Farbe ein und starten Sie den Druckvorgang erneut. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.
Abhilfe 2	Legen Sie das Papier erneut ein, um die Einzugrichtung zu ändern, und starten Sie den Druckvorgang dann erneut.

Schattierte Muster werden nicht in korrekter Farbe (festgelegte Farbe) ausgedruckt	
Ursache	Das schattierte Muster der Druckdaten und das Dither-Muster des Druckers stören sich gegenseitig.
Abhilfe 1	Starten Sie den Druckvorgang erneut, ohne ein schattiertes Muster in der Anwendung anzugeben. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Klicken Sie auf [Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Farbhalbtonraster] oder [Schwarzweißhalbtöne] auf [Farbabstufung] oder [Farbton].

Fotos usw. werden in anderen als den auf dem Bildschirm angezeigten Farben gedruckt	
Ursache	Die Methoden zur Farbeinstellung auf dem Bildschirm (RGB) und im Drucker (GMC) sind unterschiedlich. Deshalb kann es vorkommen, dass die auf dem Bildschirm angezeigte Farbe nicht genau so ausgedruckt wird.
Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an. 5. Setzen Sie [Abgleichmethode] auf [Farbmetrik [Abstimmung mit Monitorfarben]].
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen]. 3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen]. 4. Zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an. 5. Wählen Sie [Gamma-Justierung] aus [Abgleichmodus]. 6. Ändern Sie den Gamma-Wert für [Gamma].  HINWEIS Informationen zur Gamma-Justierung Je höher der Gamma-Wert, desto dunkler die Farben auf dem Bild, wenn es ausgedruckt wird.

Füllmuster und Ränder werden nicht in der korrekten Farbe (festgelegte Farbe) gedruckt, auch wenn für sie dieselbe Farbe angegeben wird	
Ursache	Es wird möglicherweise abhängig von der Linienbreite des Randes ein bestimmter Prozess angewendet, sodass dünne Linien deutlich gedruckt werden.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor.

1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Manuelle Farbeinstellungen].
3. Klicken Sie auf [Farbeinstellungen].
4. Zeigen Sie die Registerkarte [Abgleichen] an.
5. Wählen Sie [Gamma-Justierung] aus [Abgleichmodus].
6. Ändern Sie den Gamma-Wert für [Gamma].



HINWEIS

Informationen zur Gamma-Justierung

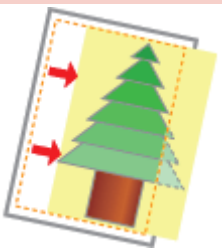
Je höher der Gamma-Wert, desto dunkler die Farben auf dem Bild, wenn es ausgedruckt wird.

[H-28] Der Ausdruck ist schief, fehlt oder verfügt über nicht benötigten Platz

Wenn der Ausdruck schief ist oder fehlt oder über nicht benötigten Platz verfügt, führen Sie die folgenden Vorgänge zur Lösung durch.



❑ Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt



❑ Die Druckposition ist schief



❑ Die Druckposition ist je nach zu druckender Farbe etwas schief



❑ Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt

Ein Teil der Seite wird nicht gedruckt

Ursache 1	Der Skalierungsfaktor ist nicht korrekt.
Abhilfe 1	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an. 2. Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Manuelle Skalierung]. Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert wird, wird der Skalierungsfaktor entsprechend den Einstellungen für [Seitenformat] und [Ausgabeformat] automatisch eingestellt.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Seite einrichten] an. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Manuelle Skalierung] und geben

	Sie dann einen Skalierungsfaktor entsprechend dem zu verwendenden Papierformat an.
Ursache 2	Die Position des Papiers ist nicht korrekt.
Abhilfe	Legen Sie das Papier korrekt ein. ❑ <u>"Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"</u> ❑ <u>"Einlegen von Indexkarten"</u> ❑ <u>"Einlegen von Briefumschlägen"</u> ❑ <u>"Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"</u>
Ursache 3	Es wurde ein Dokument ohne Ränder gedruckt.
Abhilfe 1	Die Daten sollten mit einem Rand von 5 mm (10 mm bei Briefumschlägen) ausgedruckt werden. Sorgen Sie für einen Rand um die Daten herum.  WICHTIG Wenn auf Indexkarten oder Briefumschlägen gedruckt wird Das Drucken von Daten im gesamten druckbaren Bereich kann zu einer verminderten Druckqualität führen. Passen Sie die Daten auf eine Druckfläche an, die geringfügig kleiner ist als der gesamte Druckbereich.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Druck links oben auf dem Blatt beginnen] auf [Ein]. Abhängig von den zu druckenden Druckdaten kann die Kante des Papiers jedoch beim Druck teilweise fehlen oder bei einem Farbdruk verschmieren.

Die Druckposition ist schief	
Ursache 1	Es wurde ein [Bundsteg] angegeben.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Bundsteg]. 3. Setzen Sie [Bundsteg] auf "0".
Ursache 2	Die Einstellungen für "Oberer Rand" und "Papierposition" wurden in der Anwendung nicht korrekt angegeben.
Abhilfe	Geben Sie die Einstellungen für "Oberer Rand" und "Papierposition" in der Anwendung korrekt an. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

Die Druckposition ist je nach zu druckender Farbe etwas schief	
Ursache	Abhängig vom Druckbild kann das Phänomen der "Farben außerhalb des Bereichs" aufgrund der Struktur von Laserdruckern leicht auffallen.

		† Laserdrucker werden mit Hochpräzisionstechnologie hergestellt. Abhängig vom Druckbild kann das Phänomen der "Farben außerhalb des Bereichs" leicht auffallen. Dies liegt an der Struktur von Laserdruckern und ist kein Hinweis auf eine Fehlfunktion des Druckers.
	Abhilfe 1	Korrigieren Sie die "Farben außerhalb des Bereichs" im Statusfenster des Druckers. ✖ "Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs""
	Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Qualität] an. 2. Klicken Sie auf [Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Reines Schwarz verwenden] auf [Nie].

Die nächste Seite wird halb über die vorherige Seite gedruckt		
	Ursache	Die Einstellungen für "Zeilenabstand" oder "Zeilen/Seite" wurden in der Anwendung nicht korrekt angegeben.
	Abhilfe	Geben Sie die Einstellungen für "Zeilenabstand" oder "Zeilen/Seite" in der Anwendung korrekt an, sodass die Daten auf eine Seite passen, und wiederholen Sie den Druckvorgang. Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch zur Anwendung.

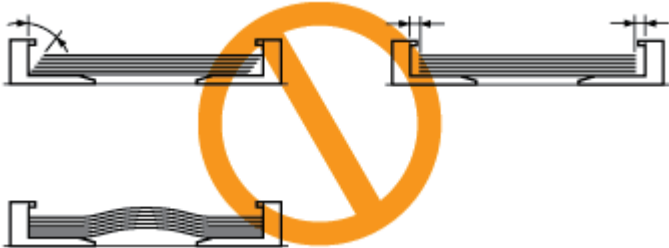
[H-29] Daten werden diagonal gedruckt

Falls Daten diagonal gedruckt werden, führen Sie die folgenden Problemlösungen durch.



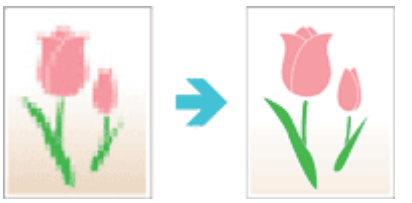
❑ Daten werden auf kleinem Papier diagonal gedruckt

Daten werden auf kleinem Papier diagonal gedruckt

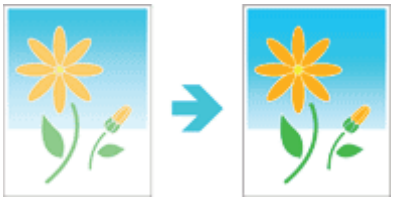
Ursache 1	Die Position der Papierführungen ist nicht auf das Papier eingestellt.
Abhilfe	Richten Sie die Papierführungen am Papier aus. Wenn die Papierführungen zu locker oder zu fest sind, kann dies zu einem fehlerhaften Einzug führen. 
Ursache 2	Daten werden aus dem Mehrzweck-Papierfach heraus gedruckt.
Abhilfe	Legen Sie Papier in die Papierkassette ein. ❑ <u>"Einlegen von Briefumschlägen"</u> ❑ <u>"Einlegen von Papier mit benutzerdefiniertem Format (kein Standardpapierformat)"</u>

[H-30] Anpassen der Farbe oder der Bildqualität

Bei diesem Drucker können Sie die folgenden Einstellungen und Korrekturen vornehmen.



❑ Korrigieren von grob strukturierten Bildern



❑ Einstellen der Tonerdichte



❑ Drucken mit eingestellter Helligkeit und eingestelltem Kontrast



❑ Einstellen der Farbe



❑ Abgleichen der Farbe auf dem Bildschirm



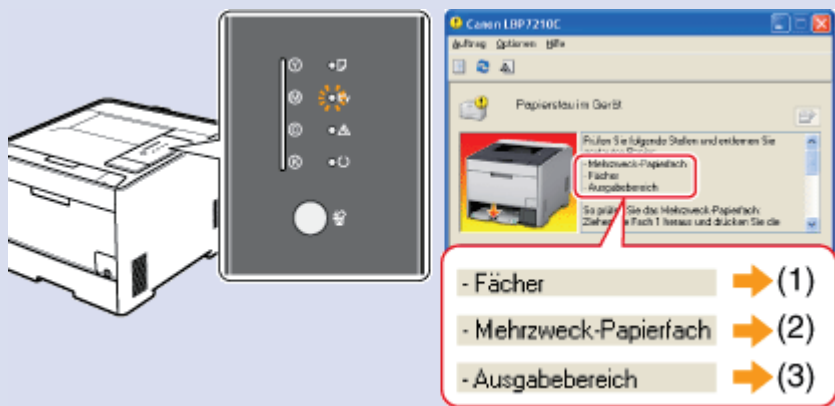
❑ Kalibrieren des Druckers



■ Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs"

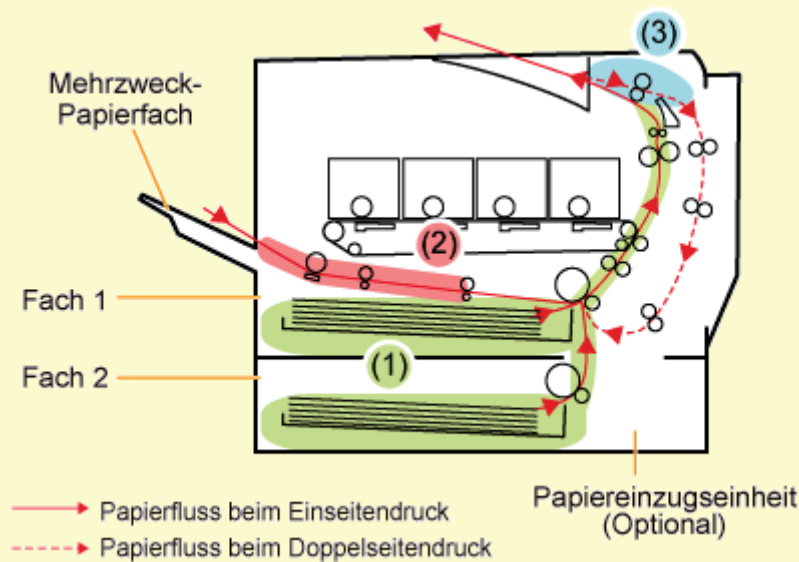
[H-31] Papierstau

Wenn ein Papierstau auftritt, blinkt die Anzeige  (Papierstauanzeige (Orange)) und im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt.



Beseitigen Sie das gestaute Papier gemäß der angezeigten Meldung.

❖ Vorsichtsmaßnahmen beim Entfernen von gestautem Papier



Papierstaubereich		Meldung	Vorgehensweise zur Beseitigung
(1)	Bereich der Kassette	<Kassetten>	❖ <u>Beseitigen von Papierstaus (im Bereich der Kassette)</u>
(2)	Im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs	<Mehrzweck-Papierfach>	❖ <u>Beseitigen von Papierstaus (im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs)</u>
(3)	Ausgabebereich	<Ausgabebereich>	❖ <u>Beseitigen von Papierstaus (im Ausgabebereich)</u>

Wenn das Statusfenster des Druckers nicht angezeigt wird

❑ "Statusfenster des Druckers"

WARNUNG

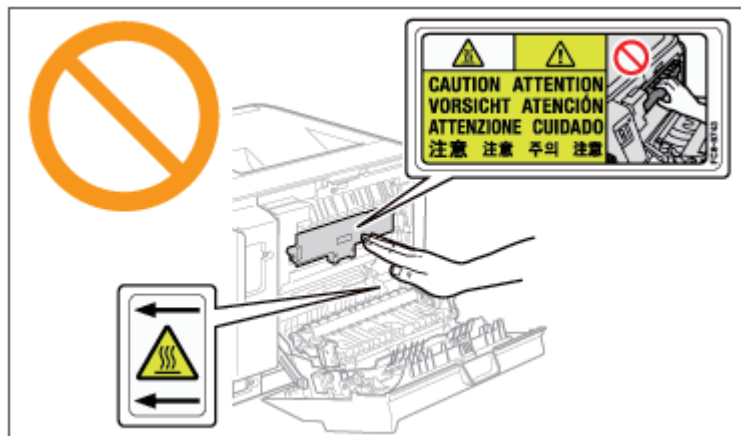
Achten Sie darauf, dass weder Schmuckstücke noch andere Metallgegenstände das Druckerinnere berühren.

Einige Bereiche im Druckerinneren stehen unter Hochspannung. Wenn Metallgegenstände das Druckerinnere berühren, kann es zu einem Brand oder Stromschlag kommen.

VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Entfernen von gestautem Papier

- Vergewissern Sie sich, dass sich die Fixiereinheit vollständig abgekühlt hat, bevor Sie gestautes Papier entfernen. Wenn Sie eine nicht abgekühlte Fixiereinheit berühren, können Sie sich Brandverletzungen zuziehen.
- Der Ausgabeschlitz ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie den Bereich um den Ausgabeschlitz nicht, da dies sonst zu Verbrennungen führen kann.



- Bedrucktes Papier kann unmittelbar nach der Ausgabe heiß sein. Gehen Sie vorsichtig vor, wenn Papier entfernt und ausgerichtet wird, da dies zu Brandverletzungen führen kann.
- Achten Sie darauf, dass kein Toner auf Ihre Hände oder Kleidung gelangt.

Gelangt Toner auf Ihre Hände oder Kleidung, waschen Sie sie sofort mit kaltem Wasser. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, wird der Toner fest, und die Tonerflecken können nicht mehr entfernt werden.

- Wenn Sie gestautes Papier entfernen, achten Sie darauf, dass loser Toner auf dem Papier nicht verstreut wird.

Falls Toner verstreut wird und in Ihre Augen oder Ihren Mund gelangt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit kaltem Wasser aus und wenden Sie sich an einen Arzt.

- Achten Sie beim Beseitigen von Papierstau darauf, sich nicht die Hände an den Papierkanten zu schneiden.
- Halten Sie Ihre Hände und Kleidung fern von den Rollen im Ausgabebereich,

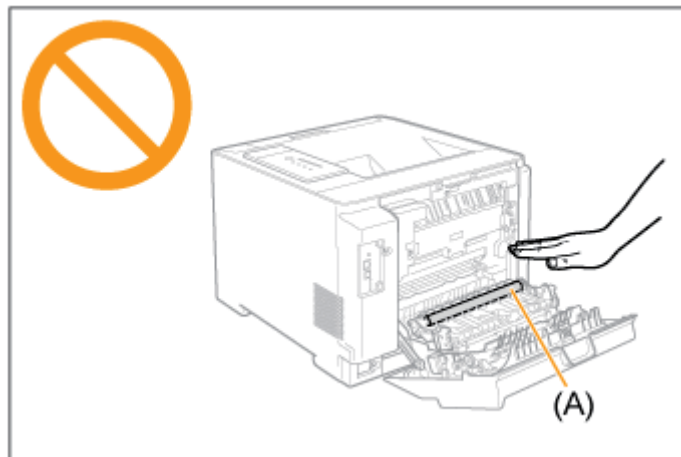
nachdem Sie das gestaute Papier entfernt haben.

Die Rollen können sich plötzlich drehen und Ihre Hände oder Kleidung einklemmen, was zu Verletzungen führen kann.

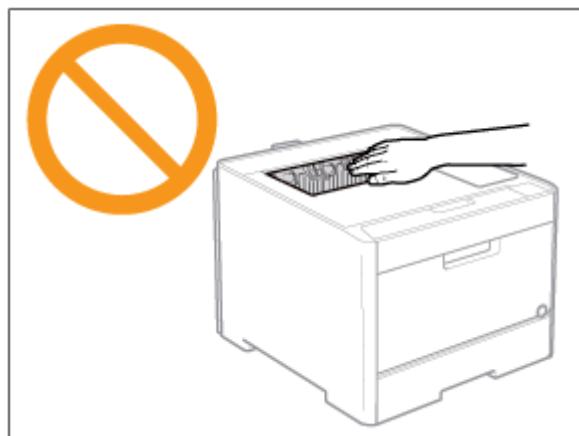
WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb des Druckers

- Lassen Sie den Drucker eingeschaltet, wenn gestautes Papier entfernt wird. Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, werden die zu druckenden Daten gelöscht.
- Wenn gestautes Papier gewaltsam herausgezogen wird, kann das Papier reißen oder das Druckerinnere beschädigen.
Ziehen Sie gestautes Papier in die angegebene Richtung heraus.
- Wenn das Papier einreißt, entfernen Sie alle zurückgebliebenen Papierfetzen.
- Nachdem gestautes Papier entfernt wurde, können auf der nächsten gedruckten Seite Tonerflecken auftreten.
- Berühren Sie nicht die Transferwalze (A), da dies zu einer verminderten Druckqualität führen kann.

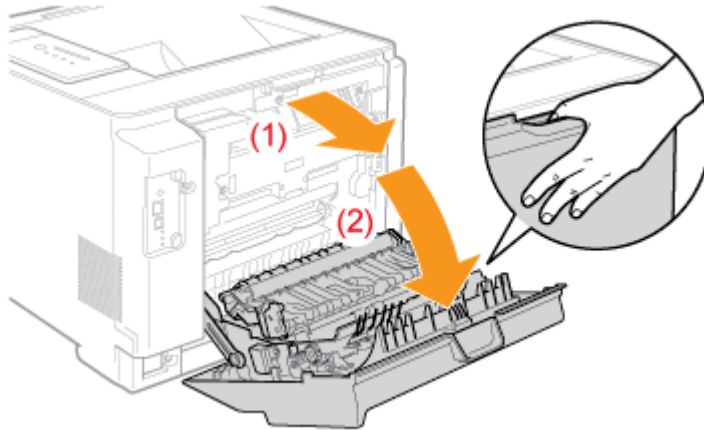


- Der Bereich in der Umgebung des Ausgabefachs ist während des Druckvorgangs und unmittelbar danach stark erhitzt. Berühren Sie nicht den Bereich in der Umgebung des Ausgabefachs, wenn Sie Papier entfernen oder einen Papierstau beseitigen.

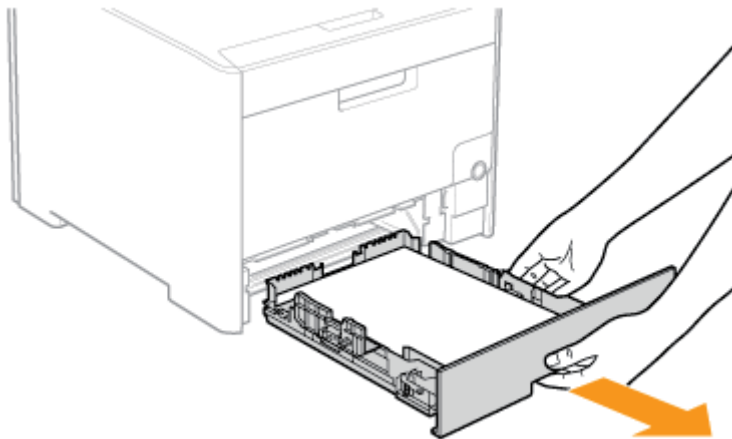


[H-33] Beseitigen von Papierstaus (im Bereich der Kassette)

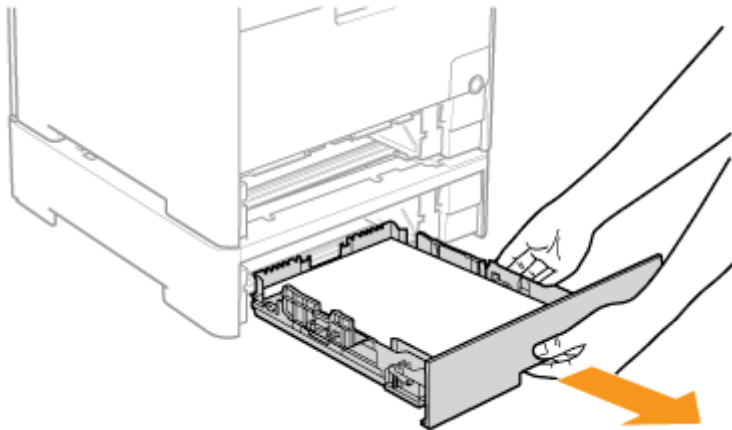
1. Öffnen Sie die hintere Abdeckung.
Öffnen Sie sie vollständig.



2. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

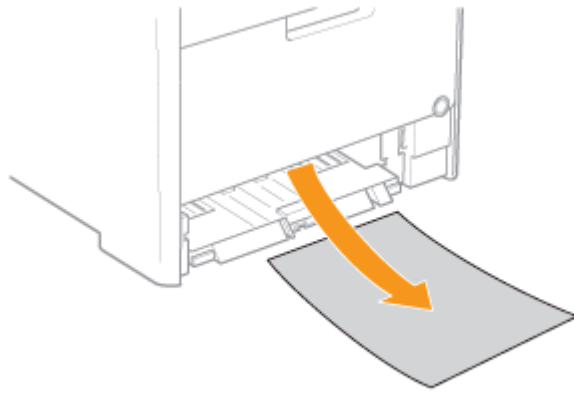


Wenn der Papiereinzug installiert ist, ziehen Sie auch die Papierkassette aus dem Papiereinzug heraus.

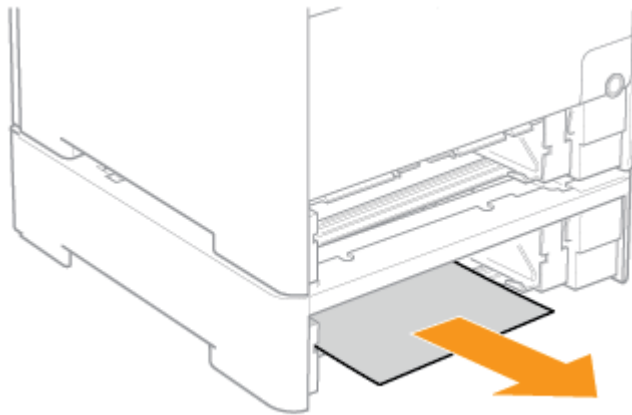


3. Entfernen Sie gestautes Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.

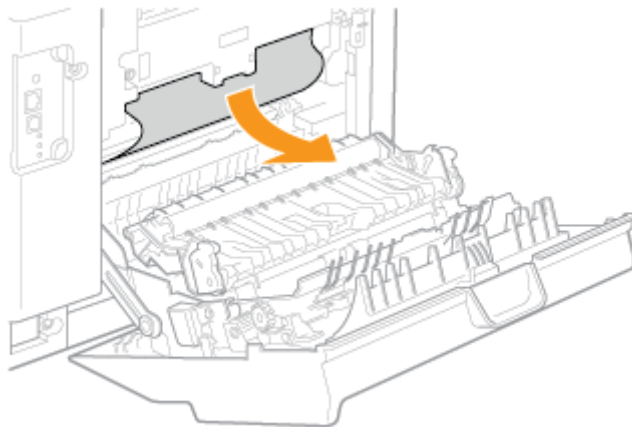
- Bei der Druckereinheit

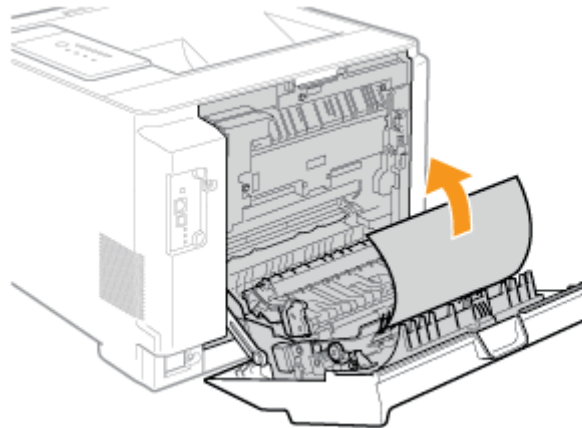
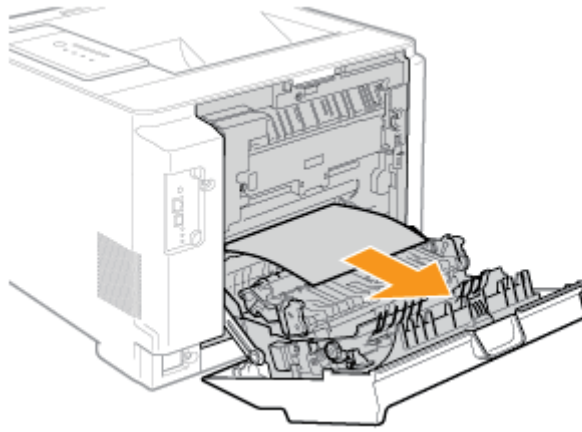


- Beim Papiereinzug



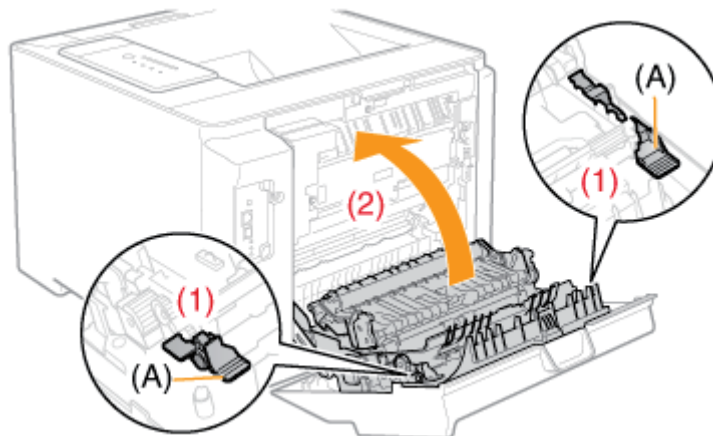
4. Entfernen Sie gestautes Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.

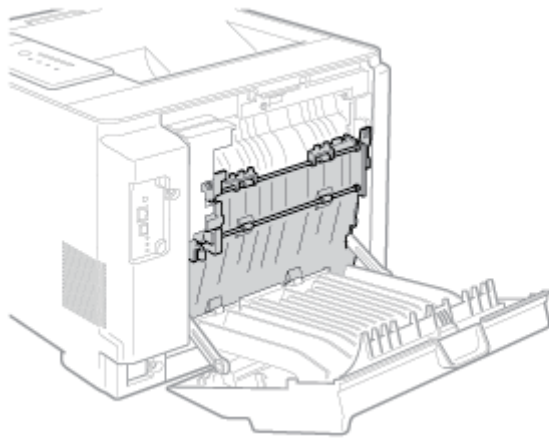




5. Schließen Sie die Duplex-Transportführung.

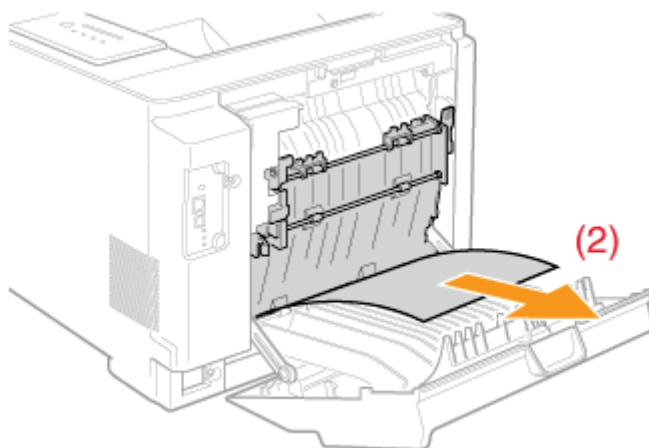
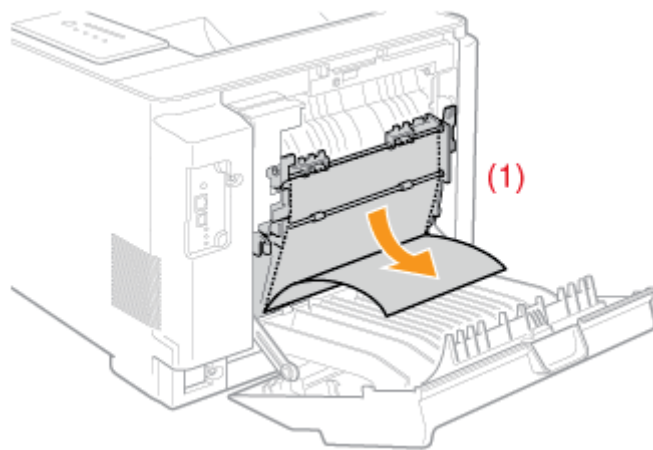
- (1) Halten Sie die Griffteile (A) an beiden Seiten.
- (2) Schließen Sie die Führung, bis sie einrastet.





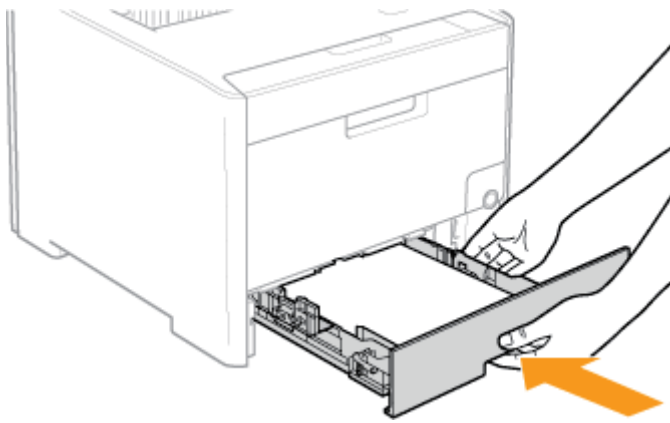
6. Entfernen Sie gestautes Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.

- (1) Ziehen Sie die obere Kante des Papiers heraus.
- (2) Beseitigen Sie das Papier, indem Sie es vorsichtig ziehen.

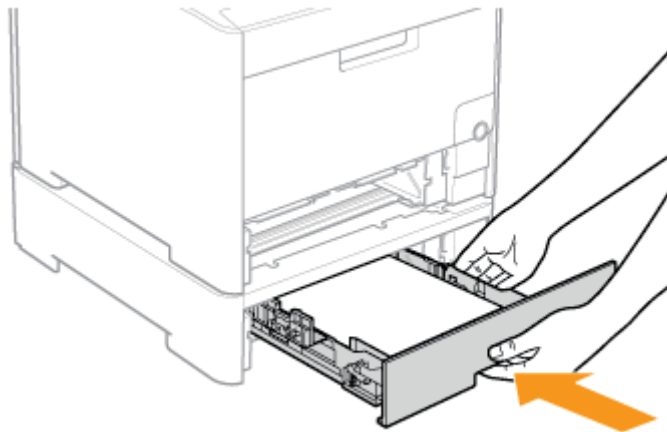


7. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.

- Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



Wenn der Papiereinzug installiert ist, setzen Sie auch die Papierkassette in den Papiereinzug ein.



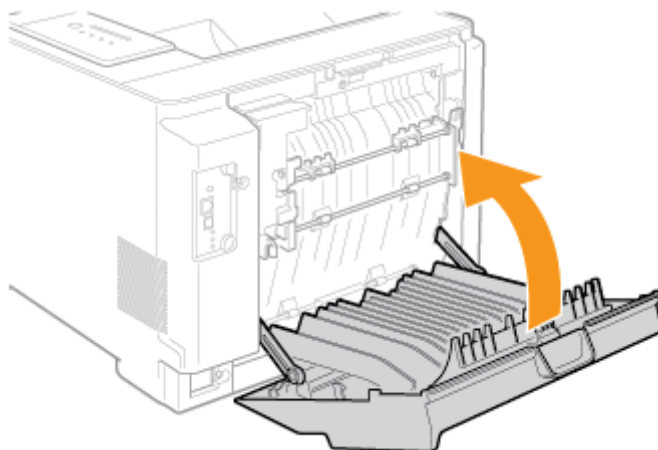
VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette

Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

8. Schließen Sie die hintere Abdeckung.

Schließen Sie sie fest.



→ Die Anzeige  (Papierstauanzeige) erlischt und der Drucker ist druckbereit.

WICHTIG

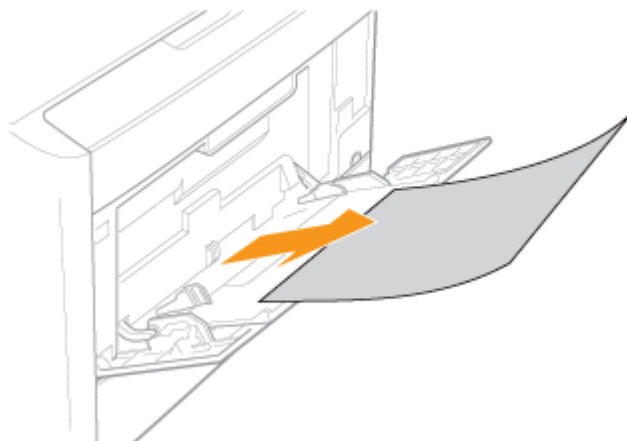
Wenn die Anzeige  (Papierstauanzeige) auch nach dem Beseitigen des Papiers nicht erlischt

Eventuell ist in einem anderen Bereich Papier gestaut. Überprüfen Sie auch die anderen Bereiche und beseitigen Sie das Papier.

Überprüfen Sie zudem, ob die Papierkassette fest in den Drucker eingesetzt wurde.

[H-34] Beseitigen von Papierstaus (im Bereich des Mehrzweck-Papierfachs)

1. Entfernen Sie gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



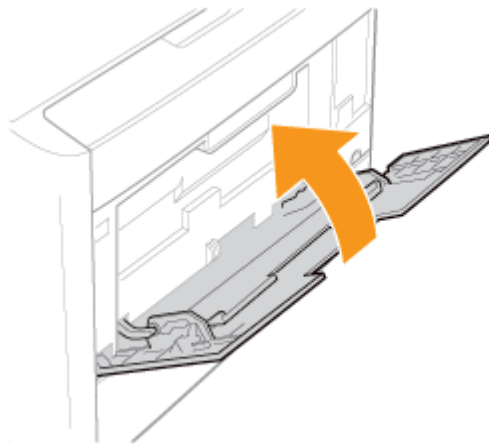
WICHTIG

Wenn das gestaute Papier nicht leicht zu beseitigen ist

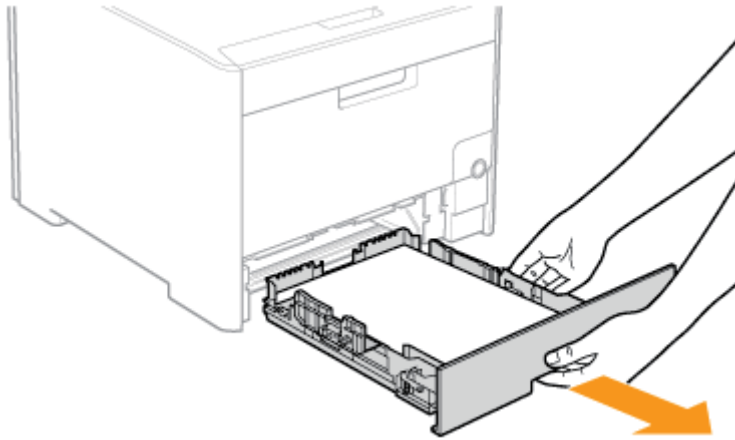
Versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt zu entfernen, sondern fahren Sie mit Schritt 2 fort.

2. Schließen Sie das Mehrzweck-Papierfach.



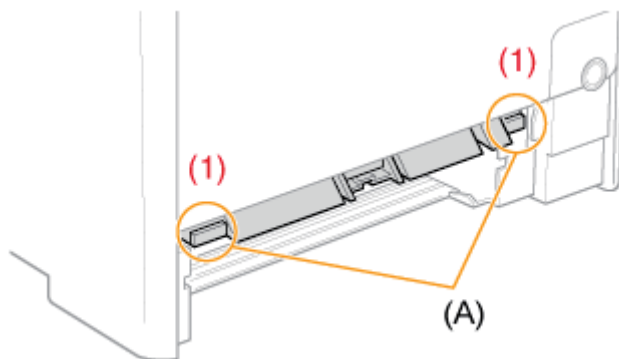


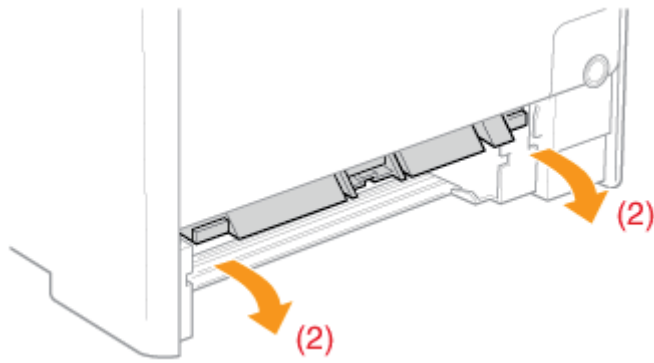
3. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



4. Senken Sie die Transporteinheit des manuellen Einzugschachts ab.

- (1) Halten Sie die Griffteile (A) an beiden Seiten.
- (2) Drücken Sie sie nach unten.

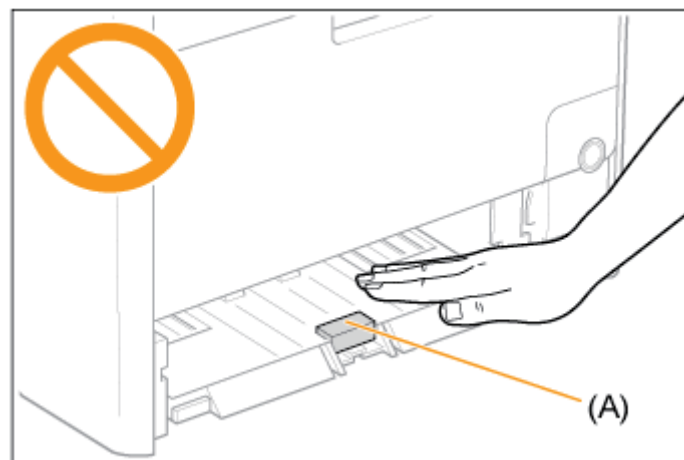




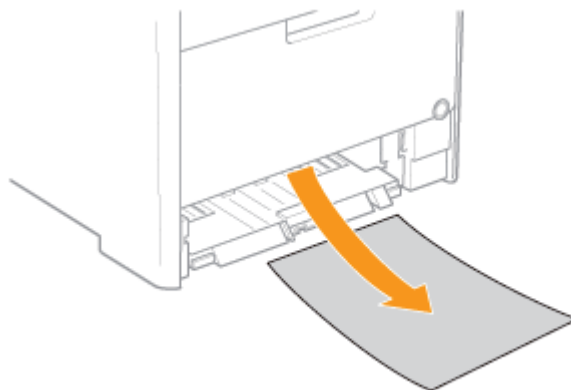
WICHTIG

Berühren Sie nicht das Gummipolster (A).

Durch die Berührung kann es zu einer verminderten Druckqualität kommen.



5. Entfernen Sie gestaute Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



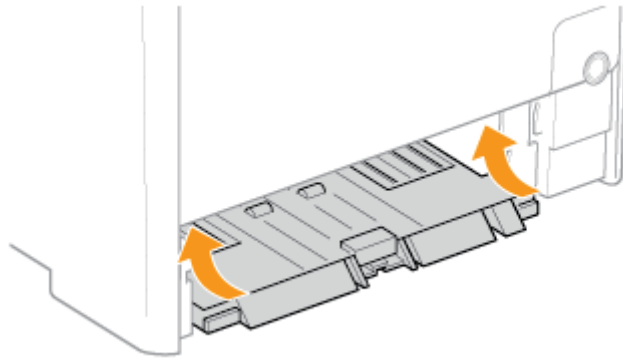
WICHTIG

Wenn das gestaute Papier nicht leicht zu beseitigen ist

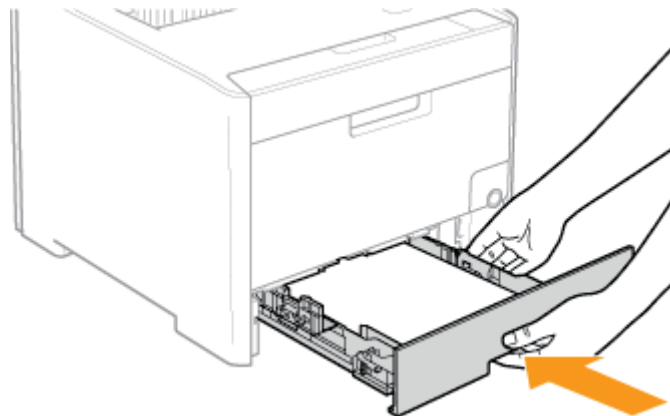
Versuchen Sie nicht, das Papier mit Gewalt zu beseitigen, sondern öffnen Sie die hintere Abdeckung und beseitigen Sie dann das gestaute Papier.

❑ "Beseitigen von Papierstaus (im Bereich der Kassette)"

6. Stellen Sie die Transporteinheit des manuellen Einzugschachts in ihre ursprüngliche Position zurück.



7. Setzen Sie die Papierkassette in den Drucker ein.
Schieben Sie sie fest in den Drucker hinein.



⚠ VORSICHT

Vorsichtsmaßnahmen beim Einsetzen der Papierkassette
Achten Sie darauf, sich nicht die Finger zu klemmen.

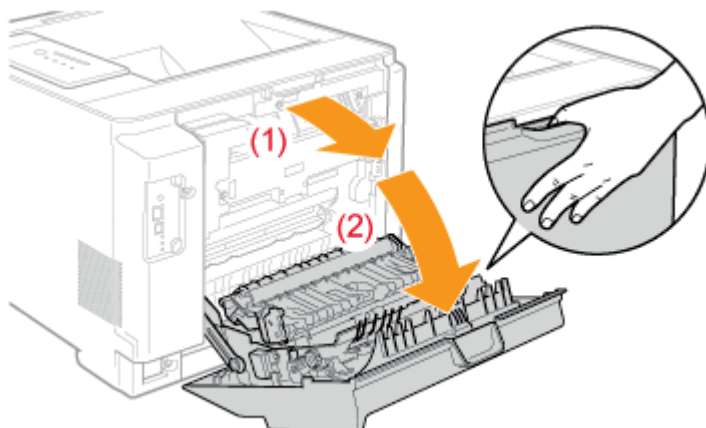
8. Öffnen und schließen Sie die vordere Abdeckung.
→ Die Anzeige  (Papierstauanzeige) erlischt und der Drucker ist druckbereit.

ℹ WICHTIG

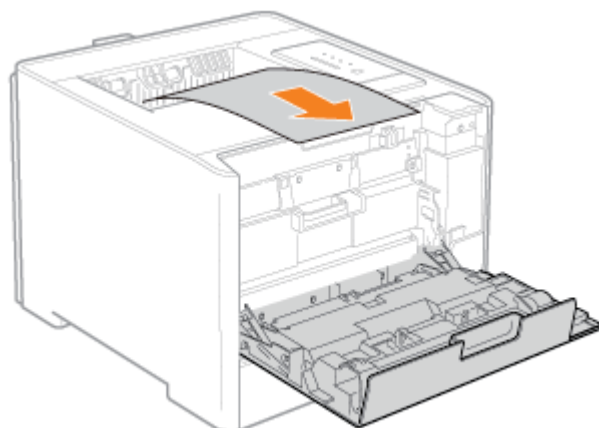
Wenn die Anzeige  (Papierstauanzeige) auch nach dem Beseitigen des Papiers nicht erlischt
Eventuell ist in einem anderen Bereich Papier gestaut. Überprüfen Sie auch die anderen Bereiche und beseitigen Sie das Papier.
Überprüfen Sie zudem, ob die Papierkassette fest in den Drucker eingesetzt wurde.

[H-35] Beseitigen von Papierstaus (im Ausgabebereich)

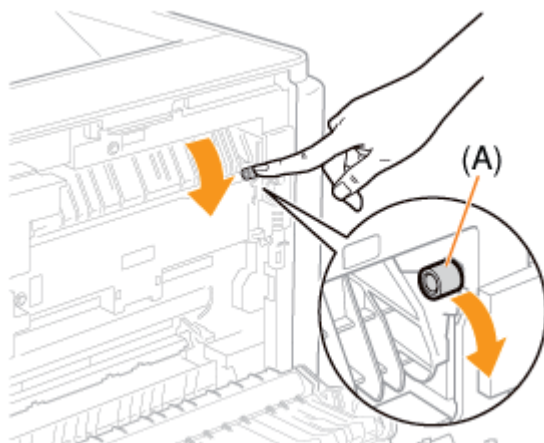
1. **Öffnen Sie die hintere Abdeckung.**
Öffnen Sie sie vollständig.



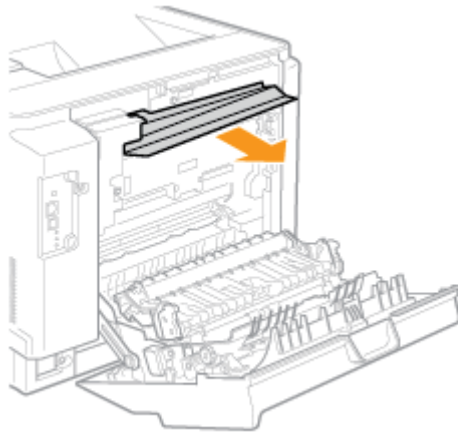
2. **Entfernen Sie gestautes Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.**



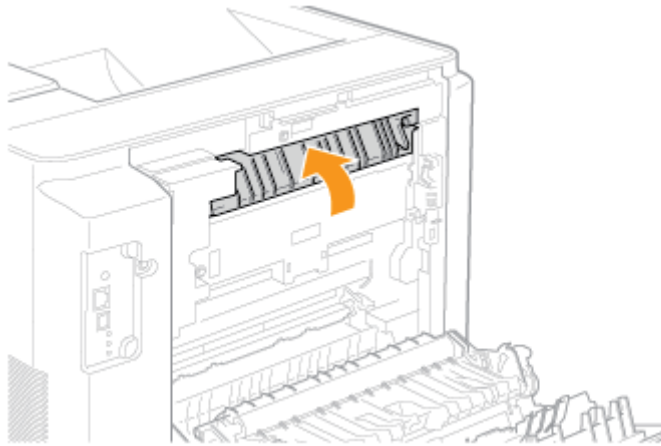
3. **Öffnen Sie die Papierausgabeführung.**
Öffnen Sie sie, indem Sie sie an dem grünen Vorsprung (A) festhalten.



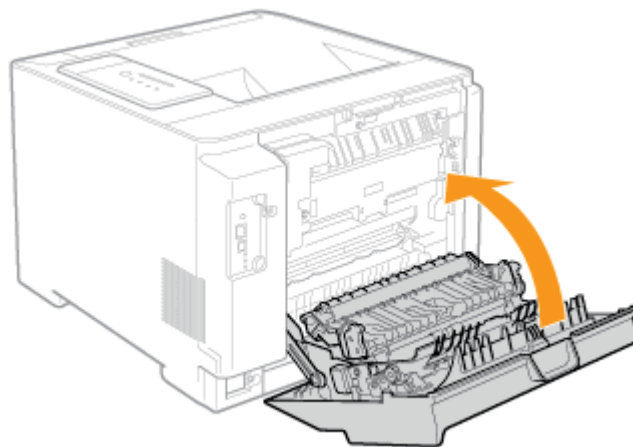
4. Entfernen Sie gestautes Papier, indem Sie es vorsichtig in Pfeilrichtung ziehen.



Vergewissern Sie sich, dass im Inneren der Papierausgabeführung kein Papier gestaut ist, und schließen Sie die Papierausgabeführung dann.



5. Schließen Sie die hintere Abdeckung.
Schließen Sie sie fest.



→ Die Anzeige  (Papierstauanzeige) erlischt und der Drucker ist druckbereit.

** WICHTIG**

Wenn die Anzeige  (Papierstauanzeige) auch nach dem Beseitigen des Papiers nicht

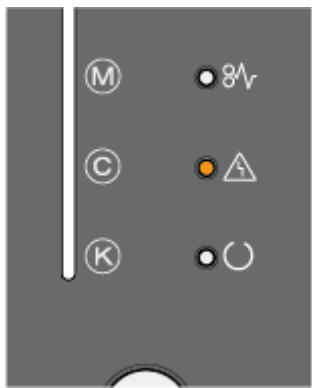
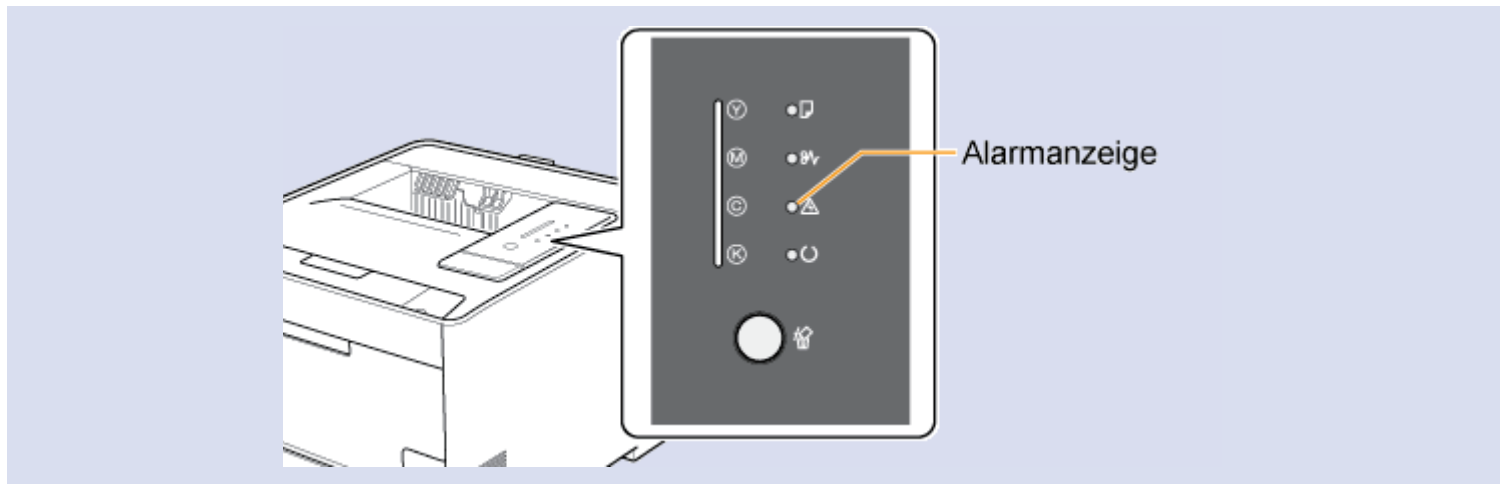
erlischt

Eventuell ist in einem anderen Bereich Papier gestaut. Überprüfen Sie auch die anderen Bereiche und beseitigen Sie das Papier.

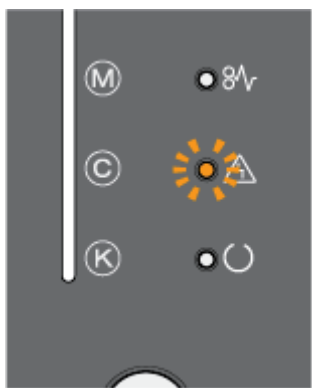
Überprüfen Sie zudem, ob die Papierkassette fest in den Drucker eingesetzt wurde.

[H-36] Die Alarmanzeige leuchtet oder blinkt

Wenn die Anzeige  (Alarmanzeige) leuchtet oder blinkt, implementieren Sie die folgenden Lösungen.



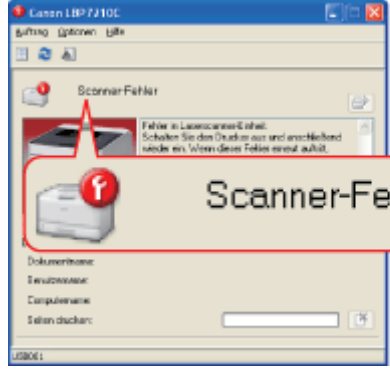
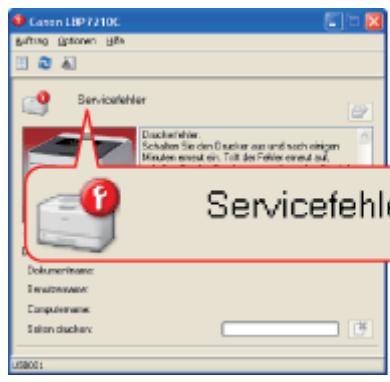
❑ Die Alarmanzeige leuchtet



❑ Die Alarmanzeige blinkt

[H-37] Die Alarmanzeige leuchtet

Implementieren Sie die folgenden Lösungen entsprechend der Meldung im Statusfenster des Druckers.

Serviceaufruf	Ursache	Abhilfe
	In der Fixiereinheit ist ein Problem aufgetreten.	Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird, fordern Sie einen Kundendienst an. Folgen Sie der Vorgehensweise unter "Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird" und wenden Sie sich dann für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.
	Im Scanner ist ein Problem aufgetreten.	Schalten Sie wie in der Vorgehensweise unter "Wenn ein Scanner- oder Servicefehler angezeigt wird" beschrieben den Drucker aus und wieder ein.
	Im Drucker ist ein Problem aufgetreten.	

HINWEIS

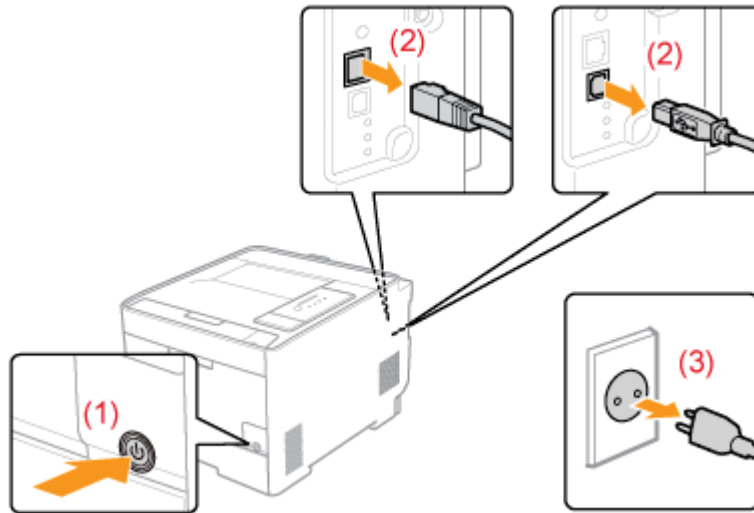
Wenn das Statusfenster des Druckers nicht angezeigt wird

 ["Statusfenster des Druckers"](#)

Wenn ein Fehler in der Fixiereinheit angezeigt wird

1. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Kabel vom Drucker ab.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
- (3) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



WICHTIG

Schalten Sie den Drucker nicht wieder ein.

Ein Fehler in der Fixiereinheit wird angezeigt. Schalten Sie den Drucker nicht nach dem Ausschalten ein.

2. Wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

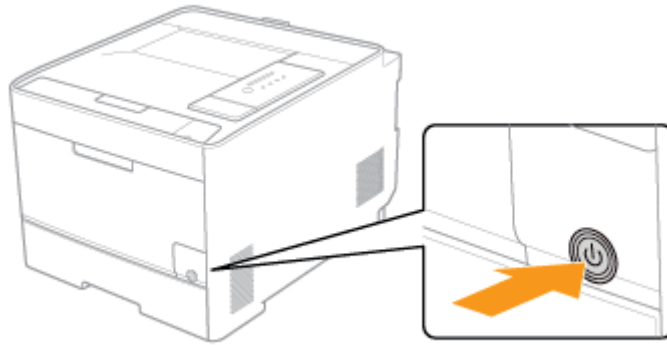
HINWEIS

Wenn Sie nicht wissen, worin das Problem besteht

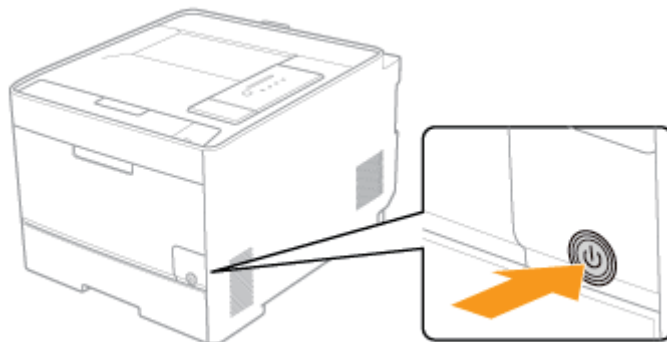
Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn ein Scanner- oder Servicefehler angezeigt wird

1. Schalten Sie den Drucker aus.



2. Warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie den Drucker einschalten.

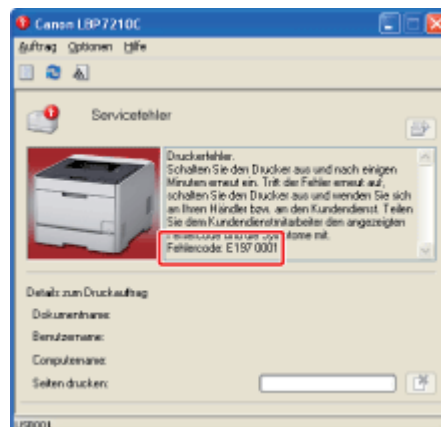


Wenn die Meldung nicht mehr erscheint, kann der Drucker weiter verwendet werden.

Wenn die Meldung wieder angezeigt wird, fordern Sie einen Kundendienst an.

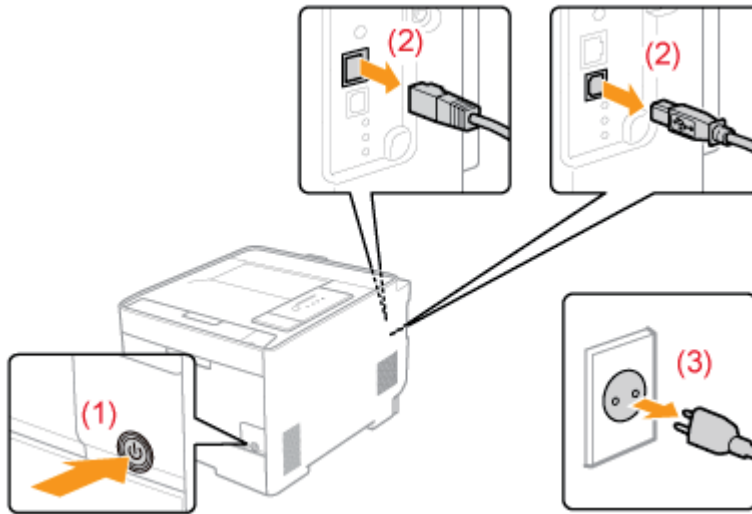
→ Gehen Sie nach der unten aufgeführten Vorgehensweise vor und wenden Sie sich dann für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

3. Wenn ein Servicefehler angezeigt wird, notieren Sie sich den im Statusfenster des Druckers angezeigten Fehlercode.



4. Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Kabel vom Drucker ab.

- (1) Schalten Sie den Drucker aus.
- (2) Wenn ein Schnittstellenkabel angeschlossen ist, schalten Sie den Computer aus und ziehen Sie dann das Schnittstellenkabel vom Drucker ab.
- (3) Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



5. Wenden Sie sich für einen Kundendienst an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Wenn ein Servicefehler angezeigt wird, teilen Sie auch den Fehlercode mit, den Sie in Schritt 3 notiert haben.

HINWEIS

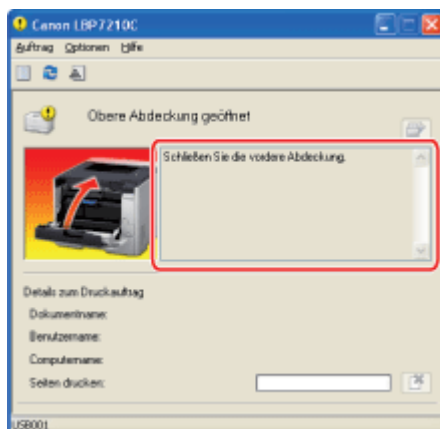
Wenn Sie nicht wissen, worin das Problem besteht

Wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

[H-38] Die Alarmanzeige blinkt

Beheben Sie das Problem, indem Sie der Meldung im Statusfenster des Druckers folgen.

❑ "Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt"



HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers nicht angezeigt wird

❑ "Statusfenster des Druckers"

[H-39] Verschiedene Probleme

In diesem Abschnitt werden die Lösungen für den Fall beschrieben, dass die folgenden Probleme auftreten.

- ❑ Eine Fehlermeldung wird angezeigt, nachdem der Drucker ausgepackt und zum ersten Mal eingeschaltet wurde
- ❑ Die Umschlagklappe des gedruckten Briefumschlags bleibt hängen
- ❑ Auf dem Papier wird nichts ausgedruckt
- ❑ Das Papier wird in einer bestimmten Farbe ausgegeben und auf dem Blatt ist nichts gedruckt
- ❑ Mehrere Blätter Papier werden gleichzeitig eingezogen
- ❑ Der Ausdruck wird anders ausgedruckt als er auf dem Bildschirm angezeigt wird oder Der Drucker benötigt viel Zeit zum Drucken
- ❑ Der Drucker benötigt viel Zeit, bis er nach einem Druckvorgang den nächsten Druckauftrag startet
- ❑ Der Drucker stoppt während des Druckvorgangs und setzt dann den Druckvorgang mit wiederholten Unterbrechungen fort
- ❑ Die CD-ROM-Installation wird nicht automatisch angezeigt (Windows Vista und Server 2008)
- ❑ Die Druckertreibereinstellungen können nicht geändert werden
- ❑ Profile können nicht ausgewählt oder bearbeitet werden



HINWEIS

Wenn eine Anwendungssoftware so konfiguriert ist, dass sie automatisch mit einer Remote Desktop-Verbindung gestartet wird

Auch wenn Sie die Anwendungssoftware, die automatisch gestartet wurde, nach dem Drucken mit der Software beenden, wird die Verbindung zu Remote Desktop möglicherweise nicht automatisch getrennt.

Wenn ein Problem auftritt, das in diesem Abschnitt nicht erläutert ist oder wenn keine der empfohlenen Abhilfemaßnahmen das Problem behebt, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

Eine Fehlermeldung wird angezeigt, nachdem der Drucker ausgepackt und zum ersten Mal eingeschaltet wurde

Ursache 1	Das Schutzband wurde nicht aus den Tonerpatronen gezogen.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie dann die Schutzbänder aus allen vier Tonerpatronen im Drucker heraus. ❑ "Vorbereiten der Tonerpatronen"
Ursache 2	Das Verpackungsmaterial (Blatt) befindet sich noch im Ausgabebereich.
Abhilfe	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie dann das Verpackungsmaterial (Blatt). ❑ Tragen des Druckers zum Installationsort und Entfernen des Verpackungsmaterials

Die Umschlagklappe des gedruckten Briefumschlags bleibt hängen

Ursache 1	Der Briefumschlag ist nicht geeignet.
Abhilfe	Ersetzen Sie den Briefumschlag durch einen verwendbaren Briefumschlag und wiederholen Sie den Druckvorgang. ❑ Verwendbares Papier und Nicht verwendbares Papier
Ursache 2	Der Drucker wird in einer Umgebung mit hoher Luftfeuchtigkeit verwendet.
Abhilfe	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 1]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 1] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Auf dem Papier wird nichts ausgedruckt

Ursache	Es wurden mehrere Blätter Papier gleichzeitig eingelesen.
Abhilfe 1	Wenn Sie Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier verwenden, fächern Sie die Blätter sorgfältig durch, bevor Sie sie einlegen.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 10]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 10] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Das Papier wird in einer bestimmten Farbe ausgegeben und auf dem Blatt ist nichts gedruckt

Ursache 1	Die Trommel in einer der Tonerpatronen ist verschlissen.

Abhilfe	Ersetzen Sie die Tonerpatrone durch eine neue. ❑ "Auswechseln der Tonerpatronen"
Ursache 2	Im Druckerinneren ist ein Problem aufgetreten.
Abhilfe	Wenn die Anzeige  (Alarmanzeige) leuchtet, führen Sie die Vorgehensweise unter "Die Alarmanzeige leuchtet" zur Lösung durch.

Mehrere Blätter Papier werden gleichzeitig eingezogen

Ursache	Sie verwenden Papier, das leicht mehrfach eingezogen wird.
Abhilfe 1	Wenn Sie Folien, Etiketten oder beschichtetes Papier verwenden, fächern Sie die Blätter sorgfältig durch, bevor Sie sie einlegen.
Abhilfe 2	Gehen Sie im Druckertreiber wie folgt vor. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Setzen Sie [Spezieller Druckmodus] auf [Spezialeinstellungen 10]. Verwenden Sie den Drucker normalerweise mit der Angabe [Aus] für [Spezieller Druckmodus]. Geben Sie nur dann [Spezialeinstellungen 10] an, wenn die beschriebenen Probleme auftreten.

Der Ausdruck wird anders ausgedruckt als er auf dem Bildschirm angezeigt wird oder Der Drucker benötigt viel Zeit zum Drucken

Ursache	Dieses Problem kann in einigen Anwendungen abhängig vom Spooling-Typ der Druckdaten auftreten.
Abhilfe	Mit der folgenden Vorgehensweise im Druckertreiber kann das Problem möglicherweise behoben werden. 1. Zeigen Sie die Registerkarte [Endverarbeitung] an. 2. Klicken Sie auf [Erweiterte Einstellungen]. 3. Ändern Sie die Einstellung für [EMF-Spooling]. † Wenn [EMF-Spooling] auf [Ein] gesetzt wird, wird das Statusfenster des Druckers möglicherweise nicht automatisch angezeigt. Zeigen Sie es in diesem Fall manuell an. (Nähere Informationen zu den Vorgehensweisen beim Anzeigen des Statusfensters des Druckers finden Sie im Abschnitt "Statusfenster des Druckers".)

Der Drucker benötigt viel Zeit, bis er nach einem Druckvorgang den nächsten Druckauftrag startet

Ursache	Die Fixiereinheit wird abgekühlt (insbesondere nach Drucken auf schmalem Papier), um die Druckqualität aufrechtzuerhalten.
Abhilfe	Warten Sie einen Augenblick. Der Drucker kühlt die Fixiereinheit automatisch ab. Der Druckvorgang wird nach dem Abkühlen der Fixiereinheit fortgesetzt.

Der Drucker stoppt während des Druckvorgangs und setzt dann den Druckvorgang mit wiederholten Unterbrechungen fort

Ursache	Wenn der Drucker über einen längeren Zeitraum kontinuierlich verwendet wird, erhöht sich die interne Temperatur im Drucker und löst einen Sicherheitsmechanismus aus, der den Druckbetrieb vorübergehend stoppt.

		† Beim Einseitendruck auf Papier des Formats A4: Nach fortlaufendem Druckbetrieb von ca. 6 Minuten bei einer Raumtemperatur von 27 °C (80,6 °F) stoppt der Drucker für ca. eine Minute.
		Beim Doppelseitendruck auf Papier des Formats A4: Nach fortlaufendem Druckbetrieb von ca. 3 Minuten bei einer Raumtemperatur von 25 °C (77 °F) stoppt der Drucker für ca. eine Minute.
	Abhilfe	Warten Sie einen Augenblick. Nachdem sich der Drucker abgekühlt hat, wird der Druckvorgang fortgesetzt. Wenn die interne Temperatur des Druckers nicht ausreichend abgesenkt wurde, wird der Sicherheitsmechanismus erneut aktiviert und der Druckvorgang vorübergehend angehalten. Nachdem sich die Temperatur ausreichend abgesenkt hat, setzt der Drucker den Druckvorgang bei normaler Druckgeschwindigkeit fort. Der Zeitraum, bis der Sicherheitsmechanismus aktiviert wird oder der Drucker die normale Druckgeschwindigkeit wieder aufnimmt, variiert abhängig von den Einsatzbedingungen des Druckers.

Die CD-ROM-Installation wird nicht automatisch angezeigt (Windows Vista und Server 2008)

	Ursache	Der automatische Start der CD-ROM-Installation wurde nicht angegeben.
	Abhilfe	Führen Sie das folgende Verfahren durch. • Windows Vista 1. Klicken Sie in der [Systemsteuerung] auf [CDs und andere Medien automatisch wiedergeben]. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Automatische Wiedergabe für alle Medien und Geräte verwenden]. 3. Setzen Sie [Software und Spiele] auf [Programm installieren oder ausführen]. • Windows Server 2008 1. Doppelklicken Sie in der [Systemsteuerung] auf [Automatische Wiedergabe]. 2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Automatische Wiedergabe für alle Medien und Geräte verwenden]. 3. Setzen Sie [Software und Spiele] auf [Programm installieren oder ausführen].

Die Druckertreibereinstellungen können nicht geändert werden

	Ursache	[Spoolen auf Host] ist auf [Deaktiviert] gesetzt.
	Abhilfe	Setzen Sie [Spoolen auf Host] auf [Auto]. ❑ Ändern der Einstellung für "Spoolen auf Host"

Profile können nicht ausgewählt oder bearbeitet werden

	Ursache	Das Auswählen oder Bearbeiten von Profilen ist nicht zugelassen.
	Abhilfe	Ändern Sie die Einstellungen für die Registerkarte [Profil]. ❑ Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung

[H-40] Ändern der Einstellung für „Spoolen auf Host“

Sie können die Einstellung für [Spoolen auf Host] (ob die Aufträge auf dem Computer verarbeitet werden) ändern, indem Sie wie folgt vorgehen.

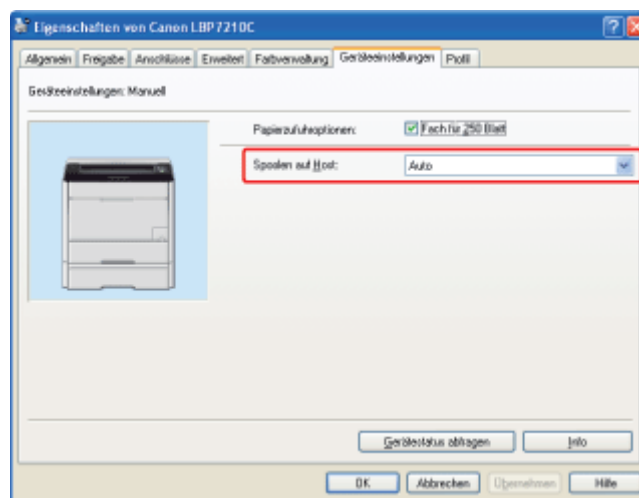
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.

3. Zeigen Sie die Registerkarte [Geräteeinstellungen] an.

4. Wählen Sie [Auto] für [Spoolen auf Host].



HINWEIS

Wenn die Einstellung nicht geändert werden kann
Zur Änderung der Einstellung benötigen Sie Administratorrechte.

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5. Klicken Sie auf [OK].

[H-41] Zulassen der Profilauswahl oder Bearbeitung

Wenn das Auswählen oder Bearbeiten von Profilen nicht zugelassen ist, gehen Sie wie folgt vor, um die Einstellung zu ändern.

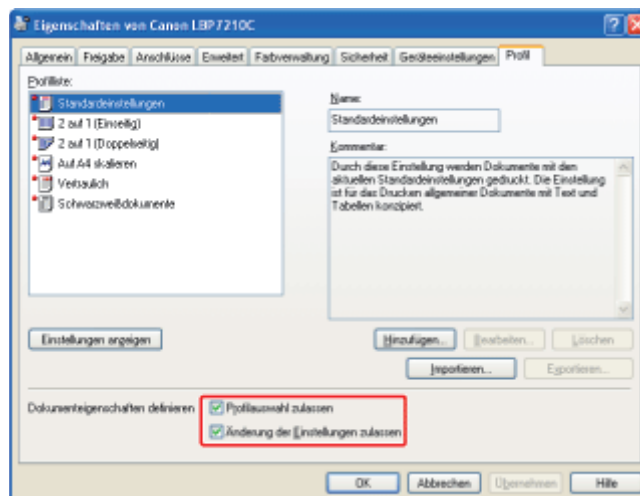
1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].
- **Windows Vista**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker].
- **Windows Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und doppelklicken Sie dann auf [Drucker].

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.

3. Zeigen Sie die Registerkarte [Profil] an.

4. Aktivieren Sie die Kontrollkästchen [Profilauswahl zulassen] und [Änderung der Einstellungen zulassen].



HINWEIS

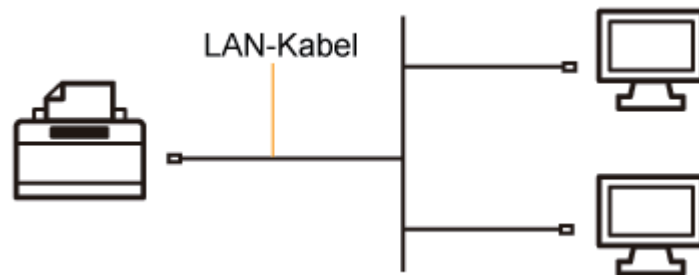
Wenn die Einstellung nicht geändert werden kann

Zur Änderung der Einstellung benötigen Sie Administratorrechte.
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

5. Klicken Sie auf [OK].

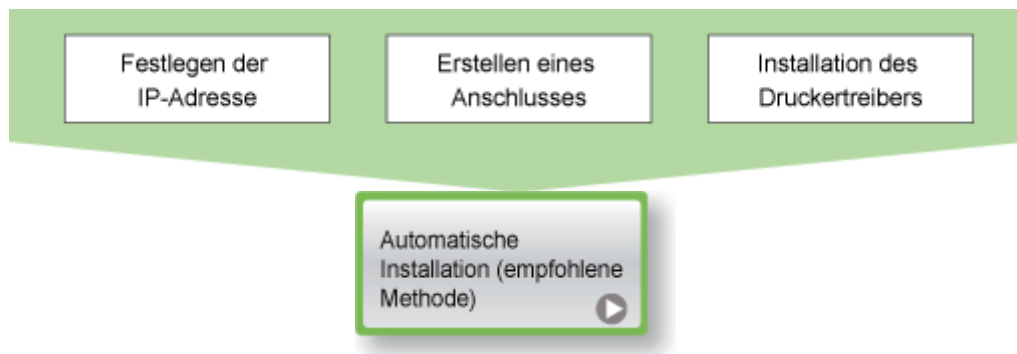
[I] Netzwerkeinstellungen

Aufgaben, die für einen Druck in einer Netzwerkumgebung ausgeführt werden sollten



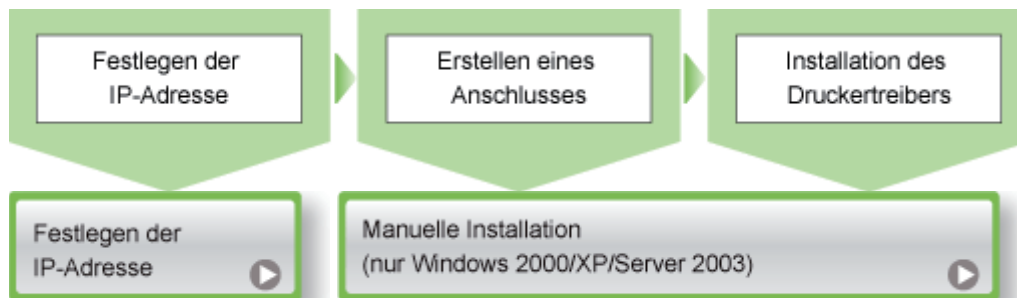
Automatische Installation (empfohlene Methode)

Führt die folgenden für den Druck erforderlichen Vorgänge auf einmal durch.



Manuelle Installation (nur Windows XP und Server 2003)

Führt die folgenden für den Druck erforderlichen Vorgänge nacheinander durch.



† Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden, können Sie über einen Anschluss, der über die "Manuelle Installation" erstellt wurde, nicht drucken. Installieren Sie den Druckertreiber unbedingt über die "Automatische Installation".

Netzwerkeinstellungen für den Drucker



Konfigurieren der
Protokolleinstellungen ▶

Einstellungen für das
Hinzufügen eines
Anschlusses ▶

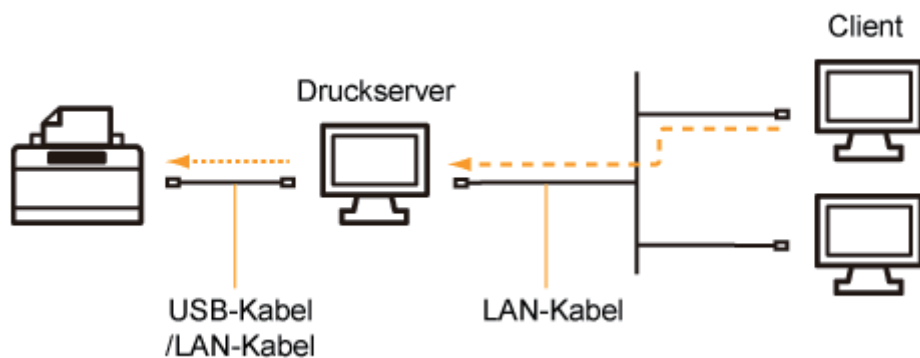
Überprüfen und Angeben
des Unicast-
Kommunikationsmodus ▶

Festlegen von
Elementen ▶

Ändern der
Netzwerkübertragungs-
geschwindigkeit oder des
Übertragungsmodus ▶

Überprüfen der
MAC-Adresse ▶

Wenn Sie den Drucker in der Druckserverumgebung freigeben



Druckserverumgebung
(Druckerfreigabe) ▶

Konfigurieren des
Druckservers ▶

Installation auf Clients ▶

[I-02] Automatische Installation (empfohlene Methode)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber von der mitgelieferten CD-ROM (CD-ROM-Installation) auf einem Computer installiert wird, der mit dem Drucker über ein LAN-Kabel verbunden ist.

Schritt 1: Anschließen eines LAN-Kabels

Schritt 2: Installation des Druckertreibers von der CD-ROM

Schritt 3: Nach der Installation

WICHTIG

Wenn Ihre Festplatte nicht über ausreichenden Speicherplatz zur Installation des Druckertreibers verfügt

Während der Installation wird eine Meldung angezeigt, dass Ihre Festplatte nicht über den erforderlichen freien Speicherplatz verfügt.

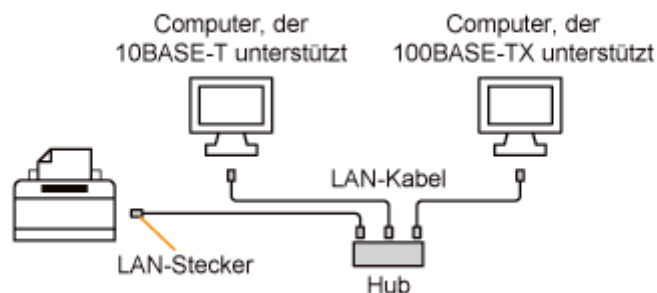
Brechen Sie die Installation ab, geben Sie Speicherplatz auf der Festplatte frei und installieren Sie dann die Software erneut.

Schritt 1: Anschließen eines LAN-Kabels

HINWEIS

Informationen zur Netzwerkumgebung

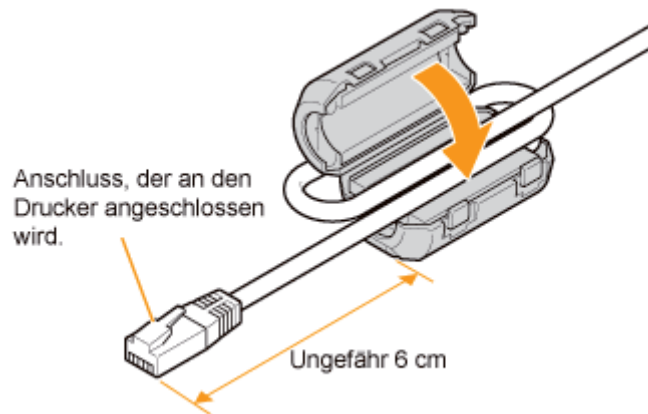
Dieser Drucker unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen.



Informationen zum LAN-Kabel

- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein LAN-Kabel oder Hub enthalten. Besorgen Sie bei Bedarf Kabel oder einen Hub. Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5 mit verdrehtem Adernpaar für das LAN.
- Wenn Sie den Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk anschließen möchten, müssen alle Geräte, die an das LAN angeschlossen werden (Hub, LAN-Kabel und Netzwerkkarte für den Computer), 100BASE-TX unterstützen. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

1. **Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.**
Bringen Sie den Ferritkern maximal 6 cm vom Ende des Steckers an, der mit dem Drucker verbunden ist.

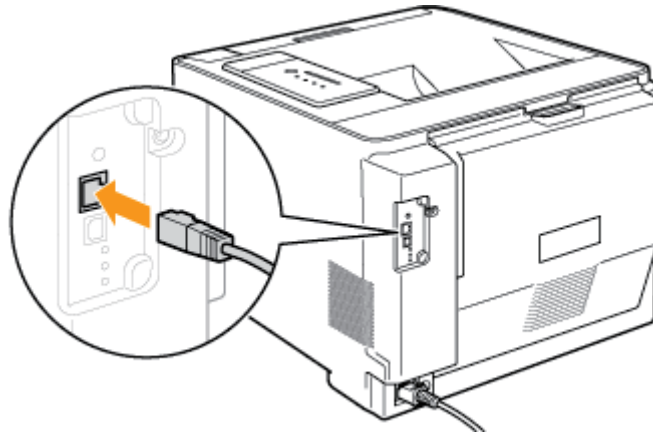


HINWEIS

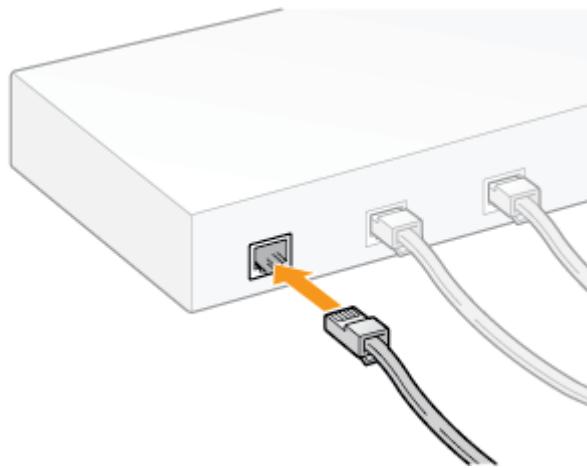
Informationen zum Ferritkern

Ein Ferritkern ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

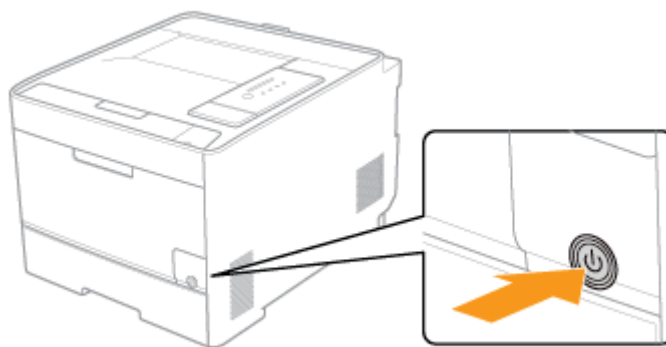
2. **Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Druckers an.**



3. **Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Hub an.**

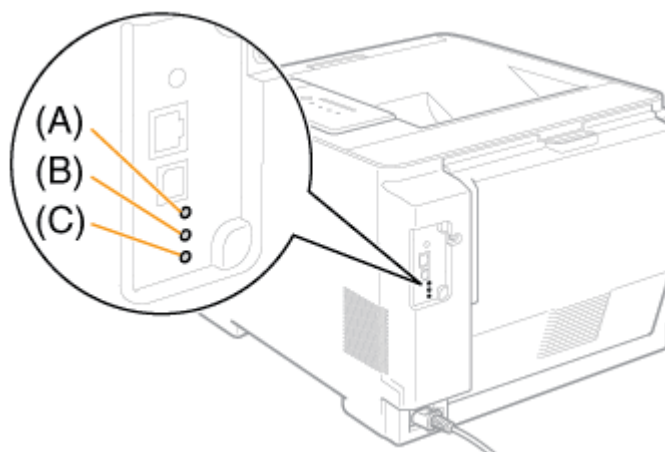


4. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsanzeige (B) auf der Netzwerkkarte des Druckers leuchtet.

- **Wenn der Drucker über 10BASE-T angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) leuchtet, ist der Drucker korrekt angeschlossen.
- **Wenn der Drucker über 100BASE-TX angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) und die 100-Anzeige (A) leuchten, ist der Drucker korrekt angeschlossen.



HINWEIS

Wenn alle Anzeigen aus sind

❑ "Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet"

Wenn die Fehleranzeige (C) leuchtet oder blinkt

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend"

Schritt 2: Installation des Druckertreibers von der CD-ROM

HINWEIS

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Wenn die IP-Adresse für den Drucker nicht festgelegt wurde, müssen Sie die Windows-Firewall so konfigurieren, dass die Kommunikation während des Installationsprozesses nicht blockiert wird.

Wenn Sie die Blockierung durch die Windows-Firewall nicht aufheben möchten, legen Sie die IP-Adresse für den Drucker im Voraus fest.

❑ "Festlegen der IP-Adresse"

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**
 1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
 2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].
- **Windows Vista und Server 2008**
 1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
 2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

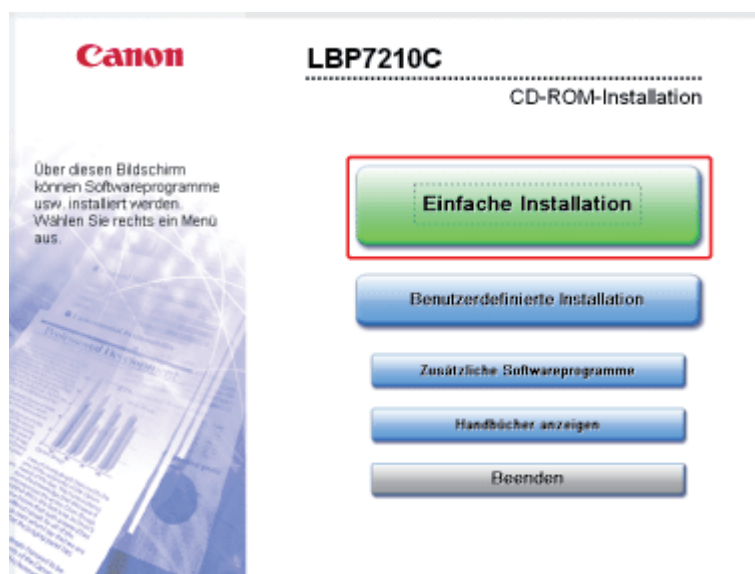
Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

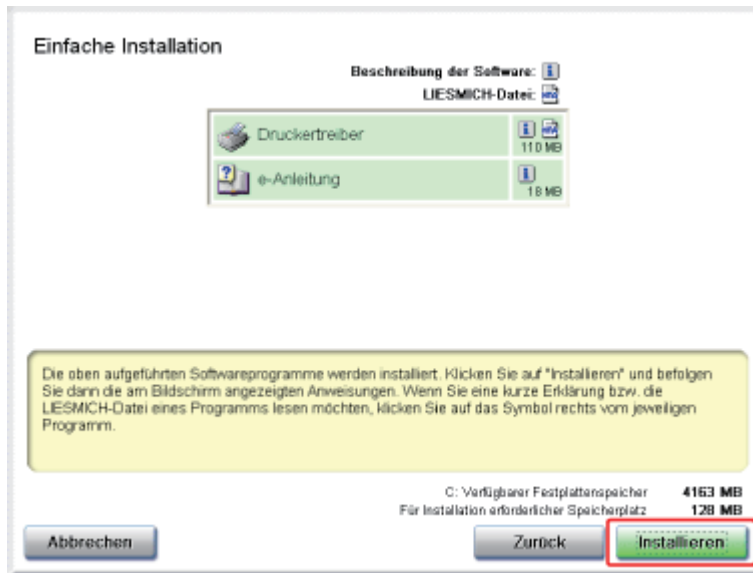
4. Klicken Sie auf [Einfache Installation].

Der Druckertreiber und die e-Anleitung werden installiert.

**Wenn Sie die e-Anleitung nicht installieren möchten**

Klicken Sie auf [Benutzerdefinierte Installation].

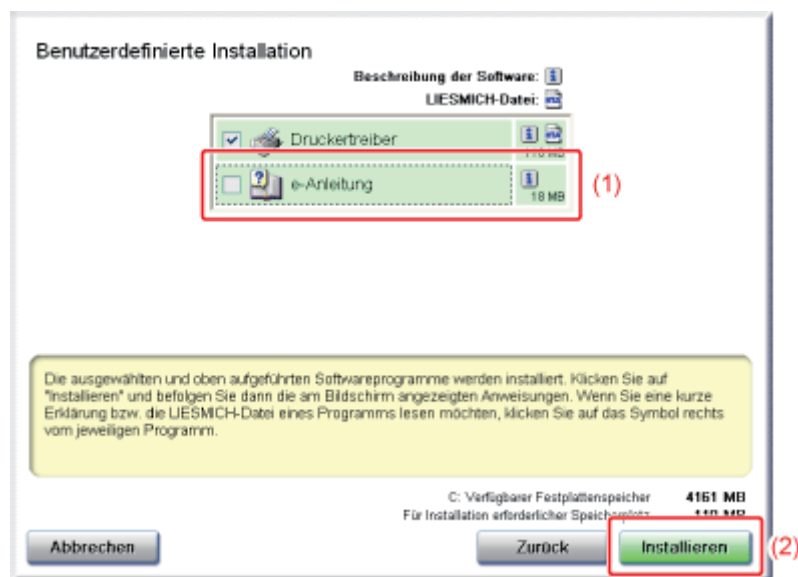
5. Klicken Sie auf [Installieren].



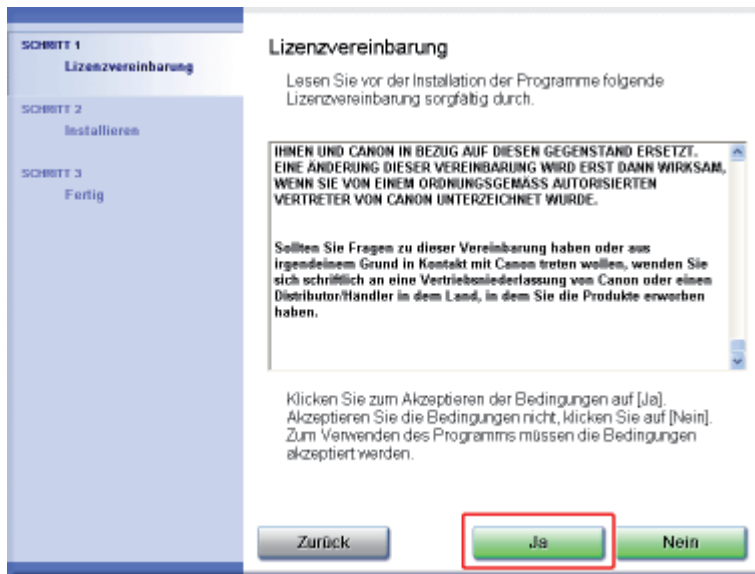
HINWEIS

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] gewählt haben

- (1) Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen [e-Anleitung].
- (2) Klicken Sie auf [Installieren].



6. Lesen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].

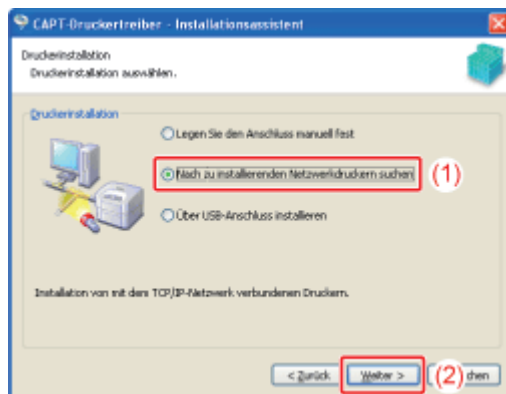


7. Klicken Sie auf [Weiter].



8. Wählen Sie die Installationsmethode aus.

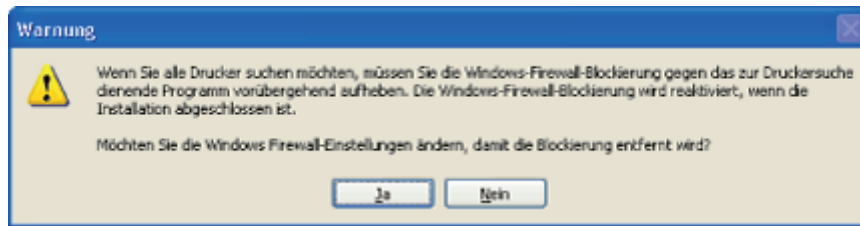
- (1) Wählen Sie [Nach zu installierenden Netzwerkdruckern suchen (für Netzwerkmodelle)].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



→ Es wird nach dem TCP/IP-Port des Netzwerks gesucht und der Drucker wird automatisch erkannt.

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Das folgende Dialogfeld wird angezeigt.



Wenn die IP-Adresse des Druckers bereits festgelegt wurde, klicken Sie auf [Nein].

Wenn Sie die Blockierung aufheben und die Drucker, in denen die IP-Adresse noch nicht festgelegt wurde, erkennen möchten, klicken Sie auf [Ja].

9. Das Verfahren variiert abhängig davon, was in [Produktname] in [Druckerliste] angezeigt wird.

- Wenn [LBP7210C] in [Produktname] angezeigt wird
- Wenn [Unbekanntes Gerät] in [Produktname] angezeigt wird

HINWEIS

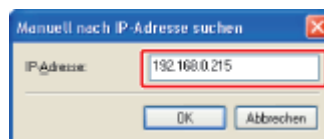
Wenn keine Geräte in [Druckerliste] angezeigt werden

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Computer und Drucker über das Netzwerk angeschlossen sind.
2. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
3. Klicken Sie auf [Erneute automatische Suche].
(Es wird erneut nach den Druckern im Netzwerk gesucht.)

Wenn Geräte nach der obigen Vorgehensweise nicht angezeigt werden, gehen Sie wie folgt vor.

1. Klicken Sie auf [Manuell nach IP-Adresse suchen].
2. Geben Sie die IP-Adresse des zu installierenden Druckers ein.
(Die Standard-IP-Adresse des Druckers lautet "192.168.0.215".)

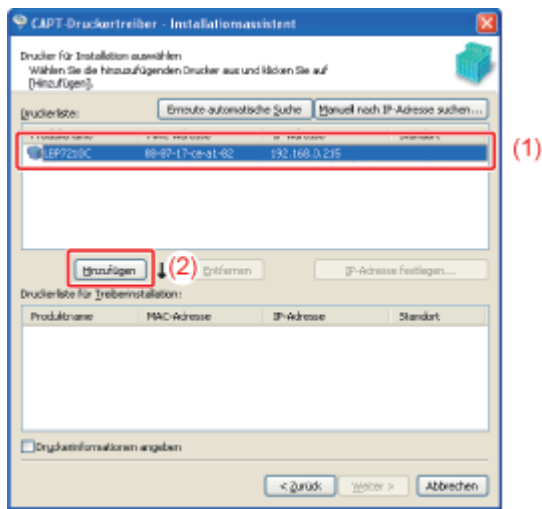


3. Klicken Sie auf [OK].

Wenn [LBP7210C] in [Produktname] angezeigt wird

1. Fügen Sie [LBP7210C] zur [Druckerliste für Treiberinstallation] hinzu.

- (1) Wählen Sie [LBP7210C].
- (2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



HINWEIS

Wenn "192.168.0.215" in [IP-Adresse] in [Druckerliste] angezeigt wird

Der Wert ist die Standard-IP-Adresse des Druckers. Wenn Sie die IP-Adresse ändern möchten, ändern Sie sie nach der Installation.

❑ "Festlegen der IP-Adresse"

Wenn Sie die IP-Adresse nach der Installation geändert haben

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

❑ "Festlegen der IP-Adresse"

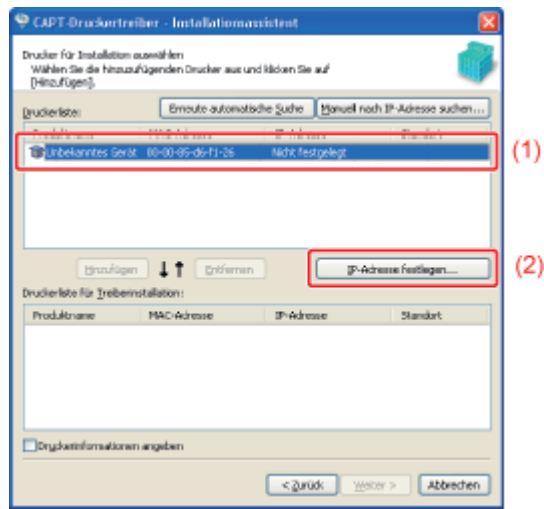
2. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

Wenn [Unbekanntes Gerät] in [Produktname] angezeigt wird

1. Zeigen Sie das Dialogfeld [IP-Adresse festlegen] an.

(1) Wählen Sie [Unbekanntes Gerät].

(2) Klicken Sie auf [IP-Adresse festlegen].



HINWEIS

Wenn [Unbekanntes Gerät] für mehrere Geräte angezeigt wird

Gehen Sie wie folgt vor.

1. Schalten Sie alle Geräte mit Ausnahme des Druckers aus oder trennen Sie sie vom Netzwerk.
2. Klicken Sie auf [Erneute automatische Suche].
(Es wird erneut nach den Druckern im Netzwerk gesucht.)
3. Setzen Sie nach der Installation des Druckers alle vorhandenen Geräte wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück.

2. Legen Sie die IP-Adresse fest.

(1) Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

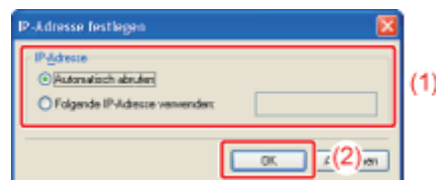
[Automatisch abrufen]:

Ruft eine IP-Adresse über DHCP ab.

[Folgende IP-Adresse verwenden]: Ermöglicht die direkte Festlegung der IP-Adresse.

(Geben Sie die IP-Adresse ein, indem Sie die Zahlen durch einen Punkt (.) trennen, z. B. AAA.BBB.CCC.DDD.)

(2) Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

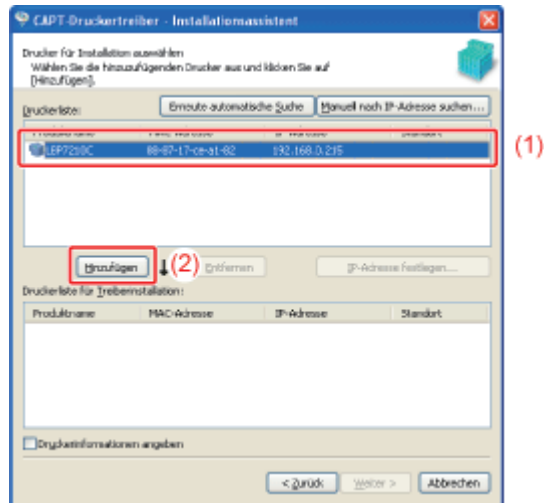
Wenn DHCP verwendet wird

Es muss ein DHCP-Server gestartet werden.

Weitere Informationen zur Konfiguration des DHCP-Servers erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator.

3. Fügen Sie [LBP7210C] zur [Druckerliste für Treiberinstallation] hinzu.

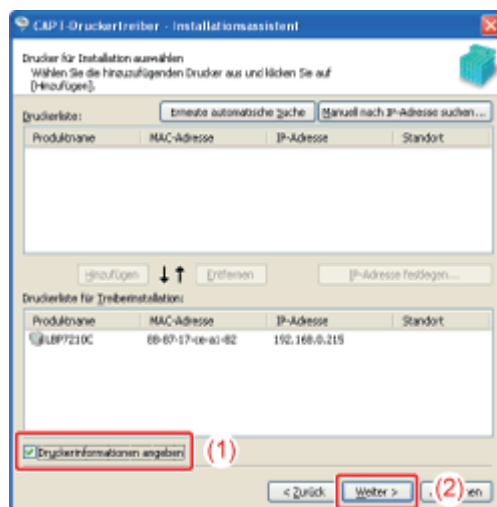
- (1) Wählen Sie [LBP7210C].
- (2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



4. Fahren Sie mit Schritt 10 fort.

10. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

- (1) Wenn Sie die Einstellungen für die Druckerinformationen, wie die Einstellungen zur Druckerfreigabe, angeben möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Druckerinformationen angeben].
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Druckerinformationen angeben] aktiviert haben
Fahren Sie mit Schritt 11 fort.

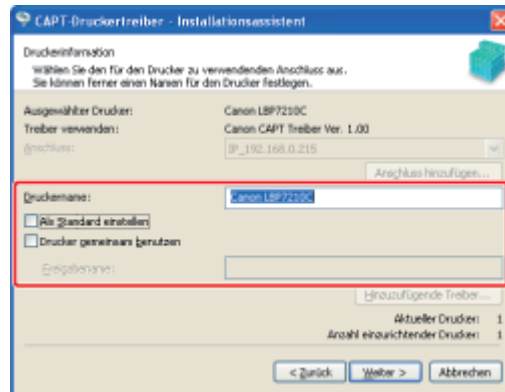
Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Druckerinformationen angeben] nicht aktiviert haben

HINWEIS

Informationen zu den Einstellungen für die Druckerinformationen

Sie können die Einstellungen für die Druckerinformationen, wie die Einstellungen für die Druckerfreigabe, auch nach der Installation im Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder im Ordner [Drucker] angeben.

11. Stellen Sie die Druckerinformation ein.



- [Druckername]: Geben Sie einen neuen Namen ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten.
- [Als Standard einstellen]: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden möchten.
- [Drucker gemeinsam benutzen]: Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, um den Computer, auf dem der Druckertreiber installiert wird, als Druckserver zu verwenden.
- † Informationen zur Druckserverumgebung (Druckerfreigabe) finden Sie unter ["Druckserverumgebung \(Druckerfreigabe\)"](#).
- [Freigabename]: Ändern Sie den Freigabenamen nach Bedarf.

Wenn Sie das Kontrollkästchen für [Drucker gemeinsam benutzen] aktiviert haben

- Für ein **32-Bit-Betriebssystem**

Wenn einer der Clients ein **64-Bit-Betriebssystem** verwendet, gehen Sie wie folgt vor.

- (1) Klicken Sie auf [Hinzuzufügende Treiber].
- (2) Wählen Sie [Windows XP/Vista/Server 2003, 2008 (x64)] aus.
- (3) Klicken Sie auf [OK].

- Für ein **64-Bit-Betriebssystem**

Wenn einer der Clients ein **32-Bit-Betriebssystem*** verwendet, gehen Sie

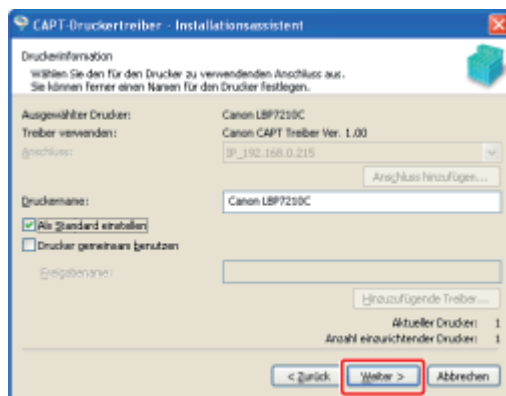
wie folgt vor.

- (1) Klicken Sie auf [Hinzuzufügende Treiber].
- (2) Wählen Sie [Windows XP/Vista/Server 2003, 2008 (x86)] aus.
- (3) Klicken Sie auf [OK].

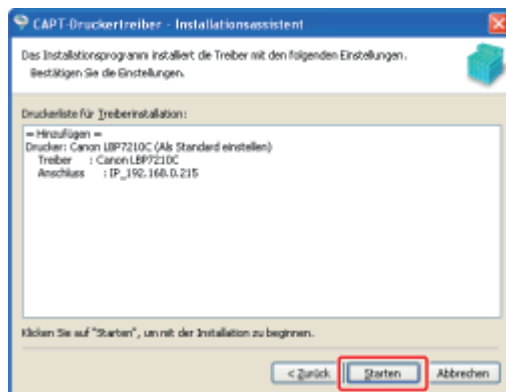
- * Wenn ein 64-Bit-Betriebssystem auf dem Druckserver aktiv ist, wird die Download-Installation für die folgenden Client-Computer, auf denen ein 32-Bit-Betriebssystem aktiv ist, aufgrund der Windows-Einschränkung nicht unterstützt.
 - Windows XP (auf dem kein Service Pack oder Service Pack 1 installiert ist)
 - Windows Server 2003 (auf dem kein Service Pack installiert ist)

Wenn Sie den Druckertreiber auf einem der oben aufgeführten 32-Bit-Betriebssysteme herunterladen und installieren, können Sie den Treiber möglicherweise nicht installieren und das Dialogfeld für die Druckereinstellungen möglicherweise nicht öffnen.

12. Klicken Sie auf [Weiter].



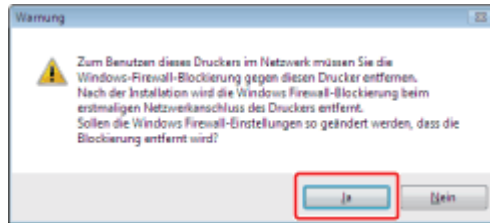
13. Klicken Sie auf [Starten].



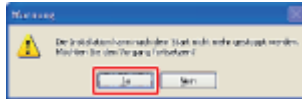
HINWEIS

Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].



14. Klicken Sie auf [Ja].



→ Die Installation des Druckertreibers wird gestartet.

† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.

Die Installation der e-Anleitung startet automatisch nach der Installation des Druckertreibers.

Warten Sie, bis der folgende Bildschirm nicht mehr angezeigt wird.

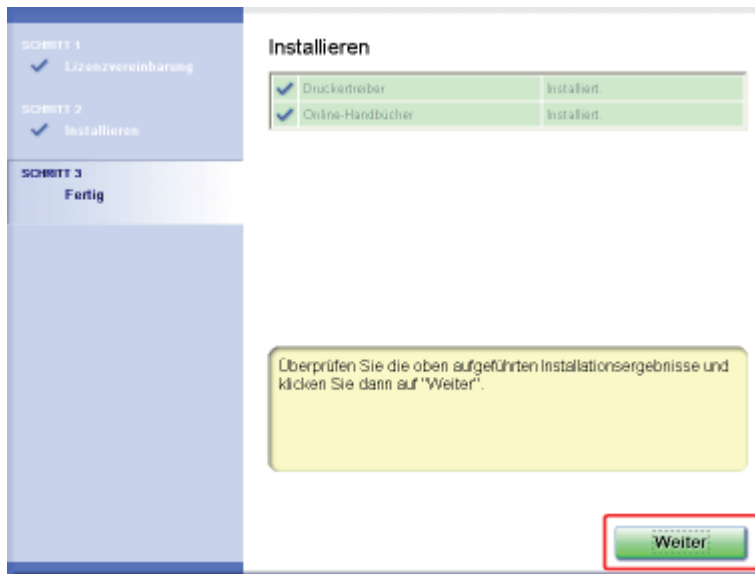
† Je nach Ihrer Umgebung kann die Installation der Software eine Zeit lang in Anspruch nehmen.



HINWEIS

Wenn Sie in Schritt 4 [Benutzerdefinierte Installation] ausgewählt haben
Die e-Anleitung wird nicht installiert.

15. Überprüfen Sie die Installationsergebnisse und klicken Sie dann auf [Weiter].



HINWEIS

Wenn der Druckertreiber nicht korrekt installiert wird

❑ "Der Druckertreiber kann nicht installiert oder deinstalliert werden"

16. Führen Sie einen Neustart Ihres Computers durch.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Computer jetzt neu starten (empfohlen)].
- (2) Klicken Sie auf [Neu starten].



HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Wenn Sie die e-Anleitung anzeigen

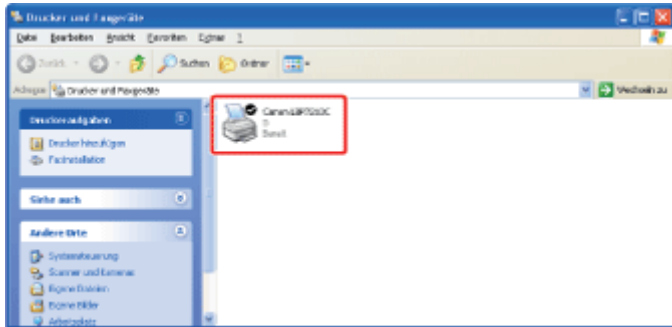
❑ "Anzeigen der e-Anleitung"

Schritt 3: Nach der Installation

Die folgenden Symbole, Ordner usw. werden an den folgenden Positionen hinzugefügt.

- **Ordner [Drucker und Faxgeräte] (Ordner [Drucker] für Windows Vista und Server 2008)**

Druckersymbol für diesen Drucker



- **Taskleiste**

Symbol für Statusfenster des Druckers



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie keinen Neustart Ihres Computers nach der Druckertreiberinstallation durchgeführt haben.

- **[Alle Programme] im Menü [Start]**

[Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] - [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]



- **Desktop**

[LBP7210C e-Anleitung]



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie die e-Anleitung nicht installiert haben.

- **[Alle Programme] im Menü [Start]**

[Canon LBP7210C] - [LBP7210C e-Anleitung]



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie die e-Anleitung nicht installiert haben.

 HINWEIS

Konfigurieren von DNS, WINS und anderen erweiterten Netzwerkeinstellungen

 "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

Erstellter Anschluss

Es wird der Standard-TCP/IP-Port erstellt.

[I-03] Manuelle Installation (nur Windows XP/Server 2003)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie der Druckertreiber über die manuelle Installation* auf einem Computer installiert wird, der mit dem Drucker über ein LAN-Kabel verbunden ist.

* Bei der manuellen Installation können Sie nacheinander die IP-Adresse manuell festlegen, einen Anschluss manuell erstellen und den Druckertreiber manuell installieren.

† Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden, können Sie über einen über die "Manuelle Installation" erstellten Anschluss nicht drucken.

Installieren Sie den Druckertreiber unbedingt über die "Automatische Installation".

❑ ["Automatische Installation \(empfohlene Methode\)"](#)

Schritt 1: [Anschließen eines LAN-Kabels](#)

Schritt 2: Festlegen der IP-Adresse

❑ ["Festlegen der IP-Adresse"](#)

Schritt 3: [Erstellen eines Anschlusses und Installation des Druckertreibers](#)

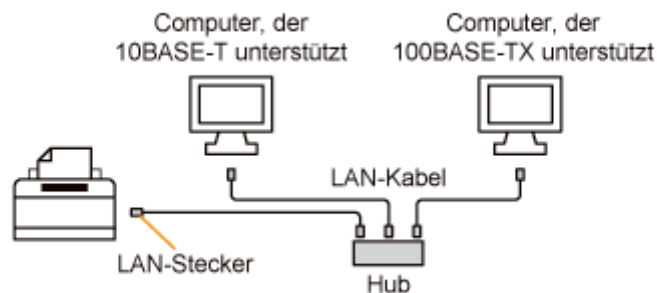
Schritt 4: [Nach der Installation](#)

Schritt 1: Anschließen eines LAN-Kabels

HINWEIS

Informationen zur Netzwerkumgebung

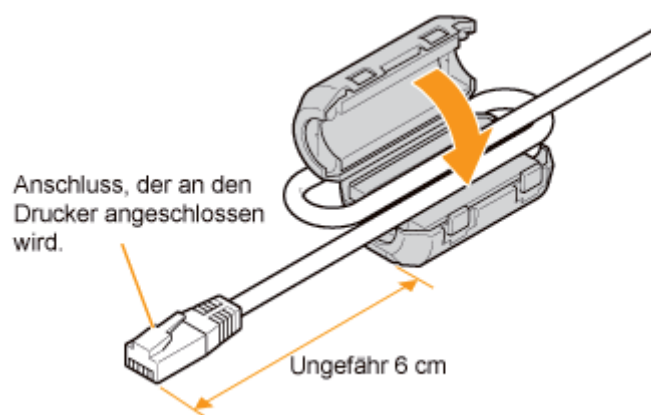
Dieser Drucker unterstützt 10BASE-T- und 100BASE-TX-Verbindungen.



Informationen zum LAN-Kabel

- Im Lieferumfang dieses Druckers ist kein LAN-Kabel oder Hub enthalten. Besorgen Sie bei Bedarf Kabel oder einen Hub. Verwenden Sie ein Kabel der Kategorie 5 mit verdrehtem Adernpaar für das LAN.
- Wenn Sie den Drucker an ein 100BASE-TX-Ethernet-Netzwerk anschließen möchten, müssen alle Geräte, die an das LAN angeschlossen werden (Hub, LAN-Kabel und Netzwerkkarte für den Computer), 100BASE-TX unterstützen. Wenden Sie sich für weitere Einzelheiten an Ihren autorisierten Canon-Händler vor Ort.

1. **Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.**
Bringen Sie den Ferritkern maximal 6 cm vom Ende des Steckers an, der mit dem Drucker verbunden ist.

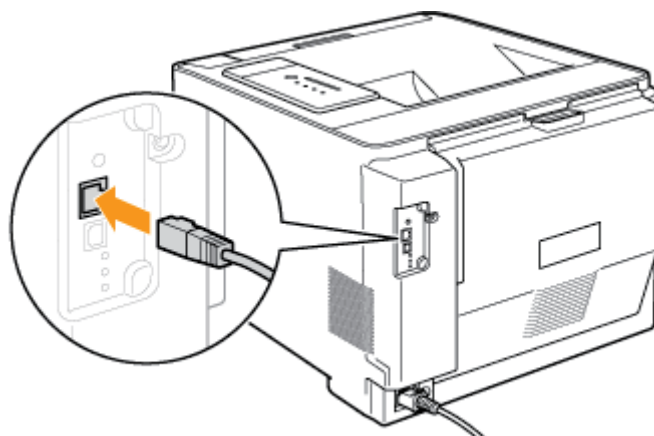


HINWEIS

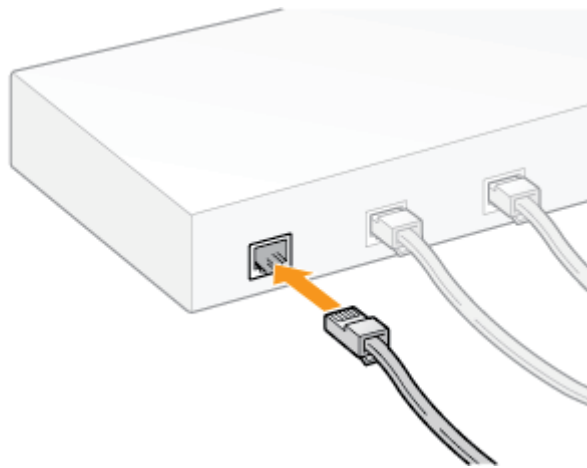
Informationen zum Ferritkern

Ein Ferritkern ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

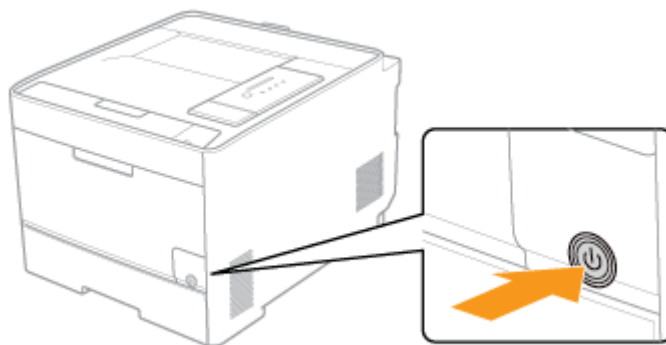
2. **Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Druckers an.**



3. **Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Hub an.**

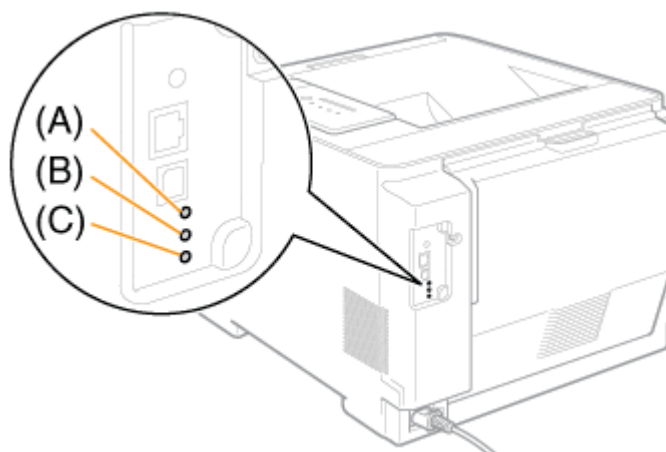


4. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsanzeige (B) auf der Netzwerkkarte des Druckers leuchtet.

- **Wenn der Drucker über 10BASE-T angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) leuchtet, ist der Drucker korrekt angeschlossen.
- **Wenn der Drucker über 100BASE-TX angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) und die 100-Anzeige (A) leuchten, ist der Drucker korrekt angeschlossen.



HINWEIS

Wenn alle Anzeigen aus sind

- ❑ "Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet"

Wenn die Fehleranzeige (C) leuchtet oder blinkt

- ❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet"
- ❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen"
- ❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend"

Schritt 2: Festlegen der IP-Adresse

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen der IP-Adresse finden Sie unter "Festlegen der IP-Adresse".

Schritt 3: Erstellen eines Anschlusses und Installation des Druckertreibers

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

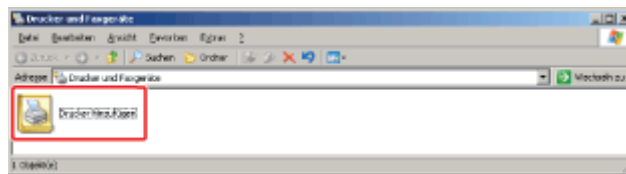
Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

3. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

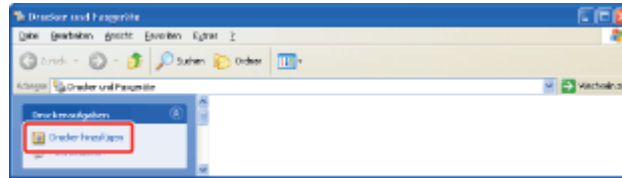
- **Windows XP Professional und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.
- **Windows XP Home Edition**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

4. Zeigen Sie [Druckerinstallations-Assistent].

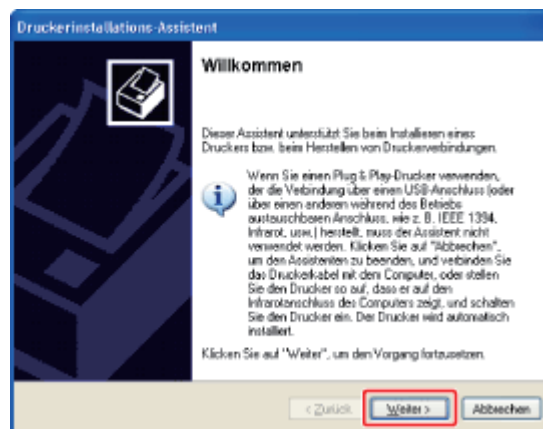
- **Windows Server 2003**
: Doppelklicken Sie auf [Neuer Drucker].



- Windows XP
Klicken Sie auf [Drucker hinzufügen].

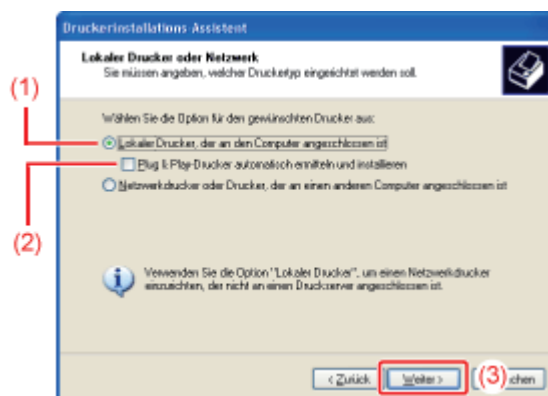


5. Klicken Sie auf [Weiter].



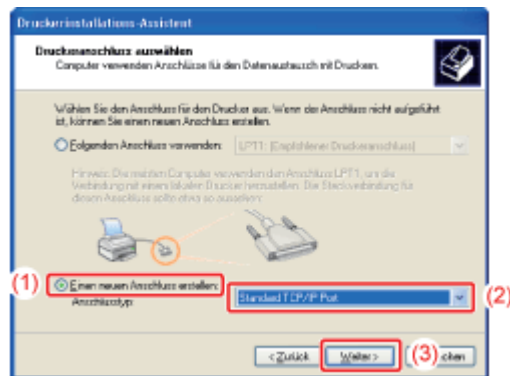
6. Geben Sie den Typ des zu verwendenden Druckers an.

- Windows XP und Server 2003
- (1) Wählen Sie [Lokaler Drucker, der an den Computer angeschlossen ist].
 - (2) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren].
 - (3) Klicken Sie auf [Weiter].

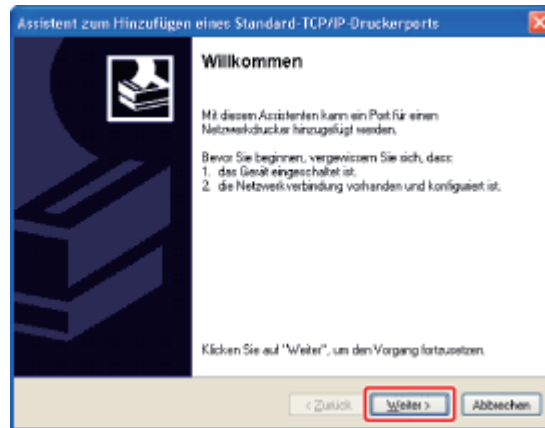


7. Erstellen Sie einen Anschluss.

- (1) Wählen Sie [Einen neuen Anschluss erstellen].
- (2) Wählen Sie [Standard TCP/IP Port].
- (3) Klicken Sie auf [Weiter].

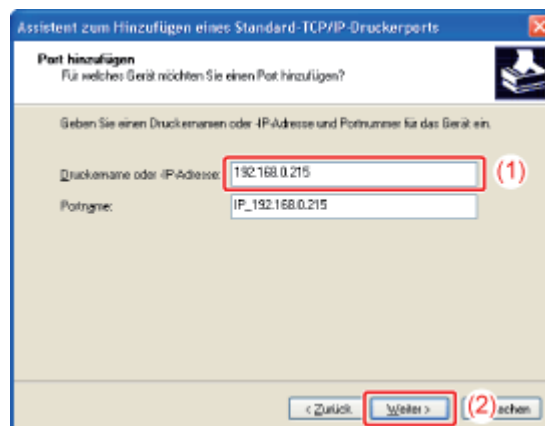


8. Klicken Sie auf [Weiter].



9. Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

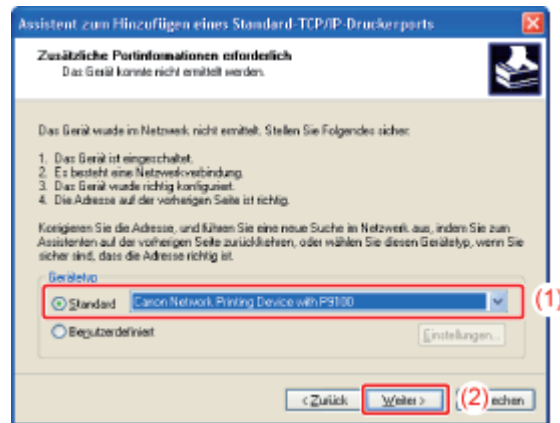
- (1) Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen* des Druckers in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.
* Der auf dem DNS-Server zu registrierende DNS-Name (bis zu 78 Zeichen)
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



Wenn der Drucker nicht erkannt werden kann

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch.

- Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen und suchen Sie erneut nach dem Drucker.
- Geben Sie die Einstellungen für [Gerätetyp] an.
 - (1) Wählen Sie [Standard] und dann [Canon Network Printing Device with P9100] aus.
 - (2) Klicken Sie auf [Weiter].

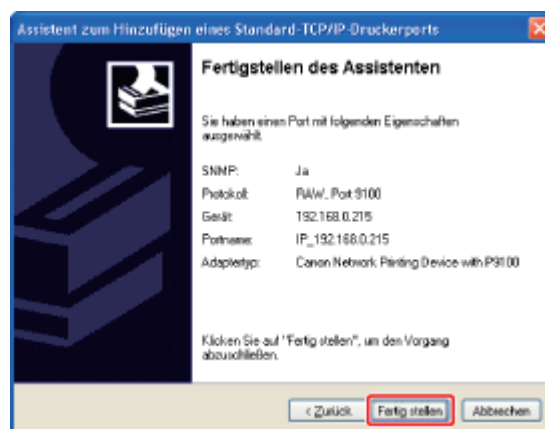


HINWEIS

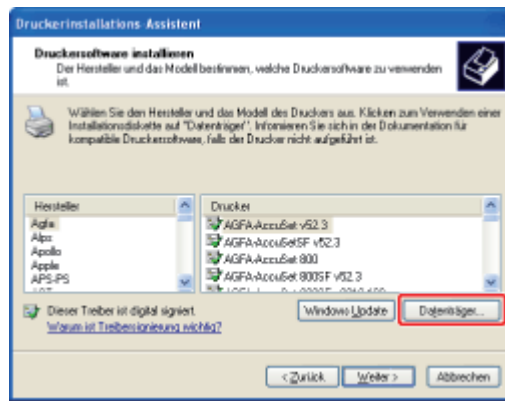
Wenn Sie sich über den einzugebenden Wert im Unklaren sind

Der einzugebende Wert variiert je nach dem, wie die IP-Adresse des Druckers festgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses"](#) oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

10. Klicken Sie auf [Fertig stellen].

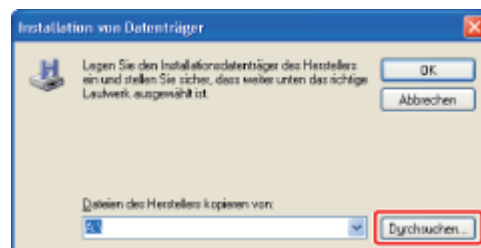


11. Klicken Sie auf [Datenträger].



12. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein und klicken Sie dann auf [Durchsuchen].

Wenn CD-ROM-Installation erscheint, klicken Sie auf [Beenden].

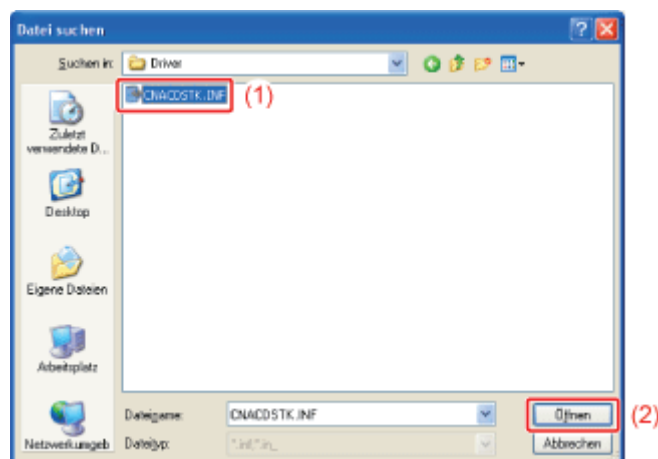


13. Öffnen Sie den Ordner, der den Druckertreiber enthält.

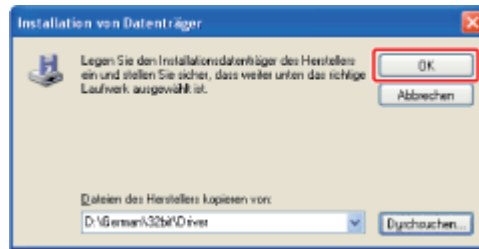
- Für Windows XP und Server 2003 (**32-Bit-Version**)
Öffnen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM: [German] - [32bit]
- [Driver].
- Für Windows Server 2003 (**64-Bit-Version**)
Öffnen Sie die Ordner auf der mitgelieferten CD-ROM: [German] - [x64]
- [Driver].

14. Öffnen Sie die INF-Datei.

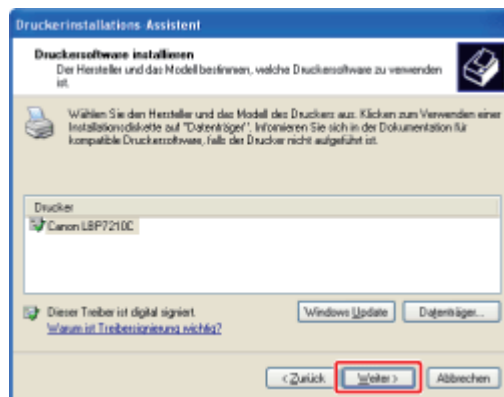
- (1) Wählen Sie die INF-Datei.
- (2) Klicken Sie auf [Öffnen].



15. Klicken Sie auf [OK].

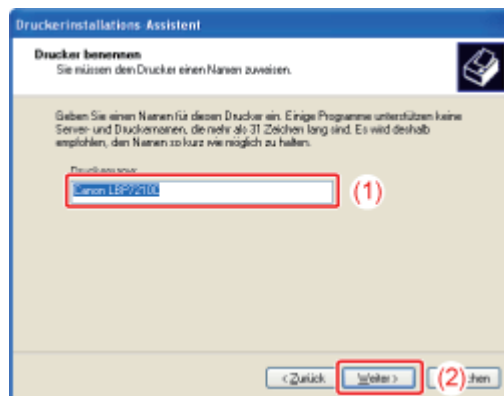


16. Klicken Sie auf [Weiter].



17. Geben Sie den Druckernamen an.

- (1) Geben Sie einen neuen Namen ein, wenn Sie den Druckernamen ändern möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Weiter].

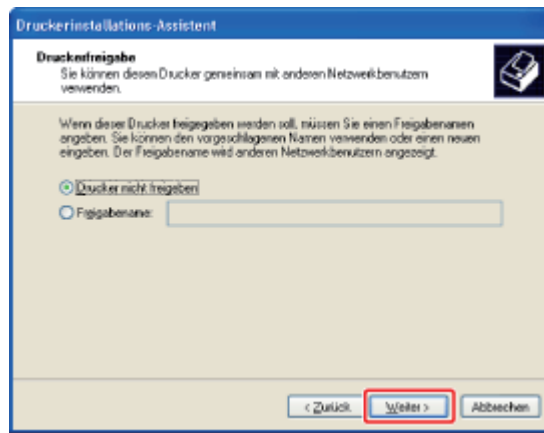


HINWEIS

Wenn bereits ein anderer Druckertreiber installiert wurde

Die Meldung <Möchten Sie diesen Drucker als Standarddrucker verwenden?> wird angezeigt. Wählen Sie [Ja] oder [Nein].

18. Klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

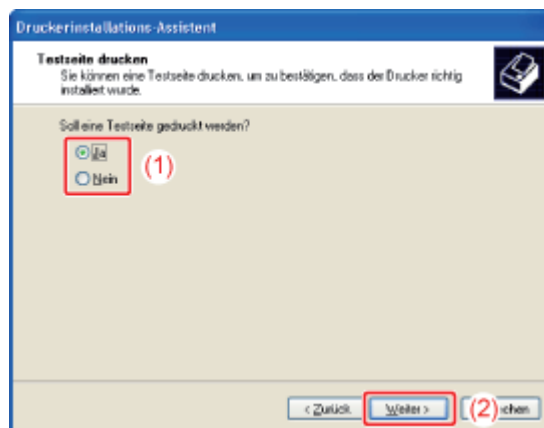
Zur Freigabe dieses Druckers in einem Netzwerk

Gehen Sie wie folgt vor.

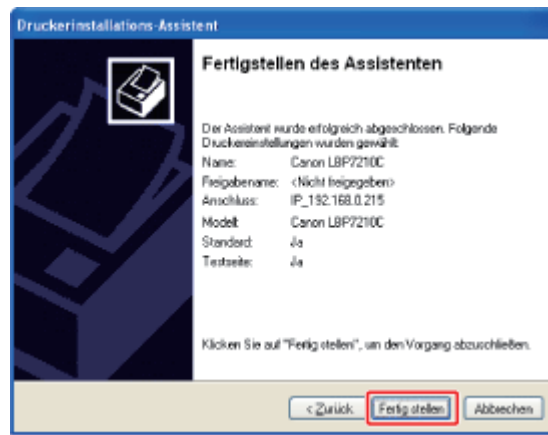
1. Wählen Sie [Freigabename] und geben Sie einen Namen für den freigegebenen Drucker ein.
2. Klicken Sie auf [Weiter].
3. Das Fenster für die Eingabe von [Standort] und [Kommentar] wird angezeigt. Nehmen Sie nach Bedarf Eingaben vor.
4. Klicken Sie auf [Weiter].

19. Wählen Sie, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll.

1. Wählen Sie, ob eine Testseite ausgedruckt werden soll.
2. Klicken Sie auf [Weiter].



20. Klicken Sie auf [Fertig stellen].



→ Die Installation wird gestartet.

Beim Druck einer Testseite wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt. Klicken Sie auf [OK], um das Dialogfeld zu schließen.

HINWEIS

Entfernen der CD-ROM

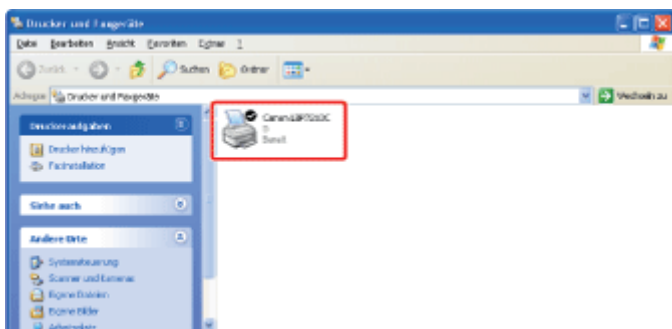
Nach Abschluss der Installation können Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk herausnehmen.

Schritt 4: Nach der Installation

Die folgenden Symbole und Ordner werden an den folgenden Positionen hinzugefügt.

- Ordner [Drucker und Faxgeräte]

Druckersymbol für diesen Drucker



- Taskleiste

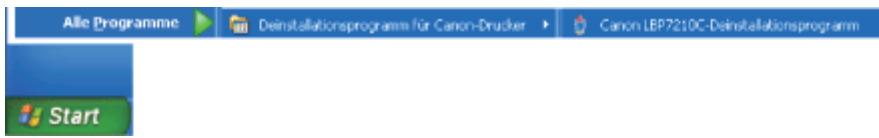
Symbol für Statusfenster des Druckers



† Das Symbol wird nicht angezeigt, wenn Sie keinen Neustart Ihres Computers nach der Druckertreiberinstallation durchgeführt haben.

- [Alle Programme] im Menü [Start]

[Deinstallationsprogramm für Canon-Drucker] - [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]



[I-04] Festlegen der IP-Adresse

Es gibt die folgenden drei Methoden, die IP-Adresse festzulegen.

- **Festlegen der IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer**

Legen Sie die IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer auf der mitgelieferten CD-ROM fest.

- **Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP-/PING-Befehl**

Wenn Sie ein Betriebssystem mit Windows-Firewall verwenden, legen Sie die IP-Adresse mit dem ARP-/PING-Befehl fest.

- **Festlegen der IP-Adresse im Statusfenster des Druckers**

Wenn der Druckertreiber installiert ist und der Drucker und Computer über ein USB-Kabel angeschlossen sind, legen Sie die IP-Adresse im Statusfenster des Druckers fest.

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nach der Installation des Druckertreibers geändert haben, stellen Sie den für den Druckertreiber zu verwendenden Anschluss neu ein.

- **Nach Änderung der IP-Adresse (Ändern des Anschlusses)**

Festlegen der IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer

WICHTIG

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

- Es wird empfohlen, die IP-Adresse mit dem ARP-/PING-Befehl festzulegen.
- Wenn Sie die IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer festlegen möchten, müssen Sie zuvor "NetSpot Device Installer" zur Windows-Firewall hinzufügen. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch.
 - Hinzufügen von "NetSpot Device Installer" zur Registerkarte [Ausnahmen] im Dialogfeld [Windows-Firewall]
 - ❑ Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer
 - † Zur Anzeige der Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer klicken Sie auf [] in [NetSpot Device Installer für TCP/IP] auf dem Bildschirm [Zusätzliche Softwareprogramme] der CD-ROM-Installation.
 - Installieren des NetSpot Device Installer (Sie können den NetSpot Device Installer während der Installation zur Windows-Firewall hinzufügen.)
 - ❑ **"NetSpot Device Installer"**

HINWEIS

Informationen zu den Bildschirmabbildungen des NetSpot Device Installer

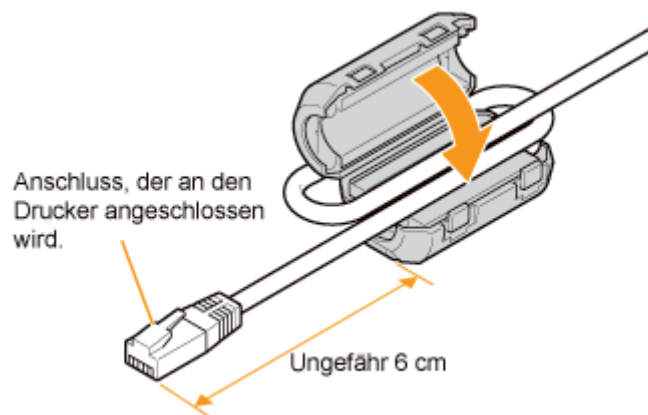
Die Bildschirmabbildungen können sich von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Installieren des NetSpot Device Installer

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie Sie den NetSpot Device Installer verwenden, ohne ihn zu installieren.

Nähere Informationen zur Vorgehensweise beim Installieren des NetSpot Device Installer finden Sie unter **"NetSpot Device Installer"**.

1. **Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.**
Bringen Sie den Ferritkern maximal 6 cm vom Ende des Steckers an, der mit dem Drucker verbunden ist.

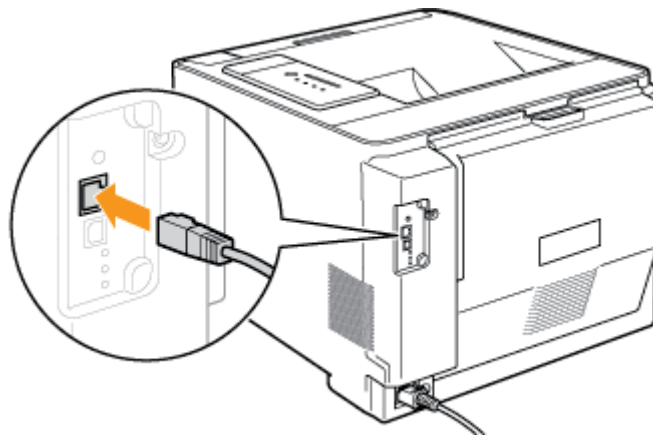


HINWEIS

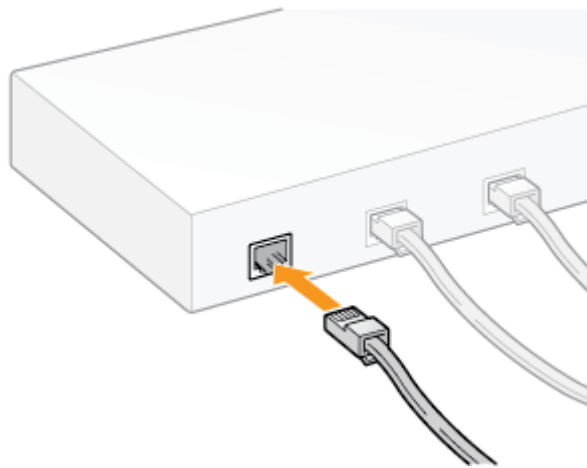
Informationen zum Ferritkern

Ein Ferritkern ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

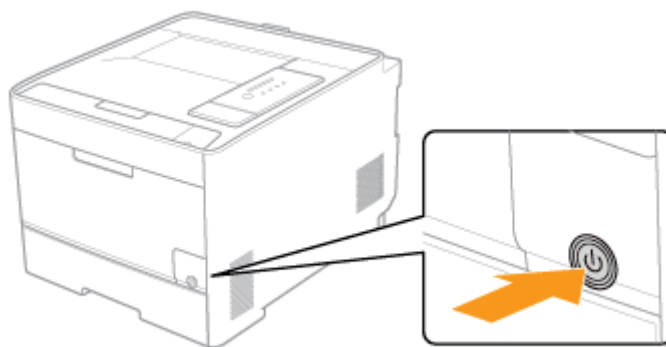
2. **Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Druckers an.**



3. **Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Hub an.**

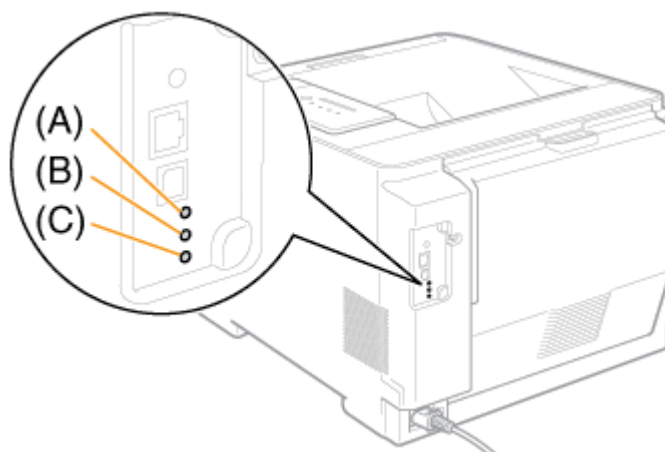


4. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsanzeige (B) auf der Netzwerkkarte des Druckers leuchtet.

- **Wenn der Drucker über 10BASE-T angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) leuchtet, ist der Drucker korrekt angeschlossen.
- **Wenn der Drucker über 100BASE-TX angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) und die 100-Anzeige (A) leuchten, ist der Drucker korrekt angeschlossen.



HINWEIS

Wenn alle Anzeigen aus sind

❑ "Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet"

Wenn die Fehleranzeige (C) leuchtet oder blinkt

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend"

6. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

7. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

8. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows XP und Server 2003**

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

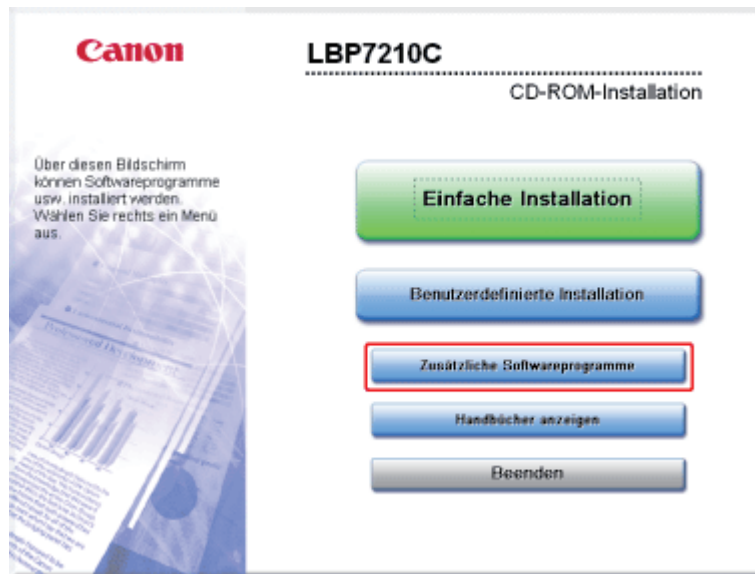
Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

9. Klicken Sie auf [Zusätzliche Softwareprogramme].



10. Klicken Sie auf [Starten] für [NetSpot Device Installer für TCP/IP].



→ Der NetSpot Device Installer wird ausgeführt und die Suche nach dem Zieldrucker beginnt.

Wenn das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt wird

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie dann auf [Ja].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

11. Legen Sie die IP-Adresse fest.

- Wenn [Status] auf [Nicht konfiguriert] gesetzt wird und das Gerät, dessen [Gerätename] eine MAC-Adresse ist, angezeigt wird
- Wenn Geräte, in denen [IP-Adresse] auf [192.168.0.215] gesetzt ist, angezeigt werden
- Wenn Ihr Fall auf keinen der oben aufgeführten Fälle zutrifft

Wenn [Status] auf [Nicht konfiguriert] gesetzt wird und das Gerät, dessen [Gerätename] eine MAC-Adresse ist, angezeigt wird

Lesen Sie in der Hilfe von NetSpot Device Installer nach, und geben Sie die Grundeinstellungen für die IP-Adresse an.

† Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

 HINWEIS

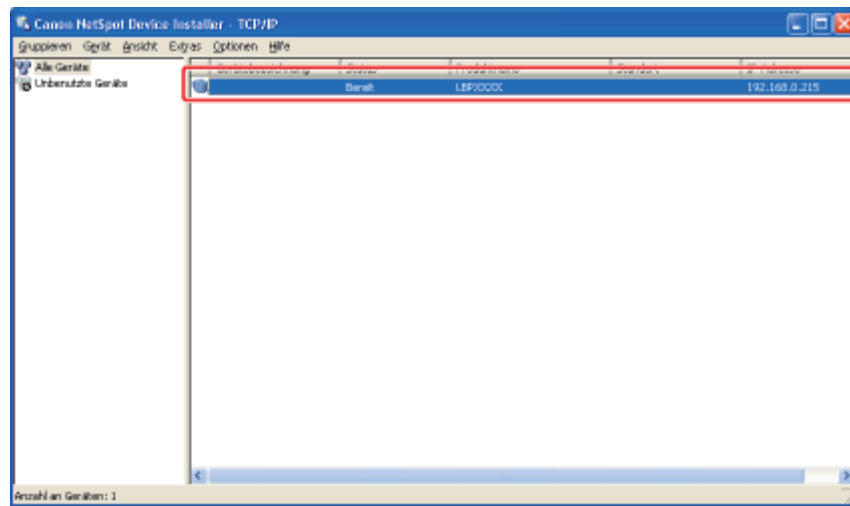
Wenn die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert wurde

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

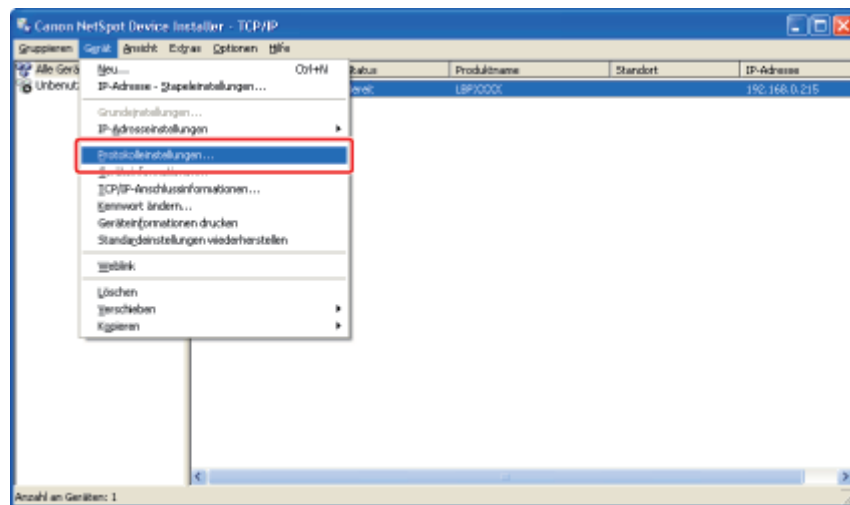
❑ Nach Änderung der IP-Adresse (Ändern des Anschlusses)

Wenn Geräte, in denen [IP-Adresse] auf [192.168.0.215] gesetzt ist, angezeigt werden

1. Wählen Sie das Gerät.

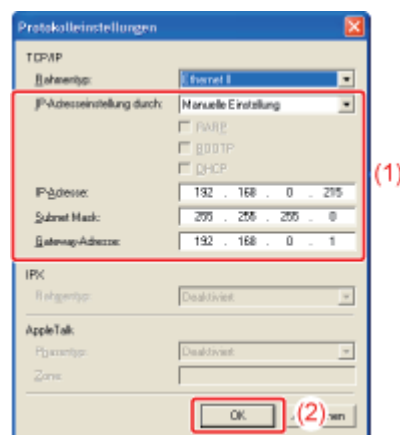


2. Wählen Sie [Protokolleinstellungen] aus dem Menü [Gerät] aus.



3. Legen Sie die IP-Adresse fest.

- (1) Geben Sie jede Einstellung an.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



[IP-Adresseinstellung durch]: Wählen Sie die Methode zum Festlegen der IP-Adresse aus.

[Manuelle Einstellung]: Ermöglicht die direkte

	Festlegung der IP-Adresse. Die in [IP-Adresse] eingegebene IP-Adresse wird für den Drucker festgelegt.
[Automatische Erkennung]:	Ruft eine IP-Adresse über RARP, BOOTP oder DHCP ab.
[RARP]:	Ruft eine IP-Adresse über RARP ab. (Der RARP-Dämon muss aktiv sein.)
[BOOTP]:	Ruft eine IP-Adresse über BOOTP ab. (Der BOOTP- Dämon muss aktiv sein.)
[DHCP]:	Ruft eine IP-Adresse über DHCP ab. (Der DHCP-Server muss aktiv sein.)
[IP-Adresse]:	Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
[Subnet Mask]:	Geben Sie die Subnet Mask wie erforderlich ein.
[Gateway-Adresse]:	Geben Sie die Gateway-Adresse wie erforderlich ein.

HINWEIS

Bei Auswahl von [RARP]

Sie können keine Werte in [IP-Adresse] eingeben.

Bei Auswahl von [BOOTP] oder [DHCP]

Sie können keine Werte in [IP-Adresse], [Subnet Mask] und [Gateway-Adresse] eingeben.

Wenn RARP, BOOTP oder DHCP nicht verwendet werden können

Wählen Sie [Manuelle Einstellung].

4. Wenn die Meldung <Das Gerät wurde zurückgesetzt.> angezeigt wird, klicken Sie auf [OK].



→ Für ein korrektes Zurücksetzen warten Sie ca. 20 Sekunden oder länger, nachdem Sie auf [OK] geklickt haben.

Wenn das Zurücksetzen abgeschlossen ist, werden die Einstellungen aktiviert.

HINWEIS

Wenn die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert wurde

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

❖ Nach Änderung der IP-Adresse (Ändern des Anschlusses)

Wenn Ihr Fall auf keinen der oben aufgeführten Fälle zutrifft

Ein Gerät im Netzwerk verfügt möglicherweise über dieselbe IP-Adresse, die für den Drucker festgelegt wurde. Gehen Sie in diesem Fall wie folgt vor.

1. Schalten Sie das Gerät, das dieselbe IP-Adresse hat, aus oder entfernen Sie das Gerät aus dem Netzwerk.
2. Wiederholen Sie die Vorgehensweise von Beginn an.
3. Nach Abschluss der Einstellungen für diesen Drucker, setzen Sie die Geräte wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurück.

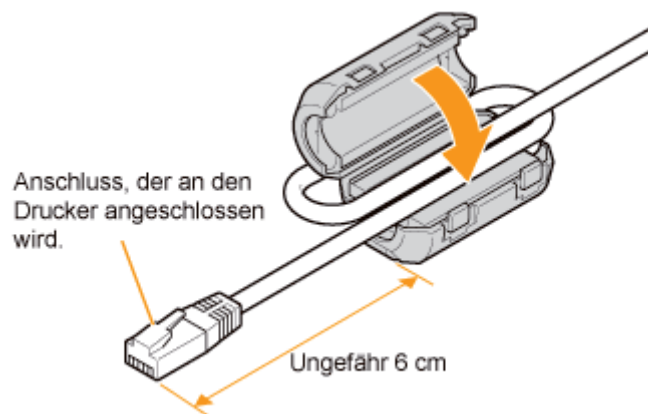
† Wenn Sie die IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer nicht festlegen können und auch diese Vorgehensweise nicht möglich ist, legen Sie die IP-Adresse mit dem ARP/PING-Befehl fest.

❑ Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP- und PING-Befehl

Festlegen der IP-Adresse mit dem ARP- und PING-Befehl

1. Bringen Sie den Ferritkern am LAN-Kabel an, wie in der Abbildung dargestellt.

Bringen Sie den Ferritkern maximal 6 cm vom Ende des Steckers an, der mit dem Drucker verbunden ist.

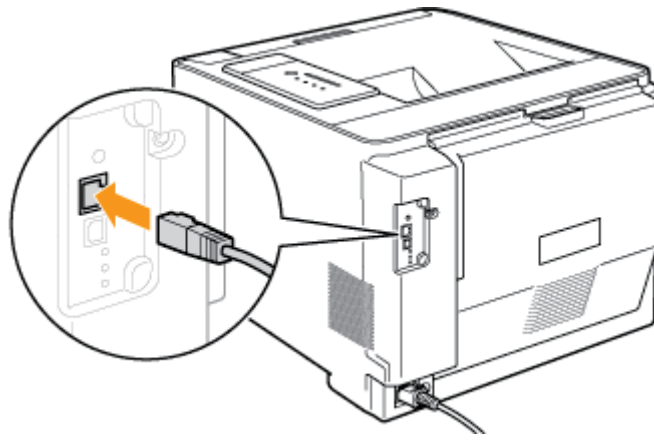


HINWEIS

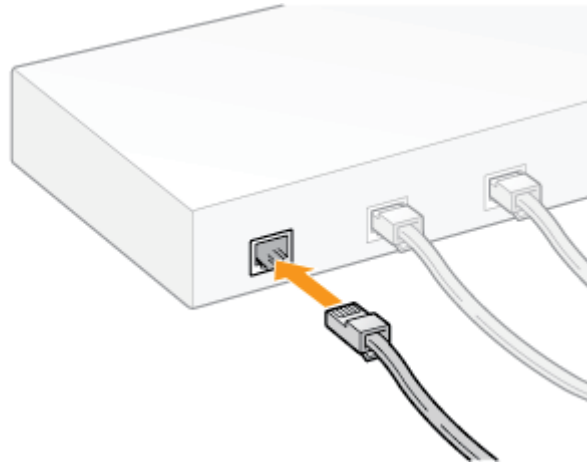
Informationen zum Ferritkern

Ein Ferritkern ist im Lieferumfang des Druckers enthalten.

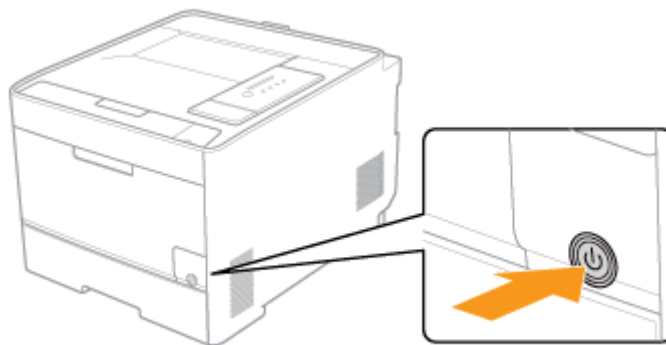
2. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss dieses Druckers an.



3. Schließen Sie das andere Ende des LAN-Kabels an den Hub an.



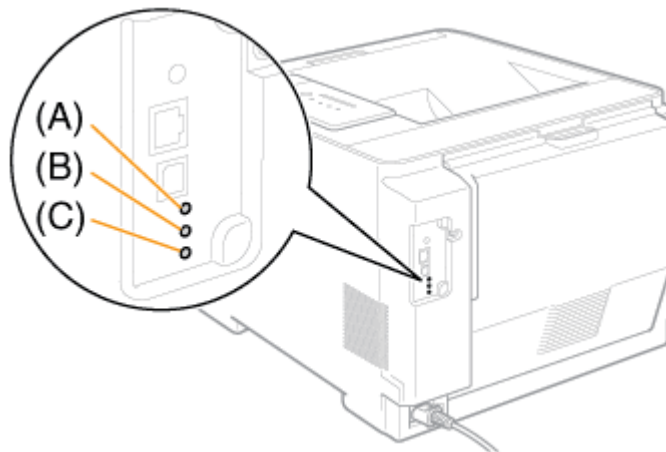
4. Drücken Sie den Netzschalter, um den Drucker einzuschalten.



5. Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsanzeige (B) auf der Netzwerkkarte des Druckers leuchtet.

- **Wenn der Drucker über 10BASE-T angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) leuchtet, ist der Drucker korrekt angeschlossen.
- **Wenn der Drucker über 100BASE-TX angeschlossen ist**
Wenn die Verbindungsanzeige (B) und die 100-Anzeige (A) leuchten, ist

der Drucker korrekt angeschlossen.



HINWEIS

Wenn alle Anzeigen aus sind

❑ "Alle Anzeigen auf der Netzwerkkarte sind ausgeschaltet"

Wenn die Fehleranzeige (C) leuchtet oder blinkt

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte leuchtet"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt in Vierer-Intervallen"

❑ "Die Fehleranzeige auf der Netzwerkkarte blinkt fortlaufend"

6. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

7. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind
Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

8. Starten Sie die Eingabeaufforderung.

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

9. Geben Sie "arp -s <IP-Adresse> <MAC-Adresse>" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

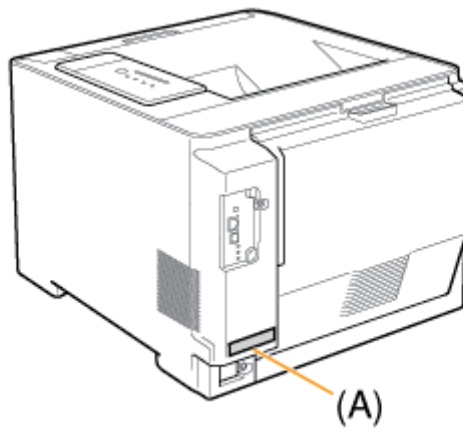
- <IP-Adresse>: Geben Sie die IP-Adresse ein, die dem Drucker zugewiesen werden soll.
Geben Sie die Adresse mit vier Zahlen (von 0 bis 255) getrennt durch einen Punkt (.) an.
- <MAC-Adresse>: Geben Sie die MAC-Adresse des Druckers ein.
Trennen Sie die Zahl jeweils nach zwei Ziffern durch einen Bindestrich (-).

- Eingabebeispiel: "arp -s 192.168.0.215 00-00-85-05-70-31"

HINWEIS

Position der MAC-Adresse

Die MAC-Adresse ist am Drucker unter (A) aufgeführt.



10. Geben Sie "ping <IP-Adresse> -l 479" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

<IP-Adresse>: Geben Sie dieselbe IP-Adresse wie in Schritt 9 ein.

† Geben Sie das "l" als Kleinbuchstaben ein ("-l").

- Eingabebeispiel: "ping 192.168.0.215 -l 479"

→ Die IP-Adresse wird für den Drucker festgelegt.

† Die Subnet Mask und die Gateway-Adresse sind auf [0.0.0.0] gesetzt.

11. Geben Sie "exit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

HINWEIS

Wenn die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert wurde
Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

❖ Nach Änderung der IP-Adresse (Ändern des Anschlusses)

Festlegen der IP-Adresse im Statusfenster des Druckers

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

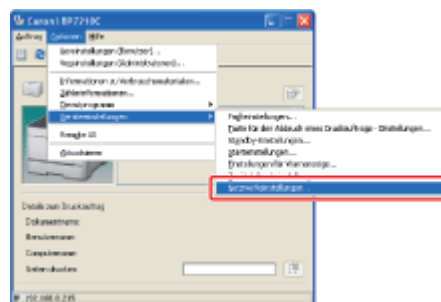


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

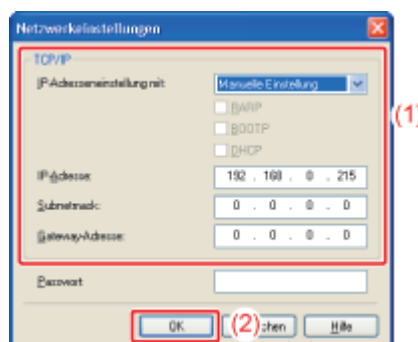
Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeeinstellungen] → [Netzwerkeinstellungen] aus.



3. Legen Sie die IP-Adresse fest.

- (1) Geben Sie jede Einstellung an.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



[IP-Adresseinstellung durch]: Wählen Sie die Methode zum Festlegen der IP-Adresse aus.

[Manuelle Einstellung]: Ermöglicht die direkte Festlegung der IP-Adresse. Die in [IP-Adresse] eingegebene IP-Adresse wird

	für den Drucker festgelegt.
[Automatische Erkennung]:	Ruft eine IP-Adresse über RARP, BOOTP oder DHCP ab.
[RARP]:	Ruft eine IP-Adresse über RARP ab. (Der RARP-Dämon muss aktiv sein.)
[BOOTP]:	Ruft eine IP-Adresse über BOOTP ab. (Der BOOTP-Dämon muss aktiv sein.)
[DHCP]:	Ruft eine IP-Adresse über DHCP ab. (Der DHCP-Server muss aktiv sein.)
[IP-Adresse]:	Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.
[Subnet Mask]:	Geben Sie die Subnet Mask wie erforderlich ein.
[Gateway-Adresse]:	Geben Sie die Gateway-Adresse wie erforderlich ein.
[Passwort]:	Geben Sie das Administratorpasswort für den Drucker ein (das Passwort, das in der Remote UI angegeben wird). Wenn das Passwort nicht angegeben ist, muss kein Wert eingegeben werden.

HINWEIS

Bei Auswahl von [RARP]

Sie können keine Werte in [IP-Adresse] eingeben.

Bei Auswahl von [BOOTP] oder [DHCP]

Sie können keine Werte in [IP-Adresse], [Subnet Mask] und [Gateway-Adresse] eingeben.

Wenn RARP, BOOTP oder DHCP nicht verwendet werden können

Wählen Sie [Manuelle Einstellung].

Wenn die IP-Adresse nach der Installation des Druckertreibers geändert wurde

Geben Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber erneut an.

❖ [Nach Änderung der IP-Adresse \(Ändern des Anschlusses\)](#)

Nach Änderung der IP-Adresse (Ändern des Anschlusses)

Wenn Sie die IP-Adresse oder den Namen des Druckers (der auf dem DNS-Server zu registrierende DNS-Name) nach der Installation des Druckertreibers geändert haben, müssen Sie den zu verwendenden Anschluss im Druckertreiber ändern.

† Sie können erst drucken, wenn Sie den Anschluss geändert haben.

WICHTIG

Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008** verwenden

Sie können den hier zu erstellenden Standard-TCP/IP-Port nicht verwenden.

Deinstallieren Sie den Druckertreiber und installieren Sie den Druckertreiber dann über die CD-ROM-Installation erneut.

❑ "Deinstallation des Druckertreibers über [Canon LBP7210C-Deinstallationsprogramm]"

❑ "Automatische Installation (empfohlene Methode)"

1. Öffnen Sie den Ordner [Drucker und Faxgeräte] oder [Drucker].

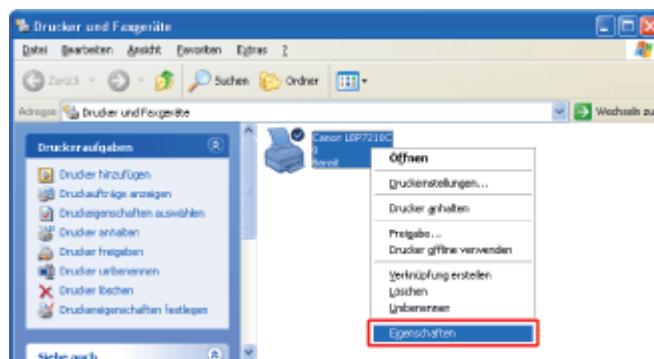
- **Windows XP Professional und Server 2003**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Drucker und Faxgeräte] aus.

- **Windows XP Home Edition**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Systemsteuerung] aus und klicken Sie dann auf [Drucker und andere Hardware] → [Drucker und Faxgeräte].

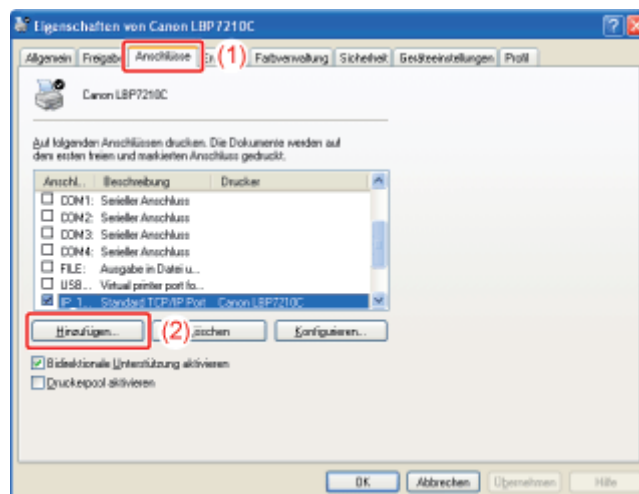
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für diesen Drucker und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Eigenschaften] aus.



3. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

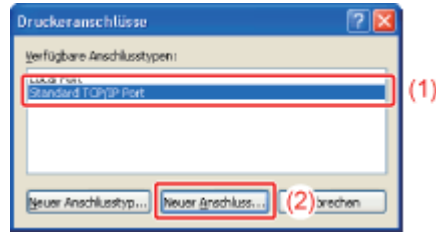
(1) Zeigen Sie die Registerkarte [Anschlüsse] an.

(2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



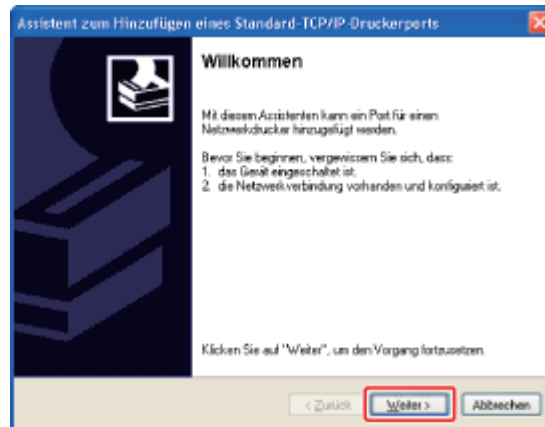
A Wählen Sie den Anschlusstyp.

- (1) Wählen Sie [Standard TCP/IP Port].
- (2) Klicken Sie auf [Neuer Anschluss].



5.

Klicken Sie auf [Weiter].



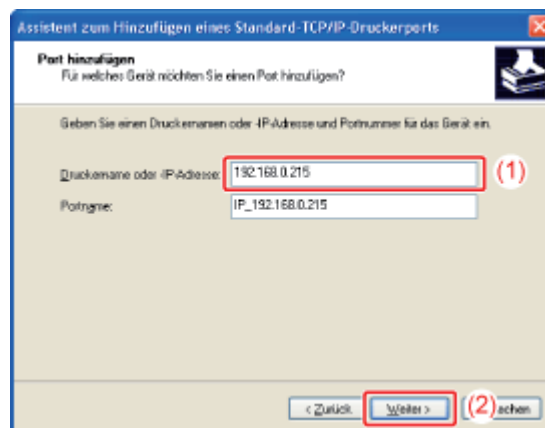
6.

Geben Sie die neue IP-Adresse oder den Namen des Druckers ein.

- (1) Geben Sie die IP-Adresse oder den Namen* des neuen Druckers in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.

* Der auf dem DNS-Server zu registrierende DNS-Name (bis zu 78 Zeichen)

- (2) Klicken Sie auf [Weiter].



WICHTIG

Wenn der Drucker nicht erkannt werden kann

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Führen Sie eines der folgenden Verfahren durch.

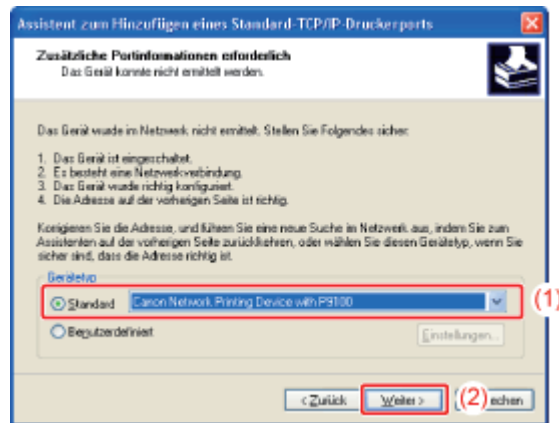
- Befolgen Sie die auf dem Bildschirm angezeigten Anweisungen und suchen Sie

erneut nach dem Drucker.

• **Geben Sie die Einstellungen für [Gerätetyp] an.**

(1) Wählen Sie [Standard] und dann [Canon Network Printing Device with P9100] aus.

(2) Klicken Sie auf [Weiter].



HINWEIS

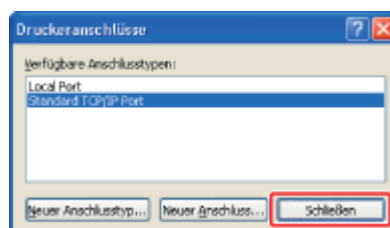
Wenn Sie sich über den einzugebenden Wert im Unklaren sind

Der einzugebende Wert variiert je nach dem, wie die IP-Adresse des Druckers festgelegt wurde. Weitere Informationen finden Sie unter ["Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses"](#) oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

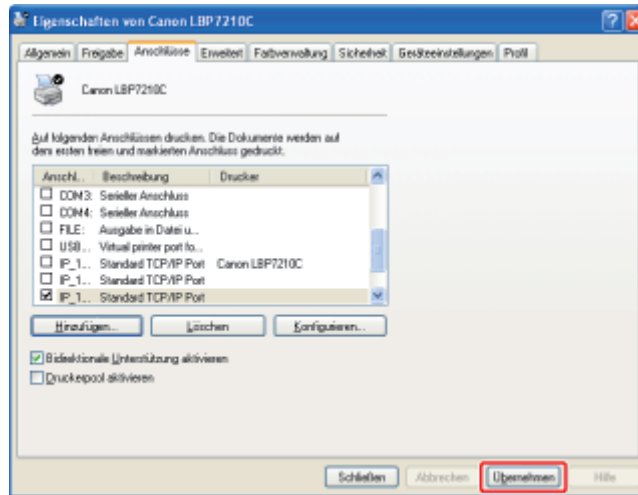
7. Klicken Sie auf [Fertig stellen].



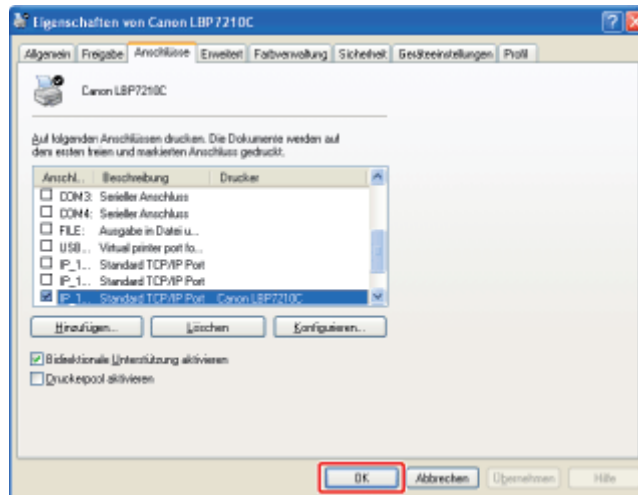
8. Klicken Sie auf [Schließen].



9. Klicken Sie auf [Übernehmen].



10. Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Löschen eines nicht erforderlichen Anschlusses

Wählen Sie den zu löschenden Anschluss auf der Registerkarte [Anschlüsse] aus und klicken Sie dann auf [Löschen].

[I-05] Konfigurieren der Protokolleinstellungen

Sie können die Protokolleinstellungen mit der folgenden Software konfigurieren.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- **NetSpot Device Installer**

Sie können die allgemeinen Protokolleinstellungen mit der Canon-Software, NetSpot Device Installer, auf der mitgelieferten CD-ROM konfigurieren.

Wenn Sie Einstellungen wie die Einstellungen des DNS-Servers konfigurieren möchten, verwenden Sie Remote UI oder den FTP-Client.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ ["FTP-Client"](#)

Angabe der Einstellungen über den NetSpot Device Installer

❑ ["NetSpot Device Installer"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

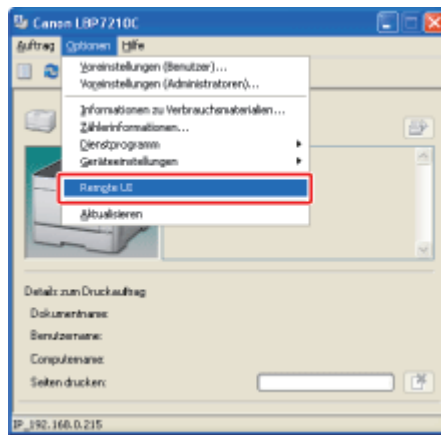


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

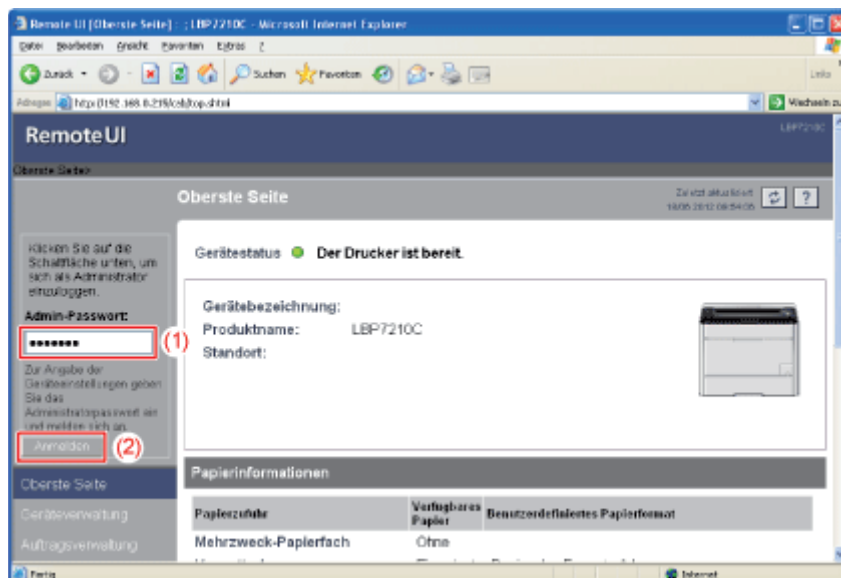
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ "Remote UI"

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



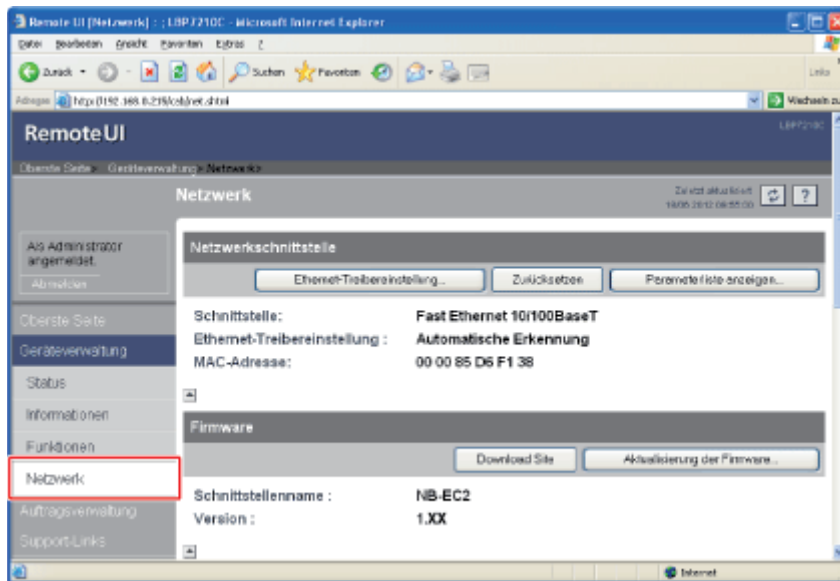
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

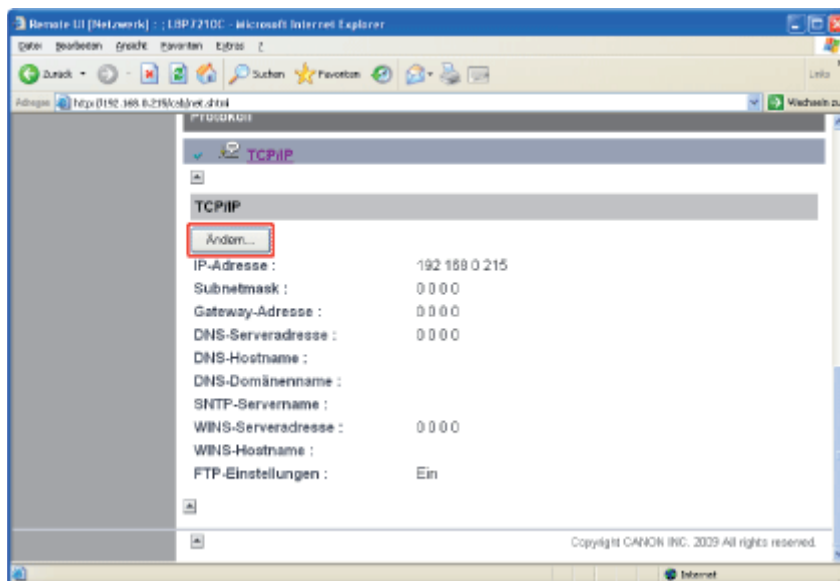
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



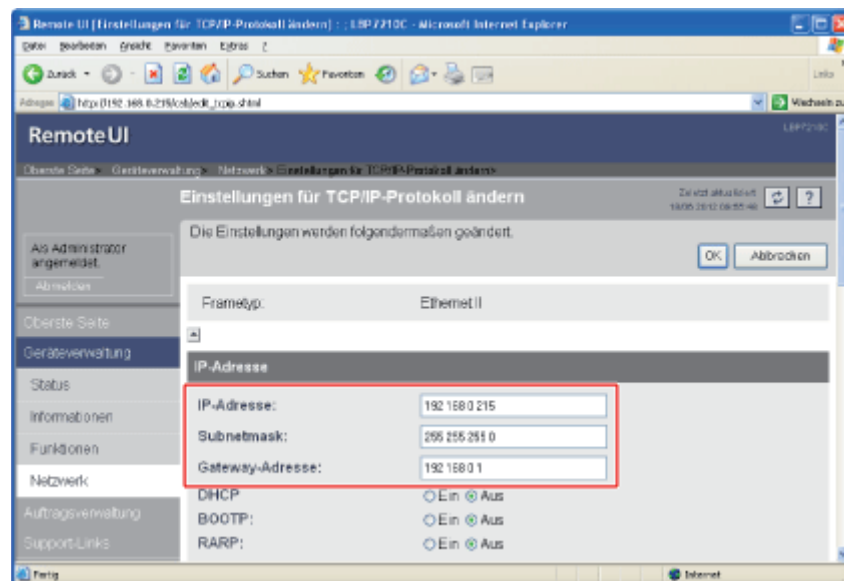
5. Klicken Sie unter [TCP/IP] auf [Ändern].



6. Konfigurieren Sie die Protokolleinstellungen.

- Festlegen der IP-Adresse
- Konfigurieren der DNS-Einstellungen
- Konfigurieren der WINS-Einstellungen
- Konfigurieren der FTP-Einstellungen
- Konfigurieren der SNTP-Einstellungen (Benachrichtigen des Druckers über die Zeit über einen SNTP-Server)
- Konfigurieren der Multicast Discovery-Einstellungen

1. Legen Sie [IP-Adresse], [Subnetmask] und [Gateway-Adresse] fest.



[IP-Adresse]: Geben Sie die IP-Adresse des Druckers ein.

[Subnet Mask]: Geben Sie die Subnet Mask ein, die im TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

[Gateway-Adresse]: Geben Sie die Gateway-Adresse ein, die im TCP/IP-Netzwerk verwendet wird.

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die von DHCP, BOOTP und RARP abgerufenen Werte angezeigt.

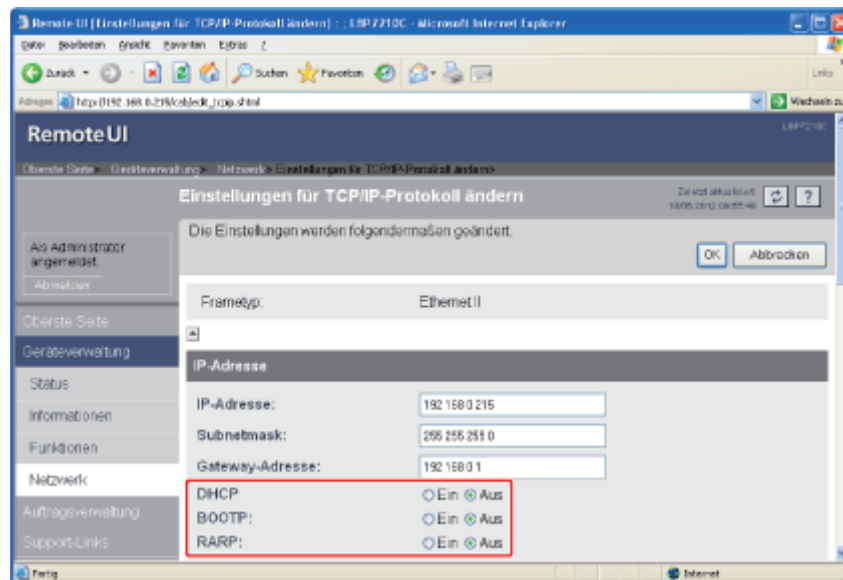
(Wenn die Werte bereits zuvor angegeben wurden, überschreiben diese die abgerufenen Werte.)

Wenn Sie die IP-Adresse geändert haben

Wenn Sie die IP-Adresse des Druckers nach der Installation des Druckertreibers geändert haben, stellen Sie den für den Druckertreiber zu verwendenden Anschluss neu ein.

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim erneuten Einstellen des Anschlusses finden Sie unter "Festlegen der IP-Adresse".

2. Wählen Sie nach Bedarf für die bei der Festlegung der IP-Adresse zu verwendende Option [Ein] aus.



Neben der direkten Zuweisung der IP-Adresse können Sie die IP-Adresse über DHCP, BOOTP oder RARP festlegen.

Wenn Sie den Drucker erneut starten oder zurücksetzen, wird überprüft, ob die Optionen, für die [Ein] ausgewählt wurde, verfügbar sind, und die IP-Adresse über die Methode zugewiesen, die am schnellsten verfügbar ist. Die Optionen, für die [Aus] angegeben wurde, werden nicht überprüft.

Wenn Sie keine dieser Methoden verwenden können, weisen Sie die in [IP-Adresse] festgelegte IP-Adresse zu.

WICHTIG

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Einstellen eines Anschlusses bei Verwendung von DHCP, BOOTP oder RARP

Siehe "[Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses](#)" oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

HINWEIS

Wenn DHCP, BOOTP oder RARP verwendet wird

- Da die Überprüfung, ob DHCP, BOOTP und RARP verfügbar sind, ein bis zwei Minuten dauern kann, wird empfohlen, die nicht verwendeten Protokolle auf [Aus] zu setzen.
- Jeder Server oder Dämon (der DHCP-Server, BOOTP-Dämon oder RARP-Dämon) muss im Netzwerk aktiv sein.
- Geben Sie die Einstellungen für [IP-Adresse], [Subnetmask] und [Gateway-Adresse] manuell ein, auch wenn Sie DHCP, BOOTP oder RARP verwenden. Wenn Sie die Informationen von den Servern von DHCP, BOOTP und RARP nicht abrufen können, werden die manuell angegebenen Werte verwendet.

Bei Verwendung von DHCP

Wenn Sie den Drucker aus- und wieder einschalten, können Sie möglicherweise keinen Druckvorgang durchführen. Dies liegt daran, dass eine andere IP-Adresse als die bisher verwendete zugewiesen wurde.

Wenn DHCP verwendet wird, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator und nehmen Sie

eine der folgenden Einstellungen vor.

- Angeben der Funktion Dynamische Aktualisierung von DNS

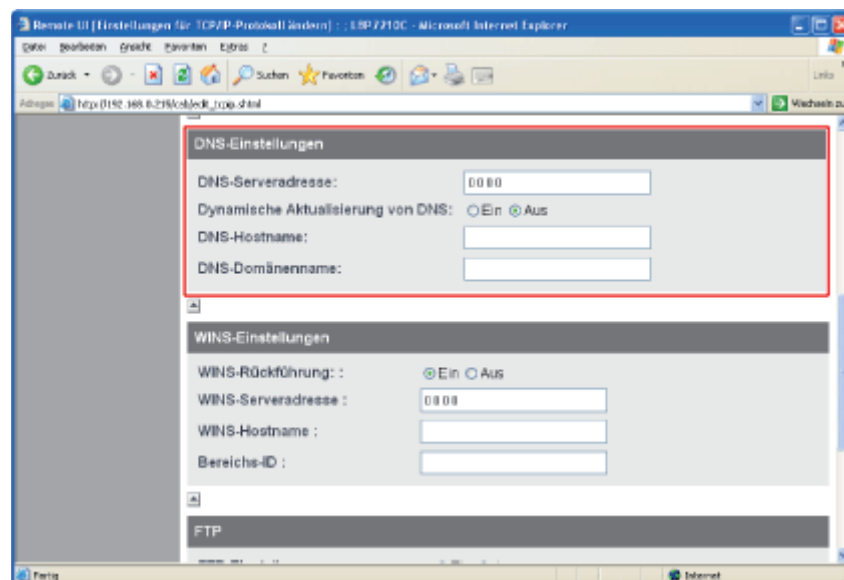
❖ Konfigurieren der DNS-Einstellungen

- Angeben der Einstellungen, sodass beim Starten des Druckers stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird

3. Fahren Sie mit Schritt 7 fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

Konfigurieren der DNS-Einstellungen

1. Geben Sie die Einstellungen für [DNS-Einstellungen] an.



[DNS-Serveradresse]: Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein.

[Dynamische Aktualisierung von DNS]: Wenn Sie die Funktion Dynamische Aktualisierung von DNS verwenden möchten, setzen Sie die Option auf [Ein].
Wenn Sie die Funktion Dynamische Aktualisierung von DNS nicht verwenden möchten, setzen Sie die Option auf [Aus].

[DNS-Hostname]: Geben Sie den Hostnamen ein, der dem DNS-Server hinzugefügt werden soll.

[DNS-Domänenname]: Geben Sie den Namen der Domäne ein, zu der der Drucker gehört.
• Eingabebeispiel: "example.com"

† In dem folgenden Fall muss DNS verwendet werden.

Wenn eine Namensrückführung mit dem SNTP-Servernamen durchgeführt wird, um die SNTP-Client-Funktion einzurichten (Wenn Sie den SNTP-Servernamen angeben)

❖ Konfigurieren der SNTP-Einstellungen (Benachrichtigen des Druckers über die Zeit über einen SNTP-Server)

Dynamische Aktualisierung von DNS

Dynamische Aktualisierung von DNS ist eine Funktion, mit der die IP-Adresse des Geräts und die als Hostname und Domänenname angegebenen Namen dem DNS-Server automatisch hinzugefügt werden.

Diese Funktion kann in der Umgebung verwendet werden, in der ein dynamischer DNS-Server verwendet wird.

Bei Verwendung der Funktion Dynamische Aktualisierung von DNS

Sie müssen die IP-Adresse, den Hostnamen und den Domännennamen des DNS-Servers festlegen.

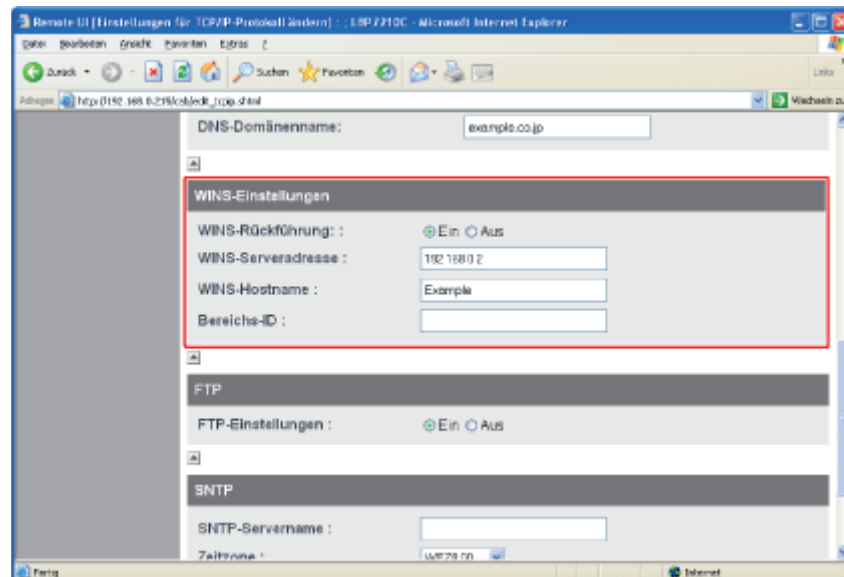
Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Einstellen eines Anschlusses bei Verwendung von DNS

Siehe "[Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses](#)" oder wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

2. Fahren Sie mit [Schritt 7](#) fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

Konfigurieren der WINS-Einstellungen

1. Geben Sie die Einstellungen für [WINS-Einstellungen] an.

**Wenn Sie die WINS-Rückführung verwenden möchten**

1. Setzen Sie [WINS-Rückführung] auf [Ein].
2. Geben Sie die IP-Adresse des WINS-Servers in [WINS-Serveradresse] ein.
3. Geben Sie in [WINS-Hostname] den Hostnamen ein, der dem WINS-Server hinzugefügt werden soll.

4. Geben Sie in [Bereichs-ID] die Bereichs-ID des NetBIOS-Namens ein, nach dem Sie vom WINS-Server aus suchen möchten.
Sie können die Suche detaillierter gestalten, indem Sie die Zeichenkette durch Folgendes trennen: "." (Punkt).

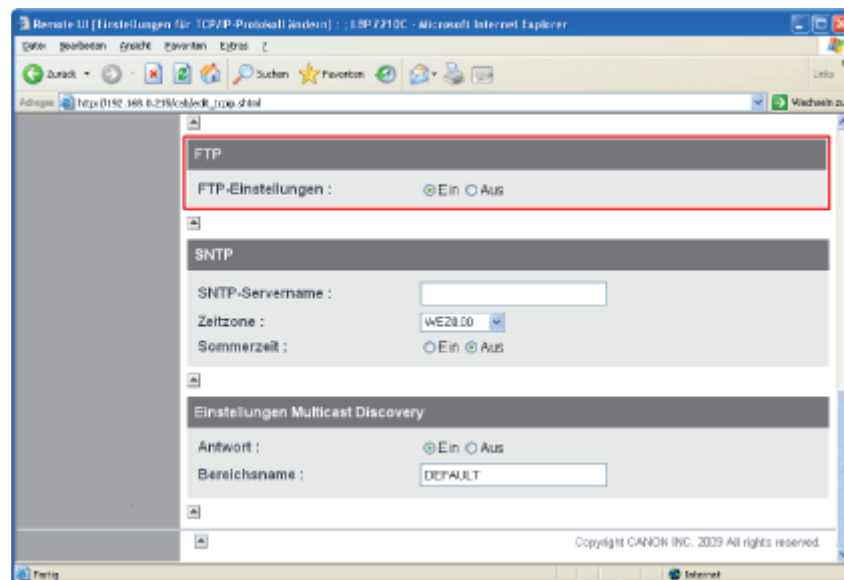
Wenn Sie die WINS-Rückführung nicht verwenden möchten

Setzen Sie [WINS-Rückführung] auf [Aus].

2. Fahren Sie mit **Schritt 7** fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

Konfigurieren der FTP-Einstellungen

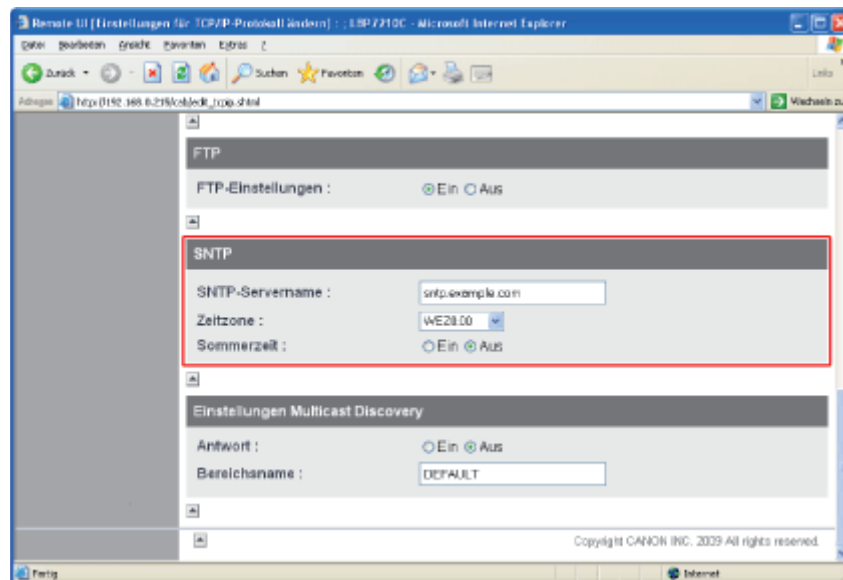
1. Geben Sie die Einstellung für [FTP] an.
Setzen Sie [FTP-Einstellungen] auf [Ein], wenn Sie den FTP-Server verwenden.
Setzen Sie [FTP-Einstellungen] auf [Aus], wenn Sie den FTP-Server nicht verwenden.



2. Fahren Sie mit **Schritt 7** fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

Konfigurieren der SNTP-Einstellungen (Benachrichtigen des Druckers über die Zeit über einen SNTP-Server)

1. Geben Sie die Einstellungen für [SNTP] an.



Wenn der DNS-Server konfiguriert ist

1. Geben Sie den Servernamen des SNTP-Servers in [SNTP-Servername] ein.
2. Wählen Sie [Zeitzone] aus.
3. Zur Einstellung der Sommerzeit setzen Sie [Sommerzeit] auf [Ein].

Wenn der DNS-Server nicht konfiguriert ist

1. Geben Sie die IP-Adresse des SNTP-Servers in [SNTP-Servername] ein.
2. Wählen Sie [Zeitzone] aus.
3. Zur Einstellung der Sommerzeit setzen Sie [Sommerzeit] auf [Ein].

HINWEIS

Wenn ein SNTP-Server nicht verfügbar ist

- Sie können den Drucker über die im Computer eingestellte Zeit benachrichtigen, indem Sie wie folgt vorgehen.
 1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.
 - ❖ "Statusfenster des Druckers"
 2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Voreinstellungen (Administratoren)] aus.
 3. Wählen Sie [Immer] in [Druckerstatus für alle Drucker] und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen [Drucker über Zeit benachrichtigen].
- Zeitzone: Die weltweiten Standard-Zeitzoneen werden als Zeitunterschied ($\pm$ bis zu 12 Stunden) in Bezug auf GMT* ($\pm$ 0 Stunden) angegeben. Eine Zeitzone ist eine Region, für die der gleiche Zeitunterschied gilt.
 - * Die Zeit am Greenwich-Observatorium in England wird als GMT (Greenwich Mean Time) bezeichnet.
- Sommerzeit: In einigen Ländern und Regionen wird die Zeit in der Sommersaison vorgestellt.

2. Fahren Sie mit **Schritt 7** fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

Konfigurieren der Multicast Discovery-Einstellungen

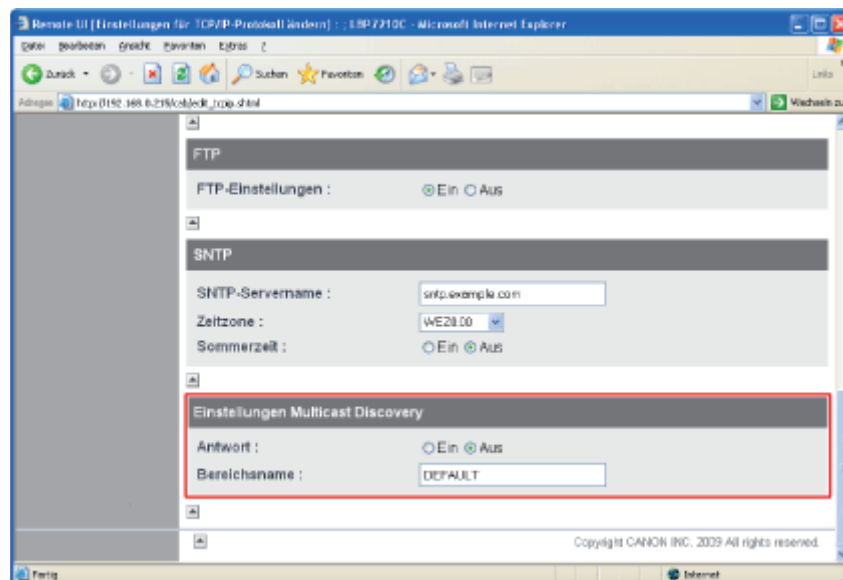
HINWEIS

Multicast Discovery

Hierbei handelt es sich um eine Funktion, die über SLP (Service Location Protocol) nach bestimmten Geräten sucht.

Durch Verwendung der Funktion Multicast Discovery können Sie über SLP (Service Location Protocol) von Dienstprogrammsoftware wie NetSpot Device Installer nur nach den Geräten suchen, deren Werte in [Bereichsname] bestätigt sind.

1. Geben Sie die Einstellungen für [Einstellungen Multicast Discovery] an.



Wenn Sie den Drucker so einrichten möchten, dass er auf Suchanfragen, die die Multicast Discovery-Funktion verwenden, antwortet

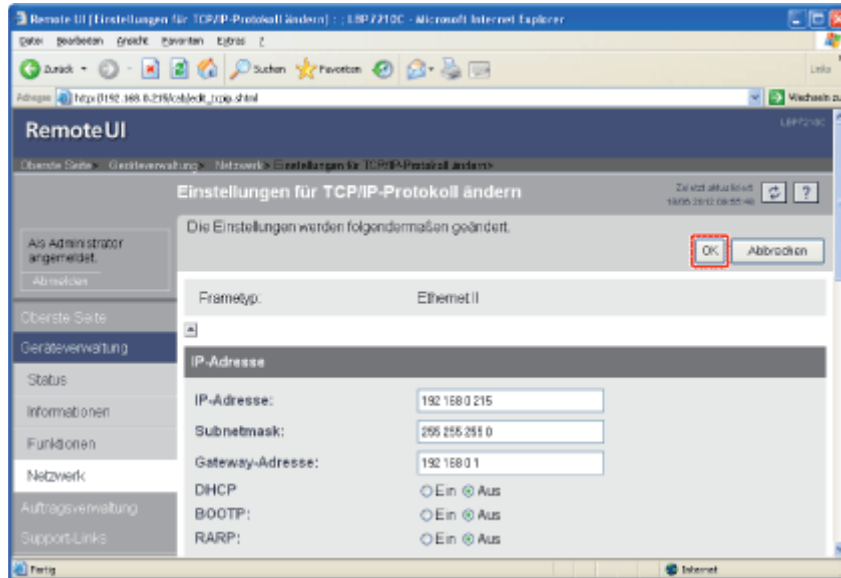
1. Setzen Sie [Antwort] auf [Ein].
2. Geben Sie in [Bereichsname] den zu verwendenden Bereichsnamen ein, wenn von einer Dienstprogrammsoftware, wie NetSpot Device Installer, über Multicast nach bestimmten Geräten gesucht werden soll.

Wenn Sie den Drucker so einrichten möchten, dass er auf Suchanfragen, die die Multicast Discovery-Funktion verwenden, nicht antwortet

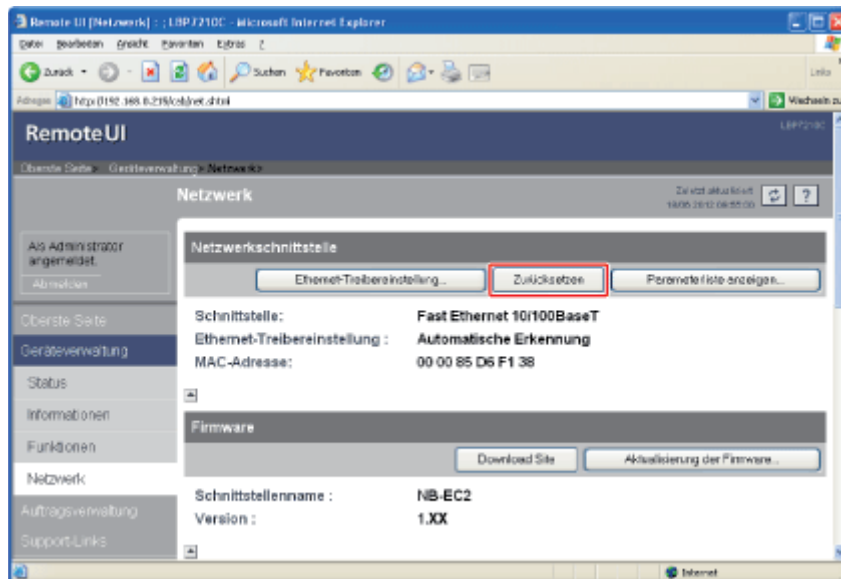
Setzen Sie [Antwort] auf [Aus].

2. Fahren Sie mit **Schritt 7** fort, wenn Sie die Einstellungen für die anderen Optionen nicht angeben.

7. Klicken Sie auf [OK].



8. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Zurücksetzen].



- Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Einstellungen wirksam.
- † Die Einstellungen werden auch durch einen Neustart des Druckers wirksam.
(Schalten Sie den Drucker einmal aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.)

[I-06] Einstellungselemente

Im Folgenden werden die Einstellungselemente aufgeführt, die Sie mithilfe eines Webbrowsers (Remote UI), eines FTP-Clients oder mithilfe des NetSpot Device Installer ändern können.

- [Allgemeine Einstellungen](#)
- [TCP/IP-Einstellungen](#)

HINWEIS

Informationen zu den Elementnamen

Die in der folgenden Tabelle aufgeführten Zeichen in Klammern gelten ausschließlich für den FTP-Client.
Beispiel: "Gerätename (SYS_NAME)" wird abhängig von der Anwendung wie folgt unterschiedlich angezeigt.

- Webbrowser (Remote UI): [Gerätename]
- NetSpot Device Installer: [Gerätename]
- Konfigurationsdatei des FTP-Clients: [SYS_NAME]

Informationen zu den Anmerkungen

Die Sternchen "*1" und "*2", die einigen Optionsnamen nachgestellt sind, haben folgende Bedeutung:

*1: Kann nicht über den NetSpot Device Installer angegeben werden. Geben Sie diese Optionen über Remote UI oder den FTP-Client an.

*2: Kann nur über den FTP-Client angegeben werden.

Allgemeine Einstellungen

Element	Beschreibung	Standardeinstellung
[Druckservername] (PS_NAME) * ¹	Name der Netzwerkkarte des Druckers (Druckserver) (1 bis 15 Zeichen)	CANONXXXXXX
[Gerätebezeichnung] (SYS_NAME)	Bezeichnung des Geräts (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
[Standort] (SYS_LOC)	Installationsort des Geräts (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
[Administrator] (SYS_CONTACT)	Name des Geräteadministrators (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
[Telefon] (SYS_CONTACT_TEL) * ¹	Telefonnummer des Administrators dieses Geräts (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
[Kommentare] (SYS_CONTACT_COMMENT) * ¹	Kommentare des Administrators dieses Geräts (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
(SERVICE_MAN_NAME) * ²	Name des Servicetechnikers (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
(SERVICE_TEL) * ²	Telefonnummer des Servicetechnikers (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
(SERVICE_COMMENT) * ²	Kommentare des Servicetechnikers (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)

[Admin-Passwort] (ROOT_PWD)	Passwort des Geräts (0 bis 15 Zeichen)	(Leer)
[Anzeigensprache] (DISP_LANG) * ¹	Sprache, die in Remote UI angezeigt wird (English, French, German, Italian, Spanish, Japanese, Default)	Default
[Link] (LINK_NAME1) * ¹ (LINK_NAME2) * ¹	Unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte Verknüpfungen (Links) (0 bis 32 Zeichen)	(Leer)
[URL] (LINK_URL1) * ¹ (LINK_URL2) * ¹	Unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte URL-Adresse (0 bis 128 Zeichen)	(Leer)
[Kommentare] (LINK_COMMENT1) * ¹ (LINK_COMMENT2) * ¹	Unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte Kommentare (0 bis 64 Zeichen)	(Leer)
[Link] (DOWNLOAD_SITE_NAME) * ¹	Unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte Verknüpfungen (Links) (0 bis 32 Zeichen)	Download Service
[URL] (DOWNLOAD_SITE_URL) * ¹	Die unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte URL-Adresse Die URL-Adresse, die angezeigt wird, wenn auf [Download Site] auf der Seite [Geräteverwaltung] - [Netzwerk] in Remote UI geklickt wird (0 bis 128 Zeichen)	http://www.canon.com/download/
[Kommentare] (DOWNLOAD_SITE_COMMENT) * ¹	Unter [Support-Links] in Remote UI angezeigte Kommentare (0 bis 64 Zeichen)	Update network firmware
[SNMP v. 1] (SNMP_V1_ACCESS_ENB) * ¹	Zugriff über das Protokoll SNMP v. 1	YES
[Zugriffsrechte] (SNMP_V1_ACCESS_MODE) * ¹	Betriebsmodus des SNMP v. 1-Agenten ("Read-only" oder "Read and Write")	Read and Write
[Community-Name] (PUB_COMMUNITY) * ¹	Community-Name von SNMP (0 bis 32 Zeichen)	public
[SNMP v. 3] (SNMP_V3_ACCESS_ENB) * ¹	Zugriff über das Protokoll SNMP v. 3	NO
[TCP/IP-Druck einschränken] (TCP_CONT_ENB) * ¹	Ob die Benutzer mit Druckerlaubnis eingeschränkt werden sollen	NO
[Angegebene Adressen zulassen] [Angegebene Adressen ablehnen] (TCP_CONT_MODE) * ¹	Zulassen oder Ablehnen der Druckaufträge von Benutzern, die in [IP-Adressen] angegeben wurden (Accept, Reject)	Accept
[IP-Adressen] (TCP_CONT_LIST) * ¹	IP-Adressen, von denen der TCP/IP-Druck abgelehnt wird	(Leer)
[Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP einschränken] (SNMP_CONT_ENB) * ¹	Ob Benutzer, die SNMP-Einstellungen überwachen oder ändern dürfen, eingeschränkt werden	NO

[Angegebene Adressen zulassen] [Angegebene Adressen ablehnen] (SNMP_CONT_MODE) * ¹	Zulassen oder Ablehnen der Überwachungs- oder Änderungsversuche von Einstellungen über das SNMP-Protokoll durch Benutzer, die in [IP-Adressen] angegeben wurden (Accept, Reject)	Accept
[IP-Adressen] (SNMP_CONT_LIST) * ¹	Die IP-Adressen, von denen die Überwachung/Änderung der SNMP-Einstellung abgelehnt wird	(Leer)
[Multicast Discovery einschränken] (SLP_CONT_ENB) * ¹	Ob Benutzer, die Multicast Discovery durchführen dürfen, eingeschränkt werden	NO
[Auf angegebene IP-Adressen antworten] [Auf angegebene IP-Adressen nicht antworten] (SLP_CONT_MODE) * ¹	Zulassen oder Ablehnen der Antwort auf Suchanfragen einer Multicast Discovery, die von in [IP-Adressen] angegebenen Benutzern durchgeführt werden (Accept, Reject)	Accept
[IP-Adressen] (SLP_CONT_LIST) * ¹	Die IP-Adressen, von denen Multicast Discovery abgelehnt wird	(Leer)
[Zugriff auf MAC-Adresse einschränken] (MAC_CONT_ENB)	Ob Geräte, die einen Zugriff haben, eingeschränkt werden	NO
[Angegebene Adressen zulassen] [Angegebene Adressen ablehnen] (MAC_CONT_MODE)	Zulassen oder Ablehnen der Zugriffe von einem Gerät, das in [MAC-Adressen] angegeben ist (Accept, Reject)	Accept
[MAC-Adressen] (MAC_CONT_LIST)	Die MAC-Adressen, von denen der Zugriff zugelassen oder abgelehnt wird	(Leer)
[Zugriffsprotokolle] (SEC_LOG_ENB) * ¹	Ob Sicherheitszugriffsprotokolle abgerufen werden sollen	NO
[Protokolltypen] (SEC_LOG_KIND) * ¹	Abzurufende Sicherheitszugriffsprotokolle 0: Kein Zugriffsprotokoll abzurufen 1: Abgelehnte TCP/IP-Druckaufträge 2: Abgelehnte Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP 3: Abgelehnte TCP/IP-Druckaufträge und Abgelehnte Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP 4: Abgelehnte Multicast Discoveries 5: Abgelehnte TCP/IP-Druckaufträge und Abgelehnte Multicast Discoveries 6: Abgelehnte Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP und Abgelehnte Multicast Discoveries 7: Zugriff auf alle Protokolle	0
[Ethernet-Treibereinstellung]	Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit oder Übertragungsmodus	

(NETWORK_SPEED) * ¹	(AUTO_SENSE, 10_HALF_DX, 10_FULL_DX, 100_HALF_DX, 100_FULL_DX)	AUTO_SENSE

TCP/IP-Einstellungen

Element	Beschreibung	Standardeinstellung
[Frametyp] (TCP_FRAME_TYPE)	Von TCP/IP verwendeter Frametyp	Ethernet II
(G_ARP_ENB) * ²	Ob die Funktion Gratuitous ARP verwendet werden soll	YES
[DHCP] (DHCP_ENB)	Ob für die Festlegung der IP-Adresse DHCP verwendet werden soll	NO
[BOOTP] (BOOTP_ENB)	Ob für die Festlegung der IP-Adresse BOOTP verwendet werden soll	NO
[RARP] (RARP_ENB)	Ob für die Festlegung der IP-Adresse RARP verwendet werden soll	NO
[IP-Adresse] (INT_ADDR)	IP-Adresse des Druckers	192.168.0.215
[Subnetmask] (NET_MASK)	Subnetmask	0.0.0.0
[Gateway-Adresse] (DEF_ROUT)	Gateway-Adresse	0.0.0.0
[DNS-Serveradresse] (DNS_ADDR) * ¹	IP-Adresse des DNS-Servers	0.0.0.0
[Dynamische Aktualisierung von DNS] (DDNS_ENB) * ¹	Ob dieses Gerät für dynamisches DNS registriert werden soll	NO
[DNS-Hostname] (HOST_NAME) * ¹	Hostname dieses Geräts (0 bis 63 Zeichen)	(Leer)
[DNS-Domänenname] (DOMAIN_NAME) * ¹	Name der Domäne, zu der dieses Gerät gehört (0 bis 64 Zeichen)	(Leer)
[WINS-Rückführung] (WINS_ENB) * ¹	Ob WINS-Rückführung verwendet werden soll	YES
[WINS-Serveradresse] (WINS_ADDR1) * ¹	Adresse des WINS-Servers	0.0.0.0
[WINS-Hostname] (WINS_HOSTNAME) * ¹	Registrierung des WINS-Hostnamens (0 bis 15 Zeichen)	(Leer)
[Bereichs-ID] (NBT_SCOPE_ID) * ¹	Element zur Bestimmung des Kommunikationsbereichs des Druckers und Computers (0 bis 220 Zeichen)	(Leer)
[SNTP-Servername] (SNTP_ADDR) * ¹	IP-Adresse oder Name des SNTP-Servers (0 bis 64 Zeichen)	(Leer)
(SNTP_CHECK_INTERVAL) * ²	Zeitintervall für SNTP-Aktualisierungen (10 min, 30 min, 1 hour, 3 hours, 6 hours, 12 hours, or 24 hours)	1 hour

[Einstellungen Multicast Discovery] (SLP_ENB) * ¹	Ob Suchanfragen einer Multicast Discovery beantwortet werden sollen	YES
[Bereichsname] (SLP_SCOPE) * ¹	Bereichsname, der in der Multicast Discovery verwendet werden soll (0 bis 32 Zeichen)	default
(USE_IP_PORT_NAME) * ²	Ob der Unicast-Kommunikationsmodus verwendet werden soll	NO
[FTP-Einstellungen] (FTP_ENB) * ¹	Ob der FTP-Server verwendet werden soll	YES
[FTP-Zugriff für Benutzer einschränken] (FTP_LIMIT_GENUSR) * ¹	Ob der FTP-Zugriff der Benutzer eingeschränkt werden soll	NO
[Zeitzone] (TIME_ZONE)	Zeitzone	GMT + 0:00
[Sommerzeit] (DAYLIGHT_SAVING)	Ob die Sommerzeit verwendet werden soll	NO

[I-07] Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen für den Drucker auf die Standardwerte zurücksetzen möchten, wählen Sie unter Remote UI, FTP-Client und NetSpot Device Installer eine Methode aus.

Wenn die Netzwerkeinstellungen mit keiner der oben aufgeführten Methoden zurückgesetzt werden können, können Sie die Netzwerkeinstellungen mit der Rückstelltaste auf dem Drucker initialisieren.

- [Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über Remote UI](#)
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über den FTP-Client
Siehe "[FTP-Client](#)".
- Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über den NetSpot Device Installer
Siehe "[NetSpot Device Installer](#)".
- [Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über die Rückstelltaste](#)

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Vergewissern Sie sich vor dem Initialisieren der Netzwerkeinstellungen, dass der Drucker nicht benutzt wird.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren, während der Drucker druckt oder Daten empfängt, werden die empfangenen Daten möglicherweise nicht korrekt gedruckt oder es kann zu einem Papierstau oder einer Beschädigung des Druckers kommen.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über Remote UI

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

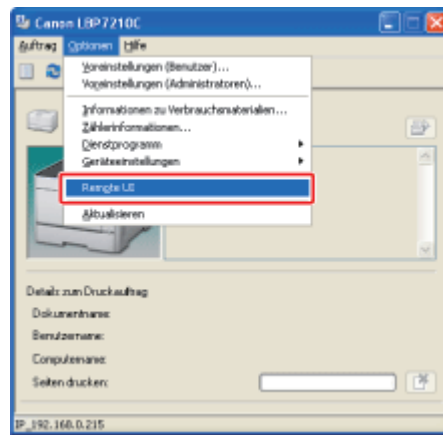


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

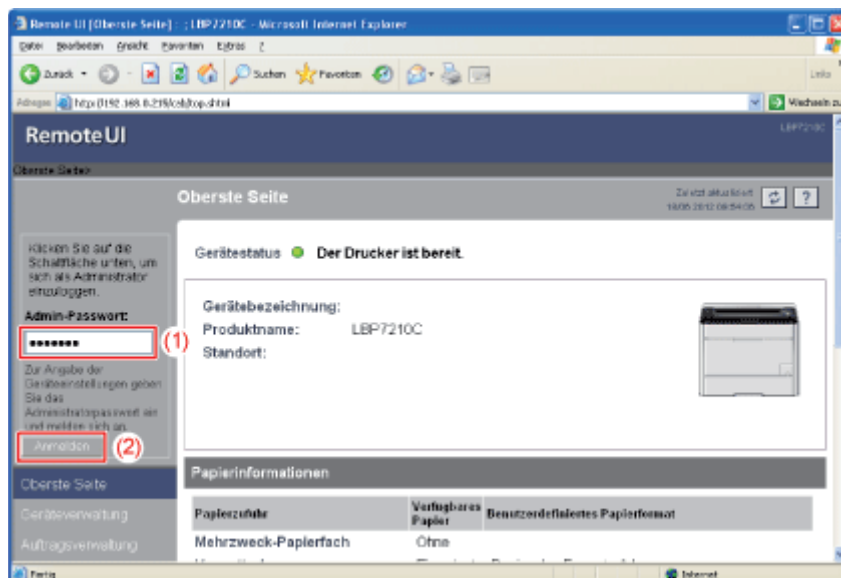
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



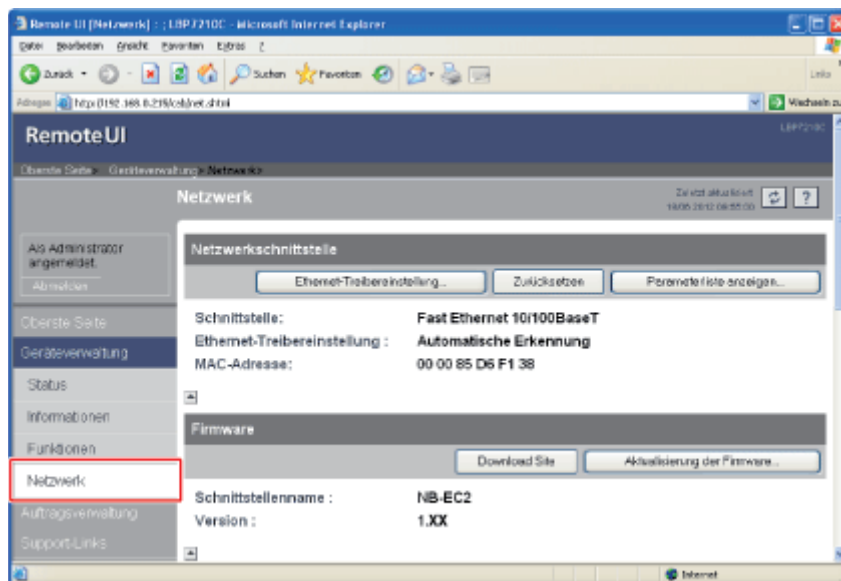
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

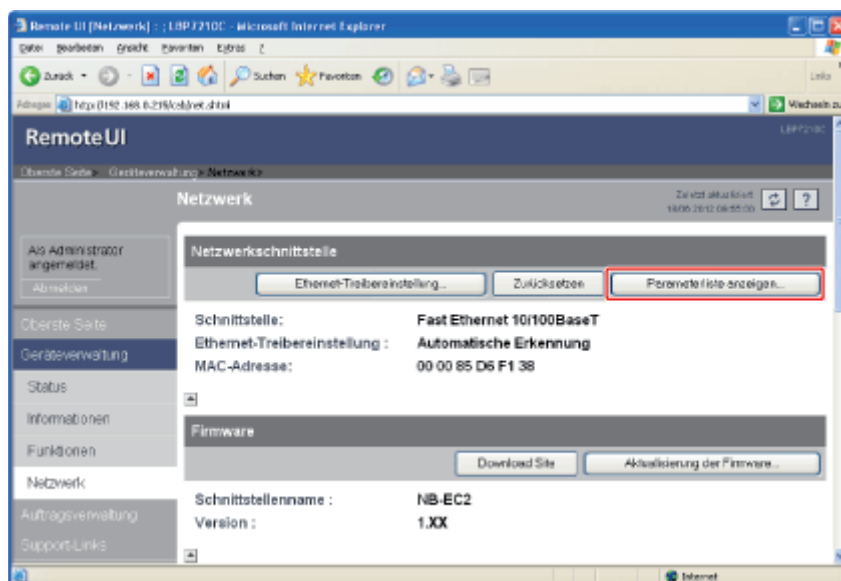
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

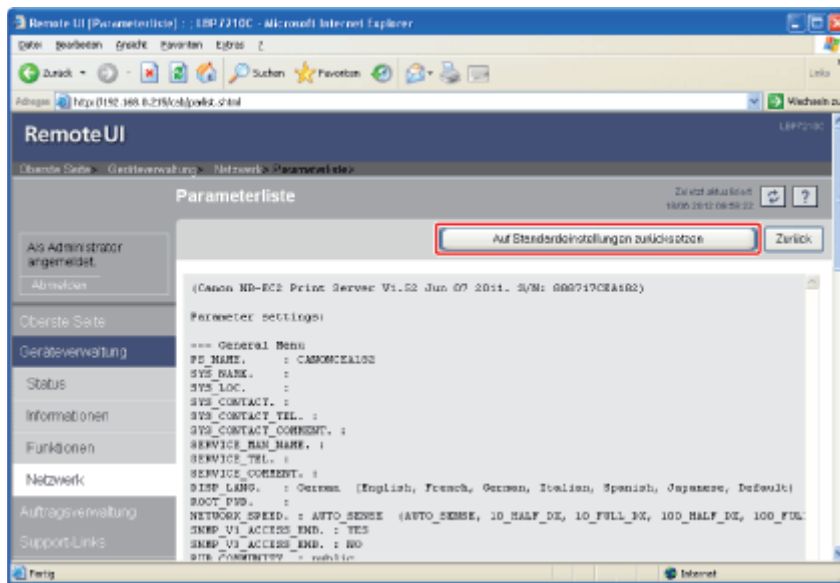
4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



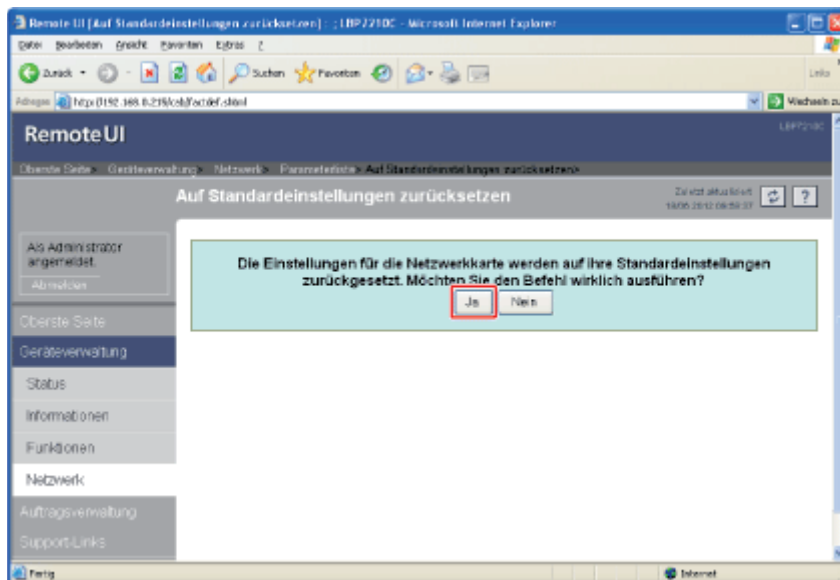
5. Klicken Sie auf [Parameterliste anzeigen] unter [Netzwerkschnittstelle].



6. Klicken Sie auf [Auf Standardeinstellungen zurücksetzen].



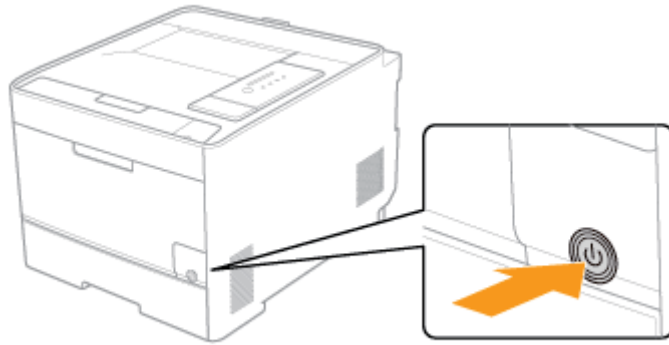
7. Klicken Sie auf [Ja].



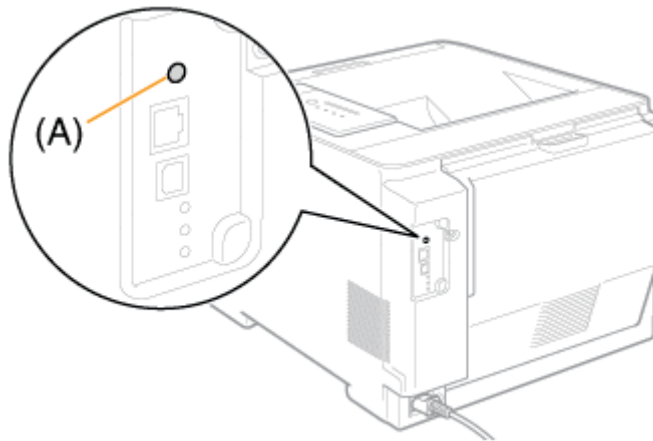
→ Die Netzwerkeinstellungen werden initialisiert.

Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über die Rückstelltaste

1. Schalten Sie den Drucker aus.

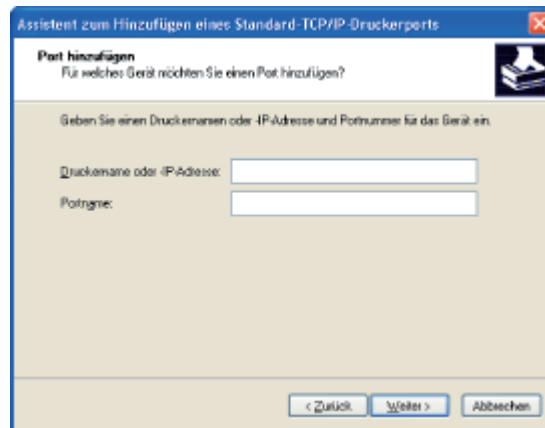


-
- 2.** Schalten Sie den Drucker ein, während Sie die Rückstelltaste (A) gedrückt halten.
Drücken Sie die Rückstelltaste z. B. mit der Spitze eines Kugelschreibers.



[I-08] Einstellungen für das Hinzufügen eines Anschlusses

Der Wert, der auf dem folgenden Bildschirm, der beim Hinzufügen eines Anschlusses angezeigt wird, in [Druckername oder -IP-Adresse] eingegeben wird, variiert abhängig von der Methode zur Festlegung der IP-Adresse des Druckers.



- **Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse manuell festlegen möchten (Wenn Sie die zu verwendende IP-Adresse kennen)**

- Geben Sie die IP-Adresse in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.
- Wenn Sie die IP-Adresse über den DNS-Server festlegen möchten, geben Sie die DNS-Einstellungen für den Drucker an. Geben Sie anschließend den Druckernamen (den auf dem DNS-Server zu registrierenden DNS-Namen) bestehend aus bis zu 78 Zeichen in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.
Geben Sie den Druckernamen z. B. mit "AAA.BBB.com" an, wenn Sie den Hostnamen mit "AAA" und den Domännennamen mit "BBB.com" angegeben haben. Geben Sie jedoch "AAA.CCC.com" ein, wenn Sie den Domännennamen (CCC.com) gleichzeitig mit dem Abrufen der IP-Adresse von DHCP usw. abrufen können.

- **Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse über DHCP usw. festlegen möchten**

- Geben Sie die Einstellungen, wie die DHCP-Einstellungen, so an, dass dem Drucker bei jedem Start stets dieselbe IP-Adresse zugewiesen wird. Weitere Informationen finden Sie im obigen Abschnitt "Wenn Sie die dem Drucker zuzuweisende IP-Adresse manuell festlegen möchten".
- Wenn dem Drucker bei jedem Start eine andere IP-Adresse zugewiesen wird, geben Sie zunächst die DNS-Einstellungen für den Drucker an. Geben Sie anschließend den Druckernamen (den auf dem DNS-Server zu registrierenden DNS-Namen) bestehend aus bis zu 78 Zeichen in [Druckername oder -IP-Adresse] ein.
Geben Sie den Druckernamen z. B. mit "AAA.BBB.com" an, wenn Sie den Hostnamen mit "AAA" und den Domännennamen mit "BBB.com" angegeben haben. Geben Sie jedoch "AAA.CCC.com" ein, wenn Sie den Domännennamen (CCC.com) gleichzeitig mit dem Abrufen der IP-Adresse von DHCP usw. abrufen können.

WICHTIG

Wenn Sie **Windows Vista oder Server 2008 verwenden**

Sie können den Standard-TCP/IP-Port, der über den Ordner [Drucker] erstellt wurde, nicht verwenden.

(Sie können nur den Standard-TCP/IP-Port verwenden, den Sie mit der Vorgehensweise unter

"Automatische Installation (empfohlene Methode)" automatisch erstellt haben.)

HINWEIS

Informationen zu den DNS-Einstellungen

Siehe "Konfigurieren der Protokolleinstellungen".

[I-09] Ändern der Übertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus des Netzwerks

Sie können die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit oder den Übertragungsmodus mit der folgenden Software ändern.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Änderung der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Informationen zur Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit und zum Übertragungsmodus

Normalerweise müssen Sie die Einstellung nicht ändern, da die Übertragungsgeschwindigkeit und der Übertragungsmodus des Netzwerks automatisch erkannt werden.

Wenn der Drucker mit anderen Geräten im Netzwerk nicht erfolgreich kommunizieren kann, stellen Sie die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit oder den Übertragungsmodus manuell ein.

Wenn die Einstellungen über den FTP-Client geändert werden

 ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

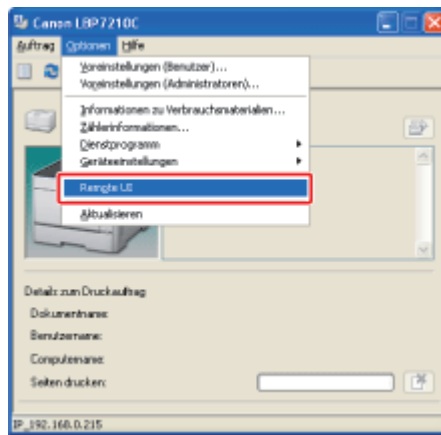


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

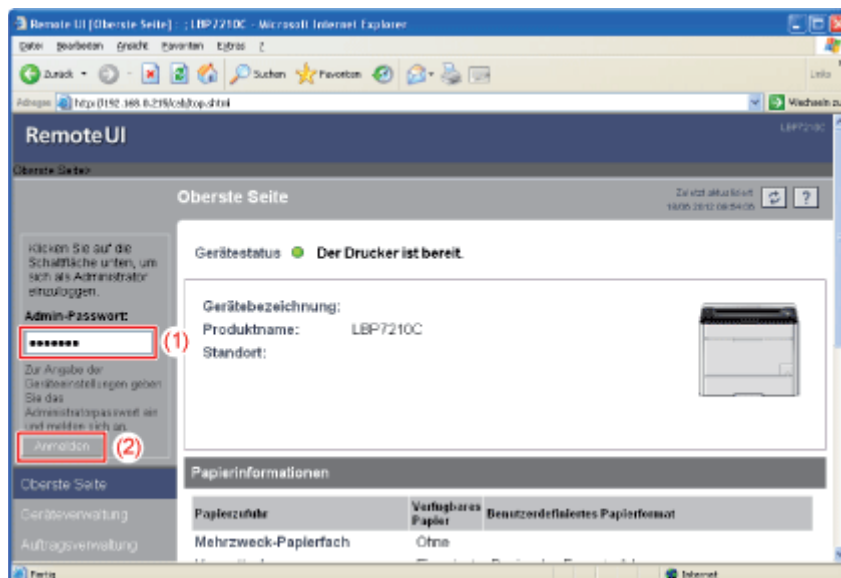
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



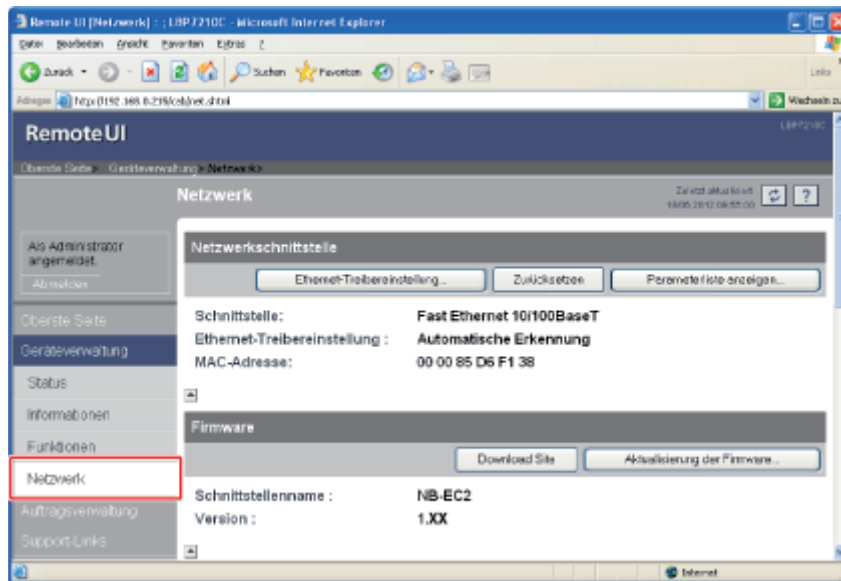
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

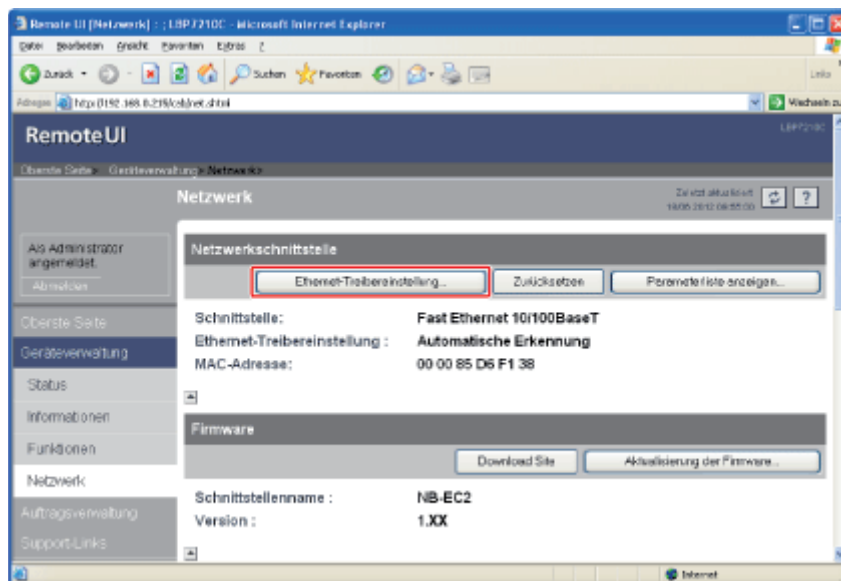
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.

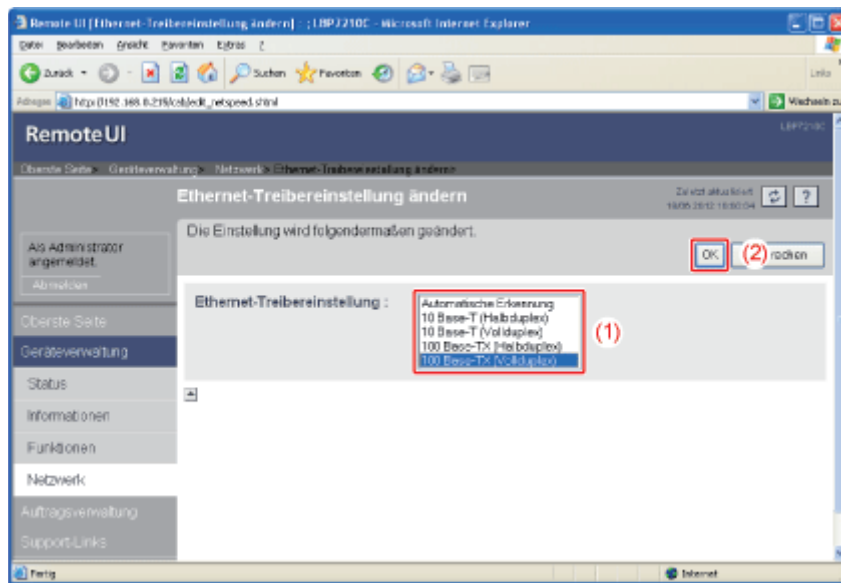


5. Klicken Sie auf [Ethernet-Treibereinstellung] unter [Netzwerkschnittstelle].

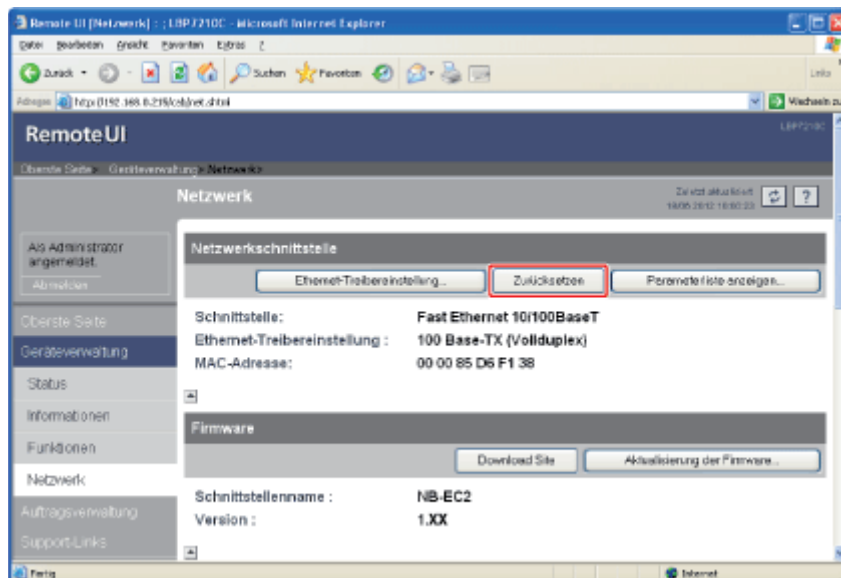


6. Ändern Sie die Einstellung für [Ethernet-Treibereinstellung].

- (1) Ändern Sie die Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit oder den Übertragungsmodus.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



7. Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Zurücksetzen].



- Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Einstellungen wirksam.
- † Die Einstellungen werden auch durch einen Neustart des Druckers wirksam.
(Schalten Sie den Drucker einmal aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.)

[I-10] Ändern des Anschlussnamens des Druckers

Sie können den Anschlussnamen des Druckers (Druckservername) mit der folgenden Software ändern.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen ändern, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Änderung der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Wenn die Einstellungen über den FTP-Client geändert werden

☐ "FTP-Client"

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

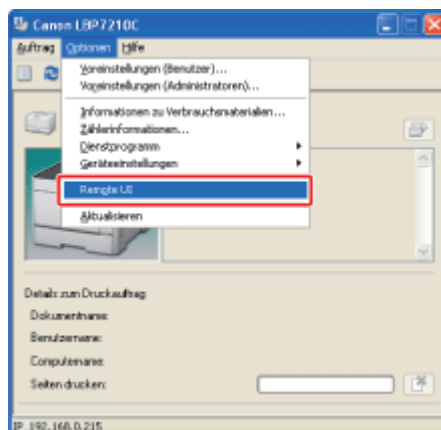


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS



Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

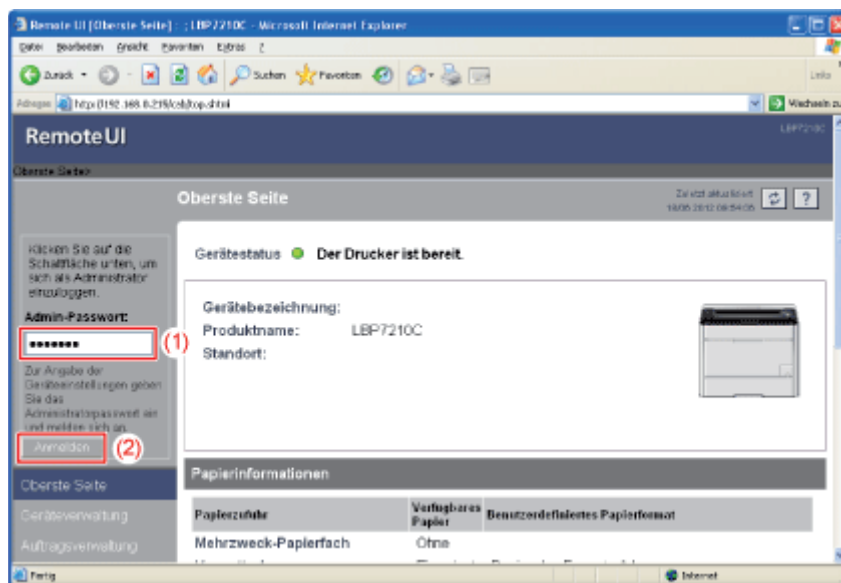
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ "Remote UI"

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



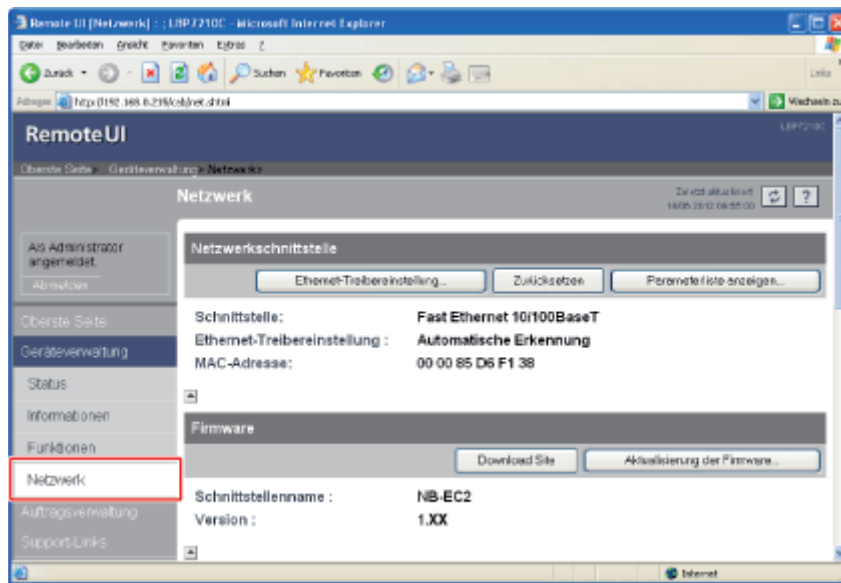
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

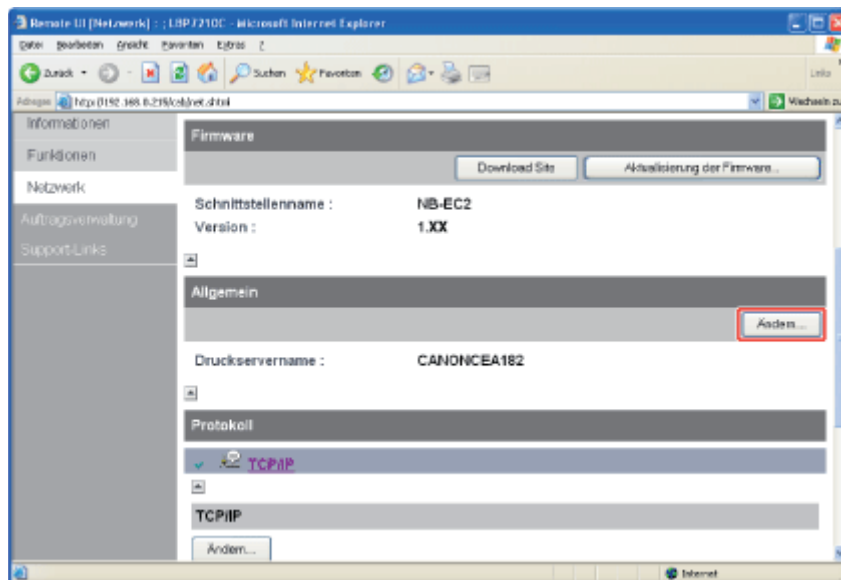
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.

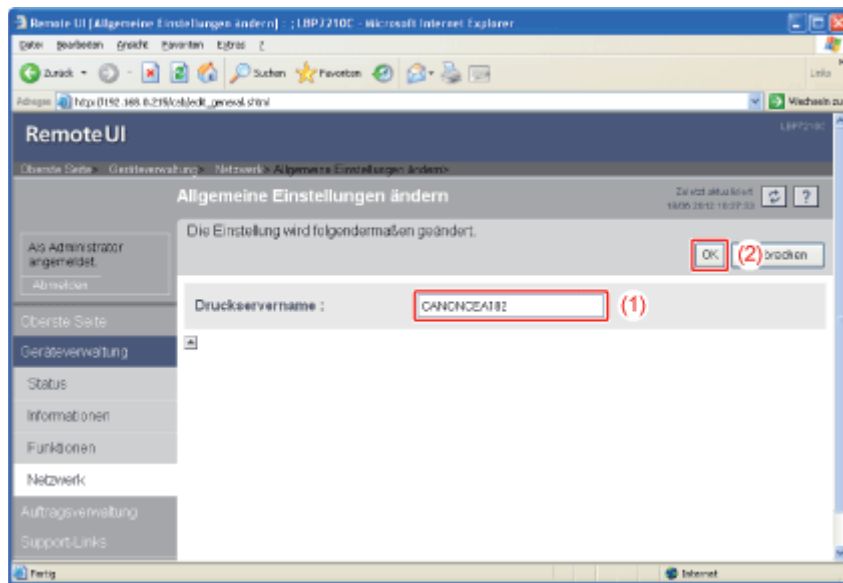


5. Klicken Sie unter [Allgemein] auf [Ändern].



6. Ändern Sie die Einstellung [Druckservername].

- (1) Ändern Sie den Anschlussnamen des Druckers (Druckservername).
- (2) Klicken Sie auf [OK].



Informationen zum Unicast-Kommunikationsmodus

Der Unicast-Kommunikationsmodus verwendet für die Kommunikation die Unicast-Methode beim Senden des Status vom Drucker, was in der Regel nicht vom Broadcast-Kommunikationsmodus durchgeführt wird.

Wenn Sie den Drucker in einer Netzwerkumgebung verwenden möchten, in der der Broadcast-Kommunikationsmodus nicht verwendet wird, müssen Sie den Modus in den Unicast-Kommunikationsmodus wechseln.

Wenn Sie den Unicast-Kommunikationsmodus verwenden möchten, legen Sie die Druckereinstellungen für den Wechsel in den Unicast-Kommunikationsmodus über den FTP-Client fest.

WICHTIG

Wenn der Unicast-Kommunikationsmodus verwendet wird

Da dies die Verwaltung Ihrer Netzwerkumgebung betrifft, wenden Sie sich unbedingt an Ihren Netzwerkadministrator.

Einrichten des Druckers für den Wechsel in den Unicast-Kommunikationsmodus

1. Starten Sie die Eingabeaufforderung.

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

2. Geben Sie "ftp <die IP-Adresse des Druckers>" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

- Eingabebeispiel: "ftp 192.168.0.215"

HINWEIS

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers im Unklaren sind

Sehen Sie im Netzwerkstatusbericht nach, der unter ["Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus"](#) gedruckt wurde, oder fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

3. Geben Sie "root" als Benutzername ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

4. Geben Sie das Administratorpasswort ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Administratorpasswort noch nicht festgelegt wurde, geben Sie keinen Wert ein, sondern drücken die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

5. Geben Sie "get config <der Dateiname>" ein und drücken Sie dann [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Konfigurationsdatei wird heruntergeladen.

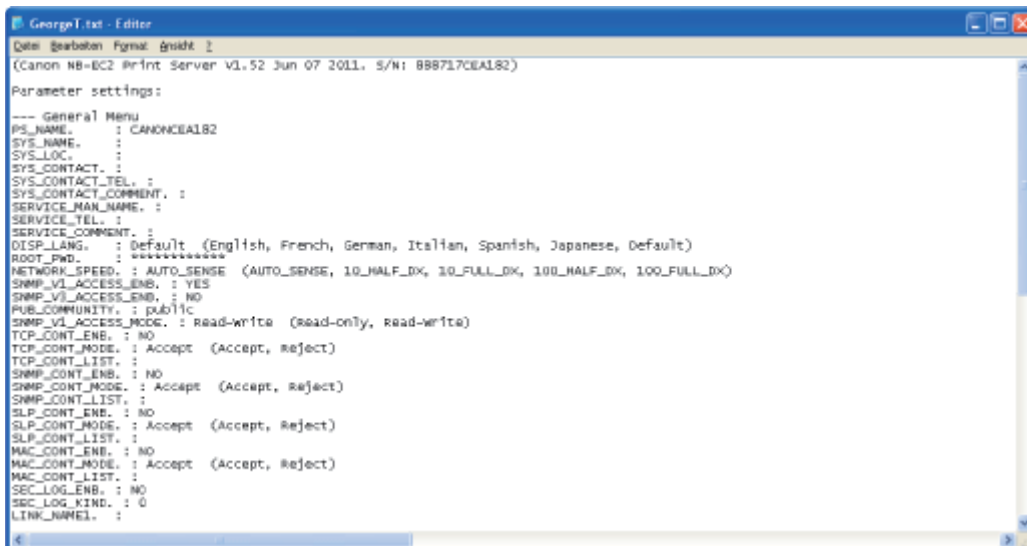
Die für <der Dateiname> eingegebenen Zeichen werden zum Namen der heruntergeladenen Konfigurationsdatei.

HINWEIS

Wenn die Konfigurationsdatei nicht gefunden werden kann

Suchen Sie nach der Konfigurationsdatei mithilfe der Dateisuchfunktion Ihres Betriebssystems. (Das Download-Verzeichnis für die Konfigurationsdatei variiert abhängig vom Betriebssystem oder den Einstellungen.)

6. Öffnen Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei in Notepad oder einem ähnlichen Texteditor.

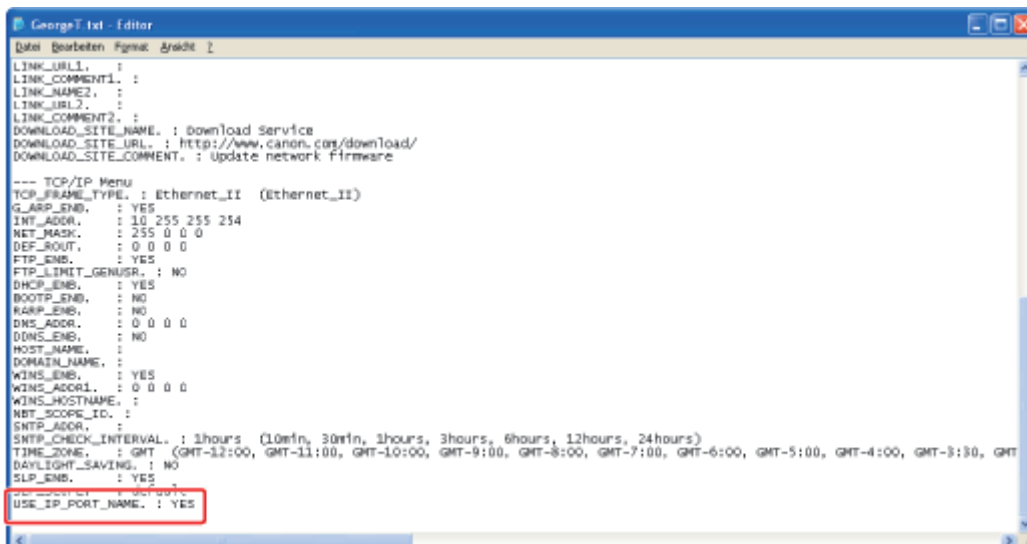


```
Georg1.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
(Canon NB-EC2 Print Server v1.52 Jun 07 2011. S/N: 888717CEA182)

Parameter settings:

--- General Menu
PS_NAME       : CANONCEA182
SYS_NAME      :
SYS_LOC       :
SYS_CONTACT   :
SYS_CONTACT_TEL :
SYS_CONTACT_COMMENT :
SERVICE_MAIL_NAME :
SERVICE_TEL  :
SERVICE_COMMENT :
DISP_LANG     : Default (English, French, German, Italian, Spanish, Japanese, Default)
ROOT_PWD     : *****
NETWORK_SPEED : AUTO_SENSE (AUTO_SENSE, 10_HALF_DK, 10_FULL_DK, 100_HALF_DK, 100_FULL_DK)
SNMP_V1_ACCESS_ENB : YES
SNMP_V3_ACCESS_ENB : NO
PUBLIC_COMMUNITY : public
SNMP_V1_ACCESS_MODE : Read-write (read-only, read-write)
TCP_CONTR_ENB : NO
TCP_CONTR_MODE : Accept (Accept, Reject)
TCP_CONTR_LIST :
SNMP_CONTR_ENB : NO
SNMP_CONTR_MODE : Accept (Accept, Reject)
SNMP_CONTR_LIST :
SLP_CONTR_ENB : NO
SLP_CONTR_MODE : Accept (Accept, Reject)
SLP_CONTR_LIST :
MAC_CONTR_ENB : NO
MAC_CONTR_MODE : Accept (Accept, Reject)
MAC_CONTR_LIST :
SEC_LOG_ENB   : NO
SEC_LOG_KIND  : 0
LINK_NAME1    :
```

7. Ändern Sie "USE_IP_PORT_NAME" zu "YES" (Ja).



```
Georg1.txt - Editor
Datei Bearbeiten Format Ansicht ?
LINK_URL1     :
LINK_COMMENT1  :
LINK_NAME2    :
LINK_URL2     :
LINK_COMMENT2  :
DOWNLOAD_SITE_NAME : Download Service
DOWNLOAD_SITE_URL  : http://www.canon.com/download/
DOWNLOAD_SITE_COMMENT : Update network firmware

--- TCP/IP Menu
TCP_FRAME_TYPE : Ethernet_II (Ethernet_II)
G_ARP_ENB     : YES
INT_ADDR      : 10 255 255 254
NET_MASK      : 255 0 0 0
DEF_ROUT      : 0 0 0 0
FTP_ENB       : YES
FTP_LIMIT_GENUSR : NO
DHCP_ENB      : YES
BOOTP_ENB     : NO
RARP_ENB      : NO
DNS_ADDR      : 0 0 0 0
DNS_ENB       : NO
HOST_NAME     :
DOMAIN_NAME   :
WINS_ENB      : YES
WINS_ADDR     : 0 0 0 0
WINS_HOSTNAME :
NBT_SCOPE_ID  :
SNTP_ADDR     :
SNTP_CHECK_INTERVAL : 1hours (10min, 30min, 1hours, 3hours, 6hours, 12hours, 24hours)
TIME_ZONE     : GMT (GMT-12:00, GMT-11:00, GMT-10:00, GMT-9:00, GMT-8:00, GMT-7:00, GMT-6:00, GMT-5:00, GMT-4:00, GMT-3:30, GMT
DAYLIGHT_SAVING : NO
SLP_ENB       : YES
USE_IP_PORT_NAME : YES
```

8. Speichern und schließen Sie die Konfigurationsdatei.

9. Geben Sie "put <der Dateiname> CONFIG" ein und drücken Sie dann [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Geben Sie in <der Dateiname> den Namen der Konfigurationsdatei ein, der eingegeben wurde, als die Datei heruntergeladen wurde.

10. Geben Sie "get reset" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Einstellungen wirksam.

† Die Einstellungen werden auch durch einen Neustart des Druckers wirksam.
(Schalten Sie den Drucker einmal aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.)

11. Geben Sie "quit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

12. Geben Sie "exit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

WICHTIG

Wenn in den normalen Modus (Broadcast-Kommunikationsmodus) zurückgekehrt wird
Ändern Sie "USE_IP_PORT_NAME" zu "NO" (Nein).

HINWEIS

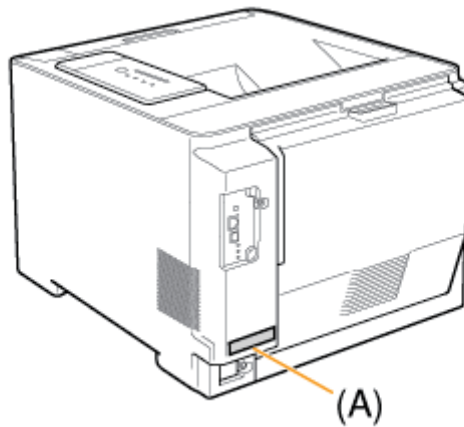
Wenn die Meldung <Netzwerkkartenfehler> angezeigt wird
Wenn die Meldung <Netzwerkkartenfehler> im Statusfenster des Druckers angezeigt wird, nachdem der Unicast-Kommunikationsmodus festgelegt wurde, aktualisieren Sie die Anzeige des Statusfensters des Druckers.

[I-12] Überprüfen der MAC-Adresse

Sie können die MAC-Adresse des Druckers mit den folgenden Methoden überprüfen.

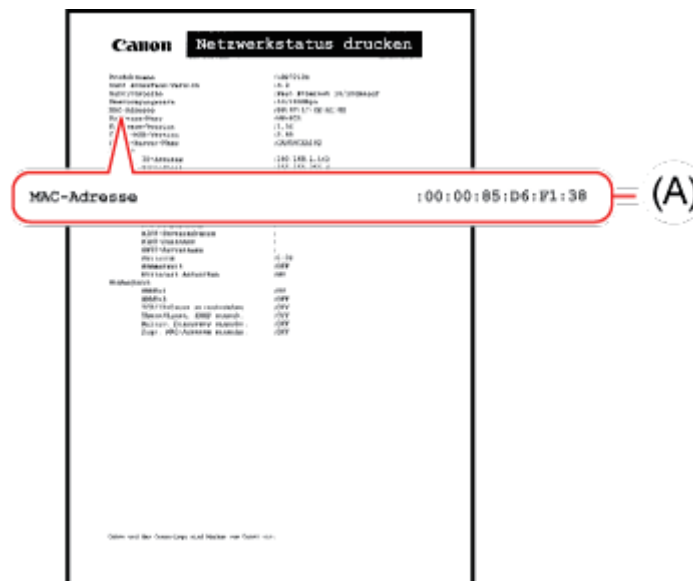
Überprüfung auf der Druckereinheit

Die MAC-Adresse wird auf der Druckereinheit unter (A) angegeben, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



Überprüfung auf dem Netzwerkstatusbericht

Die MAC-Adresse wird auf dem Netzwerkstatusbericht unter (A) angegeben, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

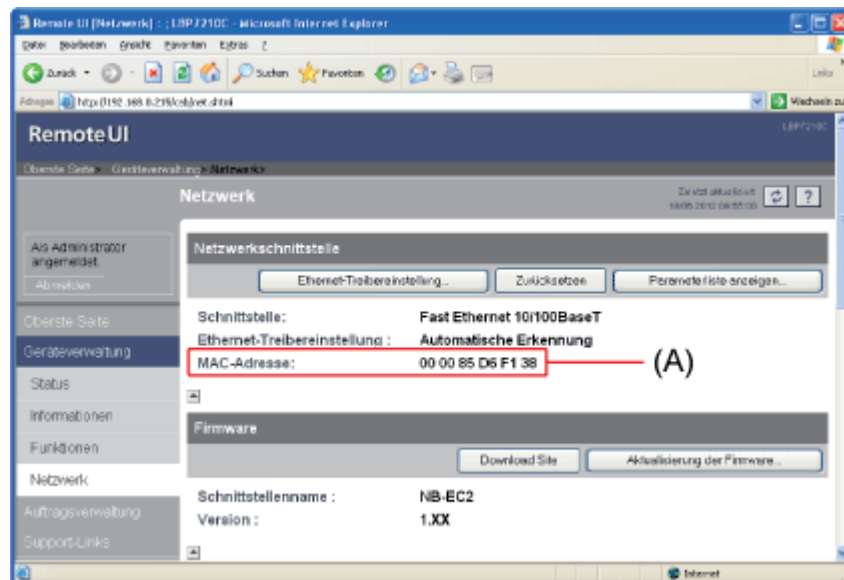
 **HINWEIS**

Drucken des Netzwerkstatusberichts

❑ "Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus"

Überprüfung über Remote UI

Die MAC-Adresse wird auf der Seite [Netzwerk] in [Geräteverwaltung] unter (A) angegeben, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.



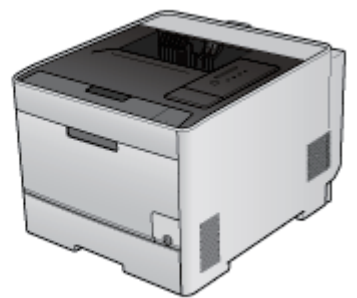
HINWEIS

Informationen zu Remote UI

Siehe "[Remote UI](#)".

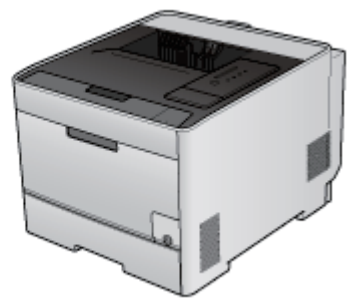
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Druckserverumgebung \(Druckerfreigabe\)"](#)



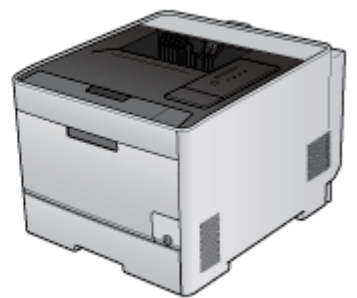
Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

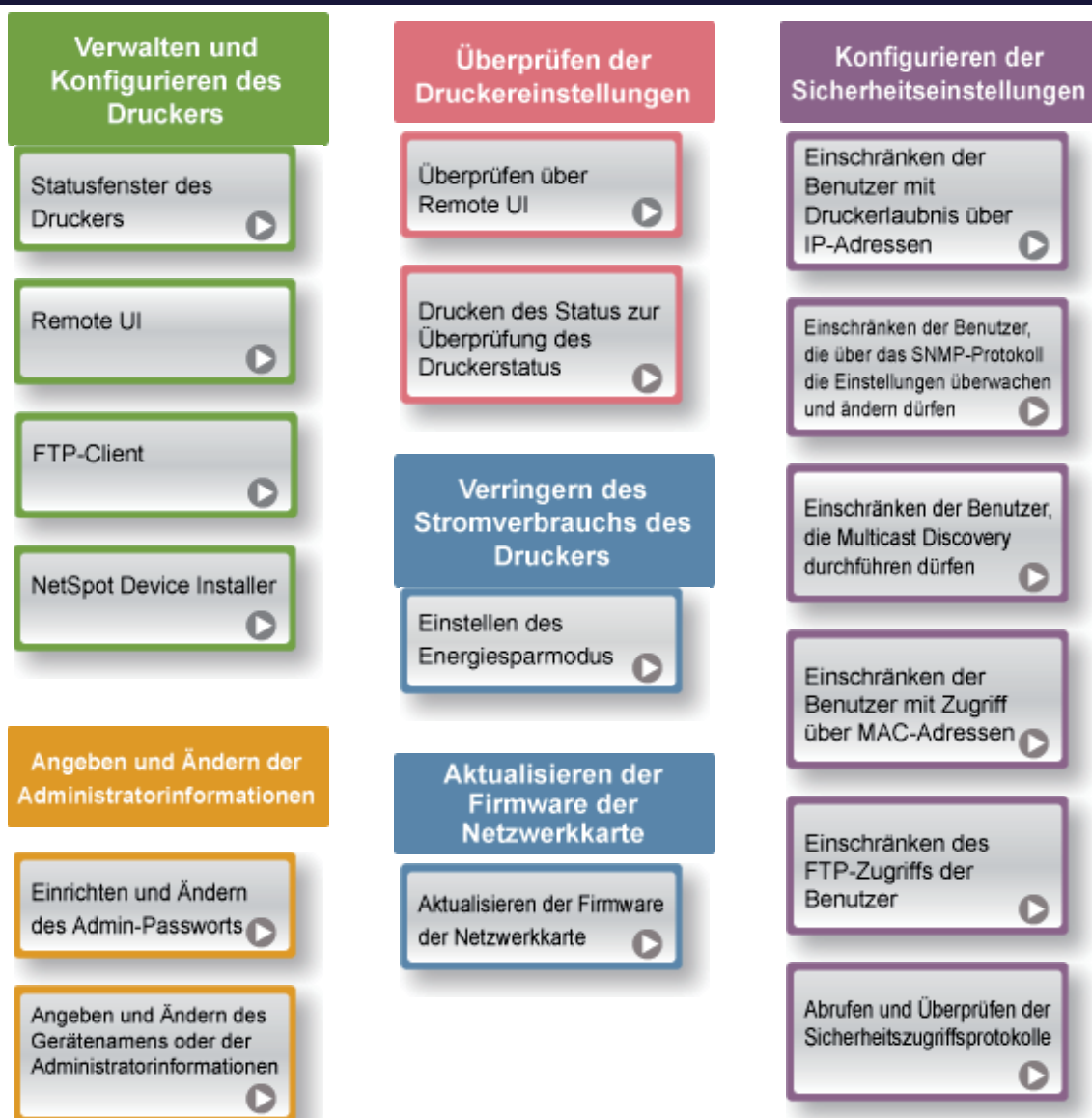
❖ ["Konfigurieren des Druckservers"](#)



Klicken Sie auf den folgenden Link,
um den Inhalt anzuzeigen.

❖ ["Installation auf Clients"](#)





[J-02] Statusfenster des Druckers

Im Statusfenster des Druckers können Sie den Druckerstatus überprüfen (z. B. den Status von Vorgängen und die Auftragsinformationen), die Druckvorgänge steuern usw.

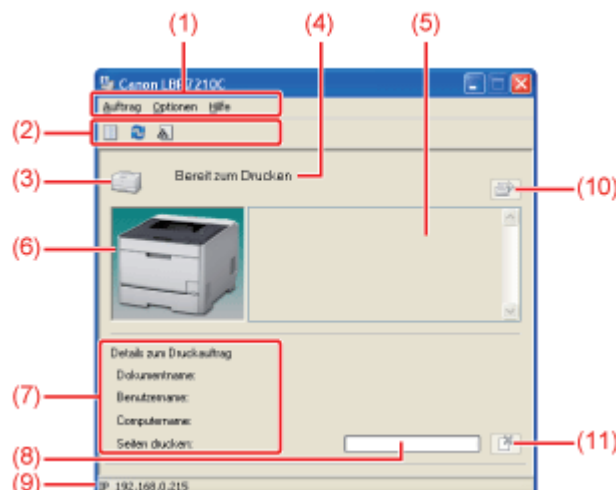
- [Verfügbare Funktionsvorgänge im Statusfenster des Druckers](#)
- [Funktionen im Statusfenster des Druckers](#)
- [Anzeigen des Statusfensters des Druckers](#)

Verfügbare Funktionsvorgänge im Statusfenster des Druckers

Sie können u.a. die folgenden Vorgänge im Statusfenster des Druckers durchführen.

- **Überprüfen der Einstellungen und Lösungen, wenn ein Fehler auftritt oder ein Druckvorgang nicht ausgeführt wird**
 - ❑ ["Im Statusfenster des Druckers wird eine Meldung angezeigt"](#)
- **Abbrechen eines Auftrags**
 - ❑ ["Abbrechen eines Auftrags"](#)
- **Überprüfen des Druckerstatus und der Informationen (z. B. Benutzername und Dokumentname) zum aktuellen Druckauftrag**
 - ❑ ["Überprüfen des Druckerstatus im Statusfenster des Druckers"](#)
- **Durchführen von Dienstprogrammfunktionen, wie Kalibrierung und Reinigung der Fixierwalze**
 - ❑ ["Kalibrieren des Druckers"](#)
 - ❑ ["Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs""](#)
 - ❑ ["Reinigen des Drucker-Innenraums"](#)
 - ❑ ["Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus"](#)
- **Angaben der Einstellungen für die Druckereinheit, darunter Registrieren von Papierformaten für die Kassetten und Festlegen der IP-Adresse**
 - ❑ ["Einlegen von Papier und Registrieren des Papierformats"](#)
 - ❑ ["Einstellen des Energiesparmodus"](#)
 - ❑ ["Festlegen der IP-Adresse"](#)

Funktionen im Statusfenster des Druckers



(1) Menüleiste Menü [Auftrag]: Menü [Optionen]: Menü [Hilfe]:	Sie können einen Auftrag abbrechen, einen Auftrag, der aus einem bestimmten Grund während des Druckens angehalten wurde, wieder aufnehmen oder die Druckerwarteschlange anzeigen. Sie können Dienstprogrammfunktionen durchführen, die Einstellungen für die Druckereinheit angeben usw. Verwenden Sie dieses Menü, um die Hilfe und Versionsinformationen anzuzeigen.
(2) Symbolleiste  (Druckerwarteschlange):  (Aktualisieren):  (Informationen zu Verbrauchsmaterialien):	Zeigt die Druckerwarteschlange, eine Funktion von Windows, an. Nähere Informationen zur Druckerwarteschlange erhalten Sie in der Windows-Hilfe. Ruft den Druckerstatus ab und aktualisiert die Anzeige des Statusfensters des Druckers. Zeigt das Dialogfeld [Informationen zu Verbrauchsmaterialien] an. Sie können den Status der Tonerpatronen überprüfen.
(3) [Symbol]: (4) [Meldungsbereich]: (5) [Meldungsbereich] (Zusatzbereich):	Zeigt den Druckerstatus an. Zeigt Meldungen zum Druckerstatus an. Zeigt zusätzliche Informationen an (Situationserläuterungen, Lösungen usw.), wenn ein Fehler oder Ähnliches auftritt.
(6) [Animationsbereich]:	Zeigt den Druckerstatus mithilfe einer animierten Grafik an. Zeigt abhängig vom Druckerstatus den Druckfortschritt oder Fehlerbedingungen an.
(7) [Anzeigebereich für Auftragsinformationen]: (8) [Fortschrittsanzeige]:	Zeigt Informationen zum Auftrag an. Zeigt den Druckfortschritt des aktuellen Auftrags an. Die Anzeige nimmt allmählich zu und gibt so den Druckfortschritt an.
(9) [Statusleiste]: (10)  (Fehler beheben): (11)  (Auftrag abbrechen):	Zeigt das Gerät an, mit dem der Drucker verbunden ist. Sie können einen Auftrag, der während des Druckens aus einem bestimmten Grund angehalten wurde, wieder aufnehmen. Bricht den aktuellen Auftrag ab. Wenn der Auftrag eines anderen Benutzers gedruckt wird, wird die Schaltfläche [Auftrag abbrechen] in Grau angezeigt.

HINWEIS

Nähere Informationen zu den einzelnen Optionen im Statusfenster des Druckers

Siehe Hilfe.

 ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

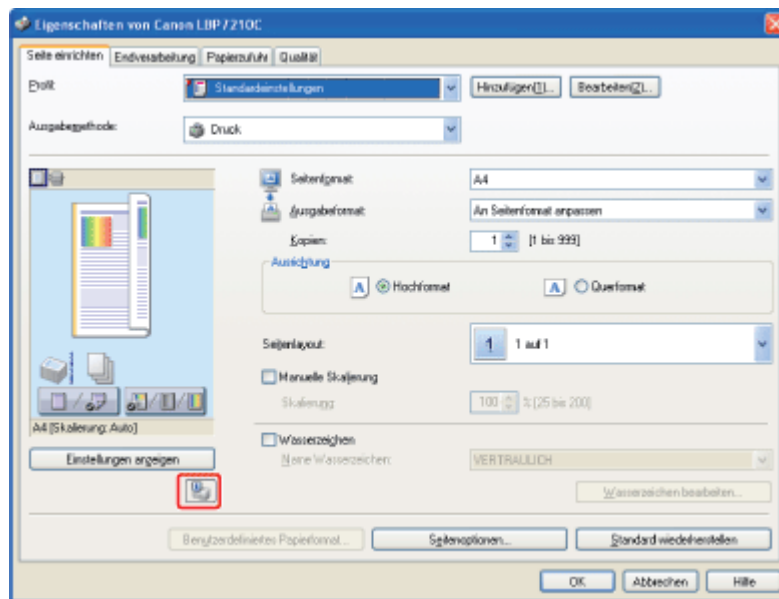
Anzeigen des Statusfensters des Druckers

Sie haben die folgenden zwei Möglichkeiten, das Statusfenster des Druckers anzuzeigen.

- Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf  und wählen Sie den Druckernamen aus.



- Klicken Sie im Druckertreiber z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).



HINWEIS

Automatisches Anzeigen des Statusfensters des Druckers

Wenn das Statusfenster des Druckers nicht angezeigt wird, wird das Symbol für das Statusfenster des Druckers in den folgenden Fällen automatisch angezeigt.

- Wenn ein Fehler während des Druckvorgangs aufgetreten ist
- Wenn eine Tonerpatrone demnächst während des Druckvorgangs ersetzt werden muss
- Wenn eine Tonerpatrone das Ende ihrer Nutzungsdauer während des Druckvorgangs erreicht hat

Durch Klicken auf dieses Symbol kann das Statusfenster des Druckers angezeigt werden.



† Das Symbol wird unter Umständen auch in den oben aufgeführten Fällen abhängig von den Einstellungen für das Dialogfeld [Voreinstellungen (Benutzer)] oder [Voreinstellungen (Administratoren)] im Statusfenster des Druckers nicht angezeigt.

Nähere Informationen zu dem Dialogfeld [Voreinstellungen (Benutzer)] oder [Voreinstellungen (Administratoren)] finden Sie in der Hilfe.

■ ["Informationen zur Verwendung der Hilfe"](#)

[J-03] Remote UI

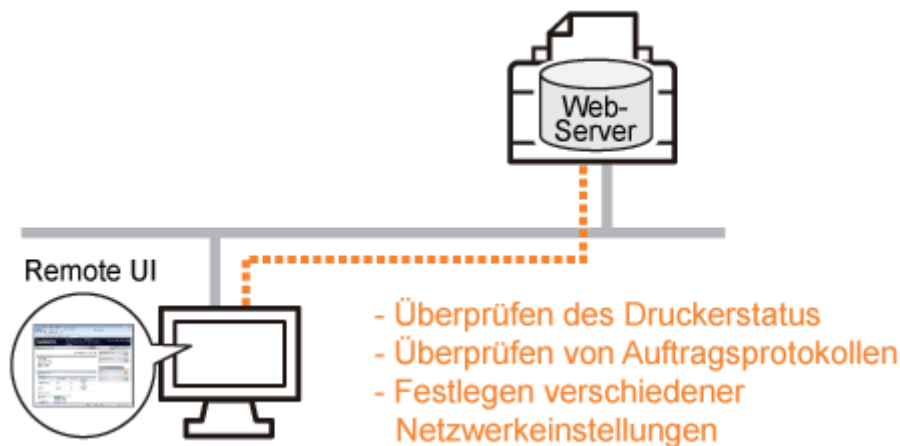
Remote UI ist eine Software, mit der Sie den Drucker über einen Webbrowser verwalten können. Durch Zugriff auf den Drucker von einem Webbrowser über ein Netzwerk können Sie den Druckerstatus oder die Auftragsprotokolle überprüfen und verschiedene Einstellungen angeben.

- [Funktionen von Remote UI](#)
- [Remote UI-Systemanforderungen](#)
- [Starten von Remote UI](#)
- [Bildschirmlayout von Remote UI](#)
- [Anmelden als Administrator](#)
- [Ändern der Remote UI-Displaysprache](#)
- [Verwalten von Druckaufträgen](#)
- [Anzeigen oder Ändern von Support-Links](#)

Funktionen von Remote UI

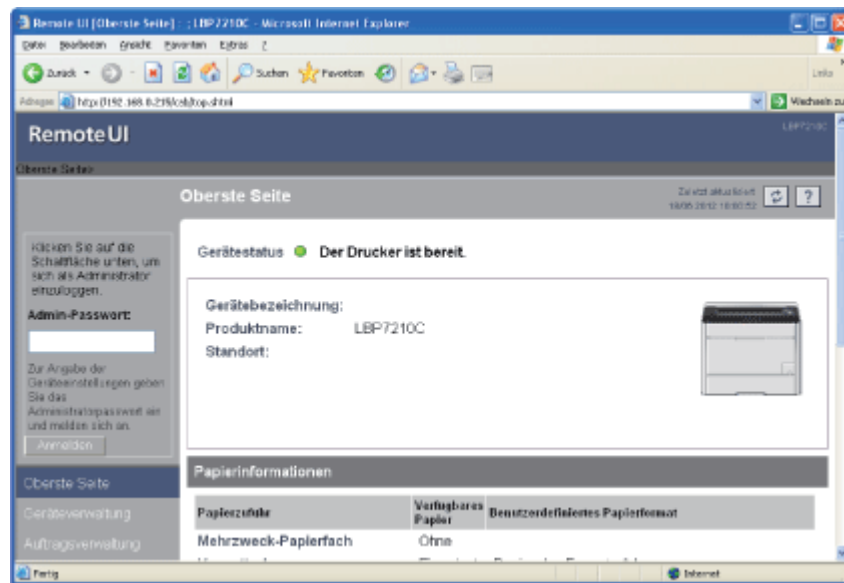
Es wird keine spezielle Software benötigt.

Remote UI kann über einen Webbrowser gesteuert werden. Sie benötigen keine spezielle Software zur Steuerung von Remote UI.



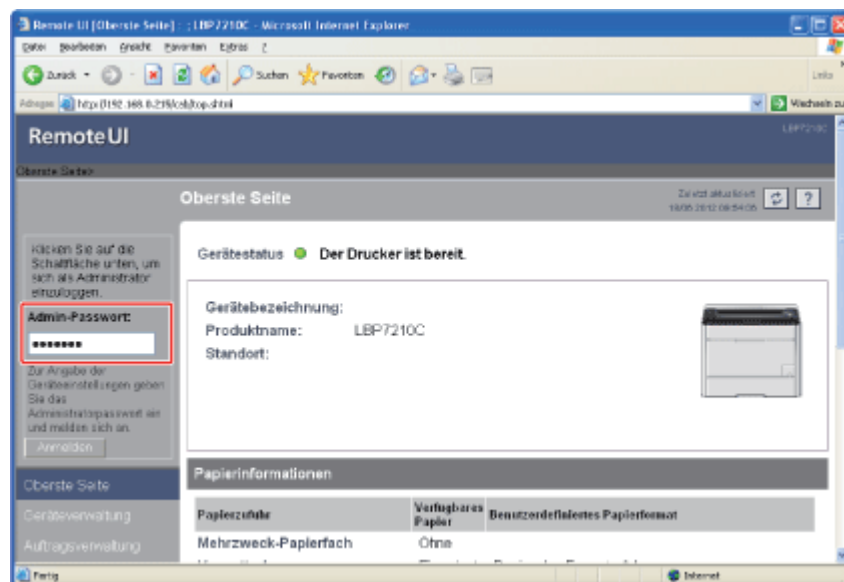
Der Druckerstatus kann von einem entfernten Ort überprüft werden.

Sie können den aktuellen Druckerstatus, Druckerinformationen, Druckauftragsprotokolle usw. überprüfen. Darüber hinaus können Sie den Drucker von einem entfernten Computer verwalten.



Zentrale Verwaltung aller Druckereinstellungen mit dem Administratorpasswort

Nur der Administrator kann die Einstellungen konfigurieren oder die zur Druckerverwaltung gehörenden Vorgänge durchführen, indem das Administratorpasswort festgelegt wird.



Remote UI-Systemanforderungen

- Webbrowser: Internet Explorer 4.01 SP1 oder höher
Netscape Navigator 4.7 oder höher
- Betriebssystem: Ein Betriebssystem, auf dem die oben genannten Webbrowser ausgeführt werden können
- Anzeige: Auflösung 800 x 600 Pixel oder mehr
Displayfarben 256 Farben oder mehr

Starten von Remote UI

Sie haben die folgenden zwei Möglichkeiten, das Statusfenster des Druckers anzuzeigen.

- [Starten von Remote UI über das Statusfenster des Druckers](#)
- [Starten von Remote UI direkt über einen Webbrowser](#)

Starten von Remote UI über das Statusfenster des Druckers

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

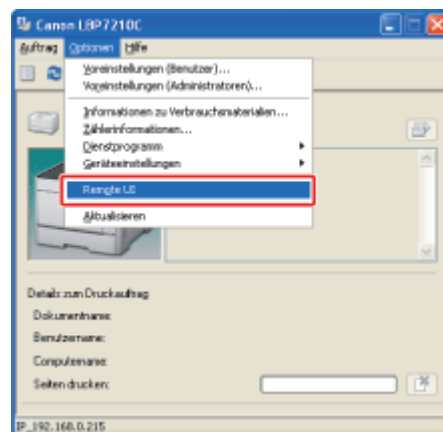


HINWEIS

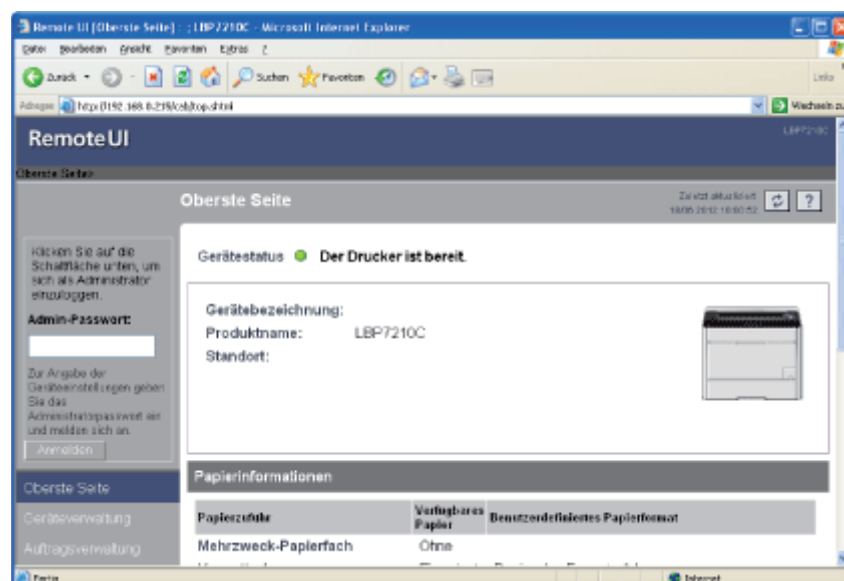
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.



HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

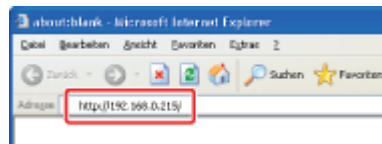
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Starten von Remote UI direkt über einen Webbrowser

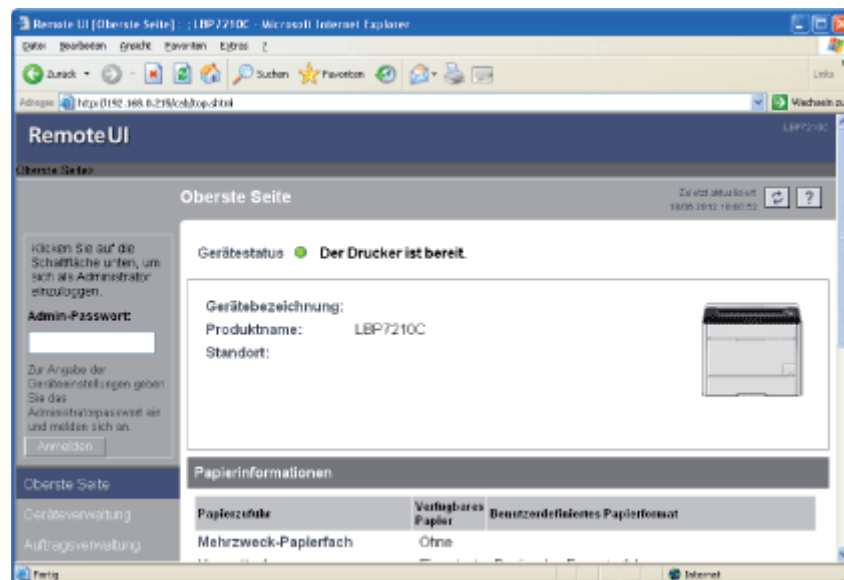
1. Starten Sie den Webbrowser.

2. Geben Sie "http://<die IP-Adresse des Druckers>/" in das Adressfeld ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

- Eingabebeispiel: "http://192.168.0.215/"



→ Remote UI wird angezeigt.



HINWEIS

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers im Unklaren sind
Überprüfen Sie die IP-Adresse mit einer der folgenden Möglichkeiten.

- Sehen Sie auf dem Netzwerkstatusbericht nach.
 - ❖ "Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus"
- Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Wenn der Hostname des Druckers auf dem DNS-Server registriert ist

Sie können anstelle der IP-Adresse ["Hostname"."Domänenname"] eingeben.

- Eingabebeispiel: "http://my_printer.xy_dept.company.com/"

Wenn die Hauptseite von Remote UI nicht im Webbrowser angezeigt wird

Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse oder ["Hostname"."Domänenname"] korrekt ist.

Wenn die Hauptseite von Remote UI nicht angezeigt wird, obwohl der Wert korrekt eingegeben wurde, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Wenn ein Proxy-Server verwendet wird

Unter den Einstellungen für den Proxy-Server des Webrowsers fügen Sie die IP-Adresse des Druckers zu [Ausnahmen] (die Adressen, die den Proxy-Server nicht verwenden) hinzu.

Die Einstellungen variieren je nach Netzwerkumgebung. Fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

Informationen zu Cookies

Konfigurieren Sie Ihren Webbrowser so, dass Cookies aktiviert sind.

Starten von Remote UI

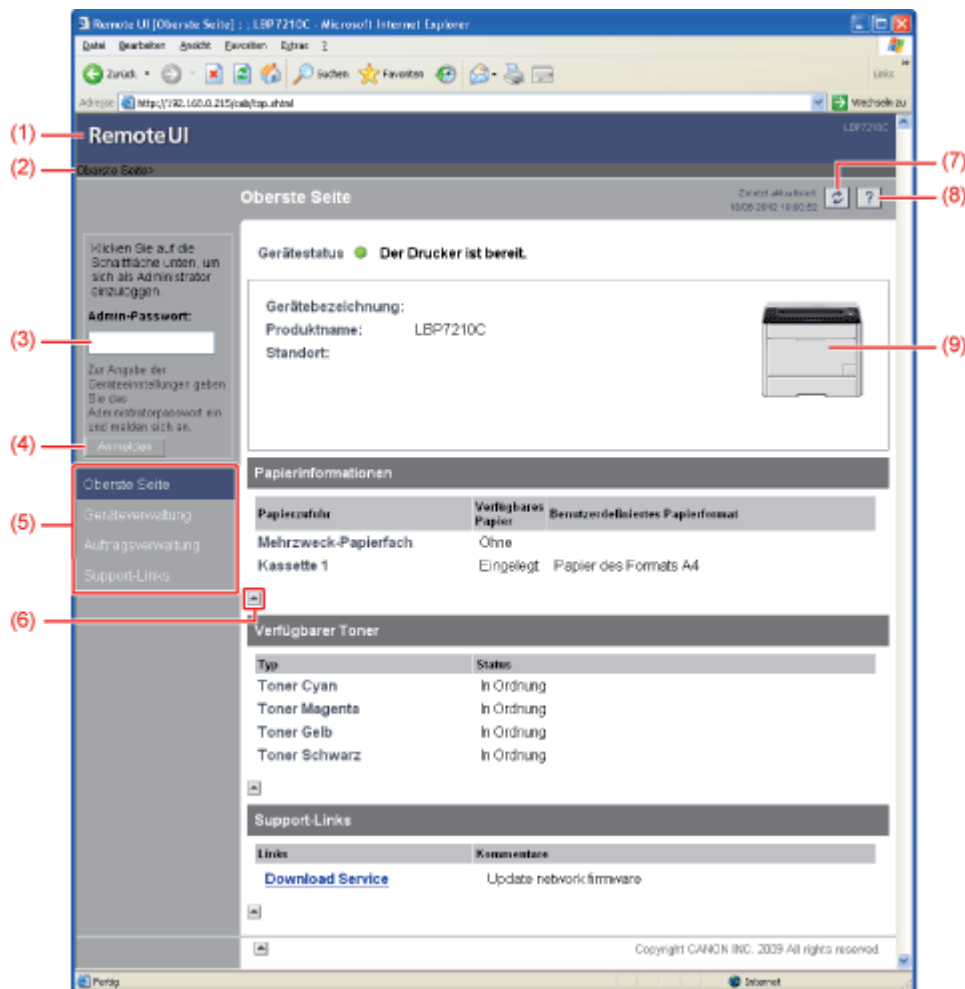
Wird Remote UI auf mehreren Computern gleichzeitig ausgeführt, gelten die zuletzt vorgenommenen Einstellungen.

Wenn Sie sich als Administrator anmelden möchten, wird empfohlen, dass nur eine Remote UI gleichzeitig ausgeführt wird.

Wenn Remote UI mit dem oben genannten Verfahren nicht angezeigt wird

Geben Sie "http://<die IP-Adresse des Druckers>/cab/top.shtml" in das Adressfeld ein, um Remote UI erneut anzuzeigen.

Bildschirmlayout von Remote UI



(1) Zeigt die Remote UI-Hauptseite an.

(2) Zeigt die Hierarchie der derzeit angezeigten Seite an.

Wenn Sie auf einen angezeigten Seitennamen klicken, wird die Seite, auf deren Namen Sie geklickt haben, angezeigt.

(3) Geben Sie das Administratorpasswort ein, wenn Sie sich als Administrator anmelden.

■ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

(4) Sie können sich als Administrator anmelden, indem Sie das Administratorpasswort eingeben und dann auf diese Schaltfläche klicken.

Wenn Sie Remote UI als Administrator verwenden, können Sie sich durch Klicken auf diese Schaltfläche abmelden.

(5) Zeigt die einzelnen Seiten für die Einstellungen an.

(6) Wenn die Seite nach unten geblättert wird, wird das Bildlauffeld an den Anfang der Seite bewegt.

(7) Bringt die Informationen auf der derzeit angezeigten Seite auf den neuesten Stand.

(8) Zeigt die Hilfe für die derzeit angezeigte Seite in einem neuen Fenster an.

(9) Zeigt ein Bild des Druckers an.

Das angezeigte Bild variiert abhängig von der Verfügbarkeit der Papierzufuhroptionen.

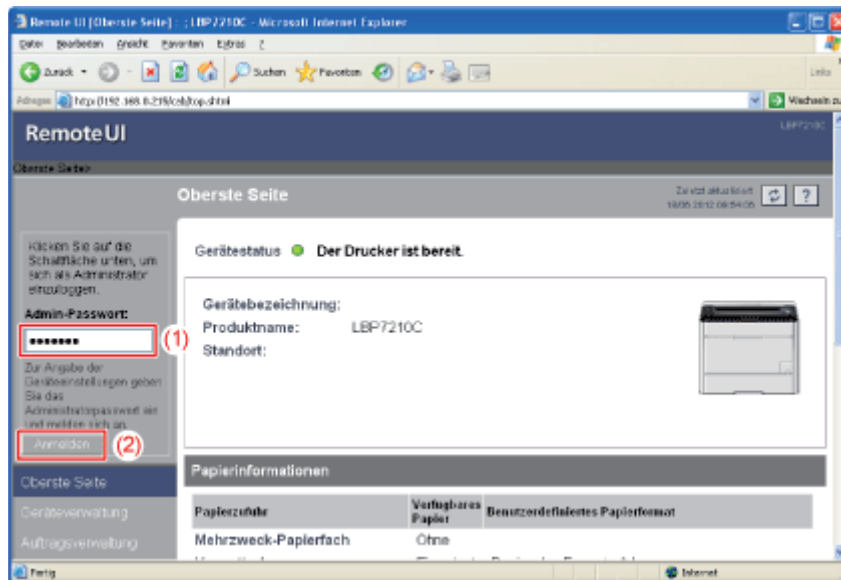
Anmelden als Administrator

Wenn Sie sich als Administrator anmelden, können Sie alle Vorgänge und Einstellungen von Remote UI vornehmen.

1. Melden Sie sich als Administrator an.

(1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.

(2) Klicken Sie auf [Anmelden].



HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

Wenn Sie den Administratormodus verlassen

Klicken Sie auf [Abmelden].

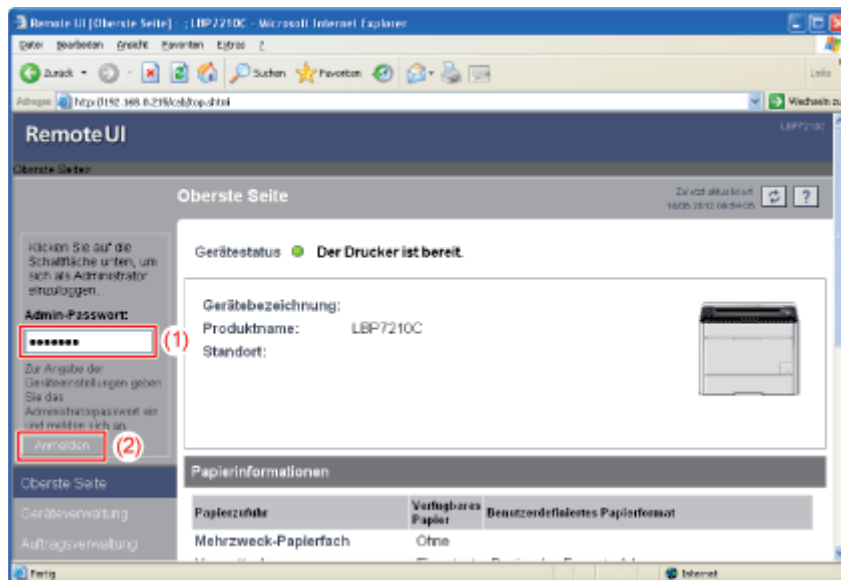
Ändern der Remote UI-Displaysprache

Wählen Sie als Remote UI-Displaysprache eine der folgenden Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch oder Japanisch.

1. Melden Sie sich als Administrator an.

(1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.

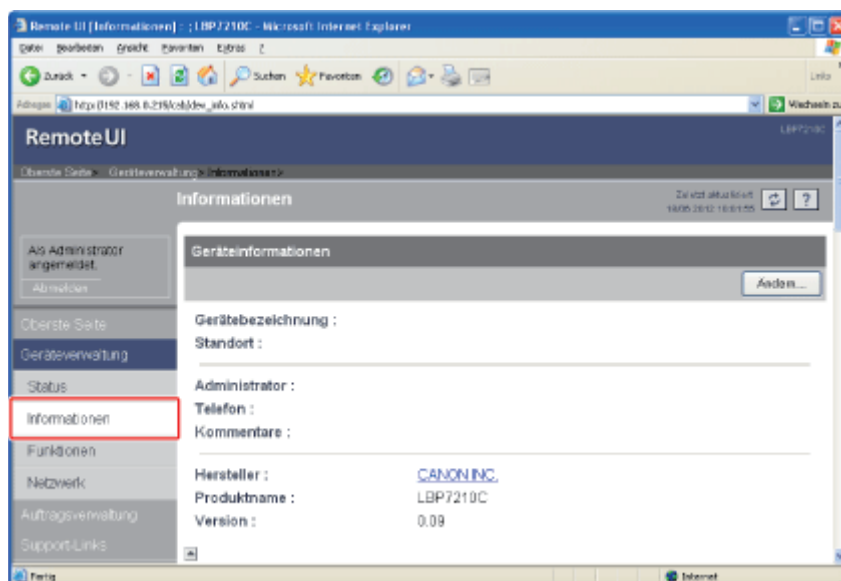
(2) Klicken Sie auf [Anmelden].



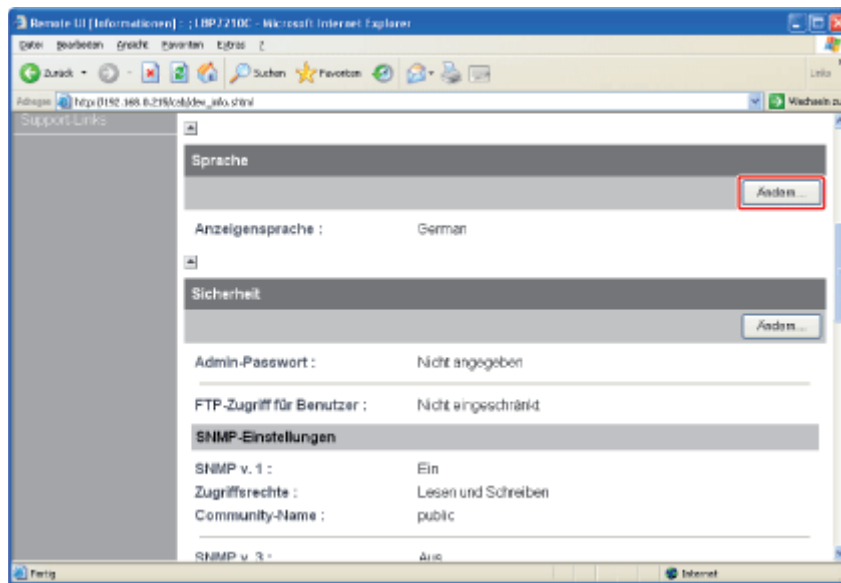
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.
❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

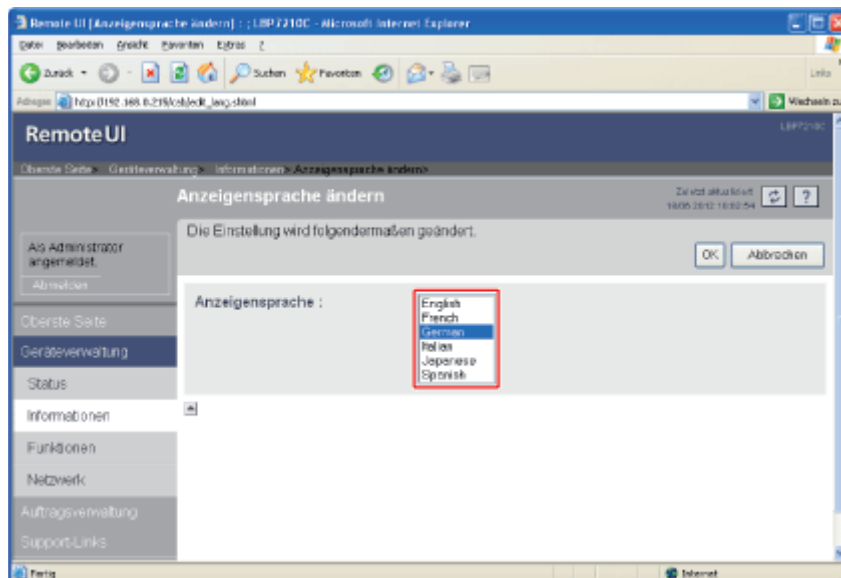
2. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



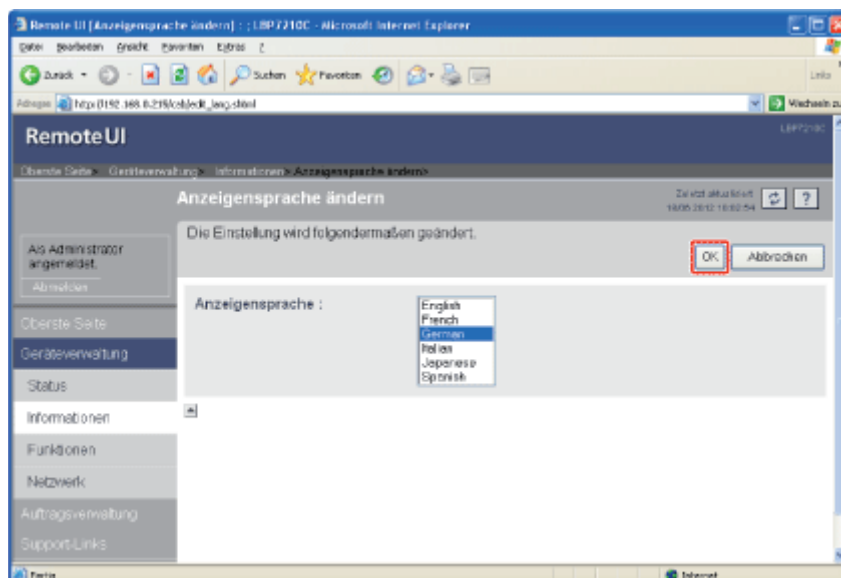
3. Klicken Sie auf [Ändern] unter [Sprache].



4. Wählen Sie [Anzeigensprache].



5. Klicken Sie auf [OK].



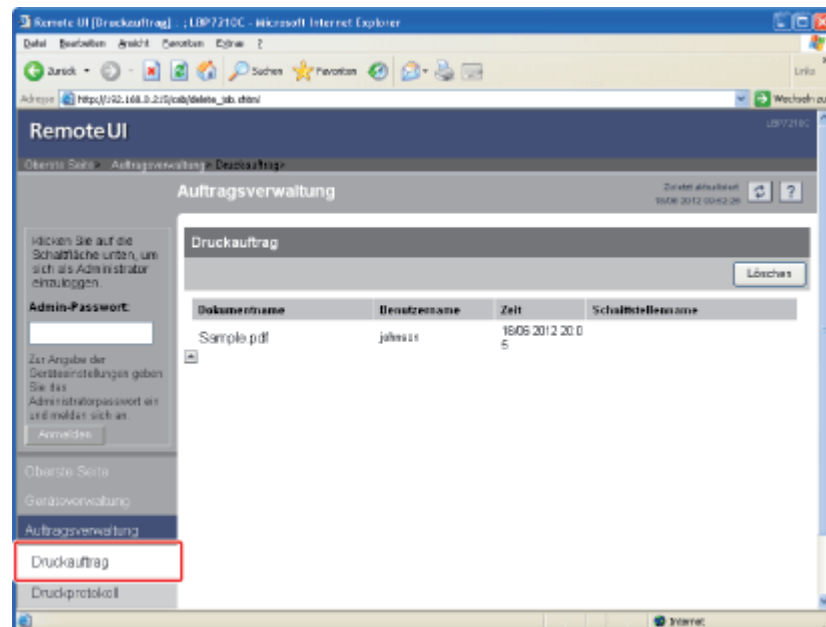
Verwalten von Druckaufträgen

- Anzeigen und Löschen von Druckaufträgen
- Anzeigen von Druckprotokollen

Anzeigen und Löschen von Druckaufträgen

Sie können den Auftrag, der gerade gedruckt wird, überprüfen oder Aufträge löschen.

1. Wählen Sie aus dem Menü [Auftragsverwaltung] die Option [Druckauftrag] aus.



→ Der Auftrag, der gerade gedruckt wird, wird angezeigt.

HINWEIS

Informationen zu [Dokumentname]

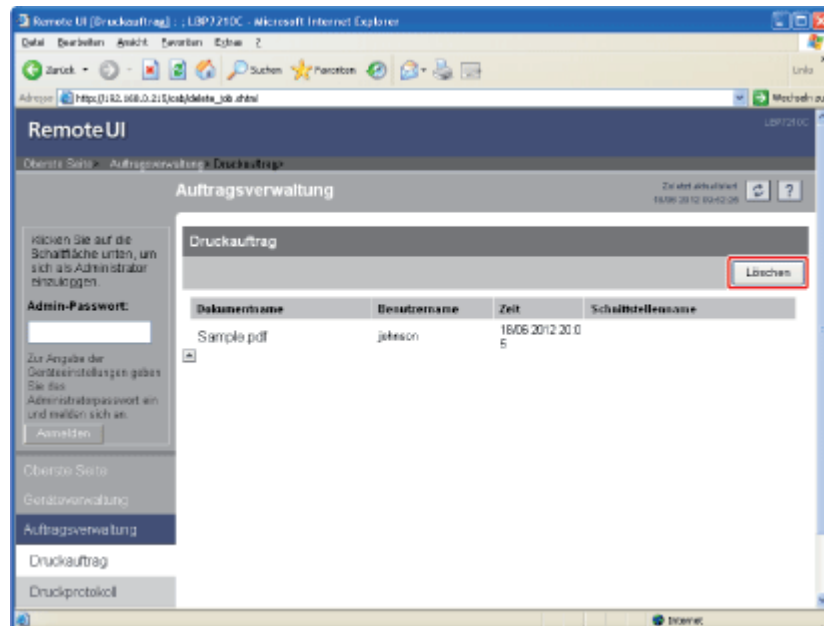
Es kann ein Auftragsdateiname bestehend aus bis zu 20 Zeichen angezeigt werden. Enthält der Name mehr als 20 Zeichen, werden alle darüber hinausgehenden Zeichen nicht angezeigt oder einige Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Zudem wird je nach Anwendung der Name der Anwendung möglicherweise zu Beginn des Dateinamens hinzugefügt.

Informationen zu [Schnittstellenname]

Wenn Sie über USB drucken, wird [Lokal] in [Schnittstellenname] angezeigt. Wenn Sie über das Netzwerk drucken, wird in diesem Feld nichts angezeigt.

2. Wenn Sie den Auftrag löschen möchten, klicken Sie auf [Löschen].



HINWEIS

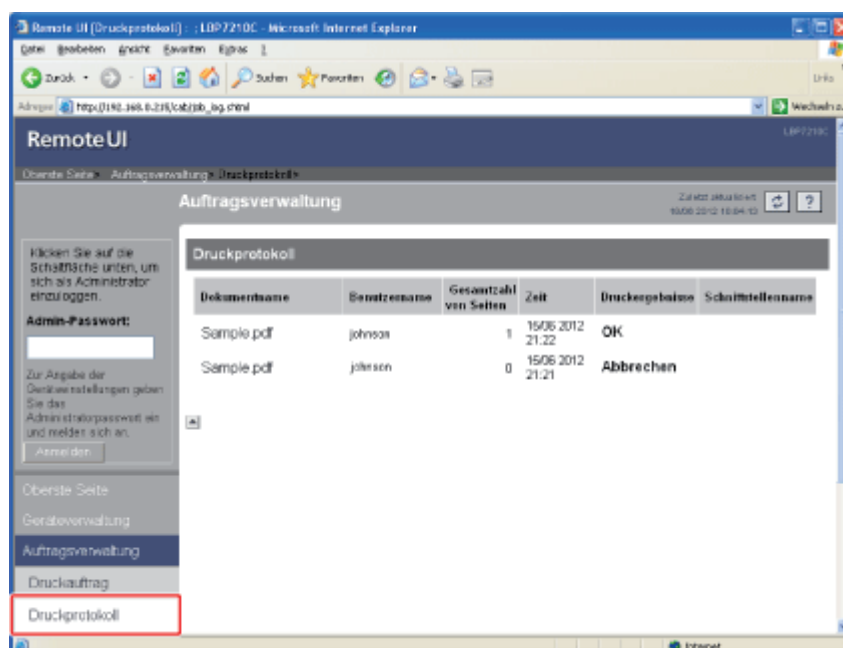
Informationen zu den Seiten, die sich im Druckprozess befinden

Die Seiten, die sich im Druckprozess befinden, wenn auf [Löschen] geklickt wird, werden gedruckt.

Anzeigen von Druckprotokollen

Ermöglicht die Überprüfung der Auftragsprotokolle.

1. Wählen Sie aus dem Menü [Auftragsverwaltung] die Option [Druckprotokoll] aus.



Druckprotokolle

- Bis zu 32 Aufträge können angezeigt werden.
- Wenn die Anzahl der Aufträge 32 überschreitet, werden die Druckprotokolle beginnend mit dem ältesten automatisch gelöscht.
- Die Druckprotokolle werden gelöscht, wenn Sie den Drucker ausschalten.

Informationen zu [Dokumentname]

Es kann ein Auftragsdateiname bestehend aus bis zu 20 Zeichen angezeigt werden. Enthält der Name mehr als 20 Zeichen, werden alle darüber hinausgehenden Zeichen nicht angezeigt oder einige Zeichen nicht ordnungsgemäß angezeigt.

Zudem wird je nach Anwendung der Name der Anwendung möglicherweise zu Beginn des Dateinamens hinzugefügt.

Informationen zu [Schnittstellename]

Wenn Sie über USB drucken, wird [Lokal] in [Schnittstellename] angezeigt. Wenn Sie über das Netzwerk drucken, wird in diesem Feld nichts angezeigt.

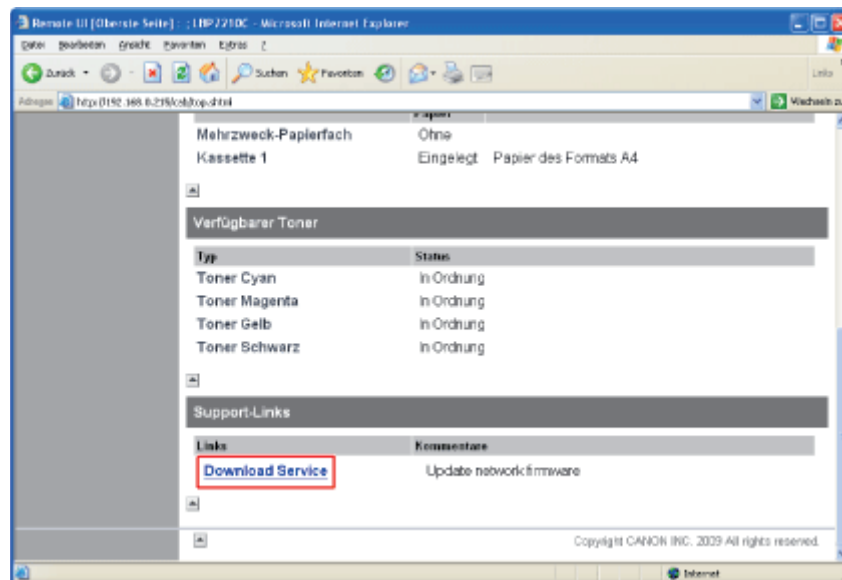
Anzeigen oder Ändern von Support-Links

Die Links zu den Websites, die Informationen zur Druckerunterstützung bieten, sind in Remote UI angegeben; Sie können bei Bedarf von Remote UI auf diese Websites zugreifen. Wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben, können Sie die Links ändern.

- [Anzeigen einer Support-Seite](#)
- [Ändern von Support-Links](#)

Anzeigen einer Support-Seite

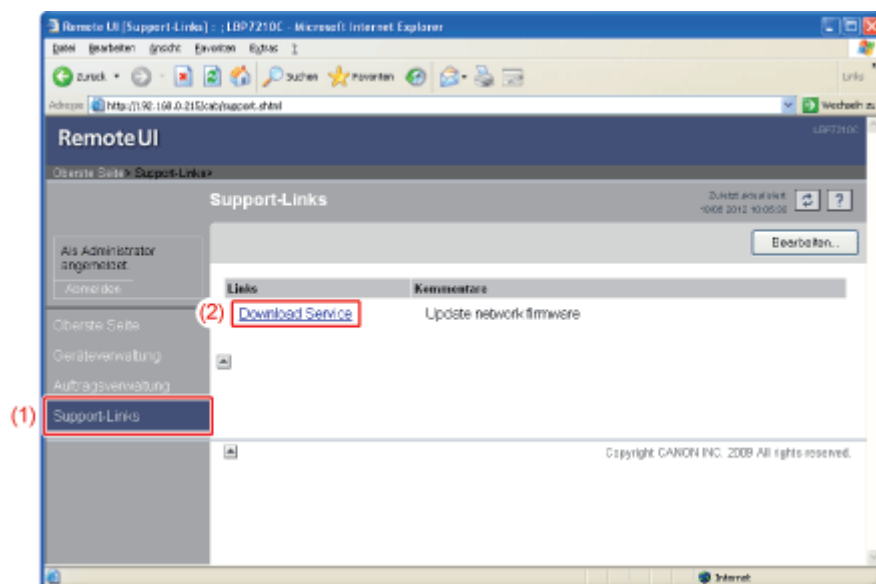
1. Klicken Sie auf einen Link, den Sie anzeigen möchten.



HINWEIS

Anzeigen einer Support-Seite von der Seite [Support-Links]

- (1) Wählen Sie [Support-Links].
- (2) Klicken Sie auf einen Link, den Sie anzeigen möchten.

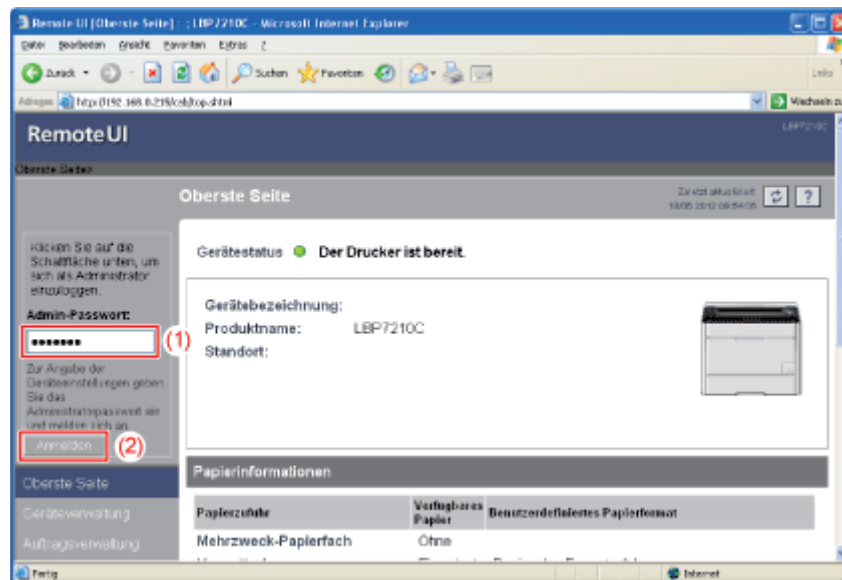


Ändern von Support-Links

Sie können Support-Links oder Kommentare ändern.

1. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



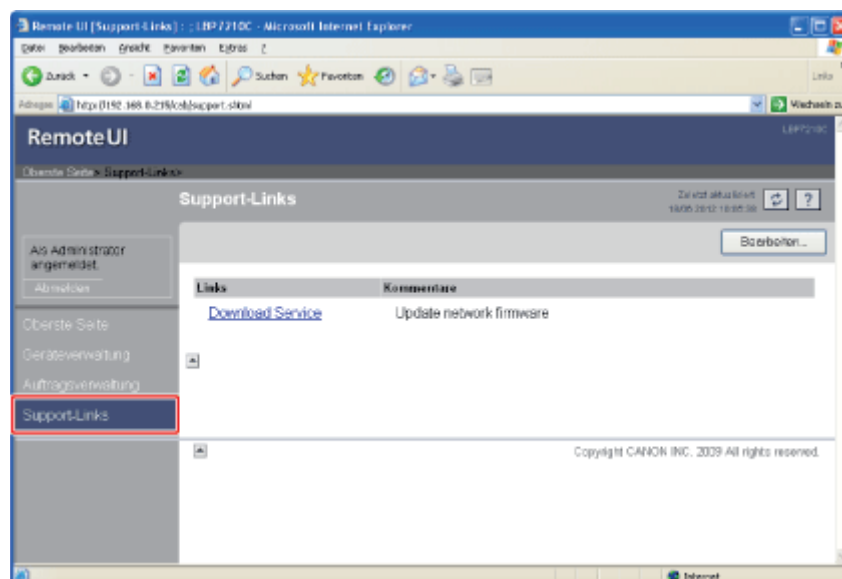
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

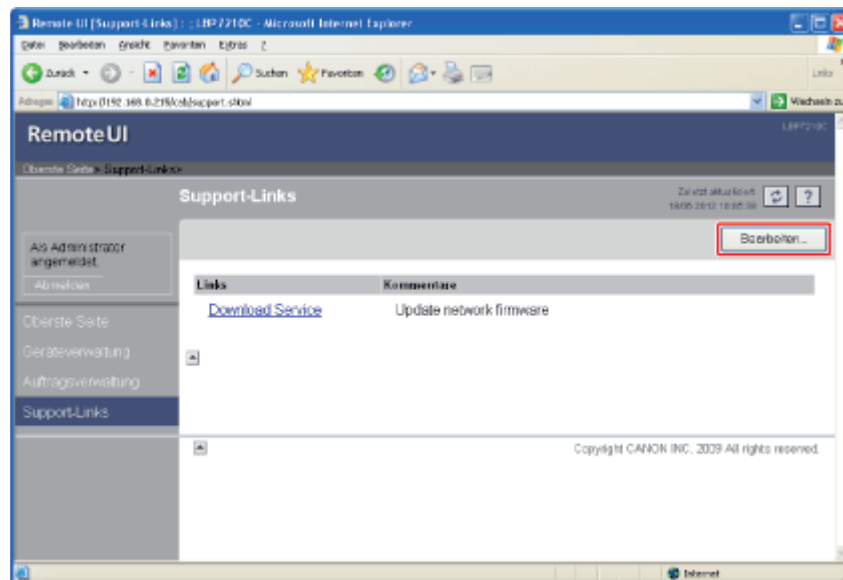
Lassen Sie das Feld [Aktuelles Passwort] leer.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

2. Wählen Sie [Support-Links].

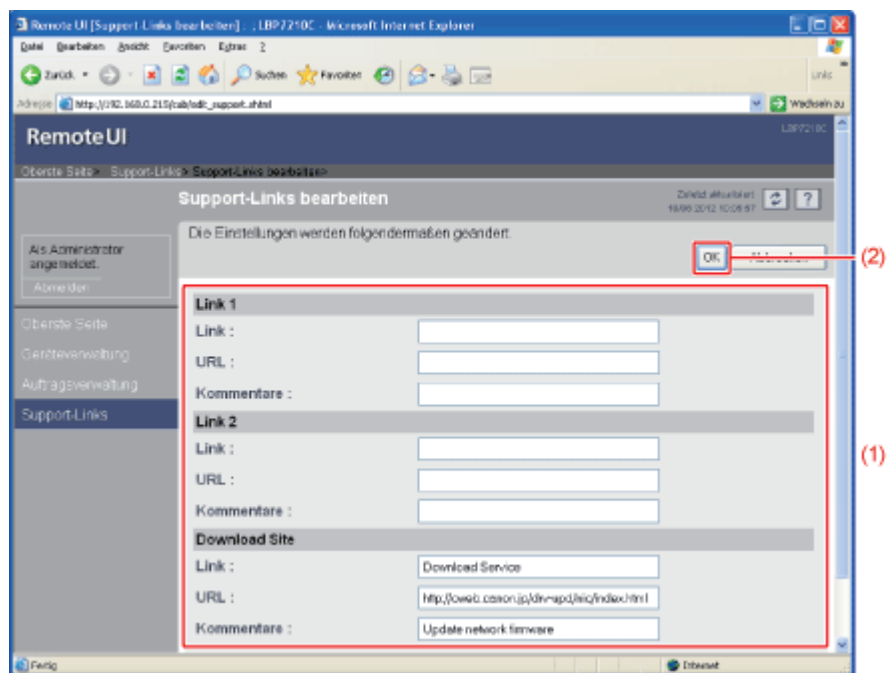


3. Klicken Sie auf [Bearbeiten].



4. Ändern Sie den Link.

- (1) Geben Sie jeden Link nach Bedarf an.
- (2) Überprüfen Sie die Einstellungen und klicken Sie dann auf [OK].

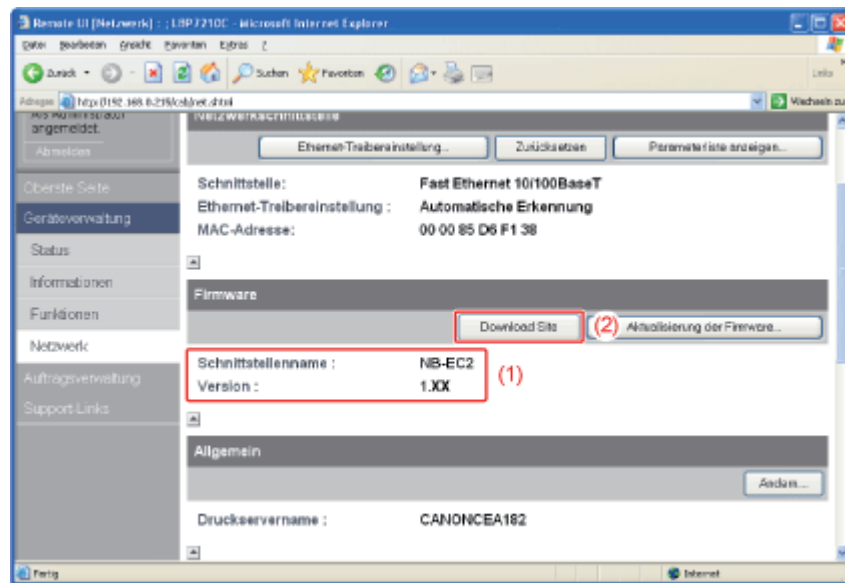


- [Link]: Geben Sie den Namen des Links ein.
- [URL]: Geben Sie die URL-Adresse des Links ein.
- [Kommentare]: Geben Sie einen Kommentar für den Link ein.

HINWEIS

Informationen zu [Download Site]

Die Einstellung für [Download Site] wird auf den Link übertragen, auf den durch Klicken auf [Download Site] unter [Firmware] auf der Seite [Geräteverwaltung] - [Netzwerk] zugegriffen wird.



[J-04] FTP-Client

Mit dem FTP-Client können Sie die Einstellungen für verschiedene Informationen zum Drucker angeben und das Netzwerk und die Sicherheit konfigurieren, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

Darüber hinaus können Sie für die Firmware ein Upgrade durchführen.

- [Verwalten des Druckers über den FTP-Client](#)
- [Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über den FTP-Client](#)

Verwalten des Druckers über den FTP-Client

1. Starten Sie die Eingabeaufforderung.

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

2. Geben Sie "ftp <die IP-Adresse des Druckers>" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

- Eingabebeispiel: "ftp 192.168.0.215"

HINWEIS

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers im Unklaren sind

Sehen Sie im Netzwerkstatusbericht nach, der unter "[Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus](#)" gedruckt wurde, oder fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

3. Geben Sie "root" als Benutzername ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

HINWEIS

Informationen zum Benutzernamen

Sie können sich anmelden, indem Sie einen anderen Namen als "root" eingeben (oder das Feld leer lassen). In diesem Fall können Sie andere Vorgänge durchführen, jedoch keine Einstellungen vornehmen.

4. Geben Sie das Administratorpasswort ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Administratorpasswort noch nicht festgelegt wurde, geben Sie keinen Wert ein, sondern drücken die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

5. Geben Sie "get config <der Dateiname>" ein und drücken Sie dann [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Konfigurationsdatei wird heruntergeladen.

Die für <der Dateiname> eingegebenen Zeichen werden zum Namen der heruntergeladenen Konfigurationsdatei.

HINWEIS

Wenn für die Firmware ein Upgrade durchgeführt wird

Geben Sie "put <die Aktualisierungsdatei der Firmware> FLASH" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Nähere Informationen zur Aktualisierungsdatei der Firmware finden Sie unter "[Aktualisieren der Firmware der Netzwerkkarte](#)".

Wenn die Konfigurationsdatei nicht gefunden werden kann

Suchen Sie nach der Konfigurationsdatei mithilfe der Dateisuchfunktion Ihres Betriebssystems. (Das Download-Verzeichnis für die Konfigurationsdatei variiert abhängig vom Betriebssystem oder den Einstellungen.)

6. Bearbeiten Sie die heruntergeladene Konfigurationsdatei in Notepad oder einem ähnlichen Texteditor.

Nähere Informationen zu Beschreibungen der einzelnen Optionen finden Sie unter "[Festlegen von Elementen](#)".

7. Geben Sie "put <der Dateiname> CONFIG" ein und drücken Sie dann [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Geben Sie in <der Dateiname> den Namen der Konfigurationsdatei ein, der eingegeben wurde, als die Datei heruntergeladen wurde.

8. Geben Sie "get reset" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Einstellungen wirksam.

† Die Einstellungen werden auch durch einen Neustart des Druckers wirksam. (Schalten Sie den Drucker einmal aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.)

9. Geben Sie "quit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

10. Geben Sie "exit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen

Vergewissern Sie sich vor dem Initialisieren der Netzwerkeinstellungen, dass der Drucker nicht benutzt wird.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren, während der Drucker druckt oder Daten empfängt, werden die empfangenen Daten möglicherweise nicht korrekt gedruckt oder es kann zu einem Papierstau oder einer Beschädigung des Druckers kommen.

1. Starten Sie die Eingabeaufforderung.

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [Zubehör] → [Eingabeaufforderung] aus.

2. Geben Sie "ftp <die IP-Adresse des Druckers>" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

- Eingabebeispiel: "ftp 192.168.0.215"

HINWEIS

Wenn Sie sich über die IP-Adresse des Druckers im Unklaren sind

Sehen Sie im Netzwerkstatusbericht nach, der unter "[Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus](#)" gedruckt wurde, oder fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator.

3. Geben Sie "root" als Benutzername ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

HINWEIS

Informationen zum Benutzernamen

Sie können sich anmelden, indem Sie einen anderen Namen als "root" eingeben (oder das Feld leer lassen). In diesem Fall können Sie andere Vorgänge durchführen, jedoch keine Einstellungen vornehmen.

4. Geben Sie das Administratorpasswort ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

Wenn das Administratorpasswort noch nicht festgelegt wurde, geben Sie keinen Wert ein, sondern drücken die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

5. Geben Sie "get defaults" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Datei "defaults" (die Liste der Standardwerte für die Netzwerkeinstellungen) wird heruntergeladen.

 HINWEIS

Wenn die Datei "defaults" nicht gefunden werden kann

Suchen Sie nach der Datei "defaults" mithilfe der Dateisuchfunktion Ihres Betriebssystems. (Das Download-Verzeichnis für die Datei "defaults" variiert abhängig vom Betriebssystem oder den Einstellungen.)

6. Geben Sie "put defaults CONFIG" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

7. Geben Sie "get reset" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Netzwerkeinstellungen initialisiert.

† Die Netzwerkeinstellungen werden auch durch einen Neustart des Druckers initialisiert. (Schalten Sie den Drucker einmal aus, warten Sie mindestens 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.)

8. Geben Sie "quit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

9. Geben Sie "exit" ein und drücken Sie dann die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

→ Die Eingabeaufforderung wird geschlossen.

[J-05] NetSpot Device Installer

NetSpot Device Installer ist die Software, mit der die allgemeinen Protokolleinstellungen konfiguriert werden und der Status der einzelnen Drucker in einem Netzwerk angezeigt wird.

Installieren Sie die Software auf Ihrem Computer oder führen Sie die Software direkt von der mitgelieferten CD-ROM aus.

- [Gerätetypen, die konfiguriert werden können](#)
- [Systemanforderungen für den NetSpot Device Installer](#)
- [Installation des NetSpot Device Installer](#)
- [Ausführen des NetSpot Device Installer](#)
- [Verwenden des NetSpot Device Installer](#)
- [Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über den NetSpot Device Installer](#)
- [Deinstallation des NetSpot Device Installer](#)

HINWEIS

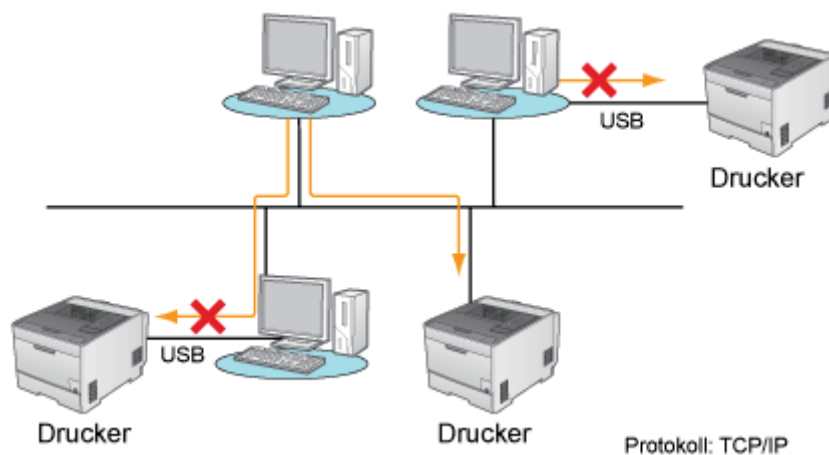
Informationen zu den Bildschirmabbildungen des NetSpot Device Installer

Die Bildschirmabbildungen können sich von den tatsächlich angezeigten Bildschirmen unterscheiden.

Gerätetypen, die konfiguriert werden können

Sie können den NetSpot Device Installer zur Konfiguration der Standard-Netzwerkprotokolleinstellungen eines Geräts verwenden, das an ein TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist.

Die Einstellungen eines Geräts, das an ein anderes Netzwerk als das TCP/IP-Netzwerk angeschlossen ist, können nicht konfiguriert werden.



Systemanforderungen für den NetSpot Device Installer

Betriebssystem

- Windows XP Professional oder Home Edition
- Windows Server 2003

Windows Server 2003 x64 Editions

- Windows Vista (32-Bit- oder 64-Bit-Version)
- Windows Server 2008 (32-Bit- oder 64-Bit-Version)
- Windows 7 (32-Bit- oder 64-Bit-Version)

† Nähere Informationen zum aktuellen NetSpot Device Installer finden Sie auf der Canon-Website (<http://www.canon.com/>).

Computer

- Ein Computer, auf dem eines der oben aufgeführten Betriebssysteme ausgeführt werden kann

Festplattenspeicherplatz

- Mindestens 20 MB freier Speicherplatz (zur Installation der Software auf dem Computer)

Protokoll

- TCP/IP

Protokollstapel

- TCP/IP-Protokoll im Lieferumfang von Windows

Installation des NetSpot Device Installer

Verwenden Sie den folgenden Ablauf zur Installation des NetSpot Device Installer.

† Sie können den NetSpot Device Installer verwenden, ohne ihn zu installieren.

■ Ausführen des NetSpot Device Installer direkt von der mitgelieferten CD-ROM

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen bei der Installation des NetSpot Device Installer

- Schließen Sie vor der Installation alle anderen Anwendungen.
- Ein Benutzer ohne Administratorrechte kann die Installation nicht durchführen. Melden Sie sich zur Installation als Benutzer mit Administratorrechten an.

† Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator, wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind.

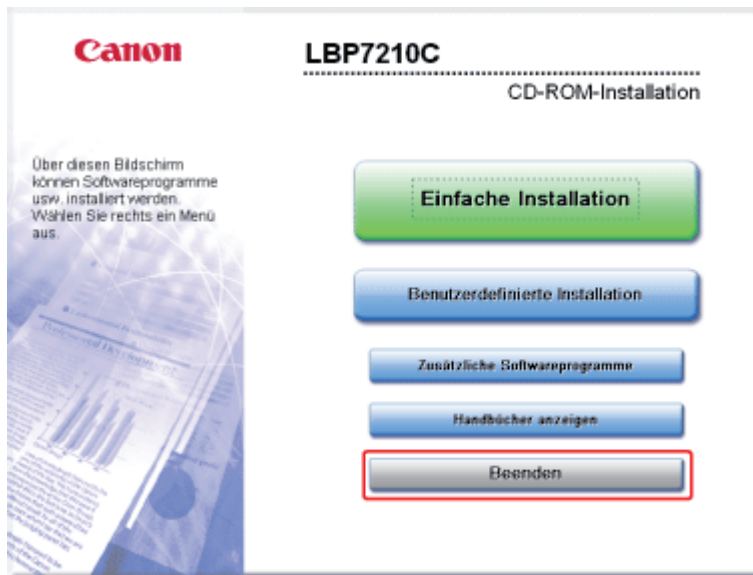
Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Sie können nicht nach Druckern in einem Subnet suchen, das mit dem des Computers, auf dem der NetSpot Device Installer verwendet wird, nicht identisch ist.

Wenn Sie nach einem Drucker in einem Subnet suchen möchten, das nicht mit dem der Computer, auf denen der NetSpot Device Installer verwendet wird, identisch ist, fügen Sie den NetSpot Device Installer während der Installation zur Windows-Firewall hinzu.

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf [Beenden].



HINWEIS

Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Wählen Sie [Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen] aus und fahren Sie dann mit [Schritt 4](#) fort.

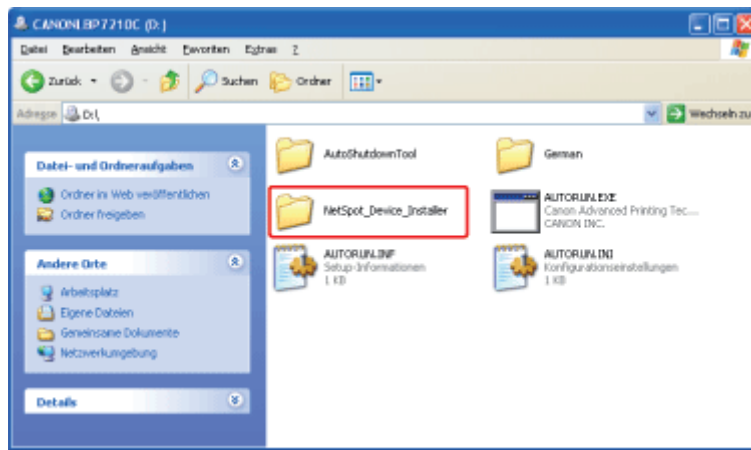
2. Öffnen Sie [Arbeitsplatz] oder [Computer].

- **Windows XP und Server 2003**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Arbeitsplatz] aus.
- **Windows Vista und Server 2008**
Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Computer] aus.

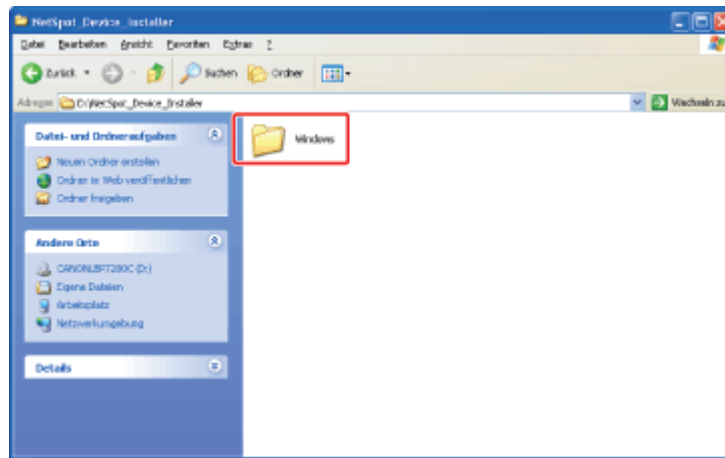
3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol und wählen Sie dann aus dem Kontextmenü [Öffnen] aus.



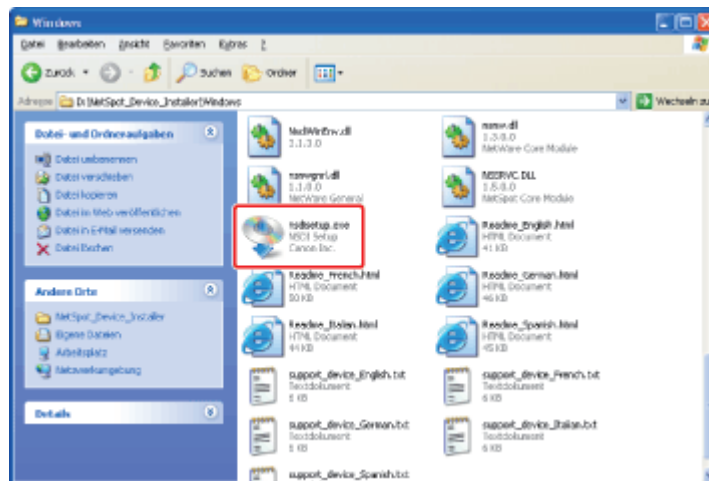
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner [NetSpot_Device_Installer].



5. Doppelklicken Sie auf den Ordner [Windows].



6. Doppelklicken Sie auf [nsdisetup.exe].

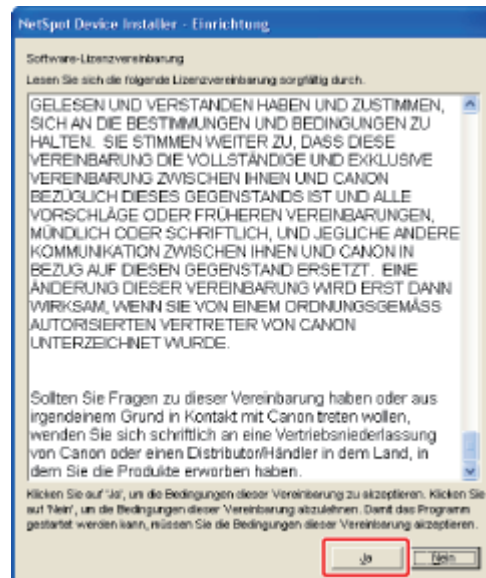


HINWEIS

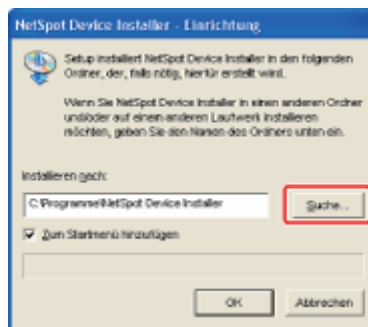
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

7. Lesen Sie den Inhalt der Lizenzvereinbarung und klicken Sie dann auf [Ja].



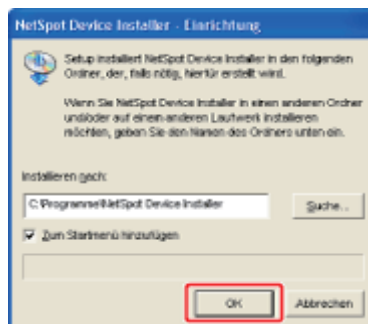
8. Klicken Sie auf [Suche] und wählen Sie dann das Installationsverzeichnis.



HINWEIS

Wenn der NetSpot Device Installer zum Menü [Start] hinzugefügt werden soll
Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Zum Startmenü hinzufügen].

9. Klicken Sie auf [OK].



→ Die Installation wird gestartet.

HINWEIS

Wenn die Windows-Firewall aktiviert ist

Der folgende Bildschirm wird angezeigt. Klicken Sie auf [Ja].

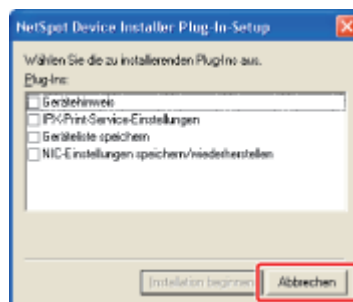


† Wenn Sie auf [Nein] klicken, können Sie nicht nach Druckern suchen, in denen die IP-Adresse noch nicht festgelegt wurde, oder nicht nach Druckern in einem Subnet suchen, das nicht mit dem des Computers, auf dem der NetSpot Device Installer verwendet wird, identisch ist.

10. Klicken Sie auf [OK].



11. Klicken Sie auf [Abbrechen].



HINWEIS

Informationen zu Plug-ins

Sie können die Funktionen des NetSpot Device Installer durch Hinzufügen von Plug-ins erweitern.

Weitere Informationen zu Plug-ins finden Sie in der Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer.

† Zur Anzeige der Liesmich-Datei des NetSpot Device Installer klicken Sie auf [] in [NetSpot Device Installer für TCP/IP] auf dem Bildschirm [Zusätzliche Softwareprogramme] der CD-ROM-Installation.

Ausführen des NetSpot Device Installer

Sie haben zwei Möglichkeiten, den NetSpot Device Installer auszuführen.

- [Ausführen des NetSpot Device Installer auf einem Computer](#)
- [Ausführen des NetSpot Device Installer direkt von der mitgelieferten CD-ROM](#)

Ausführen des NetSpot Device Installer auf einem Computer

1. Führen Sie den NetSpot Device Installer aus.

- **Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008**

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] → [NetSpot Device Installer] → [NetSpot Device Installer].



HINWEIS

Wenn der NetSpot Device Installer im Menü [Start] nicht gefunden wird

Doppelklicken Sie auf [nsdi.exe] in dem Ordner, in dem der NetSpot Device Installer installiert ist.

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

Ausführen des NetSpot Device Installer direkt von der mitgelieferten CD-ROM

1. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows XP und Server 2003**

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

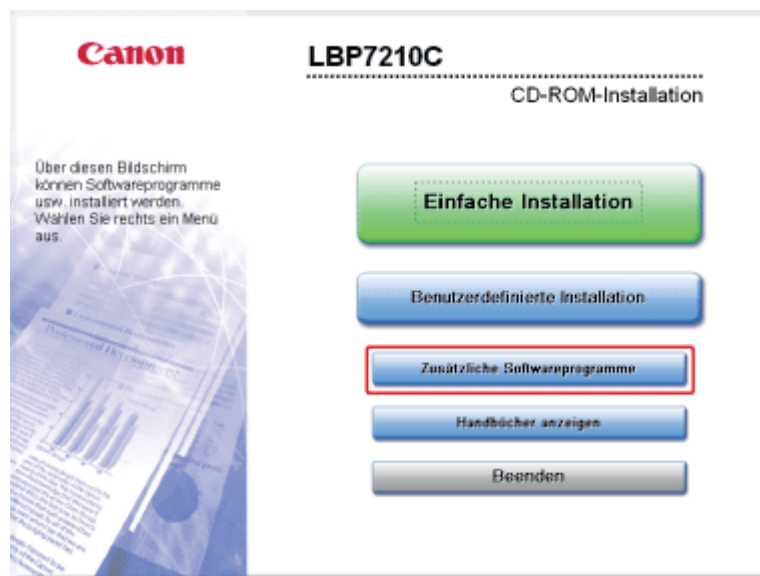
Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

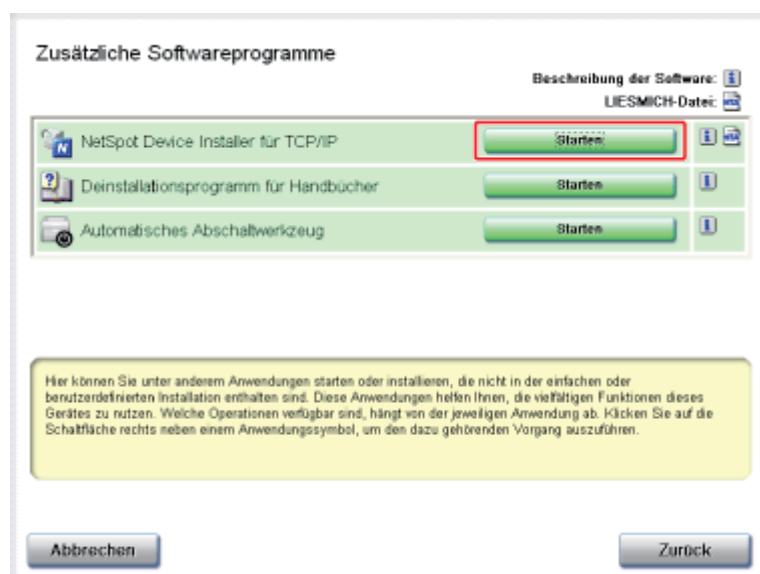
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

2. Klicken Sie auf [Zusätzliche Softwareprogramme].



3. Klicken Sie auf [Starten] für [NetSpot Device Installer für TCP/IP].



**Wenn das Dialogfeld [Lizenzvereinbarung] angezeigt wird**

Lesen Sie die Lizenzvereinbarung durch und klicken Sie dann auf [Ja].

Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

Verwenden des NetSpot Device Installer

Mit dem NetSpot Device Installer können Sie die allgemeinen Protokolleinstellungen konfigurieren und den Status der einzelnen Drucker in einem Netzwerk anzeigen.

Ausführliche Informationen zur Vorgehensweise beim Festlegen der IP-Adresse mit dem NetSpot Device Installer finden Sie unter ["Festlegen der IP-Adresse"](#).

Nähere Informationen zu weiteren Vorgehensweisen bei der Verwendung des NetSpot Device Installer finden Sie in der Hilfe.

† Die Hilfe wird angezeigt, indem Sie im Menü [Hilfe] auf [Hilfe] klicken.

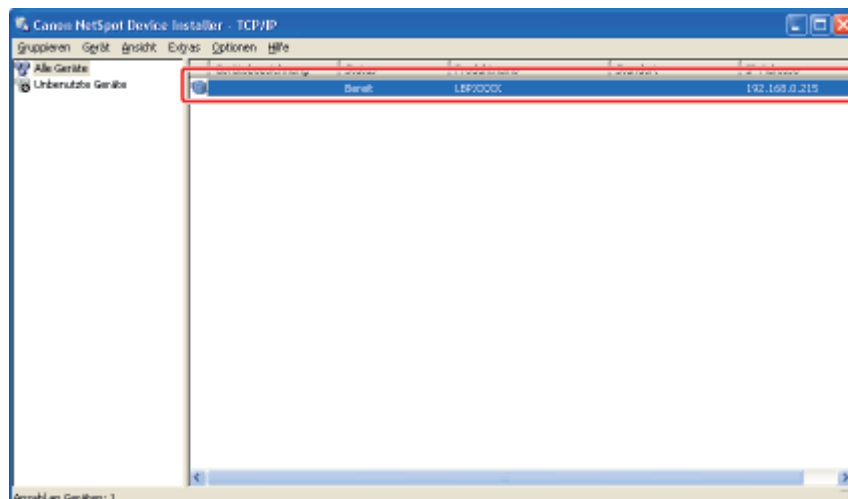
Initialisieren der Netzwerkeinstellungen über den NetSpot Device Installer

WICHTIG**Vorsichtsmaßnahmen beim Initialisieren der Netzwerkeinstellungen**

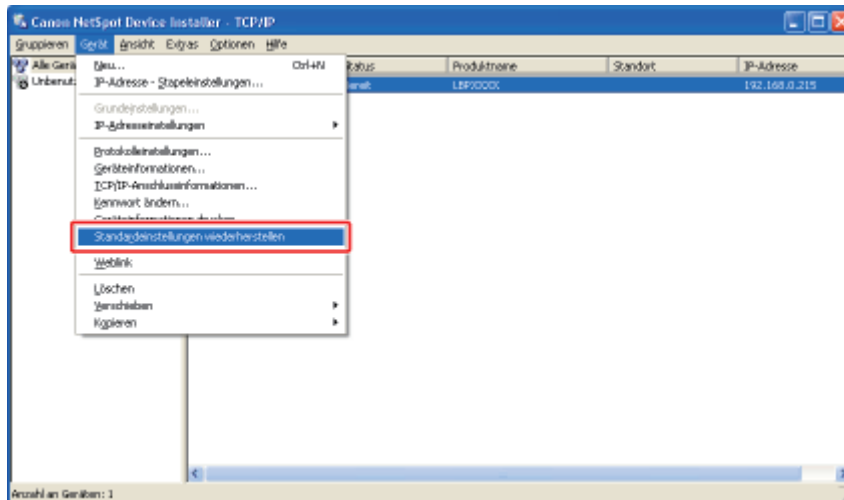
Vergewissern Sie sich vor dem Initialisieren der Netzwerkeinstellungen, dass der Drucker nicht benutzt wird.

Wenn Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren, während der Drucker druckt oder Daten empfängt, werden die empfangenen Daten möglicherweise nicht korrekt gedruckt oder es kann zu einem Papierstau oder einer Beschädigung des Druckers kommen.

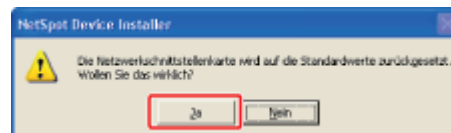
1. Wählen Sie den Drucker aus, für den Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren möchten.



2. Wählen Sie aus dem Menü [Gerät] die Option [Standardeinstellungen wiederherstellen] aus.



3. Klicken Sie auf [Ja].



4. Führen Sie das folgende Verfahren durch.

Wenn die Meldung <Das Gerät wurde zurückgesetzt.> angezeigt wird

Klicken Sie auf [OK].

Für ein korrektes Zurücksetzen warten Sie ca. 20 Sekunden oder länger, nachdem Sie auf [OK] geklickt haben.

→ Nachdem die Netzwerkkarte des Druckers zurückgesetzt wurde, werden die Einstellungen wirksam.

Wenn die Meldung <Das Gerät ausschalten und wieder einschalten.> angezeigt wird

Klicken Sie auf [OK] und schalten Sie dann den Drucker aus und wieder ein.

→ Die Einstellungen werden wirksam, nachdem der Drucker aus- und wieder eingeschaltet wurde.

Deinstallation des NetSpot Device Installer

Das Verfahren zum Entfernen der Software, um den Computer in denselben Zustand wie vor der Installation der Software zurückzusetzen, wird Deinstallation genannt. Verwenden Sie den folgenden Ablauf zur Deinstallation des NetSpot Device Installer.

1. Deinstallieren Sie den NetSpot Device Installer.

Windows XP, Server 2003, Vista und Server 2008

Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Alle Programme] →
[NetSpot Device Installer] → [NetSpot Device Installer deinstallieren].



→ Die Eingabeaufforderung wird angezeigt und die Deinstallation wird gestartet.
Die Deinstallation ist abgeschlossen, wenn die Eingabeaufforderung geschlossen wird.

HINWEIS

Wenn der NetSpot Device Installer im Menü [Start] nicht gefunden wird

Doppelklicken Sie in der folgenden Speicherposition auf [rmnsdi.bat].

- **Windows XP und Server 2003**
"Documents and Settings\<Benutzername>\Local Settings\Application Data\canon.com\nsdi" auf dem Laufwerk, auf dem das System installiert ist
- **Windows Vista und Server 2008**
"Users\<Benutzername>\AppData\Local\canon.com\nsdi" auf dem Laufwerk, auf dem das System installiert ist

Wenn der NetSpot Device Installer nicht vollständig deinstalliert werden kann

Lesen Sie in der Liesmich-Datei in dem Ordner nach, in dem der NetSpot Device Installer installiert ist.

[J-06] Einrichten und Ändern des Admin-Passworts

Sie können das Administratorpasswort mit der folgenden Software einrichten.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- **NetSpot Device Installer**

Sie können die Einstellungen mit der Canon-Software, NetSpot Device Installer, auf der mitgelieferten CD-ROM angeben.

Nur der Administrator (der Benutzer, der das Passwort kennt) kann die Einstellungen konfigurieren oder die Vorgänge zur Druckerverwaltung durchführen, indem das Administratorpasswort eingerichtet wird.

Darüber hinaus kann das Administratorpasswort jederzeit geändert werden.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

- [Einrichten des Admin-Passworts](#)
- [Ändern des Admin-Passworts](#)

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ ["FTP-Client"](#)

Angabe der Einstellungen über den NetSpot Device Installer

❑ ["NetSpot Device Installer"](#)

Einrichten des Admin-Passworts

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

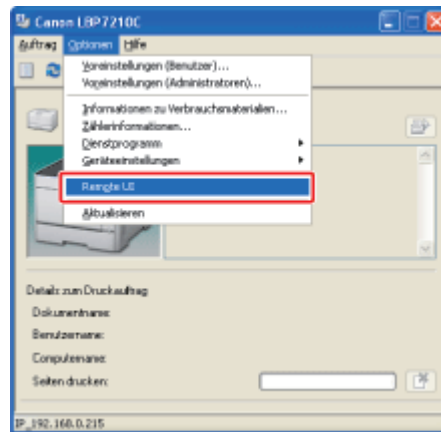


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

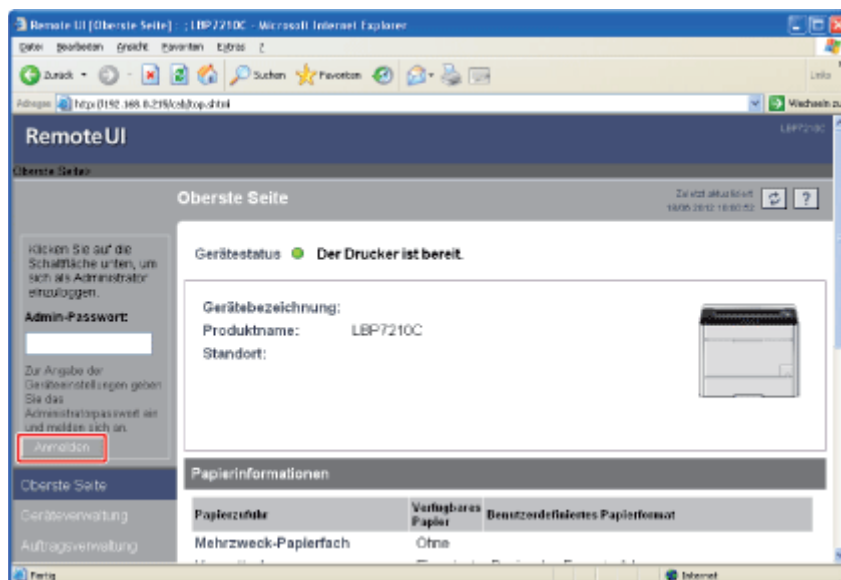
Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Klicken Sie auf [Anmelden].

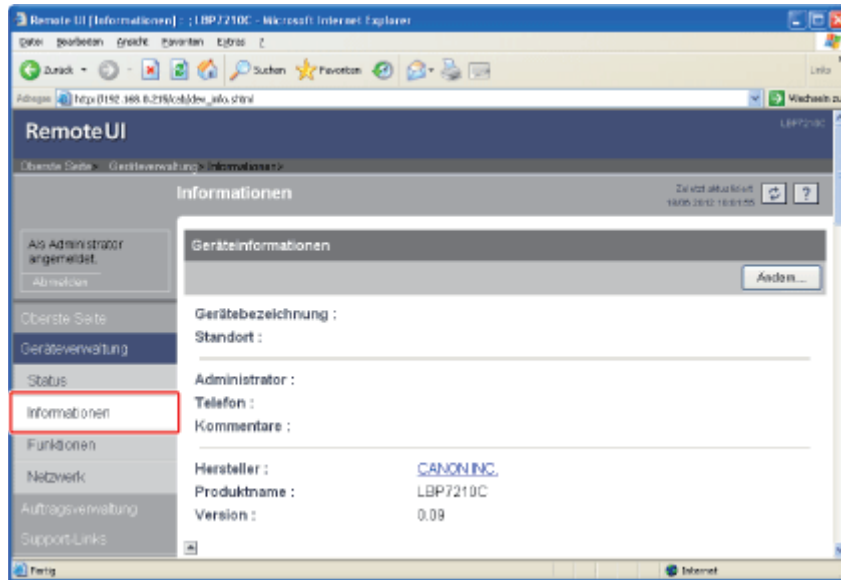


HINWEIS

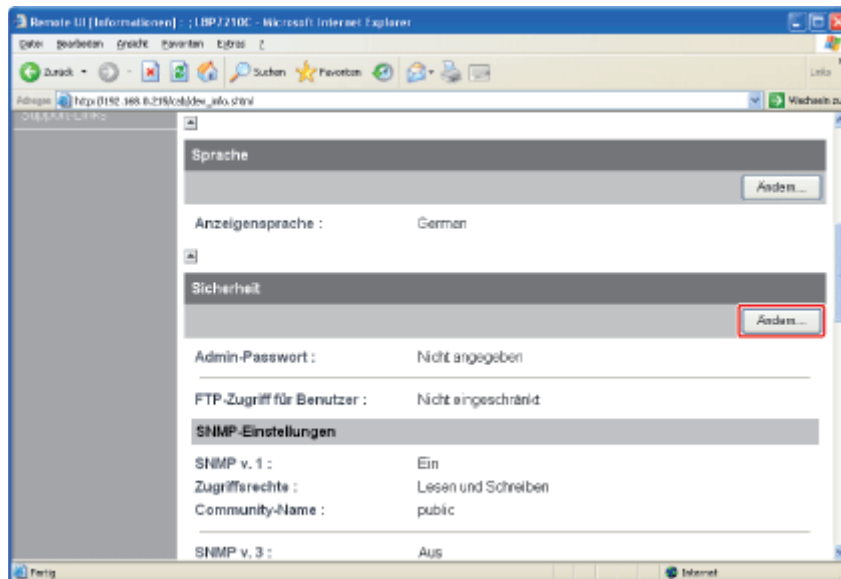
Informationen zum Standard-Administratorpasswort

Das Administratorpasswort ist standardmäßig nicht eingerichtet. Melden Sie sich ohne Eingabe eines Passworts an Remote UI an.

4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.

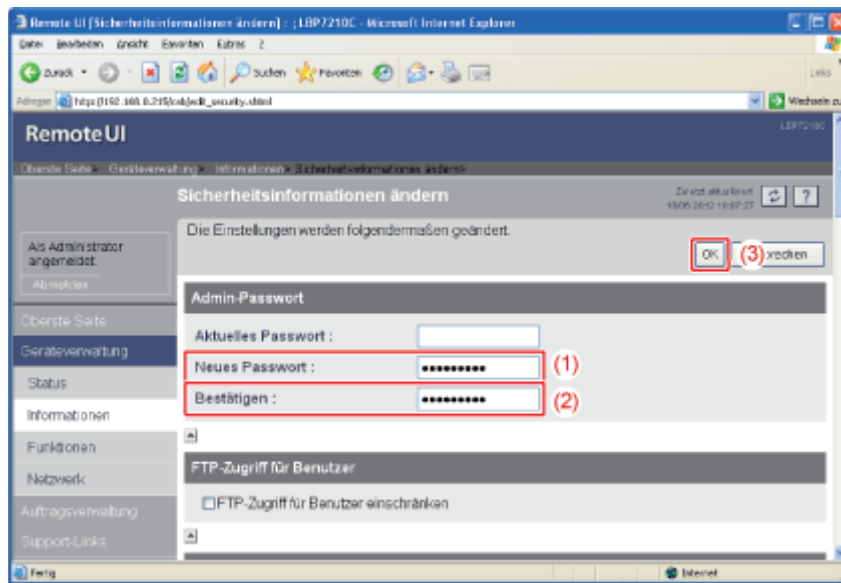


5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Richten Sie das Administratorpasswort ein.

- (1) Geben Sie das gewünschte Passwort ein. Es können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- (2) Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das eingegebene neue Passwort ([Neues Passwort]) erneut ein.
- (3) Klicken Sie auf [OK].



✓ HINWEIS

Erstmaliges Einrichten des Administratorpassworts

In [Aktuelles Passwort] muss kein Wert eingegeben werden.

Ändern des Admin-Passworts

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

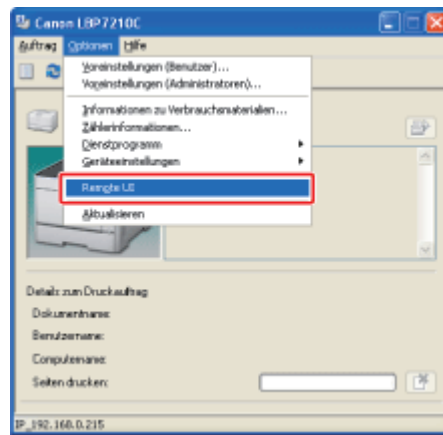


✓ HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

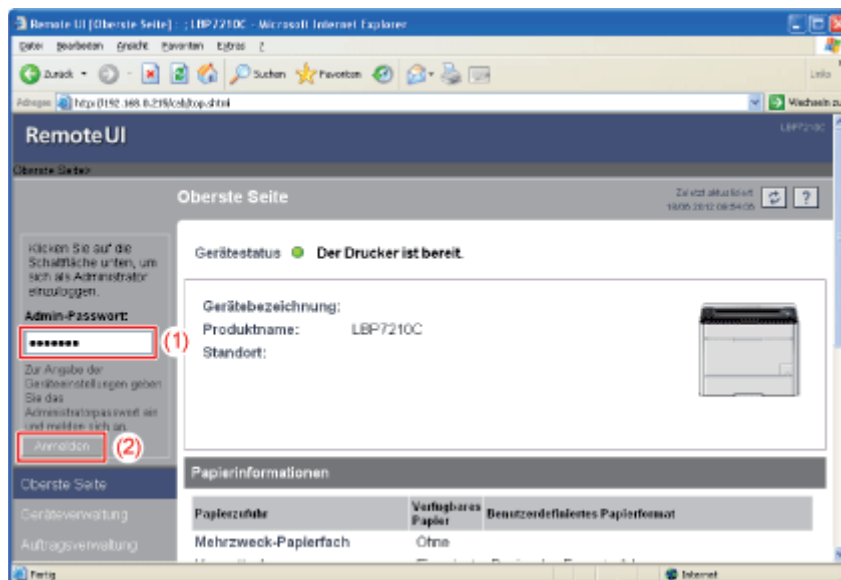
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

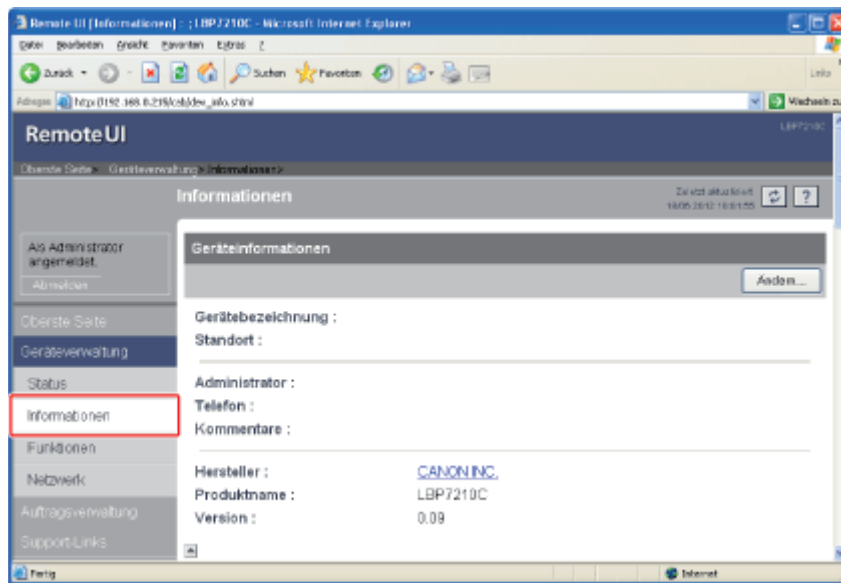
❑ "Remote UI"

3. Melden Sie sich als Administrator an.

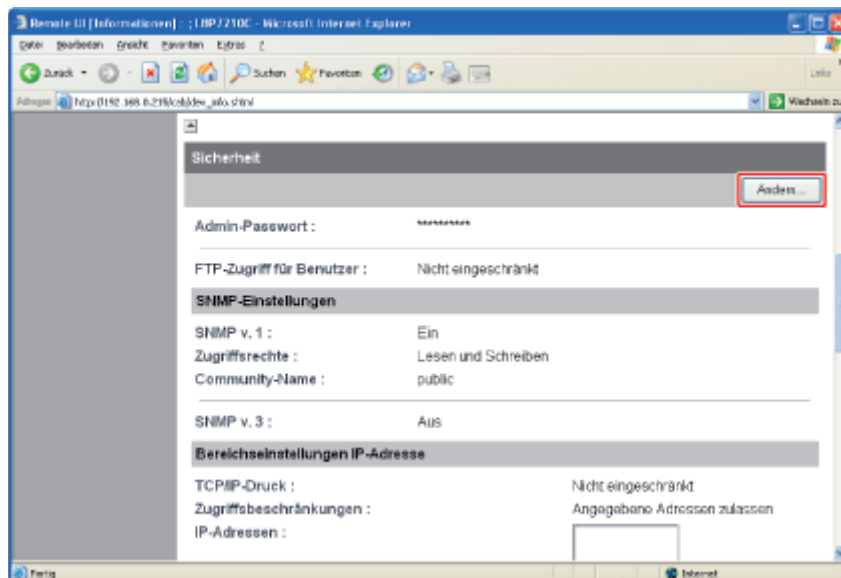
- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



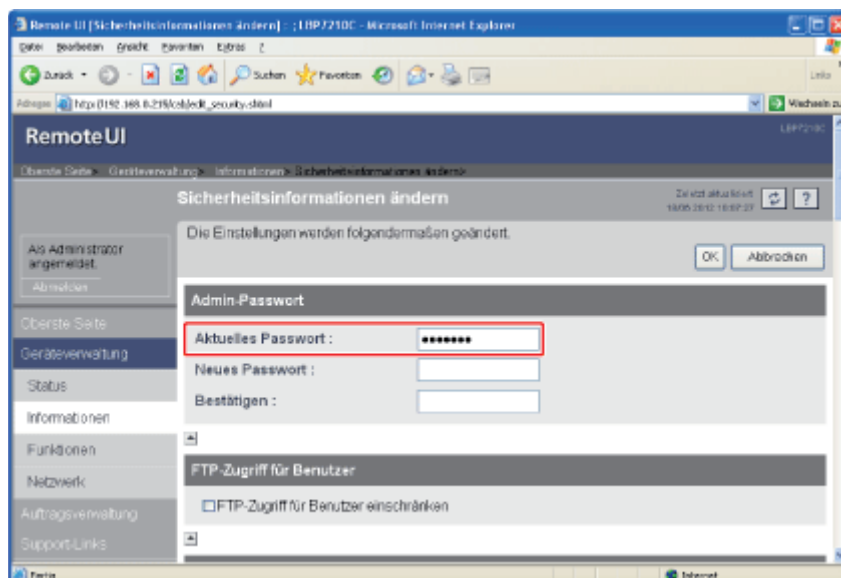
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].

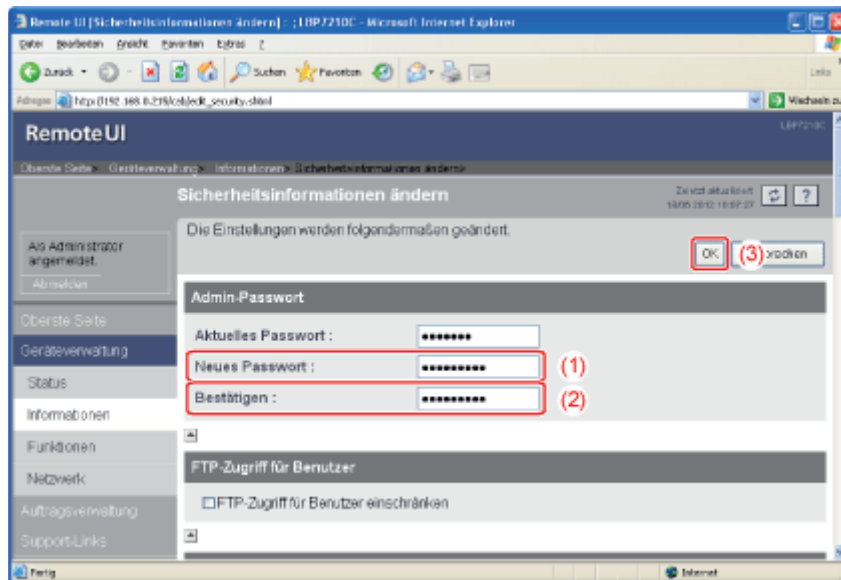


6. Geben Sie das derzeit verwendete Passwort ein.



7. Richten Sie ein neues Passwort ein.

- (1) Geben Sie das neue gewünschte Passwort ein. Es können bis zu 15 Zeichen eingegeben werden.
- (2) Zur Bestätigung des Passworts geben Sie das eingegebene neue Passwort ([Neues Passwort]) erneut ein.
- (3) Klicken Sie auf [OK].



[J-07] Festlegen und Ändern des Gerätenamens oder der Administratorinformationen

Sie können den Gerätenamen oder die Administratorinformationen mit der folgenden Software angeben und ändern.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

- **NetSpot Device Installer**

Sie können die Einstellungen mit der Canon-Software, NetSpot Device Installer, auf der mitgelieferten CD-ROM angeben.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ ["FTP-Client"](#)

Angabe der Einstellungen über den NetSpot Device Installer

❑ ["NetSpot Device Installer"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

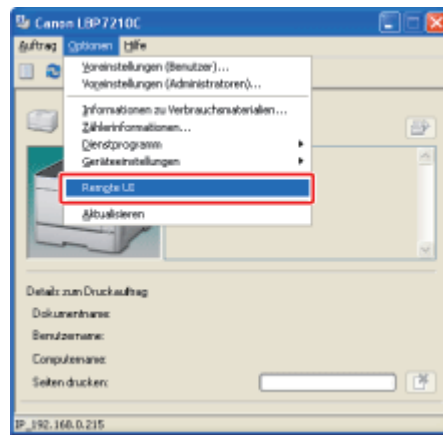


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

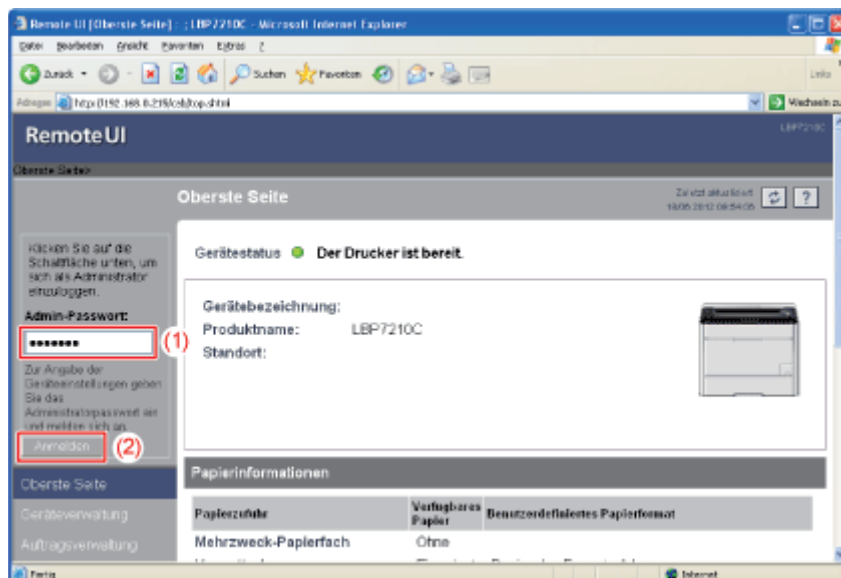
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



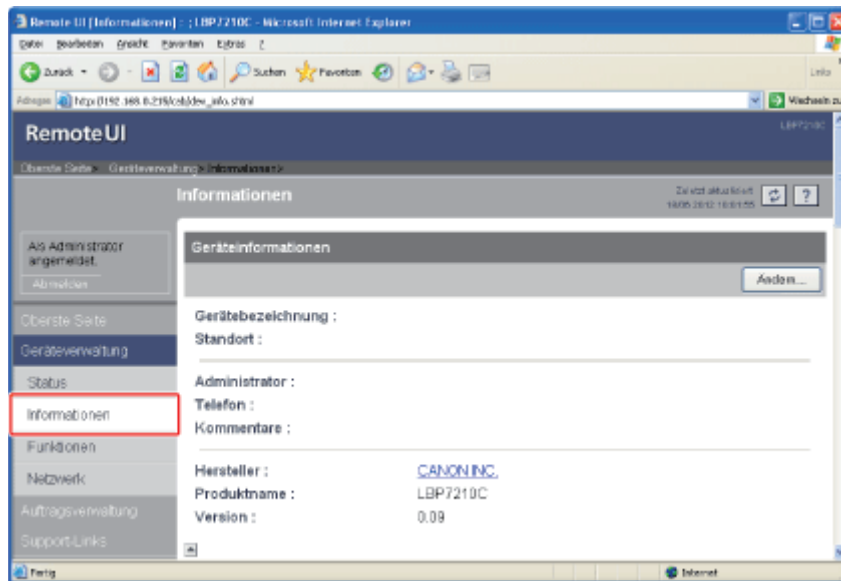
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

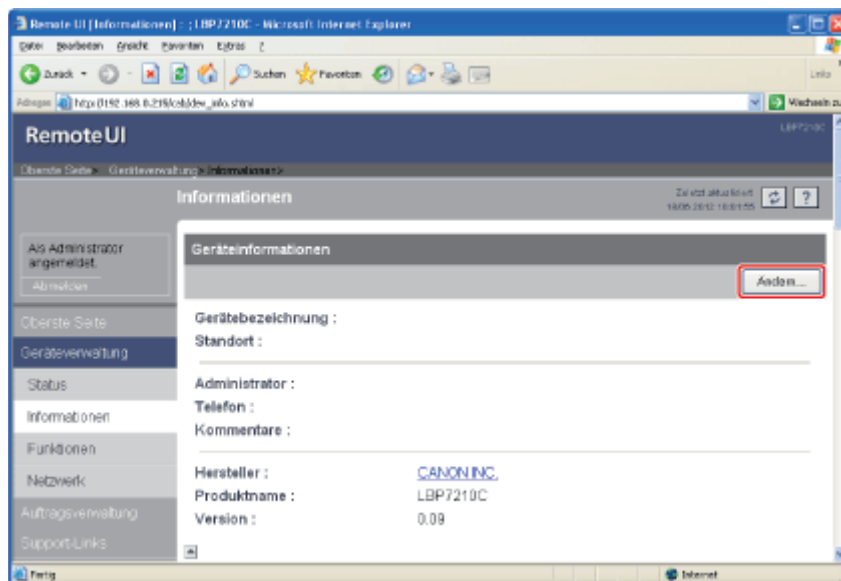
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.

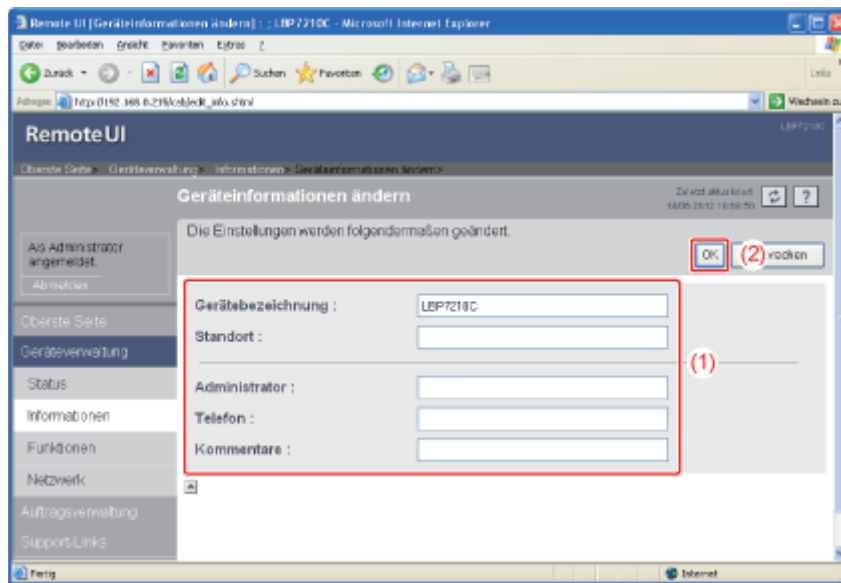


5. Klicken Sie unter [Geräteinformationen] auf [Ändern].



6. Geben Sie den Gerätenamen oder die Administratorinformationen an oder ändern Sie sie.

- (1) Geben Sie jede Einstellung an oder ändern Sie sie.
- (2) Klicken Sie auf [OK].



[Gerätebezeichnung]: Geben Sie einen Druckernamen ein.

[Standort]: Geben Sie den Standort für die Installation des Druckers ein.

[Administrator]: Geben Sie den Namen des Druckeradministrators ein.

[Telefon]: Geben Sie die Telefonnummer des Druckeradministrators ein.

[Kommentare]: Geben Sie die Kommentare des Druckeradministrators ein.

[J-08] Überprüfen über Remote UI

- [Anzeigen von Remote UI](#)
- [Überprüfen der Druckereinstellungen](#)

Anzeigen von Remote UI

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.
Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

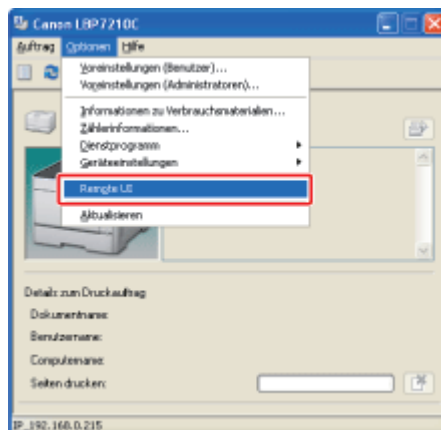


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

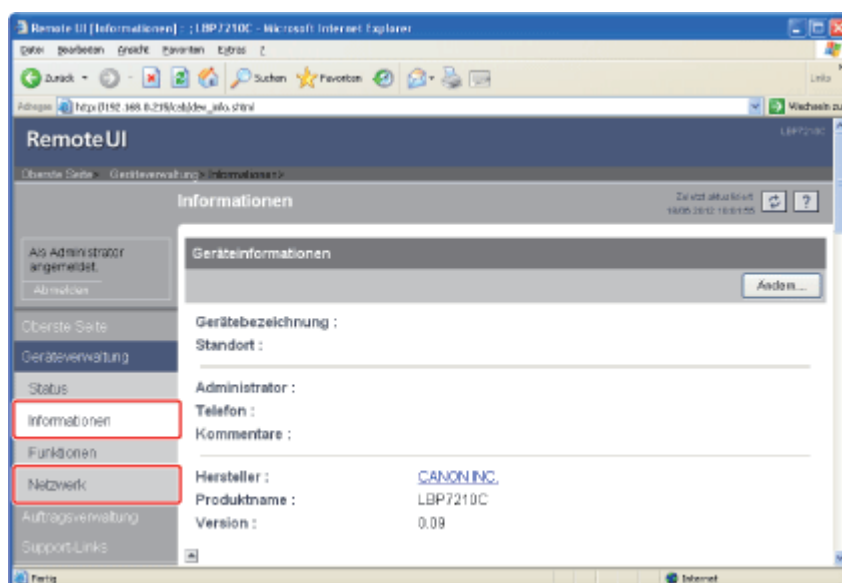
Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

 ["Remote UI"](#)

Überprüfen der Druckereinstellungen

Durch Abrufen von Informationen vom Drucker können Sie den aktuellen Druckerstatus und Druckerinformationen in Remote UI anzeigen.

Zur Überprüfung der Druckereinstellungen wählen Sie [Informationen] oder [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



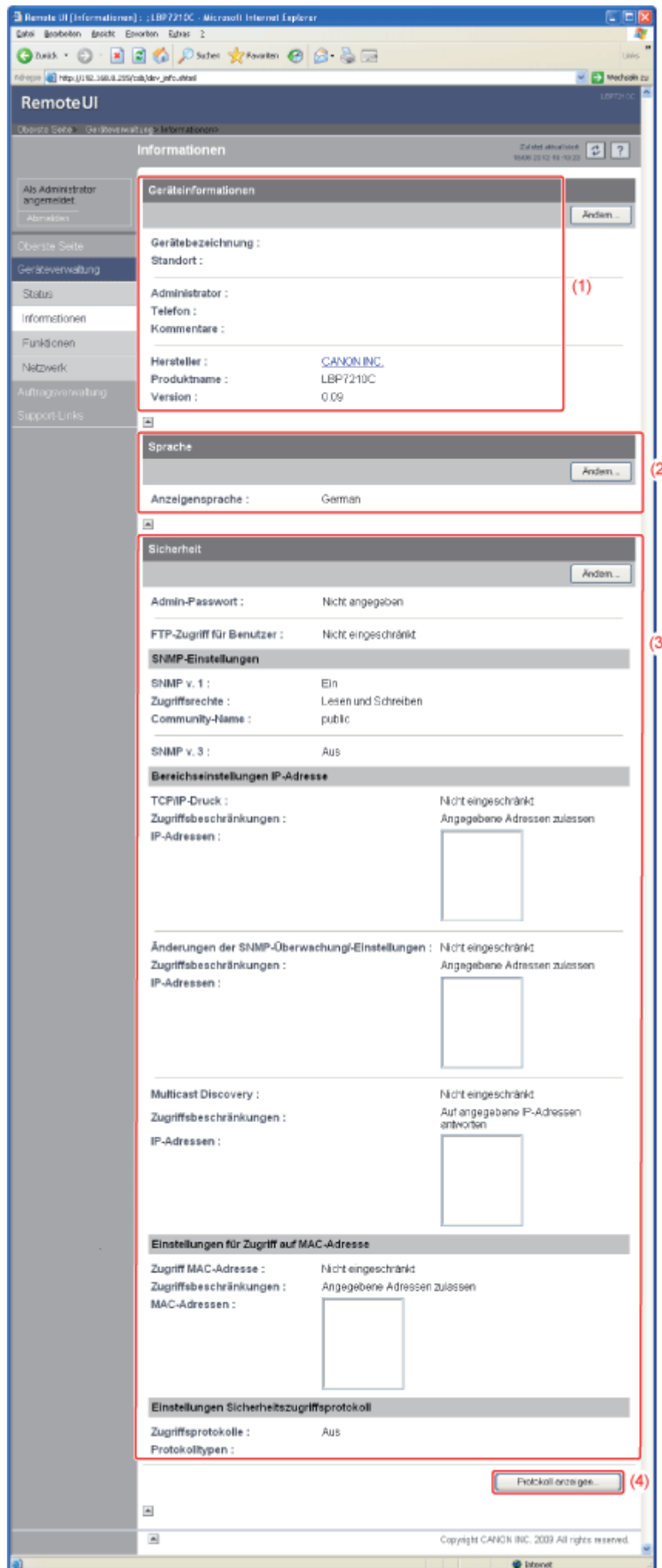
- [Seite \[Informationen\]](#)

Sie können die Druckerinformationen, Sicherheitseinstellungen usw. überprüfen.

- [Seite \[Netzwerk\]](#)

Sie können die Netzwerkeinstellungen usw. überprüfen.

Seite [Informationen]



(1) **[Geräteinformationen]:**

Zeigt die allgemeinen Informationen zum Drucker an.

† Ändern der Einstellungen

❑ "Angeben und Ändern des Gerätenamens oder der Administratorinformationen"

(2) **[Sprache]:**

Zeigt die derzeit in Remote UI verwendete Anzeigensprache an.

† Ändern der Einstellungen

❑ "Remote UI"

(3) **[Sicherheit]:**

Zeigt Informationen zu den Sicherheitseinstellungen an, z. B. das Administratorpasswort und die Zugriffsbeschränkungen.

† Ändern der Einstellungen

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

❑ "Einschränken der Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen"

❑ "Einschränken der Benutzer mit Zugriff über MAC-Adressen"

❑ "Einschränken der Benutzer, die über das SNMP-Protokoll die Einstellungen überwachen und ändern dürfen"

❑ "Einschränken der Benutzer, die Multicast Discovery durchführen dürfen"

❑ "Einschränken des FTP-Zugriffs der Benutzer"

(4) **[Protokoll anzeigen]:**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, wird die Seite [Sicherheit zugriffsprotokoll] angezeigt, auf der Sie die abgerufenen Sicherheitszugriffsprotokolle anzeigen oder speichern können.

Sie können auch das Datum und die Uhrzeit anzeigen, die der Druckserver vom SNTP-Server abgerufen hat, oder das Datum und die Uhrzeit aktualisieren, indem die Daten vom SNTP-Server abgerufen werden.

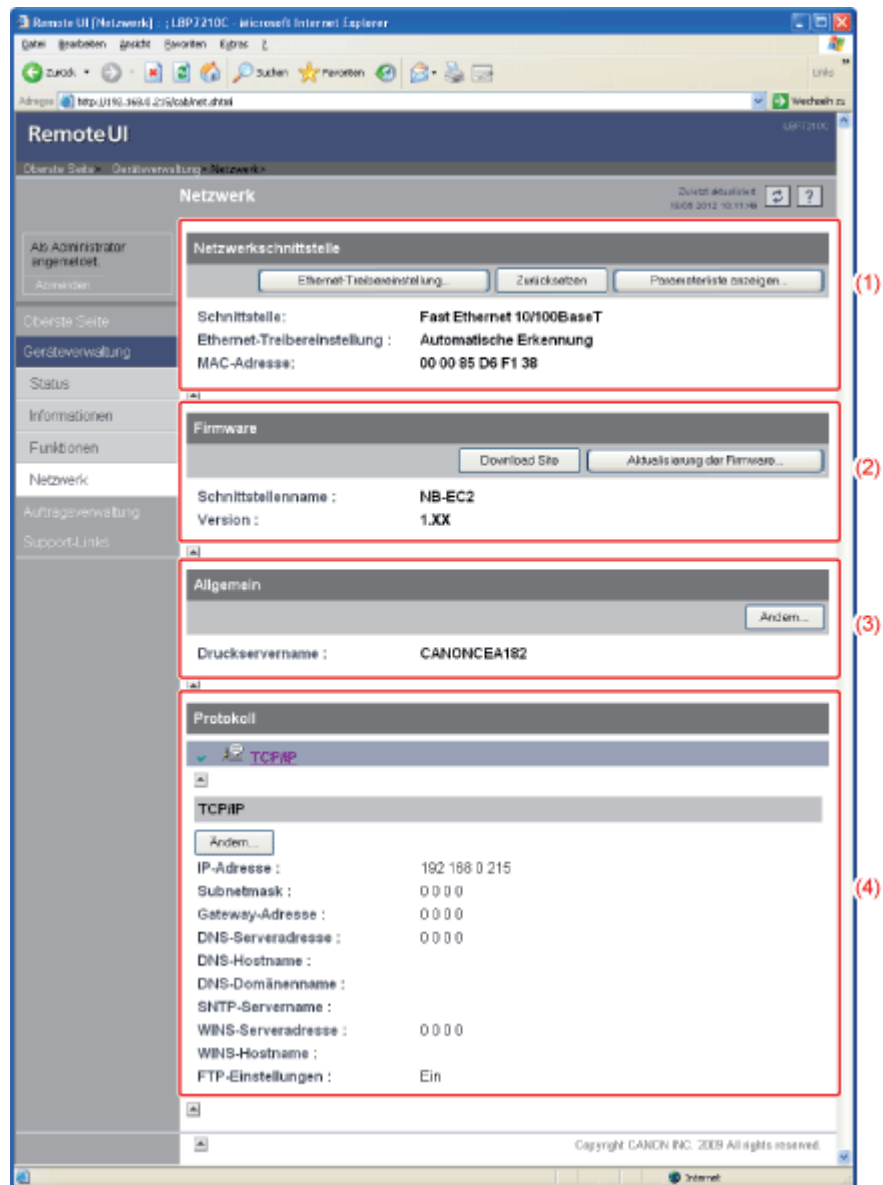
† Ändern der Einstellungen

❑ "Abrufen und Überprüfen der Sicherheitszugriffsprotokolle"

 HINWEIS

Ändern der Einstellungen

Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben.



- (1) **[Netzwerkschnittstelle]:**
 Zeigt Informationen zur Netzwerkschnittstelle usw. an.
 † Ändern der Einstellungen
 ❑ "Ändern der Netzwerkübertragungsgeschwindigkeit oder des Übertragungsmodus"
- (2) **[Firmware]:**
 Zeigt den Namen der aktuellen Netzwerkschnittstelle und ihre Version an.
 † Aktualisieren der Firmware der Netzwerkkarte
 ❑ "Aktualisieren der Firmware der Netzwerkkarte"
- (3) **[Allgemein]:**
 Zeigt den Druckservernamen (Anschlussname) an.
 † Ändern der Einstellungen
 ❑ "Ändern des Anschlussnamens des Druckers"
- (4) **[Protokoll]:**
 Zeigt die Netzwerkprotokolleinstellungen an.
 † Ändern der Einstellungen
 ❑ "Konfigurieren der Protokolleinstellungen"

HINWEIS

Ändern der Einstellungen

- Sie können die Einstellungen nur ändern, wenn Sie sich als Administrator angemeldet haben.
- Nachdem Sie die Netzwerkeinstellungen geändert haben, klicken Sie auf der Seite [Netzwerk] auf [Zurücksetzen], um den Druckserver zurückzusetzen. Wenn Sie den Druckserver nicht zurücksetzen, können die geänderten Einstellungen nicht aktiviert werden.

[J-09] Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus

Sie können den Druckerstatus oder die Netzwerkeinstellungen überprüfen, indem Sie den Status drucken.

- [Ausdrucken der Konfigurationsseite](#)
- [Drucken des Netzwerkstatusberichts](#)

Ausdrucken der Konfigurationsseite

Sie können eine Konfigurationsseite ausdrucken, um die Einstellungen der Druckereinheit, die Gesamtanzahl der ausgedruckten Seiten und andere Druckerinformationen zu überprüfen.

HINWEIS

Legen Sie Papier im Format A4 ein.

Das Ausdrucken der Konfigurationsseite ist so eingestellt, dass auf Papier im Format A4 gedruckt wird.

Stellen Sie sicher, dass Papier im Format A4 eingelegt ist, wenn die Konfigurationsseite ausgedruckt wird.

1. Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.

❑ ["Einlegen von Papier mit Standardformat \(keine Indexkarten und Briefumschläge\)"](#)

2. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

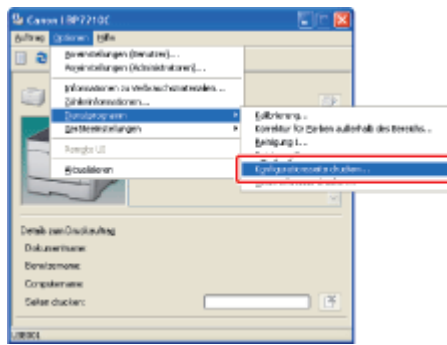


HINWEIS

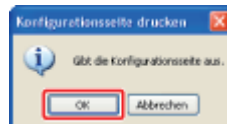
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

3. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Konfigurationsseite drucken] aus.



4. Klicken Sie auf [OK].



→ Die Konfigurationsseite wird ausgedruckt.

HINWEIS

Beispiel einer ausgedruckten Konfigurationsseite



† Im Folgenden finden Sie ein Beispiel einer ausgedruckten Konfigurationsseite. Der Inhalt kann sich von der von Ihrem Drucker ausgedruckten Konfigurationsseite unterscheiden.

Wenn die Konfigurationsseite nicht korrekt gedruckt wird

❑ "Ein Druckvorgang wird nicht ausgeführt"

Drucken des Netzwerkstatusberichts

Beim Druck des Netzwerkstatusberichts werden die TCP/IP-Einstellungen, einschließlich der IP-Adresse und der Informationen zu den Sicherheitseinstellungen, gedruckt.

HINWEIS

Legen Sie Papier im Format A4 ein.

Der Netzwerkstatusbericht ist so konzipiert, dass er auf Papier im Format A4 gedruckt wird. Stellen Sie sicher, dass Papier im Format A4 eingelegt ist, wenn der Netzwerkstatusbericht gedruckt wird.

1. **Legen Sie A4-Papier in das Mehrzweck-Papierfach oder in die Papierkassette ein.**

❗ "Einlegen von Papier mit Standardformat (keine Indexkarten und Briefumschläge)"

2. **Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.**

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

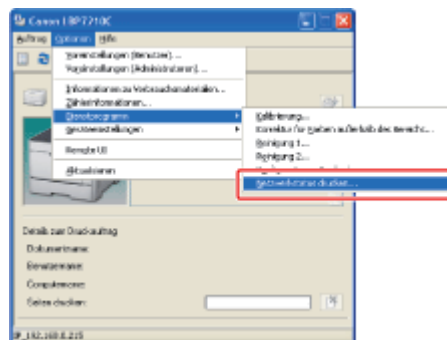


HINWEIS

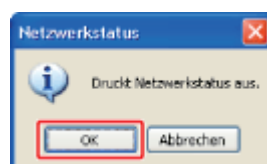
Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

3. **Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Dienstprogramm] → [Netzwerkstatus drucken] aus.**



4. **Klicken Sie auf [OK].**



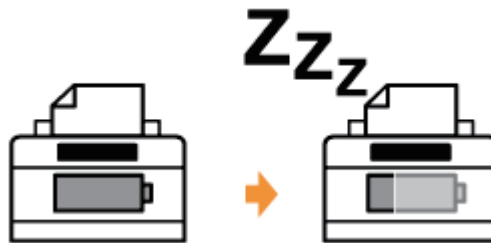
→ Der Netzwerkstatusbericht wird ausgedruckt.

[J-10] Einstellung des Energiesparmodus

Wenn der Drucker eine gewisse Zeit lang nicht verwendet wird, können Sie den Stromverbrauch des Druckers durch Umschalten in den Schlafmodus oder durch Abschaltung erheblich reduzieren.

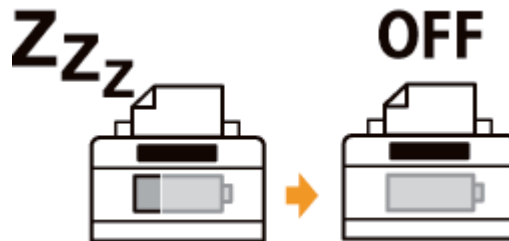
- **Schlafmodus**

Sie können den Drucker konfigurieren, so dass er in den Schlafmodus wechselt, wenn vom Computer keine Daten gesendet werden oder wenn der Druckerstatus länger verbleibt wie festgelegt.



- **Automatische Abschaltung**

Sie können den Drucker konfigurieren, so dass er abschaltet, sobald die festgelegte Zeit abgelaufen ist, nachdem er in den Schlafmodus wechselt.



WICHTIG

Stromverbrauch, wenn der Drucker ausgeschaltet ist (wenn der Netzschalter nicht gedrückt ist)

Auch bei ausgeschaltetem Drucker wird eine nur geringe Menge Strom verbraucht, während der Netzstecker in der Netzsteckdose steckt. Wenn Sie den Stromverbrauch vollständig abstellen möchten, ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.

Standby-Modus

Sie können die Einstellungen für den Schlafmodus anhand der folgenden Vorgehensweise festlegen.

WICHTIG

Sofortiges Drucken nach Aufhebung des Standby-Modus

Während des Standby-Modus wird keine automatische Kalibrierung oder Korrektur der "Farben außerhalb des Bereichs" durchgeführt.

Wenn Sie keine zufriedenstellenden Druckergebnisse erzielen können, wenn Sie unmittelbar nach Aufhebung des Standby-Modus drucken, führen Sie die Kalibrierung oder die Korrektur der

"Farben außerhalb des Bereichs" manuell durch.

❑ "Kalibrieren des Druckers"

❑ "Korrigieren der "Farben außerhalb des Bereichs""

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

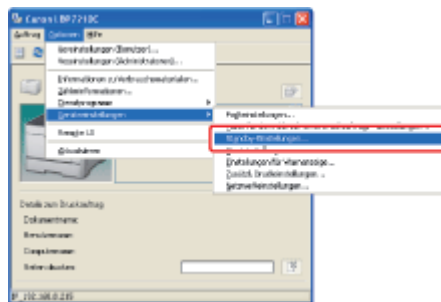


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Geräteeinstellungen] → [Standby-Einstellungen] aus.



3. Geben Sie die Einstellungen für den Standby-Modus an.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Standby-Modus verwenden].
- (2) Legen Sie in [Zeit bis zum Wechsel in den Standby-Modus] die Zeit fest, die abgewartet wird, bevor der Drucker in den Standby-Modus umschaltet.



HINWEIS

Informationen zur Einstellung der Zeit bis zum Wechsel in den Standby-Modus

Sie können [5], [10], [15], [30], [60], [90], [120], [150] oder [180] Minuten für [Zeit bis zum Wechsel in den Standby-Modus] auswählen. Der Standardwert lautet [5] Minuten.

Sie können den Drucker so konfigurieren, dass er nicht in den Schlafmodus wechselt.

† Es wird empfohlen, diese Option in der Standardeinstellung zu verwenden.

4. Klicken Sie auf [OK].

HINWEIS

Situationen, in denen der Standby-Modus aufgehoben wird

- Wenn gedruckt wird
- Wenn der Drucker kalibriert wird
- Wenn die "Farben außerhalb des Bereichs" korrigiert werden
- Wenn der Drucker gereinigt wird
- Wenn die vordere Abdeckung geöffnet oder geschlossen wird

Automatische Abschaltung

Sie können die Einstellungen für die automatische Abschaltung anhand der folgenden Vorgehensweise festlegen.

HINWEIS

Vorsichtsmaßnahmen bei der Freigabe des Druckers

Sie können die Einstellungen an dem freigegebenen Drucker nicht ändern. Ändern Sie die Einstellungen in der Umgebung, in der ein lokaler Drucker installiert ist.

1. Schalten Sie den Computer ein und starten Sie Windows.

2. Melden Sie sich als Benutzer mit Administratorrechten an.

WICHTIG

Wenn Sie sich über die Administratorrechte nicht sicher sind

Wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Wenn ein Assistent oder Dialogfeld aufgrund der automatischen Plug & Play-Installation angezeigt wird

Klicken Sie auf [Abbrechen], schalten Sie den Drucker aus und gehen Sie dann wie folgt vor.

3. Legen Sie die mitgelieferte CD-ROM "User Software" in das CD-ROM-Laufwerk Ihres Computers ein.

Wenn sich die CD-ROM bereits im Laufwerk befindet, werfen Sie die CD aus und legen Sie sie dann erneut in das Laufwerk ein.

→ CD-ROM-Installation wird angezeigt.

† Abhängig von Ihrer Umgebung kann die Anzeige von CD-ROM-Installation einige Zeit dauern.

HINWEIS

Wenn CD-ROM-Installation nicht angezeigt wird

Zeigen Sie sie wie folgt an.

(Der Name des CD-ROM-Laufwerks wird in diesem Handbuch mit "D:" angegeben. Der Name des CD-ROM-Laufwerks kann je nach verwendetem Computer variieren.)

- **Windows Server 2003**

1. Wählen Sie aus dem Menü [Start] die Option [Ausführen].
2. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" ein und klicken Sie anschließend auf [OK].

- **Windows Vista und Server 2008**

1. Geben Sie "D:\German\MInst.exe" in [Suche starten] unter dem Menü [Start] ein.
2. Drücken Sie die Taste [ENTER] auf Ihrer Tastatur.

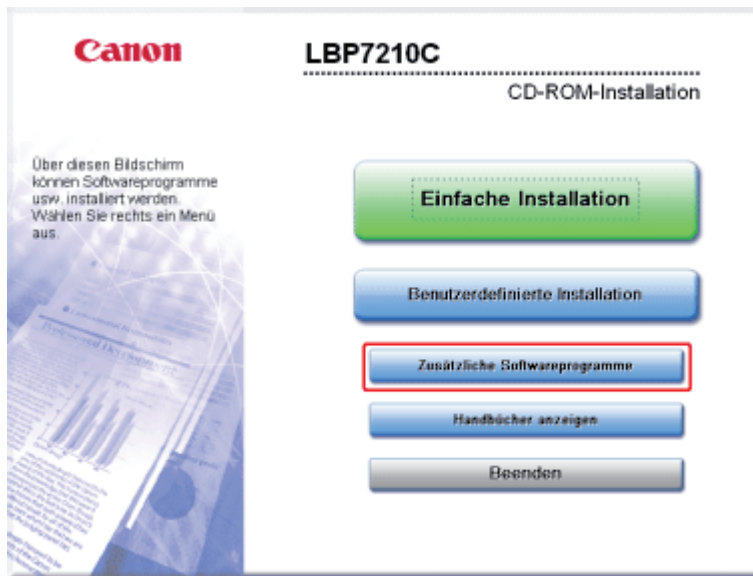
Wenn das Dialogfeld [Automatische Wiedergabe] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [AUTORUN.EXE ausführen].

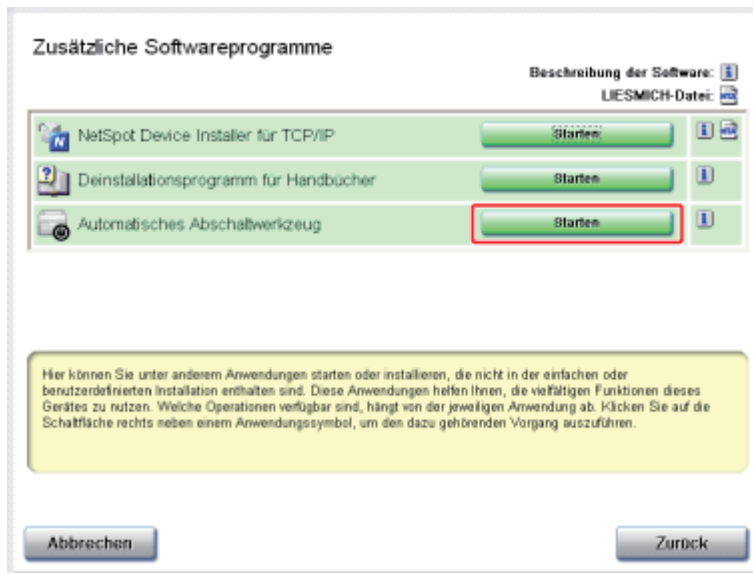
Wenn das Dialogfeld [Benutzerkontensteuerung] angezeigt wird (Windows Vista und Server 2008)

Klicken Sie auf [Fortsetzen].

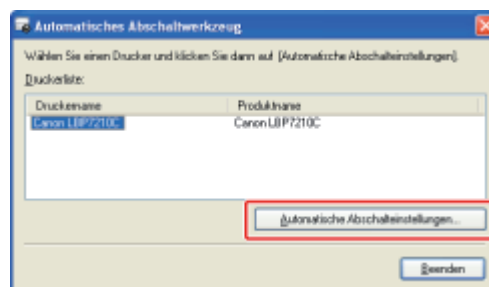
4. Klicken Sie auf [Zusätzliche Softwareprogramme].



5. Klicken Sie auf [Starten] im [Automatisches Abschaltwerkzeug].



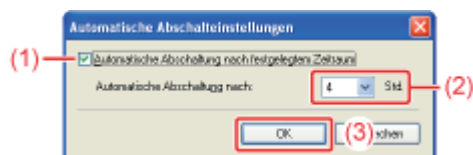
6. Wählen Sie einen Drucker und klicken Sie dann auf [Automatische Abschalteinstellungen].



7. Legen Sie die Einstellungen für die automatische Abschaltung fest.

- (1) Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Automatische Abschaltung nach festgelegtem Zeitraum].
- (2) Legen Sie die Zeit für die Abschaltung unter [Automatische Abschaltung nach] fest.

(3) Klicken Sie auf [OK].



HINWEIS

Informationen zur Einstellung der Zeit für die Ausführung der automatischen Abschaltung

Wenn [Automatische Abschaltung nach] während des Schlafmodus geändert wird, wird die festgelegte Zeit für die Ausführung der automatischen Abschaltung zurück gesetzt.

Sie können [Automatische Abschaltung nach] für die automatische Abschaltung in Schritten von 1 Stunde zwischen [1Std.] und [8 Std.] festlegen.

† Falls Sie die Einstellung für diese Option kürzer als die Standardeinstellung festlegen, kann dies die Nutzungsdauer der Tonerpatronen (die Standardeinstellung beträgt "4" Stunden) verkürzen.

[J-11] Aktualisieren der Firmware der Netzwerkkarte

Zur Aktualisierung der Firmware geben Sie die Aktualisierungsdatei an und aktualisieren Sie dann die Firmware der Netzwerkkarte des Druckers.

- [Herunterladen der Firmware](#)
- [Aktualisieren der Firmware](#)

Herunterladen der Firmware

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

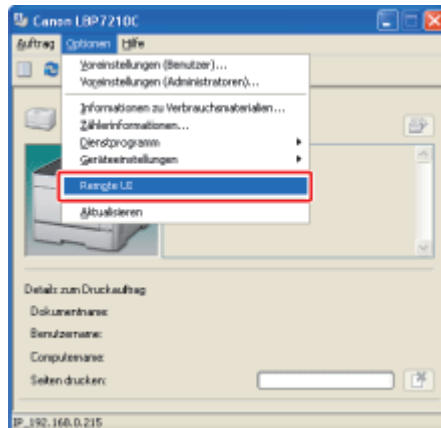


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

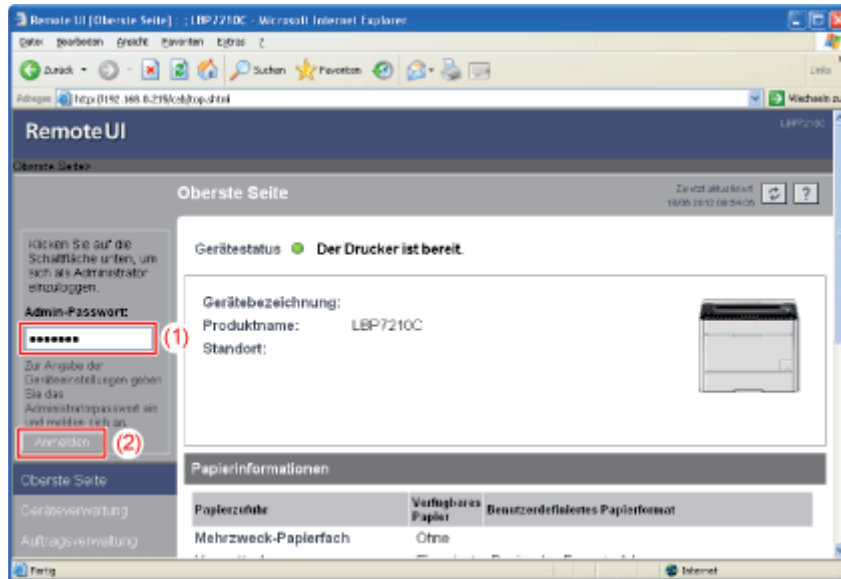
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

 ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

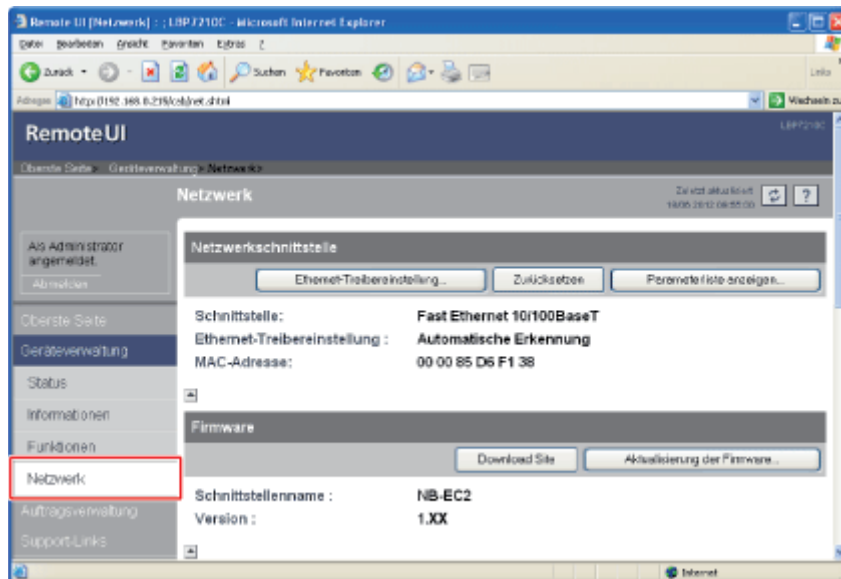
- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.
❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

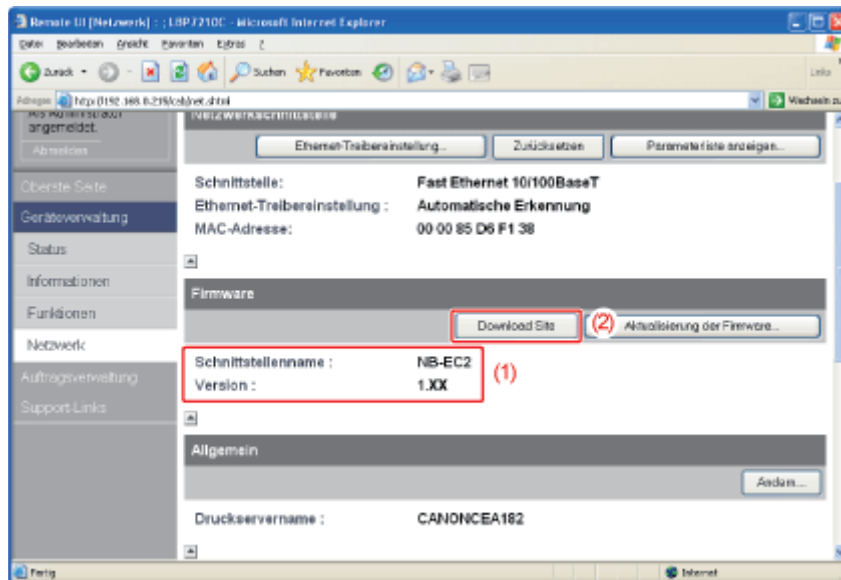
4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



5. Zeigen Sie die Download-Site an.

- (1) Überprüfen Sie den Namen und die Version der aktuellen Firmware.

(2) Klicken Sie auf [Download Site] unter [Firmware].



→ Die Firmware-Download-Site wird angezeigt.

HINWEIS

Verknüpfte Schaltfläche [Download Site]

Sie können den Link auf der Seite [Support-Links] ändern.

 ["Remote UI"](#)

6. Laden Sie die Firmware von der Firmware-Download-Site herunter.

Aktualisieren der Firmware

WICHTIG

Vorsichtsmaßnahmen beim Aktualisieren der Firmware

Vergewissern Sie sich vor der Aktualisierung der Firmware, dass der Drucker nicht benutzt wird. Führen Sie während der Firmware-Aktualisierung keinen Druckvorgang durch. Andernfalls kann die Firmware nicht korrekt aktualisiert werden.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf  und wählen Sie den Druckernamen aus.

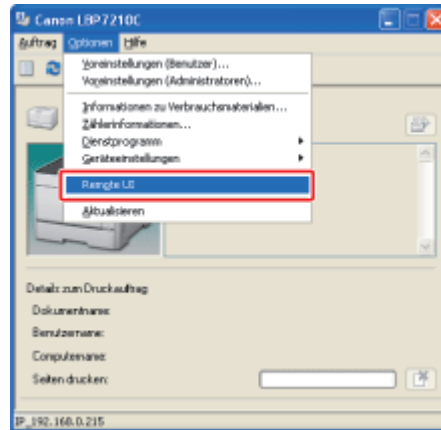


✓ HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

✓ HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

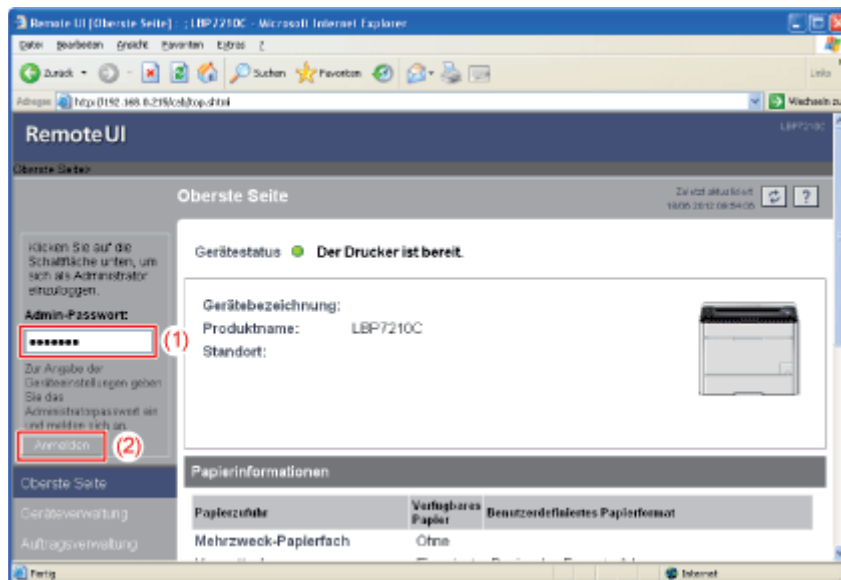
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

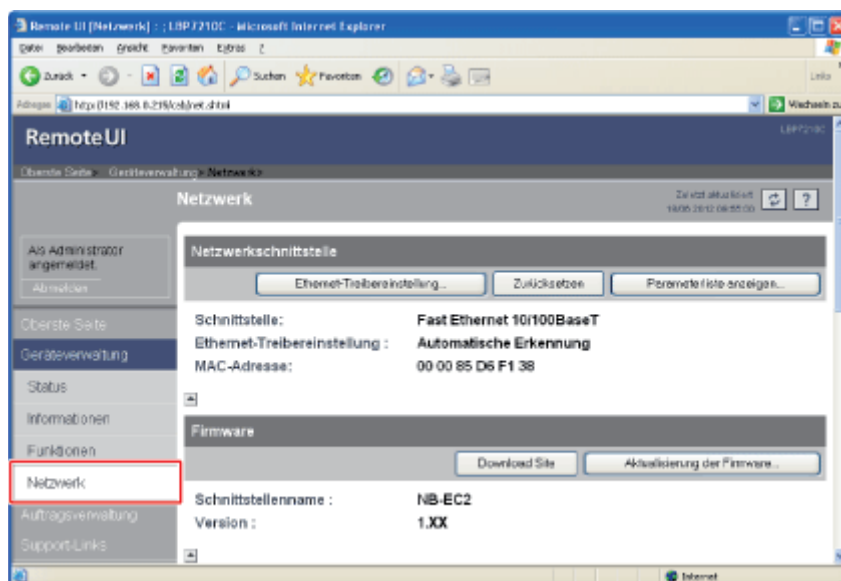
- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



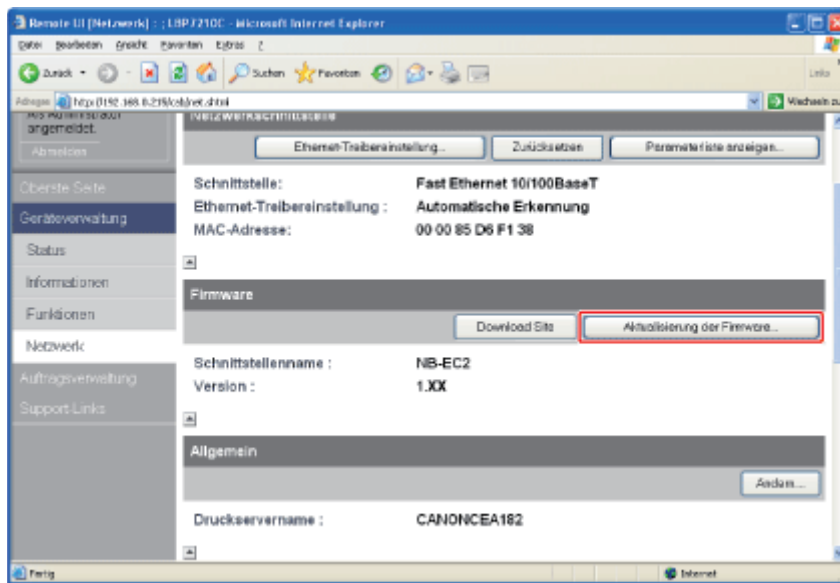
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.
❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

4. Wählen Sie [Netzwerk] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.

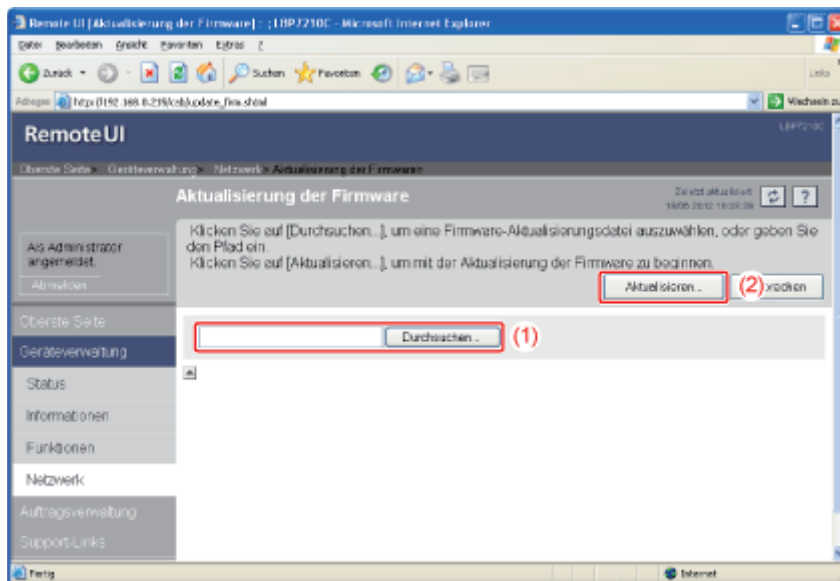


5. Klicken Sie unter [Firmware] auf [Aktualisierung der Firmware].



6. Aktualisieren Sie die Firmware.

- (1) Klicken Sie auf [Durchsuchen], um die Aktualisierungsdatei für die Firmware auszuwählen, oder geben Sie den Pfad für die gespeicherte Aktualisierungsdatei ein.
- (2) Klicken Sie auf [Aktualisieren].



→ Die Firmware wird aktualisiert.

† Prüfen Sie nach Aktualisierung der Firmware ob die Standardwerte in der Seite [Parameterliste] unter Remote UI oder über den Netzwerkstatusbericht korrekt festgelegt werden.

❖ "Drucken des Status zur Überprüfung des Druckerstatus"

WICHTIG

Wenn die Firmware nicht erfolgreich aktualisiert werden kann
Lesen Sie in der mit der Firmware bereitgestellten Liesmich-Datei nach.

[J-12] Einschränken der Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen

Mit der folgenden Software können Sie die Benutzer mit Druckerlaubnis über IP-Adressen einschränken.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

† Mit dieser Funktion werden nur Druckbefehle und nicht der Zugriff über Remote UI eingeschränkt.

HINWEIS

Informationen zu Computern, deren IP-Adresse keine Druckerlaubnis hat

- Wenn Sie versuchen, von einem Computer zu drucken, dessen IP-Adresse keine Druckerlaubnis hat, wird im Statusfenster des Druckers die Meldung <Drucken nicht möglich> angezeigt.
- Wenn Sie einen Computer verwenden, dessen IP-Adresse keine Druckerlaubnis hat, können einige Optionen des Menüs [Optionen] im Statusfenster des Druckers nicht ausgeführt werden.

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

 ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

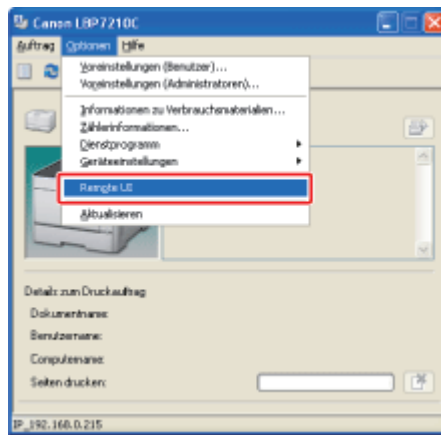


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

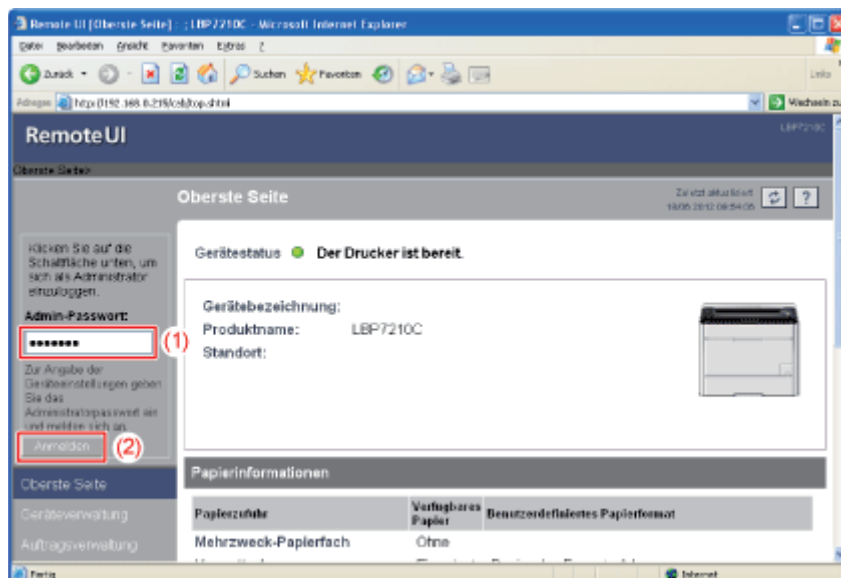
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



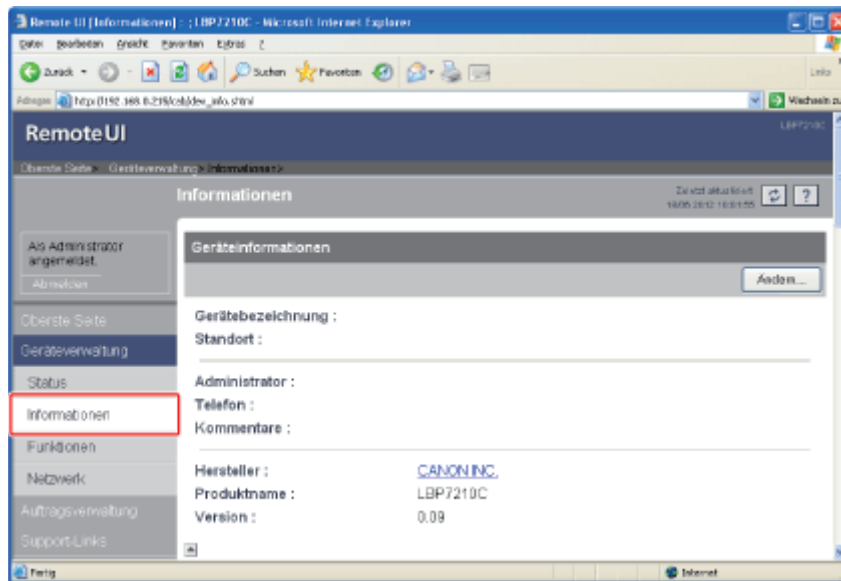
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

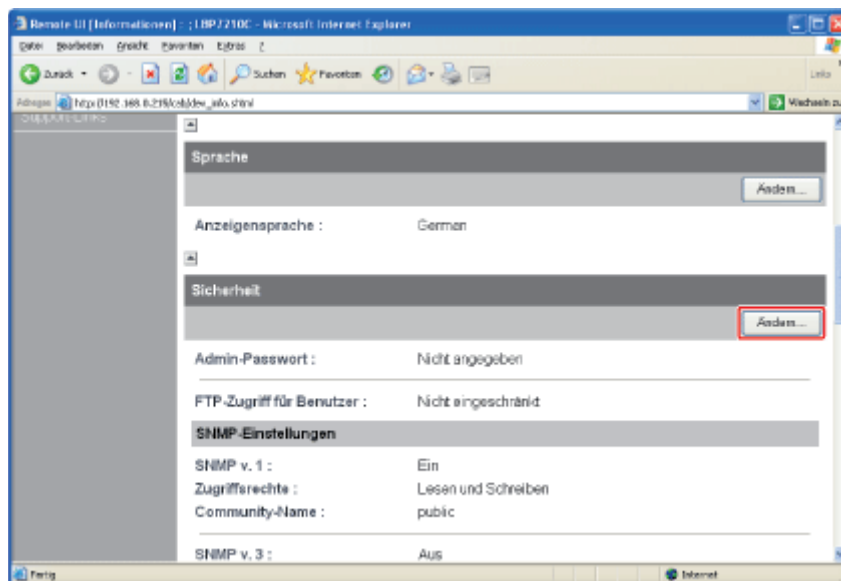
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

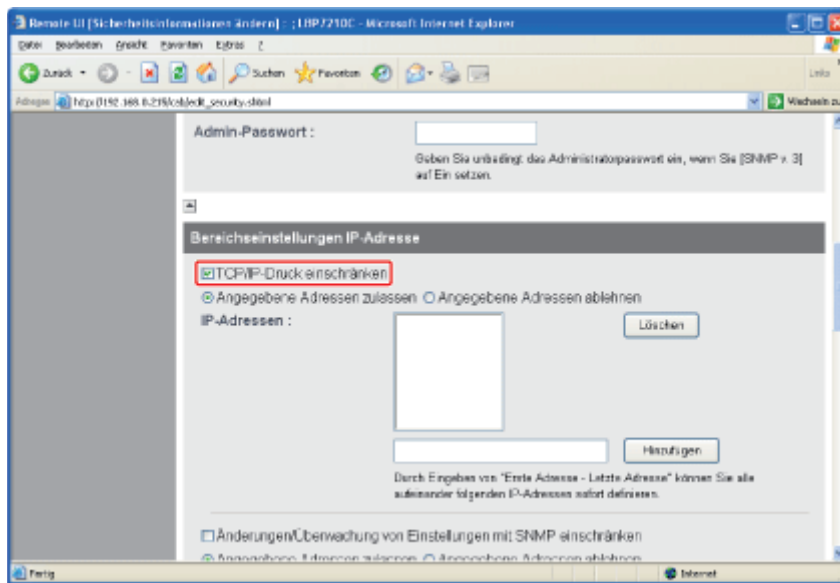
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



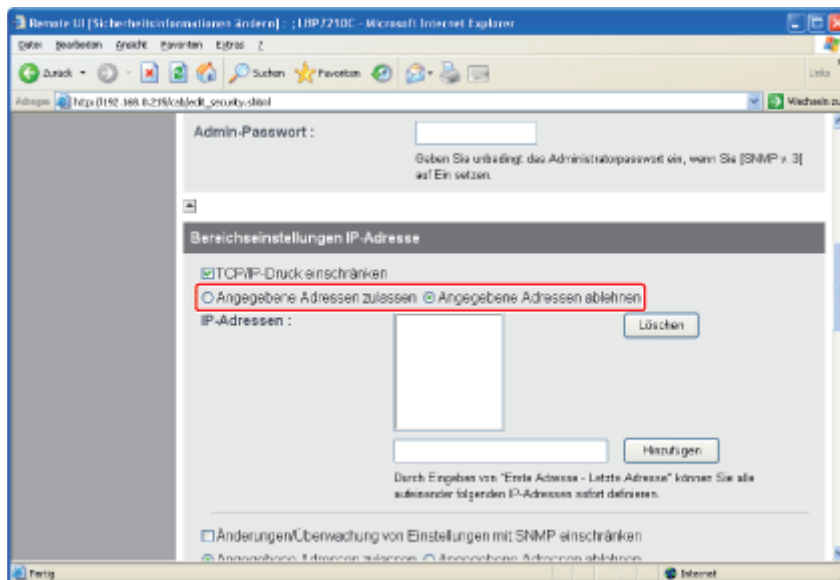
5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [TCP/IP-Druck einschränken].



7. Wählen Sie [Angegebene Adressen zulassen] oder [Angegebene Adressen ablehnen].



[Angegebene Adressen zulassen]: Nur Benutzer, die in [IP-Adressen] angegeben sind, können Druckvorgänge durchführen.

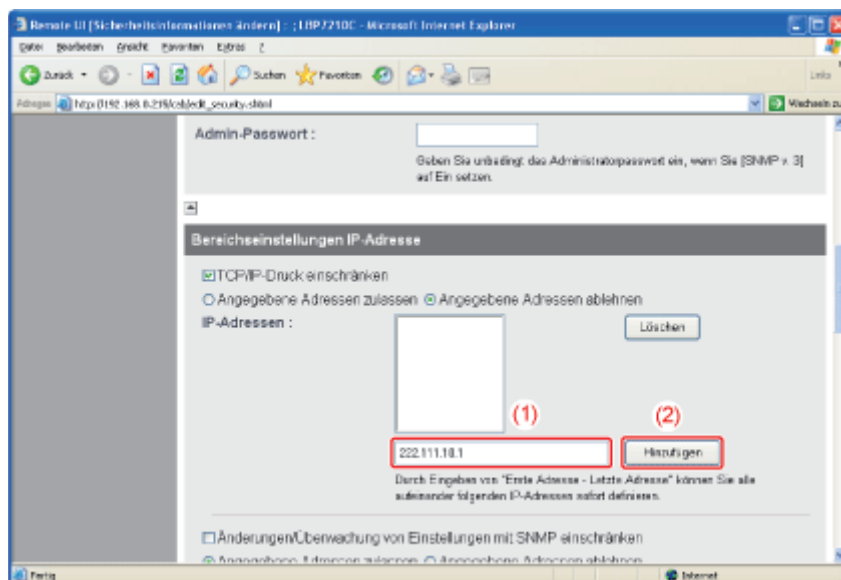
[Angegebene Adressen ablehnen]: Benutzer, die in [IP-Adressen] angegeben sind, können keine Druckvorgänge durchführen.

8. Legen Sie die IP-Adresse fest.

(1) Geben Sie die IP-Adresse eines Computers ein, von dem Sie Druckvorgänge zulassen oder ablehnen möchten.

† Geben Sie die IP-Adresse ein, indem Sie die Zahlen durch Folgendes trennen: "." (Punkt), z. B. AAA.BBB.CCC.DDD.

(2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



Sie können IP-Adressen auch wie folgt eingeben.

Eingabebeispiel für IP-Adressen	Methode zur Eingabe von IP-Adressen
AAA.BBB.CCC.15-AAA.BBB.CCC.18	Wenn Sie die IP-Adressen aufeinanderfolgender Zahlen eingeben möchten, setzen Sie einen Bindestrich ("-") zwischen die Adresse der kleinsten Zahl und der Adresse der größten Zahl. Das links aufgeführte Beispiel entspricht der Eingabe der Adressen von AAA.BBB.CCC.15 bis AAA.BBB.CCC.18.
AAA.BBB.CCC.*	Die Eingabe eines "*" (Sternchens) entspricht der Eingabe von Zahlen von 0 bis 255. Das Beispiel links entspricht der Eingabe von Adressen von AAA.BBB.CCC.0 bis AAA.BBB.CCC.255.

HINWEIS

Anzahl der Zeichen, die für die IP-Adresse angegeben werden können

Es können bis zu 255 Zeichen festgelegt werden.

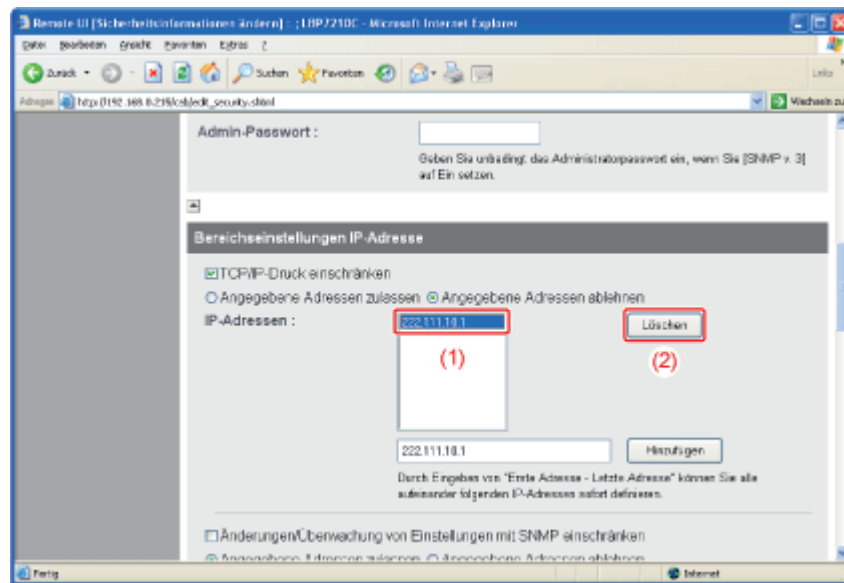
† Die Anzahl der Zeichen wird wie folgt gezählt.

- Beispiel: "192.168.0.215" = 13 Zeichen
- Beispiel: "192.168.0.215-192.168.0.218" = 27 Zeichen

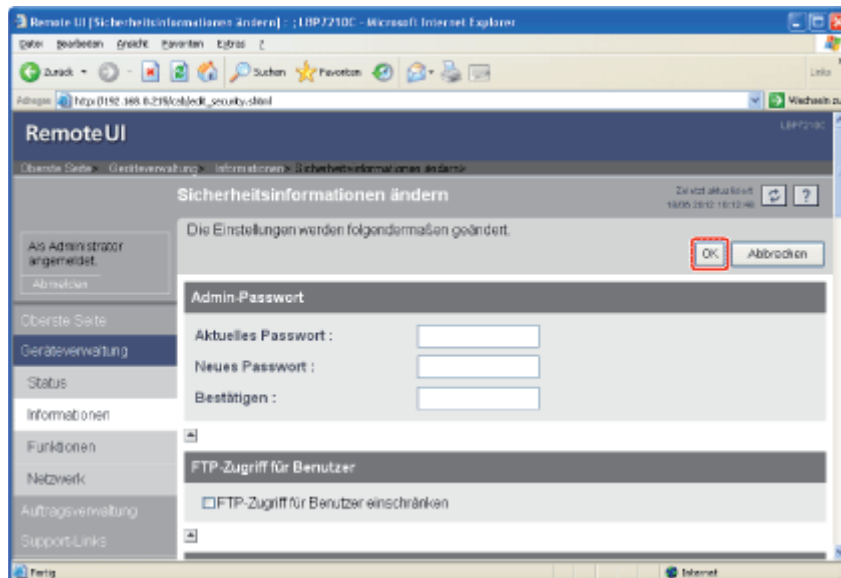
Wenn eine festgelegte IP-Adresse gelöscht wird

(1) Wählen Sie eine IP-Adresse aus, die Sie löschen möchten.

(2) Klicken Sie auf [Löschen].



9. Klicken Sie auf [OK].



[J-13] Einschränken der Benutzer, die die Einstellungen über das SNMP-Protokoll überwachen und ändern können

Mit der folgenden Software können Sie die Benutzer einschränken, die über das SNMP-Protokoll die Einstellungen überwachen und ändern dürfen.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ "FTP-Client"

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

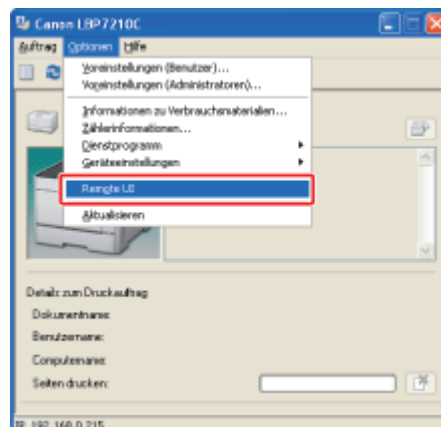


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

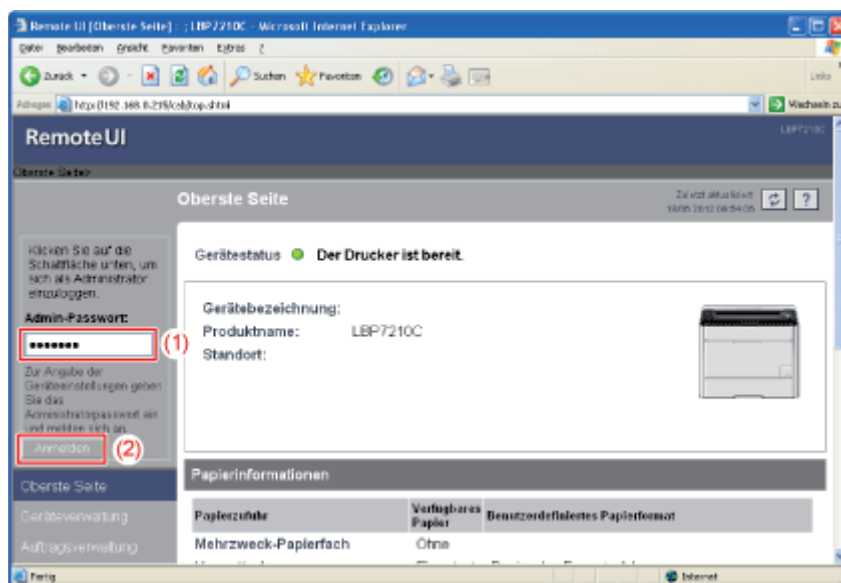
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ "Remote UI"

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



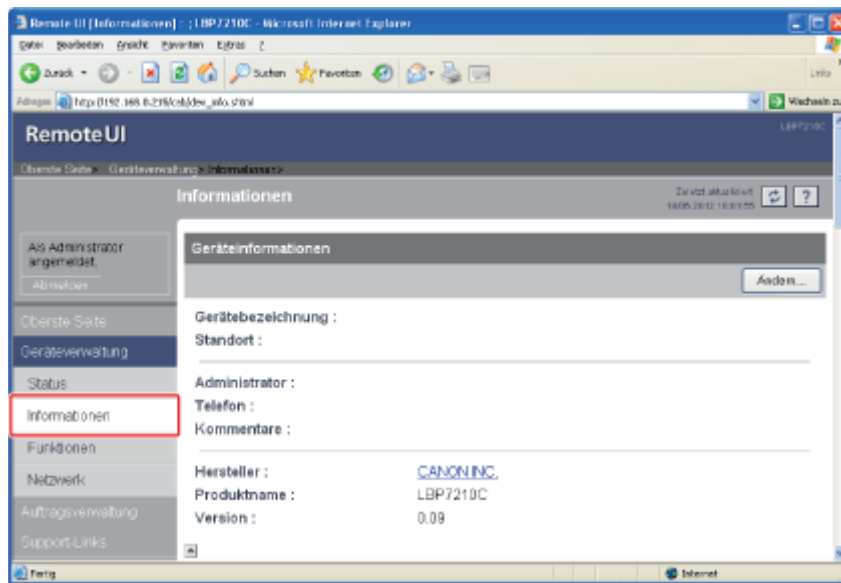
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

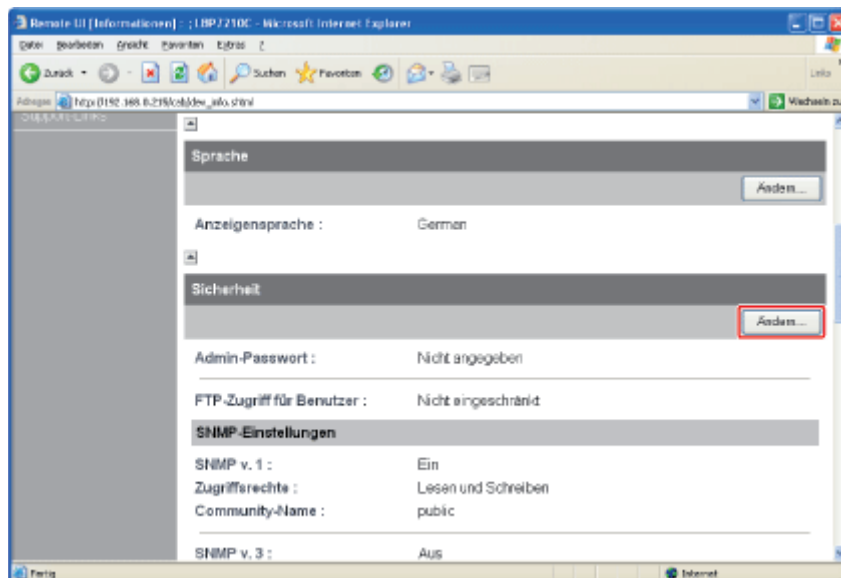
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

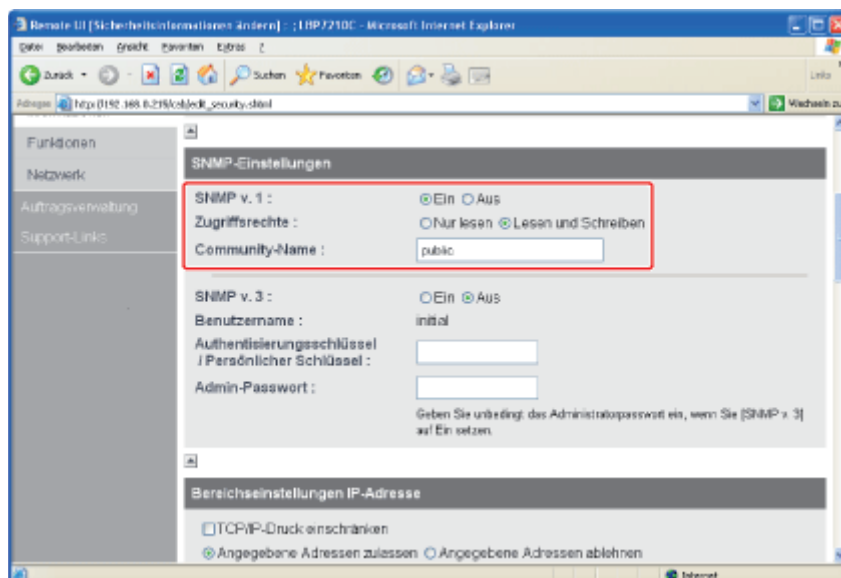
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Konfigurieren Sie das Protokoll SNMP v. 1.



Wenn Sie das Protokoll SNMP v. 1 verwenden möchten

1. Setzen Sie [SNMP v. 1] auf [Ein].
2. Wählen Sie für [Zugriffsrechte] aus, in welchem Modus der SNMP v. 1-Agent agieren kann, [Nur lesen] oder [Lesen und Schreiben].
3. Geben Sie den Community-Namen von SNMP in [Community-Name] an.

Wenn Sie das Protokoll SNMP v. 1 nicht verwenden möchten

Setzen Sie [SNMP v. 1] auf [Aus].

WICHTIG

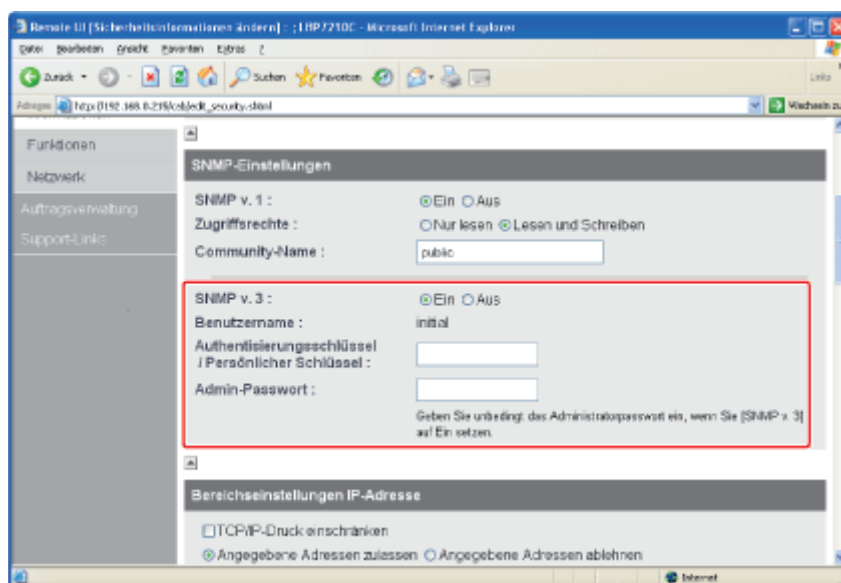
Wenn [Zugriffsrechte] auf [Nur lesen] gesetzt ist

Mit der Auswahl von [Nur lesen] wird das Überschreiben deaktiviert und Sie können einige Funktionen der Canon-Dienstprogrammsoftware möglicherweise nicht mehr ausführen oder aufgrund eines auftretenden Fehlers möglicherweise nicht richtig mit der Software arbeiten.

Wenn [SNMP v. 1] auf [Aus] gesetzt ist

Sie können die Canon-Dienstprogrammsoftware möglicherweise nicht verwenden.
Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, bevor Sie [Aus] auswählen.

7. Konfigurieren Sie das Protokoll SNMP v. 3.



Wenn Sie das Protokoll SNMP v. 3 verwenden möchten

1. Setzen Sie [SNMP v. 3] auf [Ein].
2. Geben Sie den in SNMP v. 3 zu verwendenden Authentisierungsschlüssel oder persönlichen Schlüssel in [Authentisierungsschlüssel/Persönlicher Schlüssel] an.
3. Geben Sie das Administratorpasswort für Remote UI in [Admin-Passwort] ein.

Wenn Sie das Protokoll SNMP v. 3 nicht verwenden möchten

Setzen Sie [SNMP v. 3] auf [Aus].

WICHTIG

Wenn das Protokoll SNMP v. 3 mit einer anderen Anwendung als Remote UI angegeben wird

Die Einstellungen des Protokolls SNMP v. 3 werden in Remote UI nicht angezeigt.

Wenn Sie die Einstellungen wieder anzeigen möchten, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen auf die Standardwerte zurück.

 ["Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"](#)

HINWEIS

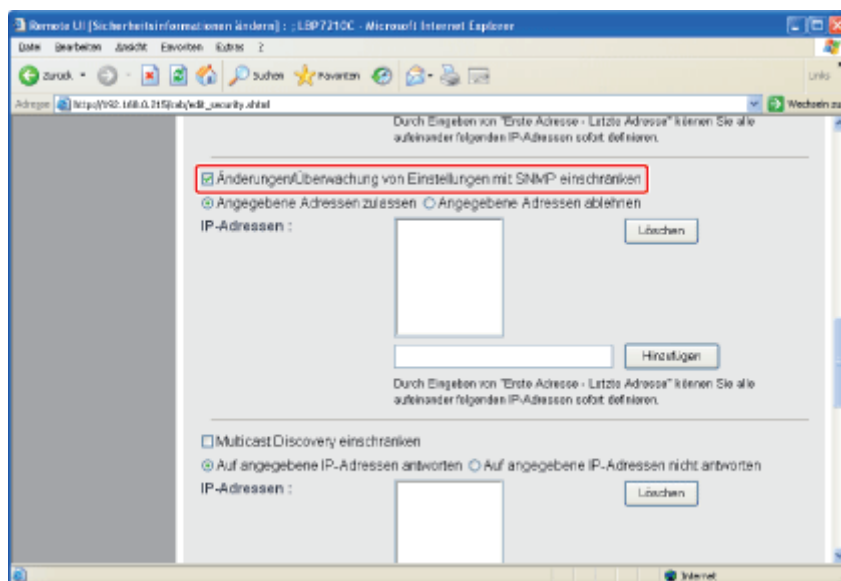
Informationen zum Benutzernamen, der für das Protokoll SNMP v. 3 verwendet werden soll

Der für das Protokoll SNMP v. 3 zu verwendende Benutzername ist auf "initial" eingestellt.

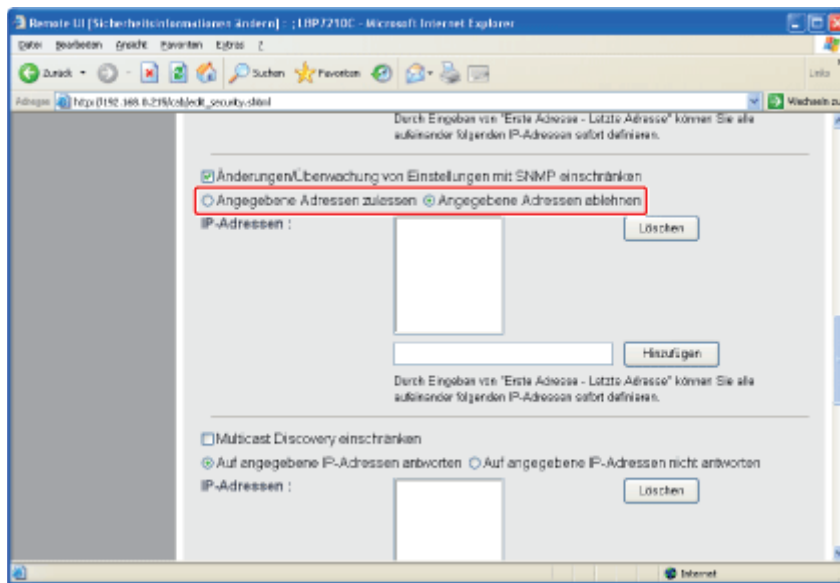
Wenn das Administratorpasswort für Remote UI nicht eingerichtet ist

Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

8. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP einschränken].



9. Wählen Sie [Angegebene Adressen zulassen] oder [Angegebene Adressen ablehnen].

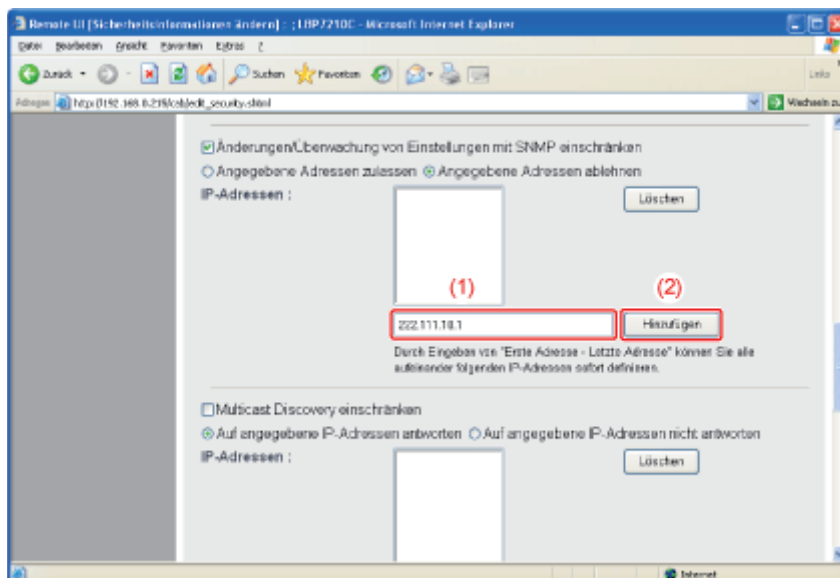


[Angegebene Adressen zulassen]: Nur die in [IP-Adressen] angegebenen Benutzer können die Einstellungen überwachen und ändern.

[Angegebene Adressen ablehnen]: Die in [IP-Adressen] angegebenen Benutzer können die Einstellungen nicht überwachen und ändern.

10. Legen Sie die IP-Adresse fest.

- (1) Geben Sie die IP-Adresse eines Computers ein, für den Sie das Überwachen und Ändern der Einstellungen über das SNMP-Protokoll zulassen oder ablehnen möchten.
 - † Geben Sie die IP-Adresse ein, indem Sie die Zahlen durch Folgendes trennen: "." (Punkt), z. B. AAA.BBB.CCC.DDD.
- (2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



Sie können IP-Adressen auch wie folgt eingeben.

Eingabebeispiel für IP-Adressen	Methode zur Eingabe von IP-Adressen
AAA.BBB.CCC.15-AAA.BBB.CCC.18	Wenn Sie die IP-Adressen aufeinanderfolgender Zahlen eingeben möchten, setzen Sie einen Bindestrich ("-") zwischen die Adresse der kleinsten Zahl und der Adresse der größten Zahl.

	Das links aufgeführte Beispiel entspricht der Eingabe der Adressen von AAA.BBB.CCC.15 bis AAA.BBB.CCC.18.
AAA.BBB.CCC.*	Die Eingabe eines "*" (Sternchens) entspricht der Eingabe von Zahlen von 0 bis 255. Das Beispiel links entspricht der Eingabe von Adressen von AAA.BBB.CCC.0 bis AAA.BBB.CCC.255.

HINWEIS

Anzahl der Zeichen, die für die IP-Adresse angegeben werden können

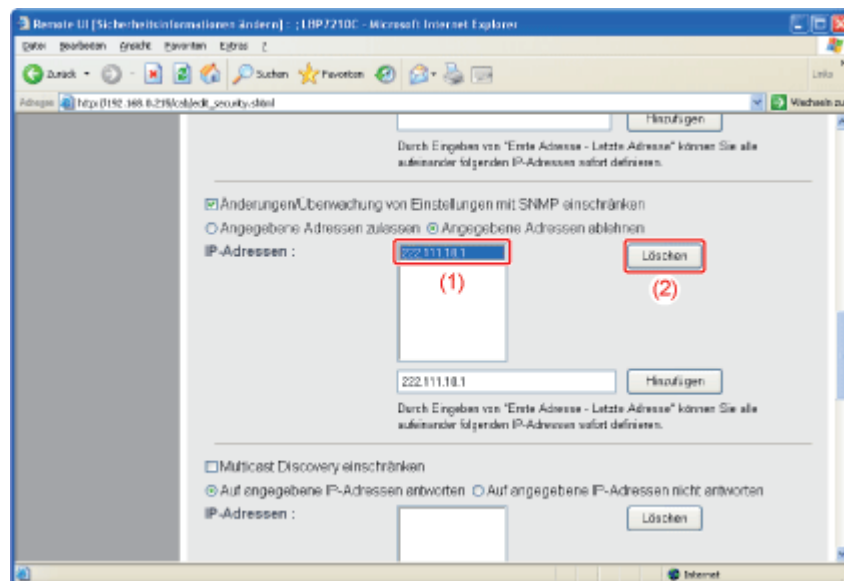
Es können bis zu 255 Zeichen festgelegt werden.

† Die Anzahl der Zeichen wird wie folgt gezählt.

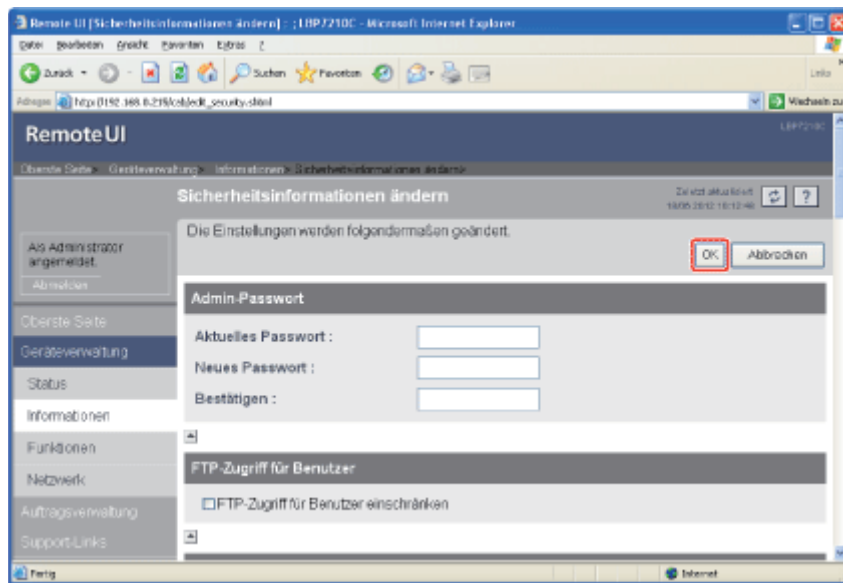
- Beispiel: "192.168.0.215" = 13 Zeichen
- Beispiel: "192.168.0.215-192.168.0.218" = 27 Zeichen

Wenn eine festgelegte IP-Adresse gelöscht wird

- (1) Wählen Sie eine IP-Adresse aus, die Sie löschen möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Löschen].



11. Klicken Sie auf [OK].



[J-14] Einschränken der Benutzer, die Multicast Discovery durchführen dürfen

Mit der folgenden Software können Sie die Benutzer einschränken, die Multicast Discovery durchführen dürfen.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Multicast Discovery

Hierbei handelt es sich um eine Funktion, die über SLP (Service Location Protocol) nach bestimmten Geräten sucht.

Durch Verwendung der Funktion Multicast Discovery können Sie über SLP (Service Location Protocol) von Dienstprogrammsoftware wie NetSpot Device Installer nur nach den Geräten suchen, deren Werte in [Bereichsname] bestätigt sind.

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

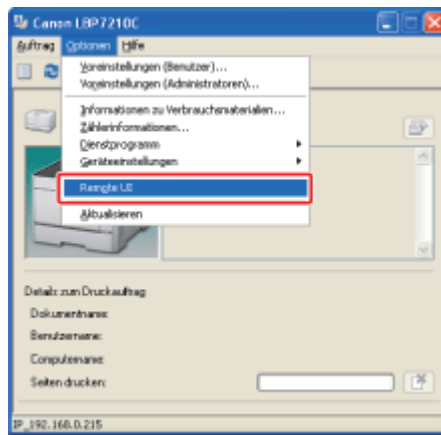


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

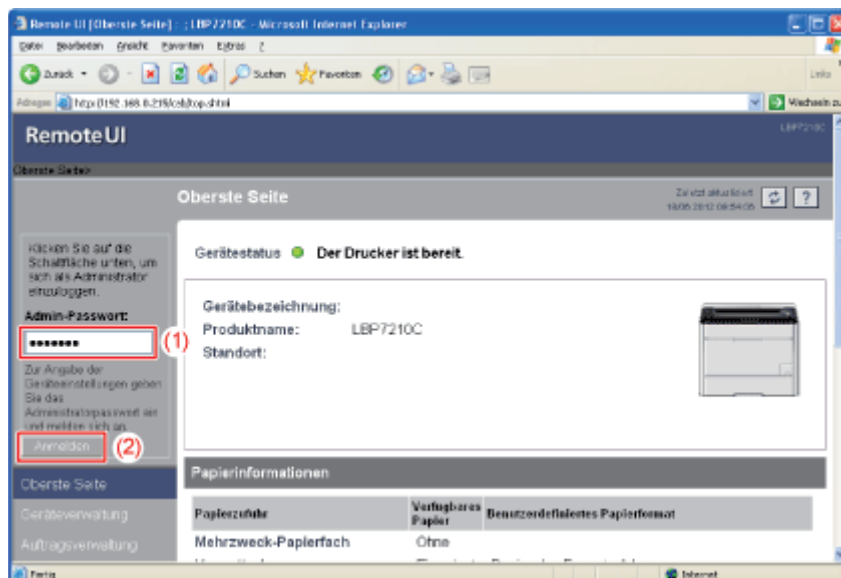
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



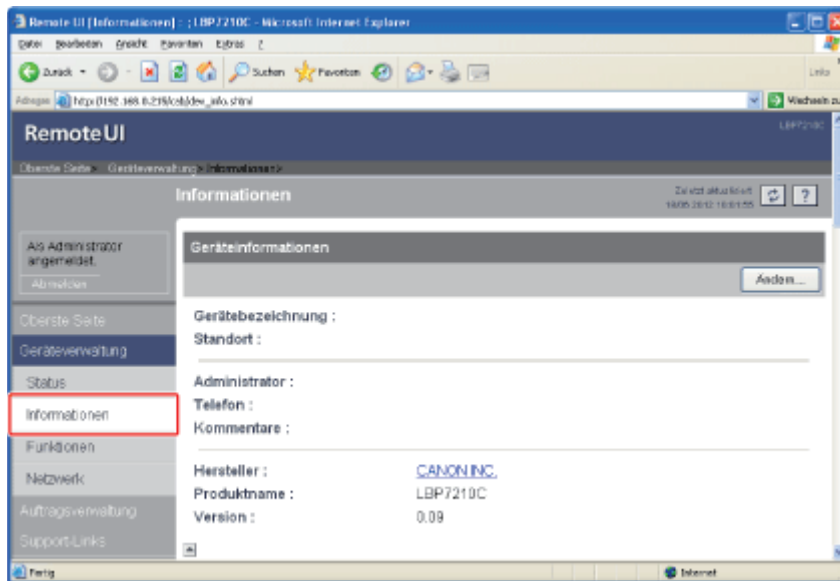
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

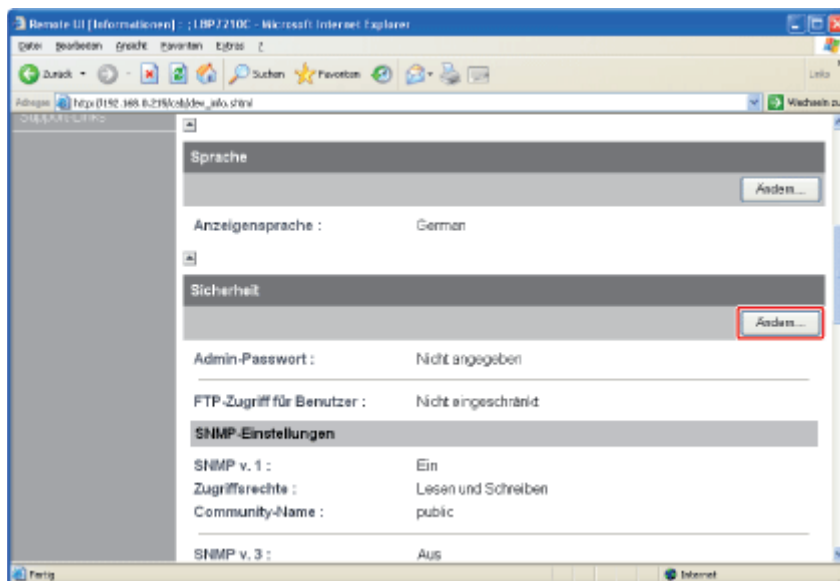
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

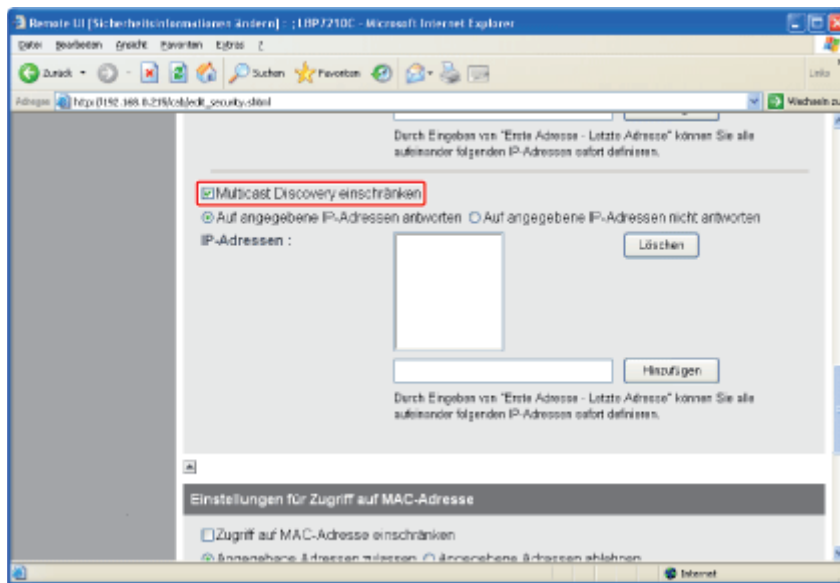
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



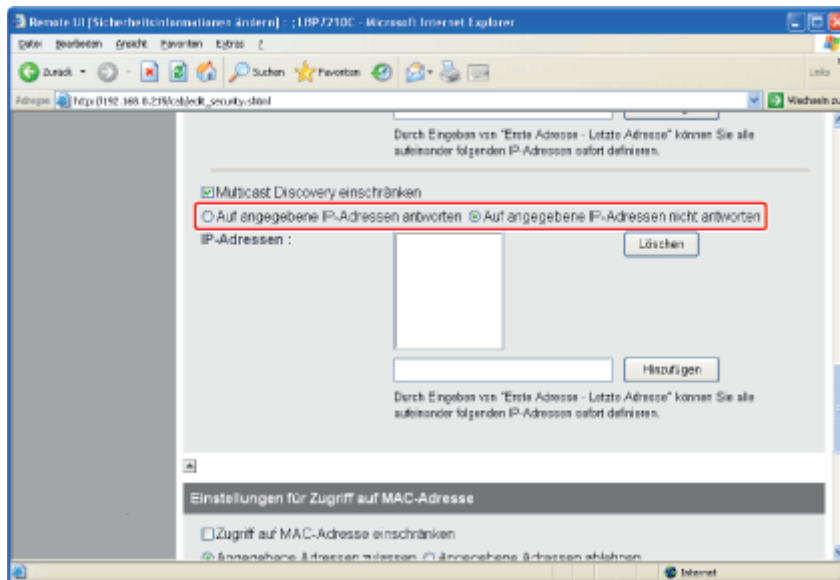
5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Multicast Discovery einschränken].



7. Wählen Sie [Auf angegebene IP-Adressen antworten] oder [Auf angegebene IP-Adressen nicht antworten].



[Auf angegebene IP-Adressen antworten]: Nur die in [IP-Adressen] angegebenen Benutzer können auf Suchanfragen antworten, die die Funktion Multicast Discovery verwendet haben.

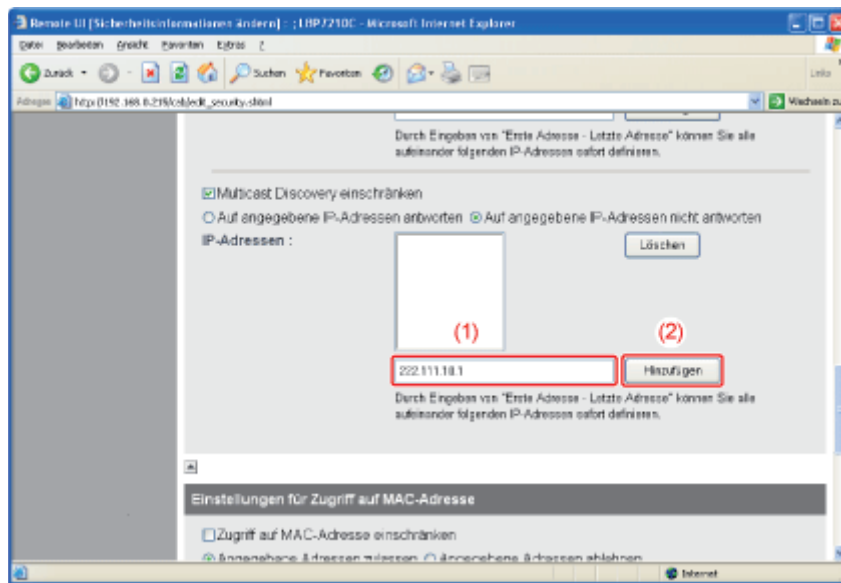
[Auf angegebene IP-Adressen nicht antworten]: Die in [IP-Adressen] angegebenen Benutzer können nicht auf Suchanfragen antworten, die die Funktion Multicast Discovery verwendet haben.

8. Legen Sie die IP-Adresse fest.

(1) Geben Sie eine IP-Adresse ein, die auf Suchanfragen, die die Multicast Discovery verwendet haben, antworten oder nicht antworten kann.

† Geben Sie die IP-Adresse ein, indem Sie die Zahlen durch Folgendes trennen: "." (Punkt), z. B. AAA.BBB.CCC.DDD.

(2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



Sie können IP-Adressen auch wie folgt eingeben.

Eingabebeispiel für IP-Adressen	Methode zur Eingabe von IP-Adressen
AAA.BBB.CCC.15-AAA.BBB.CCC.18	Wenn Sie die IP-Adressen aufeinanderfolgender Zahlen eingeben möchten, setzen Sie einen Bindestrich ("-") zwischen die Adresse der kleinsten Zahl und der Adresse der größten Zahl. Das links aufgeführte Beispiel entspricht der Eingabe der Adressen von AAA.BBB.CCC.15 bis AAA.BBB.CCC.18.
AAA.BBB.CCC.*	Die Eingabe eines "*" (Sternchens) entspricht der Eingabe von Zahlen von 0 bis 255. Das Beispiel links entspricht der Eingabe von Adressen von AAA.BBB.CCC.0 bis AAA.BBB.CCC.255.

HINWEIS

Anzahl der Zeichen, die für die IP-Adresse angegeben werden können

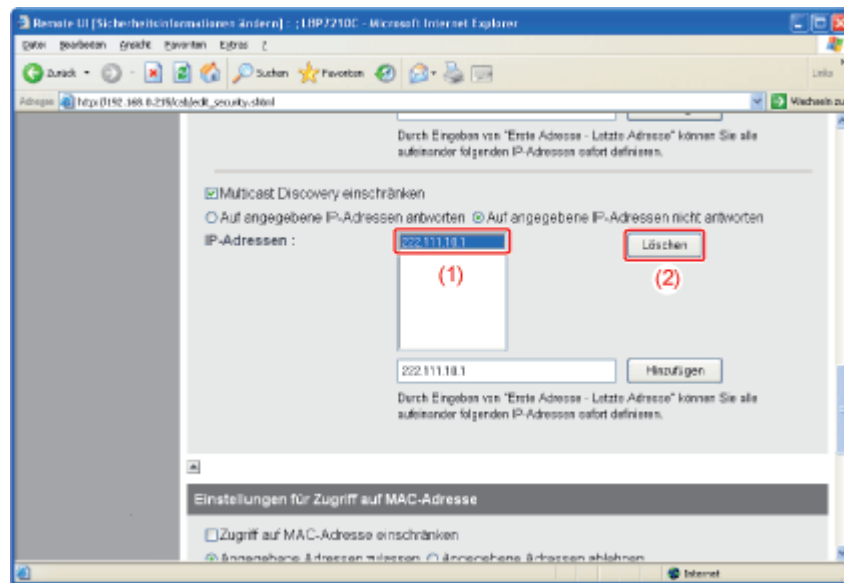
Es können bis zu 255 Zeichen festgelegt werden.

† Die Anzahl der Zeichen wird wie folgt gezählt.

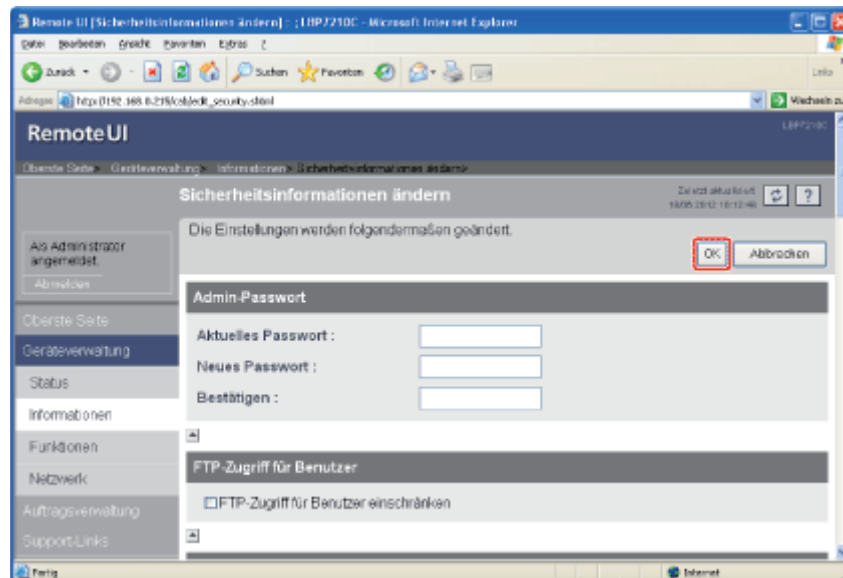
- Beispiel: "192.168.0.215" = 13 Zeichen
- Beispiel: "192.168.0.215-192.168.0.218" = 27 Zeichen

Wenn eine festgelegte IP-Adresse gelöscht wird

- (1) Wählen Sie eine IP-Adresse aus, die Sie löschen möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Löschen].



9. Klicken Sie auf [OK].



[J-15] Einschränken der Benutzer, die auf die MAC-Adressen zugreifen dürfen

Mit der folgenden Software können Sie die Benutzer mit Zugriff über MAC-Adressen einschränken.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Wenn Sie von einem Computer, dessen MAC-Adresse keinen Zugriff auf den Drucker hat, versuchen, für Druckvorgänge oder andere Vorgänge auf den Drucker zuzugreifen
Im Statusfenster des Druckers wird die Meldung <Netzwerkkartenfehler> angezeigt.

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

 ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

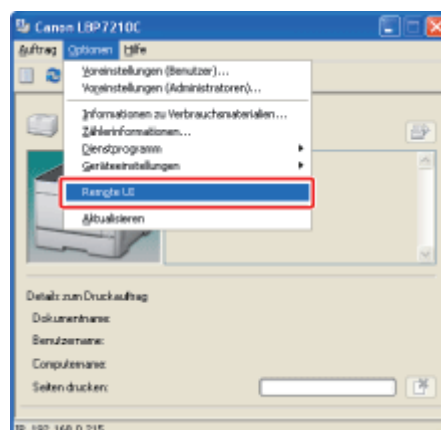


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

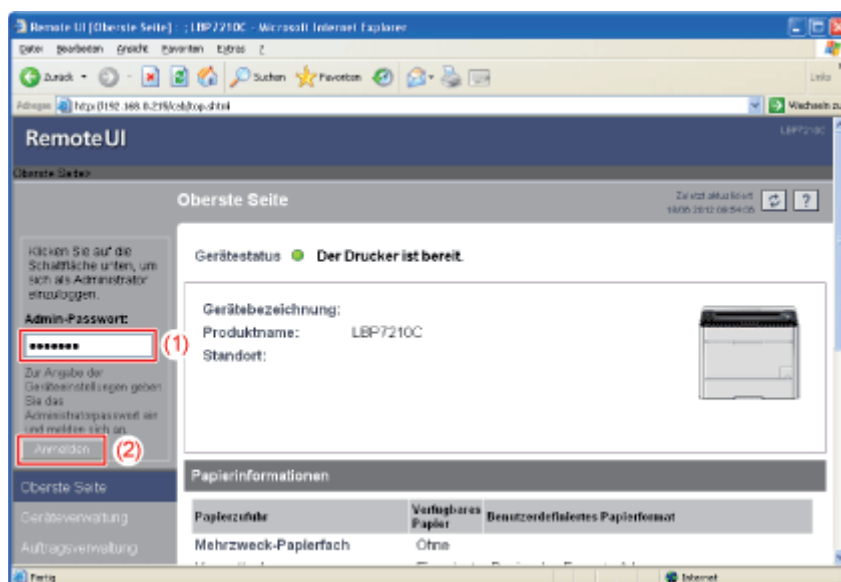
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



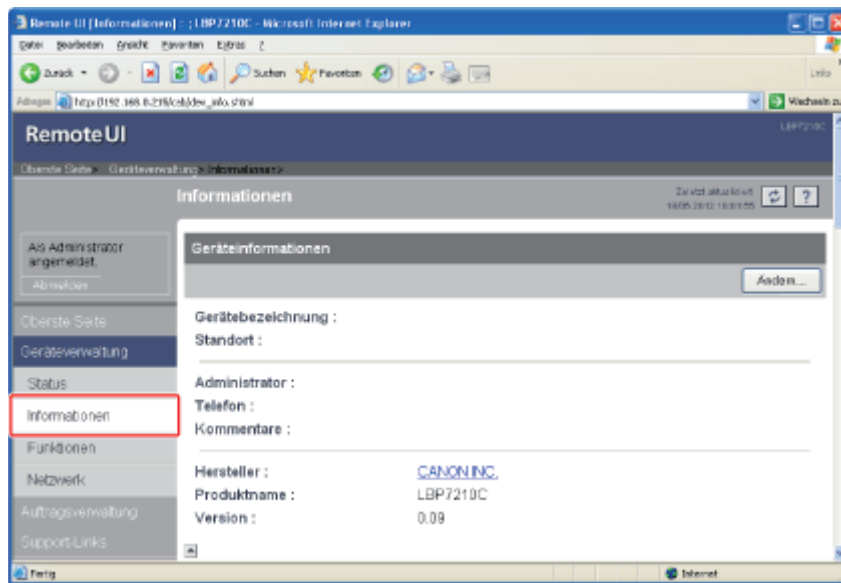
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

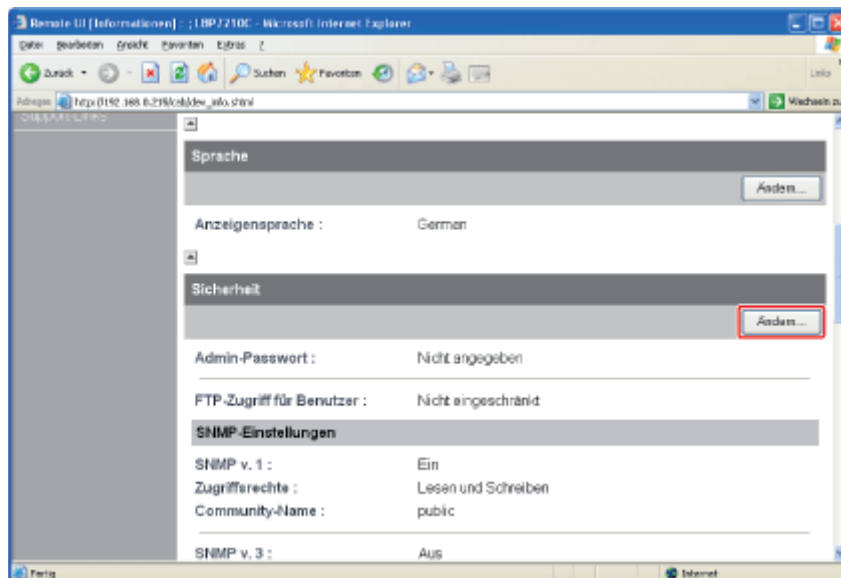
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

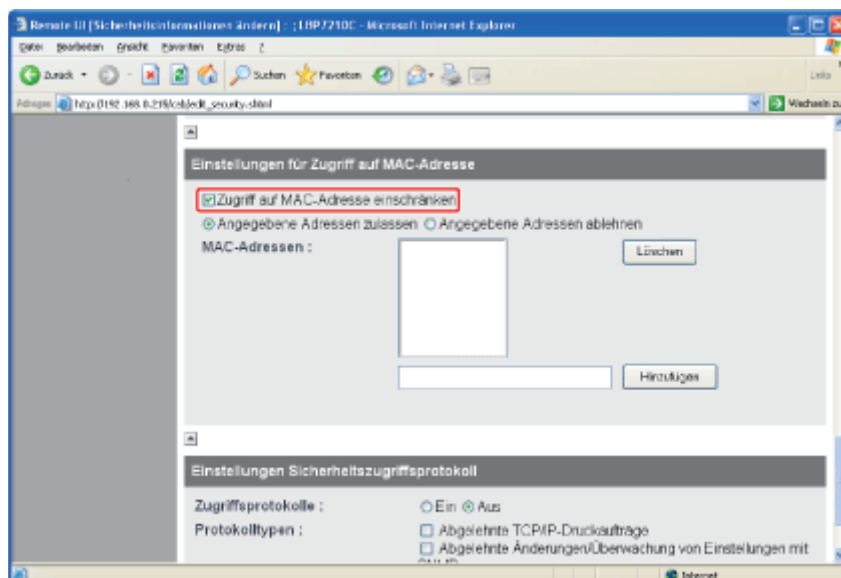
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



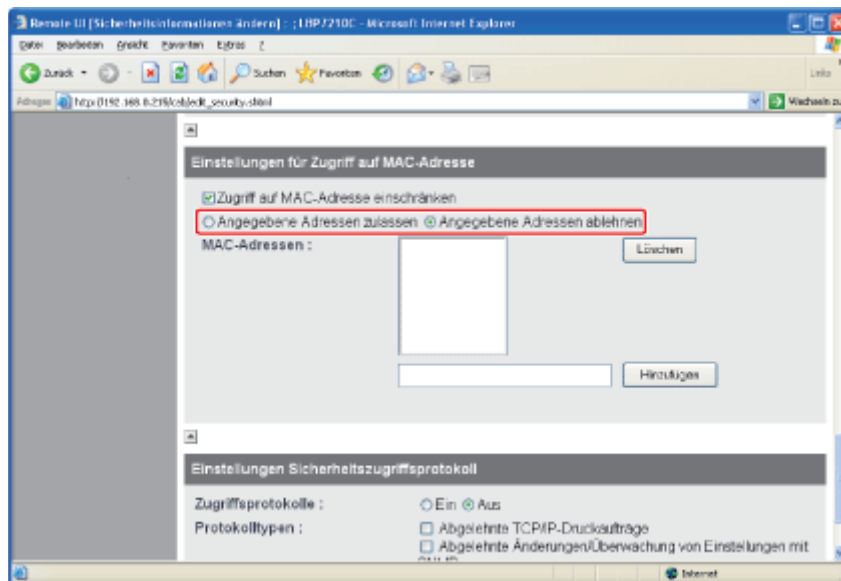
5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen [Zugriff auf MAC-Adresse einschränken].



7. Wählen Sie [Angegebene Adressen zulassen] oder [Angegebene Adressen ablehnen].



WICHTIG

Wenn [Angegebene Adressen zulassen] ausgewählt wird

Sie haben von einer nicht autorisierten MAC-Adresse keinen Zugriff. Überprüfen Sie daher die MAC-Adresse bei der Eingabe.

Wenn es keine entsprechende MAC-Adresse gibt, können Sie auf das Netzwerk nicht zugreifen. In diesem Fall können Sie auf das Netzwerk zugreifen, indem Sie die Netzwerkeinstellungen initialisieren.

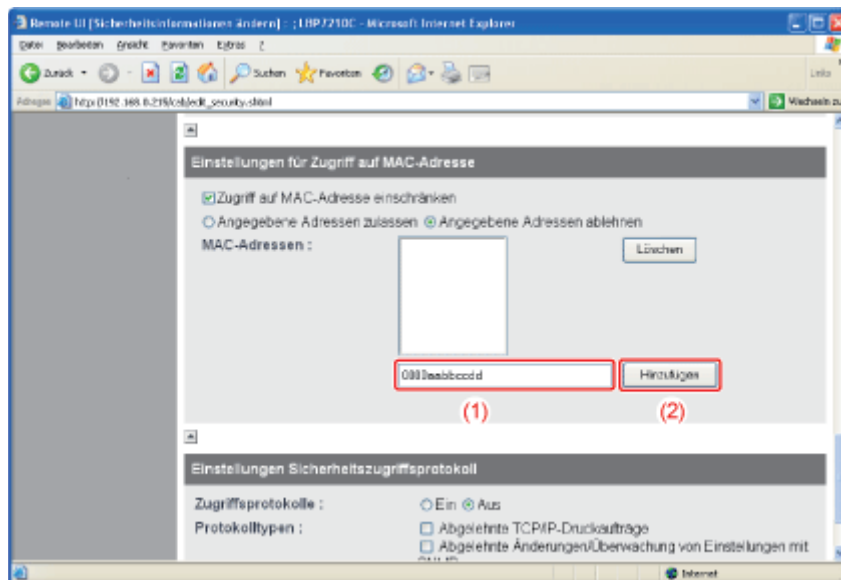
❑ ["Initialisieren der Netzwerkeinstellungen"](#)

8. Legen Sie die MAC-Adresse fest.

(1) Geben Sie die MAC-Adresse eines Geräts ein, von dem Sie den Zugriff zulassen oder ablehnen möchten.

† Geben Sie zwölf alphanumerische Zeichen, wie 0123456789ab, ein, ohne sie durch einen Bindestrich ("-") oder Doppelpunkt (":") zu trennen.

(2) Klicken Sie auf [Hinzufügen].



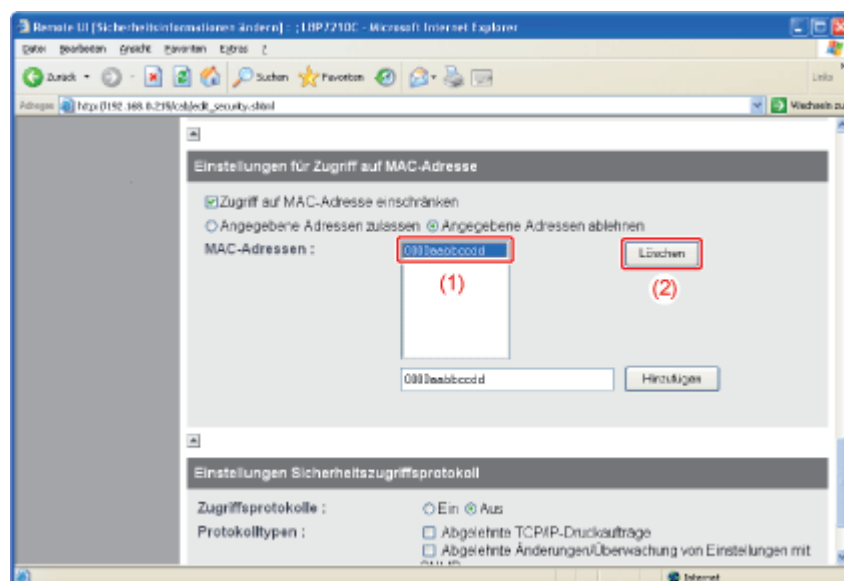
HINWEIS

Anzahl der MAC-Adressen, die festgelegt werden können

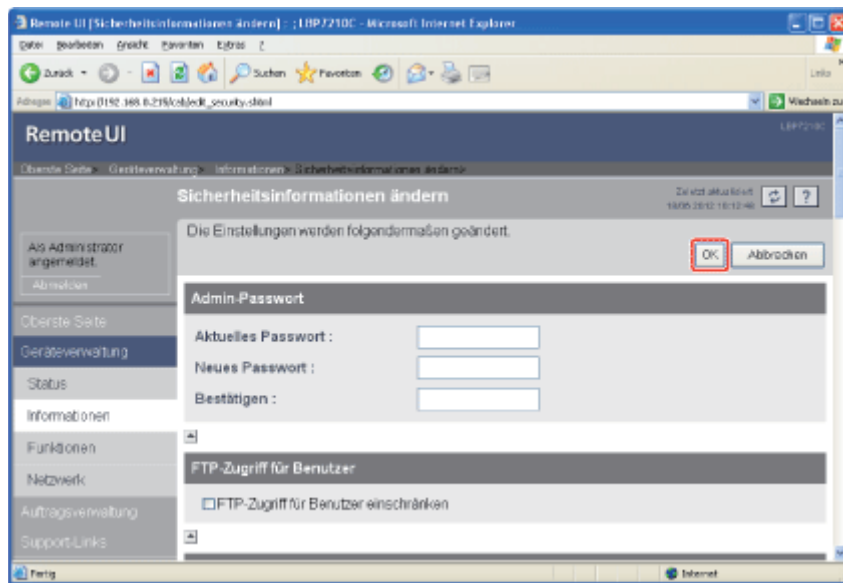
Es können bis zu 20 MAC-Adressen festgelegt werden.

Wenn eine festgelegte MAC-Adresse gelöscht wird

- (1) Wählen Sie eine MAC-Adresse aus, die Sie löschen möchten.
- (2) Klicken Sie auf [Löschen].



9. Klicken Sie auf [OK].



[J-16] Einschränken des FTP-Zugriffs der Benutzer

Sie können den Zugriff der Benutzer über den FTP-Client mit der folgenden Software einschränken.

- **Webbrowser (Remote UI)**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

- **FTP-Client**

Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

■ ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

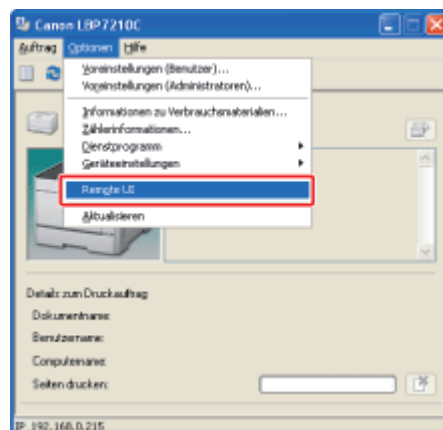


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS



Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

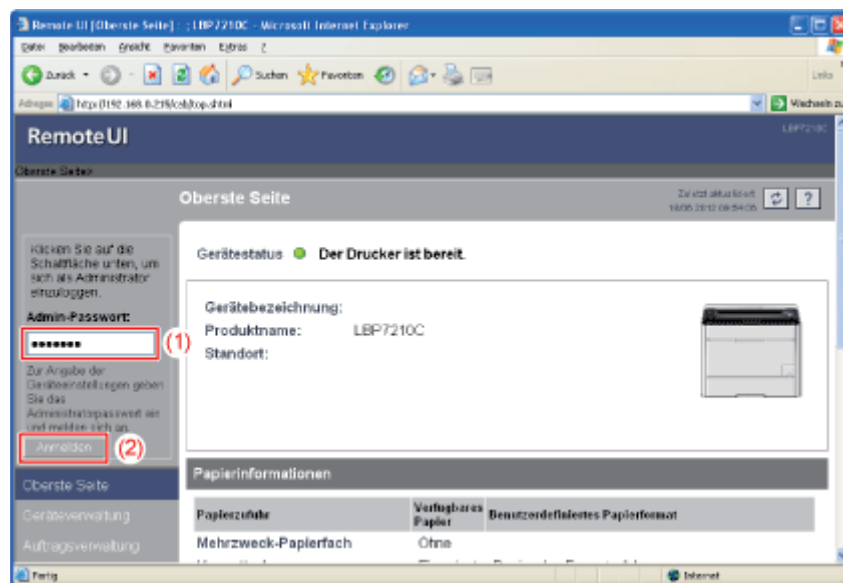
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ "Remote UI"

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



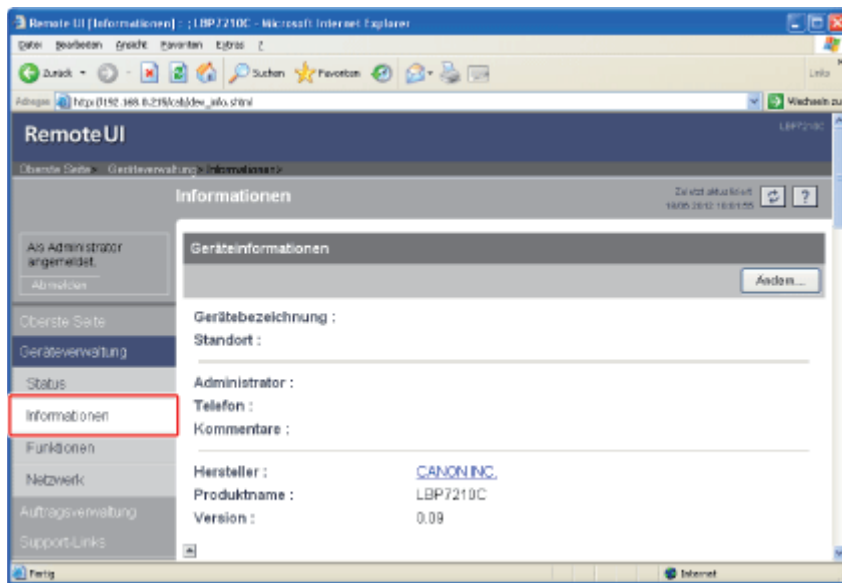
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

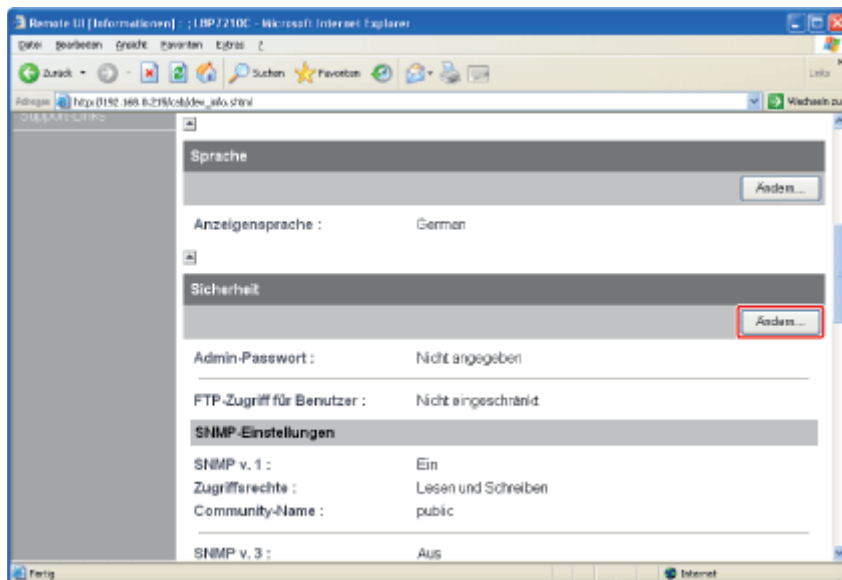
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ "Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"

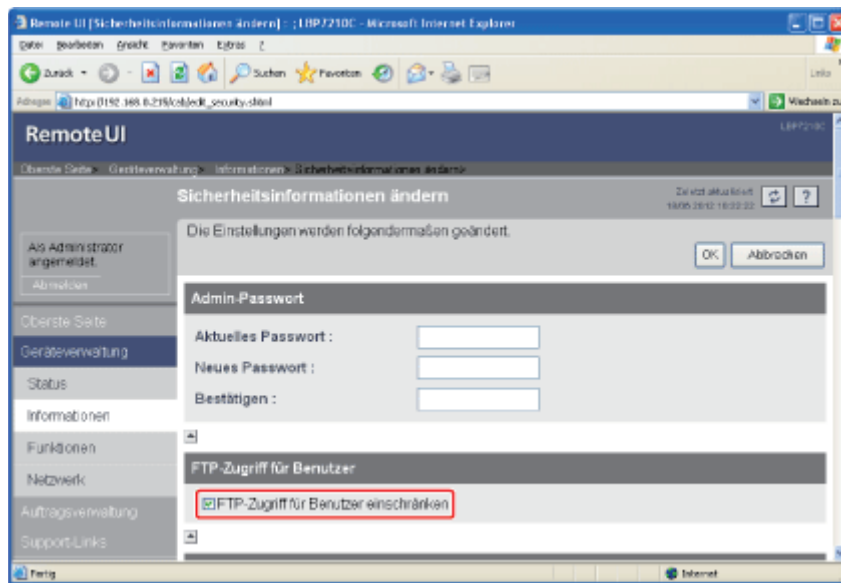
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



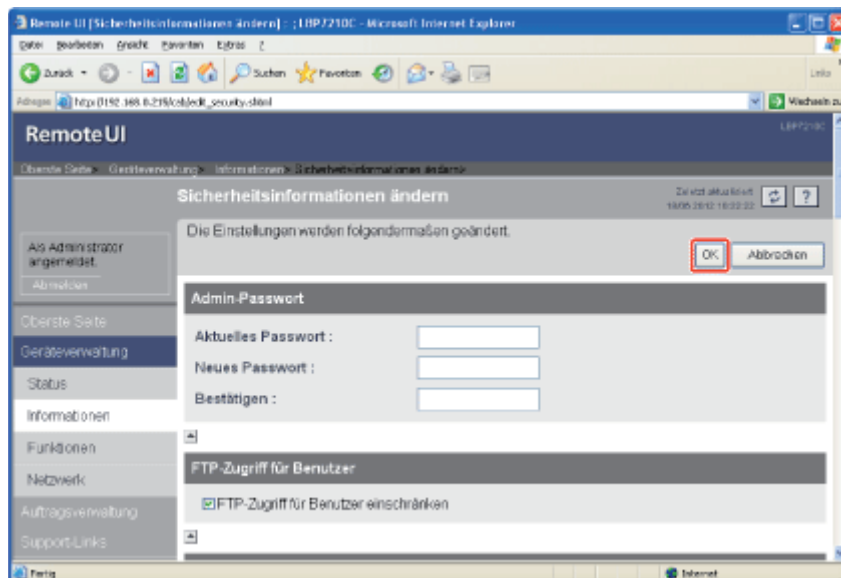
5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen für [FTP-Zugriff für Benutzer einschränken].
Wenn das Kontrollkästchen für diese Option deaktiviert wird, haben alle Benutzer Zugriff über den FTP-Client.



7. Klicken Sie auf [OK].



[J-17] Abfragen und Überprüfen der Sicherheitszugriffsprotokolle

Sie können die Sicherheitszugriffsprotokolle (Informationen zu Datum und Uhrzeit, wann der Zugriff blockiert wurde, IP-Adresse, Anschlussnummer und Einschränkungstyp) abrufen und überprüfen, wenn der Zugriff eines in [Bereichseinstellungen IP-Adresse] eingeschränkten Benutzers blockiert wurde.

- [Abrufen der Sicherheitszugriffsprotokolle](#)
- [Überprüfen der Sicherheitszugriffsprotokolle](#)

Abrufen der Sicherheitszugriffsprotokolle

Sie können die Einstellungen zum Abrufen der Sicherheitszugriffsprotokolle mit der folgenden Software angeben.

- **Webbrowser (Remote UI)**
Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie von Ihrem Webbrowser über das Netzwerk auf den Drucker zugreifen.
- **FTP-Client**
Sie können die Einstellungen angeben, indem Sie über die Eingabeaufforderung auf den FTP-Server des Druckers zugreifen.

In diesem Abschnitt wird die Vorgehensweise bei der Angabe der Einstellungen mit einem Webbrowser (Remote UI) beschrieben.

HINWEIS

Angabe der Einstellungen über den FTP-Client

❑ ["FTP-Client"](#)

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

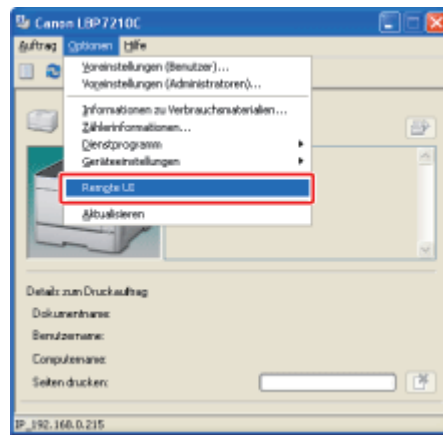


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

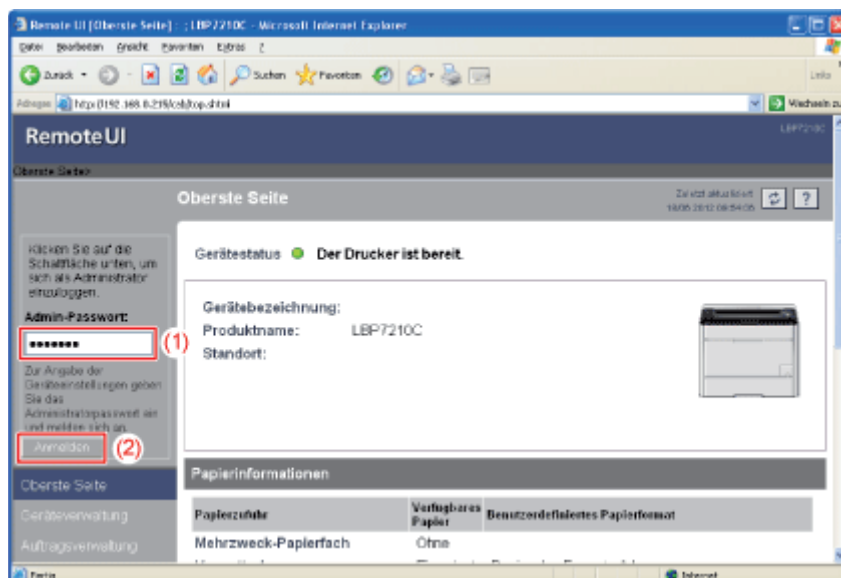
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

 ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



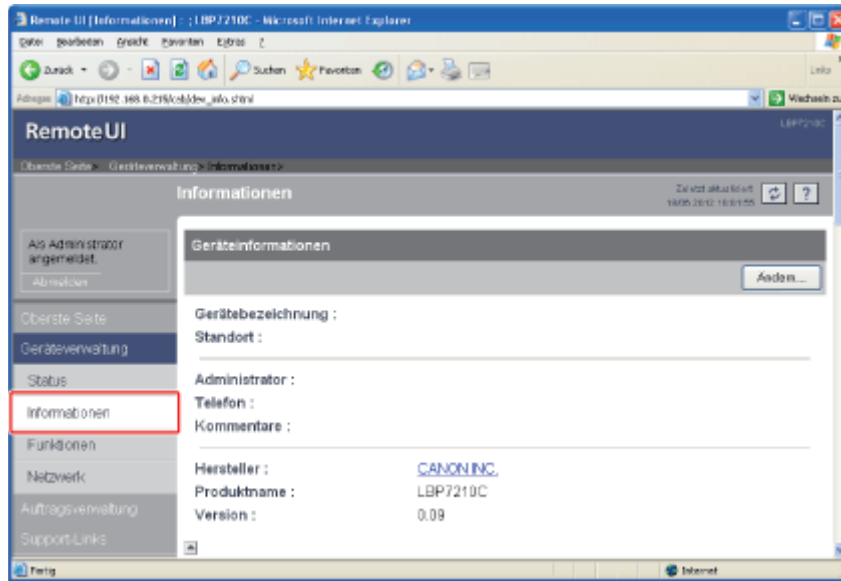
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

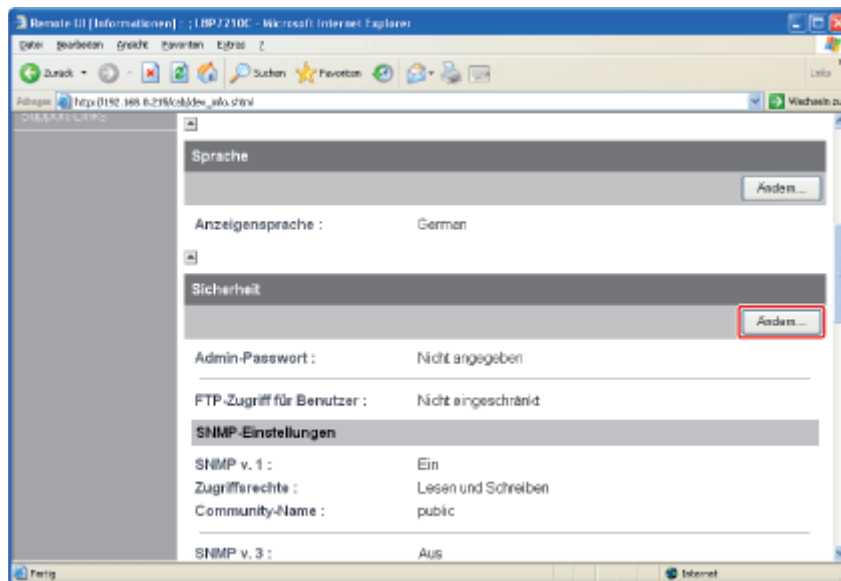
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

 ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

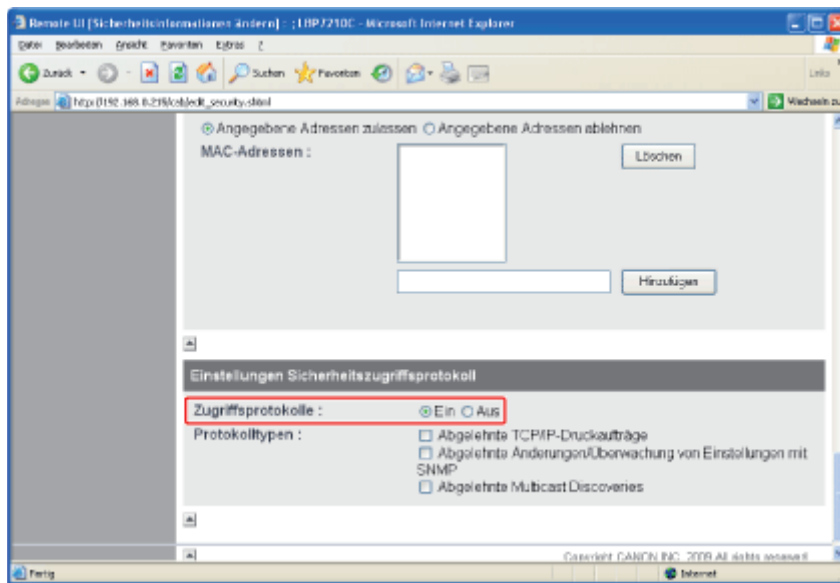
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



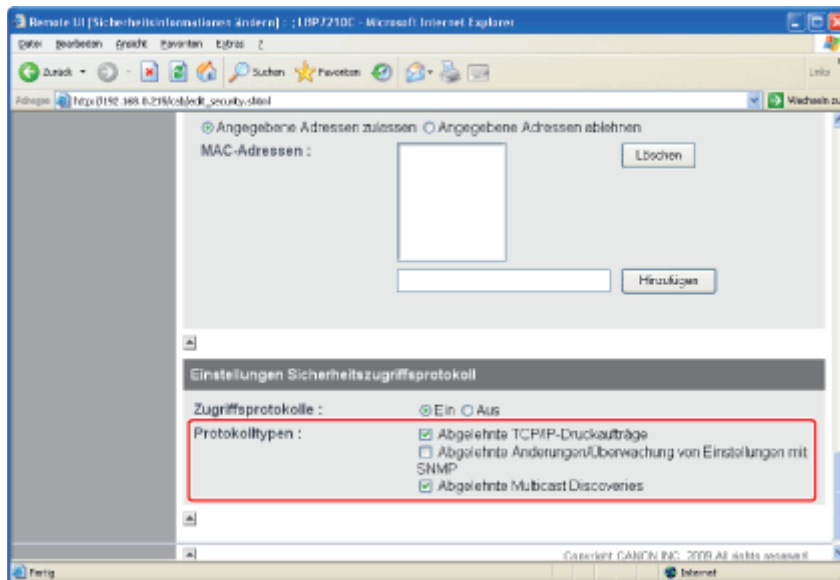
5. Klicken Sie unter [Sicherheit] auf [Ändern].



6. Wählen Sie, ob Sicherheitszugriffsprotokolle abgerufen werden sollen.



7. Wenn für [Zugriffsprotokolle] die Auswahl [Ein] gewählt wird, wählen Sie den Protokolltyp aus, den Sie abrufen möchten.



[Abgelehnte TCP/IP-Druckaufträge]:

Das Sicherheitszugriffsprotokoll wird aufgezeichnet, wenn der Zugriff eines Benutzers, der keine TCP/IP-Druckaufträge durchführen darf, blockiert wird.

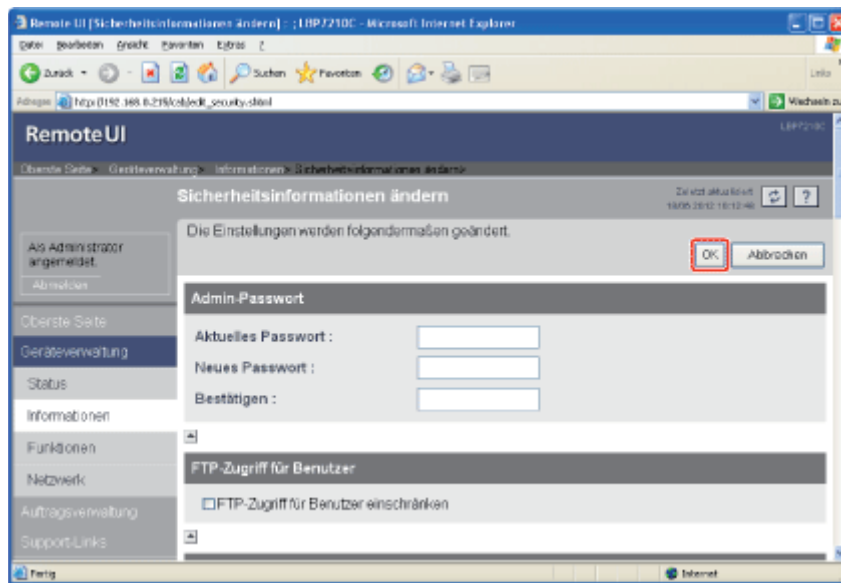
[Abgelehnte Änderungen/Überwachung von Einstellungen mit SNMP]:

Das Sicherheitszugriffsprotokoll wird aufgezeichnet, wenn der Zugriff eines Benutzers, der die Einstellungen mit SNMP nicht überwachen oder ändern darf, blockiert wird.

[Abgelehnte Multicast Discoveries]:

Das Sicherheitszugriffsprotokoll wird aufgezeichnet, wenn der Zugriff eines Benutzers, der Multicast Discovery nicht durchführen darf, blockiert wird.

8. Klicken Sie auf [OK].



WICHTIG

Anzahl der Sicherheitszugriffsprotokolle, die abgerufen werden können

Es können bis zu 100 Protokolle abgerufen werden.

Wenn die Anzahl der Protokolle 100 überschreitet, werden die Protokolle beginnend mit dem ältesten gelöscht.

Überprüfen der Sicherheitszugriffsprotokolle

Sie können die abgerufenen Sicherheitszugriffsprotokolle mit Remote UI überprüfen.

Remote UI ermöglicht es zudem, die Sicherheitszugriffsprotokolle zu speichern oder zu löschen.

1. Zeigen Sie das Statusfenster des Druckers an.

Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf [] und wählen Sie den Druckernamen aus.

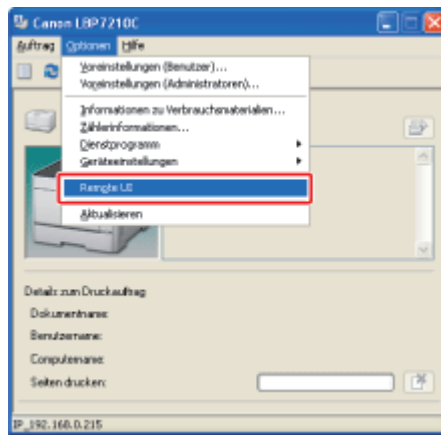


HINWEIS

Wenn das Statusfenster des Druckers über den Druckertreiber angezeigt wird

Klicken Sie z. B. auf der Registerkarte [Seite einrichten] auf [] (Statusfenster des Druckers anzeigen).

2. Wählen Sie aus dem Menü [Optionen] die Option [Remote UI] aus.



→ Remote UI wird angezeigt.

HINWEIS

Wenn Sie [Remote UI] nicht auswählen können

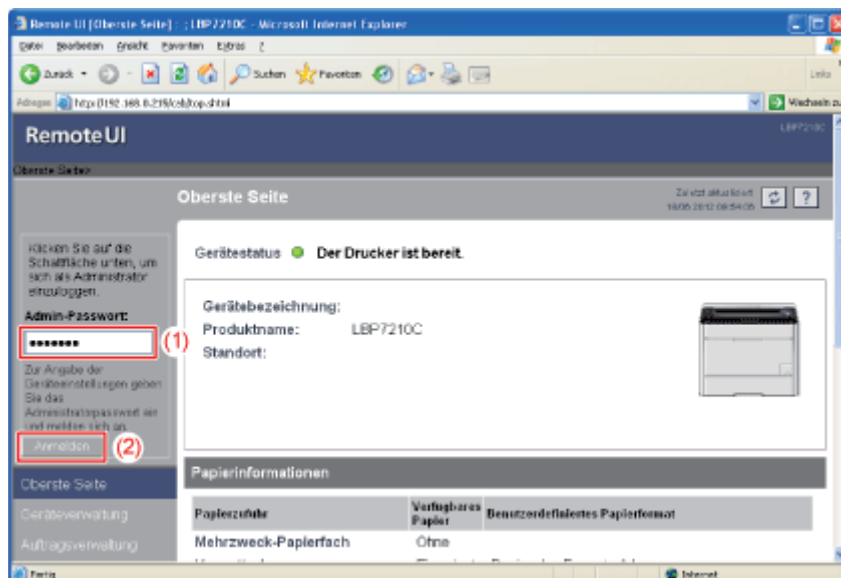
Sie können [Remote UI] nicht auswählen, wenn der Drucker und Computer nicht über ein Netzwerk kommunizieren können.

Wenn Remote UI direkt über einen Webbrowser gestartet wird

❑ ["Remote UI"](#)

3. Melden Sie sich als Administrator an.

- (1) Geben Sie ein Passwort in [Admin-Passwort] ein.
- (2) Klicken Sie auf [Anmelden].



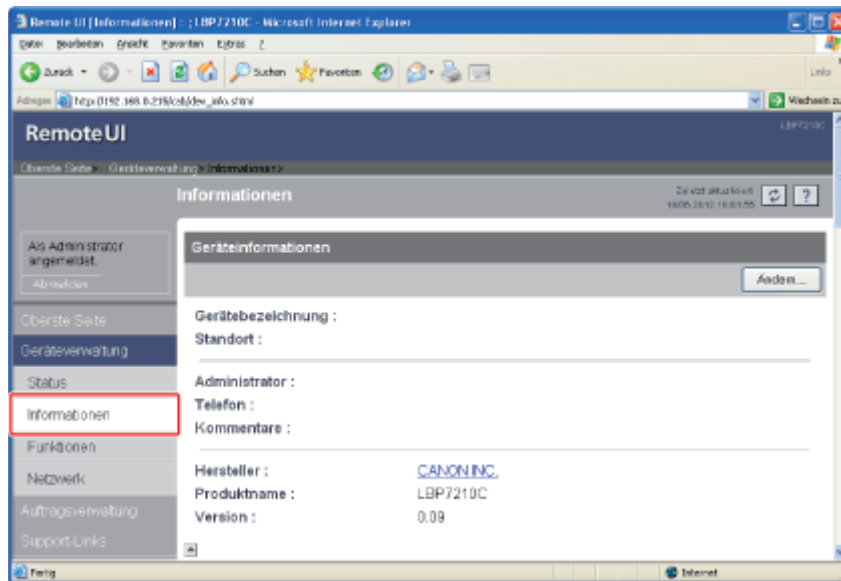
HINWEIS

Wenn das Administratorpasswort nicht eingerichtet ist

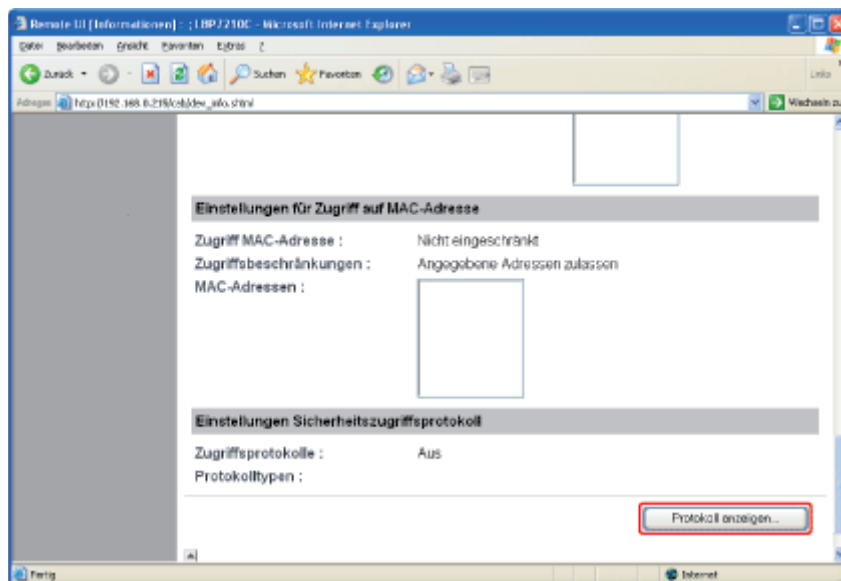
Es muss kein Wert in [Admin-Passwort] eingegeben werden.

❑ ["Einrichten und Ändern des Admin-Passworts"](#)

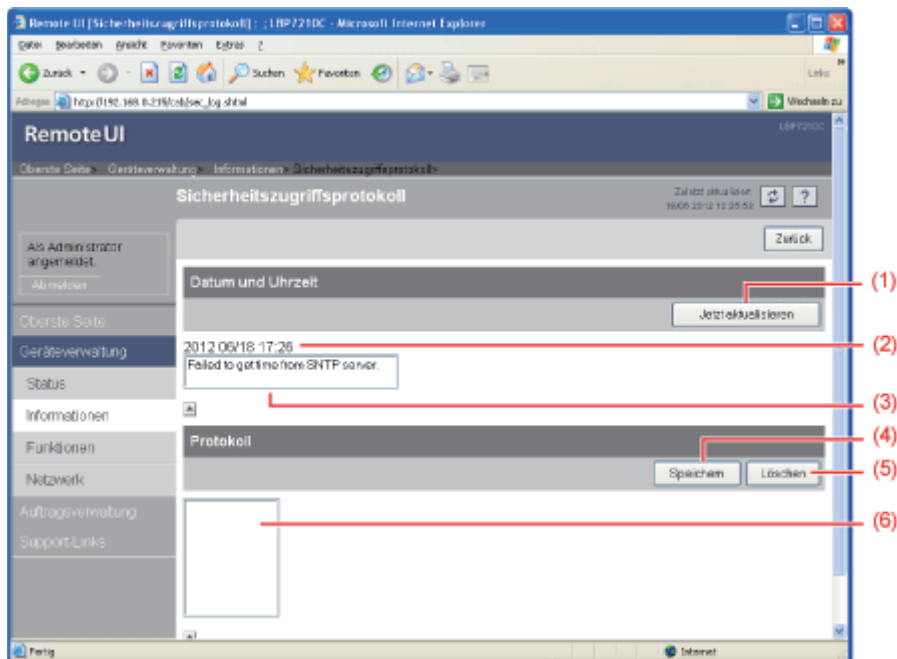
4. Wählen Sie [Informationen] aus dem Menü [Geräteverwaltung] aus.



5. Klicken Sie unter [Einstellungen Sicherheitszugriffsprotokoll] auf [Protokoll anzeigen].



6. Überprüfen Sie die Sicherheitszugriffsprotokolle oder sonstige Informationen.



(1) **[Jetzt aktualisieren]:**

Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, werden Informationen zu Datum und Uhrzeit vom SNTP-Server abgerufen.

Überträgt den abgerufenen Status auf **[Datum und Uhrzeit]** und **[SNTP-Serverprotokoll]** entsprechend dem erfolgreichen oder fehlgeschlagenen Abrufen der Informationen.

† Nähere Informationen zu den SNTP-Einstellungen finden Sie unter "[Konfigurieren der Protokolleinstellungen](#)".

(2) **[Datum und Uhrzeit]:**

Zeigt das Datum und die Uhrzeit an, die vom SNTP-Server abgerufen wurden.

Die Ortszeit des Druckers wird angezeigt, wenn die Uhrzeit und das Datum aus einem bestimmten Grund vom SNTP-Server nicht abgerufen werden konnten, wenn beispielsweise die SNTP-Serveradresse nicht angegeben ist.

(3) **[SNTP-Serverprotokoll]:**

Zeigt den vom SNTP-Server abgerufenen Status an.

Bei einem erfolgreichen Abrufen Synchronized with the SNTP server at <Datum des Status: und Uhrzeit des Abrufs>.

Next synchronization in <Datum und Uhrzeit des nächsten Abrufs>.

Während der Status abgerufen wird: Getting time from SNTP Server.

Wenn der Status nicht abgerufen werden konnte: Failed to get time from SNTP Server.

(4) **[Speichern]:**

Speichert das abgerufene Sicherheitszugriffsprotokoll in Textformat.

(5) **[Löschen]:**

Löscht die abgerufenen Sicherheitszugriffsprotokolle.

(6) **[Sicherheitszugriffsprotokoll]:**

Zeigt die abgerufenen Sicherheitszugriffsprotokolle an.

Datum und Uhrzeit der Zugriffsblockierung, IP-Adresse, Anschlussnummer und Einschränkungstyp* werden angezeigt.

* "PRINT" (Abgelehnte TCP/IP-Druckaufträge), "SNMP" (Abgelehnte Änderungen oder Überwachung von Einstellungen mit SNMP) oder "SLP" (Abgelehnte Multicast Discoveries)

WICHTIG

Anzahl der Sicherheitszugriffsprotokolle, die abgerufen werden können

Es können bis zu 100 Protokolle abgerufen werden.

Wenn die Anzahl der Protokolle 100 überschreitet, werden die Protokolle beginnend mit dem ältesten gelöscht.